REPERTORIUM

FÜR

KUNSTWISSENSCHAFT

REDIGIRT

VON

HENRY THODE,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN HEIDELBERG

UND

HUGO VON TSCHUDI,
DIRECTOR DER KÖNIGLICHEN NATIONALGALERIE IN BERLIN

XXIII. Band. 6. Heft

BERLIN UND STUTTGART
VERLAG VON W. SPEMANN
WIEN, GEROLD & Co.
1900

Für die Redaktion des Repertorium bestimmte Briefe und Manuskriptsendungen sind an Herrn

Prof. Hugo von Tschudi, Berlin C., K. Nationalgalerie

zu adressiren.

Tintoretto.

Kritische Studien über des Meisters Werke

von **Henry Thode.**

Keiner unter den grossen Meistern der italienischen Renaissance ist so lange von der kunstgeschichtlichen Forschung unberücksichtigt geblieben, als der Künstler, in dessen gewaltigen Schöpfungen doch alle Bestrebungen der venezianischen Malerschule gipfeln: Tintoretto. Ein seit Vasari's Zeiten mit nur geringen Modificationen sich fortpflanzendes Vorurtheil, welches den unvergleichlich kühnen Schöpfer überwältigend eindrucksvoller Werke zu einer Erscheinung der beginnenden „Verfallszeit" stempelte und mit unbegreiflicher Kritiklosigkeit seine Bedeutung nur im Decorativen suchte, hat von einer gründlichen Beschäftigung mit seinen Werken abgeschreckt. Nur Wenige sind dem Geheimniss dieser Kunst nahegetreten, und selbst John Ruskin, dem wir die ersten Hinweise auf dasselbe verdanken, verfolgte den von ihm eingeschlagenen Weg nicht, sondern übertrug, immer wieder in das Aeusserliche sich verirrend, die Widersprüche seines geistreichen, aber sehr subjectiv willkürlichen Empfindens auf das Schaffen eines Meisters, der, wenn Einer, seine Kunst zu einem einheitlichen Ausdruck seiner Ideen gemacht hat. Statt jener Anregung Ruskin's folgend nun als die wichtigste Aufgabe eine gewissenhafte historische und analytische Untersuchung über die Werke Robusti's anzustreben, haben sich die zwei englischen Schriftsteller, welche kurze Biographien desselben schrieben: W. Roscoe Osler (in „The great artists", London 1879) und Frank Preston Stearns (New-York 1894) wiederum daran genügen lassen, bloss die allgemein bekannten Gemälde zu beschreiben und Betrachtungen aesthetischer Art anzustellen, welche wohl manches Gute enthalten, das Verständniss des grossen Problemes, um das es sich hier handelt, aber nicht wesentlich förderten. Ein Fortschritt gegenüber der früheren Biographie aus Hubert Janitschek's Feder (in „Kunst und Künstler" 1879), welche sich gleichfalls nur auf wenige Hauptwerke beschränkt, machte sich bei ihnen nur in dem Versuche einer gerechteren Würdigung des Meisters geltend.

So blieb denn alle eigentliche Arbeit noch zu leisten. Zahlreiche,

zum Theil höchst bedeutende, bisher von den Besuchern der Kirchen und Galerien kaum oder gar nicht beachtete Gemälde waren im eigentlichen Sinne des Wortes zu entdecken, der Ueberblick über die gesammte, fast übermenschliche Thätigkeit Robusti's war zu gewinnen, die Entwickelung seines Stiles, die bei dem Mangel an Daten freilich nur durch immer erneuten kritischen Vergleich unter bedeutenden Schwierigkeiten erkannt werden konnte, musste dargelegt, die Sonderung seiner Werke von denen des Sohnes und seiner anderen Schüler vorgenommen, bei vielen stark übermalten Bildern eine geistige Reconstruction ihres einstigen originalen Aussehens versucht werden, und endlich galt es, die Ideenwelt, die sich in diesen Werken spiegelte, zu ergründen und enthüllen.

Die Resultate solcher langjährigen Arbeit habe ich in meiner soeben erscheinenden Biographie Tintoretto's (in den Künstlermonographien Velhagen und Klasing's) zusammengefasst und der Oeffentlichkeit übergeben. Dass es sich bei ihr nur um die Studie zu einem grösseren Werk handle, dass nur die wichtigsten Fragen ausgearbeitet werden konnten, vieles Besondere aber, sowohl was die einzelnen Gemälde als auch was kritische Untersuchungen anbetrifft, bei Seite gelassen oder doch stark condensirt wurde, muss auch hier wieder hervorgehoben werden. Die Bewältigung einer so grossen Fülle zumeist unbearbeiteten Stoffes musste auf einmal und in so eng gegebenen Grenzen unmöglich sein. Doch darf ich wohl glauben, das Bild des Meisters und seines Schaffens in den charakteristischen und wesentlichen Umrisslinien gestaltet und überzeugend nachgewiesen zu haben, wie ganz seine Kunst von der immer wieder an ihm getadelten Willkür frei gewesen ist, wie ganz ihre Sprache in Form, Farbe und Licht nur der adäquate Ausdruck der ihm eigenthümlichen erhabenen Ideen war und wie wir in ihm den letzten, höchsten, zusammenfassenden Ausdruck aller künstlerischen Bestrebungen der Renaissance zu erkennen haben. Statt des frivol die Souverainetät seines Könnens missbrauchenden Virtuosen tritt uns einer der tiefsinnigsten Künstler entgegen, welcher, um eine Natur und Geist, Philosophie und Religion harmonisch umschliessende freieste Weltanschauung zu verdeutlichen, auch aller zur höchsten Freiheit und Universalität enwickelten Ausdrucksmittel der Kunst sich mit absoluter Herrscherkraft bedienen musste.

Wohl weiss ich, dass einer solchen neuen Auffassung nicht überall, nicht gleich Verständniss begegnen wird — die Macht dreihundertjähriger Tradition steht ihr entgegen. Bei Manchen aber, am ersten zunächst wohl bei Künstlern, wird sie denn doch ein williges Entgegenkommen finden. Und wer sich mit dem Verfasser wirklich in die Betrachtung jener Wunderwerke versenkt, wird mit ihm das Bekenntniss, das sie von ihrem Meister ablegen, in ergreifenden Augenblicken der Entrückung empfangen.

Den kunsthistorischen Forschern aber soll im Folgenden die Begründung der in der Monographie aufgestellten Behauptungen gegeben werden, indem ein erstes kritisches Verzeichniss der Werke Tintoretto's aufzustellen versucht wird. Dasselbe ist noch mancher Ergänzung bedürftig.

Mancherlei Aufklärungen, hoffentlich auch wichtige neue Lebensthatsachen, werden wir aller Voraussicht nach dem unermüdlichen Spender aus den Archivschätzen der Frari, Pietro Paoletti, und seinem Bundesgenossen Gustav Ludwig dereinst zu verdanken haben.

I.
Chronologisches.

Die älteste Quelle, der wir Nachrichten von Tintoretto entnehmen, sind die zwei an ihn gerichteten Briefe Pietro Aretino's aus den Jahren 1545 (Februar) und 1548 (April). (Pariser Ausgabe der lettere IV, S. 110, Bottari III, 126 und IV, 181, Bottari III, 161). Der erstere bespricht die für Aretino ausgeführten Bilder: „Apollo und Marsyas" und „Mercur und Argo", der andere „die Befreiung des Sklaven durch den heiligen Marcus." Die nächste Nachricht finden wir in Anselmo Guisconi's Dialogo: Tutte le cose notabili e belle che sono in Venezia von 1556 (herausgegeben nach einem Exemplar der ersten Ausgabe in der Bibliothek des Museo Correr von Andrea Battaggia 1861, Tipografia Emiliana). Hier heisst es (S. 13): nè vi voglio lasciare a dietro Jacomo Tintoretto, il quale è tutto spirito e tutto prontezza. Questi ha un suo quadro in consiglio, et ha diverse opere per tutta la città, ma si desidera in lui più diligenza, che del resto è eccellente. — F. Voi dite il vero; anch io ho considerato il suo quadro, non pare finito; per ciò credo che questo nasca dalla sua molta prestezza. — V. Così è." Das Bild im grossen Rathssaal muss die später verbrannte „Krönung Barbarossa's" gewesen sein. — In Francesco Sansovino's „Cose notabili che sono in Venetia" 1561, welche an Guisconi anknüpfen, findet sich nichts Neues. — Es folgen die Nachrichten in Vasari's Vite zweiter Auflage 1568. Hier werden folgende Werke Jacopo's erwähnt: die Krönung Barbarossa's und die Excommunication desselben in der Sala del gran Consiglio, zwei Legenden des h. Rochus (die eine: Rochus im Hospital), und die Heilung des Gichtbrüchigen in S. Rocco, Moses empfängt die Gesetzestafeln, das jüngste Gericht, der Tempelgang Mariens und die Bekehrung Saul's (an den Orgelflügeln) in der Madonna dell' Orto, die Kreuzabnahme in der Carità, Moses in der Wüste in der Sacristei von S. Sebastiano; in S. Giobbe am Altar der Pietà: die drei Marien und die Heiligen Franz, Sebastian und Johannes der Täufer; in den Servi an den Orgelflügeln: die Heiligen Augustin und Filippo, sowie Kain's Brudermord; in S. Felice an der Decke der Tribuna: die vier Evangelisten, in einer Lunette: die Verkündigung, in einer anderen: das Gebet in Gethsemane, an der Eingangswand: das Abendmahl; in S. Francesco della Vigna: die Kreuzabnahme; die vier Legenden des h. Marcus in der Scuola di San Marco, und ebendaselbst das Altarbild eines h. Marcus. In der Scuola di S. Rocco: die Kreuzigung und die Deckenbilder im gleichen Raume. — Alle diese Werke sind also vor 1568, resp. 1566 Mai (Vasari in Venedig) entstanden.

In der Venetia descritta des Sansovino 1581 werden dann eine

grössere Anzahl anderer Werke verzeichnet, ohne dass uns aber im Einzelnen bemerkenswerthe Daten gegeben würden.

Im Jahre 1587 veröffentlichte Girolamo Bardi Fiorentino, welcher an der Auswahl und Bestimmung der Darstellungen als Berather neben Jacopo Contarini und Jacopo Marcello selbst thätig gewesen war, seine „Dichiaratione di tutte le istorie che si contengono nelle sale dello Scrutinio et del gran Consiglio del Palagio Ducale." Seine Angaben über die Künstler sind nur mit grosser Vorsicht aufzunehmen; er hat sich offenbar an den ersten Plan der Vertheilung der Aufgaben an die verschiedenen Maler gehalten, welcher dann später nicht festgehalten worden ist. Er nennt als Werke Tintoretto's: die Schlacht bei Zara, den Sieg über die Türken bei Curzolari und das Jüngste Gericht über dem Tribunal, alle drei in der Sala dello Scrutinio; im grossen Rathssaal, Wandbilder: die Ankunft der Gesandten in Pavia, Alessio's Besuch der Kreuzfahrer in Zara, Alessio's Tod und die zweite Einnahme von Constantinopel; Deckenbilder: die Vertheidigung Brescia's, die Seeschlacht auf dem Gardasee, der Sieg Vittorio Soranzo's über den Herzog von Ferrara und Jacopo Marcello's Sieg über die Arragonesen, endlich das grosse Deckengemälde mit der Allegorie Venezia's; ausserdem alle die Dogenbildnisse am Fries in beiden Sälen. Von diesen Bildern werden von Ridolfi und Martinioni nur die Schlacht bei Zara, die Ankunft der Gesandten in Pavia und die Deckenbilder Jacopo zugeschrieben: die Schlacht bei Curzolari ist von Andrea Vicentino, das Jüngste Gericht von Palma giovane, Alessio in Zara von Andrea Vicentino, Alessio's Tod und die Einnahme von Constantinopel von Domenico Tintoretto. Von den Dogenbildnissen am Friese ist nach den beiden Schriftstellern nur ein Theil von Jacopo gemalt worden.

Zu diesen zeitgenössischen Mittheilungen gesellen sich nun weiter einige Daten, die man Documenten (die „Ricevute" und Zahlungsanweisungen an Tintoretto für die Arbeiten in S. Rocco sind in der Scuola ausgestellt), Bilderaufschriften und sonstigen Notizen entnehmen kann. Ziehen wir dieselben mit in Betracht, so ergiebt sich folgende chronologische Liste:

1518. Jacopo Robusti, Sohn des Färbers Battista Robusti, geboren. — Ridolfi's Angabe 1512 ist als irrig von Galanti (Discorso: il Tintoretto, atti della R. Accademia di Belle Arti, Venedig 1876) erwiesen worden, welcher aus dem Necrologio dei Proveditori alla Sanità die Notiz publizirte: adi majo 1594. El Magnifico messer Jacomo di Robusti ditto el Tentoretto de anni 75 da febre giorni 15, S. Marcilian. — Eine übereinstimmende Angabe hatte schon Giov. Prosdocimo Zabeo in seinem Elogio a Giacomo Robusti, Venezia 1814 aus den Acten der Sacristei von S. Marziliano veröffentlicht: 31 majo 1594. Morto mes. Jacomo Robusti ditto Tentoretto de età de anni 75 e m. 8 ammalato giorni quindese da frieve. S. Marcellian. — Demnach wäre Tintoretto also Ende September oder Anfang November 1518 geboren worden.

1535 circa — 1545. Lernzeit und erste Thätigkeit.

1545. Zwei Gemälde für Pietro Aretino: Apollo und Marsyas und Merkur und Argo. (Lettere, Pariser Ausgabe IV. S. 110. Bottari III, 126.)

1547. Das Abendmahl in S. Marcuola. Nach der Bezeichnung: 1547 die 17 Agosto in tempo de miser Isepo Morandelo et compagni.

1547. Porträt eines venezianischen Nobile im Besitze des Baron von Liphart in Rathshof bei Dorpat. Vergl. W. Neumann: Aus baltischen Galerien in der Zeitschrift für bildende Kunst 1900, S. 271. Mit dieser Jahreszahl bezeichnet.

1547. Portrait des Tommaso Mocenigo. In der Akademie zu Wien.

1548. Die Befreiung des Sklaven durch den h. Marcus, für die Scuola di S. Marco. Jetzt in der Akademie zu Venedig. (Pietro Aretino's Brief. Bottari III, 161.)

1548. Männliches Porträt bei Mr. Holford in London. Mit der Jahreszahl bezeichnet.

1551. Porträt des Pietro Aretino. Erwähnt in einem Briefe des Francesco Marcolino an diesen vom 15. September 1551. (Bottari I, 523).

1553. Männliches Bildniss. In der k. k. Galerie zu Wien, Nr. 250.

Zwischen 1545 und 1553. Porträt des Dogen Francesco Donato, das er gemalt hat und das vermuthlich während der Regierungszeit Donato's entstanden sein wird.

Vor 1556. Die Krönung Barbarossa's in der Sala del gran Consiglio, 1577 verbrannt. Nach Guisconi.

1555. Männliches Bildniss in der Galerie zu Dublin.

1557. Porträt des Tommaso Contarini im Dogenpalast.

1558? 1559? Verheirathet er sich mit Faustina Vescovi.

1559. Ein Bild für S. Rocco „dove si mette li arzenti presso il Christo". Die Heilung des Gichtbrüchigen. In einer anderen Notiz wird das Bild il quadro di arzentari genannt. (Nach Zahlungsanweisungen vom 2. April und 15. October in der Scuola di S. Rocco ausgestellt.) S. auch Nicoletti: Illustrazione della Chiesa und Scuola di S. Rocco 1885, S. 60.

1560. Seine Tochter Marietta geboren.

1560. Bildniss des Dogen Girolamo Priuli. Er erhält dafür am 23. Dezember 25 Ducaten (Lorenzi: Monumenti per servire alla storia del Palazzo ducale S. 307). Ein Bildniss des Priuli befindet sich in der k. k. Galerie zu Wien.

1560. Porträt des Ottaviano Grimani. Wien, Akademie. Mit Jahreszahl bezeichnet.

1560? Um 1560 nach Ridolfi angeblich die Deckenmalereien im Sitzungssaale der Scuola di S. Rocco. Nach Vasari wären dieselben nach der Kreuzigung 1565 entstanden. Nach einem Zahlungsausweis hat in der That Jacopo die Bilder der Schule geschenkt (Nicoletti S. 59).

1561. Die Hochzeit von Kana. In S. Maria della Salute.

1561. Thätigkeit in der Libreria von S. Marco, mit Paolo Veronese, Schiavone, Zelotti u. A.

1562. 21. Juni erhält der Guardian grando der Scuola di S. Marco

die Erlaubniss, auf seine Kosten für den grossen Saal drei Gemälde mit den Wundern des h. Marcus (auch die sieben Tugenden und die sieben Laster, sowie den triumphirenden h. Marcus) ausführen zu lassen. Es sind die drei Legenden (Palazzo reale und Brera), die Tintoretto gemalt hat, und zwar demnach wohl 1562 und in den folgenden Jahren. (Galanti S. 85.)

1562. Sein Sohn Domenico geboren.

1563. Jacopo sendet an den Cardinal Ercole Gonzaga am 9. Mai eine von diesem 1561 bestellte kleine „Türkenschlacht" und schreibt dazu: desidereri bene che Vostra Illustrissima Signoria m' adoperasse in cosa che fosse de mia maggiore professione che di fare queste figure piccole. Però accetterà il buon animo; et se son stato in servirla, ne fu cagione la difficultà dell' opera, la quale ricerca lunghezza di tempo. (A. Luzio in Archivio storico dell' arte III. S. 207).

1562. Am 7. Januar wird beschlossen, die drei fehlenden Wandgemälde im grossen Rathssaale ausführen zu lassen (Lorenzi, Monumenti S. 309 f.) Eines derselben: „Die Excommunication Barbarossa's", 1577 verbrannt, ward von Tintoretto gemalt, 1562, denn am 23. October wurde den Malern eine Zahlung gemacht. (Lorenzi S. 312.)

1562? 1563? Das Deckenbild: „Girolamo Priuli erhält das Schwert von der Gerechtigkeit", in dem Salotto d'ingresso. Dieser Raum wird wohl 1562 und 1563 fertig gestellt. (Lorenzi S. 311, 314.)

1563. Ist Jacopo mit Tizian und Anderen Schiedsrichter über die Mosaiken der Zuccati in S. Marco. (Zanetti, Pitt. Ven. S. 725. Protokoll bei Harzen: Schiavona im deutschen Kunstblatt 1853.)

1563. Ist er Schiedsrichter mit Paolo Veronese und Sansovino über die Concurrenzarbeiten in Mosaik von Francesco Zuccato, Giannantonio Bianchini, Bartolommeo Bozza und Domenico Bianchini, (Stringa: Aggiunte al Sansovino. Venezia 1604, S. 69 und Saccardo: les Mosaiques de Saint Marc. 1896. S. 89, 90.)

1565. Altargemälde in San Cassiano: „Der auferstehende Christus mit dem Heiligen Cassian und Cäcilia". Das Bild trug früher eine Bezeichnung. (Moschini: Guida di Venezia II, 129).

1565. Die Kreuzigung in der Scuola di S. Rocco. Bezahlt mit 250 Dukaten am 9. Mai 1566. Bezeichnet.

1565. Männliches Bildniss in der Galerie zu Darmstadt, mit der Jahreszahl bezeichnet (gen. Tizian).

1566. „Die Madonna und die drei Tesorieri aus dem Magistrato dei Camerlenghi. Jetzt in der Akademie zu Venedig N. 210. Bezeichnet mit der Jahreszahl.

1566? Wohl bald nach 1565. Christus vor Pilatus und Kreuztragung im Sitzungssaal der Scuola di S. Rocco. (Bezahlung von 134 Dukaten. Nicoletti. S. 59.)

1566. Ist Jacopo Sindico in der Scuola di S. Rocco. (Zabeo S. 52.)

1567. Drei Bilder für die Kirche und Scuola di S. Rocco. Im

Chor: Rochus im Hospital und seine Gefangennahme. Das dritte war ein Tympanon über dem Portal der Scuola, das später beim Neubau des Portals entfernt wurde. (Zabeo S. 52. Nicoletti, Illustrazione di S. Rocco. S. 59.)

1567. Bildnis des Ottavio da Strada. Bei Mr. Salting in London.

1567. Beginn der Malereien an der Decke des oberen Saales in der Scuola di S. Rocco (nach Zabeo.)

1568. Fertigt er die Kartons für zwei Mosaiken (l. Querschiff) in S. Marco: das Abendmahl (ausgeführt von Domenico Bianchini) und die Hochzeit in Kana (ausgeführt von Bartolommeo Bozza.) (Saccardo: les mosaiques S. 64, 293.)

1568. Die Kreuzigung und Christi Höllenfahrt in San Cassiano. (Moschini: Guida di Venezia II, 130.)

In die Zeit bis 1568 fallen nun, da sie von Vasari erwähnt werden, folgende Bilder:

Die beiden grossen Wandgemälde: das goldene Kalb und das Jüngste Gericht in der Madonna dell' Orto.

Der Tempelgang Maria's, ebendaselbst.

Die Bekehrung Saul's, ebendaselbst. Hier begeht Vasari wohl einen Irrthum. In der Madonna dell' Orto befand sich kein solches Bild, wohl aber in S. Maria Zobenigo an den Orgelflügeln.

Die Kreuzabnahme in der Carità.

Die Orgelflügel in den Servi: Heilige Augustin und Filippo, sowie Kain's Brudermord (verschollen.)

Die vier Evangelisten in S. Felice. Wird von späteren Schriftstellern nicht mehr erwähnt.

Die Verkündigung, ebendaselbst.

Das Gebet in Gethsemane, ebendaselbst.

Das Abendmahl, ebendaselbst.

Alle diese Bilder sind heute nicht mehr in S. Felice.

Die Kreuzabnahme in S. Francesco della Vigna.

Moses und die eherne Schlange in der Sacristei von S. Sebastiano.

Das von Vasari genannte Bild in S. Giobbe hat sich dort nie befunden. Hier liegt offenbar ein Irrthum Vasari's vor.

1567—1577. Deckenmalereien in dem oberen Saale der Scuola di S. Rocco.

1567—1570. Bildniss des Dogen Pietro Loredano, dessen Regierungszeit in diese Jahre fällt.

1570. Mosaik des Arminio Zuccato: das Paradies in S. Pietro di Castello, angeblich nach Zeichnung von Jacopo.

1570. Portrait des Lorenzo Amulio im Dogenpalast.

1570—1577. Portrait des Dogen Alvise Mocenigo. In der Akademie zu Venedig.

1571. Die Gewaltthat Tarquin's (Madrid) an Philipp II gesandt. (Carducho dialogos p. 349.)

1571. 8. November. Beschluss der Signoria, ein grosses Gemälde der Schlacht von Lepanto für die Sala dello Scrutinio malen zu lassen. (Lorenzi: Monumenti S. 372.)

1571. Wohl damals die Portraits des Sebastian Veniero, Sieger von Lepanto, als Feldherrn gemalt.

1573. Portrait des Andrea Dolfino im Dogenpalast.

1573. 9. März wird die „Schlacht bei Lepanto" als fertig erwähnt, und wurde beschlossen, die Mauer, auf welche das Gemälde gehängt werden soll, mit Holz zu verkleiden. (Lorenzi S. 375.)

1574. 27. September. Tintoretto hat zwei Schreiben an die Signoria gesandt, in welchen er erwähnt, dass er „die Schlacht von Lepanto" der Signoria zum Geschenk gemacht hat, seine Dienste fernerhin ohne ein Honorar, (sondern nur die Kosten von Leinwand und Farben) zu verlangen, anbietet und die nächst frei werdende Sensaria im Fondaco dei Tedeschi erbittet. Es wird beschlossen, ihm die Anwartschaft auf eine solche zu gewähren. (Lorenzi S. 391.) Das Gemälde ist 1577 verbrannt.

1574. Ende Juli. Portrait des Königs Henri III. Der König traf am 17. Juli ein und blieb 11 Tage. (Lorenzi: Mon. S. 396.)

1574. 6. Februar. Contract mit Jeronimo da Mula, welcher bei Jacopo zwei Bilder (jedes mit 20 Figuren) für das grosse Zimmer in seinem Palazzo bestellt: Moses empfängt die Gesetzestafeln und die Auferstehung Lazari. Ausserdem 7 retrati für den Platz über den Thüren. Die Bilder sollen bis zum 15. April fertig sein; der Preis ist 70 Ducaten. (Galanti S. 78. L'Arte II, 500.)

1574? Jedenfalls in den auf 1574 folgenden Jahren malte Tintoretto die Deckenbilder in dem Saale delle quattro porte im Dogenpalast, nach dem Programm von Francesco Sansovino. 1574 hatte ein Brand den Raum verheert. (Sansovino, Venezia S. 323.)

1576. Kartons für einzelne der Mosaikdarstellungen aus der Geschichte der Susanna in S. Marco, die von Lorenzo Ceccato ausgeführt wurden. Weitere Zahlungen für diese Arbeit 1587. 1588. (Saccardo: les mosaïques S. 71. 295.)

1576. „Die drei Avogadori vor dem auferstehenden Christus" im Dogenpalast. Mit der Jahreszahl bezeichnetes Bild.

1576. Bildniss des Marco Grimani in der Akademie. Mit der Jahreszahl bezeichnet.

Zwischen 1568 und 1576: Das Jüngste Gericht in der Sala dello Scrutinio im Dogenpalast, das 1577 verbrannte.

1577. Die Versuchung des h. Antonius in S. Trovaso. Wohl in diesem Jahre entstanden, da Antonio Milledonne in diesem Jahre den betreffenden Altar und seine Grabstätte vor demselben stiftete. (Nach der in der Kapelle befindlichen Inschrift.)

1577. Zeichnung für das Mosaik des Paradieses über der Vorhalle von S. Marco, das von Bartolommeo Bozza ausgeführt wurde. Weitere Zeichnungen dafür liefert Jacopo 1588 und 1589. (Saccardo: les mosaïques S. 65. 296.)

1577. Zeichnung für einen Engel, der von Giannantonio Marini in Mosaik unterhalb der Hochzeit von Kana ausgeführt wird, in S. Marco. (Saccardo S. 68. 296.)

1577. Die Portraits der drei Procuratoren Soranzo, Barbaro und Dolfin werden ihm in Auftrag gegeben. (Saccardo S. 296.)

1577. 27. November reicht Jacopo eine Bittschrift an die Confraternità der Scuola di San Rocco ein. Er verspricht, auf seine Kosten die Deckengemälde im oberen Saale zu vollenden, zehn Wandgemälde und das Altarbild zu malen, sowie die Bilder, die für die Kirche gewünscht werden sollten, auch verpflichtet er sich, jährlich zum Rochusfeste drei grosse Bilder fertig zu liefern, falls ihm für seine Lebensdauer eine jährliche Provision von 100 Ducaten gewährt würde. Am 2. December wird ihm dieselbe zugesichert. (Zabeo. — Giambat. Soravia: le chiese di Venezia III, 105. — Nicoletti: Ill. di S. Rocco S. 60.) Am 3. December erhält er die ersten 100 Ducaten.

1577 und folgende Zeit: Vollendung der Decke im oberen Saale der Scuola, die Ausführung der Gemälde: der h. Rochus und die Thiere, der Tod des h. Rochus, die Verkündigung und Rochus vor dem Papste in der Kirche S. Rocco.

1577. 1578. Das Portrait des Dogen Sebastiano Venier.

1578. Entstehen die vier mythologischen Darstellungen für den Salotto dorato im Dogenpalast: Ariadne und Bacchus, die drei Grazien, Schmiede Vulcan's, Athena vertreibt Mars. Am 26. Juli geben Paolo Veronese und Giacomo Palma ihr Gutachten ab, und am 10. November wird bestimmt, dass Tintoretto für jedes 50 Ducaten erhalte. (Lorenzi: Momumenti S. 449.)

1578? 1579? Tintoretto malt für Guglielmo Gonzaga, Herzog von Mantua, Bilder. Sie werden ohne nähere Angabe in einem Briefe des Conte Sangiorgio an Mons. Paolo Moro (in Venedig), welcher weitere Gemälde bestellt, am 1. October 1579 genannt. (Al. Luzio: fasti Gonzagheschi dipinti dal Tintoretto, im Archivio storico dell' arte III, 397.) Nach Luzio's glaubwürdiger Vermuthung, die sich auf Ridolfi's Zeugniss stützen kann, stellten sie folgende historische Scenen dar: Kaiser Sigismund macht Giovanni Francesco Gonzaga zum Marchese; Lodovico Gonzaga erzwingt den Uebergang über die Etsch gegen die Venezianer; Federico Gonzaga vertreibt die Schweizer von Legnano; der Sieg bei Taro. — Guglielmo hatte diese Darstellungen bei einem Besuche in Venedig persönlich bestellt.

1579. October und November. Verhandlungen von Mantua aus über vier weitere, die Gonzaga's verherrlichenden Gemälde. (Gaye, Carteggio III, 428. 433. D'Arco: delle arti e degli artifici di Mantova II, 141. Luzio: ebenda.)

1580. Mai sind die Gemälde fertig. Sie stellten Thaten des Federigo und Francesco Gonzaga dar: die Belagerung von Parma (1521), die

Einnahme von Mailand (1521), die Vertheidigung Pavia's gegen die Franzosen (1522) und einen Sieg Francesco's. (Luzio: ebenda.)

1580. September ging Tintoretto selbst mit seiner Familie nach Mantua, wo er die Gemälde aufhing, Portraits des Guglielmo und anderer Gonzaga's anfertigte und von dem Herzog bei der Anlage von Bauten zu Rathe gezogen wurde. (Luzio ebenda, Ridolfi II, 26.)

1580. Portraits des Vincenzo Morosini im Dogenpalast. Mit der Jahreszahl bezeichnet.

1580. Die h. Giustina mit den Tesorieri in der Akademie zu Venedig. Datirt.

Vor 1581, weil von Sansovino in seiner Venezia erwähnt, sind folgende Bilder entstanden (es können darunter natürlich auch frühe Werke des Meisters sein, da Vasari 1568 ja nur einige wenige Werke angeführt hat):

Madonna mit Heiligen in San Benedetto.

Geburt Christi in San Benedetto.

Himmelfahrt der Maria in den Crociferi. 1657 in die Gesuati überführt.

Beschneidung Christi in den Crociferi. 1657 in die Gesuati überführt.

Disputation der h. Katharina in S. Daniello.

H. Rochus mit Heiligen in S. Felice.

H. Demetrius mit Stifter in S. Felice (noch dort vorhanden).

H. Katharina vor dem Rad knieend. In S. Geminiano.

Christus am Kreuz in den Gesuati (noch dort vorhanden).

Taufe Christi. In der Taufkapelle von S. Giacomo dall'Orio (noch dort vorhanden).

Dreieinigkeit mit Heiligen in S. Girolamo.

Ausschiffung der h. Ursula in den Incurabili (noch dort vorhanden).

H. Michael in S. Leone.

Bekehrung der Magdalena. In S. Maria Maddalena.

Tod der Magdalena. Ebendaselbst.

Abendmahl. In S. Margherita.

Anbetung. In S. Margherita.

Fusswaschung. In S. Margherita.

Orgelflügel mit vier Evangelisten (noch vorhanden) und Bekehrung Saul's in S. Maria Zobenigo.

H. Marziale mit Heiligen in S. Marziliano (noch dort vorhanden).

Bild (Fusswaschung?) in S. Moisé (noch dort vorhanden).

Kreuzigung in S. Severo.

Himmelfahrt der Maria in S. Stefano (S. Stin).

Geburt Johannis des Täufers in S. Zaccaria. (Noch dort.)

Deckenbilder in der Scuola di San Fantino.

Lunette in den Procurazien.

Portraits der Dogen, die zuvor Procuratoren waren. In den Procurazien.

In der Scuola di S. Rocco erwähnt Sansovino nur die Gemälde im Sitzungszimmer: die Decke, die Kreuzigung, Ecce homo, Christus vor Pilatus und das Gebet in Gethsemane. Bezüglich des letzteren begeht Sansovino einen Irrthum: er meint die Kreuztragung. Da keines der grossen Wandgemälde im oberen und unteren Saale von Sansovino genannt wird und er dieselben schwerlich verschwiegen haben würde, so flüchtig auch er sonst bei der Erwähnung von Kunstwerken ist, so dürfte also 1581 noch keines derselben in der Scuola di S. Rocco aufgehängt gewesen sein. — Auch von den Gemälden in den 1578 und 1579 wieder hergestellten Sale del Gran Consiglio und dello Scrutinio wird noch keines erwähnt.

1580—1594 (?) führt Jacopo die Wandbilder in dem oberen und unteren Saale der Scuola di S. Rocco aus. Fast aus allen Jahren bis 1593 sind Zahlungsanweisungen in den Acten der Brüderschaft enthalten. Zumeist sind es die Zahlungen der jährlichen Provision von 100 Ducaten, daneben aber auch solche für die besonders kostbare Farbe des Ultramarinblau. Wann die letzten Gemälde vollendet wurden, ist vorläufig nicht zu sagen.

Zwischen 1580 und 1585 dürften die Deckenbilder der Sala del Gran Consiglio entstanden sein, deren grösstes die Apotheose Venedig's mit dem Dogen Niccolò da Ponte, der von 1578—1585 regierte, zeigt. Die anderen historischen Gemälde in dem Saale und in der Sala dello Scrutinio, welche Bardi 1587 erwähnt, die damals aber vermuthlich nur geplant, nicht ausgeführt waren — woraus sich Bardi's falsche Angaben erklären würden — sind nicht von Tintoretto.

Zwischen 1578 und 1585 entstand das Portrait des Dogen Niccolò da Ponte (in mehreren Exemplaren erhalten).

Zwischen 1578 und 1585 vermuthlich auch die grossen Repräsentationsbilder in der Sala del Collegio des Dogenpalastes, soweit hier überhaupt Tintoretto's Hand oder Geist zu finden ist: Andrea Griti vor der Madonna, Francesco Donato bei der Verlobung der h. Katharina, Alvise Mocenigo vor der Vision Christi und Niccolò da Ponte's Verherrlichung. Man darf wohl annehmen, dass letzterer diese Gemälde hat ausführen lassen.

1580. Portrait des Vincenzo Morosini im Dogenpalast. Mit der Jahreszahl bezeichnet.

1585. Portrait in der Galerie zu Cassel. N. 497. Ist es Tintoretto?

1585. Die Portraits der japanischen Gesandten, welche damals Venedig besuchten. (Ridolfi. Cicogna, Iscrizioni V, 649).

Zwischen 1585 und 1594. Portrait des Dogen Pasquale Cicogna.

Zwischen 1583 und 1588. Die Erscheinung des Auferstehenden vor Vincenzo Morosini und seiner Familie. In S. Giorgio. Die betreffende Kapelle des h. Andreas wurde 1583 dem Vincenzo überlassen unter der Bedingung, dass er sie innerhalb dreier Jahre ausschmücke. Vincenzo † 1588. (Cicogna: Iscrizioni IV, 268, 350.)

1587, nach. 1587 wurde die Decke im Senatssaale des Dogenpalastes vollendet (Lorenzi S. 504, 505). Man darf wohl annehmen, dass damals etwa auch die Deckenbilder gemalt wurden, deren mittelstes: Venedig als Herrscherin der Meere, wenigstens der Zeichnung nach, von Jacopo entworfen wurde. — Die anderen im Senatssaale ihm zugeschriebenen Gemälde: Pietro Loredano vor dem herabschwebenden Marcus und die Pietà mit dem Dogen Pietro Lando und Marc Antonio Trevisano rühren nicht von ihm her.

1587. In einem Briefe des Gesandten Hieronimo Lippomanno an seinen Bruder heisst es: Tintoretto arbeite an einer Skizze des Jüngsten Gerichtes für Philipp II. Velazquez hat sie später gekauft. Es ist die heute in Madrid befindliche Skizze zum Jüngsten Gericht in der Sala del Gran Consiglio (Paul Lefort: le musée du Prado. Gazette des beaux-arts. III pér. VIII, S. 472 ff.). Diese Nachricht stimmt nicht mit der von Ridolfi (I, S. 330 u. 398; II, 51) überlieferten und heute noch geltenden Tradition, die auf Bardi zurückzuführen ist: Paolo Veronese und Francesco Bassano hätten zuerst den Auftrag auf das „Jüngste Gericht" erhalten (so bei Bardi: Dichiarazione 1587, S. 46), dann nach dem Tode Paolo's (19. April 1588) habe Tintoretto den Auftrag erhalten. Ridolfi weiss sogar zu erzählen, Paolo habe die Trinität und die Engel malen sollen. Im Leben Bassano's sagt er: es sei nicht zu dieser Mitarbeiterschaft gekommen wegen der Verschiedenheit des Stiles der beiden Künstler. Letzteres erscheint sehr glaubwürdig. Dann hätten wir uns am ersten den Vorgang so zu denken: wie Bardi erzählt, wären zunächst Veronese und Francesco Bassano ausersehen worden für die Arbeit, man hätte diesen Gedanken aber bald aufgegeben und schon 1587 Tintoretto mit dem Gemälde beauftragt, der damals die von Lippomanno gesehene Skizze anfertigte.

1587 und folgende Jahre. Das Paradies im Palazzo ducale.

1588. 1. Mai Zahlung für Ultramarinblau für die Altartafel: Apotheose des h. Rochus in der Scuola di S. Rocco.

1588. Zeichnungen für Mosaiken in S. Marco, und zwar wiederum für das schon 1577 begonnene Paradies über der Vorhalle (von Bart. Bozza ausgeführt), für die Figuren des Hiob und Jeremias (im Längsschiff von Giannantonio Marini ausgeführt), für den Hosea (von Lorenzo Ceccato ausgeführt), für die Darstellungen der Verkündigung, Anbetung der Könige, Verklärung, Darstellung im Tempel und Taufe (von Giannantonio Marini), einige Darstellungen aus der Geschichte der Susanna (schon 1587), der h. Johannes Damascenus (links in der Galerie, von Febo Bozza ausgeführt), und für ein „Schweisstuch mit Engeln" (von Giannantonio Marini ausgeführt). (Saccardo: les mosaïques S. 65, 296; 68, 306; 69 295; 68, 71, 295; 82, 305.)

1590. Portrait des Paolo Paruta im Dogenpalast. Mit der Jahreszahl bezeichnet.

1590 stirbt Marietta, Tochter Jacopo's.

1592. Zeichnungen für Mosaiken in S. Marco: Symbolische Figur

der Kirche im rechten Seitenschiff (von Giannantonio Marini ausgeführt) und h. Petrus im Chor (von Arminio Zuccato ausgeführt). (Saccardo: les mosaïques S. 68, 307, 69.)

1592—1594? Wohl die beiden Bilder: Geisselung Christi und Christi Himmelfahrt in der Kirche Redentore. Dieselbe wurde 1592 geweiht.

1593. Das Martyrium des h. Stephanus in S. Giorgio. Der Altar des Stephanus wurde am 1. März 1593 gestiftet. (Cicogna IV, 352.)

1593. 1594. Das Martyrium der h. Cosmas und Damianus in S. Giorgio. Der betreffende Altar wurde in den Jahren 1592 oder 1593 errichtet. (Cicogna IV, 353.)

1593. 1594. Die Krönung der Maria mit den h. Benedictinern in S. Giorgio. Der Altar des h. Benedict wurde am 23. Februar 1593 gefertigt. Die Bezahlung an Tintoretto ist im Jahre 1594 mit 150 Ducaten notirt. (Ebendaselbst.)

1594. Die Mannahlese und das Abendmahl in S. Giorgio.

Hier findet sich bei Cicogna eine falsche alte Angabe aus Olmo's Manuscript: 1564, für 180 Ducaten. Offenbar handelt es sich um einen Irrthum. Es muss 1594 heissen, denn der Chor wird erst in den Jahren 1591 (Bronzen des Girolamo Campagna) und in den folgenden (1594, 1. April die Chorschranken) ausgeschmückt. (Cicogna IV, 265, 344). Damals müssen auch Tintoretto's Gemälde entstanden sein.

1594. Die Zurückweisung des Opfers Joachim's und die Anbetung der h. drei Könige. Von Tintoretto unvollendet hinterlassen. Einst in S. Maria maggiore, jetzt in S. Trovaso (Ridolfi II, 54. C. Piucco: Archivio storico dell' Arte II serie III, 48).

1594. 30. März. Testament Jacopo's (publicirt bei Zabeo, Elogio und von M. de Mas-Latrie in der Gazette des beaux-arts 1865. XIX, S. 96).

1594. 31. Mai stirbt Tintoretto. (Nach Acten von S. Marziliano, (vgl. Zabeo), und in den Frari: Proveditori alla Sanità Necrologio 31. 1593—94, 1825, bei Galanti S. 77).

Fast ein halbes Jahrhundert nach dem Tode des Meisters ward dessen Biographie vom Cavaliere Carlo Ridolfi verfasst, und zwar erschien sie zuerst einzeln 1642, dann 1648 in die Maraviglie dell' arte aufgenommen. Sie darf als eine wenn auch späte, so doch als die wichtigste Quelle für unsere Kenntniss der Werke Tintoretto's betrachtet werden. Eine leidenschaftliche Bewunderung für den grossen Künstler, der allgemein damals von den venezianischen Malern als der höchste Stolz ihrer Schule betrachtet wurde und dessen Ruhm sich in alle Lande, besonders

auch durch Velazquez (1629 in Venedig) nach Spanien verbreitet hatte, bewog Ridolfi, eine möglichst vollständige Aufzählung der Gemälde Jacopo's zu geben. Wir dürfen seinen Angaben vollen Glauben schenken, da er sich an eine ganz sichere Tradition halten und zudem der Mittheilungen des ihm befreundeten Domenico Tintoretto († 1637) sich bedienen konnte. Den vereinzelten Angaben der älteren Schriftsteller stellt er seine höchst umfangreiche Liste der von ihm in Kirchen, öffentlichen Gebäuden und auch privaten Sammlungen aufgesuchten und aller ihm bekannt gewordenen, aus Venedig hinaus gelangten Bilder gegenüber, er bestimmt eine Gruppe von Arbeiten der Jugendzeit und berichtet das freilich nicht Viele, was ihm von charakteristischen Zügen des Wesens und der Arbeitsweise Jacopo's bekannt geworden war. Leider verzeichnet er aber so gut wie keine Daten.

Den überschwänglichen poetischen Schilderungen der Thätigkeit Tintoretto's, die sich in Marco Boschini's Carta del navegar pitoresco (1660 erschienen) verstreut an vielen Stellen finden, können wir nur verschwindend wenige neue positive Angaben entnehmen, und diese beschränken sich, abgesehen von den mitgetheilten, Jacopo verherrlichenden Urtheilen namhafter Künstler, fast ganz auf graphische Reproductionen Tintoretto'scher Gemälde. Aber in seinen Ricche Minere della Pittura Veneziana, die zuerst 1664, dann in zweiter Auflage 1674 erschienen, bringt derselbe Verfasser, der es sich in der Carta del navegar zur Aufgabe gemacht hatte, Vasari's bedingte Auffassung der Venezianischen Malerei mit allen Mitteln der Polemik und des Enthusiasmus zu widerlegen und entkräften, eine gewissenhafte, trockene Aufzählung aller in Venedig befindlichen Gemälde, und verzeichnet bei dieser Gelegenheit eine Anzahl von Bildern, welche von Ridolfi nicht genannt worden waren. Es empfiehlt sich, dieselben hier anzuführen:

Portrait Benedict XI. (1303—1304). Im Kloster (Scuola vor dem Capitolo von S. Niccolò) von S. Giovanni e Paolo.

Verkündigung. Im Capitolo di S. Niccolò von S. Giovanni e Paolo.

Mosaiken in S. Marco: Paradies über Vorhalle, die fünf Darstellungen an der Eingangswölbung des Chores, drei Geschichten der Susanna.

Tempelgang der Maria. S. Maria Fava.

Geschichte aus altem Testament. S. Maria Fava.

Himmelfahrt der Maria. Auf Hochaltar von S. Maria Formosa.

Fahne (Gonfalone) mit h. Michael, an den Ecken vier Evangelisten, unten einige Portraits. Beschädigt in der Madonna dell'Orto.

Altargemälde des h. Martin in S. Martino (Isola). „War von Tintoretto, wurde aber von Palma restaurirt." Der Arme, der Mantel empfängt, und ein h. Bischof seien von Jacopo.

Mosaik: Allerheilige, ausgeführt von Arminio Zuccati in S. Pietro di Castello.

Christus sitzend mit knieenden Aposteln, und dem heiligen Hiero-

nymus, Franz, Ludwig und Antonius von Padua. In der Chiesetta vecchia bei Redentore.

Gebet in Gethsemane in S. Silvestro.

Abendmahl. In S. Simeone grande.

Marcus in Luft mit drei Stiftern und zwei Secretären. In den Camerlinghi.

Marcus thronend mit Senatoren. „Pensate la fin.“ Ebendaselbst (jetzt Berlin).

H. Giustina und Camerlinghi. Ebendaselbst (jetzt Akademie).

Die Heiligen Ludwig, Hieronymus und Andreas im Magistrato dei Governatori delle Entrate (jetzt unter Bonifazio's Namen in der Wiener Akademie).

Auferstehender Christus mit drei Giudici im Magistrato dei Pro veditori sopra le ragioni delle Camere (jetzt Akademie).

Madonna und drei Senatoren. Ebendaselbst (jetzt Akademie).

Anbetung der h. drei Könige (Portraits) im Magistrato sopra i Conti (jetzt Akademie).

Zwei Bilder mit je drei Portraits. Magistrato delle Cazude.

Die Heiligen Marcus und Laurentius als Portraits. Im Magistrato del Monte di sussidio.

Zahlreiche, einzeln namhaft gemachte Procuratorenbildnisse in den Procurazien.

Verkündigung. Kleines Bildchen in der Scuola di S. Francesco.

Zwei Wunder des h. Hieronymus. Ebendaselbst.

Volto santo von Engeln angebetet und Madonna über Thür des Hofes der Scuola dei Lucchesi bei den Servi.

Tabernakel, Riva del vino, Ecke der Calle dei cinque: Verkündigung (aussen), Madonna (innen), an den Flügeln: vier Kirchenväter

Reste von Wandmalerei: h. Christoph (schon von Ridolfi erwähnt) und Schlacht, auf der Mauer der Gesuiti, gegenüber Palazzo Zeno.

S. Giosafat und zwei Engel. Im Klostergang von S. Andrea della Certosa.

Portraits von Tintoretto's Frau und Schwiegermutter. Bei Conte Bencio (Carta del navegar 537).

Putten auf Camino, ein Alter vom Tod geknechtet, Wandmalereien an der Casa Lipamana bei S. Fosca.

Beweinung Christi in der Umiltà.

Anbetung der drei Könige in der Chiesa della Desmesse.

Darstellung im Tempel. Ebendaselbst.

Die Ehebrecherin vor Christus. Ebendaselbst.

Zwei der hier neu genannten Bilder sind auch von Martinioni in seinen Anmerkungen zu der von ihm 1663 neu herausgegebenen Venezia des Sansovino verzeichnet: das Abendmahl in S. Simeone grande und die Erscheinung der Madonna vor dem h. Hieronymus in S. Fantino. Im Uebrigen bringt Martinioni keine Ergänzungen zu Ridolfi.

Zu diesen Angaben venezianischer Schriftsteller gesellen sich im XVII. Jahrhundert mancherlei andere, welche nach auswärts gelangte Werke des Meisters betreffen und in Inventaren, Katalogen und Briefen zu finden sind. Dieselben schon hier einzeln anzuführen, würde zwecklos sein. Nur die wesentliche Grundlage für die Untersuchungen über die einzelnen Schöpfungen sowohl, als auch über die Entwicklung der Tintoretto'schen Kunst sollte hier gegeben werden. Dieser Aufgabe näher zu treten, sind wir nun berechtigt, und wenden unsere Betrachtung zunächst den in Venedig noch heute befindlichen Gemälden zu.

(Fortsetzung folgt.)

Berchtesgaden und seine Fürstpropstei des regulirten Augustiner-Chorherren-Reichsstiftes zu Sanct Peter und Johannes dem Täufer.

Von Architekt **Franz Jacob Schmitt** in München.

In der Kirchenprovinz Salzburg standen während des XI. und XII. Jahrhunderts die regulirten Augustiner-Chorherren im höchsten Ansehen: ältere Benedictiner-Stiftungen, wie 1130 Sanct Salvator zu Herren-Chimsee und 1142 Sanct Maria zu Seckau, ebenso neue Stiftungen, wie 1074 Sanct Mariae Geburt zu Rottenbuch an der Amber wurden mit ihnen besetzt. Die Besiedelung dieses Stiftes der Freisinger Diöcese geschah durch Kanoniker von Passau, dessen Oberhirte Altmann, als Salzburg's Suffragan-Bischof, im nahen Sanct Nicola bereits 1067 ein regulirtes Augustiner-Chorherren-Stift gegründet hatte. Von dem sich über ein Jahrhundert durch wissenschaftlichen und kirchlichen Geist auszeichnenden Rottenbuch erfolgte die gleichzeitige Gründung von Sanct Margaretha in Baumburg und von Berchtesgaden, dessen ursprüngliches Gotteshaus wohl schon im Jahre 1087 dem heiligen Bischof Martinus von Tours geweiht, heute noch im späteren Umbaue an der Ostseite des Stifts-Kreuzganges existirt. Die nördlich davon gelegene Stiftskirche wurde erstmals und zwar in der heiligen Linie von West nach Ost im Jahre 1108 erbaut. Wie die Mutterkirche der Salzburger Erzdiöcese romanischen Stiles wurde auch die dem Apostelfürsten Petrus und Sanct Johannes dem Täufer consecrirte Stiftskirche mit einem recht deutschen Bauprogramme ausgeführt. An beiden Orten ist es eine 3schiffige Pfeilerbasilika, vor den Nebenschiffen 2 quadratische Westthürme, im Osten eine gewölbte Concha: in Berchtesgaden entsprach den bescheideneren Verhältnissen das Fehlen eines Querhauses, welches aber die erzbischöfliche Metropolitan-Kirche Sanct Rupertus und Virgilius mit den Benedictiner-Abteikirchen zu Sanct Peter und zu Sanct Maria auf dem Nonnberge, sowie mit der alten Pfarrkirche Sanct Maria-Himmelfahrt in Salzburg gemein hat. Die letztere, erst im Jahre 1583 den Franciscaner-Mönchen als Klosterkirche übergeben, hat ihr 3schiffiges Langhaus als Basilika im gebundenen romanischen Wölbsysteme, es entsprechen 3 Jochen des Mittelschiffes je 6 Joche in beiden Nebenschiffen und da die Formengebung Salzburg's ganz mit der vom wohlerhaltenen

Triumphbogen Berchtesgaden's übereinstimmt, so darf wohl angenommen werden, dass Sanct Peter und Johannes auch ehedem im gebundenen romanischen Systeme basilikale Steindecken besessen habe; von besonderem Interesse bleibt hierbei noch die Angabe der gleichen Lichtweite mit 6 m 60 cm der Mittelschiffe beider Gotteshäuser.

Die romanischen Doppelthürme, welche eine gewölbte Vorhalle nebst dem Hauptportale einschliessen, hatten quadratische Grundflächen von je $7^1/_2$ m Seitenlängen und erhoben sich viereckig in 6 Geschossen durch Gesimsgurten gegliedert auf ansehnliche Höhe. Leider wurde im Jahre 1597 der südwestliche Stiftsthurm durch einen Blitzstrahl getroffen und vom ausbrechenden Brande in den Obergeschossen zerstört, welche nachmals nicht wieder aufgeführt worden sind. Indem man sich auf den nordwestlichen beschränkte wurde er zum Glockenthurme, empfing 4 Uhrzifferblätter und darüber allseitig Klangarcaden, eine birnförmige Holzconstruction, worauf eine viereckige Laterne mit achtseitigem schieferbedecktem Helme folgte. Dieser Berchtesgaden's schöne Landschaft weithin beherrschende Stiftsthurm dauerte bis in die vierziger Jahre des XIX. Jahrhunderts, wo man ihn, wegen angeblicher Baufälligkeit, abtrug: später wurde auch noch der südwestliche Thurmrumpf abgebrochen und nun erfolgte von 1858—1860 der völlige Neubau dieser viel zu niedrigen Doppelthürme, wobei nur die alten Fundament-Mauern beibehalten wurden. Wenn ein bekannter Kunsthistoriker geschrieben hat, die rothen und grauen Marmorstreifen wiesen auf italienischen Einfluss hin, so möge hier festgestellt werden, dass die alten Westthürme nur aus einfarbigem Kälberstein-Marmor ausgeführt waren, was auch vollkommen dem Bauprogramme deutscher Gotteshäuser romanischen Stiles vom XI.—XIII. Jahrhunderte entspricht. Wenn aber die oberen Geschosse der 2 neuen Westthürme abwechselnd aus rothen und grauschwarzen Marmorschichten von den bayerischen Architekten 1858—1860 hergestellt wurden, so geschah dies unter dem directen Einflusse des Altmeisters Dr. Heinrich Hübsch zu Karlsruhe in Baden, welcher im Auftrage König Ludwig I von Bayern 1854—1857 die Westfront des Speyerer Kaiserdomes Sanct Maria-Himmelfahrt mit rothen Sandstein-Schichten zwischen weissen Vogesen-Quadern ausgeführt hat. — Hohes kunstgeschichtliches Interesse beansprucht der gewölbte romanische Kreuzgang der Stiftskirche, nur muss das in späteren Jahrhunderten beliebte rücksichtslose Ueberbauen der zierlichen rundbogigen Säulenarcaden nebst ihrem merkwürdigen Sculpturenschmucke mit Bedauern erwähnt werden. Der Stiftskreuzgang birgt auch mehrere sitzende Löwen romanischen Stiles, deren Rücken vormals die Säulen der alten Kirchenportale aufgenommen hatten, wie solches noch am Westportale der Sanct Zenokirche des regulirten Chorherren-Stiftes zu Reichenhall zu sehen ist. Die romanische halbrunde Apsis dieser Augustiner-Stiftskirche giebt das Bild der ursprünglichen Concha von Sanct Peter und Johannes in Berchtesgaden; hätte letzteres Gotteshaus, statt seiner 6 m 60 cm Mittelschiffweite, wie Sanct Zeno die doppelte

Breite, 12 m 70 cm im Lichten gehabt, so wäre der Erweiterungsbau nach Osten für die sich mehrende Stiftsgeistlichkeit kein dringliches Bedürfnis geworden. Praktische Gründe erklären daher den frühgothischen Chor, welcher mit 11 m Lichtweite noch immer nicht dem von Sanct Zeno romanischen Stiles gleichkommt. Unter dem von 1283—1303 regierenden Propste Johann I. Sachs von Sachsenau wurde unter Beibehaltung des romanischen Triumph-Rundbogens der 1schiffige Chor mit 2 ungleichen Jochen von 8 m 60 cm und 10 m Achsenweite hergestellt; an dieser Chorvorlage baut sich eine mit 5 Seiten des regelmässigen Achteckes construirte Apside von nur 7 m Lichtweite nach Osten aus. Alles wurde mit Kreuzgewölben auf birnförmigen Steinrippen feuersicher überdeckt, die Formengebung und Profilirung sind stilrichtig und consequent, wie solche an der Kirche Allerheiligen des Prämonstratenser-Chorherren-Stiftes im Badischen Schwarzwalde der ehemaligen Strassburger Diöcese und an Sanct Gallus in Ladenburg am Neckar der früheren Wormser Diöcese getroffen werden. Da sich um diese Zeit des ausgehenden XIII. Jahrhunderts in Salzburg selbst keine grössere Bauausführung vorfindet, so ist man genöthigt in der Kirchenprovinz sich umzuschauen und sieht vom Suffragan-Bischof in Regensburg den gothischen 3schiffigen polygonal geschlossenen Chor seines Sanct Petersdomes durch Magister Ludwig im Jahre 1275 beginnen, während die dortigen Dominicaner ihre gewölbte 3schiffige Sanct Blasius-Basilika bereits 1273—1277 ausführten. Bei dem nach Süden vorspringenden Felsen „Priesterstein" hatten sich die Kanoniker ihre Wohnstätte erbaut, hier bemerkt der Beschauer noch heute ein Rosenfenster, es bringt Tageslicht in's ehemalige Refectorium, welches irrthümlich Capitelsaal in Berchtesgaden genannt wird. Solche hat man, wie der prächtige mit einem Kreuzgewölbe überdeckte beim Sanct Martinsdome in Mainz und der des Cisterzienser-Klosters Sanct Maria zu Eberbach im Rheingaue mit einer Mittelstütze sowie zierlicher Sternwölbung beweisen, stets quadratisch errichtet, weil eben nur bei dieser Grundrissform die zur Berathung Versammelten sich gegenseitig sehen und hören konnten. Dagegen waren im Refectorium Tafeln nach Bedarf zu decken und zwar nicht nur für Propst und Chorherren, sondern auch für die zum Speisen erschienenen Gäste geistlichen wie weltlichen Standes. So erklären sich unschwer die gewölbten 2schiffigen Hallen im Refectorium der Cisterzienser-Abtei Sanct Maria in Schönau bei Heidelberg der Wormser Diöcese mit 4 freistehenden Mittelstützen, im „Rebenthal" der Cisterzienser-Abtei Sanct Maria in Maulbronn der Speyerer Diöcese mit 7 freistehenden Säulen, ferner das Refectorium der ehemaligen Benedictiner-Abtei Sanct Lambertus in Seeon der Diöcese Chiemsee mit 4 freistehenden Mittelpfeilern, ebenso das Refectorium in Berchtesgaden mit 6 freistehenden 8eckigen Marmorstützen, welche ornamentlose, kelchförmige 8seitige Capitäle und profilirte Deckplatten haben; diese tragen 14 Kreuzgewölbe auf Hausteinrippen und so wird ein schöner, feuersicher überdeckter Raum gebildet, welcher im gothischen Stile des

XIV. Jahrhunderts alle späteren Wandlungen des Sanct Peter- und Johannes-Stiftes glücklich überdauert hat. Wie die Benedictiner der Fürstabtei Kempten im Bisthume Augsburg nächst ihrer Sanct Maria, Godramus und Epimachus geweihten Klosterkirche die Sanct Laurentius-Pfarrkirche für die Gläubigen der Stadtgemeinde erbauten, so auch die Fürstpröpste in Berchtesgaden, welche nördlich der Stiftskirche eine im Jahre 1359 urkundlich bezeugte Sanct Anna-Kapelle für den Pfarrgottesdienst errichteten. Am heutigen Westthurme der 1397 dem heiligen Apostel Andreas consecrirten Pfarrkirche sind im Obertheile Klangarcaden romanischen Stiles vorhanden, woraus erhellt, dass schon ein Gotteshaus an dieser Stelle im XIII. Jahrhunderte anzusprechen ist. Ferner ergiebt sich aus einer Zeichnung Berchtesgaden's von 1664 für die Pfarrkirche das einschiffige Langhaus, gewölbte polygonale Apside mit äusseren Strebepfeilern und oberhalb der Thurm-Klangarcaden 4 Steingiebel, welchen ein 8seitiger schindelbedeckter Holzhelm entstieg. Im XVII. Jahrhunderte hatte die Bevölkerung des Marktes durch den Aufschwung der Salzbergwerke derart zugenommen, dass die innere Raumgrösse der gothischen Pfarrkirche nicht mehr genügte und so wurde durch den von 1688—1701 regierenden Fürstpropst Joseph Clemens Cajetan, Prinzen von Bayern, die jetzt noch existirende 1schiffige Sanct Andreaskirche mit Seitenkapellen in klassischen Stilformen von 1698—1701 erbaut. — Bereits Ende des XV. Jahrhunderts wurde auf den alten Fundamenten das Langhaus von Sanct Peter und Johannes in der heutigen Gestaltung errichtet; an Stelle der Basilika mit den niederen Abseiten trat die 3schiffige Hallenanlage, deren spätgothische Netzgewölbe auf 6 freistehenden Marmorsäulen von je 79 cm Durchmesser ruhen. Wiederum veranlassten praktische Gründe die Fürstpröpste gerade zu dieser Construction dreier gleich hoher Kirchenschiffe. Den reichen hochadeligen Capitularen sollte die persönliche Assistenz der geistlichen Functionen im hohen Chore auch von den Oratorien des Langhauses ermöglicht werden; so erhielt der ehrwürdige Stiftskreuzgang romanischen Stiles gleich 2 Obergeschosse und diese grosse Fenster nach dem Nebenschiffe der Epistelseite. Um nun den Einblick zum Stiftschore so günstig als möglich zu erreichen, hat der mittelalterliche Werkmeister die 3 Säulen der Evangelienseite in gleichen Jochabständen versetzt, dagegen die Abstände auf der Epistelseite von Ost nach West fort und fort verkleinert, woraus sich die abnorme Bildung mit den verzogenen Gewölbefiguren erklärt. Die 6 Marmorsäulen haben schlichte, aus Schräge und Platte bestehende kreisrunde Kämpfergesimse zu Capitälen und sei daran erinnert, dass der gleichfalls spätgothische Chor der Salzburger alten Pfarrkirche Sanct Maria-Himmelfahrt bei seinen 5 Freisäulen auch diesen Schmuck besitzt, welchen aber die 15 Freisäulen der Heiliggeistkirche in Landshut entbehren und trotzdem wollen manche Kunsthistoriker den schon im Jahre 1432 verstorbenen Meister Hans den Steinmetzen zum Erbauer beider Monumente machen! Bereits 1159 wird in einer Urkunde ein Frauenconvent zu Berchtesgaden erwähnt; heisst doch noch jetzt der im Osten befindliche Vormarkt „Nonnthal" und sicher

waren die nach der Regel des heiligen Augustinus lebenden Chorfrauen am Felsen des Berges Lockstein angesiedelt, bis sie nachmals die Fürstpröpste in die freiere Stätte am Anger versetzten, wo ihnen das Gotteshaus Sanct Maria-Verkündigung erbaut worden ist. Näheres wurde weder von der älteren Kirche, noch den südlich anstossenden Gebäulichkeiten der Canonissen von Sanct Maria in prato überliefert; im XVI. Jahrhundert sollen sie dem Aussterben nahe gewesen sein, was den von 1541—1567 regierenden Fürstpropst Wolfgang II. Griesstätter veranlasste, die Mauern niederzureissen und die Renten des Frauenstiftes mit denen seines Capitels zu vereinigen. Nunmehr erbauten die Fürstpröpste eine neue Liebfrauenkirche, aus deren symmetrisch 2schiffiger Hallenanlage mit 2 polygonal geschlossenen Chören nicht hervorgeht, ob eine Klosterkirche oder — gleich der Pfarrkirche Sanct Maria zu Schwaz am Inn im Bisthum Brixen — ein für Laien bestimmtes Gotteshaus herzustellen beabsichtigt war. Es theilen 4 freistehende Marmorsäulen von je 74 cm Durchmesser einen $15^1/_3$ m breiten Raum in 2 gleich weite Schiffe und nehmen in Kämpferhöhe die Hausteinrippen der Netzgewölbe auf; an den 1 m dicken Umfassungsmauern sind ringsum Dienste von je 24 cm Durchmesser angebracht und endlich fehlen dem ganzen Aeussern die Strebepfeiler, wodurch die letzten Werke der deutschen Spätgothik, wie die im Jahre 1492 vollendete Sanct Margarethen-Capelle der Salzburger Benedictiner-Abtei Sanct Peter, sich eben nicht vortheilhaft charakterisiren. Eine Abbildung vom Jahre 1643 stellt „Unsere Frauen am Anger" mit einem jetzt verschwundenen Sattelreiter-Thürmchen auf dem steinernen Westgiebel dar und davor eine in Stein ausgeführte Vorhalle, sowie einer weiteren an der Kirchen-Nordseite. Diese existirt noch heute als untere gewölbte Halle des Glockenthurmes, welchen der von 1688—1723 regierende Fürstpropst Joseph Clemens Cajetan, Prinz von Bayern, aus Kälberstein-Marmor ausführen liess. Die Angerkirche wurde im Jahre 1695 an 6 von München und Freising kommende Franziscaner-Mönche gegeben und 1716 das jetzige Kloster für 12 Patres und einige Laienbrüder aufgeführt und von dem Orden bis zur Säcularisation im Jahre 1803 innegehabt. — An dem stets zum Berchtesgadener Pfarrbezirke gehörenden Königssee soll schon 1134 bei Sanct Bartholomae eine Kapelle gestanden und diese bereits vor dem Jahre 1522 päpstliche Indulgenzen empfangen haben, was glaubwürdig, denn die unweit gelegene Waldkapelle Sanct Johannes und dem heiligen römischen Märtyrer Paul besitzt noch jetzt eine Apside gothischen Baustiles. Fürstpropst Cajetan Anton errichtete 1732 die heutige Sanct Bartholomäus-Kapelle nebst dem anliegenden fürstlichen Absteigquartiere. Das kleine am See gelegene Gotteshaus zeigt im Chore den Kleeblatt-Grundniss und giebt also in reducirtem Maassstabe das Abbild der erzbischöflichen Metropolitan-Kirche Sanct Rupertus und Virgilius in Salzburg. Die gleiche Anlage mit den 3 halbrunden Apsiden findet sich auch bei der im Jahre 1742 erbauten Kapelle Sanct Salvator und Joseph zu Sparz bei Traunstein in der ehemaligen Diöcese Chiemsee.

Roberto Oderisi und die Incoronata-Fresken.

Nicht ohne Erstaunen habe ich die Lectüre von Dr. Schubring's Artikel über die Incoronata-Fresken in Neapel (Repertorium Bd. XXIII, Heft 5) beendet; denn dieser spricht zwar mehr als eine kühne Ansicht aus, enthält aber nicht die geringste Anspielung auf ein Factum, das Dr. Schubring, falls er es nicht anerkennt, zum mindesten hätte erwähnen und besprechen müssen. Dieses kleine Factum, das ich im Auge habe, hätte ihn vor dem unglücklichen Einfall bewahrt, dass möglicherweise Paolo die Maestro Neri die genannten Fresken geschaffen haben könnte, mit dessen Arbeiten in Lecceto, die Dr. Schubring, wie er einräumt, nicht gesehen hat und die beiläufig bemerkt, monochrome Malereien in terra verde sind, sie absolut nichts gemein haben, ausgenommen die ausserordentliche Tiefe des religiösen Empfindens. Während aber der Schöpfer der Neapolitaner Fresken die tieferen Empfindungen treu Gläubiger mit grösster Schärfe, dabei aber mit vollkommener Klarheit zum Ausdruck bringt, ist Paolo seinem inneren Wesen nach Mystiker, in seinem Schaffen dunkel, so dass er zugleich enttäuscht und Eindruck macht.

Doch um zu dem Factum, auf das ich anspielte, zurückzukehren, so scheint es fast unglaublich, dass ein Fachmann, der sich mit diesen Fragen genugsam beschäftigt hat, um über sie zu schreiben, es nicht gekannt haben soll: der wirkliche Schöpfer der Incoronata-Fresken ist nämlich jetzt so wohl bekannt, dass sein Name seit langer Zeit auf den Photographien von Moscioni in Rom steht. Dieser Künstler ist durch eine prächtige Kreuzigung in Eboli bekannt, die folgendermassen bezeichnet ist: „Hoc opus pinsit Robertus de Odorisio de Neapoli."

Die beigegebene Abbildung macht es überflüssig, im Einzelnen nachzuweisen, dass dieser Roberto de Oderisio der Maler der Incoronata-Fresken ist. Die Beziehungen springen ins Auge. Man vergleiche z. B. das Profil der Frau, die dem Kreuz am nächsten steht, mit dem Profil der Frau im „Sacrament der Busse" in der Incoronata, den Kopf des Johannes mit dem Kopf des jungen Geistlichen im „Sacrament des Abendmahls", sowie im allgemeinen Formen und Typen hier und dort. Die Farbe hat in beiden Werken den gleichen durchsichtigen goldigen Schimmer.

Seit Burckhardt, um nicht weiter zurückzugreifen, ist der Cyklus

der Incoronata-Fresken in seinem vollen Werth als eines der grössten Denkmäler mittelalterlicher italienischer Malerei anerkannt. Demzufolge war ihr Schöpfer, Roberto Oderisi, einer der grossen Meister des Trecento. Da er sich selbst als Neapolitaner bezeichnet, so müssen wir uns ein für alle Mal frei machen von der falschen, doch durch ihr Alter ehrwürdig gewordenen Ansicht, die auch Dr. Schubring wiederholt, dass Neapel unter der angiovinischen Herrschaft keine eingeborenen Künstler besessen hat. Für den, der Augen hat zu sehen und Geduld zu studieren, ist kein Mangel daran.

Es ist klar, dass Oderisio den überwältigenden Einfluss des Simon Martini erfahren hat, wenn er nicht sogar bevorzugt war als Schüler dieses feinsten unter den Malern des Mittelalters sich zu bethätigen. Ebenso leuchtet ein, dass er mit Werken Giotto's zum mindesten vertraut war. Konnte Oderisio stärkere Anregungen empfangen? Sie sind nicht verloren gegangen, denn ausser Giotto und Simon, hat vielleicht kein Künstler des Trecento Grösseres geschaffen. *B. Berenson.*

Erwiderung.

Herr Berenson scheint zu glauben, dass ich die Kreuzigung in Eboli nicht kenne; dem ist nicht so. Aber ich habe auch heute noch keine Veranlassung, sie zu erwähnen, da ich nicht glaube, dass dies Bild und die Fresken von einem Meister stammen. Auch Graf Erbach glaubte — wie er mir mündlich sagte — als er Eboli besuchte, nicht an dieselbe Hand. Die von der Neapler Localforschung seit langer Zeit vorgeschlagene Zuweisung der Fresken an Roberto Oderisi beruht auf keiner urkundlichen Grundlage. Ich habe ausdrücklich den Vorschlag: Paolo di maestro Neri als Hypothese bezeichnet und hinzugefügt: „den Namen gebe ich preis." Worauf es mir ankam, war zu beweisen, dass es sich bei den Incoronata-fresken nicht um indigene, sondern importirte und zwar sienesische Kunst handelt. Factisch nimmt dies ja auch Berenson an; denn auch sein Meister ist ein Schüler Simone Martini's. *P. Schubring.*

Das dem Raffael zugeschriebene Portrait der Maddalena Doni.

Vor Kurzem veröffentlichte der Unterzeichnete in dieser Zeitschrift einen Aufsatz unter dem Titel „Das Ehepaar Doni und seine von Raffael gemalten Portraits[1])". Auf Grund der Eintragung in einem, bis dahin unbekannten Todtenbuch der Florentiner „Badia" wurde der Nachweis geführt, dass die auf dem Bilde der Pitti-Galerie dargestellte Frau nicht Maddalena Doni sein könne, oder dass, wenn man das Bild nicht dem Raffael absprechen wolle, man es in seine letzten Lebensjahre verweisen müsse, in die Zeit seines römischen Aufenthaltes, als der Künstler 1515 nochmals zu vorübergehendem Aufenthalt in Florenz weilte. Da die letztere Alternative schwerlich bei irgend jemandem Gunst finden dürfte, da kaum jemand annehmen wird, Raffael habe noch einmal in der Zeit seiner reiferen Entwickelung in der Art seines frühen Florentiner Aufenthaltes gemalt, so blieb nur übrig, das Bild für nicht von dem Urbinaten herrührend zu erklären. Hierzu mochte man sich indess schwer entschliessen: zu allgemein hat in den 75 Jahren, seitdem das Portrait in der Galleria Pitti hängt, die Ueberzeugung Wurzel gefasst, es sei ein Raffaelisches, als dass man selbst den urkundlichen Nachweis gelten lassen wollte. Die in jenem Aufsatz mitgetheilte Notiz aus dem Nekrologium lautete, wie hier nochmals angeführt werden muss:

E addi 22 di Dicembre (1540) seppelimmo la donna di Agnolo Doni d'eta circa 50 anni et fu messa nella sua sepultura da Santa Maria Magdalena, ch'era stata in deposito nell'orto, essendo noi interdetti."

Es war angeführt, dass wegen des damaligen Interdictes die kirchlichen Beerdigungen in der Badia vom 20. August 1540 an unterblieben seien, und Maddalena Doni mithin zwischen August und Dezember „circa 50 Jahre alt" gestorben wäre. Sie sei demnach, als Raffael's Florentiner Periode begann, 1505, ungefähr 15, als diese endete, ungefähr 18 oder, wenn man das „circa 50 anni" des Sepultuarium auf 51 deuten wolle, nicht älter als 19 Jahre gewesen. Das Bild aber, das nie für das einer jüngeren als einer 25 jährigen Frau gehalten wurde, zeige beginnende

[1]) Repertor. XXIII. Bd. 3. Heft 1900.

Ueberreife der Formen. Es könne das einer Achtzehn- oder Neunzehnjährigen nicht sein. In diesem letzteren Punkte ist eine abweichende Meinung dem Verf. nicht bekannt geworden, sie ist auch wohl nicht denkbar.

Dagegen sind (zunächst privatim) andere Einwendungen erhoben worden. Nämlich diese: „La donna di Agnolo Doni" könne eine zweite Gattin gewesen sein. Die Notiz brauche nicht mit zwingender Sicherheit auf Maddalena Doni Bezug zu haben. — Ferner das „circa 50 anni" sei deutungsfähig. Bei so ungenauer Ausdrucksweise könne man etwa, wenn die Notiz sich auf Maddalena bezöge, auch an 56 oder 57 Jahre denken.

Obwohl beide Einwürfe wenig stichhaltig schienen (weil von einer anderen Gattin des Angelo Doni sich keine Spur findet und es ganz unzulässig scheint, unter „circa 50", 56 oder 57 zu verstehen), wünschte der Verf. dieser Notiz möglichst völlige Klarheit über den einmal angeregten Gegenstand zu schaffen.

Vasari nennt den Namen der Gattin des Angelo Doni nicht; er sagt nur, dieser liess von Raffael „fare il ritratto di se e della sua donna". In dem vorerwähnten Artikel ist erwähnt, dass in den (jetzt zerstörten) Registern der Gabella zum Jahre 1504 die Angabe stand, dass „Angelus olim Francisci Jacobi de Donis de Florentia" verheirathet sei mit „Maddalena olim Johannis domini Marcelli de Strozzis."

Es galt aus dem Taufregister, welches beim Battisterio von Florenz geführt wurde und geführt wird, den Geburtstag der Maddalena herauszufinden. Hier folgt nun die betreffende Eintragung aus dem Verzeichniss der getauften Mädchen. Unter dem Februar 1489 (1488 Florent. Styles) steht:

„Maddalena e Ginevra di Giovanni di Messer Marcello Strozi popolo di Santa Trinita; nata adi 19, hore 15, batezzata adi 20."

Maddalena Doni, die mit vollem Namen Maddalena Ginevra hiess, ist am 19. Februar 1489 geboren. Das „circa 50 anni" des Nekrologiums bedeutet demnach $51\frac{1}{2}$ oder $51\frac{3}{4}$ Jahre. Das Bild der Pittigalerie kann mithin das von Vasari erwähnte Raffaelische Portrait der Maddalena Doni nicht sein, denn diese war bei Beginn von Raffael's Florentiner Aufenthalt 16, bei dessen Abschluss erst 19 Jahre alt.

Florenz, December 1900. *Robert Davidsohn.*

Zu Dürer's Stich „Adam und Eva" von 1504.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass sich in den Werken Albrecht Dürer's, die er vor seinem Aufenthalt in Italien geschaffen hat, unverkennbare italienische Einflüsse nachweisen lassen. Einige Forscher halten daher sogar noch heute die früher allgemein gültige Ansicht fest, Dürer sei schon vor dem Jahre 1505 einmal in Italien gewesen, obschon durch Daniel Burckhardt's Arbeit[1]) mit Sicherheit nachgewiesen ist, dass dies nicht der Fall war. Es ist nun von besonderem Interesse, gerade die vor des Meisters Italienfahrt entstandenen Werke mit italienischen zu vergleichen. So glaube ich denn zwischen einem der berühmtesten Stiche Dürer's aus jener Zeit, „Adam und Eva" von 1504,[2]) und zwischen dem bekannten Gemälde „Adam und Eva" des Palma Vecchio[3]) in der Herzoglichen Gemäldegalerie zu Braunschweig eine merkwürdige Wechselbeziehung zu sehen. Der genannte Stich zeigt uns nebst seiner in Tusch ausgeführten Vorzeichnung in der Albertina zu Wien[4]) das Bemühen Dürer's, der natürlichen Schönheit des menschlichen Körpers gerecht zu werden und zugleich dessen Verhältnisse richtig darzustellen, wie die auf der Rückseite der Tuschzeichnung erhaltenen Proportionslinien beweisen. Gewiss sind auch antike Anklänge in den beiden Gestalten des Stiches nicht wegzuleugnen, wir können jedoch nicht umhin, die Vermuthung auszusprechen, dass Dürer für die Composition seines Stiches das schon genannte Braunschweiger Bild des Palma dürfte vorgeschwebt haben. Sehen wir uns nun zunächst einmal nach der chronologischen Möglichkeit einer solchen Anlehnung Dürer's an den venezianischen Künstler um. Palma Vecchio, nach dem das Braunschweiger Bild neuerdings benannt wird, ist geboren um 1480; in der Zeit von 1500—1504 könnte er also dieses Gemälde (im Katalog von 1891 ist es „um 1500" angesetzt) recht wohl geschaffen haben. Will man als Maler Giorgione (geb. 1477) annehmen, so geht die Sache noch leichter. Da wir uns, wie wir Anfangs betonten, der Ansicht anschliessen, die eine italienische Reise Dürer's vor 1505 für unmöglich hält, so müsste Dürer etwa durch einen Stich von dem Werke Kenntniss erhalten haben. Auch Zahn[5]) ist der Ansicht, es sei vor der italienischen

[1]) Dürer's Aufenthalt in Basel (München 1892).

[2]) Abbildung bei Knackfuss in der Dürer-Monographie p. 33.

[3]) Früher dem Giorgione zugeschrieben; Abbildung auf Blatt 856 des Classischen Bilderschatzes.

[4]) Abbildung bei Knackfuss, Dürer p. 32.

[5]) Zahn, Dürers Kunstlehre und sein Verhältniss zur Renaissance p. 42.

Reise vereinzelte Einwirkung italienischer, nach Deutschland gebrachter Kupferstiche anzunehmen. Nun hält sich gerade um 1504 der venezianische Maler Jacopo de' Barbari in Nürnberg auf, derselbe, von dem Dürer schon früher die erste Anregung zu kunsttheoretischem Studium der Verhältnisse der menschlichen Gestalt empfangen hat.[6]) Bei Vergleichung des Stiches mit dem Gemälde wird wohl Jedermann eine auffallende Aehnlichkeit in der Stellung der beiden Körper mit ihren Extremitäten zu einander und in ihrer Gruppirung in der Landschaft bemerken, nur erscheint auf dem Gemälde des Venezianer's die Haltung der Arme besser motiviert und die ganze Composition wesentlich vereinfacht und beruhigt. Bei Dürer umfasst Adam mit der Rechten einen Ast des neben ihm stehenden Baumes und hat soeben eine Wendung nach seiner Gefährtin hin ausgeführt, wohl um den Apfel von ihr zu empfangen, der ihr soeben von der Schlange gereicht wird. Einen weiteren Apfel hat Eva bereits in ihrer linken Hand, in der sie zudem noch einen belaubten Zweig zur Deckung ihrer Blösse hält. Auf der Zeichnung der Albertina halten die rechten Hände Beider je einen Apfel und Eva macht mit der Linken eine Geberde des Sprechens. Auch bei Palma ist das Bild durch den Baumstamm in der Mitte geteilt, aber er giebt seinen Adam mit dem rechten Ellenbogen sanft auf den Ast eines hinter ihm stehenden Baumes lehnend, einstweilen noch passiv; seine Rechte wird nach einigem Zögern den Apfel ergreifen, den ihm seine Gattin anbietet. Adam's gesenkter linker Arm hält einen Feigenzweig und Eva bedeckt mit einem Blatt ihre Blösse. Besonders die beiden weiblichen Gestalten weisen eine überraschende Aehnlichkeit in der Stellung auf. Will man nun eine directe Beziehung der beiden Bilder zu einander gelten lassen, so könnte man z. B. annehmen, dass Palma, oder wer nun der Maler des Bildes gewesen sein mag, den Stich Dürer's aus dessen eigner Hand empfangen hätte, als der Künstler in Venedig weilte; dann könnte das Gemälde allerdings nicht vor 1505 entstanden sein. Aber auch auf andere Weise hätte der Venezianer von Dürer's Stich Kenntniss erhalten können. Um 1500 taucht nämlich in Venedig ein Zoan Andrea Vavassore auf, der sich des Zeichens Z. A. oder i. a. bedient. Dieser stach nachweislich u. A. auch directe Copien nach früheren Stichen Dürer's. Auch Giovanni Antonio da Brescia, von dem nur bekannt ist, dass er sich 1514 in Venedig aufgehalten hat, copirte Stiche von Dürer. Ist nun, die bessere Motivirung der Bewegung bei Palma zugegeben, eine Einwirkung des älteren Dürer auf den jüngeren Palma anzunehmen, in dem Sinne, dass Palma die Composition veredelt und durch Weglassung alles Nebensächlichen vereinfacht hätte? Oder ist umgekehrt Dürer von Palma abhängig, oder sind Beide durch dasselbe Vorbild inspirirt, oder endlich, sollen wir jede Abhängigkeit der beiden Werke von einander in Abrede stellen? Das Letztere dürfte doch wohl kaum statthaft sein.

Basel. *Hans Brenner.*

[6]) Lippmann, der Kupferstich p. 46.

Zu den Holzschnitten der Leidener Chronik von 1517.

In der 1517 bei Jan Severs in Leiden gedruckten Chronik von Holland, deren Bilderschmuck Franz Dülberg im XXI. und Campbell Dodgson im XXIII. Bande dieser Zeitschrift ausführlich besprochen haben, findet sich ausser den schönen Holzschnitten von Lucas van Leiden noch eine kleine xylographische Merkwürdigkeit, die bisher unbemerkt geblieben zu sein scheint. Es sind dies drei Copien nach Holzschnitten Hans Burgkmair's. Der Krieger mit geschultertem Säbel fol. 83 recto (wiederholt fol. 114 verso und fol. 175 recto) ist eine freie Wiederholung des Josua aus den „drei guten Juden" (B. 66) mit Benutzung anderer Burgkmair'scher Motive, der Krieger, der in beiden Händen einen krummen Säbel hält, fol. 125 verso (wiederholt fol. 185 verso) eine getreue Copie nach dem Zorn (B. 58) aus der Folge der sieben Todsünden und endlich der Kaiser Maximilian fol. 313 eine genaue Wiederholung aus dem berühmten Reiterbildnis (B. 32). Es ist vielleicht nicht ganz ohne Bedeutung, zu erfahren, dass schon im Jahre 1517 ein Theil von Burgkmair's Holzschnittwerk nach Leiden gekommen war und dort von Künstlern, wie Lucas van Leiden selbst, gesehen und studirt werden konnte. Der Mittler zwischen Augsburger und Leidener Kunst war in diesem Falle wohl kein Anderer, als Jost de Negker, von dem wir durch Campbell Dodgson's merkwürdige Entdeckung (Repertorium XXI, S. 377) wissen, dass er schon 1508 für ein anderes Buch aus Jan Severs' Verlag eine Zeichnung Lucas' van Leiden geschnitten hat. Es scheint mir wahrscheinlich, dass Jost de Negker auch nach seiner Uebersiedelung nach Augsburg noch in Beziehungen zu Jan Severs blieb und diesem als Zeugnisse seiner neuen Thätigkeit seine Holzschnitte nach Burgkmair's Zeichnungen übersandte. Diese Vermuthung wird dadurch bestätigt, dass zwei der in der Chronik copierten Holzschnitte sicher von Negker geschnitten sind, was auch wohl von dem dritten anzunehmen ist. Die Copien selbst dürften von einem Leidener Holzschneider herrühren.

Wien. *Gustav Glück.*

Weiteres zum Bildnisse des Herzogs Albrecht zu Sachsen (1443—1500).

Oben (XXI, 460) habe ich u. a. die, nur Eisen zeigende Verlegenheitsdarstellung des Herzogs Albrecht auf dem Titelblatte des lateinischen, dessen Sohne, dem Herzoge Georg, gewidmeten Heldengedichtes von Konrad Wimpina aus dem Jahre 1497 mit der Umschrift „Albertus dux Saxonie theutonicus Achilles“ (das seltene[1]) Werk ist in Leipzig bei „W. S.“ gedruckt) erwähnt. Ich nehme nun an, dass das Dresdener Galeriebild Albrecht's mit den Zügen und Haaren eines mittleren Fünfzigers, das — des darauf prangenden Goldenen Vliesses wegen — Karl Woermann seit 1896 wenigstens „um 1491“[2]) setzt, wie der erste sächsische Thaler, der den Stammvater des sächsischen Königshauses mitwiedergiebt, 1497 noch nicht bestanden haben und stimmen hiermit Julius und Albert (†) Erbstein bezüglich der Münze der „letzten Jahre des fünfzehnten Jahrhunderts“ wohl überein. Wilhelm Rossmann, der (oben I, 45 f.) behauptet, dass die Kopfstellung auf des ebenfalls ge-, doch nicht verharnischten Albrecht Grabplatte (ein Werk Peter Vischer's?) genau die des genannten Galeriebildes sei, irrt: jene ist mehr in Profil, als dieses.

Blasewitz. *Theodor Distel.*

---

[1]) Vgl. Weinart, „Versuch einer Litteratur der sächsischen Geschicht- und Staatskunde“ II (1791), 320 f.

[2]) Mag auch Albrecht jene hohe Auszeichnung, die er im Februar 1491 zu Mecheln eingehändigt erhalten haben soll, besonders gefreut haben, so ist doch kaum anzunehmen, dass er, damit angethan, sogleich den „vlämischen“ Maler zu sich befohlen.

Litteraturbericht.

Kunstgeschichte.

Karl Woermann, Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. Erster Band: Die Kunst der vor- und ausserchristlichen Völker. Mit 615 Abbildungen im Text, 15 Tafeln in Farbendruck und 35 Tafeln in Holzschnitt und Tonätzung. Leipzig und Wien, Bibliographisches Institut, 1900.

Weltgeschichte zu schreiben ist wohl die schwierigste Kunst. Bei jeder neuen Wendung, die die Entwickelung des Menschengeschlechts nimmt, muss die fortlaufende Schilderung durch Querschnitte unterbrochen werden; verbindende Gelenke gewinnen dadurch eine Bedeutung, die ihnen im Vergleich zu den einzelnen Gliedmassen nicht zukommt; schwieriger noch, als bei der Geschichte eines einzelnen Volkes, sind in der Weltgeschichte die Ziele ewigen Wandels und Wechsels zu erkennen.

Günstiger schon gestalten sich die Verhältnisse bei einer Weltgeschichte der Kunst, die die mannigfaltigen Bildungen eines einheitlichen Begriffs zu behandeln hat. Wenn Woermann sich dagegen verwahrt, seine Geschichte in den Dienst irgend eines Systems stellen zu wollen, so thut er recht daran, denn Systeme führen stets nur zur Einseitigkeit: die Kunst aber als die Schöpferin einer neuen Welt, „in die der Mensch sich aus dem Staube und dem Getümmel seines Alltagslebens flüchtet", bildet einen Begriff, der eben so greifbar ist, wie der jeder anderen Art von Geistesschöpfung.

Immerhin sind auch auf diesem Gebiete die Schwierigkeiten so gross, wechseln die Anschauungen und Anforderungen im Laufe der Zeiten so häufig, dass man sich über die Fülle von allgemeinen Kunstgeschichten, die aufeinander folgen, nicht zu wundern braucht. Gilt es doch nicht nur all die Ergebnisse der Einzelforschung, soweit sie für die Entwickelungsgeschichte von Bedeutung sind, zu berücksichtigen, die Entwickelung der einzelnen Kunstkreise in ihrem eigenen Verlauf wie in ihrer Berührung mit den Nachbarkreisen zu schildern, dabei die Umformung der einzelnen Darstellungsgebiete durch die Zeiten und Völker zu verfolgen: sondern als vornehmste Aufgabe tritt dem Forscher diejenige entgegen, das Bleibende in dem Kunstschaffen eines jeden Volkes herauszuheben, die Punkte

zu bestimmen, bis zu denen der mit dem Stoff ringende Menschengeist als den höchsten, die Grenzen seines Machtbereichs bezeichnenden, hat vordringen können. Sie bilden ein unverlierbares Erbe der nachfolgenden Geschlechter und spornen durch die Erhabenheit des An- und Ueberblicks, den sie gewähren, den Menschen an, seinerseits auf den ihm von seiner Zeit gewiesenen Pfaden zu gleicher oder zu noch grösserer Höhe zu gelangen, bis in jene Gebiete, wo schliesslich die Beschränktheit der einzelnen Zeiten und Völker verschwindet und die eine, allen Erdengeistern gemeinsame, reine Kunst erstrahlt.

Woermann hat in dem soeben erschienenen ersten der drei Bände seiner Allgemeinen Kunstgeschichte diese Aufgabe so gut gelöst, dass das Werk voraussichtlich für Jahrzehnte grundlegend bleiben wird. Dieser erste Band umfasst die Kunst der vor- und ausserchristlichen Völker; der zweite wird die europäische bis zum Reformationszeitalter führen, der dritte bis zur Gegenwart. Die Abbildungen (615 Textabbildungen, dazu 50 Tafeln, wovon 15 farbig) sind mit grösster Sorgfalt ausgewählt und lassen nur Weniges vermissen (wie z. B. das S. 153 angeführte altchaldäische Silbergefäss mit seinen Gravirungen im Louvre und die S. 208 erwähnten Reliefs mit Thierdarstellungen aus Xanthos im Britischen Museum). Ein ausführliches Register, sowie ein alphabetischer Litteraturnachweis sind dankenswerther Weise bereits diesem Bande beigegeben. — Die gesammte weitverzweigte Litteratur über die verschiedenen, in diesem Bande erledigten Gebiete ist in erschöpfender Weise bis in die allerneuste Zeit hinein verwerthet worden; die künstlerischen Motive — und das bildet einen wesentlichen Punkt des Programms der Arbeit — werden in ihrer allmählichen, theils gleichzeitigen, theils einander bedingenden Entwickelung verfolgt; wenn demgemäss angekündigt wird, dass die Geschichte der Künstler, sowie die der Kunstwerke im Gesammtplan des Werkes zurückzutreten habe, und dass sich die Darstellung nicht in den Dienst der Geistes- und Sittendarstellung zu begeben gedenke, so wird damit nur gemeint sein, dass Ausschreitungen in solcher Richtung vermieden werden sollen: schon bei der griechischen Kunst lässt sich ein Höhepunkt, wie der Parthenon, nicht mit dem gleichen Masse messen, wie das Uebrige, und ebenso wenig ausserhalb des Zusammenhanges mit der ganzen Geistesgeschichte voll würdigen; von der Blüthezeit der Gothik, von der Hochrenaissance und von Rembrandt wird das Gleiche gelten.

Als eine willkommene Neuerung ist es zu begrüssen, dass die Kunst der Ur- und Naturvölker hier zum ersten Mal in die Darstellung der Kunstgeschichte einbezogen und an deren Spitze gestellt worden ist. So ungewohnt eine solche Behandlung auf den ersten Blick erscheint, so überzeugend erweist sie sich im Verlaufe der Darstellung als die nothwendige Vorbereitung auf die Entwickelung innerhalb der historischen Zeit.

Die Anordnung des Stoffes bildet für ein Werk dieser Art immer die Hauptschwierigkeit: die Schilderung der Kunst der einzelnen Völker

darf nicht auseinandergerissen werden, die Völker müssen in zweckmässiger Weise zu Gruppen vereinigt werden, und diese Gruppen müssen in der Reihenfolge aufgeführt werden, die der Hauptzeit ihrer Wirksamkeit entspricht. Woermann hat diese Aufgabe im Ganzen glücklich gelöst. Nur folgende Aenderungen wären vorzuschlagen gewesen: die Kunst der Hallstatt- und der La Tène-Stufe, welche hier auf die römische Zeit folgt, an den Schluss der vorgeschichtlichen Kunst zu stellen, trotzdem gelegentliche Einflüsse der Mittelmeer-Kunst bereits vorkommen; die heidnische Kunst des Nordens aus der nachchristlichen Zeit, die sich jetzt an die der La Tène-Zeit anschliesst, hätte dann an den Anfang des zweiten Bandes verwiesen werden können. — Die Kunst der altamerikanischen Culturvölker, wenn auch mitten in ihrer Entwickelung unterbrochen, passt nicht an den Schluss der Halbculturvölker, sondern hätte sich zweckmässiger derjenigen der ostasiatischen Völker anreihen lassen. — Die Assyrer und Neubabylonier hätten ihren Platz vortheilhafter unmittelbar vor den Persern als im Anschluss an die Chaldäer gefunden; dann hätte sich die mykenische, syrische und kleinasiatische Kunst unmittelbar der altbabylonischen anreihen lassen.

So viel Material auch in dem Buche verarbeitet ist, liest sich das Ganze fliessend und sind die Hauptsachen gebührend hervorgehoben. Für die Oekonomie des Werkes wäre es wohl von Vortheil gewesen, solche Einzelheiten, die nicht sowohl für den Gang der Entwickelung als für die Zusammenhänge der einzelnen Kunstgebiete, sei es durch Uebereinstimmung, sei es durch Abweichung, von Bedeutung sind, in Anmerkungen an den Schluss des Bandes zu verweisen. Gleicherweise hätte sich auch einem Uebelstande begegnen lassen, der aller Geschichtskunde eigen zu sein pflegt, bei der Kunstgeschichte aber sich besonders fühlbar macht: der ungleichen Art, wie wir über die einzelnen Abschnitte einer Entwicklungsreihe unterrichtet sind. Während die Anfänge einer Bewegung nicht nur besonders wichtig, sondern in der Kunst sogar häufig von entscheidender Bedeutung sind, indem die frischen Kräfte das ihnen von der Zeit und dem Bedürfniss gesteckte Ziel in raschem Ansturm und mit unbeirrtem Empfinden sofort in solcher Vollkommenheit erreichen, dass für die Folgezeit, wenn ihr nicht neue Aufgaben erwachsen, kaum etwas zu thun übrig bleibt, fliessen die Nachrichten über solche Anfangszeiten gewöhnlich nur spärlich und erweist sich der Denkmälervorrath nur als beschränkt. Für die Folgezeiten dagegen, die häufig nur eine Abwickelung des bereits Geleisteten darstellen und sich vielfach im einseitigen, vom reinen Stil sich immer mehr entfernenden Ausgestaltungen verlieren, gilt gewöhnlich gerade das Umgekehrte. Sucht nun auch der Geschichtsdarsteller diese Ungleichmässigkeit nach Möglichkeit zu beseitigen, so kann er von der Mittheilung des, wenn auch nur durch einen Zufall uns bekannt gewordenen, doch nur bis zu einem gewissen Umfange absehen. Das Bild gestaltet sich daher leicht schief, als handle es sich bei Weiterbildungen thatsächlich stets auch um eine fortschreitende Entwickelung. Solchem

Missstande kann am besten durch Anmerkungen begegnet werden, die am Schluss eines Bandes gar nicht störend hervortreten, die Vornehmheit eines populären Werkes keineswegs beeinträchtigen, sondern sich als etwas geben, das nur für den kleineren Theil der Leser berechnet ist, während der Haupttext durch eine solche Entlastung nur an Uebersichtlichkeit und Geschlossenheit gewinnen kann.

Nach dieser Kritik des Ganzen soll nun versucht werden, in Kürze einen Ueberblick über den reichen und anregenden Inhalt der einzelnen Kapitel zu geben. Um dabei auf einige Einzelheiten eingehen zu können, empfiehlt es sich, nur die ersten Kapitel, bis zur Darstellung der griechischen Kunst, ins Auge zu fassen. Dabei wird, wie oben angegeben, eine leichte Umstellung einzelner Theile vorzunehmen sein.

Es kann dem Verf. nur beigestimmt werden, wenn er von vorn herein die Kunst der Thiere, als eine unbewusste, bloss gefühlsmässige ausscheidet und die Betrachtung auf die Menschenkunst einschränkt, deren Gebilde sich durch die „raumgliedernden Gesetze des Ebenmasses, der Symmetrie, der Regelmässigkeit, des Gleichgewichts, der einfachen oder rythmischen Reihung" auszeichnen. Die vorgeschichtliche Kunst gliedert sich nach den bekannten Stufen der älteren und der jüngeren Steinzeit, der Bronzezeit und der Eisenzeit. Bei der älteren Steinzeit, die ihre Werkzeuge nur mit dem Schlagstein zu fertigen wusste, wird mit Recht hervorgehoben, dass die bei solcher Bearbeitung hervortretenden Unterschiede wohl auf die Kunstfertigkeit sich beziehen, nicht aber auf die künstlerische Schöpfung. Auch die Reihung von Gegenständen zu Schmuckketten wird man nur soweit in die Kunstbetrachtung einzubeziehen haben, als die Glieder eigens für einen solchen Zweck angefertigt wurden. Wirkliche Linienverzierungen treten schon in dieser früheren Zeit auf, Bandornamente, Zickzacklinien, Wellenlinien, beiderseitig ausgezackte Striche, knopfartig vorspringende Rautenreihen, conzentrische Kreise und Spiralen. An die Echtheit eines grossen Theils jener eingeritzten Zeichnungen auf Knochen, welche Pferde, Rennthiere und andere Lebewesen mit verwunderlicher Treue darstellen, wird man schon glauben müssen, nachdem sie an verschiedenen, weit von einander gelegenen Orten zu Tage getreten sind, ähnlich auch in Höhlenwände eingeritzt vorkommen; eine besondere Bestätigung bilden ferner jene vortrefflich geformten Thiergestalten an Dolchgriffen in denen W. mit Recht einen Beweis dafür erblickt, „welche Stufe von Naturwahrheit in schlichten Nachbildungen aus der Welt der Erscheinungen, und welche Höhe des Stilgefühls in der kunstgewerblichen Verwerthung solcher Gebilde und einfacher Zierweisen bei den bescheidensten technischen Mitteln und in einer eng umgrenzten Anschauungswelt von der Menschheit im ursprünglichen Zustande unberührter Einfalt erreicht werden konnten." Wenn er aber aus dem Vorhandensein einer kleinen in Bruchstücken erhaltenen weiblichen Gestalt folgert, dass „das Weib am Anfang der Kunst stehe", so wollen wir das als eine poetische Geschichtsconstruction ansehen, da weder angenommen

werden kann, dass das Ewig-Weibliche jene Urvölker so interessirt haben kann, wie uns Neuere, noch dass es sich dabei um die Darstellung des Nackten als solchen gehandelt habe.

Die jüngere Steinzeit, die bis etwa 2000 v. Chr. angenommen wird, und sich durch ihre geglätteten und polierten Steinwaffen und Werkzeuge auszeichnet, bekundet merkwürdiger Weise in der darstellenden Kunst einen Rückschritt. Die Aeusserungen ihres Bautriebes (Wasserdörfer, Hünengräber verschiedener Bauweise, die Steinsetzungen zur Umgrenzung geheiligter Bezirke) lassen sich wohl nur in sehr eingeschränktem Sinne als Kunsterzeugnisse betrachten. Neu ist die Verwendung des Bernsteins sowie die Töpferei, die jedoch noch ohne Drehscheibe betrieben wird; bei der Verzierung der Gefässe bildet sich eine besondere Schnur-, Stich- und Schnittornamentik, dazu treten schraffiirte Dreiecke, Vierecke, Kreise, Kreuze, selbst Spiralen. Wie weit in der Kunst dieser Zeit schon Einflüsse der Mittelmeergegenden sich bemerklich machen, bedarf noch weiterer Untersuchung; für die Funde aus dem Mondsee in Oesterreich wird das als wahrscheinlich angenommen.

Mit der Bronzezeit, die bis etwa 500 v. Chr. geht, betreten wir insofern schon geschichtlichen Boden, als auf einzelnen Gebieten die Einflüsse der südlichen Culturen deutlich zu Tage treten. Die skandinavischen, in Granitblöcke eingegrabenen Felsenzeichnungen, welche Seeschlachten, Reitergefechte, Weidescenen darstellen, bekunden aber bei aller Unbeholfenheit durch die Lebendigkeit und Anschaulichkeit ihrer Erzählungsweise eine ganz selbständige Weiterentwickelung. In Stonehenge erscheinen schon die Pfeiler an allen vier Seiten behauen. Die Töpferei gewinnt durch Buckeln, Warzen, vorspringende Zierrathe einen derberen, mehr plastischen Charakter; zugleich werden die Rippungen und Riefungen tiefer und breiter eingegraben. Die Gesichtsurnen, sowie die Aschenurnen in Hausgestalt, die auf einzelne Gebiete eingeschränkt sind, weisen schon auf südliche Einflüsse und gehören dem Ende dieser Zeit sowie der nachfolgenden Eisenzeit an. Das gebogene Ornament wird zur Regel, die Wellen gewinnen reicheren Schwung, die S-Linie sowie willkürliche Linienspiralen entwickeln sich. Auch hier ist Befruchtung durch die mykenische, auf dem Seewege vermittelte Kunst zuzugestehen, doch in eigenartiger Abwandlung und Anwendung. Wie die Anfänge einer Bilderschrift, so gehören die der Thierornamentik in diese Zeit; die Vogelreihen auf getriebenen Schilden deuten wiederum auf südlichen Ursprung. Auch die künstlerische Gestaltung der sonstigen Bronzegegenstände, die spiralförmige Bildung der Schwertgriffe, die Form der Spangen (Fibeln) ist als vom Süden eingeführt anzusehen. Die auf den Seiten 31 bis 33 abgebildeten Gegenstände von vollendeter Formgebung, aus Schweden, Böhmen und Bayern, scheinen bereits auf eine weit höhere Entwickelungsstufe hinzuweisen und hätten deshalb besser innerhalb der nächstfolgenden Stufe ihren Platz gefunden.

Kein wesentlich verändertes Bild bietet die darauf folgende erste

Eisenzeit (S. 464 f.), nur dass der südliche Einfluss sich noch stärker bemerklich macht, namentlich in den Darstellungen von Scenen aus dem Leben, wie Wettrennen, Faustkämpfen, Gelagen, in den Thon- und Bronzefigürchen und den Vogel- und Pferdekopfendigungen an bronzenen Geräthen und Werkzeugen. Den gleichen Ursprung verrathen die Flügelwesen mit Thier- und Menschenköpfen. Stärker tritt bereits an den Thongefässen die Farbigkeit hervor; als eine Eigenart erscheint die Verzierung von Urnen mit reich durchgebildeten Dreieckmustern und geometrisch umrissenen Menschengestalten. — In der wesentlich keltischen La Tène-Zeit (von etwa 300 bis 100 v. Chr.) tritt uns die voll entwickelte Eisenzeit entgegen, die Thongefässe werden bereits auf der Drehscheibe hergestellt; sind auch nicht gerade neue Kunstschöpfungen zu verzeichnen, so gewinnen alle Formen an Fülle und Mannigfaltigkeit; die Bildungen erscheinen massiger, die Profile kräftiger, an den Fibeln tritt der federnde Doppelspiralkopf und der zurückgebogene Nadelhalter auf; der Metallschmuck wird nunmehr durchbrochen behandelt, Blutglas-Schmelz, Korallenschmelz, farbige Pasten erhöhen den Reichthum der Erscheinung, Glasarmbänder werden hergestellt; in dem Ornament treten das Dreibein, die aufgerollten Enden, flammenförmige Fischblasen auf; grinsende Menschenantlitze und arabeskenhafte, verschlungene Thierfiguren bereiten die spätere Entwickelung vor.

Wie aus der Betrachtung dieser vorgeschichtlichen Zeiten, so erwächst auch aus jener der Naturvölker eine wirkliche Bereicherung für die Kunstgeschichte. Zweckmässig werden sie nach den Stufen ihrer Entwickelung mit den einzelnen vorgeschichtlichen Perioden in Parallele gestellt. Die niederen Naturvölker erheben sich nicht über die Stufe der Jäger und Fischer, daher macht sich in all ihren Erzeugnissen das für die Beobachtung der Thierwelt geschärfte Auge besonders bemerklich. Bei den Australiern treten bereits die Vorstufen monumentaler Wandmalerei in ihren Höhlen- und Felsenzeichnungen, meist Thierdarstellungen, auf, wenngleich nicht geleugnet wird, dass hierbei europäische Einflüsse sich geltend machen könnten; in den Felsenzeichnungen der Buschmänner Südafrika's gesellen sich dazu Darstellungen von Kämpfen und Jagden; die Eskimos und Tschuktschen verwenden die Thiere ihrer Umgebung als Vorbilder für die Verzierung ihrer aus Knochen gefertigten Geräthe, geben Scenen aus dem täglichen Leben wieder und zeichnen sich in der plastischen Darstellung von Thieren zum Schmuck von Gebrauchs-Gegenständen aus.

Auf der Stufe der jüngeren Steinzeit befinden sich die meisten Inselbewohner des Stillen Ozeans und die Indianer Amerika's. Hier spielen der Ahnencult, das Maskenwesen, die Verzierung des Hausraths eine hervorragende Rolle. Von den drei Hauptgruppen, in welche die Völker des Stillen Oceans zerfallen, zeichnen sich die Melanesier durch ihre ornamentalen Schnitz- und Ritzarbeiten aus, in denen bereits Fragezeichen- und S-Bänder, Tangentenkreise, Flammenformen vorkommen; Thiere

werden in stilisirt-abgekürzter Weise dargestellt, dabei die Farben schwarz, weiss, roth zur Bemalung verwendet. Bei den Mikronesiern sind die reich mit Figurendarstellungen geschnitzten Häuserbalken in rother, gelber und schwarzer Bemalung anzuführen, ferner Perlmuttereinlagen in Holzgeräth; bei den Polynesiern phantastisch geschnitzte Cultusgeräthe. Die Plattformen der Osterinsel mit ihren unförmlichen Colossalfiguren von Stein lassen auf eine eigenartige Stufe der Entwickelung schliessen. — In der Kunst der Indianer macht sich die sogenannte Augenornamentik bemerklich; in Kalifornien finden sich Darstellungen von Schlachten und Jagden als Felsenritzzeichnungen; bei den Rothhäuten sind deren steinerne Tabakspfeifen in Menschen- oder Thiergestalt zu erwähnen.

Als Halbculturvölker, denen bereits das Metall bekannt ist, werden die Neger Afrika's und die Malaien aufgeführt, wobei freilich im Auge zu behalten ist, dass hier vielfach bereits Einflüsse von aussen in Frage kommen. Von den Völkern Mittelamerika's sehen wir, wie schon gesagt, ab, da sie es zu einer wirklichen, auf der Baukunst beruhenden, wenn auch durch äussere Umstände plötzlich unterbrochenen Cultur gebracht haben und besser im Anschluss an die ostasiatischen Gebiete zu behandeln sind. — Die Neger Afrika's, namentlich die der Guineaküste, haben im Anschluss an ihren Ahnencult und Fetischdienst eine hochentwickelte Schnitzkunst bei sich ausgebildet; ihre Ornamentik zeigt einen reichen Wechsel geometrischer Muster in geraden wie in gebogenen Linien; Pflanzenmotive sind selten, dagegen werden schon Flechtmuster nachgeahmt, auch Thiere wie Eidechsen, Giraffen u. s. w. nachgebildet. Besonders merkwürdig ist die in ihrer Weise hoch vollendete Kunst des Bronzegusses (aus verlorener Form) in dem 1897 von den Engländern eroberten Benin, wohin sie im XVI. Jahrhundert von den Portugiesen gebracht worden ist. In eigenartiger, an den Hochreliefstil der Holzschnitzereien sich anlehnender Weise weiss sie die Natureindrücke scharf und technisch hochvollendet wiederzugeben; der Grund dieser Reliefs ist zumeist in gepunzter Arbeit teppichartig gemustert. — Die Kunst der Malaien ist freilich nacheinander durch China, durch die Völker des Islam, dann durch die Europäer beeinflusst worden, so dass ihre hoch entwickelte Ornamentik als durch asiatische Einflüsse fast bedeckt bezeichnet werden kann; der Buddhatempel von Borobudor auf Java mit seinen 550 Nischen für lebensgrosse Buddhabilder zeigt, wie weit hier die Entwickelung gediehen war, aber auch, wie abhängig sie vom Festlande wurde: dagegen lehrt der Denkmälerschatz der Eingeborenen, die sich in's Innere und auf die Berge zurückgezogen, die hoch entwickelte Schnitz- und Verzierungskunst der Battaks und der Dayaks mit ihren dem Ahnencult gewidmeten Geräthen, den Todtenschiffen, den Nashornvögeln und anderen Symbolen, dass hier vielleicht der Ausgangspunkt für die ganze wilde Phantastik zu suchen ist, deren bereits bei Gelegenheit der Polynesier und der Nordwestamerikaner gedacht wurde.

Als Ergebniss der gesammten bisherigen Betrachtung stellt sich

nach W. für die Zierformen heraus, dass die Gegenstände der Natur früher nachgeahmt wurden, als gewisse Erzeugnisse der Technik, und dass wiederum Thiere und Menschen früher nachgebildet wurden als Pflanzen. Eine dritte Quelle des Ornaments bilden die sinnbildlichen Vorstellungen, die bereits frühzeitig nach einer Gestaltung drängen. Wenn W. Seite 38 fgd. einzelne Ornamentformen auf die unmittelbare Nachbildung von Naturgegenständen, wie gewisse Muschelarten oder die Zeichnung bestimmter Thiere (Schlangen, Schmetterlinge) zurückgeführt wissen will, so scheint er den im Menschen ruhenden rythmischen und harmonischen Ziertrieb zu unterschätzen und zu sehr von dem Bestreben geleitet zu sein, die abstracten mathematischen Formen auf äussere Einflüsse zurückzuführen. Dagegen ist der rein technische Ursprung mancher Verzierungsweisen, wie z. B. der Gebrauch eines durchschnittenen Pflanzenstengels, mit welchem regelmässige Dreiecke in den weichen Thon eingedrückt wurden, ohne weiteres zuzugestehen.

Mit Aegypten betreten wir das erste und in seiner Art einzig dastehende Culturland. Ist auch die älteste Gesittung dieses aus Asien stammenden Volkes gleichzeitig mit jener der Mesopotamier, so empfiehlt es sich doch fraglos, wie hier geschehen, dessen Betrachtung an die Spitze der Darstellung zu setzen, sowohl wegen des Reichthums der erhaltenen Denkmäler wie wegen der Dauer und Folgerichtigkeit seiner Entwicklung. Hier tritt uns zum ersten Mal eine gewaltige, bis in alle Einzelheiten völlig abgeklärte Baukunst entgegen; das Pflanzenornament sehen wir bereits in voller Ausbildung; eine Rundplastik herrscht, die trotz der alterthümlichen Steifheit in Haltung und Bewegungsmotiven, in Bezug auf das „Verständniss des unbewegten nackten Körpers kaum etwas zu wünschen übrig lässt"; die Flächendarstellung endlich hält sich streng innerhalb der Grenzen eines raumzierenden Stils, der gar nicht die Versuchung aufkommen lässt, ein Abbild der Wirklichkeit vortäuschen zu wollen. Die Gestalt der Baukunst wird auf das im Lande vorkommende Material zurückgeführt, den Bruchstein und die Nilschlammasse, deren Schichtung das schräge Ansteigen der Mauern bedingt und so zu einem Stil führt, der treffend als versteinerte Erdarbeit bezeichnet wird. Mit Ausnahme des wetterfesten Granits wird alles Material mit einem feinen Stucküberzug, der mit Bildern und Bilderschrift verziert wird, überzogen. Bei Gelegenheit dieses Bekleidungsprinzips, das für die Bethätigung der Kunst erst volle Freiheit schafft, hätte Semper's für die Erkenntniss des Alterthums so fruchtbringende Theorie wohl berücksichtigt werden können.

Auf Einzelheiten der Darstellung, welche mit Sorgfalt die mannigfachen Abwandlungen dieses abgeschlossenen und zäh an starrer Ueberlieferung hängenden Stils durch die drei Jahrtausende seines Bestehens verfolgt, kann hier nicht eingegangen werden. Es genügt, darauf hinzuweisen, wie alle die eigenartigen Gebilde der ägyptischen Baukunst von den Heldengräbern in Pyramidenform bis zu den Felsengräbern, wie die Tempel mit ihren Säulenhöfen und dämmerigen Säulenwäldern, bis zu

jener reichgegliederten, im Aeussern das Innere wiederspiegelnden Form geschildert werden, welche in dem Riesentempel des Amon in Karnak ihr gewaltigstes Denkmal findet; wie die Entstehung des Rundstabs und der Hohlkehle an den Thüren und die mannigfaltige Entwickelung der Säulenformen berücksichtigt wird. Die plastischen Erzeugnisse der frühen Zeit, die bemalten Kalkstein- und Holzstatuen werden als die frischesten und lebensvollsten Werke der ganzen ägyptischen, ja der ganzen morgenländischen Kunst charakterisirt; und wenn von ihnen gesagt wird, dass sie in späterer Zeit niemals wieder völlig erreicht worden seien, so braucht man dabei nicht nur Aegypten im Auge zu behalten, sondern kann das wohl getrost auf alle Folgezeit ausdehnen. In gleicher Weise hätten wir gewünscht, die nie wieder erreichte decorative Wirkung gleichzeitiger ganz flacher Reliefs hervorgehoben zu sehen, wie deren eines auf S. 115 abgebildet ist. Mit Recht wird übrigens betont, dass noch in der hellenistischen Periode, zu einer Zeit, da das alte Aegypten bereits einem ganz neuen gewichen war, die Portraitplastik noch ein Wiederaufleben erfuhr, das in der Schärfe und Kraft der Naturbeobachtung ganz Ausserordentliches leistete und, abgesehen von einzelnen Besonderheiten, nahezu die Wirkung eines Naturabgusses erzielte. Der Wechsel in den Körperverhältnissen, die Neigung zu zunehmender Schlankheit, welche die einzelnen Abschnitte der dazwischenliegenden Entwickelung kennzeichnet, beansprucht keine sonderliche Bedeutung im Hinblick auf die Kunst, da es sich dabei nicht um ein Fortschreiten, sondern nur um den Wechsel von Moden handelte. Den bis zu 20 m reichenden Riesenbildern der späteren Könige, den Menschengestalten mit Thierkopf, den Zwitterbildungen wie der Sphinx wird die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt. Auf mesopotamische Einflüsse wird die übertriebene Betonung der Muskeln an den Gebilden der älteren Zeit, die Gestalt des Greifen, seit der 18. Dynastie die des Gottes Bes zurückgeführt. Die Anleihen, die die spätere mesopotamische Kunst bei den Aegyptern machte, sind dagegen freilich weit zahlreicher.

Die Wandmalereien sind bald in einfachem vertieftem Umriss, bald als versenkte Reliefs, endlich auch in leicht erhabener Arbeit ausgeführt, je nach den Kosten, die aufgewendet werden konnten; in dem baulustigen Neuen Reich bedeckten sie einen Flächeninhalt, wie kein anderes Volk ihn aufzuweisen hat; zugleich machte sich, wenigstens bei der nicht an die Ueberlieferung gebundenen Darstellung von Scenen aus dem Leben der unteren Volksklassen eine wesentlich grössere Natürlichkeit und gesteigerte Freiheit in der Wiedergabe der Bewegungen geltend. Gleichzeitig boten die Papyrusmalereien die ältesten Miniaturen der Welt. — Von der Kleinplastik geben die Bronzestatuetten, zum Theil mit Golddamascirung, und die Elfenbeinschnitzereien, die bereits genreartige Motive zeigen, den vortheilhaftesten Begriff; Email auf Goldschmiedearbeiten, Glasuren, sowohl türkisblaue wie andersfarbige auf Töpfereierzeugnissen, endlich Glasarbeiten unter Verwendung von Pflanzenverzierungen in ver-

schiedenen Farben treten bereits auf. Die Ornamentik erreichte eine hohe Blüthe und schaffte Formen wie die Spiralsysteme mit Zwickelkelchen, mit Rosetten besetzte Bänder, Vierblattnetze, Bouquetsäulen; namentlich bildete sie sich zu reicher Farbigkeit in der Verzierung der Decken aus.

Von der altchaldäischen Cultur sind die meisten Reste unter den Trümmern des neubabylonischen Reiches begraben; immerhin wissen wir von ihren Tempeln auf dem mächtigen Stufenunterbau, von dem Backsteincharakter ihrer Verzierungen und namentlich von ihrer gross gestalteten Bildnerei, die Natur und Stil in vollendeter Weise zu verbinden wusste. Was wir von ihren Siegelcylindern, ihren gravirten Silbergefässen und verzierten Steinvasen kennen, lässt doch wohl darauf schliessen, dass auch ihre Ornamentik höher entwickelt gewesen sein wird, als W. annimmt, der sie im Wesentlichen der Stufe der Ur- und Naturvölker einreiht. Die Weiterbildung dieser Kunst bis zu der aus ihr hervorwachsenden, mehrfach durch Aegypten beeinflussten Zeit der Assyrer lässt sich nicht wohl als ein Fortschritt, sondern, wie W. selbst es andeutet, als eine Rückbildung auffassen. Die Kunst der Assyrer und Neubabylonier aber, die namentlich auf dem Gebiete der Plastik so Vorzügliches zu Tage förderte, die Kunst der Perser befruchtete und endlich auf die Griechen selbst einwirkte, kann nicht wohl vor Erledigung der übrigen Culturen behandelt werden, die sich zwischen sie und die altchaldäische schieben und besonders der letzteren noch nahe stehen.

Dahin gehört vor Allem die sogenannte mykenische Kunst jenes Bronzezeitalters, das der homerischen Periode vorausging. Lassen sich auch mehrfach ägyptische und chaldäische Einflüsse nachweisen, so handelt es sich hier doch um eine eigenartig nationale Kunst, die jener der Griechen die Wege bahnte. Die kyklopische Bauweise und die noch wenig entwickelte Malerei lassen auf eine durch Kriege stark beunruhigte Zeit schliessen; dafür ist aber die Ausbildung der Goldschmiedekunst bis in die Verkleidung ganzer Bauglieder zu einer ausserordentlich hohen Stufe emporgeführt, wie dies die getriebenen Todtenmasken in Goldblech beweisen, in denen jedenfalls bereits eine wirkliche Vorstufe lebendiger Bildnisskunst zu erblicken ist; ferner die goldenen Schmucksachen, die getriebenen Silber- und Goldbecher mit Darstellungen, die alles Bisherige an Lebendigkeit der Bewegungen übertreffen, die Dolchklingen mit ihren eingelegten Gold- und Silberplättchen. Auf dem Gebiete der Ornamentik werden die Thier- und besonders die Pflanzenformen ausgebildet und dadurch die spätere griechische Entwickelung vorbereitet; daneben geht der geometrische Stil einher, den man als einen dem Alltagsgebrauch dienenden Bauernstil ansehen kann.

Die phönizische Kunst sowie die der übrigen Völker Syrien's vertritt bereits, wie W. hervorhebt, gegenüber dieser mykenischen eine etwas jüngere Stufe, die bereits vielfach von der Gestaltung der Kunst in den Nachbargebieten beeinflusst ist. Die kleinasiatische endlich, die wiederum stark von der assyrischen abhängt, bereitet in einzelnen ihrer Gebilde,

wie den Münzen und den Felsengräbern, unmittelbar auf die Entwickelung der griechischen Kunst vor. Auf das reiche und in vielfacher Hinsicht interessante Gebiet der assyrischen und der nachfolgenden persischen Kunst einzugehen, verbietet der Raum. Wenn man bedenkt, dass in diesem Bande noch die ganze griechische, dann die römische, endlich all die eigenartigen Gestaltungen der ostasiatischen, indischen und der Islam-Kunst behandelt sind, so kann man sich eine Vorstellung von dem umfassenden Gebiete machen, das hier durchgearbeitet worden ist. Wer als Lernender oder Lehrender mit der Kunstgeschichte zu thun hat, wird in dem Werk eine unerschöpfliche, weil Alles berücksichtigende Fundgrube finden. *W. v. Seidlitz.*

Malerei.

La Galleria Crespi in Milano. Note e raffronti di **Adolfo Venturi.** Con 196 inc. fototipogr. e 38 fotocalcogr. Mailand, U. Hoepli, 1900. Gr. 4°.

Zu dem splendiden Werk über die Sammlung des grossen Industriellen Benigno Crespi in Mailand hat Venturi einen eigenartigen, ausführlichen Text geschrieben, von dem nur zu bedauern ist, dass er mit einer solchen, wenigen zugänglichen und wegen des Formats schwer zu handhabenden Prachtpublication verbunden ist, denn die Untersuchungen, die hier einer Reihe wichtiger, zumeist norditalienischer Künstler gewidmet sind, beanspruchen, sowohl durch die Selbständigkeit und die Neuheit der Ergebnisse wie durch die eigenthümliche und belebte Art der Bilderbeschreibungen einen dauernden Werth. Da ausführliche Orts- und Künstlerregister den Inhalt genau verzeichnen, so sei hier nur auf einige Hauptpunkte verwiesen, damit man daraus entnehmen kann, welche Künstler in erster Linie Berücksichtigung gefunden haben.

Schulen von Parma, Bologna und Ferrara. An das schöne Frühbild Correggio's, die Anbetung des Christkindes, wird die Bemerkung geknüpft, dass wie die knieende Elisabeth mit dem Johannesknaben im Arm nach Mantegna copirt ist (in S. Andrea zu Mantua), so auch Correggio's Judith in Strassburg, mit der wirkungsreichen Fackelbeleuchtung, durch Mantegna beeinflusst ist. Wichtig ist, dass hier Correggio's Magdalena in Dresden wieder als echt in Anspruch genommen wird; ebenso der Wiener Ganymed und der, jetzt Lotto benannte, kleine blasende Faun in München; dem Meister wird auch die ganze Figur Johannes des Täufers als Jüngling, in Oldenburg (als lombardische Schule bezeichnet), zugeschrieben; dagegen werden ihm die beiden Temperabilder des Louvre, der Triumph der Wissenschaft, Gerechtigkeit und Kunst, als Werke des XVII. Jahrhunderts, abgesprochen, desgleichen (doch wohl in zu grosser Strenge angesichts des schlechten Erhaltungszustandes) auch die Madonna di Casalmaggiore in Frankfurt. — Eine auf S. 21 abgebildete Federzeichnung der Albertina, welche unter Ercole Grandi's Namen geht, eine Allegorie,

wird Francesco Francia zugeschrieben, ebenso die Teller [des Museo Correr, auf denen Apollo dargestellt ist (statt der üblichen Bezeichnung als T. Viti); die Giacomo Francia zugeschriebenen Skizzenblätter in Lille werden dagegen für mantegnesk erklärt. — Auf Grund einer Bemerkung Dolce's werden die Brüder Battista del Dosso und Dosso Dossi dadurch von einander unterschieden, dass ersterer von Raphael, letzterer von den venezianischen Nachfolgern Giorgione's beeinflusst gewesen sei; danach gehören B. del Dosso die heiligen Familien in Oldenburg und in der Galerie Borghese, in Dresden der Friede, der Traum, die (kleineren) vier Kirchenväter an; Dosso Dossi dagegen der David in Stuttgart (wonach derjenige der Galerie Borghese eine Kopie), der Giorgione genannte junge Krieger in Braunschweig und das unter gleichem Namen gehende männliche Bildniss in Pest (No. 86). — Innocenzo da Imola wird das weibliche Bildniss der Galerie Borghese gegeben, welches Morelli Girol. da Carpi zugeschrieben hatte; die Madonna mit zwei Heiligen in Berlin aber wird ihm abgesprochen. — Unter Mazzolino wird ein Bildniss der S. Weber (Franciabigio genannt) sowie die schöne Zeichnung des Berliner Kabinets mit Gottvater und auf der Rückseite Fortuna (Costa genannt) aufgeführt; unter seinem Einfluss habe Garofalo die Madonna der S. Wesendonck gemalt, die dort C. da Sesto genannt wird.

Venezianische und umliegende Schulen. Von Dom. Morone besitzt die S. Crespi ein grosses Hauptbild von 1494, den Kampf zwischen den Gonzaga und den Bonacolsi in den Strassen Mantua's 1328, wahrscheinlich aus dem Palazzo della Pusterla stammend, wo auch die breiten $6^1/_2$ m langen Darstellungen Costa's, Verherrlichungen der Thaten Francesco Gonzaga's, sich befanden, die Aldringen 1630 bei der Plünderung Mantua's sich aneignete und die jetzt im Schlosse von Teplitz aufbewahrt werden. — Das Werk Bartolommeo Veneto's wird sehr bereichert durch die Zusammenstellung einer Reihe nahezu übereinstimmender Madonnen, die in den verschiedenen Galerien unter den Namen Basaiti's oder Catena's gehen, und nach Venturi auf ein Original Marco Pansaben's zurückgehen könnten; das Exemplar der S. Crespi sieht aber doch zu verschieden von dem 1505 datirten in Bergamo aus (wovon übrigens eine noch frühere Redaction von 1502 vorkommt), als dass beide einer und derselben Hand zugeschrieben werden könnten. Eine Zeichnung der Ambrosiana (Christus und die heil. Frauen), worin Carotti die Hand B. Veneto's erkannt hatte, zeigt dieselben Gebäude wie auf den Hintergründen dieser Madonnen. Danach werden ihm verschiedene weitere Bilder mit gutem Grund zugewiesen. Anknüpfend an das schöne, Solario genannte Männerbildniss der S. Crespi, werden B. Veneto's übrige Halbfigurenbilder hier in reicher Fülle vorgeführt. Wenn der auf S. 98 abgebildete Männerkopf der Albertina diesem, und nicht Boccaccino angehört, so gilt das gleiche von dem Jünglingskopf in Röthel der ehemaligen Sammlung Habich. Das weibliche Bildniss im Louvre (No. 1637) wird nicht ihm zugeschrieben, sondern als Lorenzo Costa nahestehend bezeichnet. — Bei Gelegen-

heit Boccaccino's werden dessen Nachfolger Tommaso Aleni verschiedene Bilder zugeschrieben; die Zeit, da Garofalo aus Boccaccino's Atelier aus Ferrara floh, wird um 1506, statt gegen Ende des XV. Jahrh., verlegt. — Als Jugendwerke Basaiti's erkennt Venturi die Kreuzabnahme in München, die Madonnen ebendort und in einer Privatsammlung zu Bergamo, die hl. Katharina in Pest und eine Madonna der S. Salting; während er für die übrigen, z. Th. bezeichneten angeblichen Jugendbilder keinen anderen Ausweg weiss, als dass sie von einem anderen, Marcus genannten Schüler Bellini's herrühren mögen. — Moretto schreibt er, ausser der bekannten Madonna der S. Leuchtenberg (No. 32) noch eine zweite daselbst zu (No. 39), ferner die Cariani genannte Heil. Familie der Galleria Nazionale in Rom. — Pordenone, von dem hier die prächtige Schiavona ist, giebt dem Verf. Gelegenheit zu einem längeren Excurs über Giorgione. Diesem selbst schreibt er das Seb. del Piombo genannte männliche Bildniss in Pest zu (No. 80), die Tizian genannte Madonna mit dem stehenden Christkinde in Wien; als echt erkennt er die unerklärte Darstellung der National Gallery (No. 1173) an; an der Dresdner Venus habe Tizian das Gewand gemalt; von den verschiedenen Darstellungen des kreuztragenden Christus giebt er der bei dem Grafen Lanckoronsky (früher in Besitz des Malers Marius de Maria) den Vorzug. Nicht von Giorgione sondern von Pordenone sei der junge Mann mit den langen Haaren in Pest (No. 94); nicht von Giorgione das ihm von Morelli zugeschriebene Bildniss der Gal. Borghese; die Giorgione zugeschriebenen, aber D. Dossi gehörenden Bilder sind schon oben erwähnt worden. Seb. del. Piombo, dem er auch das Giorgione genannte Concert des Louvre zuschreiben möchte, giebt er das Cariani genannte Dreifigurenbild in Oldenburg (No. 82). — Die Taufe Christi in der Capitolinischen Galerie nicht von Paris Bordone sondern ein früher Tizian. — Dass das bei Gelegenheit G. Carpioni's erwähnte und auf S. 177 abgebildete Bacchanal der Mainzer Galerie ein Meisterwerk Tizian's sei, klingt befremdlich.

Florentiner. Von Mainardi eine Madonna mit zwei Engeln in der S. Weber, unter R. del Garbo's Namen gehend. — Von Bacchiacca die Beccafumi genannte heil. Familie in München und die Marc. Venusti genannte „Klugheit" in Strassburg.

Mailänder. Boltraffio: das Fresco von S. Onofrio vor 1515; der Stifter scheint derselbe zu sein, der bereits auf einem vor 1510 entstandenen Fresco Peruzzi's vorkommt. — Lionardo (bei Gelegenheit A. de' Predi's): die Belle Feronnière echt, noch von toscanischem Charakter; dagegen die Madonna in der Grotte des Louvre, wenn auch ohne die Uebertreibungen des Londoner Exemplars, ebenso wenig wie diese vom Meister selbst ausgeführt. — Von Bern. de' Conti in der S. Crespi ein (nicht abgebildetes) männliches Bildniss, bezeichnet Bernardinus de Luvinus (wohl ursprünglich Comitibus) 1497. — Von Zenale, der auch hier noch (statt Predi's) als der Schöpfer der grossen Brera-Madonna angesehen wird,

die Beatrice d'Este im Oxforder Christ Church College; das Costa genannte Bildniss der Pitti-Galerie ist nach diesem copirt.

Verschiedene Künstler. Die Van der Goes zugeschriebene Madonna ist wohl eher diesem zu belassen als, mit Venturi, Van der Weyden zu geben. — Das weibliche Bildniss (S. 318) ist sicher holländisch und nicht Schule Van Dyck's. — Interessant ein Bildniss A. de Wale's von Dav. Bally. — Angehängt sind noch eine Madonna Bellini's, eine Beweinung Christi von Marziale und ein Bildniss von Moroni.

W. v. Seidlitz.

Karl Voll, Die Werke des Jan van Eyck. Strassburg, Karl J. Trübner 1900. XIV und 135 SS.

Der Verfasser dieser „kritischen Studie" scheint vor Allem ein Freund der Kunst zu sein, mit dem Geschmack der vorgeschrittenen Kunstfreunde unserer Tage, zuzweit geschulter Philologe, zudritt Historiker und Kenner der alten Malerei. Der Standpunkt, von dem er mit frischer Unbefangenheit die Malereien des XV. Jahrhunderts betrachtet, macht ihn fähig, vor einem weiteren Kreis im rechten Ton die Wunder und Herrlichkeiten der Eyck'schen Meisterwerke zu preisen. Der warme Antheil, der das Piedestal des Helden erhöht, sticht erfrischend ab gegen die pietätlose Redeweise, die in der jüngeren Litteratur hie und da laut geworden ist.

Im ersten Capitel würdigt Voll die durch Inschrift beglaubigten und datirten Gemälde Jan van Eyck's — soweit er sie anerkennt —, nicht ohne dass der eindringenden Betrachtung sich manche bisher kaum beachtete Züge klar enthüllen. Das von 1432 datirte Bildniss eines jüngeren Mannes in der Londoner National Gallery wird sorgsam und glücklich analysirt, ein Wenig in der Weise, in der Heinrich Brunn antike Bildwerke zu prüfen pflegte. Alle Feinheiten der Zeichnung, der Modellirung werden mit schöner Deutlichkeit hervorgehoben, im Besonderen die Meisterschaft gepriesen, die den Knochenbau in seiner Wirkung auf das Fleisch und auf die Haut sichtbar macht.

In der — vergleichsweise kühlen — Beurtheilung des Londoner Arnolfini-Bildes, das 1434 datirt ist, betont der Verfasser, dass nicht etwa die Sauberkeit der Feinmalerei, sondern weit höher stehende Eigenschaften das eigentliche Verdienst dieses Meisterwerkes ausmachten. Die gewiss richtige Ansicht trägt er hier und auch sonst in dem Buche polemisirend vor, angeblich gegen einen allgemeinen Irrthum der bisher gültigen Auffassung. Ich wüsste aber wirklich nicht, welcher ernst zu nehmende Beurtheiler das Hauptverdienst des Begründers der niederländischen Malerei in der Bravour der Feinmalerei gesehen hätte.

Wenn der historischen Betrachtung in den Schöpfungen Jan van Eyck's nichts so wunderbar und bemerkenswerth ist wie die Weltlichkeit und Unabhängigkeit des Meisters, so sieht Voll von seinem besonderen Standpunkt die Alterthümlichkeit und den Zusammenhang mit

der kirchlichen Tradition. Wenn die Raumillusion etwa im Arnolfini-Bilde von unbegreiflicher Vollendung dem erscheint, der vergleichend auf die Tafeln Stephan Lochner's oder Roger's van der Weijden blickt, findet Voll, der an Holbein, an Pieter de Hoogh und an die Maler unserer Zeit denkt, Eyck's Raumgefühl sei noch ganz (!) unentwickelt, Luft und freie Beweglichkeit mangelten.

Der Pala-Altar von 1436 wird gegen allerlei Bekrittlungen glücklich in Schutz genommen; auf die Weisheit des symmetrischen Aufbaues wird mit Beredtsamkeit aufmerksam gemacht.

Die von 1437 datirte Vorzeichnung der hl. Barbara in Antwerpen erkennt der Verfasser an und wendet sich mit besonderer Neigung zu dem Frauenbildniss der Brügger Akademie, in welchem, 1439 gemalten, Werke er eine der reifsten Schöpfungen des Meisters erblickt. Auf der Stufe, die dieses Portrait darstellt, ist ihm Jan van Eyck, der im Pala-Altar noch mit der Aufgabe rang, frei und fertig. Mit feinen, aber etwas künstlichen und nicht einwandfreien Beobachtungen wird die neue Anschauung von einem Vorwärtsschreiten des Meisters in den Jahren 1432 bis 1439 begründet. Während das Portrait der jungen Braut im Londoner Verlöbnissbilde nicht in demselben Grade individualisirt erscheint, wie die gleichzeitigen Männerbildnisse — man hat das oft bemerkt —, ist in dem Frauenportrait von 1439 das Typische fast vollkommen überwunden. In der Haltung des Hauptes wie in der Behandlung des Kostüms und der Beleuchtungsweise sieht Voll weitere Merkmale der letzten Entwickelungsphase. Den leichteren Fluss, eine mildere Auffassung und Formengestaltung darf man wohl als Eigenschaften der Spätwerke Eyck's erkennen, in dem Brügger Portrait, in der Antwerpener Madonna (von 1439), deren Farbenpracht Voll begeistert rühmt, und auch in der Kirchen-Madonna zu Berlin, die er anscheinend mit richtigem Gefühl in etwa dieselbe Zeit setzt, doch werden der Vorstellung von einer folgerichtigen Entwickelung des Meisters noch manche Schwierigkeiten entgegentreten.

Sind nicht diesen späten Bildern auch Schwächen gemeinsam, etwa eine minder scharfe und minder frische Naturbeobachtung, als die früheren Werke zeigen? Voll steht vor den Schöpfungen des Meisters, die er anerkennt, nicht als strenger Kritiker, mit tendenziöser Beflissenheit sieht er hier nur Licht, während er dort, wo seine Kritik zum äussersten Ergebniss führt, nur Schatten erblickt.

Im zweiten Capitel greift der Philologe helfend ein, indem er mit allerlei secundären Textstellen die Ansicht verficht, Jan van Eyck allein sei der Schöpfer des Genter Altares. Für Hubert bleibt gar nichts. Mag er den Entwurf angefertigt haben, dabei war kein Verdienst. Voll bemüht sich, zu zeigen, dass der Inhalt des Genter Altares mit vielen Einzelheiten der litterarischen Ueberlieferung entstamme, irrt aber wohl, wenn er glaubt, mit diesem Nachweis das Verdienst des Meisters, der den Altar entwarf, ausgestrichen zu haben.

Und die Inschrift des Genter Altares! Wenn der Philologe in dem

Voll'schen Haushalt irgendwelche Macht über den Kunstfreund besässe, würden wir wohl nicht so leicht an der Frage nach der Thätigkeit Hubert's vorbeischlüpfen können mit der Annahme: „dass Jan die Hauptarbeit geleistet hat und dass selbst in den Fällen, wo Hubert einzelne Tafeln angelegt hat, Jan nachträglich Alles überging."

Den Wortlaut der Inschrift theilt Voll in der gewöhnlichen Lesart mit — lässt eine „Emendation" folgen, in der an Stelle des Wortes „arte" „frater" gesetzt ist, und meint mit Unrecht, an den thatsächlichen Angaben sei damit nichts geändert. Gerade die auffällige Bestimmung Jan's als des „arte secundus" bereitet der Beurtheilung des Genter Altars und der Brüder van Eyck, wie er sie vorträgt, die grössten Schwierigkeiten.

Der Versuch, den Ruhm des älteren Bruders auszulöschen, wird immer misslingen. Hubert, nicht Jan, hat den Auftrag zum Genter Altar empfangen und seiner Kunst eine reichere und grössere Aufgabe gestellt als irgend ein Tafelmaler vor ihm, ja als irgend ein niederländischer Maler im XV. Jahrhundert. Aus dem Vertrauen der Auftraggeber, aus dem Selbstgefühl des Meisters, der das gewaltige Ganze beherrschte und gliederte, sind Schlüsse zu ziehen, die dem Inhalt der Inschrift nicht widersprechen.

Die stilkritische Analyse des Genter Altares ist bei Weitem nicht so eingehend wie die der kleineren Werke Jan van Eyck's. Da der Verfasser das Altarwerk für eine Schöpfung Jan's schlechthin hält, hätte er nicht zögern sollen, das Studium des reichen, ungleichartigen, viele Aufgaben umfassenden Altares der Charakteristik des Meisters nutzbar zu machen. Hier war eine biegsamere und duldsamere Vorstellung von dem Wesen des Meisters zu erlangen als vor den kleinen Tafelbildern.

Das grosse Werk entspricht in fast keinem seiner Theile dem strengen und engen Begriff von der Kunst Jan's, mit der unser Kritiker herantritt. Jeder lobenden Aussage folgt ein „aber". Vieles wird als auffällig und fremdartig vermerkt, und den Leser verlässt die Vorstellung nicht, dass Voll manchen Flügel, manchen Theil des Genter Altares aus dem „Werke" des Meisters streichen würde, wenn es eben nicht ein Theil des Genter Altares wäre. Gewisse ihm unbequeme Eigenschaften des Stifterbildnisses erklärt der Verfasser mit der Hypothese, hier habe der Maler mit der Conception und Vorzeichnung des Bruders, die er zudeckte, zu kämpfen gehabt.

Das dritte Capitel reiht einige unbezeichnete Gemälde den durch Inschrift beglaubigten an. Der Verfasser ist bemüht, die nicht datirten Werke mit stilkritischen Erwägungen in die historische Reihe einzufügen. Die Verkündigung in St. Petersburg wird sehr früh — vor 1428 — angesetzt, wie auch die, relativ ungünstig beurtheilte Rollin-Madonna. Das „nicht sehr bedeutende" Frankfurter Marienbild wird vermuthungsweise 1433 angesetzt. Als Schöpfungen der letzten Jahre des Meisters, der Periode der Reife, werden betrachtet: das Berliner Arnolfini-Bildniss, das Cardinalportrait in Wien, die Madonnendarstellung in Gustav v. Rothschild's Besitz, endlich die Madonna in der Kirche zu Berlin.

Als die letzte Arbeit Jan van Eyck's möchte Voll den kleinen Dresdener Flügelaltar ansehen, den er als „ziemlich schlecht erhalten" bezeichnet, gegen dessen Flügel er schwere Bedenken erhebt. Der Meister habe, will der Kritiker glauben, das schöne Mittelfeld hinterlassen, ein Schüler aber schlecht und recht die angeblich weit schwächeren Flügel angefügt.

Hier schon setzt die negirende Bemühung ein, der dann — im folgenden Capitel — Werke, die dem Jan van Eyck bisher, zum Theil ohne Widerspruch, zugeschrieben wurden, in stattlicher Reihe zum Opfer sinken.

Beschreibung, Schilderung und Charakteristik der anerkannten Gemälde sind daraufhin angelegt, das Wesen des Meisters, alle Möglichkeiten seiner Begabung und seines Vermögens, zu umschreiben. Erst wird die Waffnung geschmiedet zu dem folgenden kritischen Feldzug. Leider hat der Verfasser die — allerdings sehr schwierige — Aufgabe nicht gelöst. Die Individualität Jan van Eyck's als Ganzes wird nicht anschaulich gemacht. Voll's Bestimmungen sind zu eng, der besonderen Aufgabe, selbst dem zufälligen Erhaltungszustand dieses oder jenes anerkannten Werkes entnommen, oder zu weit. Viele Aussagen sind so allgemein, dass sie wissenschaftlich vollkommen unbenutzbar erscheinen, obwohl gewiss nicht phrasenhaft, sondern warm gefühlt und klar gedacht. Wenn der Verfasser vor dem Brügger Frauenbildniss sich also begeistert: „klassische Ruhe, die sich mit leisester Bewegung vermählt, ist überhaupt der Charakter dieses Bildnisses; hohe Kraft verbunden mit reinster Zartheit hinterlässt in uns für immer die Erinnerung an einen unsäglich feinen Geist", so kann dieser Satz, wie mehrere ähnliche, wohl auch vor Bildnissen Raphael's oder Giorgione's gesprochen werden. Oefters wird die Allgemeinheit zur Inhaltslosigkeit, wie etwa in der Stelle: „die Grundlage ist, wie immer bei Jan van Eyck, in der scharfen Darstellung einer von dem Künstler persönlich gesehenen Situation gegeben und zwar wird die Schilderung genau auf einen bestimmten Moment eingestellt." Ich hebe gerade diese Stelle hervor, weil sie besonders präcise und werthvoll klingt, aber eben nur klingt. Schlichtheit, Kraft, Harmonie, Symmetrie sind ja Bestimmungen, denen keine Charakteristik der Eyck'schen Kunst aus dem Wege gehen kann, sie genügen aber keineswegs hier, wo das Specifische dieser Kunst festgestellt werden soll. Die besten und feinsten Beobachtungen Voll's beziehen sich auf einzelne Bilder, treffen aber nicht das Ganze.

Von einem anerkannten Bilde zum anderen sich wendend, findet der Verfasser öfters seine Angaben nicht bestätigt. Die Furcht, sich in Widersprüche zu verwickeln, plagt ihn. Und gern betritt er den Ausweg, indem er eine Entwickelung des Meisters construirt. Jan ist ihm unreif im Genter Altare. Wenn Voll an keinem Gliede dieses Werkes eine reine Freude hat, werden alle Schwächen so erklärt. Von 1432—1439 schreitet der Meister vorwärts, zur Freiheit, namentlich in der Individualisirung und in der Raumanschauung. Die Construction der Entwickelung hat ihre schwachen Stellen. Ist Jan van Eyck wirklich jemals weiter gekommen

bezüglich der Raumgestaltung als in der Verkündigung des Genter Altares? Und ferner: mir scheint das Portrait der Stifterin des Genter Altares höchst individuell gestaltet, was Voll — wohl seiner Construction zu Liebe — nicht zugiebt. Die Individualisirung des Frauenbildnisses gehört angeblich zu den letzten Errungenschaften Eyck's. In der als besonders frühe Arbeit betrachteten Petersburger Verkündigung stehen doch die Figuren in keinem anderen Verhältniss zu dem Raume als die Madonna zu der Kirche in dem Berliner Bilde, das ganz spät entstanden sein soll. Im Ganzen scheint mir die Zahl der Bilder zu klein, ihre Aufgaben und Massverhältnisse sind zu ungleich, endlich ist die Zeitspanne zu kurz, als dass die Entwickelungsvorstellung viel Anspruch auf Sicherheit machen könnte. Die verschiedenartigen Bethätigungsweisen der Eyck'schen Kunst auf Entwickelungsstufen vertheilend, wahrt der Verfasser seine enge und strenge Vorstellung, ohne zu bedenken, dass die nach oben gebauten Stufen nach unten fortgesetzt werden können — Jan van Eyck war schon 1422 Hofmaler — und dass sich damit viele neue Möglichkeiten erschliessen würden.

Im Vorwort ebnet der Verfasser sich die Bahn seines kritischen Vorstosses mit einer allgemeinen Bemerkung, indem er zu erwägen bittet „dass auf ungefähr zweitausend Werke der altniederländischen Schule, die uns noch heute erhalten sind, nicht viel mehr als ein Dutzend meistens anonymer Meister kommen, unter die bisher der grösste Theil jener Bilder vertheilt wurde." Da nun sehr viele Maler im XV. Jahrhundert in den Niederlanden gearbeitet haben, wird diese Vertheilung a priori verdächtigt. Die statistische Angabe ist irrthümlich. Es handelt sich gar nicht um die altniederländischen Bilder, die uns heute noch erhalten sind, sondern nur um die in der kunsthistorischen Litteratur berücksichtigten. Das sind nicht 2000, sondern höchstens 800, von denen etwa die Hälfte auf das Dutzend Meister vertheilt wird. Ich denke nur an die Bilder des XV. Jahrhunderts. Falls Voll die Zeitgrenze anders gedacht hat, hätte er nicht von 12 Meistern sprechen dürfen. Selbst aus dem XV. Jahrhundert kennen wir mehr als 12 Meister, deren Individualität leidlich klar ist, denen Bilder zugeschrieben werden. Die 400 Tafeln aber, um deren Bestimmung wir uns bemühen, ist ein Rest, der durch viele Siebe gegangen ist, nicht nur durch das Sieb der Zeit. Der wählende Geschmack des Kunsthandels, der Kunstsammler, der Museumsleiter hat im Grossen und Ganzen das Beste ans Licht gestellt. Und daher kommt es, dass man mit einiger Aussicht auf Erfolg darangehen durfte, diese Monumente den wenigen im XV. Jahrhundert am höchsten geschätzten Meistern, deren Namen uns bewahrt sind, zuzuschreiben. Viele Irrthümer sind dabei vorgekommen und die zukünftige Kritik wird noch genug Verbesserungen vornehmen können, doch sollte die Arbeit im Allgemeinen, die Methode, nicht durch irrige statistische Vorbemerkungen discreditirt werden.

In dem „kritischen Anhang" werden mehrere Tafeln, die Niemand mehr für Arbeiten van Eyck's hält, noch einmal getötet, wie die „Bischofs-

weihe des Thomas Beckett", doch fehlt es nicht an starken Aufregungen. Voll verfügt über eine vergleichsweise ausgebreitete Bilderkenntniss und hat auch die in Madrid und St. Petersburg dem Jan van Eyck zugeschriebenen Werke geprüft. In dem Urtheilen über nicht gesehene Bilder, dessen er sich nicht enthält, liegt eine Kampfesart, die ärgerlich genannt werden darf. Wenn Kenner, deren Meinung auf die ernsteste Beachtung Anspruch erheben darf, nach Prüfung des Originals ein Bild für echt erklären, so sollte Niemand das Gegentheil behaupten, der das Original nicht auch geprüft hat. Ohne sie zu kennen, lehnt der Verfasser drei Gemälde mit optimistischer Sicherheit ab.

Das Bildniss in Hermanstadt, auf das v. Frimmel zuerst hingewiesen und das, soviel ich weiss, Niemand bisher bezweifelt hat, wird verurtheilt und ans Ende des XV. Jahrhunderts versetzt nach Besichtigung der Photographie, wenn nicht nach Besichtigung der Zinkätzung. Mit den „Frauen am Grabe Christi" in Richmond wird Voll nach Prüfung eines Lichtdrucks fertig. Dieses Bild ist übrigens fünfmal so gross wie er annimmt und wahrscheinlich identisch mit dem ehemals in Antwerpen gesehenen Gemälde. Kann der Kritiker sich hier wenigstens auf negative Aeusserungen Anderer stützen, so fehlt ihm diese Hülfe wieder, wenn er die Jnce-Hall-Madonna verwirft, ohne sie gesehen zu haben. Die Inschrift ist freilich falsch, das Bild aber echt, und der Madonnentypus weist keineswegs auf das Ende des XV. Jahrhunderts. Uebrigens giebt es im Privatbesitz zu Palermo, wie mir W. Bode freundlichst angiebt, eine Copie der englischen Tafel, augenscheinlich noch eine Arbeit des XV. Jahrhunderts, mit derselben Inschrift, die das Original trägt.

Ernstere Angriffe, nach Prüfung der Originale, richtet Voll gegen drei Bilder, die schon durch inschriftliche Beglaubigung geschützt zu sein scheinen, nämlich gegen das Portrait des älteren Mannes im Turban von 1433 in der National Gallery, gegen den Christuskopf in Berlin von 1438 und das Bildniss Leeuw's in Wien von 1436. Besteht die Inschrift des Londoner Bildes vor der strengsten philologischen Kritik des Wortlautes, so ist auch die Schriftform einwandfrei. Wenn die Buchstaben nicht mit Schnörkeln geziert sind wie in einigen anderen Inschriften Eyck's — die Inschrift des Brügger Frauenbildnisses ist nicht reicher gestaltet. Wesentlich sind nur die Bemängelungen der Qualität, die gegen Auffassung, Ausdruck und Modellirung gerichteten Einwendungen. Der Kritiker begreift nicht, „dass Eyck, der so unerbittlich für jede Form und für jeden Begriff den schärfsten und bestimmendesten Ausdruck anzuwenden pflegte, einen nach rechts blickenden Mann sich nach links wenden lässt". Abgesehen davon, dass der Causalnexus in diesem Satze mir verborgen bleibt — der Mann blickt gar nicht nach rechts, sondern er sieht gerade aus, auf den Beschauer, während sein Kopf ein wenig nach links gedreht ist. Das Verhältniss der Blickrichtung zur Kopfhaltung ist etwa dasselbe wie in dem Brügger Frauenbildniss. Was Voll dort als eine besondere Feinheit und Freiheit preist, erscheint ihm hier mit der Art des Mei-

sters unvereinbar. Der Turban, tadelt der Verfasser weiter, sei regellos und hastig geordnet, nicht als Kofbedeckung gestaltet, sondern eine geballte Masse. Die ruhige Wirkung stelle sich nicht ein; das Bild falle in seine Theile Kopf, Turban und Brust, auseinander. Der Kopf sei nicht charakteristisch. Das Ohr sei vom Turban bedeckt, während doch der Meister sonst nie die Gelegenheit, das Ohr zu bilden, sich entgehen lasse (in dieser Allgemeinheit ist die Beobachtung unrichtig, wie eine Prüfung des Genter Altares lehrt). Anstatt diese und einige andere Bekrittlungen zu bekritteln — gewiss eine überflüssige oder vergebliche Arbeit —, stelle ich die Frage, wie das seiner Mängel wegen aus dem Eyck-Werk ausgewiesene Bild positiv bestimmt werden soll. Voll meidet hier und sonst gewöhnlich die Aufstellung dieser Frage.

Mitsammt seinem Rahmen und der darauf stehenden Inschrift ist die Tafel, die der Tracht nach ein Portrait von etwa 1430 zeigt, der Technik nach offenbar eine Arbeit des XV. Jahrhunderts. Den Eyck'schen Charakter im Allgemeinen giebt selbst Voll zu. Gefälscht im eigentlichen Sinne, also: zu Betrugszweck im Stile eines berühmten Meisters frei gestaltet, wurde doch wohl im XV. Jahrhundert nicht. Sonach bleibt nur die Möglichkeit übrig: die Tafel ist (wenn nicht das Original) mit der Inschrift die Copie eines verschollenen Originals des Jan van Eck. Falls aber die Copie getreu ist — und wir haben keinen Grund, das Gegentheil anzunehmen —, so möchten mindestens einige Bedenken des Kritikers das verschollene Original mittreffen. Ich habe, nachdem ich die Voll'sche Herabsetzung gelesen habe, die Londoner Tafel geprüft und halte sie für ein Original, nicht für eine Copie. Das Leeuw-Bildniss in Wien ist, wie jeder Beobachter sogleich sieht, wie auch Voll gesehen hat, fast ganz übermalt. Deshalb ist die Frage — Copie oder Original — nicht leicht zu beantworten. Andere Möglichkeiten giebt es aus den angedeuteten Gründen auch hier nicht. Raffinirte Fälschungen, die Stil, Tracht und Künstlerinschrift in Einklang bringen, sind, wenn überhaupt, nur im XIX. Jahrhundert ausgeführt worden. Die kleinen Partien des Wiener Bildes, die leidlich intact sind, scheinen mir zweifellos die Originalität zu bezeugen.

Die Inschrift des überall anerkannten, aber nirgends gerühmten Berliner Salvatorbilds hat eine kranke Stelle. Statt „Als“ in der bekannten Devise „Als ich kan“ liest man — undeutlich — „Ame“. Das „L“ und das „S“ in „Als“ schreibt Jan van Eyck stets höchst wunderlich, nämlich das „L“ schräg nach hinten geneigt und mit einem Querbalken, der spitzwinklig, rückwärts und oben angesetzt ist, und das „S“ als ein eckiges „C“, wie ein „E“, dem der mittlere Querbalken fehlt. Bei der Ungewöhnlichkeit dieser Buchstabenformen konnte ein Copist leicht die ihm unverständlichen, etwa auch lädirten Formen des Originals in seiner Nachahmung so verändern, dass er, den zweiten Buchstaben mit dem ersten verbindend und den dritten mit dem Querbalken versehend, „Ame“ für „Als“ schrieb. Das ist einleuchtend. Freilich konnte ein Restaurator ganz ebenso wohl und in derselben Art die Originalinschrift, die etwa zum Theil abgerieben war, verstümmeln.

Da nun die Inschrift scheinbar nicht restaurirt ist — mit vollkommener Sicherheit lässt sich's nicht ausmachen — so kommt Voll's philologische Kritik hier recht glücklich zu dem Ergebniss, unsere Tafel sei eine Copie. Stilkritisch lässt sich dieses Ergebniss nicht so gründlich und überzeugend, wie Voll meint, bestätigen. Die Malerei hat eine weitgehende „Restaurirung" erlitten, was der Verfasser nicht berücksichtigt; grosse Partien in der Stirn, in den Wangen sind neu. Die in der That schwache Zeichnung der Augen kommt auf Rechnung des Restaurators, während einige gut erhaltene Theile, wie namentlich die Lippen, recht fein sind. Scheinbar echt und in der unreinen Behandlung nicht in der Art Jan van Eyck's erscheint der blaue Grund.

Die Petersburger Flügel, die der Verfasser, im schroffen Widerspruche namentlich mit Justi und v. Tschudi, als „ganz unbedeutend und herzlich schwach, überdies von einem russischen Restaurator auf wunderliche, sogar komische Weise restaurirt" dem Meister abspricht, kenne ich nicht.

Die Berliner Crucifix-Darstellung und der „hl. Franciscus" in Turin sind in jüngster Zeit auch von anderen Seiten als von Voll angegriffen worden — wie ich glaube, mit Unrecht. Offenbar versagt Voll vollständig hier, wie sonst, bei dem Versuche, die Bilder positiv zu bestimmen, ihnen einen neuen Platz an Stelle des alten anzuweisen. Er wagt nicht Gruppen zusammenzustellen, etwa die Petersburger Flügel und das Berliner Bild einem Meister zuzuschreiben. Wer die niederländische Malerei des XV. Jahrhunderts als ein Ganzes übersieht, wird sich wundern, wie der Verfasser das primitive, eigenartige und herbe Berliner Bild, das gewiss der 1. Hälfte des XV. Jahrhunderts angehört, als „hübsch aber unbedeutend" als ein „konventionelles . . . Bild des XV. Jahrhunderts" bezeichnen konnte. Mir scheint, man kann den Charakter des Gemäldes kaum weniger zutreffend ausdrücken.

Der Turiner „hl. Franciscus" wird in die Zeit Patenier's gesetzt, was nur bei völliger Unkenntniss der Kunst Patenier's und der Kunst seiner Zeit möglich ist.

Schliesslich sind drei unbezeichnete, ungleichwerthige Bildnisse, die dem Jan van Eyck zugeschrieben werden, gegen die Anklagen Voll's zu vertheidigen, der kleine, fragmentarische Portraitkopf in der Berliner Galerie, das Donatorenbildniss in Leipzig, und — „der Mann mit den Nelken". Das Berliner Köpfchen wird rasch erledigt. Der Verfasser nimmt die, relativ gemeinten, Eigenschaftswörter — „oberflächlich fast grob" —, mit denen v. Tschudi das kleine Bild als ein Fragment aus einer Eyck'schen Tafel einführte, als absolute Bestimmungen, die die Autorschaft des grossen Meisters ausschlössen. Innerhalb der allgemeinen Production jener Zeit, der das Fragment — schon der Tracht nach — angehört, ist die Behandlung geistreich, frei und individuell, dabei durchaus Eyck'isch, die Farbe von tiefer Leuchtkraft und schöner Harmonie. Nicht sorgfältiger ausgeführte und weit schwächer belebte Köpfe sind im Genter Altar zu finden.

Vor der Leipziger Tafel scheint der Kritiker den Zustand nicht berücksichtigt zu haben. Die glückliche Restaurirung konnte dem Bilde die letzten Qualitäten der Oberfläche nicht zurückgeben. Aus der Anlage, der Handform, dem sehr charakteristischen Blick und der Färbung scheint mir die Autorschaft Jan van Eyck's überzeugend hervorzutreten. Den Charakter einer Nachahmung oder Copie hat das leicht behandelte Bildniss gewiss nicht.

Aus der sehr ausführlichen, dankenswerth mühsamen Begründung, mit der Voll seine sensationelle Ansicht über „den Mann mit den Nelken" vorträgt, sind nicht leicht feste Bestimmungen herauszunehmen, die Gegenstand einer Debatte werden könnten. Im Grunde lassen sich viele der Sätze in den einen Satz zusammenfassen: „das Portrait erregt meinen Widerwillen". Die Abneigung eines Mannes von Geschmack, die ich als interessante Thatsache hinnehme, war Ausgang, nicht etwa Ergebniss der Beobachtungen über die Zeichnung, Färbung und Modellirung des berühmten Bildnisses. Die vorurtheilsvollen Beobachtungen sind fein, aber übertrieben und nicht im mindesten beweiskräftig. Wohl sind die Hände fehlerhaft gezeichnet, wohl kann das Ganze den Eindruck der Starrheit und Mühseligkeit hervorrufen — den mir übrigens das Wiener Cardinalportrait in geringerem Grade auch hervorruft — wohl kann man die Geschlossenheit, die vornehme Ruhe vermissen, die einigen Schöpfungen des Meisters eigenthümlich ist, braucht aber deshalb nicht dem Verfasser bis zu einem negativen Resultat zu folgen, dem jede positive Ergänzung fehlt. Ein nicht so absoluter, sondern innerhalb der historischen Grenzen urtheilender Geschmack wird die Tafel vergleichen mit den besten Bildnissen etwa Roger's, des Flémalle-Meisters und des Petrus Christus und wird stets auf Jan van Eyck zurückgewiesen werden. Wer ausser v. Eyck ist im XV. Jahrhundert zu dem hier erreichten Grade der Individualisirung gelangt? Die — relativ sehr grossen — Massverhältnisse des „Mannes mit den Nelken" müssen berücksichtigt werden, sie erklären zum Theil den fremdartigen Eindruck, den diese Schöpfung auf Voll macht. Dass ein Nachahmer im Stile Eyck's diesen Kopf von erschreckender Naturwahrheit geschaffen habe, ist ebensowohl ausgeschlossen wie die Annahme, die Tafel sei eine Copie.

Wenn der Verfasser, der einige Meisterwerke Jan van Eyck's mit Verständniss würdigt und ihre Eigenschaften anschaulich in Worten darstellt, wenn der Verfasser, der sich im Negativen als ein selbständiger und feinfühliger Kritiker bewährt, vielfach mit seinen Resultaten in die Irre gerathen ist, so sind die Fehlerquellen nicht verborgen. Sein rühmliches Streben schlug allzu ausschliesslich eine Richtung ein. Die Vorstellung von der Art des Malers wurde vorzeitig abgeschlossen. Von ihr aus ging die Kritik blindlings vorwärts. Die wohlthätig ergänzende, vom Allgemeinen zum Besonderen schreitende Bemühung, die vom Studium der gesammten niederländischen Malerei her den Besitzstand des Meisters gleichsam einkreist, diese Bemühung fehlt vollständig, mit ihr mangelt die Fähig-

keit, ein Werk positiv zu „bestimmen". Die Gefahren einer absoluten Kritik der Qualität werden offenbar. Würde etwa das „Werk" Rembrandt's Stand halten, wenn Voll, von den „Staalmeesters" ausgehend, die sechshundert Gemälde auf ihre Qualität hin prüfte? — Wenn der Genter Altar schon der viel zu einfachen Vorstellung von Eyck's Kunst, die hier aufgezeichnet wird, nicht ganz entspricht und als „Jugendwerk" auf den Stufen des Tempels einen Platz erhält, — was hindert uns denn, den „Mann mit den Nelken" und andere undatirte Gemälde als „Jugendwerke" noch höheren Grades anzusehen? *Friedländer.*

Graphische Künste.

Initialen von Hans Holbein. Herausgegeben von **Gustav Schneeli** und **Paul Heitz.** Strassburg 1900. 4°. 104 Tafeln mit einem kurzen Vorwort von 14 Seiten.

Die Publication giebt ein colossales Material von holbeinischen Arbeiten, die zwar schon beschrieben aber bisher zum grossen Theil nicht oder nur in Proben publicirt waren. Jeder der sich in Zukunft mit Holbein beschäftigt, wird genöthigt sein, auch zu diesen kleinen, aber so sehr bezeichnenden Nebenarbeiten zu greifen. Allein die Publicationen ist ganz unkritisch und es fehlt jene Genauigkeit und Zuverlässigkeit, die man von einem solchen Werke voraussetzt und erwarten kann. Es ist heute wenigstens in anderen Gebieten üblich geworden, bei Ausgaben alle Anhaltspunkte zu sammeln und zu verwerthen, die es ermöglichen, das Echte vom Unechten das Ganzoriginale vom Halboriginalen zu scheiden. Es ist bei Gedichten üblich, die Verse in der ursprünglichen Reihenfolge zu drucken und fremde Interpolationen auszuscheiden, während hier ungefähr das directe Gegentheil gethan worden ist und die Leistung erinnert bedenklich an gewisse Arbeiten über Baldung, die im gleichen Verlage erschienen sind.

Es wurden von den Basler Verlegern bei Künstlern fast immer nicht einzelne Initialen, sondern ganze Alphabete bestellt, die sich dann zwar in den Druck-Werken weit zerstreut finden, die aber vom Künstler in derselben Laune, in demselben Formate entworfen und auch in derselben Technik ausgeführt wurden. Oft bilden die einzelnen Buchstaben ein zusammenhängendes Ganzes wie die Strophen eines Gedichtes. Hier aber sind zunächst Buchstaben von verschiedener Grösse, verschiedener Erfindung, verschiedener Technik, (Metallschnitte und Holzschnitte) verschiedenen Meistern, Arbeiten, die nachweisbar verschiedenen Verlagsfirmen angehören, (nicht etwa nur auf einer Tafel sondern) unter einer Nummer als ein und demselben Alphabet angehörend abgebildet. Mitten unter frühen holbeinischen Arbeiten finden sich solche, die nach seiner Abreise nach England entstanden sind.

Die Tafeln enthalten nicht bloss holbeinische Initialen, sondern auch

solche von Urs Graf, Ambrosius Holbein und von Holbein's Nachfolgern, was durchaus zu billigen ist. Auch einige fremde Arbeiten sind mit aufgenommen. Es ist nun ferner die Reihenfolge weder nach den Meistern noch nach den Formschneidern noch nach der Entstehungszeit noch nach den Verlegern geordnet, sondern sie ist eine ziemlich zufällige.

Der allgemeine Theil der Einleitung enthält eine im Ganzen zutreffende Darstellung neben einigen Behauptungen, die sich nicht halten lassen. So hat z. B. Holbein auch Initialen mit feinen Renaissance-Ornamenten geziert, auch bilden die Buchstaben und die dahinter sich bewegenden Gestalten meist einen feinen Organismus, der für das Gefühl des Künstlers ein ebenso glänzendes Zeugniss ablegt wie berühmtere Schöpfungen. Man vergleiche nur einmal die fremden Arbeiten am Schluss oder copire sich eine Gestalt genau ohne den Buchstaben.

Der specielle Theil, wo die einzelnen Alphabete besprochen werden, giebt einige Vermuthungen, die richtig sind. Aber was richtig vermuthet wird, war nicht mehr Gegenstand des Vermuthens als das Werk erschien, sondern erwiesene Thatsache und die Mehrzahl der Angaben ist eben nicht richtig, sondern ungenau oder falsch. So erhält man zwar eine ungefähre Vorstellung von dem, was zu Holbein's Zeiten in Basel entstanden ist. Aber ein Bild von dem, was Holbein nun wirklich gethan hat, ein Bild von dem, was Holbein in Basel vorfand, was er da selber gewirkt hat, wie er seine Hilfskräfte schulte, wie er selbst wuchs bei der enormen Thätigkeit, wie er den allgemeinen Stand dieses Kunstzweiges gehoben hat, wie seine Thätigkeit noch nachwirkte, ein Bild dieses Schaffens und Wirkens, das möglich gewesen wäre, giebt das Buch nicht, sondern lediglich den Anblick schöner Initialen, und es muss geradezu davor gewarnt werden, die Daten der Einleitung ernst zu nehmen.

Auch ein scharfblickender Beobachter kann den Sachverhalt aus dem Werke nicht selber herausfinden. Die Abbildungen sind allerdings im Allgemeinen nicht schlecht. Die Clichés müssen sogar z. Th. ganz vorzüglich sein; aber das rauhe Papier verhindert etwas den originalen Eindruck bei ganz feinen Arbeiten. Denn die Clichés sind doch nur nach Abdrücken gemacht, die ihrerseits schon durch das rauhe Papier etwas an Schärfe eingebüsst haben. Sie büssen nun durch das Papier ein zweites Mal an Schärfe ein. Manche Alphabete sind aber auch klexig ausgefallen. Hervorragendes hat in der Wiedergabe gelitten, geringes ist vorzüglich zur Geltung gekommen, wie das zu gehen pflegt und nie ganz zu vermeiden sein wird. Eine Sichtung vor den Originalen und dann eine streng chronologische Anordnung hätte nicht nur ein klares Bild von dem Aufschwung und dem Niedergang gegeben, sondern auch ein überzeugendes Bild, es hätte sich auch das Gleichzeitige und Gleichwerthige gegenseitig gestützt, das Andersgeartete wäre von selbst weggefallen. Auch eine ganze Gruppe von Holzschnitten, die nun als „wohl", „wahrscheinlich", auch als „unbedingt" nach Holbein (aber als von dem Metallschneider Jacob Faber geschnitten) aufgeführt werden, hätten sich

als Schöpfung derselben Monate, desselben Künstlers und Arbeit desselben Holzschneiders mit Sicherheit heraus gestellt.

Nach allgemeinem Laienurtheil kommen nun allerdings für eine künstlerische Schöpfung, die nicht signirt und nicht urkundlich bezeugt ist, im Grunde sämmtliche Künstler in Betracht, die zur selben Zeit gelebt haben, und es ist die Autorschaft reine Meinungssache. Vielleicht hegt Heitz diese Ansicht, indessen habe ich etwa dreiviertel Jahre vor Erscheinen dieses Buches im Jahrbuch der kgl. preussischen Kunstsammlungen Bd. XX. (1899) S. 233 u. ff. auch erhebliche äussere Gründe für die Autorschaft der einzelnen Alphabete beigebracht und ausserdem die Chronologie und die Vertheilung derselben auf die einzelnen Buchdrucker festgestellt und auch diese nicht zu leugnenden und schon für die Bestimmung der Autorschaft wichtigen Thatsachen sind unberücksichtigt geblieben. So weit uns bekannt, vertheilt sich die Arbeit an dem Werke so, dass Heitz im Wesentlichen sich der Mühe unterzogen hat, die Initialen zusammen zu suchen, Schneeli dagegen im Wesentlichen die Einleitung verfasst hat und die Mängel erklären sich hauptsächlich daraus, dass Schneeli's Arbeit schon gedruckt war, als mein Aufsatz erschien, während er eingehende Studien zum Zwecke der Arbeit selber nicht gemacht hatte. Allein in solchem Zustand hätte die Einleitung wenigstens unter keinen Umständen mehr publicirt werden dürfen. In älteren Wissenschaften, wo man es genau zu nehmen pflegt, wurde noch neuerdings die Ausgabe eines alten Schriftstellers, die sich als verfehlt erwies, eingestampft. Mit solch unkritischen Ausgaben wird eben der Wissenschaft schliesslich doch mehr geschadet als genützt.

Gewiss, manches Alphabet ist vollständig oder annähernd vollständig abgebildet und ohne fremde Zuthaten. Allein charakteristisch ist doch für diese Publication die andere Thatsache, dass schon der grosse Initial auf dem Umschlag nicht im richtigen Alphabet untergebracht ist und dass sowohl über das Alphabet, zu dem er gehört, als auch über die Initialen, bei denen er fälschlich abgebildet ist, nachweisbar unrichtige Angaben im Texte stehen. Dieser Buchstabe I findet sich auf Tafel XLVI unter No. XXV rechts oben. Er gehört auf Tafel XLVIII unter No. XXVI. Sch. und H. geben an:

„No. XXV sind Holbein's grösste Kinderinitialen. Woltmann nennt sie mit No. II zusammen als 259. Doch gehören nur diese 7 Buchstaben dem Hans Holbein. Sie erscheinen 1523 bei Wolff und Petri und sind wohl einzeln entstanden. No. XXVI gehört im Format dazu — ich halte sie für nachherige Ergänzungen von No. XXV."

Nicht einmal die an sich gleichgiltige Bemerkung, dass No. XXV Holbein's grösste Kinderinitialen seien, ist richtig, ebensowenig wie das unter XXI abgebildete Alphabet nun auch wirklich sein kleinstes Alphabet ist. Die Initialen unter No. XXV (immer das I oben rechts ausgenommen) messen 0,047 im Quadrat, die unter XXVI aber 0,049. No. XXVI ist auch keine nachherige Ergänzung von XXV, da dies Alphabet schon 1521

bei Curio auftaucht; es wurde auch nie von Petri benutzt, wohl aber von Wolff.[1]) Anderseits wurden die Initialen unter No. XXV nur von Petri, nicht auch von Wolff verwendet. Diese, nicht die anderen, sind eine nachherige Ergänzung, nämlich zu einer Reihe von Buchstaben, die sich bei Petri seit 1520 schon finden und bei Schn. und H. unter No. II wiederum mit andersartigem und wieder unter falschen Angaben abgebildet sind.

Ferner gehören die Initialen G auf Tafel I, ABD auf Tafel XXXII und T 2 auf Tafel LXXV zu einem und demselben Alphabet, das Ende 1522 mit schwarzem Grunde bei Petri auftaucht, dann verkauft wurde und mit hellem Grunde bei Wolff und Curio seit 1523 wiederkehrt.

Mit objectiver Sicherheit lässt sich auch der Unterschied zwischen Metallschnitt und Holzschnitt feststellen. Wer an der Schnitt-Technik den Unterschied nicht sieht, obwohl jedes Material seine besonderen Fehler und Vorzüge mit sich bringt, der kann es wenigstens an den Beschädigungen der älteren Stöcke sehen. Metall biegt sich, Holz bröckelt aus. Die Alphabete XXVII und XXVIII sind als Metallschnitte von J. F. (statt I F) angeführt, obwohl für jeden in solchen Dingen Sachverständigen auch noch in der Reproduction der Unterschied in der Technik erkennbar ist. Das erste ist wirklich von I F, das andere von Herman dagegen in Holz geschnitten worden.

Wie hoch die Quote der unrichtigen Angaben ist, mag eine Uebersicht über die ersten Nummern ergeben:

Nr. I. Ende 1516 für Froben entstanden als eine der ersten Arbeiten von Ambrosius Holbein. Der Initial G, ein Metallschnitt von 1522, eines anderen Alphabetes nach Hans Holbein. Nach Sch. u. H. „(1518). Das eigentliche Lebenselement der deutschen Renaissance ist noch nicht darin."

Nr. II. Grösstentheils Initialen zweier Alphabete von Froben. Das eine in Holzschnitt ausgeführt von Holbein (1516), das andere in Metallschnitt von Jac. Faber, nach diesem copirt (1519). Ausserdem einige Initialen, die Urs Graf für Petri entworfen. A 1 von Urs Graf für Petri, A 2 von Holbein für Froben (1516), A 3 Copie von Jac. Faber. B 1 von Urs Graf, geschnitten von Lützelburger, B 2 Copie (n. H.) von Faber für Froben, D 1 von Urs Graf für Petri, E 1 von Jac. Faber für Froben (Copie n. H.), E 2 von Urs Graf für Petri u. s. w. — Nach Schneeli und Heitz, „Ein Alphabet, das Urs Graf 1519 für Froben angefertigt hat . . . Einzelne Copien sind beigegeben." Es sind die von Faber nach Holbein gemeint. Am Schluss des allgemeinen Theiles der Einleitung wird noch ferner behauptet, dass Urs Graf die Buchstaben auch geschnitten habe.

---

[1]) bei Curio: Encheiridion oder Handbüchlein . . . von Erasmus, übersetzt von deo Jud. 1521. Luciani Samosatensis Dialogi 1522. Bei Wolff: Bibliorum opus integrum 1522.

Nr. III. Zum grösseren Theil aus einem Alphabet, das 1519 von Hans Frank ausgeführt und von Holbein ergänzt worden sein muss. Von Holbein z. B. der Buchstabe E. Zu dem früheren Kinderalphabet von 1516 gehören H, O, T, zu dem von Petri W 2. — Sch. und H.: „Mit III tritt wohl Ambrosius ein."

Nr. IV. Plumpe Compilationen von Jac. Faber, unter anderem nach Motiven von Ambrosius Holbein. Vergl. meinen Aufsatz A. O. O. S. 242 — Sch. u. H.: wohl von Urs Graf.

Nr. V. Nicht so geringwerthig wie IV und zweifellos von Urs Graf. Hier ist die Vermuthung von Sch. u. H. richtig.

Nr. VI. A, C 1 und O späte aber feine Holzschnitte, zum Theil mit Copien nach Holbein (vergl. C 1 mit C 2); wenn mich mein Gedächtniss nicht täuscht, allerdings in Basler Drucken um 1535 etwa. — C 2, D, E, M, N, Q—U sind Metallschnitte nach Holbein und zwar C 2 und D zu einem Alphabet, das sonst mit Thieren geziert ist, gehörig (vereinzelte weitere Buchstaben unter Nr. VII, z. B.: N.). Das übrige gehört zu einer Folge meist griechischer Initialen, die wie so vieles andere nach italienischen Mustern copirt sind. In dieser Folge sind drei Initialen M, Q und Q 2 wirklich grösser als die anderen, obwohl etwa gleichzeitig entstanden. Beide holbeinischen Folgen tauchen um 1520 auf. Der kleinere Buchstabe D, endlich ein Metallschnitt, dem Stile nach um 1530 oder später. Schn. u. H.: „VI bei Froben 1522 erschienen, reiht sich auch noch vor den holbeinischen Bildern ein, weil es sich stark an italienische Vorbilder anlehnt und damit in Basler Drucken vereinzelt dasteht." Man vergleiche nun die Copie nach Marc Anton Taf. LI und nach Nicoletto da Modena Taf. LIII. —

Nr. VII. B ein Holzschnitt von Ambrosius Holbein. Die übrigen Buchstaben gehören zwei Metallschnittalphabeten an, die zum überwiegenden Theile wenigstens von Holbein entworfen und alle von Jacob Faber geschnitten sind. Der zu dem grösseren Alphabete gehörige Buchstabe A ist auf Tafel XXXII nachzusehn. I 2 endlich späte Copie nach einem Alphabet von 1523. Schn. u. H.: „eine vielleicht selbständige Arbeit des Meisters I. F von 1520" etc.

Nr. VIII. Eine der reizendsten Arbeiten, die Holbein geschaffen. 1. Januar 1521 zuerst auftauchend. Schn. u. H. vermuthen hier richtig: „doch wohl von Hans Holbein".

Nr. IX. Holzschnitte von Holbein, bei Wolff seit 1522, bei Curio seit 1523 im Stil mit XXVI und XXVIII identisch. Schn. u. H.: „Mit IX beginnt die grosse Serie von Alphabeten, welche 1523 in den Drucken von Wolff und Petri auftaucht. Woltmann giebt es dem Ambrosius".

Nr. X. „Das erste unbestrittene Blatt des Hans Holbein". An dieser Bemerkung ist soviel richtig, dass die früher angeführten von Woltmann noch nicht aufgezählt sind. Aber der holbeinische Ursprung ist bei vielen deshalb im Ernst doch nicht bestreitbar, auch meines Wissens nicht bestritten worden; einige Initialen sind auch von Butsch bereits als Holbein

abgebildet worden. Zeitlich sind etwa 18 Alphabete oder kleinere Folgen von Initialen dem hier abgebildeten Alphabet vorangegangen.

Wir haben bisher zwei Angaben gefunden, die völlig zuverlässig waren. Dies dürfte genügen, um den Charakter der Arbeit festzustellen. Etwas mehr hätte auch der Verfasser der Einleitung, der doch schon einiges richtig gesehen hat, sich Mühe geben können.

Heinr. Alfred Schmid.

Beiträge zu Dürer's Weltanschauung. Eine Studie über die drei Stiche Ritter Tod und Teufel, Melancholie und Hieronymus im Gehäus von **Paul Weber.** Mit 4 Lichtdrucktafeln und 7 Textbildern. Strassburg J. H. Ed. Heitz 1900 (=Studien zur Deutschen Kunstgeschichte Heft 28).

„Beiträge zu Dürer's Weltanschauung" überschreibt der Verfasser seine Studie und deutet damit an, dass er dem Verständnis der drei grossen Stiche, die zugleich mit auf dem Titelblatt genannt sind, auf breiter cultur- und religionsgeschichtlicher Basis näher zu kommen gedenke, als dies bisher geschehen ist. Ganz neu erscheint denn auch die Deutung der Stiche der Melancholie und des Hieronymus, bei dem Ritter Tod und Teufel bleibt es dagegen bei der erklärenden Benennung „Der christliche Ritter"; die allgemeine Vorstellung jedoch, mit der wir an das Blatt heranzutreten haben, wird dadurch eine wesentlich andere, dass nach Weber's Darlegung das Motiv selbst durchaus nicht der Phantasie Dürer's entstammt. Der Meister verlieh vielmehr diesmal künstlerische Erscheinungsform einem christlichen Ideal, das im Kreise der deutschen Mystik längst eine höchst wichtige Rolle spielte, und auch schon vor Dürer, wenn auch sehr unvollkommen, im Holzschnitt Versinnbildlichung erfahren hatte. Nachbildungen dieser Versuche sind in höchst dankenswerther Weise beigegeben.

Nach dem Vorgang Herm. Grimm's war man seit längerer Zeit gewohnt eine Stelle in dem enchiridion[1]) militis christiani des Erasmus mit dem Entstehen des Stiches in Zusammenhang zu bringen, wodurch die Ueberlieferung Sandrart's, der das Blatt bereits als den „christlichen Ritter" bezeichnet, wieder zu Ehren kam. Diese Annahme verwirft Weber. Als der Stich entstand, war das Büchlein des Erasmus noch kaum bekannt geworden. Auf allgemeines Verständniss seiner Schöpfung hätte also der Künstler auf keinen Fall rechnen können, wenn die Anregung von jener Schrift ausgegangen wäre. In Wahrheit prägte Erasmus, als er seinem kleinen Büchlein jenen Titel gab, „kein neues geflügeltes Wort", sondern führte es, an eine allbekannte Vorstellung anknüpfend, damit auf das vortheilhafteste ein, und aus der gleichen Quelle entnahm auch Dürer das

[1]) Nebenbei bemerkt sollte man nicht übersetzen „Handbüchlein vom christlichen Ritter" (cfr. z. B. p. 5), da Erasmus selbst enchiridion mit pugiunculus wiedergiebt. Man vergleiche dazu den Titel der Schrift des Dominicaners Raymundus Martini „pugio fidei contra Mauros et Judaeos" (Kirchenlexicon von Wetzer und Welte s. v. Raymundus).

Motiv. Der christliche Ritter war seit Heinrich Seuse ein Ideal der christlichen Mystik gewesen; einzelne Bevorzugte, glaubte man, würden zu solchem Amt von der Vorsehung besonders berufen. Im XV. Jahrhundert erweiterte sich die Vorstellung dann dahin, dass jeder Christenmensch als ein Ritter Christi zu gelten habe. Dass der Mensch „schon in der Geburt die geistliche Ritterschaft gelobe", war jetzt volkstümliche Vorstellung. In zahlreichen weitverbreiteten Erbauungsschriften war sie ausgesprochen. Die christliche Ritterschaft erschien zudem jetzt nicht mehr als von der offiziellen Kirche abhängig, eine Anschauung, die naturgemäss einer der wichtigsten Hebel der Reformation werden sollte. „Die Zeit des Erwachens der selbständigen religiösen Persönlichkeit hatte begonnen." Von Seite der Hierarchie betrachtete man aber natürlich solche Haltung mit Misstrauen, so dass es nicht Wunder nehmen kann, wenn auch das Büchlein des Erasmus wegen Ketzerei verdächtigt wurde. Damit tritt der Reiter Dürer's in die Reihe der Erscheinungen, die auf den kommenden grossen Kampf der Geister hindeuten, mit dem eine neue Zeit anbrechen, oder besser gesagt, Strömungen zu ihrem Recht gelangen sollten, die seit lange schon einen Umschwung im geistigen Leben des Volkes in den weitesten Kreisen herbeigeführt hatten, aber durch die Macht der Kirche bis dahin niedergehalten worden waren. Eine unerwartete Beleuchtung fällt so plötzlich auf die Schöpfung Dürer's und auf seine persönlichen Anschauungen, wodurch uns seine Beziehungen zu dem Kreise des Staupitz in Nürnberg wie sein späteres Verhalten Luther gegenüber um so verständlicher erscheinen. Dass das künstlerische Verdienst Dürer's dabei keinerlei Einbusse erleidet, wird mit gutem Grunde nachdrücklich betont. In dieser Hinsicht bleibt jeder Zug sein volles Eigenthum. Wie sich der Reiter von dem so aufgehellten Hintergrund abhebt, wirkt durch die reichlich beigebrachten litterarischen Nachweise völlig überzeugend. Erst jetzt ist das Verständniss der Dürer'schen Schöpfung völlig erschlossen.

Den Reiter betrachtet Weber mit Recht als ein selbständig dastehendes Blatt, das nicht im Hinblick auf die beiden Stücke vom Jahre 1514 geschaffen ist, die Melancholie dagegen und der Hieronymus werden als zusammengehörend behandelt und in die engste Beziehung zueinander gebracht. Wie sie in künstlerischer Hinsicht Gegensätze bilden, so veranschaulichen sie nach Weber auch den Kampf zweier unvereinbarer Prinzipien, und zwar wird das Verständniss der Blätter durch Klarlegung des Widerstreites gesucht, in welchem die mehr und mehr erstarkende Laienwissenschaft mit der nichts preisgeben wollenden mittelalterlichen Theologie sich befand, die alles Wissen ausser ihr als etwas Nichtiges zu betrachten lehrte. Man kann der Untersuchung die Anerkennung nicht versagen, dass sie in umsichtiger Beweisführung die These zu begründen sucht. Der historische Hintergrund wird wiederum sehr geschickt aufgerollt. Mit besonderem Interesse wird man das Capitel lesen, in welchem ausgeführt wird, wie die seit dem XIII. Jahrhundert heraustretende Laiencultur allmählich das hergebrachte Schema der sieben freien Künste theils sprengt,

teils eine leidliche Angliederung sich gefallen lassen muss. Erinnern doch noch unsere Universitäten durch die Rangordnung der Facultäten wie gewisse andere Gepflogenheiten an jene uralte Classification des Wissens. Die Unterlage für diese Schilderung bieten zumeist die einst zahlreichen bildlichen Cyklen, in denen die Eintheilung der Wissenschaften sich spiegelte. Eingehender wird zugleich besprochen, wie die sogenannten sieben artes mechanicae in wechselnder Weise zu den sieben freien Künsten in Parallele gesetzt zu werden pflegten. Eine neue Ordnung auf dem Gebiet des geistigen Lebens kündigt sich in alle dem an. Anregungen und Resultate einer Studie Julius Schlosser's über dieses Thema sind neben eigenen Zuthaten hier zum erstenmal vor ein grösseres Forum gebracht.

Die weltlichen Wissenschaften hatten einen kräftigen Anlauf genommen, aber angesichts der durchaus ablehnenden Haltung der Kirche fehlte bei denen, die sich auf jene Gebiete hatten führen lassen, nur zu leicht die rechte frohe Zuversicht und innere Sicherheit, und doch erschien das neue Wissen, zu dessen Pflege die Entwicklung der Dinge hindrängte, so lockend. Ein Spiegelbild des inneren Conflictes, der in Folge davon die Gewissen bedrückte, aber zugleich auch eine Hindeutung auf die Möglichkeit eines Ausgleiches findet nun Weber in den beiden Stichen versinnlicht. Auf der einen Seite gewahren wir düstere, quälende Zweifel an der Berechtigung der weltlichen Wissenschaften, auf der anderen Aussicht und Hoffnung, im Gegensatz zu den kirchlichen Satzungen und Forderungen auf Grund des biblischen Wortes die rechte Freiheit zu gewinnen. Dass Hieronymus beim Uebersetzen der Bibel dargestellt sei, soll für diese Aufstellung den Ausschlag geben. Die Auffassung der Melancholie, als Verkörperung des jene Zeit durchziehenden Weltschmerzes wird damit begründet, dass die geflügelte Frauengestalt in düsterer Schwermuth inmitten von Symbolen der sieben freien[2]) und der sieben mechanischen Künste dasitzt, die eine mit der Kirche in Widerspruch bringende Gedankenwelt heraufbeschwören.

Die neue Deutung der beiden Stiche wird jedoch trotz der eingehenden Argumentation kaum auf Zustimmung rechnen dürfen. Die Erklärung der Beigaben des Melancholie-Stiches dürfte mehrfach als zu gekünstelt erscheinen, wie z. B. die Beziehung des Tintenfasses, falls es ein solches ist, auf die Dialektik, die der Wage auf die Jurisprudenz, welche an die Stelle der Rhetorik getreten wäre (denn Schwert und Wage gehören hier für die Vorstellung doch wohl zusammen), oder die des kleinen geflügelten Genius auf die Grammatik. Da der Knabe, welcher der allegorischen Gestalt

---

[2]) Nur die Musik lässt sich auch bei der Ausdeutung der Symbole, die Weber im einzelnen giebt, nicht nachweisen, was zu seiner Auffassung des Blattes allerdings stimmen würde.

der Grammatik als Vertreter der lernenden Jugend nicht selten beigegeben ist, doch sicher als ein wirklicher Knabe gedacht werden muss, können die allegorischen Flügel der Hauptgestalt nicht gut auf ihn übergehen, auch wenn er als pars pro toto zu nehmen wäre.[3]) Doch solche Einwände wären noch nicht entscheidend. Wenn sich auch einige Stücke in der Umgebung der Frauengestalt zur Zeit nicht erklären lassen, so kann es doch keinem Zweifel unterliegen, dass es sich für das Blatt nur um die Sphäre weltlicher Wissenschaften handeln kann. Somit könnte noch immer die Meinung zu Recht bestehen, dass die menschliche Seele in Schmerz und Schwermuth versunken dargestellt sei, weil diese Wissenschaften quälende Zweifel wecken. Eine andere Frage dagegen ist meines Erachtens die, ob Dürer bei dieser Annahme eine wirklich charakteristische Gestalt geschaffen hätte. Wird ein tiefer empfindender, gestaltungsmächtiger Künstler, der Weltschmerz und verzweifelnde Schwermuth vorführen will, dazu gerade die Züge eines jugendlichen, frischen Frauenantlitzes wählen, das keinerlei Spuren von innerer Zerrissenheit aufweist? Nichts destoweniger würde man vielleicht nicht widersprechen können, wenn dem Kranz auf dem Haupte der Dürerschen Frauengestalt erwiesenermassen die Bedeutung zukäme, die ihm in der Abhandlung beigelegt wird. Der Kranz soll nämlich aus Jelängerjelieber, auch Teucrium oder Bittersüss genannt, geflochten sein, einem Kraut, das „im XVI. Jahrhundert als Sinnbild der die Einsamkeit aufsuchenden Schwermuth" angesehen worden sei. Das Argument wird einem Briefe Melanchthon's entnommen (Corpus reformatorum, Melanchthon V, 1494), wo von einem in Frankfurt befindlichen Gemälde die Rede ist, auf dem ein einsam dasitzendes Mädchen einen solchen Kranz in den Händen gehalten habe. Daneben las man die Beischrift „Je länger je lieber bin ich allein, denn Trew und Wahrheit ist worden klein". Hier ist zuvörderst der aus einem offenbaren Versehen entstandene Irrthum zu berichtigen, dass der Kranz auf dem Haupte der Dürer'schen Melancholie aus Ranken von Bittersüss (solanum dulcamara) geflochten sei, an welchen Namen sich einige Betrachtungen anschliessen. Wer die Blätter dieser Pflanze und ihre Stellung an den Ranken sich einmal genauer angesehen hat, wird sofort widersprechen, wenn er das liest. Zu Melanchthon's Zeit führten zwei Pflanzen den Namen „Jelängerjelieber", eine, welche die Gelehrten Teucrium (ajuga chamaepitys) nannten, und eine andere, die jetzt im Volksmund gewöhnlich Bittersüss (solanum dulcamara) heisst. Aus Unkenntniss warf Melanchthon beide zusammen (cfr. Theologische Studien und Kritiken 1898, Bd. 97, S. 810, Anm.). In Wirklichkeit ist der Kranz der Melancholie aus dem Kraut von „Teucrium"

---

[3]) Ein Irrthum scheint es auch, soviel ich sehe, zu sein, wenn der Hammer auf dem Stiche seiner Form wegen der Goldschmiedewerkstätte zugewiesen wird. Jetzt wenigstens ist er, soviel eine Nachfrage ergab, dort unbekannt, dagegen kommt er in ganz ähnlicher Gestalt in der Hand des Sattlers vor.

geflochten. Diese Namensverwechselung würde aber natürlich nebensächlich sein, sofern der Teucriumkranz,[4]) um den es sich thatsächlich für die Melancholie handelt, bei Melanchthon, wo offenbar von dem gleichen Kranze die Rede ist, wirklich als volksthümliches Symbol der Schwermuth bezeichnet wäre. In der angezogenen Briefstelle kann ich indess keine Andeutung davon finden. Liebe zur Einsamkeit ist doch nicht ohne weiteres gleichbedeutend mit Schwermuth und Weltschmerz, und nur von der Einsamkeit, die man mit der Zeit immer lieber gewinne, spricht Melanchthon in jenem Briefe. Darum ist Jelängerjelieber die bevorzugte Pflanze, der in dieser Lage sich befindenden Personen. Lediglich auf Liebe zur Einsamkeit also deutete, so viel ich sehen kann, der Kranz in der Hand des Mädchens auf dem Frankfurter Bild hin, und das Gleiche hat für den auf dem Haupte der Dürer'schen Melancholie zu gelten. Er ist gewiss ein sehr passendes Attribut für die Vertreterin des Temperamentes, das allem tieferen Wissen zuneigt. So gestimmten Menschen muss die Einsamkeit willkommen sein. Die versuchte neue Deutung der Melancholie erweist sich danach als unhaltbar, und damit fällt auch zugleich die auf den Gegensatz zu diesem Blatt sich gründende Auffassung des Hieronymus-Stiches.

Erlangen. *M. Zucker.*

Zeichnungen von Rembrandt Harmensz van Rijn in Lichtdruck nachgebildet von der Reichsdruckerei in Berlin und Emrik und Binger in Haarlem. Zweite Folge. I. Lieferung. No. 1—50. Berlin, in Kommission bei Amsler und Ruthardt, 1900. Gr. Fol. — Herausgegeben unter der Leitung von **F. Lippmann.** Fortgesetzt von **C. Hofstede de Groot.** (In 150 Exemplaren hergestellt).

Auf die 200 Blätter, die im Jahrgang XVII (1894) des Repertoriums S. 116 angezeigt werden konnten, sind nach langer Pause nunmehr 50 weitere Blätter gefolgt, die späterhin um andere 50 vermehrt werden sollen. Hauptsächlich sind diese Zeichnungen den Sammlungen in Stockholm (No. 10—19), Amsterdam (21—29), London (41, 43—46), Berlin (34, 35, 37, 38B, 39, 40, 42, 48A), Dresden (50), ferner dem Taylor-Museum (8), der Samml. Friedr. Aug. II. (47, 48B, 49) sowie den Privatsammlungen Bonnat (1—4), Six (5—7), Herzog von Devonshire (9), Beckerath (20) und Heseltine (30—33, 36, 38A) entnommen. — Prachtblätter sind die Bildnisse 5 (S. Six, vielleicht Jan Six darstellend; bisher in der S. War-

---

[4]) Kurz vor Eintreffen der Correctur hatte ich Gelegenheit getrocknete Stengel von ajuga chamaepitys mit dem Kranz der Melancholie zu vergleichen. Danach scheint die Aufstellung des Botanikers Cohn, dass ajuga chamaepitys (gleich teucrium Melanchthon's) von Dürer zu seinem Kranze gewählt worden sei, nicht völlig sicher.

wick), 10 (Kopf eines Kindes, Stockholm), 15 (Titia van Uylenburch von 1639, ebendort), 18 (Die grosse Judenbraut, ebendort) und 26 (der eine der Staalmeesters, Amsterdam); dann Joseph die Träume erzählend (7, S. Six). — In den folgenden Blättern vermag ich nicht Rembrandt's Hand zu erblicken: 22 getuschte Landschaft (Amsterdam), 24 Philemon und Baucis (ebendort), 46 Männlicher Akt (Brit. Mus.). — Die kleine Ansicht von Haarlem No. 30A (Heseltine) scheint doch zu fein und zart für Rembrandt. — No. 33 dürfte schwerlich Moses vor dem brennenden Busch darstellen, 34 aber wird als Piramus und Thisbe (statt als Hagar und Ismael) zu deuten sein. *W. v. Seidlitz.*

Museen und Sammlungen.

Die **National Gallery** erwarb im Mai 1900 durch den Kunsthändler Buttery ein bedeutendes altniederländisches Doppelportrait. Auf der Winter Exhibition 1879 war dieses Bild von dem Besitzer Capitain A. F. Dawson ausgestellt worden, mit der Bestimmung, „Quentin Massys" (No. 219 der Ausstellung). Bis dahin wenig bekannt, wurde es lebhaft bewundert. Die Bestimmung befriedigte nicht. Die Namen „Dürer" und „Holbein" wurden ausgesprochen; man glaubte, nur einem der Grössten das Werk zuschreiben zu dürfen. Dargestellt in merkwürdig schmalem Raum (28×66 cm) sind nebeneinander ein alter Mann und eine alte Frau, thätige und harte Charaktere, über die etwas zu erfahren wir begierig gemacht werden. Die gut erhaltene Malerei sitzt auf Leinwand, aber gewiss nicht von Haus aus, ist vielmehr geschickt von dem Holzgrund auf Leinwand übertragen worden. Eine kleine Abbildung ist im August-Heft des „Magazine of art" zu finden. Das Gemälde scheint mir der Auffassung, Zeichnung, Modellirung und Malweise nach ein Werk des Mabuse zu sein und seine höchste Leistung im Portrait.

Friedländer.

Mittheilungen über neue Forschungen.

Das Musæum Jovianum, dies interessante Zeugniss für den Ruhmessinn ebensowohl wie für den Sammeleifer der Renaissance macht E. Müntz zum erstenmal zum Gegenstande einer eingehenden Studie (Le Musée de portraits de Paul Jove, contributions pour servir à l'iconographie du moyen âge et de la renaissance. 95 S. 4°. Sep.-Abdruck aus den Mémoires de l'Académie des inscriptions et belles-lettres t. XXXVI, 2e partie, Paris 1900.) Trotz der testamentarischen Verfügung seines Begründers, des geistvollen, federgewandten Bischofs von Nocera und Lieblings beider Mediceerpäpste, wonach seine Schöpfung in der Villa zu Como, die er sich als Buen Ritiro erbaut hatte, als Ganzes erhalten bleiben sollte, wurde es nicht lange nach seinem Tode, schon zu Beginn des XVII. Jahrhunderts zerstreut. Einzelne seiner Portraits gelangten mit der Zeit in öffentliche Museen (Palazzo Pitti, Museen zu Versailles, zu Madrid und Berlin), andre in Privatbesitz (Prinz Napoléon Bonaparte, Präsident Giraud zu Rouen); eine namhafte Zahl scheint sich bei den zwei Zweigen, in die sich die Familie des Erblassers später spaltete, erhalten zu haben. Doch ist eine Klarstellung hierüber bei der Eifersucht, womit beide ihren Besitz vor der Oeffentlichkeit verbergen und bei dem gespannten Verhältniss, in dem sie zu einander stehen, bisher nicht möglich gewesen. Es ist bekannt, dass das Museum Paolo Giovio's die bedeutendste ikonographische Sammlung war, die seit den Zeiten des Untergangs des römischen Reiches gebildet worden war. Aus Varro's Imagines oder Hebdomades mag ihr Schöpfer die Anregung zu ihrer Begründung gewonnen haben, — in der kleinen Collection römischer Kaisermünzen die Petrarca besass und 1354 Kaiser Karl IV verehrte, sowie in den Bildnissen von Philosophen und Gelehrten alter und neuerer Zeit, womit Federigo von Urbino seine Bibliothek schmückte, hatte Giovio schon Vorgänger auf dem von ihm betretenen Gebiete, von den Illustrationen handschriftlicher und gedruckter Weltchroniken (Giusto da Padova, Leon. Besozzo, Hartmann, Schedel), der Reproduction antiker und neuerer Medaillenportraits (Andrea Fulvio, Hultichius, Guill. Rouille, Andr. Gessner, Marco Mantova Benavides, Bern. Jobin u. a.) ganz zu schweigen. Auch die Bildnisse des Musæum Jovianum wurden ihrerseits bald auf dem Wege der vervielfältigenden Künste reproduciert, — am frühesten die Bildnisse der zwölf

Visconti, in dem 1549 durch Rob. Estienne veranstalteten Druck ihrer Biographien, durch den berühmten Stecher und Drucker Geoffroy Tory; sodann in der 1575 veranstalteten Basler Ausgabe der Elogia, zu deren Illustrirung ihr Verleger Petrus Perna eigens einen Maler (oder Zeichner) nach Como gesandt hatte, um die interessantesten Originale des Museums zu copiren. Ja schon früher, von 1552 bis 1568 hatte Grossherzog Cosimo I durch den Maler Cristoforo dell' Altissimo über 280 Copien von den letzteren anfertigen lassen, — eine Aufgabe, deren sich der Künstler schlecht genug entledigte, so sehr entbehren seine Reproductionen, deren Müntz eine Reihe unter den Bildnissen der im Corridor zwischen den Uffizien und Pal. Pitti untergebrachten Sammlung nachweist, jedes künstlerischen Accents, allen Geschmacks, ja sogar der Aehnlichkeit. Darnach mag man ermessen, welchen Anspruch, namentlich in letzterer Hinsicht, die von Altissimo's Copien im Auftrag Erzherzog Ferdinand's von Tyrol 1576—78 verfertigten Nachbildungen machen dürfen, die sich heute in der kaiserlichen Sammlung zu Wien befinden. Doch erlauben sie mindestens manche Lücke in der Reihe der nach den Originalen des Musæum Jovianum hergestellten Stiche zu ergänzen. Aus der Quelle der ersteren aber haben die Ikonographen bis auf den heutigen Tag zu schöpfen nicht aufgehört; wir erinnern an das dorther (u. a. aus dem Besitze des Marchese Orchi) bei Gelegenheit der Centennarfeier der Entdeckung Amerika's hervorgezogene Portrait des Cristoph Columbus, des einzigen, das einigen Anspruch auf Authenticität erheben darf. — Indem Müntz im Verlaufe seiner Studie den Quellen der Giovio'schen Sammlung und der Art ihrer Bildung nachforscht, ergiebt sich ihm das Resultat, dass sie hauptsächlich aus gemalten Nachbildungen von Vorlagen der verschiedensten Art zusammengesetzt ward. Ihr Begründer selbst erzählt, dass er, nicht in der Lage, sich jedes gewünschte Bildniss im Originale zu verschaffen, nicht nur Gemälde, sondern auch Statuen, Büsten und Medaillen zu deren Herstellung benutzte. Und da die Copien alle das gleiche Mass haben mussten, war der Copist genöthigt, seine Vorlagen bald zu verkleinern, bald auch, was schlimmer ist, in grösseren Massstab zu übertragen. Doch damit nicht genug. In manchen Fällen liess Giovio aus zwei und mehr Vorlagen eine einzige Copie zusammenschweissen, wobei er die Absicht hatte, die eine durch die andere zu corrigiren oder auch zu vervollständigen. Was dabei herauskam, mag man sich leicht vorstellen. Indess auch sie bleiben trotzdem werthvolle ikonographische Urkunden, da mit ihrer Hilfe die Attributionen und die Authenticität mancher Portraitdarstellungen erhärtet oder zurückgewiesen zu werden vermag. So meint auch der Verfasser durch eine Vergleichung solcher Art darthun zu können, dass die in jüngster Zeit in Hinsicht ihrer Attribution durch Bode angezweifelte Büste Macchiavelli's im Museo Nazionale zu Florenz in der That den grossen Pragmatiker darstelle: ihre charakteristischen physiognomischen Merkmale fänden sich sowohl in Altissimo's Portrait, als im Holzschnitt der Basler Ausgabe der Elogia (die beide auf das Original des

Giovio'schen Museums zurückgehen), als endlich auch in dem Autorportrait wieder, das einer Ausgabe der Schriften Macchiavelli's vom Jahre 1550 vorgedruckt ist. Wir vermögen hier indess dem Autor nicht ohne Reserve beizustimmen. Die Aehnlichkeit zwischen der Büste einerseits und den angeführten graphischen Reproductionen andrerseits scheint uns bei weitem nicht so durchschlagend; namentlich fehlt auf den letzteren die bis zur Hässlichkeit charakteristische aufgeworfene Unterlippe wie auch die schiefe Stellung der Augen bei der Büste — Züge, die doch der Bildhauer nicht eigenmächtig hineingelegt haben konnte. Viel näher steht den graphischen Portraits die höchst lebensvolle Terracottabüste der Società Columbaria (Phot. Alinari No. 18536): unseres Erachtens dürfte sonach kein Grund vorliegen, ihre traditionelle Bezeichnung als Portrait Macchiavelli's anzuzweifeln. — Dass aber die Sammlung Giovio's auch Werke von Künstlern ersten Ranges enthielt, bezeugen wieder die Holzschnitte der Basler Ausgabe: eine Anzahl davon geht geradezu auf heute noch vorhandene Meisterwerke zurück (Ippolito de' Medici, Franc. della Rovere, Aretino, Giov. delle bande nere von Tizian, Cosimo I von Bronzino, alle jetzt in Florenz), — während andre Arbeiten hervorragender Künstler durch Giovio selbst angeführt werden: so von Mantegna, von Gent. Bellini (Mahomed II), Bandinelli (Selbstbildniss — vielleicht dasjenige der Uffizien), Bronzino, Vasari u. a. m. — Auch über die Zusammensetzung und Anordnung der Sammlung giebt uns ihr Schöpfer selbst nähere Auskunft. Sie bestand aus vier Kategorien: 1. den Bildnissen verstorbener Gelehrten, Humanisten, Dichter, 2. denen der noch lebenden Berühmtheiten der gleichen Kategorie, 3. den Portraits berühmter Künstler, wozu Giovio nicht nur Maler und Bildhauer, sondern auch „die geist- und witzreichen Männer rechnet, die durch Wort oder Schrift, den Leser oder Hörer zum Lachen gereizt, und so die Sorgen kranker Gemüther erleichtert haben!" 4. den Bildnissen der Päpste, Könige, Heerführer, die in Krieg und Frieden Ruhm erworben, und nachahmenswerthe oder zu vermeidende Vorbilder geliefert hätten. — Bei Giovio's Tode umfassten die beiden ersten Abtheilungen über 200 Portraits, die letzte nahe an 150. Ueber die Anzahl der 3. Abtheilung sind wir nicht genau unterrichtet, doch scheint sie die wenigst reiche gewesen zu sein. Vielleicht haben wir sie, als Grundstock der Malerbildnisssammlung der Uffizien, dort zu suchen; auch mag wohl Vasari ihr manche der Vorlagen für die Künstlerbildnisse, womit er die zweite Auflage seiner Vite schmückte entnommen haben. — Nach den von Giovio angegebenen vier Abtheilungen seiner Sammlung hat auch Müntz im letzten Theile seiner Studie ein Verzeichniss zusammengestellt, das die sämmtlichen, noch in Reproductionen (Stichen oder Oelcopien) nachweisbaren Portraits des Musæum Jovianum aufzählt. Die dasselbe in reicher Auswahl begleitenden Illustrationsbeigaben nach den ebenerwähnten Vorlagen ermöglichen es dem Leser, die Identificationsargumente des Verfassers in vielen Fällen de visu zu controliren, wobei er in der angenehmen Lage ist, ihnen zumeist zustimmen zu können. *C. v. F.*

Eine Florentiner Caricatur aus dem XIV. Jahrhundert. Zu der unter diesem Titel in Bd. XXII, S. 250 des Repertoriums von Dr. R. Davidsohn mitgetheilten Notiz über die Darstellung eines Ritterkampfes in Federzeichnung auf dem Pergament-Deckblatte einer Handschrift aus dem Jahre 1320 veröffentlicht der inzwischen leider verstorbene Wendelin Boeheim, bekanntlich eine Autorität auf dem Gebiete der Waffen- und Turnierkunde, einige Bemerkungen, die wir hier wiedergeben, weil sie der Mehrzahl der Leser des Repertoriums an dem Orte, wo sie ursprünglich zum Abdruck gelangten, entgangen sein dürften. Boeheim schreibt in der Zeitschrift für historische Waffenkunde Bd. II, S. 20: Die Darstellung sowohl wie das Alter des Blattes muss uns selbst als Caricatur überaus werthvoll erscheinen, und wir dürfen daher nicht mit einem Versuche säumen, ein gelungenes Lichtbild von selbem zu erhalten. Die interessante Notiz Dr. Davidsohn's in ihrer kurzen Fassung giebt uns noch kein Recht, an der Thatsache zu zweifeln, dass wir in der Zeichnung ein Zerrbild vor uns haben; die wenigen beschreibenden Sätze des Verfassers liessen sich aber auch auf eine ernstgemeinte Darstellung beziehen und vermuthen, dass der komische Eindruck auf einfacher Uebertreibung durch die Unbeholfenheit der zeichnenden Hand beruht. Die Länge der Lanze (Stechstange?) giebt bei einer italienischen Zeichnung noch keinen Anlass, an ein Zerrbild zu denken, ebensowenig die plump und zu weit erscheinende eiserne Rüstung (welsches Stechzeug?), in welcher der andere Gegner steckt. Der Umstand aber, dass das Ross des Angreifers in obscöner Art als Hengst dargestellt ist, könnte uns gerade im Gegentheil am wenigsten von einer carikierenden Absicht des Zeichners überzeugen: einerseits weil, und besonders im Gesteche, damals nur Hengste gebraucht wurden, andrerseits weil in italienischen Bilddarstellungen bis in die Renaissance hinein eine übertriebene Darstellung der Geschlechtstheile an Thieren nicht zu den Seltenheiten gehört. Sicher ist dass, wie der Berichterstatter bemerkt, das Feudale und mit ihm das aus dem Bürgerthum erwachsene Ritterthum um 1300 bereits dem Verfalle entgegenging, die Elemente bestanden aber zur Zeit noch in überwiegender Zahl aus Angehörigen italienischer Familien; etwas andres war es mit der Knechtschaft und besonders den Bogen- und Armbrustschützen. — Gerade diese, eine carikierende Absicht noch nicht voll beweisenden Andeutungen lassen uns gespannt den Moment erwarten, wo wir die Zeichnung selbst vor Augen haben werden. *C. v. F.*

Einige Stücke der Waffensammlung im Bargello zu Florenz, die als Meisterwerke der italienischen Kleinkunst des XVI. und XVII. Jahrhunderts auch von Seiten der Kunstfreunde grössere Beachtung verdienen, als ihnen inmitten der Schätze jenes überreichen Museums zu Theil wird, bespricht Wendelin Böheim in der Zeitschrift für historische Waffenkunde

Bd. II S. 28 ff. mit der ihm auf diesem Felde unbestritten zukommenden Competenz. Da ist vor allem (1. Saal, 2. Pfeiler) der Prunkharnisch, den Karl V dem Herzog Alexander Medici um 1531 verehrte, in herrlicher Zeichnung reich getrieben und vergoldet. Der Helm besitzt die Form eines Bärenhauptes, auf der Brustmitte erblickt man die Gestalt der Abundantia. Ohne Zweifel ist dies derselbe Harnisch, den der Waffenschmied Ant. Petrini in seiner Schrift: „Arte fabrile ovvero Armeria Universale", 1642 (Handschrift in der Nationalbibliothek zu Florenz, veröffentlicht durch E. Plon in seinem Benvenuto Cellini) beschreibt und als dessen Verfertiger er den bisher völlig unbekannten Pirro Sirrico nennt. Die Beschreibung Petrini's stimmt vollkommen mit dem ausgestellten Harnische, nur hat er sich im Gegenstande der Figur auf der Brustmitte geirrt. Der Neptun, den er dafür angiebt, befindet sich nämlich nicht auf der Brust, sondern auf einer der zugehörigen Beintaschen (die zugleich mit dem Helm und Schilde in einer Vitrine daneben ausgestellt sind). — Ein Kunstwerk ersten Ranges ist sodann der in Eisen getriebene, theilweise vergoldete Rundschild mit der Darstellung von Samson und Dalila in der Mitte und antiken Kriegergestalten in der Randbordure. Der Katalog schreibt ihn Guillaume Lemaître, einem in Florenz ansässigen Franzosen zu, wegen seiner Kunstfertigkeit „il gran Maestro" genannt. Petrini erwähnt von ihm ein eisernes Kästchen, das er für Cosimo II verfertigt hatte, über dessen Verbleib aber nichts bekannt ist. Eine an allen Theilen sammt dem Stiele reich in Gold tauschierte Hellebarde mit Schiessvorrichtung (Vitrine 5) wird auf das vage Zeugniss eines Briefes hin (veröffentlicht in Pini und Milanesi, Carteggio di Artisti) als Arbeit des bekannten Münzmeisters Gasparo Mola aus Como (1611—42) angesprochen. Sicherer als hierfür ist seine Autorschaft für einen herrlichen getriebenen und vergoldeten Helm und Schild (Vitrine 3), wie Ang. Angelucci auf Grund archivalischer Belege nachgewiesen hat. Auch Petrini erwähnt beide Stücke als Werke Mola's. — Ein Prunkschwert, dessen in Eisen geschnittenen und vergoldeten Griff Darstellungen von weiblichen Gestalten und Putten, sowie das Wappen der Medici schmücken, trägt das Datum 1641 und die Signatur des Petrus Arcini aus Reggio (1616—1702), eines der letzten aus der Reihe der berühmten Ciseleure Italien's. — Endlich ist noch der originelle Brustharnisch anzuführen, der in ausgezeichneter Treibarbeit mit Vergoldung über die Brust geschlagene, mit Augen besetzte Drachenflügel zeigt (Vitrine 2). Dieses unübertroffene Meisterstück der Treibkunst wird auch im neueren Kataloge von B. J. Supino (1898) ohne jede nähere Angabe über dessen Autor und Herkunft aufgeführt, während doch beide schon seit längerer Zeit durch W. Böheim selbst festgestellt sind (s. Zeitschrift für bild. Kunst Bd. XIX, und des Genannten „Meister der Waffenschmiedekunst", Berlin 1897). Und zwar war es auch in diesem Falle das Manuscript Petrini's das ihm die richtige Spur wies. Dieser Autor beschreibt in der ehemals dem Herzog von Urbino, zu seiner Zeit aber dem Grossherzog von Toscana gehörenden

Armeria unser Bruststück, sammt dem dazu gehörigen, heute (wie Böheim vor Jahren nachgewiesen) in der Waffensammlung zu Tsarskoe-Selo befindlichen Helm mit folgenden Worten: „Der Helm ist mit einer Maske dargestellt mit zwei Hörnern, welche durch die Meisterschaft der Arbeit so hervorragen, dass alle Welt sich erstaunt frägt, wie es möglich sei, Eisen so zu treiben und zu ciseliren. Ebenso bilden die Brust zwei Drachenflügel, voll angefüllt mit Augen und stellen die Achselstücke Löwenköpfe dar(?)." In den beiden Stücken ist der Orca aus dem ersten Gesange von Ariostos Orlando dargestellt. Wann und wie der Helm aus Florenz nach Petersburg gelangte, ist bisher nicht festgestellt. Als Verfertiger beider Stücke nennt Petrini den Bildhauer Piripe, gen. Pifanio Tacito, über dessen Persönlichkeit bisher auch nichts ermittelt ist. In der Portraitsammlung des Erzherzogs Ferdinand von Tyrol, jetzt im Kais. Museum zu Wien, ist auf dem Bildniss Guidobald II von Urbino unser Helm und Harnisch als Beiwerk dargestellt. — So würde ein vergleichendes eingehenderes Studium der Bargellosammlung noch manches bedeutende Werk, manchen verschollenen, einst berühmten Meister der Waffenkunst zu Tage fördern. Vorerst müsste freilich die Geschichte der Sammlung selbst mit Rücksicht auf die Landes- und Regentengeschichte klar gelegt werden, — liegt doch in ihr zu einem Theile die Geschichte des toscanischen wie des urbinatischen Herrscherhauses. *C. v. F.*

Ein interessantes Document zur Künstlergeschichte des Trecento macht Dr. Alberto Chiappelli im Bullettino storico pistoiese, Anno II, fasc. 1 (Di una tavola dipinta da Taddeo Gaddi e di altre antiche pitture nella chiesa di S. Giovanni Fuorcivitas in Pistoia) bekannt. Es ist auf dem Schmutzblatte eines der Libri di Entrata ed Uscita (D, 294 von 1320 bis 1376 reichend) der Opera von S. Giovanni Fuorcivitas aufgezeichnet und bietet ein merkwürdiges Zeugniss für das Urtheil der Zeitgenossen betreffs des künstlerischen Ranges der Maler aus der zweiten Hälfte des Trecento. Sein Wortlaut ist folgender:

Questi sono li migliori maestri di dipingiere che siano in firenze per la tavola dellopera di sancto Giovanni e quelli che meglio la farebono.

Maestro Tadeo [Gaddi] a sancto piero magiore (Bezeichnung seiner Wohnung).

Maestro stefano [lo Scimmia] in chasa de frati predicatori (gemeint sind die Dominicaner von S. Maria Novella. Ueber den Maler Stefano, den Vater Giottino's vergleiche Vasari I, 447 u. 621).

Maestro Orchagia [Orcagna] e Maestro Nardo in balla (Porta de Balla, das Stadtthor, welches den zweiten Mauerkreis im Zug der heutigen Via dei Servi durchbrach).

Maestro Puccio [Capanna] in via Larga (Vas. I, 402).

Maestro franciescho [Traini] loquale istae in bottegha dellandrea [Orcagna], vgl. Vasari I, 613 n. 2.

Questi sono maestri di siena liquali ci sono dati per li migliori.

Jacopo del pilicciaio.

Bartolomeo bolgarini (vgl. Vasari I, 477).

Pavoluccio di lazarino da luccha.

Aus der Aehnlichkeit der Handschrift unsres Documentes mit jener der Einträge des Operaio vom Jahre 1347 im fraglichen Rechnungsbuche, aus dem Umstande ferner, das Giotto in der Liste nicht vorkommt, hingegen wohl der um 1350 verstorbene Stefano fiorentino, konnte Chiapelli als ihre Entstehungszeit die Jahre 1347—1350 feststellen. Die Veranlassung ihrer Aufzeichnung aber bot die gerade um diese Zeit beabsichtigte Herstellung einer grossen Altartafel für die genannte Kirche, welche in den Rechnungsbüchern auch sonst Erwähnung findet. Leider fehlen unter den Urkunden der Kirchenverwaltung die der Jahre 1350—52, und mit ihnen das Document, das uns über den Auftrag zu dem fraglichen Altarwerke aufklären könnte. Indess scheint er dem in obiger Liste an erster Stelle genannten Taddeo Gaddi zugefallen zu sein; denn ein Rechnungseintrag vom Jahre 1353 (Libro D, 295 a c. 9) bezeugt die Restzahlung von fünf Goldgulden an den Meister für ein Madonnenbild: „a maestro tadeo per resto della tavola di nostra donna Fiorini V d'oro".

Ob nun das einzige trecentistische Madonnenbild, das sich heute in der Kirche findet, eben jenes Werk Gaddi's sei, das zu beurtheilen überlässt der Verfasser competenteren Richtern. Die Reproduction in Lichtdruck, die er seinem Artikel beigegeben hat, ermöglicht in dieser Beziehung vermöge ihrer Mangelhaftigkeit durchaus keine Entscheidung; es lässt sich aus ihr wenig mehr als der Gegenstand und die Anordnung entnehmen. Es ist ein Polyptychon mit der Madonna in trono in der Mitte, den hl. Jacobus, Johannes d. Evang., Petrus und dem Täufer zu beiden Seiten, und als Bekrönung die Verkündigung in der Mitte, und acht Halbfiguren von Heiligen zu Seiten, — das ganze in einfache gothische Umrahmung gefasst. Die Tafel, die ihm heute als Untersatz, gleichsam Predella dient, und in der Mitte die Gestalt des Evangelisten Johannes, zu ihren beiden Seiten aber acht kleinere Tafeln mit Scenen aus seiner Legende enthält, hat nichts damit zu thun. Sie ist das bezeichnete und datirte (1370) Werk des Pistojeser Malers geringer Begabung Giovanni di Bartolomeo Cristofani, den Vasari als Schüler Pietro Cavallini's erwähnt (I, 542), und unterscheidet sich von der Madonnentafel über ihr auf den ersten Blick als anderer Hände Werk. Die Localführer Tolomei und Tigri haben hier Verwirrung angerichtet, indem der letztere beide Bilder für Arbeiten des Bartolomeo di Vanni erklärt (der 1356 eine urkundlich beglaubigte, aber schon lange verlorene Tafel mit S. Giovanni Evangelista für den Hochaltar lieferte), der erstere hinwieder auch die Madonnentafel für Giov. Cristofani in Anspruch nimmt.

C. v. F.

Die Kanzel im Refectorium der Certosa von Pavia bespricht (in No. 22 des Monitore tecnico vom 10. Aug. 1900) Diego Sant' Ambrogio in eingehender Weise. In dem bekannten Manuscript des beginnenden XVII. Jahrhunderts über die Certosa, das die Ambrosiana bewahrt, wird der Prior Pietro Lomazzo (1563—66) als derjenige aufgeführt, der dem Refectorium (das vorher eine Zeit lang provisorisch als Kirche gedient hatte) seine jetzige Gestalt und Ausschmückung gegeben habe, wie denn auch das Fresco des heiligen Abendmahls von Semini, das eine seiner Wände ziert, das Datum 1567 trägt. Der bildnerische Stil der Kanzel entspricht nun auch durchaus dieser Epoche (Fot. Alinari 14391). In seiner höchst raffinirten Technik beim Mangel an Ursprünglichkeit der Conception und an geistiger Belebung kennzeichnete er sich als ein entwickelter später Trieb der Kunst jener Biagio da Vairone und Stefano da Sesto, die zu Anfang des Jahrhunderts Prunkstücke wie die beiden Marmortabernakel neben dem Hauptaltar im Chor der Certosa schufen. Denselben Charakter überreicher schwulstiger Ornamentation mit in den Motiven zerfliessendem Rankenwerk, schweren Consolen, Cherubimköpfen und Porphyrdisken offenbart auch der untere Theil der Wandkanzel, der sie auf weit herausgebauten Consolen trägt. Aehnliche Decorationselemente (namentlich auch Porphyrscheiben) kommen auch in der Ausschmückung des Chores (Presbyteriums) vor, die den Jahren 1567—80 angehört. Damals war der Architekt und Bildhauer Ambr. Volpi von Casalmonferrato Capomaestro der Certosa, dem diese Arbeit, wie auch der Altaraufbau sammt seinem Bronzetabernakel urkundlich angehören (s. Repertorium XXII, 339). Ferner passt auch die Stilweise der Marmorthüre im sog. Lavabo zu der der Refectoriumskanzel — und auch jene wurde ja mit dem Namen Volpi's nicht ohne Berechtigung in Verbindung gebracht (Repertorium XXIII, 342). So hat denn die Vermuthung Sant' Ambrogio's, auch die Kanzel möchte eine Arbeit seines Meissels sein, viel Wahrscheinlichkeit für sich. Zur Sicherheit dürfte sie aber erst ein genauer Vergleich ihrer figürlichen Theile (Statuetten Christi, der vier Evangelisten und zweier Kirchenväter) mit den Ueberresten von Volpi's Evasiusaltar im Dom zu Casalmonferrato erheben, falls sich daraus die stilistische Uebereinstimmung der Sculpturen beider Denkmäler ergäbe. *C. v. F.*

Die Sculpturfragmente der Villa Antona-Traversi zu Desio bei Mailand wurden jüngst von Diego Sant' Ambrogio zuerst in die Kunstgeschichte eingeführt (Marmi e lapidi di Milano nella Villa Antona-Traversi di Desio im Archivio storico lombardo Bd. XXVII, 1900, Heft 3). Die achtzig und mehr bildnerischen Bruchstücke, die jetzt theils in die Aussenmauern der in den vierziger Jahren erbauten phantastischen „Torre gotica" eingelassen, theils auch um ihren Sockel herum aufgestellt sind, gelangten um die Wende des achtzehnten zum neunzehnten Jahrhundert

in den Besitz der Cusani, damaligen Eigenthümer der Villa, als zur Zeit der cisalpinischen Republik in deren Hauptstadt Mailand Kirchen und Klöster aufgehoben bezw. säcularisirt und ihre Grabmäler und sonstigen Kunstwerke öffentlich an den Meistbietenden verkauft wurden. Ausser der Grabplatte de Guzman's (eines der Kriegshauptleute Karl V, der 1528 vor Lodi in jungen Jahren seinen Tod fand) — die im ersten Bande der Illustrazione del Lombardo-Veneto kurz erwähnt wird, waren alle übrigen Bildwerke der Villa zu Desio bisher unbekannt. Und doch gehört gerade die genannte Grabplatte, soweit sich aus ihrem ausgetretenen Zustande noch urtheilen lässt (sie war ursprünglich im Fussboden vor dem Hochaltar von S. Maria delle grazie eingelassen), keineswegs zu den hervorragenden Stücken unter denselben, mag sie auch — wie sich nach dem Range der zu verewigenden Person schliessen liesse — einer der dazumal blühenden Werkstätten der Busti, Solari, Briosco ihre Entstehung verdankt haben. Sie zeigt die auf zwei Kissen in voller Kriegsrüstung ruhende Gestalt Guzman's, dessen Hände noch im Tode nach Schwert und Dolch zu seiner Seite greifen. — Viel höheren künstlerischen Werth und zugleich sofort ihren Schöpfer Agost. Busti verrathen drei Statuetten der Caritas, Stärke und Klugheit (? letztere ohne Attribut). Die schwärmerisch aufwärts gewendeten Köpfe, die scharf unterhöhlten, in manirirter Nachahmung antiker Motive angeordneten Gewänder sind für den Meister durchaus charakteristisch; die Grösse der Statuetten (ca. 65 cm) lässt vermuthen, dass sie für eines der beiden grossen Grabmäler, dasjenige Birago's in S. Francesco oder das Gaston's de Foix bestimmt gewesen seien; überdies ist die Stärke eine fast wörtlich getreue Replik im Gegensinne der Statuette gleichen Sujets vom letzterwähnten Monument, die das South-Kensington-Museum besitzt. Weniger sicher erscheint (nach der beigegebenen Photographie, allerdings kleinsten Massstabes, zu urtheilen) die vom Verfasser für ein Rundmedaillon der h. Familie und des kleinen Täufers sowie eines knieenden Donators (Lod. Sforza?) in Anspruch genommene Autorschaft Busti's. Ein zweites Rundrelief mit der Darstellung des Christusknaben im Tempel wird von Sant'Ambrogio der Schule Omodeo's zugewiesen, ferner einige Portraitmedaillons (eine weibliche Terracottabüste auf dem Hintergrund einer Muschel, zwei Rundreliefs mit den Profilbildnissen Filippo Maria Visconti's und einer vornehmen Dame mit den Siglen B. L., endlich die Darstellung eines Ritters, der gegen seine zu Boden geworfenen Feinde anstürmt) als bedeutende Arbeiten des Quattrocento charakterisirt, schliesslich fünf musicirende und mehrere kniende Einzelstatuetten, offenbar von zerstörten Denkmälern grösserer Ausdehnung herstammend, für Erzeugnisse der Mantegazzaschule erklärt.

Der Kunst des Trecento gehören hingegen an: die Halbfiguren (in natürlicher Grösse) der Cumäischen und Phrygischen Sibylle; die Marmorstatue einer Madonna mit dem auf ihren Knieen stehenden Christkinde, die in der naiven Grazie der Composition und dem strengen Faltenwurf an die hieratische Majestät der Madonnen Giov.'s da Campione gemahnt;

mehrere Einzelstatuetten, wohl von Grabmälern herrührend, worunter zwei auf ihre Schwerter gestützten Krieger, ein h. Franciscus, ein Petrus und ein h. Bischof. Sodann verdienen Beachtung zwei Sarkophagvorderplatten: die kleinere (1,70 auf 0,65 m), ohne Inschrift und Datum, im Mittelfelde mit dem Verstorbenen, wie er von der h. Katharina der vor ihm thronenden Madonna empfohlen wird, während die beiden Seitenfelder die hh. Georg und Victor enthalten; die grössere (2,20 auf 0,80 m) auf ungetheilter Fläche wieder die Madonna in trono zwischen dem h. Augustin einerseits, dem vom h. Marcus empfohlenen knieenden Verstorbenen andererseits und zu äusserst rechts neben dessen mächtigem Wappenschild eine Inschriftstafel zeigend, die uns seinen Namen Mirani de Bechaloe und sein Todesdatum 1310 enthüllt. Die aus S. Marco stammende Tafel zeigt nicht geringes künstlerisches Können, namentlich im Ausdruck der Physiognomien kräftig realistische Empfindung — Eigenschaften, die den Verfasser veranlassten, sie mit Ugo da Campione, dem Schöpfer der Grabmäler Maggi, Longhi und Suardi in Verbindung zu bringen.

Aber noch mehr Bedeutung, als allen vorbesprochenen Werken, wird von Sant'Ambrogio einer fast lebensgrossen Marmormadonna, mit dem in ihrem Schooss ruhenden Kinde auf elegantem Piedestale stehend, beigemessen. Die Herzogskrone, die sie trägt, sowie die visconteische Impresa der Taube des h. Geistes auf ihrer Mantelschliesse lässt voraussetzen, dass sie für den Dom ausgeführt sei. Ihr Stilcharakter weist sie dem beginnenden Quattrocento zu, die festonhaltenden Putten des Sockels neben manch anderen Merkmalen offenbaren ihre Abhängigkeit von der toscanischen Frührenaissance, wo nicht geradezu ihre Abstammung dorther; der so charakteristische Fall ihrer Gewänder aber (wie ihn andere von dieser beeinflusste Mailänder Bildwerke z. B. Tradate's Martin V., die Figuren am Sarkophag Carelli auch zeigen) lassen den Verfasser für die Bestimmung ihres Schöpfers an Niccolò d'Arezzo denken. — Wie man sieht, bieten die Sculpturschätze der Villa Desio Anregung die Fülle zu weiterem Studium und Erforschung ihrer Provenienz wie ihrer Meister.

C. v. F.

Nochmals zu Tizian's „Moritz von Sachsen". Auf SS. 398 f. dieses Jahrgangs[1]) ist bezweifelt worden, dass der — nach Cop. 304, 248[b] des k. s. H.-St.-Archiv's — vom Kurfürsten August zu Sachsen († 1586) zeitweilig besessene „Moritz" von Tizian selbst gemalt oder selbst wiedergegeben worden sei. Nun, bis zum Be-

[1]) Man vgl. dazu „Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königsreichs Sachsen" VI. (1886), 38 f.

weise des Gegentheils, haben wir August's, uns unverständlicher Preisgabe desselben (1575) an den sogleich zu nennenden Göding ausschliesslich zu glauben. Dass auch spätere „Moritze", zumal des jüngeren Kranach (1559 f.), Heinrich Göding's sen. und wohl Nosseni's auf den „Hauptmeister Venedigs" zurückgehen, dafür sprechen schon deren weit vornehmere Darstellungen: Der Kurfürst Moritz hat, meines Wissens, nur einem vaterländischen Maler: Hans Krelln[2]) gestanden. Jenen „schwarzen Ritter" gedenke ich bald in der „Zeitschrift für bildende Kunst" endlich vorzustellen.

Blasewitz. *Theodor Distel.*

---

[2]) Das „1554" (Moritz † 11. Juli 1553) datirte Gemälde ist kein Galeriebild (man vgl. meine näheren Angaben im „Archive für die sächsische Geschichte" N. F. VI — 1880 —, 126, Anm. 44 und in der „Zeitschrift für bildende Kunst" N. F. XI — 1899/1900 —, 20, sowie die a. zul. a. O. genannte Litteratur).

Nekrolog.

Eduard Chmelarz†. Am 12. October 1900 starb in Wien nach langem, schwerem Leiden der Vice-Director und Leiter der Kupferstichsammlung der k. k. Hofbibliothek, Eduard Chmelarz. Im Jahre 1847 zu Znaim in Mähren als Sohn eines Staatsbeamten geboren, vollendete er seine historischen und kunsthistorischen Studien an der Wiener Universität. Eitelberger's Einfluss war für Chmelarz bestimmend, sich der Kunstgeschichte zu widmen. Im Jahre 1871 trat er als Beamter in die Albertina ein, dort wirkte er an der Seite Thausing's bis zu seiner Berufung an das k. k. österr. Museum (1875) an die Stelle des zum Leiter der Kupferstichsammlung der Hofbibliothek ernannten Franz Schestag. Eine reiche, vielseitige Thätigkeit entwickelte dort Chmelarz während eines Decenniums. Er hielt öffentliche Vorträge, veröffentlichte in den Mittheilungen des Museums zahlreiche fachwissenschaftliche Arbeiten von bleibendem Werth und verfasste die zweite, völlig umgearbeitete und insbesondere im Systeme verbesserte Auflage des Bibliothekskatalogs, der seither manch' anderer ähnlichen Arbeit zum Vorbilde gedient hat. Nach dem Tode Schestag's wurde Chmelarz an dessen Stelle in die k. k. Hofbibliothek berufen (1885), gleichzeitig fiel ihm auch die Aufgabe zu, die von seinem Vorgänger beabsichtigten, durch seinen Tod aber vereitelten Publicationen: das Gebetbuch Kaisers Max I und die Ehrenpforte Kaisers Max I in den Jahrbüchern der Kunstsammlungen des Kaiserhauses zu veröffentlichen. Der Besançoner Theil des Kaiserlichen Gebetbuches, den August Castan im Jahre 1878 in der Besançoner Stadtbibliothek entdeckt hatte, fand in Chmelarz die erste kritische Bearbeitung (1884), deren Vorzüge auch von der jüngsten diesbezüglichen Publication Giehlow's (Beiträge zur Entstehungsgeschichte des Gebetbuches Kaisers Maximilian I Jahrbuch XX 1899) anerkannt wurden. Ebenso war es Chmelarz vorbehalten, als erster, die Ehrenpforte des Kaisers Max I, deren geistige Urheber, Künstler, Formschneider und Druckausgaben in zusammenfassender Weise zu besprechen und hierbei grundlegend den Antheil Dürer's und seiner Schüler zu scheiden (1885). Die weiteren Arbeiten Chmelarz' in den Jahrbüchern befassen sich mit einer Ausnahme (Jost de Negker's Helldunkelblätter) ausschliesslich mit Bilderhandschriften der k. k. Hofbibliothek. Es erschienen in chronologischer Folge: „Das ältere Gebetbuch des Kaisers

Max I", eine vlämische Miniaturenhandschrift aus Max I Königszeit. „Ein Verwandter des Breviarium Grimani", (Hortulus animae mit Miniaturen von Horebout), „König Réné, der Gute und die Handschrift seines Romans „Cuer d'Amours épris", „Le songe du Pastourel" von Jean du Prier und Bocaccio's Theseide. Hervorragende Bilderhandschriften der Hofbibliothek, die seit Waagen's Arbeiten keine eingehende Würdigung mehr gefunden hatten, wurden so von Chmelarz wissenschaftlicher Kritik und Würdigung unterzogen, wobei nebst den kunstwissenschaftlichen auch die cultur- und litterargeschichtlichen Seiten der betreffenden Materien eingehende Berücksichtigung fanden.

Eine anstrengende und fruchtbare Thätigkeit entfaltete Chmelarz als Mitglied der Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Mit Referaten, die er in eingehendster und gewissenhaftester Weise erledigte, überhäuft, sah er manchen Morgen an seinem Arbeitstische heraufsteigen. In seinem Nachlasse fand sich das Material zu einer Kunsttopographie Tirol's, das die Frucht der Studien und Forschungen von Decennien darstellt.

Man gewinnt aber doch nur ein unvollständiges, einseitiges Bild, wenn man trotz dieser reichen Thätigkeit die geistige und wissenschaftliche Bedeutung Chmelarz' nach seinen Publicationen beurtheilen wollte. In erster Linie war er ein hervorragender Fachmann und Kenner auf dem weiten Gebiete der graphischen Künste, so schwer diese Kennerschaft zu erwerben, so selten und werthvoll sie ist, sie sinkt doch mit ihrem Träger ins Grab.

Die Kupferstichsammlung der Hofbibliothek wurde seit dem Amtsantritte Schestag's einer Reorganisation unterzogen; unermüdlich hat Chmelarz während seiner ganzen Amtsthätigkeit hieran fortgearbeitet, die alten Inventare wurden revidirt, Ankäufe, die vor und seit Decennien gemacht worden waren und in stillen Ecken ein beschauliches Stillleben führten, wurden bestimmt, katalogisirt und eingereiht, die Ergänzung der Sammlung, soweit die bewilligten Mittel reichten, öfter auch mit Inanspruchnahme ausserordentlicher Credite, in systematischer Weise, in erster Linie unter Berücksichtigung österreichischer Künstler, vollzogen, schliesslich ein Fachkatalog für die Bibliothek der Kupferstichsammlung neu angelegt.

Als Fürst Johann von Liechtenstein aus dem Nachlasse des k. k. Feldzeugmeisters Hauslab dessen weltberühmte Sammlung ankaufte, war es Chmelarz, der mit der wissenschaftlichen Bestimmung, Ordnung und Katalogisirung betraut wurde.

Für das Repertorium für Kunstwissenschaft besorgte er die Bibliographie vom 1. bis 3. Bande gemeinsam mit Schestag, vom 4. bis 11. Bande (1881—1888) allein.

Wenn ich so in aller Kürze die wissenschaftlichen Leistungen Chmelarz' zu würdigen versucht habe, so erübrigt mir noch, ein Wort über den Charakter des Mannes zu sprechen, mit dem mich eine dreissig-

jährige, stets ungetrübte Freundschaft verbunden hat. Er war die verkörperte Güte, Bescheidenheit und Selbstlosigkeit. Seine grösste Freude war es, junge Gelehrte zu fördern, ihnen Material herbeizuschaffen, ihre Arbeiten und sie selbst zu unterstützen. Der harte Kampf, den er in seiner Jugend führen musste, um sich emporzuringen, hatte ihn milde und nachsichtig gemacht. Die Schätze der Sammlungen, deren Behütung ihm anvertraut war, öffnete er nach bestem Können und Vermögen allen Forschern, auch dies muss hervorgehoben werden, denn es gab eine Zeit, die glücklicher Weise hinter uns liegt, wo dies nur mit Kampf und unter Einsetzung der eigenen Person möglich war. *Heinrich Modern.*

Erwiderung.

Max Bach hat gegen meine Bemerkungen zur Parlerfrage (Repert. XXII, S. 385) eine Reihe von Einwendungen erhoben (Repert. XXIII, S. 377), durch die jene nach seiner Meinung entkräftet werden. Als Landsmann der Meister von Gmünd glaubt er sich auf sicherem Boden zu befinden. Leider nur hat der verehrte Herr, der, wie ich höre, Künstler von Beruf ist, nicht bedacht, dass mit historischem Material umzugehen ebenso gut gelernt sein will, wie Zeichnen oder Construiren. Hätte er die Prüfung, die ich jetzt nachholen muss, selbst angestellt, wie sich geziemte, so wäre etliche jetzt ohne erkennbaren Nutzen verbrauchte Druckerschwärze gespart geblieben.

Zuvor aber — und das ist für mich ein Hauptmotiv, diese Zeilen niederzuschreiben — muss ich meine frühere, von Bach gänzlich überhörte Mahnung noch dringender wiederholen: was uns zu wissen nöthig ist, ist nicht die äussere Geschichte der Baumeister, sondern die innere der Bauwerke.

Es würde also die Kölnische Herkunft Meister Heinrich's auch dann noch, wenn sie eine erwiesene Sache wäre, während sie in Wahrheit nur eine äusserst schwach begründete Hypothese ist, belanglos sein gegenüber der anderen Thatsache, dass seine Kirche in Schwäbisch-Gmünd nichts Kölnisches an sich hat. Bach will meinen Hinweis auf die Aehnlichkeit gewisser an der Gmünder Kreuzkirche neu, d. h. für Schwaben neu, auftauchender Motive mit österreichischen Bauten durch folgendes entkräften: 1. Meister Heinrich von Gmünd könne den 1343—48 erbauten Chor von Zwettl nicht gekannt haben, weil er schon um 1330 in Gmünd ansässig gewesen sei. Woher diese Wissenschaft? Sie kann wohl nur eine Folgerung aus der Prager Inschrift sein. Laut derselben hat Peter, der Sohn Heinrich's, die Leitung des Dombaues 1356 im Alter von 23 Jahren angetreten, was auf ein Geburtsjahr 1333 führt. Wenn Bach daraus 1330 macht (S. 387 Zeile 6), so ist dies kein Zeichen von Genauigkeit in der Arbeit. Aber liegt auch in der Sache selbst nichts, was Bach bedenklich macht? Ist es in den Bauverhältnissen jener Zeit irgend erhört, dass ein so junger Mann auf einen so hohen Posten gestellt wird? Und dabei soll derselbe vorher noch längere Zeit in Köln thätig gewesen sein. Es muss doch wohl der dringende Verdacht eintreten, dass in der verderbten Inschrift vor der Ziffer XXIII etwas ausgefallen ist, gerade wie vor dem Namen arler der Buchstabe P. Angenommen indessen, Peter Parler sei wirklich 1333 geboren, so steht doch nirgends, dass er in Gmünd geboren ist. Und weiter, selbst wenn er es wäre, mit welchem Recht kann darauf hin behauptet

werden, der Vater habe seither Gmünd nie verlassen? Es ist doch im XIV. Jahrhundert eine ganz gewöhnliche Sache, dass auch ältere Meister von einem Bau zum andern gehen. Gegenüber dem von mir geltend gemachten Verhalten der Denkmäler ist also Bach's biographisches Argument dreimal werthlos. — 2. Die Thürme waren in Gmünd ähnlich disponirt wie an der Stephanskirche in Wien. Nach Bach soll das nichts zu bedeuten haben, weil an ihren Fundamenten romanische Spuren gefunden sind. Woher weiss Bach, dass, was über diesen Fundamenten gestanden hatte, Thürme waren? Doppelthürme in dieser Anordnung sind in der romanischen Epoche Süddeutschland's gänzlich unbekannt, sie kommen nur an den Seiten eines Langchors vor. Da aber in Gmünd auch die Fundamente von drei romanischen Apsiden gefunden sind, so kann es sich hier nur um ein Querschiff handeln — falls nicht gar um verschlepptes Material. — 3. Mein Satz, dass sowohl das Gmünder Chormotiv als die Hallenanlage etwas für Schwaben neues waren, soll falsch sein. Beweis (S. 382): Die schon 1336 gegründete Stiftskirche in Herrenberg und die noch etwas ältere Marienkirche in Bamberg. Dass Bamberg nicht in Schwaben liegt, will ich nicht urgiren. Ganz unerfindlich ist mir aber, was diese Hinweise in Verbindung mit Bach's Ansicht von der Kölnischen Herkunft des Meisters von Gmünd logisch bedeuten sollen. Und vor allem: sie sind materiell falsch. Die Marienkirche in Bamberg ist gar keine Hallenkirche, sondern eine Basilika und das überlieferte Baudatum 1320 wird von Lotz in seiner an Ort und Stelle aufgenommenen Beschreibung mit Recht angezweifelt; die Kirche, wie sie ist, ist offenbar jünger. Zweitens Herrenberg. Ein Blick auf die Abbildung im württembergischen Inventarwerk lehrt, dass das Datum 1336 nur auf den einschiffigen Chor Bezug haben kann; das Langhaus im Hallensystem gehört, wie auch Paulus im Text richtig angiebt, in die Spätzeit des XV. Jahrhunderts.

Mein Hinweis auf Oesterreich wird also bis auf weiteres zu Recht bestehen müssen, d. h. so lange als nicht eine andere und ältere Denkmälergruppe nachgewiesen wird, in der die drei Hauptmotive der Gmünder Kirche sich ebenfalls bei einander finden. *Dehio.*

Berichtigung.

In dem Aufsatz von M. Bach: „Die Parler und ihre Beziehungen zu Gmünd, Reutlingen und Ulm" sind beim Umbruch des Satzes zwei Fahnen vertauscht worden. Von „Wie steht es . . ." auf Seite 382 bis „ . . . ausweisen." auf S. 383 muss nach „ . . . Familien hatte." auf Seite 384 versetzt werden.

Auf Seite 383, Zeile 8 von oben und auf Seite 385, Zeile 6 von oben ist statt Geiger zu lesen: Geiges.

Druck von Albert Damcke, Berlin-Schöneberg.

BIBLIOGRAPHIE.

Von **Ferdinand Laban.***)

(Vom 1. Oktober 1899 bis 30. September 1900.)

Inhalts-Uebersicht.

Theorie und Technik. Aesthetik. — Kunstgeschichte. — Architektur. — Sculptur. — Malerei. — Graphische Künste. — Kunstgewerbe. — Topographie. — Sammlungen. — Ausstellungen. Versammlungen. — Versteigerungen. — Nekrologe. — Besprechungen.

Theorie und Technik. Aesthetik.

Adamo, Archit. Baugewerksch.-Lehr. Friedrich. Perspektive f. Architekten u. Bauhandwerker. gr. 4°. 10 Taf. m. eingedr. u. III S. Text. München, L. Werner. M. 3.—.

Aesthetik, Kleine, od. kurze Erklärg. der Grundbegriffe I. vom Schönen, II. v. der schönen Kunst, III. v. d. schönen Künsten. Von e. gewesenen Lehrer. 2. Aufl. 12°. 50 S. Luzern, Räber & Co. M. —.40.

Albert, August. Verschiedene Reproductions-Verfahren mittels lithographischen und typographischen Druckes unter bes. Berücksichtigung d. photomechan. Prozesse. Von A. A., Prof. in Wien. Mit 22 Ill. u. 15 Taf. 8°, VIII, 182 S. Halle a. S., W. Knapp, 1900.

Aliskiewicz, Gymn.-Prof. Andr. Fr. Hebbels aesthetische Ansichten. gr. 8°. 47 S. Brody, F. West. M. 1.—.

Armstead, Hugh W. The Artistic Anatomy of the Horse: A Brief Description of the Various Anatomical Structures which may be distinguished during Life through the Skin. With Illusts. from Drawings by the Author. Oblong folio. Baillière, Tindall and Cox. 10/6.

Aubert, Joseph. Notions d'anatomie appliquée au dessin; par M. J. A., peintre d'histoire, professeur de dessin au collège Rollin. In-4°, 55 p. avec fig. Coulommiers, imprimerie Brodard. Paris, librairie Colin et Ce, 1900. fr. 3.—. [Cours Aubert et Watelet.]

Baes, Edgar. La mission de l'art. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 255.)

— L'art et la société. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 151.)

Baunard. Le Culte et l'Art chrétien au XIXe siècle; par Mgr B., recteur de l'Université catholique de Lille. In-8°, 22 p. Arras, impr. et libr. Sueur-Charruey. Paris, libr. de la même maison. 1900. [Extrait de la Revue de Lille.]

Beissel, Stephan. Gefälschte Kunstwerke. (Stimmen aus Maria-Laach, 1900, 8. Heft.)

Bernard, Emil. De l'art chez les anciens et chez les modernes. (Spectateur cath., 1899, S. 229.)

*) *Die Mittheilung der in entlegeneren Zeitschriften veröffentlichten Aufsätze wird erbeten unter dieser Adresse:*

Dr. Ferdinand Laban, Bibliothekar der Königlichen Museen, Berlin C., am Lustgarten.

Bernard, Emil. Simples réflexions sur l'art. (Spectateur cath., 1899, S. 234.)

Bie, O. Die Wand und ihre künstlerische Behandlung. (Westermann's illustr. deutsche Monatshefte, 44. Jahrg., Mai — September.)

Bielschowsky, Albert. Ueber Goethes Kunstanschauungen. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 289.)

Bodenhausen, Eberhard von. Entwicklung und Aesthetik. (Pan, V, S. 236.)

Boisacq, Emile. L'histoire de l'art dans l'enseignement supérieur. (Messager de Bruxelles, 1900, No. 162.)

Bonghi, Rugg. La moralità nell'arte, rileggendo il secondo libro della repubblica di Platone: lettera alla contessa Maria Pasolini. Imola, tip. Galeati, 1899. 16°. 25 p. [Estr. dalla Vita italiana, anno I, n^i 1—2 (15—25 novembre 1894).]

Bouffier, Hermann. Kunsttechnischer Rathgeber. Recepte und Winke zur Herstellung von Zeichen- und Mal-Utensilien. 8°, 113 S. Düsseldorf, F. Wolfrum, 1899.

Bourgeois, Paul. Esthétique de la photographie. Ouvrage exécuté sous la direction de M. Paul Bourgeois, secrétaire général du Photo-Club de Paris. Texte par MM. Bucquet, R. Demachy, F. Coste, E. Mathieu, R. de La Sizeranne, L. Vidal et E. Wallon. In-4°, 108 p. avec photogravures dans le texte et hors texte. Paris, imprim. Dræger; Photo-Club de Paris, 44, rue des Mathurins. 1900. [Il a été tiré 75 exemplaires numérotés, avec une suite des planches hors texte, imprimée sur papier des manufactures impériales du Japon, et une suite de toutes les planches dans le texte.]

Brandt, Paul. Vorschläge für den Kunstunterricht an Gymnasien. Programm des Gymnasiums u. der Oberrealschule zu Bonn. 1900. 4°, 28 S.

Bruchon. Des difformités, infirmités et maladies reproduites dans les œuvres d'art; par le docteur B. fils. In-8°, 36 p. Besançon, imp. Dodivers, 1900. [Extrait des Mémoires de la Société d'émulation du Doubs (7e série, t. 4, 1899).]

Brücke, Ernest. The Human Figure: Its Beauties and Defects. New and cheaper ed. With 29 Illusts. by Hermann Paar. Cr. 8vo, 202 p. H. Grevel. 5/.

Cennini, Cennino. The Book of the Art. A Contemporary Practical Treatise on Quattrocento Painting. Translated from the Italian. With Notes on Mediæval Art Methods by Christiana J. Herringham. Cr. 8vo, 326 p. G. Allen. 6/.

Chénier, André. Traité sur la perfection des arts. (La Revue de Paris, 1899, 15 octobre, 1 novembre.)

Courrèges, A. Reproduction des gravures, dessins, plans, manuscrits; par A. C., praticien, rédacteur et correspondant de plusieurs journaux photographiques. In-18 jésus, 106 pages avec fig. Libourne, Imp. libournaise. Paris, lib. Gauthier-Villars. 1900. [Bibliothèque photographique.]

Cremer, Historienmaler Franz Gerhard. Untersuchungen üb. den Beginn der Oelmalerei. Ein Versuch zur Wiedergewinng. der älteren u. ältesten Oelmaltechniken. gr. 8°. XIV, 291 S. Düsseldorf, L. Voss & Co. M. 6.—.

Delville, Jean. La mission de l'art. Étude d'esthétique idéaliste. Préface de Édouard Schuré. Bruxelles, G. Balat, 1900. In-12, XXXII, 183 p. fr. 2.—.

Denis, Maurice. Les arts à Rome ou la méthode classique. (Spectateur cath., 1899, S. 197.)

Dessoir, Max. Beiträge zur Aesthetik. (Archiv für systematische Philosophie, N. F., 5. Bd., 4. Hft.; 6. Bd., 4. Hft.)

Deutscher, Paul. Art et révolution. (Avenir social, 1899, S. 455.)

Diesener, Archit. Baugewerk.- u. Masch.-Bauschuldir. H. Praktische Unterrichtsbücher f. Bautechniker. VII. Abtheil. I. Die Säulenordngn., dargestellt f. Bautechniker. Mit 73 Holzschn. 3. Aufl. gr. 8°. VII, 52 S. Halle, L. Hofstetter. M. 2.50.

Dippe. Der Begriff des Schönen in d. neueren Aesthetik. Programm des Gymnasiums zu Soest. 1900. 4°. 32 S.

Donat, J. Zur Frage über den Begriff des Schönen. (Philosophisches Jahrbuch, hrsg. v. C. Gutberlet, 13. Bd., 3. Heft.)

Durand, J. P. Nouvelles recherches sur l'esthétique et la morale: par J. P. D. (de Gros). In-8°, 281 p. Saint-Dizier, imprim. Thévenot. Paris, librairie F. Alcan. 1900. fr. 5.—. [Bibliothèque de philosophie contemporaine.]

Eickmann, Maler akad. Lehr. Heinr. Akte. Kunststudien üb. den nackten menschl. Körper. Naturaufnahmen. 120 Lichtdr.-Taf. (In 12 Lfgn.) 1. Lfg. gr. Fol. (10 Taf. m. 2 S. Text.) Berlin, B. Hessling. M. 6.—.

Ellenberger, Prof. Dr. W., Prof. Dr. H. **Baum** u. Maler Herm. **Dittrich.** Handbuch d. Anatomie der Tiere f. Künstler. 4. Lfg. qu. gr. 4°. (8 Lichtdr.-Taf. m. Erklärgn. 26 S.) Leipzig, Dieterich. Subskr.-Pr. M. 7.—; Einzelpr. M. 9.—.

Elliot, Robert. A catechism of art. 8°, 24 p. Lamley. 1/.

Erziehung, Die, des Volkes auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft. Vorberichte und Verhandlungen der IX. Konferenz 1900 in Berlin. (= Schriften der Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, No. 18.) 8°, IV, 379 S. Berlin, C. Heymann, 1900.

Eude, Emile, et P. **Vincent-Darasse.** Rapport sur l'enseignement de l'art en France, au XIXe siècle, dans les institutions religieuses. In-8°, 37 p. Paris, imp. Levé. 1900. 50 cent. [Exposition universelle de Paris 1900 (classe 4).]

Favini, Prof. Giuseppino. Arte e scienza: conferenza tenuta all'associazione magistrale milanese. Milano, tip. del Riformatorio patronato, 1900. 8°. 34 p. Cent. 50.

Fischer, Dr. Albert. Ueber das künstlerische Prinzip im Unterricht. gr. 8°. 41 S. Gross-Lichterfelde, B. Gebel. M. —.80.

Frimmel, Theodor v. Die modernsten bildenden Künste u. die Kunstphilosophie. gr. 8°. VI, 36 S. Wien, F. Deuticke. M. 1.40.

— Zur Gemäldekunde. (Allgemeine Ztg., München 1900, Beilage No. 71.)

Fritzsch, Geh. Med.-R. Prof. Dr. Gustav. Die Gestalt des Menschen. Mit Benutzg. der Werke v. E. Harless und C. Schmidt. Für Künstler u. Anthropologen dargestellt. gr. 4°. VIII, 173 S. m. 287 Abbildgn. u. 25 Taf. Stuttgart, P. Neff Verl. Geb. M. 12.—.

Frizzoni, G. Note artistiche. (Nuova Antologia, anno XXXIV, fasc. 669.)

Gaborit, P. La Connaissance du beau; Sa définition; Application de la définition aux beautés de la nature; par P. G., archiprêtre de la cathédrale de Nantes. In-16, 72 p. Saint-Amand (Cher), imprim. Bussière frères. Paris, lib. Bloud et Barral. 1899. [Science et Religion. Etudes pour le temps présent.]

Gairal, Eugène. Les Oeuvres d'art et le droit (thèse); par E. G., avocat. In-8°, 477 p. Lyon, imprimerie Legendre et Cie. Paris, A. Pédone. 1900.

Gaulke, Joh. Das nationale Moment in der Kunst. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 68 und 83.)

Gelati, arch. C. Nozioni pratiche ed artistiche di architettura: lezioni per il corso di architettura nella r. scuola d'applicazione per gli ingegneri in Torino nel 1897—98. Fasc. 1—8. Torino, tip. lit. Camilla e Bertolero di Natale Bertolero edit., 1899. 8° fig. p. 1—256.

Girardon. Cours élémentaire de perspective linéaire, à l'usage des écoles des beaux-arts, de dessin, des artistes, architectes, etc.; par G., professeur de perspective à l'Ecole des beaux-arts de Lyon. In-8°, III, 128 p. avec 28 planches. Evreux, imp. Hérissey. Paris, lib. Laurens. fr. 6.—.

Glehn, Nicolai v. Des Messungsbegriffes 3. Thl. II. Aesthetik. 8°. 26 S. Reval, F. Kluge. M. —.80.

Glindemann, Obergärtn. Gartenbaulehr. F. Die Anwendung der Perspective im gärtnerischen Planzeichnen. 5. Taf. (in gr. Fol.), darunter 1 Doppeltaf., m. erklär. Text. gr. 8°. 19 S. Stuttgart, E. Ulmer. M. 3.50.

Gómez-Rodríguez, Jerónimo. Conservación y restauración de cuadros. Madrid. Impr. de los Hijos de M. G. Hernández. 1899. En 8.°, 46 págs. Pes. 1 y 1.25.

Goodyear, W. H. Renaissance and Modern Art. With Illusts. Cr. 8vo, 310 p. Macmillan. 6/.

Graevell. Die Kunst in der Schule. (Pädagogisches Archiv, hersg. von Krumme, fortges. von E. Dahn, 42. Jahrg., Nr. 2.)

Grosse, Ernst. Kunstwissenschaftliche Studien. gr. 8°. VII, 259 S. Tübingen, J. C. B. Mohr. M. 5.—.

Gurlitt, Cornelius. Ueber Goethes Kunstanschauungen. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 314.)

Guyau, M. Rôle moral et social de l'art. (Fédération artistique, 1889, S. 313.)

Gystrow, Ernst. Die Sociologie des Genies. (Aus: „Sozialist. Monatshefte".) gr. 8°. 16 S. Berlin, Verlag der sozialist. Monatshefte. M. —.75.

Harding, J. D. Lessons on Art. Popular edition. Cr. 8vo. 156 p. Warne. 3/6.

Haynié, Joseph. Der lithographische Umdruck. Nach dem heutigen Stande dieser Technik bearbeitet. (= Klimschs graphische Bibliothek. Eine Sammlung v. Lehrbüchern aus allen Gebieten der graph. Künste, 4. Bd.) gr. 8°, X, 145 S. mit 22 Textillustrationen. Frankfurt a. M., Klimsch & Co. Geb. M. 3.—.

Hehn, Victor. Italien. Ansichten und Streiflichter. 6. Aufl. mit Lebensnachrichten über den Verf. gr. 8°. XXXII, 299 S. Berlin, Gebr. Borntraeger. Geb. M. 7.—.

Hein, Alois Raimund. Hilfsbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Realsch.-Prof. A. R. H. 3. Heft. gr. 8°, VI, 127 S., mit 65 Fig. im Texte. Wien, W. Braumüller. Geb. M. 1.80.

— Kunsttechnologie. (In: Hilfsbuch f. den Zeichen- und Kunstunterricht. Für den Schulgebrauch hrsg. vom Realsch.-Prof. A. R. Hein, 3. Heft.)

Hellmer, Bildh. Prof. Edmund. Lehrjahre in der Plastik. 1. Thl. 4°. 19 S. Wien, A. Schroll & Co. M. —.50.

Hennebicq, José. L'art et son but. (Messager de Bruxelles, 1899, No. 341.)

Hennecke, Edgar. Prinzipienfragen der altchristl. Kunstforschung. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 117.)

Herzog, Johann Adolf. Was ist aesthetisch? Ein Beitrag zur Lösung der Frage. 8°. 178 S. Leipzig, H. Haessel. M. 2.40.

Hinds, Allen. A Garner of Saints: Being a Collection of the Legends and Emblems Usually Represented in Art. 12mo, 290 p. Dent. 3/6.

Hirn, Yrjö. The origins of art. A pscholog. & sociolog. inquiry. By Y. H., Helsingfors. 8°, XI, 331 p. London, Macmillan & Co., 1900.

Hirth, Friedrich. Schriften-Verzeichniss 1869—1899. Als Ms. gedr. 8°, 8 S. München, Knorr & Hirth, 1900.

Holyoake, Maltus Q. Picture conservation: Henry Merritt, art conserver. (The Magazine of art, 1900, S. 310.)

Hunt, W. M. Kurze Gespräche über Kunst. Uebers. v. A. D. J. Schubart. 2. Aufl. m. 13 Abbildgn. 8°. VII, V—X, 180 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 2.50.

Jakob, Dott. C. L'arte a servizio della chiesa: manuale per gli studiosi dell' arte sacra. Prima versione italiana autorizzata dall' autore sulla quarta edizione tedesca, del sac. Pietro Veneroni. Vol. II (Scultura, pittura). Pavia, tip. istituto Artigianelli, 1900. 8°. 245 p., con sette tavole. L. 2.50.

Jánosi, Béla. Az aesthetika története. I. Kötet. A görögök aesthetikája. A m. tud. Akadémia Gorove-díjjal jutalmazott pályamü. 8°, II, 504 l. Budapest, Akadémia, 1899. [Geschichte der Aesthetik.]

Kleiber, Maler Kunstgewerbesch.-Prof. Doz. Max. Katechismus der angewandten Perspektive. Nebst Erläuterungen über Schattenkonstruktion und Spiegelbilder. 3. Aufl. (= Weber's illustrirte Katechismen, No. 137.) 12°, VIII, 214 S. mit 145 in den Text gedr. und 7 Taf. Abbildgn. Leipzig, J. J. Weber. Geb. M. 3.—.

Kleinenberg, N. Etwas über den Hauptunterschied zwischen Kunst u. Wissenschaft. (Baltische Monatsschrift, 42. Jahrg., 1. Heft.)

Knebel, G. Die Ausbildung künstlerischen Sehens und künstlerischer Genussfähigkeit in unseren höheren Schulen. (Pädagogisches Archiv, 41. Jahrg., No. 12.)

— Die Bedeutung der bildenden Kunst für die Erziehung und die allgemeine Bildung unserer Jugend. (Zeitschr. f. lateinlose höhere Schulen, 11. Jahrg., Heft 8.)

Knötel, P. Kunstwissen und Kunstfühlen. (Pädagogisches Archiv, hrsg. v. Krumme, fortges. v. E. Dahn, 42. Jahrg., No. 8.)

Koch. Bericht über die Abhaltung des dritten Cyklus von kunstgeschichtlichen Vorträgen am Gymnasium zu Bremerhaven. Programm des Gymnasiums u. der Realschule zu Bremerhaven. 1900. 4°. 21 S.

Kraemer, P. Beitrag zum Problem der Porträtdarstellung. Eine ästhetische Studie. Inaugural-Diss. Jena. 1900. 8°. 46 S.

Kuntz, Wilhelm. Beiträge zur Entstehungsgeschichte d. neueren Aesthetik. Inaugural-Diss. Würzburg. gr.

8°, VIII, 55 S. Berlin, Mayer & Müller. M. 1.50.

Lacouture, Ch. Esthétique fondamentale: par Ch. L., S. J. Précédée d'une lettre de M. Eug. Guillaume, de l'Institut, professeur d'esthétique au Collège de France. In-8°, XVII, 428 p. Dijon, impr. Jobard. Paris, libr. Retaux. 1900.

Lange, K. Die Autotypitis, eine moderne Illustrationskrankheit. (Die Grenzboten, 59. Jahrg., No. 17.)

Langl, J. Die neuen Instructionen für den Zeichenunterricht an den österreichischen Gymnasien. (Zeitschrift f. die österr. Gymnasien, 51. Jahrg., 6. Heft.)

L. E. Quelques notes sur la restauration des tableaux. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 30 u. 52.)

Lecomte, Joseph. Individualisme et nationalisme. (Ligue artistique, 1899, No. 22.)

Lemcke, Carlo. Estética expuesta en lecciones al alcance de todo el mundo por el Dr. C. L., profesor en la Escuela Real de Artes y Oficios de Stuttgart; traducida del alemán por Miguel de Unamuno, profesor en la Universidad de Salamanca. Madrid. Impr. de Avrial. Sin a. (1900.) En 4.°, 396 págs. Pes. 8 y 8.50.

Levêque. De l'influence du milieu sur l'artiste. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 136.)

— Individualisme et nationalisme. (Ligue artistique, 1900, No. 6, 7, 9 u. 11.)

— L'artiste doit être de son temps et de sa race. (Fédération artistique, t. XXVI, S. 202, 211, 218, 226, 234, 242, 251, 266, 275, 282, 290, 306, 314, 322, 331, 347, 363, 372, 378, 386, 394, 402, 410; t. XXVII, S. 10, 39, 46, 85, 129.)

Lipps, Th. Dritter ästhetischer Literaturbericht. (Archiv f. systematische Philosophie, N. F., VI, 3.)

L. K. F. Ueber das Photographieren von Gemälden in öffentlichen Galerien. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 353.)

Lohr. Zum kunstgeschichtlichen Unterrichte. (Gymnasium, hrsg. von M. Wetzel und A. Wirmer, 18. Jahrg., No. 3.)

Lucke, A. Hat die bildende Kunst dieselbe Bedeutung und denselben Wert für die Erziehung und die allgemeine Bildung unserer Jugend wie die Wissenschaft. (Neue Bahnen, Monatsschrift f. Haus-, Schul- u. Gesellschaftserziehung, hrsg. v. H. Scherer, 11. Jahrg., 6. u. 7. Heft.)

Lüer, Hermann. Fälschungen mittelalterlicher Kunstarbeiten. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 369.)

— Zu der Anmerkung zum Aufsatz über Fälschungen mittelalterlicher Kunstarbeiten. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 445.)

Macwhirter, John. Landscape Painting in Water-Colour. With 23 examples in colour by the author, and an Introduction by Edwin Bale. Ob. roy. 8vo, 64 p. Cassell. 5/.

Madjera, W. Revolution und Resignation als Kunst-Prinzipien. (Die Gesellschaft, 16. Jahrg., I, 6.)

Marguery, E. La obra de arte y la evolución. Traducción de Juan García Aldeguer. Madrid. Impr. de Felipe Marqués. 1900. En 8°, XV, 260 págs. 3 pesetas en Madrid y 3,50 en provincias.

Meier, Sigisbert. Der Realismus als Prinzip der schönen Künste. Eine ästhet. Studie von P. S. M., O. S. B., Konventual d. Stiftes Muri-Gries [Tirol]. (= Publikationen der Deutschen Literatur-Gesellschaft in München, No. 1.-gr. 8°, 172 S. München, R. Abt, 1900) M. 2.—.

Meier-Graefe, J. Beiträge zu einer modernen Aesthetik. (Fortsetzung.) (Die Insel, hrsg. von O. J. Bierbaum, 1. Jahrg., No. 2—6.)

Meurer, M. Die Herkunft der ornamentalen Blattreihen. (Die Kunst-Halle, 5. Jahrg., No. 9.)

Meyer, P. Zum kunstgeschichtlichen Unterrichte. (Gymnasium, hrsg. von P. Meyer u. A. Wirmer, 18. Jahrg., No. 19.)

Möbius. Ueber die Grundlagen der ästhetischen Beurtheilung der Säugetiere. (Sitzungsberichte der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Physik.-mathemat. Classe, 1900, Heft 14.)

Müntz, Eugène. Le protestantisme et l'art. (Revue des Revues, 1900, 1er mars — 15 juillet.)

Nisbet, J. F. The Insanity of Genius and the General Inequality of Human Faculty Physiologically Considered

4th ed. Cr. 8vo, 370 p. G. Richards. 6/.

Palten, Hugo v. d. (Reininghaus). Malerei der Alten im Gesichtswinkel der Modernen. gr. 8°. 391 S. Dresden, E. Pierson. M. 6.—.

Paul, Sir James Balfour. Heraldry in Relation to Scottish History and Art. Being the Rhind Lectures on Archaeology for 1898. 8vo, 252 p. Edinburgh, D. Douglas. 10/6.

Pauli, Gustav. Einiges über Kunstgenuss. 8°. 31 S. Bremen, G. A. v. Halem. M. 1.—.

— Kunsturtheil u. Kunstgefühl. gr. 8°. 35 S. Bremen, G. A. v. Halem. M. 1.—.

Paulus, Otto. Zur Einführung unserer Schüler in die Kasseler Bildergalerie. III. Die Vorhalle unserer Bildergalerie und die Echtermeierschen Länderstatuen. Programm des Friedrich-Gymnasiums zu Kassel. 1900. 4°. 20 S.

Perrot, Georges. L'Histoire de l'art dans l'enseignement secondaire; par G. P., membre de l'Institut, directeur de l'École normale supérieure. In-16. 162 p. Laval, imprim. Barnéoud et Ce. Paris, lib. Chevalier-Marescq et Ce. 1900. fr. 3.—. [Bibliothèque internationale de l'enseignement supérieur.]

Popp, Dr. Hermann. Beitrag zur Geschichte der neueren Künstler-Aesthetik. gr. 8°. VII, 165 S. Karlsruhe, A. Bielefeld. M. 3.—.

Posse, Ob.-Reg.-R. Dr. Otto. Handschriften-Konservirung. Nach den Verhandlgn. der St. Gallener internationalen Konferenz zur Erhaltg. u. Ausbesserg. alter Handschriften von 1898 sowie der Dresdener Konferenz deutscher Archivare von 1899 bearb. Mit 4 photograph. Kpfrdr.-Taf. gr. 8°. 52 S. Dresden, Verlag des „Apollo". M. 2.—.

Ravaisson-Mollien, Félix. L'art dans ses rapports avec l'éducation. (Mon. des instituteurs primaires, 1899, S. 513.)

Reinach, Salomon. La Représentation du galop dans l'art ancien et moderne. (Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 216, 425; XXXVII, 1900, S. 244.)

— La Représentation du galop dans l'art ancien et moderne. In-8°, 39 p. avec fig. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1900. [Extrait de la Revue archéologique.]

Robert, Karl. Traité pratique des peintures sur étoffes, éventails, sur soie, peau, gaze, etc., peintures décoratives sur velours, satin, tissus divers. In-16, 79 p. avec grav. Mâcon, imp. Protat frères. Paris, lib. Laurens. fr. 1.50. [Petite Bibliothèque illustrée de l'enseignement pratique des beaux-arts.]

Rochet, Charles. Petit Atlas d'anatomie artistique; par Ch. R., statuaire, ancien professeur d'anthropologie pour les beaux-arts. Avec 40 dessins et planches par G. L. Rochet fils, peintre. In-8°, 48 p. Mâcon, imp. Protat frères. Paris, lib. Laurens.

Ryelandt, Joseph. Art et religion. (Durendal, 1899, S. 669.)

Ryn, Alphonse van. L'art et la race. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 271.)

Sanzio, Raffael. Die Kunst, Maler zu werden. 3. Aufl. 12°. X, 235 S. m. 35 Abbildgn. Wien, A. Hartleben. M. 2.—.

Scalinger, G. M. L'estetica di Ruskin. Napoli, libr. Detken e Rocholl edit. (stab. tip. Aurelio Tocco), 1900. 16°. 169 p. L. 2.

Schaefer, K. Die Schönheit der Linie. (Mittheil. des Gewerbe-Museums zu Bremen, 1899, 11.)

Schaefer, Prof. Max. Tierformen. Vergleichende Studien üb. die Anatomie des Menschen und der Tiere. Für Künstler, Kunst-Handwerker sowie Dilettanten bearb. Ein Atlas v. 64 Taf. nebst erläut. Textbd. 6—8 Lfg. Imp. 4°. (23 Taf. m. 1 Bl. Erklärgn. u. IV, VII, 94 S. Text m. 98 Fig.) Dresden. G. Kühtmann. Subskr.-Pr. à M. 6.—; Ladenpr. à M. 9.—. (Kplt. in Leinw.-Bdn. M. 72.—.)

Schill, Oberstabsarzt Dr. E. Anleitung zur Erhaltung u. Ausbesserung von Handschriften durch Zapon-Imprägnirung. gr. 8°. 17 S. Dresden, Verlag des „Apollo". M. —.60.

Schmarsow, August. Beiträge z. Aesthetik d. bildend. Künste. III. (Schluss). Plastik, Malerei u. Reliefkunst in ihrem gegenseit. Verhältniss. gr. 8°. VII, 232 S. Leipzig, S. Hirzel. M. 4.—. [Inhalt: 1. Malerei u. Plastik. 2. Mimik u. Plastik. Thonbildnerei u. Steinskulptur. 3. Isolierte Rundplastik. Unter freiem Himmel oder im geschlossenen Innenraum. 4. Die plastische Gruppe. 5. Relief-Anschauung. 6. Die Reliefkunst. 7. Reliefanschauung und Dekoration. Schlussbetrachtung: Das Reich der Kunst.]

Schmid, Max. Kunstgeschichtliche Lichtbilder. (Kunst und Handwerk, 1900, 1.)

Schuchhardt, Carl. Eine Anmerkung zu Hermann Lüer's Aufsatz: Fälschungen mittelalterlicher Kunstarbeiten". (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 406.)

Schultze-Naumburg, Paul. Das Studium und die Ziele der Malerei. Ein Vademecum f. Studierende. Verm. Aufl. des Studiengang des modernen Malers. gr. 8°, IV, 125 S. m. 16 Illustr. Leipzig, E. Diederichs. M. 4.—.

Seeberger, vorm. Maler Prof. Gustav. Prinzipien der Perspektive u. deren Anwendung nach e. neuen Methode. 7. Aufl. m. e. Vorwort v. Prof. Fr. Thiersch. 8°. XI, 68 S. m. 40 Fig. u. 4 Taf. München, F. Bassermann. M. 2.—.

Seidlitz, Woldemar v. Der Staat und die Kunst. (Pan, V, S. 241.)

— Die Farbengebung der Neuzeit. (Das Museum, V. Jahrg., S. 53.)

— Ueber Farbengebung. (Aus: „Das Museum".) gr. 8°. 52 S. Berlin, W. Spemann. M. 2.—.

— Ueber Freskotechnik. (Die Kunst f. Alle, XV, S. 361 u. 385.)

Sertillanges, R. P. L'Art et la morale. In-16, 64 p. Saint-Amand (Cher), imprim. Bussière frères. Paris, libr. Bloud et Barral. 1899. 60 cent. [Science et Religion. Etudes pour le temps présent.]

Seydlitz, R. v. Der Sieg des blonden Haares in der Kunst. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft und Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 89.)

Sizeranne, Robert de la. Ruskin and the Religion of Beauty. Translated from the French by the Countess of Galloway. Cr. 8vo, 320 p. G. Allen. 5/.

— Ruskin et la religion de la beauté. 4e édition. In-16, 364 p. avec 2 portraits. Coulommiers, impr. Brodard. Paris, libr. Hachette et Ce. 1899. fr. 3.50. [Bibliothèque variée.]

Skeaping, John. Light, Skade and Shadow. From Models, Casts, &c. With Introductory Model Drawing Cr. 8vo, 224 p. Newnes. 3/6.

Smeesters, Constant. Art et socialisme. (Revue générale, t. LXXI, S. 371.)

Spemann's Goldenes Buch der Kunst. (= Eine Hauskunde für Jedermann. II.) Herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. F. Becker etc. 8°. VIII, 858 S. m. Abbildgn. u. Taf. Berlin u. Stuttgart, W. Spemann, 1901. Geb. M. 6.—. [Inhalt: Quisque, Das Kunsttalent. Kunstgeschichte: C. Neumann, Epochen d. Kunstgeschichte; H. Winnefeld, Die Kunst des Alterthums; R. Streiter, Die Baukunst; E. Schwedeler-Meyer, Die Plastik; F. Knapp, Die Malerei; F. Luthmer, Die angewandten Künste; W. v. Seidlitz, Die Kunst im 19. Jahrh.; E. Schwedeler-Meyer, Der Stil. U. Thieme und F. Becker, Künstlerlexikon. Kunstübung: A. Treidler, Malerei; K. Donndorf, Bildhauerei; F. Lippmann, Kupferstich; R. Graul, Graph. Künste; J. Lessing, Edelmetall; H. Luer, Unedle Metalle; Brüning, Schmiedearbeit; O. v. Falke, Keramik; Kisa, Glas; M. Brinckmann, Handweberei u. Spitzenklöppelei; J. Loubier, Buchbinderei u. Lederarbeiten; V. Ottmann, Die Kunst im Kleide; R. v. Seydlitz, Liebhaberkünste. Der Kunstsammler: W. Bode, Gemälde, Schaumünzen, Plastik; J. Lessing, Kleinkunst; V. Ottmann, Fälscherkünste. O. Fischel, Synchronistische Zeittafeln.]

Stefanowicz, Prof. Anton. Anatomie und Proportionslehre. (In: Hilfsbuch für den Zeichen- u. Kunstunterricht. Für den Schulgebrauch hrsg. von Realsch.-Prof. Alois Raimund Hein, 3. Heft.)

Stettiner, Richard. Ueber eine Methode, in sichererer Weise, als dies bisher üblich war, das in frühmittelalterlichen Handschriften enthaltene kulturhistorische Material auszunutzen. (Sitzungsbericht III, 1900 der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Stratz, C. H. De schoonheid der vrouw. Met 130 afbeeldingen in den tekst. gr. 8°, 269 S. Amsterdam, Scheltema & Holkema's Boekhandel. Semarang, G. C. T. van Dorp & Co. f. 4.50.

Thomson, Arthur. A Handbook of Anatomy for Art Students. With Numerous Illusts. 2nd ed. 8vo, 434 p. Clarendon Press. 16/.

Tille, A. Die Renaissance. (Die Zukunft, 1900, 28.)

Trübner, Wilhelm. Die Verwirrung d. Kunstbegriffe. Betrachtungen. 2. Aufl. 8°. V, 79 S. Frankfurt a/M., Literar. Anstalt. M. 2.—.

Ueberhorst, Prof. Dr. Karl. Das Komische. Eine Untersuchg. 2. Bd. Das Fälschlich-Komische. Besondere Erscheingn. des Komischen. Witz, Spott

u. Scherz. Nachträge zur Lehre vom Wirklich-Komischen. Definitionen u. Klassifikationen. gr. 8°. XXIV, 824 S. Leipzig, G. Wigand. M. 18.—.

Valentin, Veit. Literarhistorik und Aesthetik in der Schule. (Pädagogisches Archiv, hrsg. von Krumme, fortges. von E. Dahn, 42. Jahrg., No. 1.)

Vegetti, Enrico. Prospettiva lineare speculativa e pratica. III (Sistemi ausiliari e questioni accessorie). Milano, ditta Calcaterra Luigi edit. (tip. Lombardi di Marino Bellinzaghi), 1899. 8° fig. XV, 221 p., con dieci tavole. L. 5.—. [Inhalt: 1. Simulazioni prospettiche ed angolo visuale. 2. Sezioni del cono visuale. 3. Il traguardo. 4. Trasparenze e piani visuali. 5. Linee curve. 6. Applicazioni geometriche varie. 7. Mezzi meccanici. 8. Della fotografia. 9. La copia dal vero. 10. La prospettiva nel disegno di figura.]

Velde, Henry van de. Allgemeine Bemerkungen zu einer Synthese der Kunst. (Pan, V, S. 261.)

Vurgey. L'immatérialité dans l'art. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 143.)

Waldeck, Oscar. Zur Analyse d. aesthetischen Substanz. gr. 8°. 93 S. Dresden, E. Pierson's Verl. M. 2.—.

Wéry, Léon. La beauté; étude d'esthétique. (Revue de Belgique, XXIX, S. 252; XXX, S. 147.)

Wiener, Oscar. Die Pflanze in d. Baukunst. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, II, S. 182.)

— Die Technik der Radierung. (Technische Mitteilungen f. Malerei, 1900, S. 1.)

Willenbücher, Heinrich. Guyaus sociologische Aesthetik. 1. Teil: Einleitung und Darstellung der Principien. Programm des Realgymnasiums, Realschule u. Höh. Handelsschule zu Mainz. 1900. 8°. 52 S.

Wojkowicz, Jan. O problemu individualisace. Příspěvek k filosofii umění. [Ueber das Problem der Individualisation. Beitrag zur Philosophie der Kunst.] 8°, 24 S. Prag, Alois Wiesner in Comm. Kr. —. 70.

Yve-Plessis, R. Petit essai de Biblio-Thérapeutique ou l'Art de soigner et restaurer les Livres vieux ou malades. 8°, 95 p. Paris, H. Daragon, 1900. [Collection du Bibliophile Parisien.]

Zapon-Konferenz, Die, in Dresden. (Centralblatt für Bibliothekswesen, 1899, S. 555.)

Zeitler, Julius. Nietzsches Aesthetik. gr. 8°. 308 S. Leipzig, H. Seemann Nachf., 1900. M. 3.—.

Ziegler, Johannes. Das Associationsprincip in der Aesthetik. Eine Studie zur Philosophie des Schönen. 8°. 84 S. Leipzig, E. Avenarius. M. 1.20.

— Das Komische. Eine Studie zur Philosophie des Schönen. 8°. 39 S. Leipzig, E. Avenarius. M. —.80.

Z[immermann], M. G. Die Darstellung des Nackten und das Sittlichkeitsgefühl in der Kunst. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 289.)

Zoff, Prof. Heinrich. Geschichte der technischen Künste. (In: Hilfsbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Realschul-Prof. Alois Raimund Hein, 3. Heft.)

Kunstgeschichte.

Ainalow, D. W., Hellenistische Grundlage der byzantinischen Kunst. Untersuchungen auf dem Gebiete der frühbyzantinischen Kunst. (Aus den Schriften der Kais. russ. arch. Ges. Trudy, V, 1—224.) St. Petersburg, 1900. IV, 331 S. gr. 8°, mit 4 Taf. u. 48 Textabbildungen. [In russischer Sprache.]

Andrássy, Koloman. Der Nimbus in der christlichen Kunst. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Épigraphie.)

André, J. L. St. Katharine in art, legend and ritual. (The Antiquary, XXXVI, 249, August 1900.)

Annales de l'Institut archéologique du Luxembourg. LIIIe année. Tome XXXIV. Arlon, imprimerie V. Poncin, 1899. Gr. in-8°. fr. 6.—.

Anniversario, Per il centocinquantesimo, 1900, dalla fondazione della i. r. accademia di scienze, lettere ed arti degli Agiati in Rovereto. Rovereto, tip. Grigoletti, 1899. 8°. 39 p. [Contiene l'elenco dei soci dall' anno della fondazione, 1750, a tutto il 1898.]

B[arbier]. de M[ontault]., X. Artistes bordelais. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 248.)

Bayet, C. Précis d'histoire de l'art; par C. B., directeur de l'enseignement

primaire au ministère de l'instruction publique. Nouvelle édition. In-8°, 352 p. avec fig. Evreux, impr. Hérissey. Paris, lib. May. [Bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts.]

Beissel, Stephan, S. J. Bilder aus der Geschichte der altchristlichen Kunst u. Liturgie in Italien. gr. 8°. XI, 334 S. m. 200 Abbildgn. Freiburg i/B., Herder. M. 7.—. [Inhalt: 1. Altchristliche Grabdenkmäler. 2. Die altchristliche Basilika. 3. Die Anfänge der christlichen Malerei in den Katakomben. 4. Die altchristlichen Mosaiken zu Rom und zu Ravenna. 5. Das Mobiliar der römischen Basiliken u. deren Verzierung mit edeln Metallen. 6. Ausschmückung der altchristlichen Basiliken mit Webereien und Stickereien. 7. Altchristliche Taufkirchen. 8. Die päpstliche Messe im 8. Jahrhundert.]

Beltrami, Luca. La vita nel castello di Milano al tempo degli Sforza. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 16° fig. 46 p. con tavola.

Bénet, Armand. Notes sur les artistes caennais du XVIIIe siècle. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 82.)

Bergner, Pfr. Dr. Heinrich. Grundriss der kirchlichen Kunstaltertümer in Deutschland von den Anfängen bis zum 18. Jahrh. Mit 228 Abbildgn., meist nach Federzeichngn. des Verf., im Text. gr. 8°. VIII, 374 S. Götting. Vandenhoeck & Ruprecht. M. 7.—; geb. in Leinw. M. 8.—.

— Kirchliche Kunstarchäologie, (Mittelalter). (Theologische Rundschau, hrsg. von W. Bousset, 2. Jahrg., 12. Heft.)

Bernoulli, Karl Albrecht. Die Heiligen der Merowinger. gr. 8°. XVI, 336 S. Tübingen, J. C. B. Mohr. M. 8.—. [Inhalt: I. Das Heiligenleben: 1. Die Memorie: a. Die Martinsschriften des Sulpizius Severus; b. Die Panegyriker; c. Severinus von Noricum, Fulgentius von Ruspe, Cäsarius von Arles. 2. Die Forschung: d. Die panegyrische Heiligenforschung des Venantius Fortunatus; e. Die Heiligengelehrsamkeit des Gregor von Tours; f. Heiligenleben des siebenten Jahrh. 3. Die Legende: g. Wanderheilige; h. Ortsheilige; i. Geschichtsheilige. II. Das Heiligengrab: 4. Der Name: k. Die Grundheiligen; l. Das Reichsheiligthum; m. Missionen und Translationen. 5. Die Kraft: n. Die Reliquie; o. Der heilige Ort; p. Amulet und Fluidum. 6. Das Wunder: q. Die Erscheinung; r. Die Heilung; s. Der Glaube.]

Bertaux, Emile. L'art siennois à Naples au XIVe siècle. (Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 313.)

— L'Art siennois à Naples au XIVe siècle (à propos d'un livre italien). In-8°, 11 p. et planche. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1900. [Revue archéologique.]

— Représentations des deux saints Louis — saint Louis, roi de France et saint Louis d'Anjou, évêque de Toulouse — dans l'art italien. (Revue des deux-mondes, 1900, 1 avril.)

Bohnemann, A. Grundriss der Kunstgeschichte. Insonderheit f. höhere Lehranstalten u. f. den Selbstunterricht. gr. 8°. 300 S. m. 165 Abbildgn. Leipzig, F. Hirt & Sohn. Geb. M. 4.—.

Boos, Heinrich. Geschichte der rheinischen Städtekultur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, mit besonderer Berücksichtigung der Stadt Worms. Mit Zeichnungen v. Jos. Sattler. 3. Bd. 1. u. 2. Ausg. 4°. IX, 483 S. Berlin, J. A. Stargardt. M. 6.—.

Bordier et Charton. Histoire de France pour tous, depuis les temps les plus anciens jusqu'à nos jours, d'après les documents originaux et les monuments de l'art de chaque époque; par Bordier et Charton. Nouvelle édition, complétée et mise à jour (1900) par G. Ducoudray. 1er-4e fascicules. In-8° à 2 col., 320 p. avec grav. Evreux, imprim. Hérissey. Paris, librairie Montgredien et Ce. 1900. [L'ouvrage complet formera 16 ou 17 fascicules, pour le prix de 10 fr.]

Borzelli, Angelo. L'Accademia del disegno a Napoli nella seconda metà del secolo XVIII. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 71, 110, 125 u. 141.)

Bouchot, Henri. Catherine de Médicis. Illustrations d'après des documents contemporains. In-4°, 187 p. avec grav. et portraits en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. 1899. [Il a été tiré 1000 exemplaires, numérotés à la presse.]

Brandi, Karl. Die Renaissance in Florenz u. Rom. 8 Vorträge. gr. 8°. VIII, 258 S. Leipzig, B. G. Teubner. M. 5.—. [Inhalt: I. Florenz. Frührenaissance. 1. Ausgang des Mittelalters. Dante. 2. Die florentiner Gesellschaft u. der Humanismus. 3. Die Künstler des

Quattrocento. 4. Der Prinzipat der Medici. Savonarola. II. Rom. Hochrenaissance. 5. Das Fürstentum der Päpste. 6. Das goldene Zeitalter. Raffael. 7. Michelangelo. 8. Das Ende der Renaissance.]

Brinton, Selwyn. The Renaissance of Italian Art (Sculpture and Painting): A Handbook for Travellers. In 3 parts, each part complete in itself. Illust., and with separate Index and Analysis of Artists and their Works. Part 3. Section I, Milan: Leonardo and his Followers; Section 2, Perugia: Masters of Umbrian Art; Section 3, Rome: The Rome of the Rennaissance; Section 4, Rome: The Last of the Titians. Cr. 8vo, Simpkin. ea. 1/6; or complete in 1 vol. 5/.

Broecker, M. v. Kunstgeschichte im Grundriss, kunstliebenden Laien zu Studium u. Genuss. 4. Aufl. m. 104 Abbildungen im Text. gr. 8°. 244 S. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. Geb. M. 3.50.

Bruchet, Max. Trois inventaires du château d'Annecy (1393, 1549, 1585); par M. B., archiviste du département de la Haute-Savoie. In-8°, 112 pages. Chambéry, impr. Ve Ménard. 1899. [Extrait du t. 38 des Mémoires de la Société savoisienne d'histoire et d'archéologie.]

Brutails, Jean Auguste. L'archéologie du moyen âge et ses méthodes. Etudes critiques; par J. A. B., archiviste de la Gironde. In-8°, XII, 234 p. Mâcon, impr. Protat frères. Paris, libr. Picard, 1900.

Bulletin archéologique de l'Association bretonne, publié par la classe d'archéologie. 3e série. T. 18: Quarantième congrès, tenu à Guérande du 28 août au 2 septembre 1899. In-8°, XLVIII, 355 p., fig. et 1 carte. Saint-Brieuc, imp. et lib. Prud'homme. 1900.

— de la commission archéologique de Narbonne. T. 6. (Année 1900. 1er semestre.) In-8°, XXI, 272 pages. Narbonne, imprimerie Caillard. 1900.

— de la commission des antiquités de la Seine-Inférieure. T. 11. 3e livraison. In-8°, XIII p. et p. 409 à 628. Rouen, imprimerie Gy. 1900.

— de la Conférence d'histoire et d'archéologie du diocèse de Meaux. 11e volume. No. 2. In-8°, p. 113 à 238, avec grav. Lagny, imprim. Colin. 1899.

— de la Société archéologique de Nantes et du département de la Loire-Inférieure. (Année 1899.) 2e fascicule. In-8°, p. XVII à XXXIII et 197 à 475, et plans. Vannes, impr. Lafolye. Nantes, bureaux de la Société archéologique. 1899.

— de la Société archéologique du Gers. 1er et 2e trimestres 1900. In-8° carré, 116 p. et grav. Auch, imp. Cocharaux. 1900.

— de la Société archéologique et historique du Limousin. 2 vol. In-8°. T. 48, XII, 577 p. et pl.; T. 49 (1re livr.), 380 p. et pl. Limoges, imp. et lib. Ve Ducourtieux, 1900.

— de la Société des antiquaires de Normandie. T. 20. (Année 1898.) In-8°, 656 pages. Caen, imprim. et librairie Delesques. Rouen, librairie Lestringant. Paris, librairie Champion. 1899.

— de la Société nivernaise des lettres, sciences et arts. 3e série. T. 8 (18e volume de la collection). 4e fasc. In-8°, XVI p. et p. 421 à 554 et grav. Nevers, imprim. Vallière; libr. Mazeron. 1900.

— et Mémoires de la Société archéologique du département d'Ille-et-Vilaine. T. 28. In-8°, XLVIII, 334 p. et cartes. Rennes, imprim. Prost. 1899.

— et Mémoires de la Société archéologique et historique de la Charente. (Année 1899.) 6e série. T. 9. In-8°, XCVII, 406 p. avec fig. et planches. Angoulême, impr. Chasseignac; libr. Constantin, 1900. fr. 12.—.

Burckhardt, Jacopo. La civiltà del rinascimento in Italia: saggio. Traduzione italiana del prof. D. Valbusa. Nuova edizione accresciuta per cura di Giuseppe Zippel. Vol. II. Firenze, G. C. Sansoni edit. (tip. dei fratelli Bencini), 1901. 8°. VIII, 369 p. L. 3.50.

Carocci, Guido. Notizie e curiosità storiche fiorentine tratte della Decima. [Casa e bottega di Donatello in Via de' Calzioni. Portata di Filippo di Ser Brunellesco architetto. La casa di Filippino Lippi pittore. Denunzia di Vittorio di Lorenzo Ghiberti. La casa di Mino detto da Fiesole. Una villa di Sandro Botticelli. Portata alla Decima della famiglia di Leonardo da Vinci. Per la costruzzione del Palazzo detto dello Strozzino. Vicende di un possesso dei Brunelleschi. La famiglia Medici in possesso di vari beni dell' Arte del Cambio.] (Arte e

Storia, 1899, S. 133; 1900, S. 37, 63, 73, 80, 109.)

Cartwright, Julia [Mrs. Henry Ady]. Beatrice D'Este, Duchess of Milan, 1475—1497. A Study of Renaissance. 8vo, 410 p. Dent. 15/.

Ceci, Giuseppe. Nuovi documenti per la storia dell arti a Napoli durante il Rinascimento. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 81.)

— Scrittori della storia dell'arte Napoletana anteriori al De Dominici. (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 163.)

Christol, Fed. Per la croce; breve storia della croce: studio archeologico. Firenze, tip. Claudiana edit., 1900. 8° fig. 39 p.

Clement, Clara Erskine. Angels in Art. Illustrated. Cr. 8vo, 268 p. Nutt. 3/6.

— Saints in Art. Cr. 8vo, 428 p. Nutt. 5/.

Comont, G. Essai historique et archéologique sur Angerville-l'Orcher; par l'abbé G. C. In8°, 51 pages. Evreux, imprimerie Odieuvre. 1900. [Extrait de la Revue catholique de Normandie.]

Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) du 16 au 20 août 1897. IX: Art chrétien, archéologie, épigraphie. Gr. 8°, 210 p. Fribourg (Suisse), Librairie de l'oeuvre de Saint Paul, 1898.

Cordenons, Fed. Appunti per la storia dell'arte in Padova. Padova, tip. del giornale Il Veneto, 1900. 8°. 12 p. [Estr. dal giornale Il Veneto, del 21—26 luglio 1900.]

Croce, Benedetto. Una questione di criterio nella storia artistica (Polemica Labanca-Venturi). (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 161.)

Crowe, Sir Joseph. Lebenserinnerungen eines Journalisten, Staatsmannes und Kunstforschers. 1825—1860. Deutsch von Arndt v. Holtzendorff. Eingeleitet v. Dr. Max Jordan. 2. [Titel-]Aufl. Mit e. Bildniss in Lichtdr., 1 Textskizze und 1 Plan in Steindr. gr. 8°. XI, 382 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. M. 7.50.

Decombe, Lucien. La Société archéologique d'Ille-et-Vilaine. Son passé; Son présent. Notice lue à la Société, le 13 février 1900, à l'occasion de la tenue de sa cinq-centième séance. In 8°, 24 pages. Rennes, imp. Prost. 1900.

Dehio, G. Die Kunst des 15. und 16 Jahrhunderts ausserhalb Italiens (= Kunstgeschichte in Bildern. Systematische Darstellung der Entwickelung der bild. Kunst vom klass. Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. Abt. IV.) F°. VIII S. Text, 84 Taf. Leipzig, E. A. Seemann. M. 8.50.

— Die Kunst des 17. u. 18. Jahrhunderts. (= Kunstgeschichte in Bildern. Systematische Darstellung der Entwickelung der bildenden Kunst vom klass. Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. Abtlg. V.) F°. VIII S. Text, 100 Taf. Leipzig, E. A. Seemann. M. 10.50.

— Influence de l'art français sur l'art allemand. (Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 204.)

— Ueber die Grenze der Renaissance gegen die Gotik. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 273 u. 305.)

Discussions, Archaeological. Summaries of original articles chiefly in recent periodicals. Byzantine and mediaeval art: General and miscellaneous; Italy; France; Germany; Hungary; Holland; England. Renaissance art: Italy; France; Germany; Holland; England. (American Journal of Archaeology, IV, 1900, S. 376.)

Divald, Kornél. Művészettörténeti korrajzok, bevezetésül a képzőművészetek egyetemes történetébe. 1. Kötet. 8°, 238 l. 86 képpel. Budapest, Szent-István - Társulat, 1900. Kr. 2.40. [Kunstgeschichte.]

Dobbert, Eduard. Reden u. Aufsätze kunstgeschichtlichen Inhalts. Nach seinem Tode hrsg. gr. 8°. XV, 239 S. m. Bildnis. Berlin. W. Ernst & Sohn. M. 5.—. [Inhalt: 1. Die Kunstgeschichte als Wissenschaft u. Lehrgegenstand. 2. Albrecht Dürer u. die Reformation. 3. Die monumentale Darstellung der Reformation durch Rietschel u. Kaulbach. 4. Deutsche Künstler in Italien. 5. Kunstunterricht in alter Zeit. 6. Das Wiederaufleben des griechischen Kunstgeistes. 7. Gottfried Schadow. 8. Chr. Daniel Rauch. 9. Goethe u. die Berliner Kunst.]

Dobschütz, Ernst v. Christusbilder. Untersuchungen zur christlichen Legende. II. Hälfte. Beilagen. (= Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der

älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von Osc. v. Gebhardt u. Adf. Harnack. Neue Folge. 3. Bd. 3. u. 4. Hft. Der ganzen Reihe XVIII, 3/4.) gr. 8°. (S. IX—XII u. 357 S.) Leipzig, J. C. Hinrichs' Verl. M. 12.—; Kplt. M. 32.—.

Endl, Friedrich. Ueber Kunst und Kunstthätigkeit im Stifte Altenburg. (Schluss.) (Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictiner- u. dem Cistercienserorden, 20. Jahrg., 4. Heft.)

Engels, Maler Prof. Michael. Die Kreuzigung Christi in der bildenden Kunst. Eine ikonograph. u. kunsthist. Studie. 4°, 96 S., mit 1 Titelbilde, 94 Abbdgn. auf 42 Taf. Luxemburg, St. Paulus-Ges., 1899. M. 8.—.

Epiphanie - Darstellungen, Die. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 12.)

Esnault, Gustave René. Dictionnaire des artistes et artisans manceaux. Notes et Documents de l'abbé G. R. E., vice-président de la Société historique et archéologique du Maine. Publiés par l'abbé J. L. Denis. 2 vol. in-8°, avec grav. T. 1er, III, 311 p.; t. 2, 314 p. Laval, imp. et lib. Goupil. 1899.

Esser, Thomas. Zur Archäologie der Paternoster-Schnur. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX. Art Chrétien, Archéologie, Epigraphie.)

Ferrante, Don. Notizie di artisti che lavorarono a Napoli nel sec. XVII dal diario del Fuidoro. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 27 u. 77.)

Ferrari Moreni, Giorgio. Contributo alla storia artistica modenese. (Atti e memorie della r. deputazione di storia patria per le provincie modenesi. Serie IV, vol. IX, 1899.)

Fourcy-Raynaud, Marc. Quelques documents sur les artistes, les pamphlétaires et la police en 1783. (La Chronique des arts, 1899, S. 378.)

Franchi de' Cavalieri, Pio. S. Agnese nella tradizione e nella leggenda. (= Römische Quartalschrift f. christliche Alterthumskunde u. f. Kirchengeschichte, hrsg. v. A. de Waal u. S. Ehses, 10. Suppl.-Heft.) gr. 8°, VII, 95 S. Rom, Freiburg i. B., Herder in Komm. M. 4.—.

Franklin, Alfred. La Vie privée d'autrefois. Arts et Métiers, Modes, Mœurs, Usages des Parisiens du XII e au XVIII e siècle, d'après des documents originaux ou inédits. (La Vie de Paris sous Louis XV devant les tribunaux.) In-18 jésus, VIII, 375 p. avec grav. T. 2. (Du XV e au XIX e siècle.) XIX, 307 p. avec grav. Paris, impr. et lib. Plon, Nourrit et Ce. 1899. à fr. 3.50.

Frati, Lodovico. La vita privata di Bologna dal secolo XIII al XVII con app. di documenti ined. e 16 tav. ill. 8°. 287 p. Bologna, 1900.

Füssli, Wilhelm. Johann Heinrich Füssli als Privatmann, Schriftsteller und Gelehrter. Freier Auszug aus dem Mskr. seines Biographen W. F. (= Neujahrsblatt, hrsg. v. der Stadtbibliothek in Zürich auf d. J. 1900.) gr. 4°, 36 S. m. 1 Bildnis. Zürich, Fäsi & Beer. M. 3.—.

Galland, G. Das Frauencostüm in der Kunst der letzten Jahrhunderte. (Die Kunst-Halle, 5. Jahrg., Nr. 12 u. 13.)

Gassies, Georges. Coup d'œil sur l'archéologie du moyen âge, d'après les monuments français, et en particulier d'après ceux du département de Seine-et-Marne et de la région avoisinante (Brie, Champagne, Soissonnais, Beauvaisis, etc.); par G. G., vice-président de la Société historique et littéraire de la Brie. In-8°, 171 p. avec grav. dans le texte et hors texte. Meaux, imp. et lib. Le Blondel. 1899. [Extrait du Bulletin de la Société littéraire et historique de la Brie.]

Gesellschaft, Kunsthistorische, f. photographische Publikationen unter Leitung v. A. Schmarsow, A. Bayersdorfer, W. v. Oettingen, Sekretäre DD. Kautzsch, Pallmann. 5. u. 6. Jahrg. 1899—1900. gr. Fol. (39 Lichtdr.-Taf. m. 10 S. illustr. Text.) Leipzig (A. Twietmeyer). M. 60.—. [Inhalt des V. Jahrg.: Der Magdalenenaltar des Lucas Moser von Weil v. J. 1431 in der Kirche zu Tiefenbronn. — Inhalt des VI. Jahrg.: Bildnerei: 1. Deutsche Skulptur des 13. Jahrh., Madonna, Mainz, Domkurien. 2—6. Jacques de Gerines [Jacop de Coperslagere], zu Brüssel † 1462/3, Zehn Bronzestatuetten, Amsterdam, Rijksmuseum. 7—8. Michelangelo Buonarroti, Bronzestatuette, Amsterdam, Rijksmuseum. Malerei: 9. Giottino, Krönung Marias, Assisi. 10—11. Ambrogio Lorenzetti, Tafelbilder im Museum zu Aix. 12—14. A. Lorenzetti, Fresken in Siena. 15.

Uccello, Wandgemälde in Florenz. 16. Dello, Wandgemälde in Florenz. 17. Uccello, Tafelbild in Ravenna. 18—19. Uccello, Wandgemälde in Florenz. 20. Melozzo da Forli, Zeichnungen, Florenz, Uffizien. 21. Botticelli, Bildnis der Katharina Sforza-Riario in Altenburg. 22—27. Meister des Carrandschen Triptychons, Gemälde in Florenz, Montpellier und Karlsruhe.]

Gestoso y Pérez, José. Ensayo de un diccionario de los artífices que florecieron en Sevilla desde el siglo XIII al XVIII inclusive, Tomo I. A-O. Sevilla. En la Oficina de „La Andalucía Moderna." 1899. En 4.°, LXXX, 413 p. Madrid. Librería de M. Murillo. Pes. 10.50 y 11.50.

Goeler v. Ravensburg, Dr. Friedrich Frhr. Grundriss der Kunstgeschichte. Ein Hilfsbuch für Studierende. Auf Veranlassg. der königl. preuss. Unterrichtsverwaltg. verf. 2. Aufl., bearb. v. Prof. Max Schmid. Mit 14 Taf. (In 7 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 1—80.) Berlin, C. Duncker. M. 1.—.

Gonse, Louis. L'Art japonais. Nouvelle édition. In-8°, 336 pages avec grav. Evreux, impr. Hérissey. Paris, librairie May. [Bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts.]

Goovaerts, Fr. Léon. Écrivains, artistes et savants de l'ordre de Prémontré. Dictionnaire bio-bibliographique, par le Fr. L. G., chanoine régulier de l'abbaye d'Averbode, 2e et 3e livr. Bruxelles, Société belge de librairie, 1899. In-8°, p. 97 à 288. à fr. 4.—.

Grey, Henry. Trowel, Chisel and Brush: A Concise Manual of Architecture, Sculpture and Painting, Ancient and Modern. 12 mo, 90 p. Sonnenschein. 1/.

Grimm, Herman. Fragmente. 2 Bde. gr. 8°. XVI, 624 S. m. 1 Bildnis. Berlin, W. Spemann. M. 10.—.

Gründung, Ueber die, eines kunsthistorischen Instituts in Florenz. Denkschrift des Vorstandes 1899. Als Msc. gedr. 4°. 23 S. Freiburg i. Br., C. A. Wagner, 1899.

Guillaume, Eugène. Etudes sur l'histoire de l'art; par E. G., de l'Académie française et de l'Académie des beaux-arts. In-16, 345 p. Poitiers, impr. Blais et Roy. Paris, libr. Perrin et Ce. 1900.

Gurlitt, Cornelius. Die deutsche Kunst des 19. Jahrhunderts. Ihre Ziele und Thaten. (= Das neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung. Hrsg. v. P. Schlenther, Bd. II.) 2. Aufl. 4.—6. Tausend. gr. 8°, XV, 743 S. m. 10 Vollbildern. Berlin, G. Bondi. M. 10.—. [Inhalt: 1. Das Erbe. 2. Die Klassiker. 3. Die alten Schulen. 4. Die Landschaft. 5. Die Romantiker. 6. Die historische Schule. 7. Das Streben nach Wahrheit. 8. Die Kunst aus Eigenem.]

Haeghen, Victor vander. Mémoire sur des documents faux relatifs aux anciens peintres, sculpteurs et graveurs flamands, par V. V. H., archiviste de la ville de Gand, chargé du cours de paléographie à l'université. Gand, J. Vuylsteke, 1899. In-8°, 174 p. fr. 3.—. [Extrait du tome LVIII des Mémoires couronnés et autres mémoires publiés par l'Académie royale de Belgique, 1899.]

Halm, Ph. M. Deutsche Kunst in Italien im Zeitalter der Gothik und Renaissance. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 76.)

Herluison, H., et P. **Leroy.** Notes pour servir à l'histoire de l'art dans l'Orléannais, sous la Révolution, le Consulat et l'Empire. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 684.)

Hirth, Georg. Der Stil in d. bild. Künsten. Hrsg. v. G. H. I. Serie. 23.—38. Lfg. München, G. Hirth. à M. 1.—.

— Kulturgeschichtl. Bilderbuch. 2. Aufl. 60. — 71. Lfg. München, Hirth. à M. 2.40.

Höfer, H. Beiträge zur Geschichte der Kunst und der Kunstbestrebungen der Cistercienser in den Rheinlanden. 3—6. (Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictiner- u. d. Cisterciserorden, 20. Jahrg., 4. Heft; 21. Jahrg., 1.—3. Heft.)

Hurll, Estelle M. The Madonna in Art. Illustrated. Cr. 8vo, 218 p. Nutt. 3/6.

Jungfrau Maria, Die seligste, in der christlichen Kunst. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 119, 130 u. 147.)

Kaufmann, Karl Maria. Die Paradiesesvision der sog. Petrusapocalypse von Achhmim-Panopolis und die urchristlichen Monumente. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique inter-

national des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Epigraphie.)

— Die sepulcralen Jenseitsdenkmäler der Antike und des Urchristentums. Beiträge zur Vita-beata-Vorstellung der römischen Kaiserzeit, mit besonderer Berücksichtigung der christlichen Jenseitshoffnungen. (= Forschungen zur monumentalen Religionswissenschaft, Bd. I.) gr. 4°. XIX, 242 S. m. 10 Taf. u. 30 Abbildgn. im Text. Mainz, F. Kirchheim. M. 15.—; geb. M. 18.—. [Inhalt: Vorwort. Litteraturverzeichnis. I. Zur Vita-beata-Idee der Antike. Elysion u. die Inseln der Seligen. II. Das Jenseitsbild der christlichen Grabinschriften. 1. Die teleologisch-sepulcrale Paxformel. 2. Die Refrigeriumformel u. die übrigen teleologischen Akklamationen. 3. Das Paradies, eine Stätte des Lichtes. 4. Die Eschatologie der Aberkiosinschrift. 5. Die übrigen Grabgedichte. III. Iconographisch-plastische Paradiesesdenkmäler. Vorbemerkung. 1. Die Oranten, Idealbilder der Seelen im Paradiese. Begleitende Symbole. 2. a. Der gute Hirt im Paradiese. b. Orans und Hirte. Porträtbilder neben dem Hirten. c. Sonstige Orantenbilder in Beziehungen zum himmlischen Paradiese. Die sog. Einführungs-, Aufnahme- u. Krönungs-Darstellungen der altchristlichen Kunst. 3. Das Symbol des Schiffes. 4. Die Paradiesessymbolik ravennatischer u. anderer altchristlicher Monumente. 5. Die Darstellungen des himmlischen Gastmahles. Das Mahl der Vibia in der synkretistischen Katakombe an der appischen Strasse. IV. Zusammenfassung und Ergebnisse.]

Keatinge, Ch. T. The Guild of Cutlers, Painter-Stainers and Stationers, better known as the Guild of St. Luke the Evangelist, Dublin. (The Journal of the Royal Society of Antiquaries of Ireland, XXX, 2.)

Keller, Dr. Ludwig. Die römische Akademie und die altchristlichen Katakomben im Zeitalter der Renaissance. Von Dr. L. K., Geh. Staatsarchivar in Berlin. (= Vorträge u. Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft, Jahrgang 7, St. 3.) 8°, 38 S. Berlin, R. Gaertner, 1899.

Knackfuss, H., u. Max Gg. **Zimmermann.** Allgemeine Kunstgeschichte. Mit üb. 1000 Abbildgn. 8. Abtlg. 2. Bd. Gotik u. Renaissance. Lex. 8°. (S. 353 bis 480.) Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 2.—.

Kohler, J. Die Frührenaissance in Verona. (Deutsches Wochenbl., 1900, 4.)

Kraus, Franz Xaver. Litteraturbericht. Kunstgeschichte. Christliche Archäologie 1898—99. (Fortsetz.) II. Frankreich. III. Niederlande. IV. England. V. Skandinavien. VI. Finland. VII. Griechenland. VIII. Russland und Polen. IX. Schweiz. (Repertorium f. Kunstwissensch., XXII, 1899, S. 478.) (Schluss:) III. [sic!] Deutschland und Oesterreich. (XXIII, 1900, S. 48.)

Krell, P. F. Das Zeitalter des Rococo und seine Kunstweise. (Nord und Süd, 23. Jahrg., Oktober.)

Kuhn, A. Kunst-Geschichte. 18.—21. Lfg. Einsiedeln, Verl.-Anst. Benziger. à M. 2.—.

Kultur, Die. Zeitschrift f. Wissenschaft, Litteratur u. Kunst. Hrsg. v. d. österreich. Leo-Gesellschaft. 1. Jahrg. (Oktbr. 1899—Septbr. 1900.) 6 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 80 S.) Stuttgart, J. Roth. M. 8.50.

Kunstgeschichte in Bildern. Systematische Darstellg. der Entwickelg. der bild. Kunst vom klass. Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. I. (F. Winter, Das Altertum.), IV. (G. Dehio, Die Kunst des 15. u. 16. Jahrh. ausserhalb Italiens.) u. V. (G. Dehio, Die Kunst des 17. u. 18. Jahrh.) Abtlg. Fol. Leipzig, E. A. Seemann.

Kurth, Ferdinand Max. Reigen der Totentänze. Kunsthistorische Darstellung der bedeutendsten Totentänze bezw. Bilder des Todes vom Anfang des 15. Jahrhunderts bis auf unsere Tage unter Berücksichtigung zeitgenössischer Meister. 8°, 28 S. Berlin-Neurahnsdorf, A. Brand, 1900. M. 1.50.

Labanca, Baldassare. La storia dell'arte cristiana, a proposito del libro La madonna di Adolfo Venturi. Bologna, stab. tip. Zamorani e Albertazzi, 1900. 8°. 35 p. [Estr. dalla Rivista di filosofia, pedagogia scienze e affini anno I, fasc. 2 (aprile 1900), n° 4.]

Labande, L. H. Etudes d'histoire et d'archéologie romane. Saint-Symphorien de Caumont. In-8°, 23 p. avec grav. Avignon, imprimerie et librairie Seguin, 1900. [Extrait des Mémoires de l'Académie de Vaucluse.]

Lafenestre, Georges. Artistes et Amateurs. Par G. L., membre de l'Institut. In-8° carré, 263 p. Corbeil, imp. Crété. Paris, Société d'édition artistique, 1899. [Inhalt: Titien et les princes de son temps. Van Dyck en France. Rembrandt van Ryn. Jean de la Fontaine et les artistes de son temps. Théophile Gautier, critique d'art. L'esprit français dans les beaux-arts. Les peintres étrangers à l'exposition Universelle de 1889. Alphand. Louis Françcais, paysagiste. Le Marquis de Chennevières. L'exposition des cent chefs-d'œuvre. Collection des fossés.]

Laschkarew. Kirchlich-archäologische Skizzen, Forschungen und Referate. 240 S. Kiew 1898. [In russischer Sprache.]

Lasteyrie, Robert de. Bibliographie des travaux historiques et archéologiques publiés par les sociétés savantes de la France, dressée sous les auspices du ministère de l'instruction publique par R. de L., de l'Institut. T. 3. 2e livraison. In-4° à 2 col., p. 177 à 400. Paris, Imp. nationale. 1899.

Lauer, Ph. Les fouilles du Sancta Sanctorum au Latran. I. Les trois salles sises sous la Scala Santa. II. Fondations de la chapelle du Sancta Sanctorum. (Mélanges d'archéologie et d'histoire, XX, 1900, S. 251.)

Lebey, André. Essai sur Laurent de Médicis dit le Magnifique. 8°, II, 316 p. Paris, Perrin & Cie, 1900.

Lehfeldt, Prof. Dr. Paul. Einführung in die Kunstgeschichte der thüringischen Staaten. gr. 8°. VIII, 199 S. mit 141 Abbildgn. Jena, G. Fischer. M. 4.—. [Inhalt: Die Zeit von 375 bis 531; 531—911; 911—1247: Romanische Stilperiode; 1247—1525: Gothische Stilperiode; 1525—1572: Renaissanceperiode; 1572—1715: Barockperiode; 1715—1815.]

Leslie, G. D. The Royal Academy in the present century. (The Art Journal, 1899, S. 310.)

Lindet, L. Les Représentations allégoriques du moulin et du pressoir dans l'art chrétien. (Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 403.)

Lützow, Carl v. Die Kunstschätze Italiens in geographisch-historischer Uebersicht geschildert. Mit Radirgn. v. F. Böttcher, J. Groh, L. H. Fischer u. a. u. zahlreichen Textillustr., Autotyp. u. Holzschn. nach Zeichngn. von Karl Bender, G. Frank, L. H. Fischer u. a. 2. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. von Jos. Dernjač. Fol. XXIII, 555 S. Gera, C. B. Griesbach. Geb. M. 60.—.

Macon, Gustave. Les arts dans la Maison de Condé. Ire partie: Le Grand Condé et son fils. (La Revue de l'Art ancien et moderne, VII, 1900, S. 217.)

Male, Emile. L'Art religieux du XIIIe siècle en France. Etude sur l'iconographie du moyen âge et sur ses sources d'inspiration; par E. M., professeur de rhétorique au lycée Lakanal. In-8°, XIV, 540 p. avec 96 grav. Baugé, imprim. Daloux. Paris, libr. Leroux. 1898.

Marabini, Edmund. Die kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmale des deutschen Kaisers Adolf von Nassau. Erinnerungsschrift an den 600. Jahrestag seines Heldentodes. Illustriert von Ferd. Frh. v. Reitzenstein-Schwarzenstein. 4°. 142 S. München, E. Marabini, 1899. Geb. M. 10.—.

Marchi, Clara. Uno sguardo alle catacombe, anni 33—313 circa dell'era nostra: appunti di storia dell'arte. Lodi, tip. lit. Operaia, 1899. 8°. 15 p.

Márki, A. Matthias Corvinus und die Renaissance. (Oesterreichisch-Ungarische Revue, 25. Bd., 5. Heft.)

Marucchi, Horace. Éléments d'archéologie chrétienne. I. Notions générales. Bruxelles, Desclée, De Brouwer et Cie, 1900. In-8°, XXXVI, 399 p., gravv. et carte. fr. 6.—.

— La Vestale cristiana del quarto secolo e il cimitero di Ciriaca. (Nuovo bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 199.)

Mayr-Adlwang, M. Urkunden und Regesten aus dem k. k. Statthalterei-Archiv in Innsbruck (1364—1490). (Fortsetzung.) (Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchst. Kaiserhauses, XXI, 1900, II. Theil, S. I.)

Meister. Neue Documente über Kunstbeziehungen zwischen Burgund und Köln um die Wende des 14. Jahrhunderts. (Historisches Jahrbuch, im Auftrage der Görres-Gesellschaft hrsg. v. J. Weiss, 21. Bd., 1. Heft.)

Mémoires de la Société académique d'archéologie, sciences et arts du département de l'Oise. T. 17. Deuxième partie. In-8°, p. 257 à 520. Beauvais, imp. Avonde et Bachelier. 1899.

Mémoires de la Société académique du Cotentin (archéologie, belles-lettres, sciences et beaux-arts). T. 15. In-8°, 260 pages. Avranches, impr. Perrin. 1900.

— de la Société d'archéologie, littérature, sciences et arts des arrondissements d'Avranches et de Mortain. T. 14. (Années 1898-1899.) In-8°, 304 pages. Avranches, imprimerie Durand. 1899.

— de la Société des arts et des sciences de Carcassonne. T. 9. Deuxième partie. In-8°, IV, 231 pages. Carcassonne, imprimerie Gabelle. 1900.

— de la Société historique et archéologique de l'arrondissement de Pontoise et du Vexin. T. 20. In-8°, XXIII, 130 p. et grav. Pontoise, impr. Paris, 1898. — T. 21. XXXVIII, 127 p. 1899.

— et Documents de la Société historique et archéologique de Corbeil, d'Étampes et du Hurepoix. II. In-8°, XV, 129 p. et grav. Montdidier, impr. Bellin. Paris, libr. Picard et fils. 1900.

— et Documents publiés par la Société savoisienne d'histoire et d'archéologie. T. 38. (2e série. T. 13.) In-8°, CXXVII, 575 p. Chambéry, imp. Ve Ménard. 1899.

Michel, Emile. Essais sur l'histoire de l'art; par E. M., de l'Académie des beaux-arts. In-16, VII, 331 p. Mesnil (Eure), impr. Firmin-Didot et Ce. Paris, Société d'édition artistique, 32-34, rue Louis-le-Grand. [Il a été tiré 10 exemplaires de grand luxe sur japon, numérotés de 1 à 10, et 15 ex. de luxe sur hollande, numérotés de 11 á 25. — L'Art et les Artistes.]

Micheli, Giuseppe. Le corporazioni parmensi d'arti e mestieri. Parma, tip. Luigi Battei, 1899. 8°. 138 p. [Estr. dall'Archivio storico per le provincie parmensi, vol. V (anno 1896).]

Montesperelli, Zopiro. Brevi cenni storici sulla accademia di belle arti di Perugia. Perugia, tip. Centrale G. Donnini, 1899. 8°. 29 p.

Nägle, Univ.- u. Gymn.-Zeichenlehr. Franz. Einführung in die Kunstgeschichte. 2. Aufl. gr. 8°. 124 S. m. 150 Abbildgn. Erlangen, Th. Blaesing. M. 2.20.

Neumann, W. 700 Jahre baltischer Kunst. (Baltische Monatsschrift, 42. Jahrg., 5. Heft.)

Oettingen, Wolfgang von. Die bildenden Künste unter König Friedrich I. 1. Die Königliche Akademie der Künste zu Berlin. (Hohenzollern-Jahrbuch, IV, 1900, S. 231.)

— Die Königliche Akademie der Künste. 1696—1900. Rede zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs am 27. Januar 1900. Berlin. 8°. 20 S. M. —.50.

Opisso, Alfredo. Arte y artistas catalanes. Barcelona. Impr. de „La Vanguardia". 1900. En 8°, 198 páginas. Pes. 2 y 2.50.

Pastor, Prof. Dr. Ludwig. Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. Mit Benutzg. des päpstl. Geheim-Archives u. vieler anderer Archive bearb. 3. Bd. Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance von der Wahl Innocenz' VIII. bis zum Tode Julius' II. 3. u. 4. Aufl. gr. 8°. LXIX, 956 S. Freiburg i. B., Herder. M. 12.—.

Pater, Walter. The Renaissance. Studies in art and poetry. 8°, XVI, 252 p. London, Macmillan & Co., 1900.

Paul, James Balfour. Heraldry in relation to Scottish history and art being the Rhind lectures on archaeology for 1898. 8°, XIX, 231 p. Edinburgh, D. Douglas, 1900.

Pays, L'ancien, de Looz. Tablettes mensuelles illustrées concernant l'histoire et l'archéologie de la province de Limbourg. 4e année, 1899-1900. Rédaction et administration: Dr C. Bamps (imprimerie L. Maris), à Hasselt. In-4° illustré. Par an, Hasselt, fr. 3.—; province fr. 3.60; étranger fr. 5.—.

Pazaurek. Die Nürnberger Patrizier als Kunstmäcene. (Mittheilungen des Nordböhm. Gewerbemuseums, 1899, 4.)

Peltzer, Alfred. Deutsche Mystik und deutsche Kunst. Inaugural-Diss. Heidelberg. 8°, 90 S.

— Deutsche Mystik und deutsche Kunst. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 21.) gr. 8°. VII, 244 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 8.—.

Pérate, André. Un siècle d'art. (La Quinzaine, 1899, 1 décembre.)

Peyre, Roger. Répertoire chronologique de l'histoire universelle des beaux-arts depuis les origines jusqu'à la formation des écoles contemporaines.

8°. XII, 496 p. Paris, H. Laurens, [1899?].

Pjatnizki. Die griechische Kapelle der Priscilla-Katakomben in Rom. 31 S. S. Petersburg, 1899. [In russischer Sprache.]

Pollak, L. Aus den römischen Jahren Karl Ludwig Fernows. (Strena Helbigiana, Lipsiae 1900, S. 236.)

Puppo, Prof. Giovanni del. Nel mondo dell' arte del secolo che muore: conferenza tenuta in Udine a benefizio della società Dante Alighieri la sera del 26 gennaio 1900. Udine, tip. Domenico Del Bianco, 1900. 4°. 20 p.

Rambure, L. Histoire religieuse et histoire de l'Art religieux. Bibliographie. (Revue des sciences ecclésiastiques, 1900, mai.)

Reber, F. von. Geschichte der deutschen Renaissance. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 2.)

Regesten, Kunsthistorische, aus dem Stift Klosterneuburg. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, XVI, 9.)

Revue, Petite, illustrée de l'art et de l'archéologie en Flandre. Paraît le 15 et le 30 de chaque mois. Rédacteur en chef: Rodolphe De Saegher; directeur de l'illustration: Armand Heins. 1re année, 1900. Rédaction: 15, place Laurent (imprimerie V. van Doosselaere), à Gand. In-8°, illustré. Par an. Gand, fr. 7.—; province, fr. 8.10. [Le n° 1-2 porte la date de janvier 1900.]

Richter, G[regor]. Die ersten Anfänge der Bau- und Kunstthätigkeit des Klosters Fulda. Von Dr. G. R., Prof. zu Fulda. Zugleich 1. Teil einer Kunstgeschichte des Klosters Fulda. (= Veröffentlichung des Fuldaer Geschichtsvereins, 2.) 8°, VII, 72 S. Fulda, 1900.

Rodríguez Miguel, Luís. Escuela de Nobles y Bellas Artes de San Eloy. Discurso leído en la solemne apertura del curso de 1900 á 1901, por D. L. R. M., Socio de Mérito de la misma. Salamanca. Est. tip. de Ramón Esteban. 1900. En 4°. may., 92 págs. [No se ha puesto á la venta. Tema: Bosquejo histórico de la Escuela de Nobles y Bellas Artes de San Eloy, desde su origen en 1784 á 1896.]

Roza y Cabal, José de la. Lecciones elementales de Arqueología cristiana, por el Dr. D. J. de la R. y C., Canónigo Archivero de la Catedral Basílica de Oviedo. Tercera edición notablemente corregida, aumentada y terminada bajo la dirección del M. Ilmo. Sr. D. Benigno Rodríguez, Dignidad de Maestrescuela de la misma Iglesia. Madrid. Impr. del Asilo del Sagrado Corazón de Jesús. 1899, En 4.°, 340 págs., con grab. Pes. 6 y 7.

Saunier, Charles. Les conquêtes artistiques de la Révolution et de l'Empire et les reprises des Alliés en 1815. VI. VII. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 433; t. 23, 1900, S. 156.)

Scatassa, Ercole. Artisti Toscani in Urbino. [Luca Peri di Lucca, lapicida. Antonio Giovanni ai Arezzo, vasaro. Jacopo di Firenze, orefice. Maestro Bernardo di Firenze, recamatore.] (Arte e Storia, 1899, S. 139.)

Schmid, Heinrich Alfred. Ueber den Gebrauch des Wortes Renaissance. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 468.)

— Prof. Dr. Max. Kunstgeschichte, nebst Geschichte der Musik u. Oper v. Dr. Cl. Sherwood. 6. u. 7. Heft. (= Hausschatz des Wissens, 239. Heft.) gr. 8°, S. 209—384. Mit Abbildgn. Neudamm, J. Neumann. à M. —.50.

Schlumberger, Gustave. L'Epopée byzantine à la fin du Xe siècle; par G. S., de l'Institut. Seconde partie: Basile II, le tueur de Bulgares. In-4°, XI, 659 p. avec. grav. Paris, impr. Mouillot; libr. Hachette et Ce, 1900. fr. 30.—.

Schmarsow, A. Ueber die Grenze der Renaissance gegen die Gotik. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 417.)

Schnyder, Wilhelm. Die Darstellungen des eucharistischen Kelches auf altchristlichen Grabschriften Roms und deren Bedeutung in der sepulcralen Symbolik. (Στρωμάτιον ἀρχαιολογικόν des deutschen Campo santo, 1900, S. 97.)

Schönherr's, David v., gesammelte Schriften. Hrsg. v. Archivdir. Priv.-Doc. Dr. Mich. Mayr. 1. Bd. Kunstgeschichtliches. Mit zahlreichen Voll- und Textbildern. gr. 8°. VII, XVI, 740 S. mit Bildniss. Innsbruck, Wagner. M. 16.—. [Inhalt: 1. Malerei u. Plastik in Tirol u. Vorarlberg. 2. Die Kunstbestrebungen der Habsburger in Tirol. 3. Hans Radolt. 4. Hans Ried. 5. Das goldene Däch-

lein. 6. Die vier ältesten Ansichten von Innsbruck. 7. Christoph Geiger. 8. Kaspar Rosenthaler. 9. Geschichte des Grabmals Kaisers Maximilian I. und der Hofkirche zu Innsbruck. 10. Das älteste kathol. Gesangbuch in Deutschland, die älteste Druckerei u. die älteste Papierfabrik in Tirol. 11. Sebastian Scheel. 12. Paul Dax. 13. Die Glashütte in Hall. 14. Zur Geschichte der Ambraser Sammlung. 15. Tizian in Innsbruck. 16. Ein fürstlicher Architekt u. Bauherr. 17. Wenzel Jamnitzers Arbeiten für Erzherzog Ferdinand. 18. Andrä Yllmer. 19. Alexander Colin und seine Werke. 20. Bestellung und Ankauf niederländischer Tapeten durch Erzherzog Ferdinand. 21. Der spanische Saal zu Ambras und seine Meister. 22. Thomas Neidhart. 23. Das Schloss Velthurns. 24. Ein vergessenes Werk Guido Renis für die Kapuzinerkirche in Breisach. 25. Das Schloss Runkelstein bei Bozen. 26. Geschichte u. Beschreibung der alten Burg in Meran. 27. Kunstgeschichtliche Notizen.]

Schopfer, Jean. Documents relatifs à l'art du moyen âge contenus dans les manuscrits de N. C. Fabri de Peiresc, à la bibliothèque de la ville de Carpentras. In-8°, 68 pages et planches. Paris, Impr. nationale. 1900. [Extrait du Bulletin archéologique (1899).]

Seemann's Wandbilder. (2. Folge.) Meisterwerke der bild. Kunst, Baukunst, Bildnerei, Malerei. 12. Lfg. 10 Taf. à 60×78 cm. Lichtdr. Leipzig, E. A. Seemann. M. 15.—.

Seidel, Paul. Die bildenden Künste unter König Friedrich I. 2. Kunst und Künstler am Hofe: Baukunst. Bildhauerkunst. Malerei und Verwandtes. Gold- und Silberschmiede. Die Kunstsammlungen. (Hohenzollern-Jahrbuch, IV, 1900, S. 247.)

Singer, Hans Wolfgang. Allgemeines Künstler-Lexicon. Leben u. Werke der berühmtesten bild. Künstler. 3. Aufl., hrsg. v. H. W. S. 7. Halbbd. gr. 8°. (4. Bd. S. 1—248.) Frankfurt a. M., Literar. Anstalt. M. 5.40.

Société archéologique du Gers. Soirées archéologiques aux archives départementales. VIII. (Année 1899.) In-8°, XV, 206 p. et grav. Auch, imp. Foix. 1899.

Söhring, Dr. Otto. Werke bildender Kunst in altfranzösischen Epen. gr. 8°. VIII, 148 S. Erlangen, F. Junge. M. 2.—.

Stoedtner, Dr. Franz. Katalog v. Lichtbildern üb. italienische Kunstgeschichte. Architektur, Skulptur u. Malerei in chronolog. Folge m. Ortsregister u. Künstlerverzeichnis. gr. 8°. 118 S. Berlin (N. W. 21, Bremerstr. 56), Selbstverlag. M. 1.50.

Στρωμάτιον ἀρχαιολογικόν. Mitteilungen dem zweiten internationalen Congress für christliche Archäologie zu Rom gewidmet vom Collegium des deutschen Campo Santo. 131 S. mit 4 Taf. u. Textillustrationen. Rom 1900.

Strzygowski, Josef. Orient oder Rom. Beiträge zur Geschichte der spätantiken und frühchristlichen Kunst. gr. 4°. VII, 159 S. mit 9 Tafeln u. 53 Abbildgn. im Texte u. nach Aufnahmen der Palmyra-Expedition Sobernheim. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1901. M. 17.—. [Inhalt: Einleitung. Die Entwickelung der Kunst in den ersten drei Jahrhunderten n. Chr. 1. Eine Grabanlage in Palmyra v. J. 259 ca. u. ihre Gemälde. Der Ashburnham Pentateuch. 2. Ein Christusrelief kleinasiatischer Richtung. Die Konstantin-Schale im British Museum. 3. Eine Holzskulptur aus Aegypten. Die Elfenbeintafel des Domes zu Trier. 4. Einfarbige Stoffe mit biblischen Darstellungen aus Aegypten. Mannigfaltigkeit der Technik der Malerei im Oriente. 5. Ein bedeutender Rest des Prachtbaues Konstantins des Grossen am heil. Grabe zu Jerusalem.]

Szana, Tamás. Száz év a magyar művészet történetéből, 1800—1900. Festészet, szobrászat. 8°, 385 l., 235 szövegképpel és 30 önálló melléklettel. A vallás- és középoktatásügyi m. kir. ministerium támogatásával. Budapest, az Athenaeum irodalmi és nyomdai r.-társulat kiadása, 1901. fl. 32.—. [Hundert Jahre aus der Geschichte der ungarischen Kunst.]

Thode, Henry. Die deutsche bildende Kunst. (Das deutsche Volksthum, hrsg. von Dr. Hans Meyer, Leipzig u. Wien, Bibliographisches Institut, 1898, S. 463—524.)

Thoison, Eugène. Notes et documents sur quelques artistes se rattachant au Gâtinais. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 153.)

Thompson, L. Beatrice. The great cats in sculpture and painting. (The Art Journal, 1899, S. 371.)

Tikkanen, J. J. Sagan om enhörningen. [Sagen vom Einhorn.] (Finsk Tidskrift, vol. 45, 1898, S. 3; vol. 46, 1898, S. 309.)

Tyack, Geo. S. The Cross in Ritual, Architecture and Art. 2nd ed., revised and greatly enlarged. Cr. 8vo, 203 p. W. Andrews. 7/6.

Upmark, Gustav. Ein Besuch in Holland 1687, aus den Reiseschilderungen des schwedischen Architekten Nicodemus Tessin. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 117 u. 144.)

Uzielli, Gustavo. Le misure lineari medioevali e l'effigie di Christo. 8°. 36 p. Firenze, B. Seeber, 1899.

Vasari, Giorgio. The Lives of the Painters, Sculptors, and Architects. In 8 vols. Vols. 1 and 2. (Temple Classics.) 12mo, 336, 334 p. Dent. 1/6; 2/.

Velghe, A. Cérémonial selon le rit romain, publié par A. V, P. SS. CC., professeur au grand séminaire de Versailles. Ire série: Cérémonies ordinaires (Diacre). In-32, 63 pages. Poitiers, impr. Blais et Roy. Paris, librairie Lethielleux. 1899.

Venturi, Adolfo. La Madonna: svolgimento artistico delle rappresentazioni della Vergine. Milano, Ulrico Hoepli edit. (Roma, tip. dell'Unione cooperativa editrice), 1900. 4° fig. VIII, 442 p. con tavola. L. 30.—. [Inhalt: 1. Prefazione. 2. L'immagine sacra. 3. La natività di Maria. 4. La presentazione di Maria al tempio. 5. Lo sposalizio. 6. L'annunciazione. 7. La visitazione. 8. Le angoscie di Giuseppe. 9. Il presepe. 10. L' adorazione de'magi. 11. La purificazione. 12. La fuga in Egitto. 13. La disputa di Gesù nel tempio. 14. La passione del Cristo. 15. La crocifissione. 16. La deposizione dalla Croce e la pietà. 17. L' Ascensione. 18. La Pentecoste. 19. L'Assunzione.]

— Per l'arte italiana. (Nuova Antologia, anno XXXIV, Fasc. 672.)

Viard, Jules. Les journaux du trésor de Philippe VI de Valois, suivis de l'Ordinarium thesauri de 1338—1339, publiés par J. V., archiviste aux Archives nationales. In-4°, LXXIV, 1026 p. Paris, Impr. nationale; libr. Leroux. 1899.

Volkmann, Ludwig. Kunst und Ruhmsinn in Padua. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 231.)

Voll, Karl. Ueber das kunsthistorische Studium. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 115.)

Waldeyer, M. Die Bildnisse Friedrichs des Grossen und seine äussere Erscheinung. Rede, gehalten in der Festsitzung der Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin am 25. Jan. 1900. 8°. 24 S. mit 1 heliograph. Abb. der Todtenmaske König Friedrichs II. Berlin, A. Hirschwald. M. —.80.

Weale, W. H. J. L'art primitif au Pays-Bas. (Fédération artistique, 1900, S. 288.)

Weber, Prof. Dr. Anton. Die römischen Katakomben. 2. Aufl. 8°. 167 S. Regensburg, F. Pustet. M. 1.20.

Wieland, Dr. Franz. Ein Ausflug ins altchristliche Afrika. Zwanglose Skizzen. gr. 8°. 195 S. m. Abbild. Stuttgart, J. Roth. M. 4.20.

Winter, Franz. Das Altertum. (= Kunstgeschichte in Bildern. Systematische Darstellung der Entwickelung der bildenden Kunst vom klass. Altertum bis zum Ende des 18. Jahrh. Abtlg. I.) F°. X S. Text, 100 Taf. Leipzig, E. A. Seemann. M. 10.50.

Woermann, Karl. Geschichte der Kunst aller Zeiten u. Völker. 1. Bd.: Die Kunst der vor- u. ausserchristl. Völker. Mit 615 Abbildgn. im Text, 15 Taf. in Farbendr. u. 35 Taf. in Holzschn. u. Tonätzg. Lex. 8°. XVI, 667 S. Leipzig, Bibliograph. Institut. M. 15.—. [Inhalt: 1. Die Kunst der Ur-, Natur- u. Halbkulturvölker. 2. Die alte Kunst des Morgenlandes. 3. Die griechische Kunst. 4. Die Kunst Alt-Italiens u. des röm. Weltreichs. 5. Die heidnische Kunst in Nordeuropa u. ihre Ausläufer in Westasien. 6. Die indische u. ostasiatische Kunst. 7. Die Kunst des Islam.]

Wuttke, Dr. Robert. Sächsische Volkskunde. Mit 260 zumeist nach Orig.-Zeichngn. angefertigten Abbildgn. in Holzschn., Zink- u. Kupferätzg., 4 Taf. in Farbendr. u. 1 Karte vom Königr. Sachsen. gr. 8°. VIII, 520 S. Dresden, G. Schönfeld. M. 10.—.

Architektur.

Abatino, Giuseppe. Il Forte di Vigliena. II. (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 168.)

— La torre die Gerace detta Torre dei Corvi. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 77.)

Abbaye de Fontaine-André. (Musée Neuchâtelois, 1900, avril.)

Abgrall, J. M. Les grandes époques de l'architecture religieuse en Basse-Bretagne. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Épigraphie.)

Acqua, dott. Girolamo dell'. La basilica di s. Salvatore presso Pavia. Pavia, tip. fratelli Fusi, 1900. 16°. 24 p.

Adler, F. Ein Studienfeld für die Jünger der Baukunst. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 510.)

Aleandri, V. E. Mastri da muro e architetti lombardi in Sanseverino-Marche nel secolo XV. (Archivio storico lombardo, fasc. 26.)

A. M. Certi caratteri particolari dell' ornamento gotico in Sicilia. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 33.)

Anemüller, Dr. Ernst. Kyffhäuser und Rothenburg in Vergangenheit u. Gegenwart. 3. [Titel-] Aufl. Mit Plänen u. Abbildgn. 12°. V, 42 S. Leipzig, [1892,] B. Franke. M. —.60.

Ankert, Heinrich. Das Pestkirchlein in Liebeschitz. (Mitteilungen des Vereins f. Geschichte der Deutschen i. Böhmen, 39. Jahrg., No. 1.)

— Die St. Georgs-Kirche in Molschen. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 109.)

Archeologia. La transformazione del Mausoleo Adriano in Castel S. Angelo. (La Civiltà cattolica, Quad. 1200.)

Architettura, L', nella storia e nella pratica (seguito alle Costruzioni civili di G. A. Breymann). Volume II, fasc. 79—88. Milano, stab. tip. dell' antica casa edit. dott. Francesco Vallardi, 1900. 4° fig. p. 361—504, con tavole, L. 2 il fascicolo. [1. Degli stili nell' architettura, pel prof. Luigi Archinti. 2. Dell' ornamento nell' architettura, pel prof. Alfredo Melani.]

Arndt, Pred. Georg. Die Sachsenburg a. d. Unstrut. Beschreibung ihrer Lage und ihrer Geschichte. 2. [Titel-] Auflage. 12°, 40 S. Leipzig [1893], B. Franke. M. —.30.

Arntz, L. Die Zukunft des Strassburger Münsters. (Allgem. Zeitung, München 1899, Beilage No. 277.)

A. S. Une visite aux églises de St.-Dié (Vosges). (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 39.)

Assche, Aug. van. Recueil d'églises du moyen âge en Belgique. Monographie de l'église Saint-Nicolas à Gand, par A. V. A., architecte à Gand. Gand, A. Siffer, 1899. In-folio, 18 p. et 13 pll. en phototypie hors texte. fr. 25.—. [Les pages 1 à 8 donnent le détail des planches; les pages 9 à 16 contiennent la description historique, par A. Siffer.]

Atz, Karl. Das Kloster Gries bei Bozen. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 142.)

— Der Ansitz Weggenstein oder das Gebäude der Deutschen Ordens-Commende in Bozen. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 26.)

— Die Kirche von Gufidaun in Tyrol. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 85.)

Aufleger, Archit. Otto. Bauernhäuser aus Oberbayern u. angrenzenden Gebieten Tirols. Mit e. Vorwort von Kunsthistor. Dr. Ph. Halm. 1. Abth.: 25 Taf. in Phototyp. gr. Fol. München, L. Werner. In Mappe. M. 25.—.

Auriol, A. La Chartreuse de Castres au XVIe siècle, d'après un document inédit. In-8°, 12 p. avec 1 plan. Toulouse, imp. Chauvin et fils. 1899.

Ava, M. dall', e A. **Tonutti.** Memorie della chiesa di s. Giorgio Maggiore di Udine e chiese della parrocchia. Udine, tip. del Patronato, 1899. 8°. 39 p. [Per l'ingresso del sac. Eugenio Blanchini nella parrocchia di s. Giorgio Maggiore di Udine.]

Avena, Adolfo. Palazzi napoletani del cinquecento. I palazzi D'Aponte e de Curtis. (Napoli nobilissima, IX, S. 148.)

Bach, Max. Die Parler und ihre Beziehungen zu Gmünd, Reutlingen und Ulm. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 377.)

— Vom Hohenneuffen. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 109 u. 118.)

Baciocchi, Maria. Il chiostro verde e la cappella degli Spagnuoli [attigui alla chiesa di s. Maria Novella in Firenze: descrizione]. Firenze, F. Lumachi succ. fratelli Bocca edit. (tip. S. Landi), 1900. 16°. 101 p.

Back. Die „Altburg" bei Bundenbach. (Westdeutsche Zeitschrift, 18. Jahrg., 3. Heft.)

Badenoch, L. N. The Round Church, Cambridge. (The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 166 u. 225.)

Ball, F. E. Monkstown Castle and its History. (The Journal of the Royal Society of Antiquaries of Ireland, XXX, 2.)

Baltzer. Wiederherstellung der Capelle des hl. Geist-Hospitals in Lübeck. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 1.)

Barnes, Arthur Stapylton. St. Peter in Rome and his tomb on the Vatican Hill. 4°. VIII, 395 p, with pl. and several text-ill. London, S. Sonnenschein & Co., 1900.

Baron, J. Description de l'église cathédrale Notre-Dame d'Amiens; par J. B., conservateur de la bibliothèque communale publique de la même ville. Publiée par Edmond Soyez, de la Société des antiquaires de Picardie. (1815—1900.) In-8°, IX, 253 p. et 1 plan. Amiens, impr. Yvert et Tellier. 1900.

Basilique de Notre-Dame-de-la-Treille (Lille). Inscriptions funéraires de la crypte. In-8°, 23 pages. Lille, imprimerie Lefebvre-Ducrocq. 1900.

Basilique, La, de Sainte Crispine de Théveste. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 297.)

Bauwerke der Renaissance u. des Barock in Dresden. Hrsg. v. der Schriftleitg. der Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk (Paul Graef). 1. Hft. Wohnhäuser u. Paläste. gr. 4°. (15 Lichtdruck-Taf.) Berlin, M. Oldenbourg. M. 4.—.

Beissel, Stephan. Die Kirche U. L. Frau zu Trier. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 231.)

Beltrami, arch. Luca. Il coronamento nella fronte del duomo di Milano in base ad antichi disegni in parte inediti, con prefazione in risposta al voto di sette architetti. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 4° fig. 64 p. con tre tavole. L. 2.50.

— La Cà del Duca sul canal Grande ed altre reminiscenze sforzesche in Venezia. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 8° fig. 62 p. con tavola. [Edizione di soli duecento esemplari. — Per le nozze di Luigi Albertini con Pierina Giacosa.]

— La tutela artistica del duomo di Milano nell' ultimo quarto dell secolo XIX. Milano, tip. F. Pagnoni, 1900. 8°. 59 p.

— Storia della facciata di S. Maria del Fiore in Firenze. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 8°. 65 p. con 24 ill. [Inhalt: 1. Le prime vicende. 2. Vicende della facciata, dalla fine del 1400, al principio di questo secolo; ripresa degli studî per opera di Giovanni Silvestri, Nicolò Matas e Gian Giorgio Müller. 3. Gli studî dell'architetto G. Müller contrapposti al progetto Matas. 4. I tre concorsi dal 1859 al 1868, e la scelta del progretto De Fabris. 5. Vicende della costruzione della nuova facciata.] [Sep.-Abdr. aus: L'Edilizia moderna, 1899, fasc. Febbr.-Agosto.]

— Pro domo: [riflessioni intorno al progetto presentato dallo stesso per la facciata del duomo di Milano]. Seconda edizione, con note. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1899. 4° fig. 28 p. con quattro tavole.

Beltrani, Giovanni. Una inedita descrizione della cattedrale di Trani, composta nella metà del secolo XVIII, [pubblicata a cura] di G. B. Napoli, tip. Francesco Giannini e figli, 1899. 8°. 14 p.

Benham, Rev. William. Rochester Cathedral. Illust. by Hedley Fitton. Cr. 8vo, 64 p. Isbister. 1/.

Benoit, F. Le conflit des styles dans la cathédrale de Chartres au XVIIIe siècle. (Revue d'histoire moderne et contemporaine, t. II, No. 1.)

Berchet, F. Le sale d'armi del Consiglio dei Dieci nel palazzo ducale di Venezia. (Atti del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti, anno accademico 1899—1900. Tomo LIX, serie VIII, t. II, disp. 2—3.)

Bergmans, Paul. Chapelle de Saint-Jean. XVIIIe siècle (1744—1745). Cloître St.-Jacques, no. 34. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

— Le Mont de piété. XVIIe siècle (1621). Rue d'Abraham, nos 13—15. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 17, 1900.)

Bergner, Dr. Ein Thüringisches Bauernhaus. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 21.)

Bernardini, Giulio, relatore. Relazione del comitato esecutivo della facciata del duomo di Pescia al 31 ottobre 1899. Pescia, tip. E. Nucci, 1900. 8°. 12 p.

Bernich, Ettore. L'arte in Puglia. Il campanile di S. Chiara a Bari. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 158.)

Bertaux, E. L'arco e la porta trionfale d'Alfonso e Ferdinando d'Aragona a Castel Nuovo. (Archivio storico delle provincie napoletane, anno XXV, fasc. 1, S. 27.)

Bethune, Baron. Souvenirs archéologiques de la West-Flandre: Eglise de Thourout. (Revue de l'art chrétien, 1900, S, 319.)

Bilderatlas zur Einführung in die Geschichte der Baukunst. Als Leitfaden zum Gebrauch an Bau- u. Gewerbeschulen zusammengestellt. 5. Aufl. 43 Taf. m. 309 Abbildgn. Imp. 4°. 1 Bl. Text. Leipzig, E. A. Seemann. M. 3.—; Textbuch dazu: Bieber, Adf.: Einführung in die Geschichte der Baukunst. gr. 8°. IV, 80 S. m. 34 Abbildgn. M. —.60.

Biscaro, Gerolamo. Note storico-artistiche sulla cathedrale di Treviso. (Nuovo Archivio Veneto, t. XVII, p. II, 1899, S. 160 u. 185.)

Bischof, Archit. Max. Architektonische Stilproben. Ein Leitfaden mit histor. Ueberblick der wichtigsten Baudenkmäler. Mit 101 Abbildgn. auf 50 Taf. Lex. 8°. 36 S. Leipzig, K. W. Hiersemann. M. 5.—.

Bluth. Kirche in Hohenfinow bei Eberswalde. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 123.)

Bolte. Magdeburger Bürgerhaus. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 25.)

Bond, Francis. English Cathedrals. Illust. 2nd and revised ed. 180 Illusts. from Photographs. Cr. 8vo, 334 p. Newnes. 6/.

Bonnard, Fourier. L'Abbaye de la Sainte-Trinité de Mauléon (aujourd'hui Châtillon-sur-Sèvre), de l'ordre de Saint-Augustin; par dom F. B., chanoine régulier de l'abbaye Notre-Dame de Beauchêne. In-8°, VII, 216 p. et grav. Ligugé (Vienne), imp. Bluté. 1900.

Bonneau, F. L'église Notre-Dame-de-Pitié à La Chapelle Saint-Laurent. (Le Pays Poitevin, 1900, mars-juin.)

Borrani, Siro. L'oratorio della Madonna della Purità nei piani di Arbigo presso Losone. Locarno 1899.

Borrmann, Richard. Die Alhambra zu Granada. (= Die Baukunst, hrsg. v. R. Borrmann u. R. Graul, 2. Serie, 3. Heft.) F°. 18 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf. Berlin, W. Spemann. M. 4.—.

Bourban, P. Saint Maurice d'Agaune en Suisse et ses fouilles. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 177.)

Bouzige, T. L'Eglise et le Château de Tresques; par M. l'abbé T. B. In-8°, 298 p. et 1 grav. Nîmes, imprimerie Ducros cousins. 1900.

Braniš, Joseph. Die Maria Schnee-Kirche zu Bergreichenstein und die Burg Karlsberg in Böhmen. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 19.)

Bratke, P. Ueber Symbolik im Kirchenbau. (Monatsschrift f. Gottesdienst u. kirchliche Kunst, 1900, August.)

Braun. Die Liebfrauenkirche zu Luxemburg. (Stimmen aus Maria-Laach, LVIII, 1.)

Brenner, O. Das deutsche Wohnhaus in den ältesten Zeiten. (Allgemeine Zeitung, München 1899, Beilage No. 291.)

Brutails, J. A. L'église abbatiale de Saint-Sever. (Bulletin Archéologique, 1900, 1.)

Buchwald, Prof. Dr. [Ferdinand], u. Archidiak. [Heinrich] **Kirchhofer.** Zur Geschichte der Frauenkirche von ihrer Erbauung im Jahre 1349 bis auf die Gegenwart. Festschrift zur Jubiläumsfeier. 8°. 20 S. Görlitz, H. Tzschaschel in Comm., 1899, M. —.30.

Bürkner, Superint. Richard. Grundriss des deutsch-evangelischen Kirchenbaues. Mit 46 Grundrissen u. Ansichten. gr. 8°. VIII, 270 S. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. M. 5.—.

Burgemeister. Die Matthiaskirche in Breslau. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 563.)

Burgwart, Der. Zeitschrift für Burgenkunde u. das ganze mittelalterl. Befestigungswesen. Organ der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen. Red.: C. Krollmann. 1. Jahrg. Juli 1899—Juni 1900. 12 Nrn. gr. 4°. (No. 1—4. 32 S. m. Abbildgn.) Berlin, Verlag für's Deutsche Haus. M. 5.—; einzelne Nummer M. —.50.

Busiri-Vici, arch. A. Le torri campanarie della basilica vaticana nel secolo XVII: memoria storica con illustrazioni dedicata alle onoranze centenarie di Gian Lorenzo Bernini, con appendice dei due monumenti onorari

commemorativi ai pontefici Giulio II e Paolo V. Roma, stab. tip. G. Civelli, 1899. Fo. 61 p. con quattro tavole. [Inhalt: 1. Notizie istoriche delle campane e di altri strumenti armoniosi degli antichi. 2. Campanili, cupole campanarie e torri fisse ed ambulanti. 3. Le torri campanarie del Bernini e sue vicende. 4. I due nuovi monumenti onorari commemorativi, nel prospetto della basilica vaticana, al pontefice fondatore Giulio II e all' ampliatore Paolo V. 5. Appendice: la campana maggiore di s. Pietro nelle luminarie della cupola, e gli orologi del prospetto.]

Busscher, Lucien de. Le château de Laerne. (Ann. du Cercle archéol. de la ville de l'ancien pays de Termonde, t. VII, S. 278.)

Butler, Howard Crosby. Scotland's ruined abbeys. With ill. by the author. 8°, XIX, 287 p. New York, Macmillan Co., 1899. 12.

Callant, Emiel. Geschiedkundige aanteekeningen over den grooten schouwburg van de stad Gent. Gand, imprimerie Ad. De Brabandere, 1899. In-8°, 20 p.

Carotti, Giulio. I restauri agli edifizî antichi della Lombardia. (L' Arte, III, 1900, S. 308.)

Caremi e **Bottaro.** Cenni sopra un progetto di completamento della decorazione interna della basilica di s. Giovanni Battista in Busto Arsizio. Milano, stab. tip. P. B. Bellini, 1900. 8°. 8 p.

Carrière, A. Les Huit Sanctuaires de l'Arménie payenne, d'après Agathange et Moïse de Khoren (étude critique); par A. C., professeur à l'Ecole des langues orientales vivantes. Grand In-8°, 29 p. et 1 planche. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1899.

Casati de Casatis, C.-Charles. Villes et Châteaux de la vieille France. Duché d'Auvergne, d'après les manuscrits du chanoine Audigier et du hérault d'armes Revel, avec une introduction et une étude sur la première époque de l'art français; par C.-Ch. C. de C., conseiller honoraire à la cour de Paris. In-8°, 216 p. et grav. Paris, impr. Chamerot et Renouard; lib. Picard et fils. 1900. [Tiré à 300 exemplaires numérotés.]

Caster, G. van. Ancien palais du Grand Conseil à Malines (nouvel hôtel des postes). Malines, L. et A. Godenne, 1899. In-8°, 27 p. et 2 pl. hors texte. fr. 1.50. [Extrait du Bulletin du Cercle archéologique, littéraire et artistique de Malines, 1899. — Tiré à cinquante exemplaires.]

Cathédrale, La, de Lausanne et ses travaux de restauration. 8°. Lausanne, Imprimerie A. Borgeaud, 1899.

Cecchetelli-Ippoliti, Rodolfo. L'Abazia di S. Vittore di Chiusi. (Arte e Storia, 1899, S. 138.)

Ceci, Giuseppe. La chiesa e il convento di Santa Caterina a Formello. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 49 u. 67.)

— Una famiglia di architetti napoletani del Rinascimento. I Mormanno: Giovanni Donadio di Mormanno. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 167.)

Cerri, Leop. Il castello di Montechiaro. Piacenza, [tip. Solari di G. Tononi], 1899. 16°. 12 p.

Certosa, La, di Pavia: [cenni descrittivi]. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 8° fig. 23 p.

Charpiot, Th. Eglise évangélique de Saint-Raphaël (Var); par Th. Ch., pasteur. In-16, 11 p. avec 1 grav. Saint-Raphaël, impr. Négrin. 1900.

Charvet, E. L. G. L'architecture au point de vue artistique et pratique pendant les XVIe, XVIIe et XVIIIe siècles en France. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 286.)

Cistercienser-Kirche, Die, zu Lilienfeld. (Der Kirchenschmuck, Seckau, 1900, S. 33.)

Claeys, Prosper. Prison communale dite „Mammelokker". XVIIIe siècle (1741). Marché au Beurre, no. 12. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

Clausse, Gustave. L'Eglise Notre-Dame de Lescar, ancienne cathédrale des Etats de Béarn. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 466.)

— Les San Gallo, architectes, peintres, sculpteurs, médailleurs, XVe et XVIe siècles. Par G. C., architecte, Membre de l'Académie des Beaux-Arts de Florence. T. I. Giuliano et Antonio (L'Ancien). 8°, LV, 404 p. Paris, Ernest Leroux, éditeur, 1900. [Inhalt: Introduction, Apperçu général sur les origines de la Renaissance en Italie. Florence et les premiers Médicis. Rome et les Papes à l'époque de la Renaissance. Énumération des diffé-

rents San Gallo dont il sera question dans cet ouvrage (1445—1552). Francesco di Bartolo Giamberti, 1405—1480. Giuliano de Francesco Giamberti, dit Giuliano da San Gallo (1445—1516). Les dessins de Giuliano da San Gallo. Antonio de Francesco Giamberti, dit Antonio da San Gallo (l'Ancien), 1455—1534.]

Clemen, Paul. Schloss Burg an der Wupper, seine Geschichte und seine Bedeutung. Fol. 7 Bl. Düsseldorf, L. Schwann, 1900.

Cloquet, L. Essai sur la décoration architectonique. 1. Les sources du décor. 2. Ornements imités. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 481.)

— Les lois de proportions dans l'architecture. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 340.)

— Notes pratiques pour la construction d'une église. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 47.)

— Pignon du Réfectoire de la Byloke. XIVe siècle. Boulevard des Hospices, nos 2—4. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Pignons de la grande salle et de l'ancienne chapelle de la Byloke. XIIIe siècle. Hôpital civil, rue Kluyskens, no. 2. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Restauration de l'église collégiale de Chimay. (Bulletin des Comm. roy. d'art et d'archéol., 1899, S. 107.)

Cobbe, Henry. Luton church historical and descriptive. By the late H. C., rector of Maulden. With portr., ill. and plan. 8°, XVII, 662 p. London, Macmillan & Co., 1900.

Colombo, Antonio. Il palazzo dei principi di Conca alla strada di Santa Maria di Costantinopoli. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 129 u. 172.)

Cori, weil. Milit.-Bez.-Pfr. Johann Nepomuk. Bau und Einrichtung der deutschen Burgen im Mittelalter. 2. Aufl. Auf Veranlassg. des Verwaltungsrathes des Museum Francisco-Carolinum in Linz durchgesehen u. m. e. Anh. aus Cori's Nachlass verm. v. Albin Czerny. Neue bill. [Titel-]Ausg. gr. 8°. VIII, 242 S. m. 97 Abbildgn. Darmstadt, Städtebilder-Verlag K. P. Geuter. M. 3.—.

Cosenza, Giuseppe. La chiesa e il convento di s. Pietro Martire. I. Le regione Calcaria. La fondazione e la chiesa Angioina. II. Epoca Aragonese. III. Epoca moderna. IV. La chiesa moderna. V. Le ultime vicende. Conclusione. (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 171, 187; IX, 1900, S. 22, 58, 88, 104, 115 u. 136.)

Coutan. L'architecture religieuse dans l'ancien diocèse de Soissons au XIe et au XIIe siècle. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 107.)

— L'architecture religieuse dans l'ancien diocèse de Soissons au XIe et au XIIe siècle, d'après M. Eugène Lefèvre-Oontalis; par le docteur C. In-8°, 34 p. Caen, imp. et lib. Delesques. 1899. [Extrait du Bulletin monumental.]

Crosnier, P. J. La chapelle Saint-Sauveur, au château de la Bourgonnière (Maine-et-Loire). (Notes d'art et d'archéologie, 1899, décembre; 1900, février.)

Crostarosa, P. La basiliche cristiane. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 217.)

Cuny, Reg.-Baumeister George. Beiträge zur Kunde der Baudenkmäler in Westpreussen. (= Mitteilungen des Coppernicus-Vereins f. Wissenschaft und Kunst zu Thorn, XII. Heft.) gr. 4°, VII, 36 S., mit 14 Abbildgn. auf 6 Taf. Thorn, (E. Lambeck). M. 5.—. [Inhalt: 1. Das Dominikanerkloster u. die Kirche St. Nikolai in Thorn. 2. Die St. Georgskapellen in Danzig, Elbing u. Thorn. 3. Der Chorgiebel der St. Marienkirche in Thorn. 4. Das Kollegiengebäude der Jesuiten in Thorn. 5. Das Rathhaus der Neustadt u. die Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Thorn. 6. Inschriften auf öffentl. Gebäuden u. Wohnhäusern in einigen Städten Westpreussens.]

Czerny, Alois. Die St. Antonius-Capelle bei Krakowetz. (Mitteilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 63.)

— **d.** Ueber die baulichen Schäden des Strassburger Münsters. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 130.)

Datin, Léopold. Notre-Dame-sur-Vire, au diocèse de Coutances et Avranches (notice); par le R. P. L. D., missionnaire diocésain à Notre-Dame-sur-Vire. In-18, VI, 96 p. La Chapelle-Montligeon, imp. de Notre-Dame-de-Montligeon. 1900. 50 cent.

Dehio, Prof. Dr. G. und Dir. C. **v. Bezold.** Die kirchliche Baukunst des Abendlandes. Historisch und systematisch dargestellt. II. Bd. 2. Hälfte. 1. Lfg.

gr. 8°. (S. 249—456 m. Abbildgn.) Nebst Atlas. 8. (Schluss-)Lfg. Fol. (57 Taf. m. VIII. S. Text). In Mappe. Stuttgart, A. Bergsträsser. M. 5.—; u. M. 54.—. [Inhalt: IV. Kap.: Deutschland u. die Nachbarländer. 1. Die ersten hundert Jahre. 2. Die Gotik des späten Mittelalters. 3. Der norddeutsche Backsteinbau. 4. Holland. V. Kap.: Skandinavien, von Prof. E. Wrangel in Lund. VI. Kap.: Südfrankreich u. die Levante. 1. Südfrankreich. 2. Die Levante. VII. Kap.: Spanien u. Portugal. 1. Einleitung. 2. Der Uebergangsstil u. die Frühgotik. 4. Hochgotik nordfranzösischer Richtung.]

Deininger, Johann. Das St. Christoph-Hospiz am Arlberg. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 1.)

— Die Pfarrkirche zu Maria Himmelfahrt in Fliess. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 86.)

— Die Restaurirung des goldenen Daches in Innsbruck. (Mittheilungen d. K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 124.)

Demaison, L. Les Chevets des églises Notre-Dame de Châlons et Saint-Remi de Reims; par L. D., correspondant du ministère de l'instruction publique à Reims. In-8°, 28 p. Paris, Imprimerie nationale. 1899. [Extrait du Bulletin archéologique (1899).]

Denkmäler der Baukunst. Zusammengestellt, gezeichnet und hrsg. vom Zeichen-Ausschusse der Studierenden (früher Autographieen-Commission) der königl. techn. Hochschule zu Berlin (Abth. f. Architektur). 28. Lfg.: Deutsche Renaissance. (12 photolith. Taf.) gr. Fol. Berlin, W. Ernst & Sohn in Komm. M. 8.—.

Dernjač, Josef. Das Harrach'sche Majoratshaus. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg. 1900, S. 409.)

Dibelius, Oberconsist.-R. Stadtsuperint. Past. prim. D. Dr. Franz. Die Kreuzkirche in Dresden. Festschrift aus Anlass der Wiedereinweihg. d. Kirche am 9. IX. 1900. gr. 8°. 48 S. m. Abbildgn. Dresden, J. Naumann. M. —.80.

Dilke, Lady. French Architects and Sculptors of the 18th Century. Fol., 236 p. G. Bell. 28/. [Inhalt: I. French Architects: 1. The Academy of the King's Architects. 2. The Modern House and the Great „Places". 3. Jacques-Ange Gabriel and his Successors. 4. The Pseudo-Classic Revival. II. French Sculptors of the Eighteenth Century: 5. The School of Coyzevox: the three Coustou. 6. Edme Bouchardon. 7. Jean-Baptiste Pigalle. 8. The School of Lemoyne: J.-B. Lemoyne and Etienne Falconnet. 9. The Pupils of J. B. Lemoyne: J.-J. Caffieri and A. Pajou. 10. The Pupils of Pigalle: J.-A. Houdon, Claude Michel dit Clodion. 11. The Medalists and J. le Guay. Appendix: List of Works Exhibited at the Salon.]

Dimock, Rev. Arthur. The Cathedral Church of Saint Paul. An Account of the Old and New Buildings. With a Short Historical Sketch. With 39 Illusts. (Bell's Cathedral Series.) Cr. 8vo, IX, 148 p. G. Bell. 1/6.

Doering. Die Ausgrabungen in der Liebfrauenkirche in Halberstadt. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 121.)

Donghi, Daniele. Manuale dell'architetto, compilato sulla traccia del Baukunde des Architekten da distinti ingegneri e architetti, sotto la direzione dell'ing. architetto D. D. Disp. 31—34. Torino, Unione tipografico-editrice, 1899—1900. 8° fig. p. 1—120, 509—548, con tavola. L. 1 la dispensa.

Dorfkirche und Bauernhaus im Königr. Sachsen. Gurlitt, Hofr. Prof. Dr. C.: Die Dorfkirche. — Gruner, Oberbaukomm. O.: Haus und Hof. — Schmidt, Landbaumstr. F. L. K.: Die bäuerliche Wohnung. — Kurzwelly, Dr. A.: Die bäuerliche Kleinkunst. [Aus: „Sächs. Volkskunde", hrsg. v. Dr. Rob. Wuttke. 2. Aufl.] gr. 8°. IV, 155 S. m. 135 Abbildgn. Dresden, E. Schönfeld. M. 2.50.

Ebe, Archit. Gustav. Architektonische Raumlehre. Entwickelung der Typen des Innenbaues. 1. Bd. Von den ältesten Zeiten bis zum Abschluss der goth. Periode. Lex. 8°. IX, 237 S. m. 134 Abbildgn. Dresden, G. Kühtmann. M. 15.—.

Ebhardt, Archit. Bodo. Deutsche Burgen. 2. Lfg. Fol. (S. 49—96 m. Abbildgn. u. 4 [1 farb.] Taf.) Berlin, E. Wasmuth. M. 12.50.

Effmann, Wilhelm. Die karolingisch-ottonischen Bauten zu Werden. I. Stephanskirche, Salvatorskirche, Peterskirche. Mit 288 Textfig. gr. 8°. IX, 447 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 18.—.

Egger, C. Das Engadiner Haus. (Jahrb. des Schweiz. Alpenklubs, Bd. 35, Jahrg. 1900.)

Ehrenberg, Hermann. Castel del Monte. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 1 u. 20.)

— Die Wiederherstellungs-Arbeiten an der Marienburg. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 209.)

Ehrhardt, E. Das Rathhaus in Emden. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 73.)

— Die Erneuerung der Vierungspfeiler des Domes in Bremen. (Zeitschrift f. Bauwesen, L, 1900, S. 295.)

— Die Wiederherstellung des Schüttings in Bremen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 9.)

Eichholz-Wiesbaden, P. Ein vergessenes Denkmal deutscher Renaissance. (Deutsche Bauzeitung, 1900, S. 149.)

— Vom Palazzo municipale zu Brescia. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 235.)

Einiges aus dem Leben Filippo Brunelleschi's. (Belletristisch-Literarische Beilage der Hamburger Nachrichten, 1899, No. 43.)

Eley, C. King. The Cathedral Church of Carlisle. A Description of its Fabric and a Brief History of the Episcopal See. With 29 Illusts. (Cathedral Series.) Cr. 8vo, 93 p. G. Bell. 1/6.

Endl, Friedrich. Die Baudenkmäler des ehemaligen Cistercienser-Frauenklost. St. Bernhard's bei Horn (Nieder-Oesterreich). (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 89.)

Erskine, Francis J. Fotheringhay Church. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 60.)

F[abriczy]., C. v. Cappella della Scuola del Sacramento. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 259.)

— Der alte Dom von Brescia, die sog. Rotonda. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 83.)

Fäh, Dr. Ad. Die Kathedrale in St. Gallen, 2. Teil, und die Stiftsbibliothek. Meisterwerke des Rokokostils (1756 bis 1763). Text und Oberleitung von Dr. A. F., Stiftsbibliothekar, St. Gallen. Herausgegeben von Moritz Kreutzmann. gr. Fol. (Lichtdr.-Taf. 1—12.) Zürich, M. Kreutzmann. In Mappe, pro Kplt. M. 32.—.

Faur de Pibrac, Raoul du. Notice sur le château de Pibrac (1540—1900); par R. Du F., comte de Pibrac. In-8°, 92 p. et grav. et plans. Toulouse, imp. Douladoure-Privat; lib. Privat. 1900.

Feldkamm, Jacob. Geschichte und Urkundenbuch der St. Laurentii-Pfarrkirche in Erfurt, von J. F., Pfarrer. 8°. IV, 218 S. Paderborn, Bonifacius-Dr., 1899.

Ferrante, Don. L'arte in Puglia. Il campanile della cattedrale di Nardò. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 93.)

Fierens-Gevaert, H. L'hôtel de ville de Paris. [Coup d'œil rétrospectif. La reconstruction: L'architecture extérieure; Les dispositions intérieures, les cours, la salle Saint-Jean, la salle des prévôts. Les grands escaliers. Les peintures. Les salons d'entrée.] (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 281 u. 475.)

Finetti, sac. Basilio. L'antico monastero delle benedettine a S. Michele in Campagna: memorie. Mantova, tip. Commerciale Barbieri Carlo, 1900. 16°. 136 p.

Fiordelisi, Alfonso. La Trinità delle Monache. II. La chiesa. (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 181.)

Fish, Arthur. Triumphal Arches. (The Magazine of art, 1900, S. 445.)

Fitzgerald, Percy. The life and work of Robert Adam. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 147 u. 273.)

Fleury, Gabriel. Une confession ou crypte dans une église. In-8°, 13 pages avec fig. Mamers, imp. et lib. Fleury et Dangin. 1899. [Extrait de la Revue historique et archéologique du Maine (t. 46).]

Förster, R. Der Bau der Universität Breslau und die Bilder der Aula Leopoldina. (Zeitschrift des Vereins für Geschichte u. Alterthum Schlesiens, Bd. 34.)

Forthuny, Pascal. Les origines de l'architecture romane dans la Provence et de Languedoc. (L'Oeuvre d'art, 1899, 15 septembre, 1 octobre.)

Fortunato, Giustino. S. Maria di Perno. Trani, V. Vecchi tip. edit., 1899. 8°. 94 p. [Notizie storiche della valle di Vitalba, III.]

Franceschi, Camillo de. I castelli della Val d'Arsa (continuazione). (Atti e memorie della società istriana di archeologia e storia patria. Vol. XV, fasc. 1—2, 1899.)

Fréson, Jules. Le doyen de Huy, Isidore de Bouille, et les modifications au style de l'église collégiale. (Ann. du Cercle des sciences et beaux-arts, 1899, S. 36.)

Friedrich, Bürgersch.-Dir. Josef. Reichstadt, das kaiserl. Schloss. — Mühlstein, die bedeutendste Ruine auf dem Gebiete der k. Herrschaft Reichstadt. Ihre Beschreibg. u. Geschichte nach d. Forschgn. hervorrag. Fachgelehrter u. nach eigenen Aufzeichngn. (2. Aufl.) gr. 8°. 73 S. m. Abbildgn. Zwickau i/B., Tetschen, O. Henckel. M. 1.25.

Friesenegger, Stadtpfr. J. M. Die St. Ulrichs-Kirche in Augsburg. Zum 400jähr. Kirchenbau-Jubiläum hrsg. Mit 6 Abbildgn. im Text u. 9 Kunstbeilagen. 8°. VIII, 92 S. Augsburg, Literar. Institut v. Dr. M. Huttler in Komm. M. 1.—.

Fyot, Eugène. Le Château et les seigneurs de Brandon. In-8°, 108 p. et grav. Autun, imprim. et libr. Dejussieu, 1900. [Extrait des Mémoires de la Société éduenne (nouvelle série).]

G., Dr. Der Palazzo Ducale in Venedig. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 16.)

Gaedertz, Ober-Biblioth. Prof. Dr. Karl Theodor. Lübecks Kaiserthor. Sr. Maj. dem deutschen Kaiser Wilhelm II. zur Wiedereröffng. des altlübeck. Kaiserthores am 16. VI. 1900 ehrfurchtsvoll gewidmet. Mit Federzeichngn. des Verf. Lex. 8°. 7 S. Lübeck, Gebr. Borchers. M. —.50.

Gauthier, Jules. L'architecture civile en Franche-Comté au XVIe siècle. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 676.)

Gazzaniga, sac. Giov. Il santuario della Madonna della Fontana in Sannazzaro De' Burgondi: monografia. Mortara-Vigevano, stab. tip. Angelo Cortellezzi, 1899. 8°. 86 p. con tre tavole. L. 1.—.

Gegen die Wiederherstellungsarbeiten am Heidelberger Schlosse. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 5.)

Gelati, arch. C. Nozioni pratiche ed artistiche di architettura: lezioni per il corso di architettura nella r. scuola d'applicazione per gli ingegneri in Torino nel 1897—98. Fasc. 9 (ultimo). Torino, tip. lit. Camilla e Bertolero di Natale Bertolero edit., 1899. 8° fig. p. VIII, 257—321.

Gelcich, G. Vom Rectorenpalast in Ragusa. (Wiener Bauindustrie-Ztg., 1900, 50.)

George, G. De l'influence de l'étude de l'archéologie au point de vue de l'architecture; par G. G., architecte. In-8°, 39 p. Lyon, impr. Waltener et Ce. 1899. [Extrait de la Revue du Lyonnais.]

Giovannoni, ing. Gustavo. La porta del palazzetto Simonetti in Roma. Roma, off. poligrafica Romana, 1900. 4°. 7 p. [Estr. dal periodico L'Arte, anno I, fasc. 6—9.]

Giuseppe Maria, p. da Monte Rotondo. I santuari della Vergine in Sabina: cenni storici. Rieti, stab. tip. Trinchi, 1899. 16°. 119 p. Cent. 50.

Glazier, Richard. A Manual of Historic Ornament, Treating upon the Evolution, Tradition and Development of Architecture and other applied Arts. Prepared for the use of Students and Craftsmen. With 470 Illustrations by the Author. Imp. 8vo, 136 p. B. T. Batsford. 5/.

G. L. P. La Facciata della basilica di s. Lorenzo [in Firenze]. Firenze, stab. tip. lit. pei Minorenni corrigendi di G. Ramella e C., 1899. 8°. 27 p. Cent. 50.

Gottlob, Archit. Fritz. Formenlehre der norddeutschen Backsteingothik. Ein Handbuch zum Gebrauch f. die Praxis und zum Selbststudium. Mit 25 Textabbildgn. u. 65 Taf. gr. Fol. 24 S. Leipzig, Baumgärtner. In Mappe M. 36.—.

Gradi, L. Nap. A schiarimento d'un progetto di decorazione e restauro della basilica di s. Giovanni Battista in Busto Arsizio. Milano, stab. tip. P. B. Bellini, 1900. 8°.

Grado und sein ehemaliger Patriarchal-Dom. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1899, S. 123 u. 135.)

Graff, August. Der Dom zu Wetzlar. Ein Aufruf zur Erhaltung und Vollendung dieses Baudenkmals. 8°, 20 S. mit 4 Ansichtsbildern und 1 Grundrisszeichnung. Wetzlar, K. Waldschmidt [1900].

Grasso, Gabriele. Il castello di Ariano: conferenza tenuta la sera del 27 settembre 1899 nell'aula consiliare del palazzo municipale di Ariano. Ariano, stab. tip. Appulo-Irpino, 1900. 16° fig. 50 p. con tre tavole. L. 1.—.

Griggs, F. L. B. Churches by the Sea. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 69.)

Grigioni, Carlo. Cristoforo Bezzi, architetto forlivese. (14..—1538.) (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 12.)

Grisar, H., S. J. Il Pantheon in Roma, e la sua dedicazione fatta al Bonifacio IV (608—615). (Civiltà cattolica, ser. XVII, vol, X, 1900, S. 210.)

Groeschel, Julius. Baumeister der deutschen Frührenaissance. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 19.)

Grueber, Johann. Bericht über die in der Kirche zu Maria-Wörth durchgeführten Restaurirungsarbeiten. (Mittheilung. der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 134.)

— Paul. Der Donjon am Petersberge bei Friesach. (Mittheilungen der K. K. Central-Comm., N. F., XXVI, 1900, S. 21.)

— — Die Kirche St. Wolfgang b. Grades im Metnizthale in Kärnten. (Mittheil. der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 143.)

— — Die Kirchen zu Leibsdorf und Giersdorf in Kärnten. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 154.)

— — Hauszeichen aus Kärnten. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 18.)

Gugel, Eugen. Geschiedenis van de bouwstijlen in de hoofdtijdperken der architectur. 3e, door den schrijver geheel herz. en bijgew. druk. Vervolgd met een hoofdstuk over de geschiedenis der bouwkunst gedurende de laatste 20 jaren door J. H. W. Leliman. Met bijna 1000 in den tekst gedrukte figuren. Afl. 1. imp. 8° (S. 1—80, compl. in ongev. 16 Afl.) Arnhem, P. Gouda Quint, 1899. à f. 1.50.

Gurlitt, C. Paul Buchner, ein Dresdener Baumeister der Renaissance. (Dresdener Geschichtsblätter, hrsg. vom Verein f. Geschichte Dresdens, 9. Jahrgang, No. 3.)

Gwilt, Joseph. An Encyclopædia of Architecture. Historical, Theoretical and Practical. Illust. with about 1,700 Engravings on Wood. Revised, Portions Rewritten, and with Additions (in 1888) by Wyatt Papworth. New Impression. 8vo, 1,458 p. Longmans. 21/.

Haack, Fr. Das Nürnberger Thor in Erlangen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 65.)

Hd. Unsere Dorfkirchen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 41.)

Häffner, L. Die Hauptkirche St. Jakob in Rothenburg a. d. Tauber. (Zeitschrift f. Bauwesen, L, 1900, S. 431.)

Haeghen, Victor van der. Ancienne église des PP. Capucins (aujourd'hui temple protestant). XVIIe siècle (1632). Rue digue de Brabant, no. 69. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

— Eglise du Béguinage de Notre-Dame (Aspect extérieur). XVIIIe siècle (1720). Rue longue des Violettes, no. 65. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 13, 1899.)

— La brasserie „de Goublome". XVIIIe siècle (1747). Rue St.-Georges, no. 80. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

— Maison Louis XV. XVIIIe siècle (1751). Rue Haut-Port, no. 65. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

Haenel, Erich. Das Georgenthor am Königlichen Schlosse in Dresden. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 117.)

— Spätgotik und Renaissance. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Architektur vornehmlich im 15. Jahrhundert. Inaugural-Diss. Leipzig. 8°. 76 S.

Haners, W. Das Hamburger Rathaus. (Erinnerung an Hamburg. Den Theilnehmern der Versammlung des Hansischen Geschichtsvereins überreicht vom Ortsausschuss, Pfingsten 1899.)

Hardel. L'Eglise de Notre-Dame de Bourgmoyen de Blois; par l'abbé H. Petit in-8°, 63 pages et grav. Blois, impr. Migault & Ce. 1899.

Hartung, Reg.-Baumstr. Doz. Hugo. Motive der mittelalterlichen Baukunst in Deutschland in photographischen Orig.-Aufnahmen. 6. (Schluss-)Lfg. gr. Fol. (25 Lichtdr.-Taf. m. 2 S. Text.) Berlin, E. Wasmuth. In Mappe M. 25.—.

Haucourt, Louis d'. L'Hôtel de ville de Paris à travers les siècles; par L. d'H., souschef de bureau du ministère de la marine en retraite. In-4°. 806 p. avec grav. Laval, imprim. Barnéoud et Ce. Paris, libr. Giard et Brière. 1900. fr. 25.—.

Haupt, Albr. Die Stadtkirche in Bückeburg. (Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, 1900, Nr. 3.)

Haus Gasser in Lungern; Bauernhaus und Speicher zum „Fürsten" bei Sumiswald. (Bauwerke der Schweiz, hrsg. vom Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein, Heft 3, Zürich, Albert Raustein, 1900.)

Heins, A. Dépendances de l'ancienne abbaye de Saint-Bavon. XIIe siècle. Place St.-Macaire. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

Heinze. Das Benediktinerkloster Arendsee. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 51.)

Helbig, Jules. Le Béguinage de Sainte-Elisabeth à Mont Saint-Amand. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 145.)

Herhagen, F. M. Dié Kloster-Ruinen zu Himmerod in der Eifel. gr. 8°. VII, 60 S. m. 2 Abbildgn. Trier, F. Lintz in Komm. M. —.80.

Heuzé, Lionel. Croquis d'architecture au pays de Léon. (Notes d'art et d'archéologie, 1899, September — November.)

Heyck, Ed. Vom Heidelberger Schlosse. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 11.)

Heyne, R. Das Rathhaus zu Gera. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1899, No. 12.)

Hildebrand, A. Einiges über die Bedeutung von Grössenvorstellungen in der Architektur. (Pan, V. Jahrg., 2. Heft.)

H. L. Abbruch der St. Johanniskirche in Stettin. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 89.)

Höhler. Der Dom zu Limburg a. d. Lahn. (Vom Fels zum Meer, 19. Jahrg., 21. Heft.)

Hörmann, Franz. Il Campanile di San Marco od. Kunst u. Aesthetik. gr. 8°. 62 S. Berlin, L. Simion. M. 1.—.

Hofmann, Theobald. Die architektonischen Handzeichnungen in den Uffizien in Florenz. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 397 u. 456.)

— Die Loggia von Lesina. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 129.)

— Raffael in seiner Bedeutung als Architekt. gr. 8°. 123 S. Zittau. Dresden, Gilbers in Komm. M. 5.—.

Houdek, Victor. Die Kirche zu Kralic bei Trebitsch. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 175.)

Huelsen, C. Il fondatore della basilica di S. Andrea sull' Esquilino. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 171.)

Hülsen, Julius. Das Steinerne Haus und die Goldene Waage in Frankfurt am Main. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 29.)

Hunziker, Dr. J. Das Schweizerhaus, nach seinen landschaftlichen Formen u. seiner geschichtlichen Entwicklung dargestellt. 1. Abschn.: Das Wallis. gr. 8°. XII, 240 S. m. Abbildgn. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. M. 10.—.

Ippen, Theodor. Alte Kirchen und Kirchenruinen in Albanien. (Wissenschaftliche Mittheilungen aus Bosnien und der Hercegovina, Bd. VII, 1900, S. 231.)

Jadart, H. La Halle de Rethel et les autres halles de la région. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 361.)

J. A. F. Het „Olde Rechthuis" te Groningen. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 83.)

Janssen. Das ostfriesische Bauernhaus, (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900. S. 236.)

Jeffery, George. The Survival of Gothic Architecture in the Island of Cyprus. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 128.)

J. N. A propos de restaurations. La restauration de la collégiale de Saint-Pierre, à Louvain. (Art moderne, 1899, S. 395.)

Jobst, Karl. Baudenkmale in der Bukowina. I: Die Kirche zum heil. Georg in Suczawa. Die Klosterkirche Humora. (Mittheilungen d. K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 203.)

Join-Lambert, O. Notes sur l'art français et l'art italien au moyen-âge. (Mélanges d'archéologie et d'histoire, XX, 1900, S. 23.)

Joseph, D. Deutsche Baukunst im Mittelalter. (Internationale Revue f. Kunst etc., I, S. 211.)

— Die Alhambra zu Granada. (Internationale Revue f. Kunst etc., II, S. 80.)

— Die Baukunst der Renaissance in Deutschland, Holland, Belgien und Dänemark. (Internationale Revue f. Kunst etc., I, S. 229.)

Katcheretz, G. Monuments chrétiens de Chersonèse. (Revue archéologique, 1899, septembre-octobre.)

— Notes d'archéologie russe. Monuments chrétiens de Chersonèse. In-8°, 7 p. avec fig. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1899. [Extrait de la Revue archéologique.]

Keller, Philipp Josef. Der Aufgang zur alten Burg in Miltenberg a. M. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 1.)

„Khepr." Note on Masons' Marks. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 187.)

Kinch, K. F. En byzantinsk Kirke. (Festskrift til J. L. Ussing, Kobenhavn 1900.)

Knitterscheid. Die Abteikirche St. Peter auf der Citadelle in Metz. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 573 u. 581.)

Koegel, geistl. Rat Hofstiftskanon. Gymn.-Prof. Joseph. Geschichte der St. Kajetans-Hofkirche, der Theatiner u. des königl. Hof- u. Kollegiatstiftes in München. gr. 8°. XIV, 351 S. m. 12 Abbildgn. u. 1 Titelbild. München. Freiburg i. B., Herder. M. 5.—.

Kohte, Julius. Aus Parma. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 9.)

— Aus Vicenza. Die Basilica. Der Palazzo Prefettizio. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 6.)

— Das Bauernhaus in der Provinz Posen. (Zeitschrift der histor. Gesellschaft für die Provinz Posen, 14. Jahrg., 3. u. 4. Heft.)

— Die Certosa di Pavia. (Blätter für Architektur u. Kunsthandwerk, 1899, 12.)

— Die Kathedrale von Piacenza. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 7.)

— Hölzerne Fensterrahmen an romanischen Kirchenbauten. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 56.)

— Vom Münster in Strassburg. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 33 u. 43.)

— Vom Strassburger Münster. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 72.)

Koppmann, K. Die Collegiengebäude der Universität und die Rathäuser der Altstadt und Neustadt. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, hrsg. von Karl Koppmann, 2. Bd., 4. Heft.)

Koppmann, K. Die Gebäude des Rathauses. (Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock, hrsg. von Karl Koppmann, 2. Bd., 4. Heft.)

K. R. Alte protestantische Kunst in Finnland. (Christliches Kunstblatt, 1899, S. 161.)

Kramny, Joseph Fr. Ueber die Altersbestimmung der Minoriten-Kirchenpforte zu Wien. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 158.)

Kröni, E. Die Baugeschichte der Marienkirche zu Greifswald. (Pommersche Jahrbücher, hrsg. vom Rügisch-Pommerschen Geschichtsverein zu Greifswald u. Stralsund, 1. Bd.)

Küsthardt, Fr. Der „Neue Schaden" in Hildesheim. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 61.)

Kutzbach, Friedrich. Alte Häuser in Trier. A. Die trierischen Propugnacula. B. Trierische Wohnbauten um d. J. 1000. C. Das entwickelte stadttrierische Bürgerhaus bis zum letzten Viertel des 15. Jahrhunderts. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft II, 1899, S. 46.)

— Die alten Trierer Häuser mit gotischer Fassade. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft III, 1899, S. 91.)

— Die Fassadengruppe des roten Hauses in Trier. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft II, 1899, S. 40.)

Kyrillos II, S. Beat. Msgr. Le temple du Césaréum et l'Église patriarcale d'Alexandrie. 28 p. Le Caire, Impr. Nat., 1900.

Kyrion, Bischof. Die Uspenski-Kathedrale von Ananuri. 12 S. Tiflis 1898. [In russischer Sprache.]

L. Die Schloss-Capelle in Pottendorf. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 147.)

L., A. W. S. v. Over nederlandsche gotieken; het stadhuis (stedelik muzeum) te Haarlem. (Vlaamse school, 1899, S. 206.)

L(abhart), L. Mitteilungen aus dem Gebiete des Bauwesens im alten Zürich. Die Bauordnung und die Werkmeister, III. Theil, Schluss. (Neue Züricher Zeitung, 1899, Beilage zu No. 50.)

La Croix, C. de. Mélanges archéologiques du R. P. C. de La Croix, S. J. Fouilles archéologiques de l'abbaye de Saint-Maur-de-Glaufeuil (Maine-et-Loire), entreprises en 1898—99 d'après

des textes anciens, mémoire lu à l'Académie des inscriptions et belles-lettres, dans la séance du 28 avril 1899. Texte accompagné de plusieurs figures et de 5 planches séparées. In-4°, 23 p. Poitiers, imp. Blais et Roy. Paris, libr. Picard et fils. 1899.

Lambin, Emile. La cathédrale de Meaux. I. Intérieur de la cathédrale: Porche. Nef. Bas-côtés Chœur. Poutour du chœur. Voûtes. II. Extérieur de la cathédrale: Grand portail. Portails méridional et septentrional. III. La flore de la cathédrale. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 1.)

— La cathédrale de Rouen. 1. Origines de la cathédrale. 2. Intérieur de la cathédrale: Nef. Transept. Choeur. 3. Extérieur de la cathédrale: Grand portail. 4. Flore de la cathédrale. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 288.)

Lanore, Maurice. Reconstruction de la façade de la cathédrale des Chartres au XIIe siècle. Étude chronologique. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 32 u. 137.)

Lassus, L. Construction et Restauration des églises au point de vue de la solidité, de l'art, et de l'histoire. Examen des principales églises de l'ancienne province ecclésiastique d'Auch construites ou restaurées principalement au XIXe siècle; par l'abbé L. L., curé de Caussens, chapelain de la métropole d'Auch. In-8°, IV, 265 pages et grav. Auch, imprimerie Foix. 1900.

L. C. L'auteur des plans de Sainte-Waudru à Mons. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 47.)

— Tour de Cunault. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 512.)

Ledru, Ambroise, et Gabriel **Fleury.** La Cathédrale Saint-Julien du Mans. Ses évêques; Son architecture; Son mobilier; par l'abbé A. L., correspondant de la commission des monuments historiques de France. Publié avec la collaboration de G. F. In-f°, XII, 512 p. avec 6 compositions de Lionel Royer et d'Arsène Le Feuvre, 200 photographies ou dessins dans le texte. Mamers, impr. et libr. Fleury et Dangin. 1900.

Lefèvre-Pontalis, E. Histoire de la cathédrale de Noyon. (Bibliothèque de l'école des Chartes, 1899, juillet-octobre; 1900, mars-avril.)

Leitschuh, Fr. Wendel Dietterlin und das alte Strassburger Ratshaus. (Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen, hrsg. v. A. Seder u. Fr. Leitschuh, 1. Jahrg., 3. Heft.)

Leland, Charles Godefrey. The Baptistery of Saint John in Florence. (The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 176.)

Liebenau, Theodor von. Meister Anton Isenmann, der Baumeister des Rathauses in Luzern. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 106.)

Lind. Das Ende der St. Pancratiuskapelle zu Sieding. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Litteratur, Die deutsche bauwissenschaftliche, des letzten Jahrzehnts. Katalog der in den letzten 10 Jahren erschienenen bautechnischen Druckschriften in deutscher Sprache unter gleichzeitiger Berücksichtigung der hervorragenden Erscheinungen des Auslandes. Herausgegeben von der deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900. gr. 8°, VIII, 150 S. mit Tafel. Dresden, Gewerbe-Buchhandlung, 1900. M. —.75.

Loffler, J. B. Ruinerne af Vitskol Klosterkirke undersogte paa Foranst. af Nationalmuseets anden Afdeling. Med Afb. i Texten og 5 Tav. gr. f°. 28 S. Kjobenhavn, C. A. Reitzel i Komm., 1900.

Lorain. Etude sur la chapelle de Saint-Hilaire (paroisse de Vouécourt); par M. l'abbé L., aumônier au lycée de Chaumont. In-8°, 46 pages et grav. Chaumont, imprim. Cavaniol. 1899.

Lorimer, R. S. On Scottish Gardens. (The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 195.)

Lovarini, Emilio. Intorno un progetto del Sansovino per il Duomo di Padova. (Atti e memorie della r. accademia di scienze, lettere ed arti di Padova, anno CCCLVIII, nuova serie, vol. XV, disp. 3, 1899.)

Lucchini, L. Storia dell'antica basilica di s. Maria in Scandolara Rivara. Bozzolo, tip. G. Dallò e figlio, 1899. 16°. 40 p.

Lüdtke, W. Eine donatistische Basilika. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 129.)

Lugari, P. S. Maria „olim antiqua nunc nova" al Foro romano. 82 p. Roma, Desclée, 1900.

Lutsch. Instandsetzung des Westportals der katholischen Pfarrkirche in Striegau. Gutachten vom 24. März 1900. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 106.)

M. Die Wallfahrtskirche in Haindorf. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 216.)

Magherini-Graziani, G. Lo spedale di Ser Ristoro: ricordo del V centenario della fondazione dello spedale Serristori in Figline. Città di Castello, stab. tip. S. Lapi, 1899. 4⁰ fig. 49 p. con sei tavole.

Maresca di Serracapriola, Antonino. Battenti e decorazione marmorea di antiche porte esistenti in Napoli. I. Medio Evo. II. Rinascimento. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 1, 51 u. 84.)

Mariotti, C. Per la storia del Palazzo Anzianale di Ascoli Piceno. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 78.)

Marsy, le comte de. Les Cathédrales de Noyon. (Bulletin monumental, 7ᵉ série, IV, 1899, S. 333.)

Maryllis, P. Le Château de Gavaudun en Agenais. (L'Oeuvre d'art, 1899, 1 octobre.)

Marzari, prof. Lu. Manuale didattico degli stili architettonici, dell'ornamento nell'architettura e delle arti industriali. Torino, ditta G. B. Paravia e C. edit. (Roma, tip. dell'Unione cooperativa editrice), 1899. 8⁰. 387 p. L. 4.50. [Inhalt: I. Antichità iniziale; Oriente. 1. Lo stile egiziano. 2. Lo stile caldeo-assiro. 3. Ebrei. 4. Fenici. 5. Lo stile persiano. — II. Antichità classica; Occidente. 1. Lo stile greco. 2. Italici. 3. Lo stile etrusco. 4. Lo stile romano. — III. Medio evo. 1. Lo stile romano cristiano. 2. Lo stile bisantino. 3. Gli Arabi. 4. Lo stile romanico. 5. Architettura di transizione. 6. Lo stile archiacuto. — IV. Età moderna. 1. Lo stile del rinascimento. 2. Lo stile barocco. 3. Le costruzioni odierne.]

Masse, H. J. L. J. The Abbey Church of Tewkesbury. With some Account of the Priory Church of Deerhurst, Gloucestershire. With 44 Illusts. (Cathedral Series.) Cr. 8vo, 138 p. G. Bell. 1/6.

Mehlis, C. Die Merowinger Pfalz Walastede. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 112.)

— Nochmals: Romanische Jahreszahlen an deutschen Burgen. (Correspondenzblatt d. Gesammtvereins d. deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, 48. Jahrg., Nr. 2.)

Melani, Alfredo. Per la facciata del Duomo di Milano. (Arte e Storia, 1900, S. 31.)

— The Chapel of St. Peter the Martyr in the Cathedral of S. Eustorgio, Milan. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 25.)

Mélida y Alinari, Arturo. Discursos leídos ante la Real Academia de Bellas Artes de San Fernando en la recepción pública del Excmo. Sr. D. A. M. y A. el día 8 de Octubre de 1899. Contestación del Ilmo. Sr. D. Adolfo Fernández Casanova. Madrid. Est. Tip. de la Viuda é Hijos de M. Tello. 1899. En 4⁰. mayor, 44 p. [No se ha puesto á la venta. Tema: Causas de la decadencia de la Arquitectura y medios para su regeneración.]

Memoria sulla riforma della facciata (Fabbrica del duomo di Milano). Milano, tip. C. Monti, 1899. 4⁰. 80 p. con cinque tavole.

Meringer, Dr. Rudolf. Das volksthümliche Haus in Bosnien und der Hercegovina. (Wissenschaftliche Mittheilungen aus Bosnien und der Hercegovina, Bd. VII, 1900, S. 247.)

Merlet, René. L'Ancienne Chapelle de Notre-Dame-sous-Terre et le Puits des Saints-Forts dans les cryptes de la cathédrale de Chartres; par R. M., archiviste d'Eure-et-Loir. Petit in 8⁰, IV, 32 p. Chartres, impr. Garnier. 1900. [Tiré à 100 exemplaires sur papier vélin et 10 sur papier azuré. Bibliothèque de l'amateur d'Eure-et-Loir.]

Meschler, M. Die S. Lorenzo-Kirche in Florenz. (Stimmen aus Maria-Laach, 1900, 5. Heft.)

Meunynck, A. de. L'arc triomphal de Louis XIV (porte de Paris) à Lille et sa médaille à l'occasion de l'inauguration de ce monument restauré (1695—1895). Bruxelles, J. Goemaere, 1899. In-8⁰, 4 p. fr. —.50.

Meyer, Alfred Gotthold. Die Certosa bei Pavia. (= Die Baukunst, hrsg. v. R. Borrmann u. R. Graul, 2. Serie, 2. Heft.) F⁰. 20 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf. Berlin, W. Spemann. M. 4.—.

— Quale incitamento trovò Bramante in patria. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 41.)

Michel, Jules. Contributions à l'histoire de l'abbaye de S. Maurice. Les pierres de taille employées à S. Maurice d'Agaune depuis le temps des Romains jusqu'à nos jours. — Documents concernant la construction de l'église et les bâtiments de l'abbaye de S. M. Fribourg, Imprimerie-librairie catholique suisse, 1899.

Mielke, Robert. Blockbaukirchen in der Mark Brandenburg. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 22.)

— Die Bauernhäuser in der Mark. gr. 8°. V, 40 S. m. 88 Abbildgn. Berlin, P. Stankiewicz. M. 1.—.

Migeon, Gaston. Les Mosquées et Tombeaux du Caire. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 139.)

Millet, Gabriel. Monuments de l'art byzantin. I: le Monastère de Daphni (histoire, architecture, mosaïques); par G. M., ancien membre de l'Ecole d'Athènes, maître de conférences à l'Ecole des hautes études. Aquarelles de M. Pierre Benouville. Grand in-4°, 204 p. avec 75 grav. et 19 planches. Le Puy-en-Velay, imprim. Marchessou. Paris, libr. Leroux. 1899. fr. 25.—. [Inhalt: I. Histoire de Daphni, d'après les monuments et les textes: 1. Le premier monastère. 2. Le monastère du XIe siècle: 3. Les Cisterciens à Daphni. 4. Le retour des Orthodoxes. II. L'église du XIe siècle: 1. Architecture. a. Plan et structure de l'église. b. Remarques sur la construction. c. La décoration. 2. Mosaiques. a. L'ornement. b. La distribution des sujets. c. Les fonds et la perspective. d. Attitudes et gestes. e. La draperie. f. Les nus. g. La composition. h. Facture et coloris. Conclusion: Caractère et date des mosaïques.]

Minkus-Linz, Fritz. Das Bauernhaus in Tirol und Vorarlberg: der Oberinnthaler und der Rheinthaler Typus. (Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 57.)

— Napoleon I. und die Architektur. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 66 u. 67.)

Minoglio, Giov. Brevi cenni storici sulla chiesa di s. Domenico in Casale Monferrato. Torino, stamp. reale della ditta G. B. Paravia e C., 1900. 8°. 20 p.

Molmenti, Pompeo. La villa di un patrizio veneto. (Emporium, 1900, gennaio.)

Montaiglon, Anatole de, et Jules **Guiffrey.** Correspondance des directeurs de l'Académie de France à Rome avec les surintendants des bâtiments, publiée, d'après les manuscrits des Archives nationales, par M. A. de M. et M. J. G., sous le patronage de la direction des beaux-arts. T. 9 (1733—1741). In 8°, 500 p. Nogent-le-Rotrou, imp. Daupeley-Gouverneur. Paris, librairie Charavay frères. 1899.

Monumentos Arquitectonicos de España, publicados de Real orden y por disposición del Ministerio de Fomento (edición económica de la obra). Madrid. Impr. de los Hijos de J. A. García. 1900. En folio mayor. Cuaderno primero. VIII, 8 págs. (de texto en castellano y francés) y 3 láminas. Pes. 2 y 2.50.

Moore, Charles Herbert. Development and Character of Gothic Architecture. 2nd ed., rewritten and enlarged. With 10 Plates in Photogravure and 242 Illusts. in the Text. 8vo, 482 p. Macmillan. 18/.

Moretti, Gae., e Cam. **Rapetti.** Per la decorazione interna della basilica di s. Giovanni Battista in Busto Arsizio. Milano, tip. Umberto Allegretti, 1900. 4°. 11 p.

Mortet, V. Etude archéologique sur l'église abbatiale Notre-Dame d'Alet (Languedoc, Aude); par V. M., ancien archiviste de l'Aude, bibliothécaire à la bibliothèque de la Sorbonne. In-8°, 55 pages et planches. Caen, imprimerie et librairie Delesques. Paris, librairie Picard. 1898. [Extrait du Bulletin monumental.]

— Note sur l'architecte de l'église des Cordeliers de Paris, au XIIIe siècle. In-8°, 3 pages. Caen, imprimerie et librairie Delesques. Paris, librairie Picard. 1899. [Extrait du Bulletin monumental.]

Mortier, D. A. Saint-Pierre de Rome. Histoire de la basilique vaticane et du culte du tombeau de saint Pierre; par le P. D. A. M., des Frères prêcheurs. Grand in-4°. 624 p. avec grav. et plans. Tours, impr. Mame; libr. Mame et fils. 1900.

Moses. Zur Baugeschichte des aufgehobenen Klosters der Augustinerinnen und der Klosterpfarrkirche St. Jacob in Kirchberg a. W. (Nieder-Oesterreich). (Berichte u. Mittheilungen des Alterthumsvereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Mourret, Charles. Documents inédits sur le château de Tarascon. In-8°, 16 pages. Caen, impr. et librairie Delesques. 1899. [Extrait du Compte rendu du soixante-quatrième congrès archéologique de France.]

M. R. Das Kaufhaus in Mannheim. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 35.)

Mühlke. Skandinavische Holzbauten der Vergangenheit. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 17 u. 26.)

Muller. L'Eglise et l'Abbaye de Boscherville; par M. le chanoine M. In-8°, 12 pages. Beauvais, imprimerie du Moniteur de l'Oise. 1900. [Extrait des Mémoires de la Société académique de l'Oise.]

Müller, Heinrich. Die Repser Burg. Von Dr. H. M., Bezirksarzt in Reps. Hrsg. vom Ausschuss des Vereins f. siebenbürg. Landeskunde. 4°, 73 S., mit 18 Abb. Hermannstadt, F. Michaelis in Komm., 1900. M. 1.40.

— Rudolph. Das Gotteshaus in Woken. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900. S. 108.)

— — Die heil. Kreuzkirche zu Reichenberg. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI 1900, S. 87.)

— — Die Kirche in Oschitz. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 24.)

— — Die Pfarrkirche zu Grossmergthal, (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 30.)

Muynck, V. de. L'ancien couvent des Jésuites. (Rue des Foulons, no. 7.) I. Porte d'entrée (1642). II. Façade sur la cour (aile Nord) (1664). III. Façade de la Bibliothèque (aile Sud). (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 18, 1900, S. 175—177.)

— Maisons anciennes du Vieux-Bourg. XVIIe siècle (1669). Quai de la Grue, nos 101 et 103. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 13, 1899.)

Nardini Despotti Mospignotti, Aristide. La facciata nuova per il duomo di Milano. Milano, tip. lit. degli Ingegneri, 1899. 8°. 23 p. con tavola. [Estr. dal periodico Il Politecnico, giornale dell'ingegnere architetto civile ed industriale, anno 1899.]

Nash, Josef. Altenglische Herrensitze. Façaden u. Innenräume in engl. Gothik u. Renaissance. Fcsm.-Drucke des u. d. T.: „Mansions of England in the olden time" in den J. 1839—1849 in London erschienenen Werkes. 104 Lichtdr.-Taf. 2.—4. (Schluss-)Abth. gr. Fol. 78 Taf. m. VII S. Text. Berlin, B. Hessling. In Mappe à M. 15.—.

Neu. Die Sigmundkapelle bei Oberwittighausen und die Achatiuskapelle bei Grünsfeldhausen. (Christliches Kunstblatt, 1899, S. 179.)

Neuwirth, Josef. Der vorkarolingische St. Veitsdom in Prag. (Mitteilungen des Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen, 38. Jahrg., Nr. 3.)

Nolhac, Pierre de. L'art de Versailles. L'Escalier des Ambassadeurs. (La Revue de l'Art ancien et moderne, VII, 1900, S. 54.)

Notre-Dame de Courcôme. In-16, 80 p. avec plan. Ruffec, impr. et libr. Pissard. Courcôme, chez M. le curé. 1900. 60 cent.

Novák, Joseph. Die St. Johannes-Kirche in Neuhaus. 1. Erste Bauperiode: Ein Theil des Seitenschiffes. 2. Bauperiode: Vollendung des Seitenschiffes. Das Langschiff, das Presbyterium u. die Sacristei. 3. Bauperiode: Der Chor. 4. Bauperiode: Die St. Nicolaus-Capelle. 5. Der Kreuzgang. 6. Die Tuchmacher-Capelle. 5. Bauperiode: Restauration. 8. Adaption des Klostergebäudes zum Spital. 9. Die Marien-Capelle. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI. 1900, S. 178.)

Nicastro, Giambattista. A proposito della Facciata del Duomo di Milano. (Arte e Storia, 1900, S. 49.)

Nicollière-Teijeiro, S. de la. La chapelle de la Madeleine (1518), église cathédrale de Nantes. In-8°, 16 p. Vannes, imp. Lafolye, 1900. [Extrait du Bulletin de la Société archéologique de Nantes et du département de la Loire-Inférieure (année 1889).]

Nuovi documenti intorno agli architetti militari del casato Paleari di Morcote. (Bollettino storico della Svizzera italiana, 1898, No. 11—12.)

Oertel, Friedrich. Schloss Nymphenburg. gr. 8°, VII, 168 S. m. Abbildgn. u. Taf. München, (Literar.-artist. Anstalt). Geb. M. 10.—.

Ohmann, Prof. Archit. Friedrich, und Prof. Karel B. **Mádl.** Architektur u. Kunstgewerbe der Barockzeit, des Ro-

coco u. Empires aus Böhmen u. and. österreichischen Ländern. Mit begleit. Text. v. Prof. K. B. M. 4. Lfg. Fol. (10 Lichtdr.-Taf.) Wien, A. Schroll & Co. M. 10.—.

O. M. Restauri del Duomo di Parenzo nell' Istria. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 285.)

Ordenskirchen, Venedigs, der hh. Franciscus und Dominicus. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 19.)

Orsi, Paolo. Nuove Chiese Bizantine nel territorio di Siracusa. (Byzantinische Zeitschrift, 8. Bd. 4. Heft.)

Overvoorde, J. C. Oude Gebouwen te Delft. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 74.)

Paoletti, prof. Pietro, relatore. L'edilizia veneziana. II (Notizie e studî sulla riduzione a trifore delle grandi finestre del palazzo ducale respicienti il molo): relazione al Ministro della istruzione (Società per l'arte pubblica). Venezia, tip. della Gazzetta, 1899. 4°. 14. p. [Atti della società per l'arte pubblica: sezione di Venezia.]

Papageorgiu, Petros N. Un édit de l'empereur Justinien II. en faveur de la basilique de Saint Démétrius à Salonique, d'après une inscription déterrée dans la basilique même. (Avec un facs.) Publ. par P. N. P. (à l'occasion du II. Congrès d'archéol. chrétienne à Rome.) 4°, 12 p. Leipzig, B. G. Teubner, 1900.

Parodi, Ang. Santuario del monte Bavari e Fontanegli: notizie storiche. Genova, antica tip. Casamara, 1899. 16°. 97 p.

Pasquier, F., et R. **Roger.** Château de Foix. Notice historique et archéologique; par F. P., ancien archiviste de l'Ariege, et R. R., professeur au lycée de Foix. In-8°, 161 p. avec grav. et plans. Foix, impr. et libr. Gadrat aîné, 1900.

Paulsdorff. Alte Fachwerkhäuser in Lüneburg. (Zeitschrift f. Bauwesen, L, 1900, S. 293.)

Pbdt., A. v. Das Schloss in Füssen am Lech. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 7.)

Pérez-Villamil, Manuel. Estudios de historia y arte. La catedral de Sigüenza erigida en el siglo XII. Con noticias nuevas para la historia del arte en España, sacadas de documentos de su archivo, por D. M. P. V. Obra ilustrada con 40 grabados y fototipias. Madrid. Tip. Herres, á cargo de José Quesada. 1899. En 4°, XIX, 482 páginas. Librería de Murillo. 8 pesetas en Madrid y 8,50 en provincias.

Perissuti, p. M. Bonaventura. La basilica di s. Antonio e la repubblica francese a Padova nel 1787: memorie inedite con note e la vita dello stesso [a cura] di fr. Giuseppe Mª Milosević. Padova, stab. tip. Prosperini, 1899. 8°. 119 p.

Perkins, Thomas. Wimborne Minster and Christchurch Priory: A Short History of their Foundation, and Description of their Buildings. With Illusts. from Photographs by the Author. Cr. 8vo, 142 p. G. Bell. 1/6.

Peters. Die St. Johanneskirche in Magdeburg. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 101.)

Pfannenschmid, H. Schloss Bilstein im Oberelsass. (Zeitschrift f. die Geschichte des Oberrheins, N. F., 14. Bd., Heft 4.)

Pfarrkirche, Die, von Villanders in Tyrol. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 192.)

Pfeifer, Hans. Die St. Georgskirche in Gandersheim. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 75.)

Pfleiderer, Dr. Rudolf. Baustätte und Gründung des Münsters [in Ulm]. Die Bildwerke des Südwestportals. Im Auftrage des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben dargestellt. (= Mitteilungen d. Vereins f. Kunst u. Altertum in Ulm u. Oberschwaben, Heft 9.) 8°. 20 S. Ulm, J. Ebner, 1900.

Piani, ing. Antonio. Progetto per il compimento del duomo di Mortegliano. Udine, stab. arti grafiche E. Passero, 1900. 4°. 67 p. con venti tavole.

Pidoux, André. La Chapelle de Notre-Dame-de-Prompt-Secours, ou de Parisot, à Dôle; par A. P., licencié en droit, élève de l'Ecole des chartes. In-8°, 16 p. et grav. Lons-le-Saunier, imp. Declume. 1899. [Extrait des Mémoires de la Société d'émulation du Jura.]

Pierre, J. Décoration du chœur de la cathédrale de Bourges sous la conduite de Louis Vassé (1765—1769.) (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 739.)

Pinna, dott. Mich. L'archivio del duomo di Cagliari. Cagliari-Sassari, stab. tip. G. Dessì, 1899. 4°. 221 p.

Piper, Otto. Abriss der Burgenkunde. (= Sammlung Göschen, Bdchn. 119.) 12°. 140 S. m. 29 Abbildgn. Leipzig, G. J. Göschen. M. —.80.

— Romanische Jahreszahlen an deutschen Burgen. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutsch. Geschichts- u. Alterthumsvereine, 47. Jahrg., Nr. 11 u. 12.)

— Vom Hohenneuffen. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 131.)

— Von der Salzburg. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins d. deutsch. Geschichts- u. Alterthumsvereine, 48. Jahrg., Nr. 5—6.)

Pisani, Bertoglio. Il castello di Rosate nel circondario di Abbiategrasso. (Arte e Storia, 1900, S. 17.)

Plesser, Alois. Baumeister u. Künstler im Waldviertel vor dem Jahre 1700. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, 1900, 8.)

Ponti-Pasolini, Maria. L'arte antica in Italia, sorgente di ricchezza pubblica: memoria letta nell' adunanza dell' 8 giugno 1898 dell' associazione artistica fra i cultori di architettura in Roma. Roma, tip. Forzani e C., 1899. 8°. 10 p. [Estr. dall'Annuario dell'associazione artistica fra i cultori di architettura, VII.]

Porche de Saint-Nicolas, à Fribourg. (Fribourg Artistique, 1900, No. 1.)

Preen, von. Die Gruft der heil. Geist-Capelle auf dem Gottesacker in Ranshofen, Ober-Oesterreich. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 113.)

Prelle de la Nieppe, Edgar de. Église de l'abbaye de Villers. (Bulletin des Comm. roy. d'art et d'archeol., 1899, S. 37.)

Prells Haus in Bamberg. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S, 4.)

Priess, F. Reste alter Holzbaukunst aus Hinterpommern und Bornholm. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 108.)

Prior, Edward S. A history of Gothic art in England. 4°. XIV, 465 p. with ill. by. Gerald C. Horsley and many pl. and diagrams. London, G. Bell & sons, 1900. 31/6.

Probst, Eugen. Bemerkenswerthe Burgen im Canton Graubünden (Schweiz). (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 91, 99 u. 108.)

— Das Haus Benz im Ring in Biel (Schweiz). (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 79.)

— Die Wiederherstellung des Schlosses Chillon und die dabei gemachten Funde. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 11.)

— Zur Erhaltung der Burg Sargans. Vortrag gehalten in einer Versammlung zu Sargans am 29. April 1900. Buchs, Buchdruckerei J. Kuhn, 1900.

— Otto F. Breslaus malerische Architekturen. Aufgenommen u. hrsg. von O. F. P., Oberl. d. Kgl. Baugewerksch. Breslau. Begleit. Text von Hans Lutsch, Prov.-Konservator der Kunstdenkm. Schlesiens. Lfg. 1. Fol, [Breslau, Selbstverl., 1899?] Zittau, J. Beyer.

Quantin, Edmond. L'Hôtel-Dieu de Beaune (description sommaire); par E. Q., secrétaire de la Société d'histoire et d'archéologie de Beaune. In-8°, 56 p. et grav. Beaune, impr. Batault. 1900.

Radford, Ernest. Blickling Hall, the Church and the Monument. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 178.)

Radloff. Die Kirche in Bordesholm. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 68.)

Ragey. Notre-Dame de Saint-Brieuc; par le Père R., religieux mariste de la résidence de Saint-Brieuc. Grand in-16, 61 pages. Saint-Brieuc, imprimerie et librairie Prud'homme. 1900.

Rahn, J. R. Aus dem Fraumünster. [Bericht über den Fund der karolingischen Krypta.] (Neue Zürcher Zeitung. 1900, Nr. 244, Abendblatt.)

— Das Fraumünster in Zürich. Unter Mitwirkung von H. Zeller-Werdmüller. I. Aus der Geschichte des Stiftes. (= Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft — der Gesellschaft für vaterländ. Alterthümer — in Zürich. XXV. Bd., 1. Heft.) gr. 4°. 36 S. m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf. Zürich, Fäsi & Beer in Komm. M. 3.60.

— Die Stiftskirche S. Verena in Zurzach. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 94.)

Raphael. Rassegna di belle arti: La Farnesina ai Baullari. (Rivista d'Italia, anno III, fasc. 3, 15 marzo 1900, p. 530.)

Rasch. Reisebilder aus Italien. Der Dom in Torcello. (Christliches Kunstblatt, 1899, S. 166.)

Rauschenberg, Friedr. W. Die Wiederherstellung des Schüttings in Bremen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 53.)

Redlich, P. Zwei Nachrichten zur Baugeschichte Halles. (Neue Mittheilungen aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen, 20, 3 u. 4.)

Relazione della commissione speciale in merito alla sistemazione interna ed externa del palazzo munizipale, Loggia (Collegio degli ingegneri ed architetti di Brescia). Brescia, tip. istituto Pavoni, 1900. 8°. 11 p.

Restauration de Notre-Dame de Bonneval. In-8°, XXIII, 143 p. et grav. Bonneval (Aveyron), impr. Notre-Dame. 1900.

Restauri, I, alla Chiesa de' Servi di Maria in Siena. (Arte e Storia, 1899, S. 150.)

Reydams, Ad., et J. **Wittmann.** Notice sur l'ancien hôtel de Gottignies ou de Vaernewyck, à Malines. (Bulletin du Cercle archéol., litt. et artist. de Malines, t. VIII, S. 93.)

Reymond, Marcel. Les débuts de l'architecture de la Renaissance (1418—1440). (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 89 u. 425.)

Riat, Georges. L'Art des jardins; par G. R., ancien élève de l'École des chartes, sousbibliothécaire au cabinet des estampes, à la Bibliothéque nationale. Petit in-8°, 389 p. avec fig. Evreux, impr. Hérissey. Paris, libr. May, 1900. [Bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts.]

Richter, L. M. Die Domfassade von Siena. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 41.)

— Martin. Das Observatorium mit der Jesuitenkirche in Mannheim. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 57.)

Riehl, Berthold. Zur Geschichte der frühmittelalterlichen Basilika in Deutschland. (Sitzungsberichte der philos.-philol. u. histor. Classe der k. bayer. Akad. d. Wissenschaften zu München, 1899, 3. Heft.)

Roger-Milès, L. Les Maisons de Plaisance du XVIIIe siècle (Régence-Louis XV). Symétrie et assymetrie. Proportions légères et capricieuses. 4°, 200 planches. Paris, 1900. fr. 40.—.

Romstorfer, Conserv. Archit. C. A. Schloss Neamtu und einige Kloster-anlagen in seiner Umgebung. Im histor. Teile ergänzt v. J. Fleischer. Mit 3 Lichtdr.-Taf., 2 Plantaf. u. 13 Textfig. gr. 8°. 31 S. Czernowitz, H. Pardini. M. 2.—.

Rooke, T. M. Notre Dame la Grande Poitiers. (The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 245.)

Rosner, Karl. Burg Rodeneck an der Rienz in Tyrol. (Mittheilungen der k. k. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 31.)

Rubbiani, Alfonso. La chiesa di s. Francesco e le tombe dei glossatori in Bologna; ristauri dall' anno 1886 al 1899: note storiche ed illustrative. Bologna, stab. tip. Zamorani e Albertazzi, 1899. 4° fig. 94 p. con dieci tavole. [Dedicate dal collegio degli ingegneri ed architetti bolognesi al IX congresso nazionale degli ingegneri ed architetti italiani il 1° ottobre 1899.] [Inhalt: 1. Notizie storiche del „San Francesco". 2. Ristauri nel fianco a nord, nella facciata boreale del trausetto nella capella di s. Bernardino. 3. Ristauri nella facciata maggiore. 4. Lavori ed assaggi nelle navate e nei piloni. 5. Ristauri all' abside (esterno) e restituzione delle tombe dei Glossatori. 6. Ristauri all' abside (interno) e i cancelli della navata absidale. 7. Ripristino della dipintura romanica nell' abside. 8. I piloni d'ingresso all' abside. 9. Vetrate dipinte. 10. Le tombe di Pietro Canetoli, di Alessandro V ed altre opere d'arte. 11. Ristauri e opere decorative nelle capelle absidali. 12. Ristauro della facciata australe del transetto e ricostruzione dell' atrio. 13. L'altare maggiore e la pala dei fratelli Dalle Maxegne.]

—s.— Das Frauenthor in Nürnberg. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 105.)

Sacco, Antonio. Il Duomo di Milano e la sua facciata. (Arte e Storia, 1900, S. 25 u. 33.)

Saint-Georges-de-Boscherville. (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 331.)

Saint-Pierre, ancienne Cathédrale de Genève, 1899. Publication de l'association pour la restauration de St. Pierre. 4e fascicule. 4°.

Saladin, Henri. La Mosquée de Sidi Okba, à Kairouan. (= Les monuments historiques de la Tunisie.

Deuxième partie: les monuments arabes, publiés par Paul Gauckler, directeur des antiquités et arts, et Bernard Roy, secrétaire général du gouvernement tunisien, avec la collaboration d'Henri Saladin, architecte diplômé du gouvernement. I.) Grand in-4°, 117 p. avec grav. Chartres, imp. Durand. Paris, lib. Leroux. 1899. [Inhalt: 1. Notice historique. 2. Bibliographie, accompagnée d'extraits de divers auteurs ayant écrit sur Sidi Okba. 3. Description détaillée de la mosquée avec des dessins. 4. Description des planches en phototypie exécutées d'après les photographies de M. Sadoux, inspecteur du service des antiquités et des arts.]

Sallustien-Joseph, Frère. Quelques églises romanes du Gard. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 93.)

S. Clemente zu Casauria. Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1899, S. 111.)

S. Maria miracoli zu Venedig. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 101.)

Sandonnini, T. Del palazzo comunale di Modena. (Atti e memorie della r. deputazione di storia patria per le provincie modenesi. Serie IV, vol. IX, 1899.)

Sant'Ambrogio, Diego. Il Pantheon d'Agrippa e la Basilica Ambrosiana. (Arte e Storia, 1900, S. 41.)

— La casa di San Cuniberto di Colonia. (L'Arte, II, 1899, S. 498.)

Sausse, Georges. Étude sur quelques chapelles romanes de Provence. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 139 u. 207.)

Sauvageot. Le château seigneurial de Chevreuse (Seine-et-Oise). (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 347.)

Save, Gaston. Les Architectes de René II. Gérard Jacquemin et le portail de Toul. In-8°, 16 p. Nancy, impr. coopérative de l'Est. 1899. [Extrait du Bulletin des sociétés artistiques de l'Est.]

Sch. Ueber die Erhaltung und Vollendung des ehrwürdigen Domes in Wetzlar. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 95.)

Schaumann. Die Löwenapotheke in Lübeck. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 77.)

Schevichaven, H. D. I. van. De St. Stephenskerk te Nijmegen. roy 8°, VIII, 284 S. m. 3 pltn. en 1 plan. Nijmegen, Firma H. ten Hoet, 1900. f. 3.50.

Schildhauer, F. Baugeschichte des Augsburger Domes mit besonderer Berücksichtigung der romanischen Periode. (Zeitschrift d. hist. Vereins f. Schwaben u. Neuburg, 26. Jahrg.)

— Baugeschichte des Augsburger Domes, mit besonderer Berücksichtigung der romanischen Periode. 8°, 80 S. mit 10 Taf. Augsburg, Druck von J. P. Himmer, 1900. [Sonderabdruck aus der Zeitschrift d. hist. Ver. f. Schwaben u. Neuburg.]

Schmarsow, A. Zur Beurtheilung der sogenannten Spätgothik. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 290.)

Schmerber, Dr. Hugo. Beiträge zur Geschichte der Dintzenhofer. (= Forschungen zur Kunstgeschichte Böhmens. Veröffentlicht v. der Gesellschaft zur Förderg. deutscher Wissenschaft, Kunst u. Litteratur in Böhmen. IV.) F°. 64 S. mit 7 Taf. u. 27 Abbildgn. im Texte. Prag, J. G. Calve. In Mappe M. 20.—. [Inhalt: Literatur u. Quellen. Einleitung. Stammtafel. Biographien: Georg, Leonhard, Johann, Justus Heinrich, Christoph, Kilian Ignaz Dintzenhofer. Die Werke des Christoph Dintzenhofer. Die Werke des Kilian Ignaz Dintzenhofer in Prag. Die Thätigkeit des Kilian Ignaz Dintzenhofer im übrigen Böhmen. Schluss. Verzeichnis der Bauten. Verzeichnis der Baumeister, Bildhauer u. Maler.]

Schmid, W. M. Die Osterburg im bayerischen Rhöngebirge. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 54.)

Schmidt, E. Die Burgcapelle in Rheda in Westfalen. (Die Denkmalpflege, II, 1900. S. 81.)

— Otto. Intérieurs v. Kirchen u. Kapellen in Oesterreich. (XII.—XVIII. Jahrh.) Heliogravuren nach photograph. Aufnahmen. gr. Fol. 25 Bl. Wien, A. Schroll & Co. In Mappe M. 30.—.

Schmitt, Architekt Franz Jacob, in München. Die Benedictinerinnen-Abteikirche St. Peter in Metz, eines der ältesten christlichen Baudenkmale Deutschlands. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 193.)

— Die Karolingische Säulenbasilika Sanct Justinus zu Höchst am Main. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 400.)

Schmitz, Th. Vom Strassburger Münster. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 62.)

— Dombaumstr. Wilhelm. Der mittelalterliche Profanbau in Lothringen. Zusammenstellung der noch vorhandenen Bauwerke aus der Zeit vom XII. bis zum XVI. Jahrh. In Abbildg. u. kurzer Beschreibg. mitgeteilt. Fol. 81 Steindr.-Taf. m. XIII, 23 S. Text. Düsseldorf, F. Wolfrum. In Leinw.-Mappe M. 40.—.

Schnyder, Wilhelm. Santa Maria in Cosmedin in Rom. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1900, Sp. 23 u. 41.)

Scholten, Dr. Robert. Das Cistercienserinnen-Kloster Grafenthal od. Vallis comitis zu Asperden im Kreise Kleve. gr. 8°. 298 u. 298 S. m. 3 Taf. Kleve, F. Boss Wwe. M. 12.—.

Schröder, Lyc.-Prof. Dr. Alfred. Die Domkirche zu Augsburg. Ein Führer durch ihre Baugeschichte u. ihre Merkwürdigkeiten. [Aus: „Augsburger Postzeitg., Unterhaltungsbeilage".] gr. 8°. 32 S. m. 1 eingedr. Grundriss u. 4 Taf. Augsburg, Literar. Institut v. Dr. M. Huttler in Komm. M. —.50.

— Spätgothik und Protestantismus. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 149.)

Schubert, 1. Lehr. Heinrich. Beschreibung u. Geschichte der Burg Kinsberg in Schlesien. Nach urkundl. Material bearb. 2. Aufl. 8°. VI, 53 S. m. 1 Grundriss. Breslau, M. Woywod. M. 50.—.

Schubert v. Soldern, Prof. Zdenko Ritter von. Bochara. Architektonische Reiseskizzen. [Aus: „Allg. Bauzeitg."] gr. 8°. 59 S. m. 24 Abbildgn. u. 12 Taf. Wien, Spielhagen & Schurich. M. 3.—.

Schubring, Paul. Ueber romanische Bauten in Apulien. (Sitzungsbericht VIII, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Schuchhardt, Karl. Die Ausschmückung des Aachener Domes. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 477.)

Schulz, Otto. Architekturbilder aus Unterfranken. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 84.)

Scott, Leader. Cathedral Builders: The Story of a Great Masonic Guild. With 80 Illusts. 2 nd ed. Roy. 8vo. 462 p. Low. 21/.

Seidel, Paul. Das Königliche Schloss Monbijou in Berlin bis zum Tode Friedrichs des Grossen. (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 178.)

— Georg Wenceslaus von Knobelsdorff. Zu seinem 200. Geburtstage am 17. Februar 1899. (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 126.)

Semper, Hans. Die Franciscaner-Hofkirche in Innsbruck. (Wiener Bauindustrie-Zeitung, 1900, 5.)

Serra, p. Rob., dei frati minori. Il santuario di S. Maria ad Rupes. Quaracchi, tip. del collegio di s. Bonaventura, 1899, 8° fig. XII, 285 p. [Inhalt: 1. Nepi e la pianura nepesina. 2. Le origini del santuario ad Rupes. 3. Le origini del santuario di S. Maria ad Rupes. 4. Fra Giuseppe Andrea Rodio ed il santuario ad Rupes. 5. Gli eremiti successori del Rodio. 6. I vescovi di Nepi pel santuario ad Rupes. 7. La comunità francescana in S. Maria ad Rupes. 8. Maria pel suo santuario ad Rupes. 9. Appendici.]

Serrano Fatigati, Enrique. Espagne. Porte et cloître de Sta Maria de Nieva. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 250.)

Siffer, A. L'église Saint-Nicolas à Gand. Gand, A. Siffer, 1899. In-8°, 37 p. et 1 pl. hors texte. fr. —.75. [Extrait du Bien public.]

Silber's, Archit. O. H. P.: Schlosswerke. A., B. u. C. 2. [Titel-]Aufl. Berlin, A. Frantz. A. Rococo-Schloss Wilhelmsthal bei Kassel. 45 Abbildgn. auf 30 Fol.-Taf. in Lichtdr. nebst 4 S. Text. M. 20.—. — B. Schloss Hummelshain, Besitzthum Sr. Hoh. des Herzogs v. Sachsen-Altenburg. Ein Juwel deutscher Renaissance-Baukunst, erbaut vom Geh. Hofbaur. E. Ihne u. Archit. Stegmüller. 60 Abbildgn. auf 34 Fol.-Taf. in Lichtdr. nebst 4 S. Text. M. 20.—. — C. Schloss „Fröhliche Wiederkunft", Besitzthum Sr. Hoh. des Herzogs v. Sachsen-Altenburg. Ein Juwel goth. Architektur. 54 Abbildgn. auf 30 Fol.-Taf. in Lichtdr., nebst 4 S. Text m. wicht. baugeschichtl. Notizen und 2 Portr. M. 15.—.

Smet, Joseph de. Façade du Marché au poisson, Place Ste-Pharaïlde, no. 5, 1689—1690. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 18, 1900, S. 178 u. 179.)

Soil, E. I. Constantinople. Notes archéologiques. (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 465.)

Spaeth, Past. Richard. Die evangelische Pfarrkirche u. das Hospital zu Elftausend Jungfrauen. Festschrift zur Feier ihres 500jähr. Bestehens, auf Grund der Urkunden bearb. gr. 8°. V, 168 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf. Breslau, Ev. Buchh. M. 1.—.

Stad Veurne, provincie West-Vlaanderen. Parochiale kerk van Sinte-Walburga. Aanbouwing van kruis-beuken en herstelling. Lastkohier en begrootingstaat. Gand, A. Siffer. 1900. In-4°, 40 p. fr. 1.—.

Staub. Die Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Wiener-Neustadt. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Steffen, Hugo. Zwei vergessene, dem Untergange verfallene Bauten der Barockzeit in München. (Deutsche Bauzeitung, 1900, S. 361.)

Stegensek, Aug. Architektonische Untersuchung von S. Croce in Gerusalemme in Rom. (Römische Quartalschrift, 1900, S. 177.)

Stegmann, Hans. Aus dem alten Nürnberg. Der Hof des Hauses Tucherstrasse No. 21. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 1.)

— Chörlein am Hause Obstmarkt 22 in Nürnberg. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 2.)

— Hof des Hauses Tucherstrasse 20, „Historischer Hof" zu Nürnberg. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 6.)

Steinacker, Karl. Die Holzbaukunst Goslars. Ursachen ihrer Blüte und ihres Verfalls. Inaugural-Diss. Heidelberg. 4°, 89 S.

— Die Holzbaukunst Goslars. Ursachen ihrer Blüte u. ihres Verfalls. hoch 4°. 91 S. m. Abbildgn. u. 13 Taf. Goslar, F. Jäger. M. 5.—. [Inhalt: Allgem. über Holzbau u. seine Aufnahme in Goslar. Dachbehandlung. Technisches. Gotik: Treppenfries; Annenhaus; Trapezornament. Renaissance: Brusttuch; Fächerornament; Haus Bäckerstrasse 3; Geometrische Formen; Metallornament; Barockornament; Einfluss mitteldeutscher Formen. Ableitung des Bürgerhauses vom Bauernhaus. Schlussergebnis. Spruchinschriften. Schematische Tabelle.]

St[einmann]., E. Der Palast des Federico da Montefeltro zu Gubbio. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 147.)

Sterz, Ad. Jamnitz und Podoly [St. Jacobs-Kirche], Mähren. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 218.)

Stourm, René. Les Maisons types du pays d'Othe (département de l'Aube). Notice et dessins communiqués par M. R. S., membre de l'Institut. In-8°, 14 p. avec fig. Angers, imp. Burdin.

Strompen, Karl. Die Margarethen-Capelle in Lana. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 2.)

Taramelli, A. Il Palazzo di San Giorgio a Genova. (L'Arte, III, 1900, S. 167.)

— Santuario di Serralunga di Crea. (L'Arte, III, 1900, S. 166.)

Theatinerkirche, Die, in München. (Beilage zur Augsburger Postzeitung, 1899, Nr. 72 u. 73.)

Thiollier, Noel. L'architecture religieuse à l'époque Romane dans l'ancien diocèse du Puy. Texte par N. T. Nombr. grav. ou héliograv. exécutées sous la direction de Félix Thiollier. gr. f°, 199 p. 72 pl., Paris, A. Picard et fils, 1900.

Torre, Rugg. della. Il battisterio di Callisto in Cividale del Friuli: saggio di uno studio archeologico. Cividale, tip. Feliciano Strazzolini, 1899. 4°. 32 p. con quattro tavole. [Per l' XI centenario di Paolo Diacono.]

Trannoy, Henry de. Cathédrales anglaises. (Durendal, 1899, S. 596.)

Troostembergh, Max de. Le château de Hinnisdael et ses seigneurs. (Ancien pays de Looz, 1899, S. 35, 44 u. 49.)

— Notes pour servir à l'histoire du château de Ryckel. (Ancien pays de Looz, 1899, S. 21 u. 65.)

Ungewitter, G. Lehrbuch der gotischen Konstructionen. 4. Aufl. Neu bearb. v. Prof. K. Mohrmann. Mit üb. 1500 Abbildgn. im Text u. auf eingehefteten Taf. (In 9 Lfgn.) 1. Lfg. Lex. 8°. (S. 1—80.) Leipzig, Ch. H. Tauchnitz. M. 3.—.

Upmark, Nationalmus.-Dir. Dr. Gustav. Die Architektur der Renaissance in Schweden (1530—1760). 5. (Schluss-) Lfg. Fol. (20 Lichtdr.-Taf. m. illustr. Text X u. S. 73—132.) Dresden, G. Kühtmann. In Mappe M. 20.—; Kplt. M. 100.—.

Vallette, R. Les Eglises de Vendée. Notre-Dame de Fontenay-le-Comte.

In-8°, 17 pages. Vannes, imprimerie Lafolye. 1900. [Extrait de la Revue du Bas-Poitou.]

Vancsa. Die Baureparaturen der Burg Laa im 16. Jahrhundert. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Verhaegen, A. La Crypte du Steen de Gérard-le-Diable. XIIIe siècle. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 16, 1900.)

Vignolo, can. Giuseppe. Memoria sulla facciata del tempio di Nostra Signora dell'Orto in Chiavari, deliberata per voto nel 1835. Chiavari, stab. tip. Chiavarese, 1900. 8°. 40 p.

Vitry, Paul. Les Châteaux historiques français; par P. V., attaché aux musées nationaux. In-8°, 16 p. Melun, Impr. administrative, 1899. [Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts. Musée pédagogique, service des projections lumineuses.]

Volkmann, Johannes. Die Bildarchitekturen, vornehmlich in der italiänischen Kunst. Diss. gr. 8°. 97 S. Berlin. Dresden, v. Zahn & Jaensch. M. 1.50.

Voss, J. Das alte Bauernhaus auf der Insel Fehmarn. (Der Sammler, XXI, Berlin 1899, S. 262 u. 283.)

Wallé, P. Zur Erinnerung an August Stüler. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 38.)

Walpurgis, St., (Walpern) bei St. Michael. (Der Kirchenschmuck, Seckau, 1900, S. 1.)

Warren, William Thorn. St. Cross Hospital, near Winchester: Its History and Buildings. 60 Illusts. 8vo. 136 p. Warren (Winchester). Simpkin. 2/6.

Weber, Paul. Hölzerne Fensterrahmen an romanischen Kirchenbauten. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 79.)

Wellisch. Die Massstäbe beim Riesenthor der St. Stephanskirche. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Wernicke, E. Die Liebfrauenkirche in Loburg (Regierungsbezirk Magdeburg). (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 19.)

Wehner und G. **Wolf.** Anträge des Vereins für Geschichte und Altertumskunde zu Frankfurt a. M. betreffend die Orientierung mittelalterlicher Kirchen und Paläste. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, 48. Jahrg., Nr. 1.)

Wiederherstellung, Die, der Marienkirche in Reutlingen. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 23 u. 38.)

Wiederherstellung, Die, der Marienkirche zu Reutlingen. (Deutsche Bauzeitung, 1900, S. 21 u. 33.)

Wiederherstellung, Die, vom Inneren der Ignaz-Kirche in Mainz. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 130.)

Wiederherstellungsarbeiten, Die, am Zwinger in Dresden. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 123.)

Witting, F. Spätgothik und Renaissance. (Allgemeine Zeitung, München 1899, Beilage Nr. 250.)

Wojciechowski, Tadeusz. Kościół katedralny w Krakowie. 4°, 258 S. Kraków, Nakl. Akad. Umiej., 1900. [Die Kathedrale in Krakau.]

Wolff, Dr. Fritz. Michelozzo di Bartolommeo. Ein Beitrag zur Geschichte der Architektur und Plastik im Quattrocento. (= Zur Kunstgeschichte des Auslandes, II.) Lex.-8°, VII, 103 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 4.—. [Inhalt: 1. Einleitung. Literatur u. Quellen. Erste Lebensjahre u. Lehrzeit. 2. Bei Ghiberti. Die Sieneser Reliefs. Erstes Zusammentreffen mit Donatello. 3. Die Jahre der Gemeinschaft mit Donatello, 1425—1433. Das Cosciagrab. Das Grabmal Brancacci. Die Reste vom Denkmal des Bartolomeo Aragazzi, Madonnenreliefs. Die Kanzel am Dom zu Prato. Der fragliche venetianische Aufenthalt. 4. Die grossen Bauten der Medici: Palazzo Riccardi-Medici, S. Marco. 5. Die sonstigen Werke seit der Trennung von Donatello bis zum Beginn der fünfziger Jahre: S. Agostino in Montepulciano, Santa Annunziata, S. Croce. Tabernacolo del crocifisso in S. Miniato al Monte, Tabernakel bei Orsanmichele, Johannesstatue. 6. Die Arbeiten des Greisenalters: Die Villen. Michelozzo als Ueberbringer der neuen Formenwelt nach Oberitalien, Banco Mediceo. Capella Portinari in Mailand. Palazzo de' Rettori in Ragusa. Schluss.]

Wulff, Oscar. Die Architektur und die Mosaiken der Kormesiskirche in Nicäa. [In russischer Sprache.] (Wizantijskij Wremennik, VII. Bd., 3. Heft.)

Wullekopf, E. Das Fürstliche Residenzschloss in Bückeburg. (Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk, 1900, No. 7.)

—z. Aufgrabungen in der St. Sebalduskirche in Nürnberg. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 130.)

Zanolini, Vigilio. Per la storia del duomo di Trento: note e appunti. (Atti dell' i. r. accademia di scienze lettere ed arti degli Agiati di Rovereto. Anno accademico 149, serie III, vol. V, fasc. 2, 1899.)

Zell, Archit. Franz. Bauernhäuser und volkstümliche Hausmalereien im bayerischen Hochland. gr. Fol. 30 Taf. m. 4 S. illustr. Text. Frankfurt a. M., H. Keller. In Mappe M. 30.—.

Zeller, Reg.-Baumstr. Adolf. Das Rathaus zu Darmstadt. Ein Beitrag zur Baugeschichte Darmstadts. Mit 4 Taf. in Photo-Lith. nach Aufnahmen des Verf. u. 4 Text-Abbildgn. Fol. III, 6 S. Darmstadt, H. L. Schlapp. In Mappe M. 3.—.

Ziegeler, Ernst. Einführung in die christliche Kirchenbaukunst. 8°. 74 S. mit 70 Abb. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1900.

Zur Erinnerung an die feierliche Grundsteinlegung des Benediktinerinnen-Klosters St. Hildegard zu Eibingen am 2. VII. 1900. gr. 8°. 39 S. m. Abbildungen. Mainz, F. Kirchheim. M. —.40.

Zur Geschichte von St. Dorothea in Wien. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, XVII, 6.)

Sculptur.

Aldrovandi, L. Di una sepoltura della famiglia Aldrovandi nella basilica di s. Stefano in Bologna. (Atti e memorie della r. deputazione di storia patria per le provincie di Romagna, 3ª serie, v. XVIII, fasc. 1—3.)

Barbier de Montault. Chapiteau bizzarrement sculpté du XVIe siècle au château de Laudifer (Maine-et-Loire). (Notes d'art et d'archéologie, 1899, octobre.)

— Crucifix de mission du XVIIIe siècle. (Le Pays poitevin, 1900, mars.)

Bassermann-Jordan, Ernst. Renaissance-Wappenrelief an der italienischen Façade der herzogl. bayer. Residenz zu Landshut a. Isar. (Der deutsche Herold, 1900, S. 7.)

— Neuerwerbungen des Bayerischen Nationalmuseums. Zwanglose Mitteilungen. I. Aus Tilmann Riemenschneiders Werkstatt. II. Curva eines romanischen Bischofsstabes. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft und Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 73.)

Beani, Gaetano. A proposito del monumento di papa Clemente IX. (Arte e Storia, 1900, S. 47.)

— L'altare di s. Jacopo apostolo nella cattedrale di Pistoia: descrizione documentata. Pistoia, tip. Cacialli e C., 1899. 8°. 45 p. Cent. 60.

Bedeschi, Giovanni. Tre sculture di Francesco di Simone Fiesolano. (L'Arte, III, 1900, S. 154.)

Beissel, Stephan. Zwei Denkmäler der Karmeliterkirche zu Boppard. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 17.)

Bellucci, Ada. Ultimo periodo della zecca di Perugia. (Bollettino della R. Deputazione di storia patria per l'Umbria, VI, 1900, fasc. 1.)

Benoit, François. La sculpture Amiénoise au XVIIe et au XVIIIe siècle. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 181.)

Bergh, Léopold van den. Catalogue descriptif des monnaies, méreaux, jetons et médailles frappés à Malines ou ayant trait à son histoire, par L. v. d. B., attaché à l'administration des chemins de fer de l'Etat. Tome I—II. Malines, L. et A. Godenne, 1899. In-8°, 231 p., figg. et 120 pl. hors texte. fr. 7.—.

— Numismatique malinoise. Catalogue descriptif des monnaies, méreaux, jetons es médailles frappés à Malines ou ayant trait à son histoire. (Bulletin du Cercle archéol. de Malines, t. IX, S. 139.)

Bergmans, Paul. Le premier monument Palfyn. XVIIIe siècle (1783). Église Saint-Jacques. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

— Médailles et médailleurs belges au XVe et au XVIe siècles, d'après un ouvrage récent. (Pet. revue illustré d'art et d'archéol. en Flandre, 1900, S. 58.)

Bertaux, E. Autour de Donatello. Une nouvelle histoire de la sculpture Florentine. II. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 397.)

Bertram, Adolph. Das eherne Taufbecken im Dome zu Hildesheim. I. II: Christi Taufe und ihre typischen Vorbilder. III: Der Kindermord, die Büsserin und die christliche Charitas. IV: Das Widmungsbild und sein Typus. V: Zur stilistischen Charakteristik. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 129 u. 161.)

Bethune. Epitaphes et monuments des églises de la Flandre au XVIe siècle, d'après les manuscrits de Corneille Gailliard et d'autres auteurs, par le baron B., docteur en droit, etc. Troisième partie: Franc de Bruges. Zélande (avec la préface). Bruges, De Plancke, 1900. In-4°, 4 fig. liminaires, LII p. et p. 297—398. fr. 10.—. [La 4e partie, contenant les Addenda et Tables, paraîtra vers 1902. — Publication de la Société d'Emulation pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre.]

Bezold. Die Kreuzigungsgruppe aus Wechselburg. (Mitteilung. d. german. Nationalmuseums, 1899, S. 152.)

Biesbroeck, Louis van. Chaire de vérité de l'église Saint-Jacques. XVIIIe siècle (1786—1787). Église Saint-Jacques. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.).

— Le second monument Palfyn. XVIIIe siècle (1784.) Église Saint-Jacques. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

— Plaque en argent ciselé, par Tiberghien. XVIIIe siècle (1787). Académie des Beaux-Arts. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 17, 1900.)

— Semelle de poutre provenant du Toreken. XVe siècle. Musée archéologique, no. 855. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

Biscaro, Gerolamo. La tomba di Pietro di Dante a Treviso. (L'Arte, II, 1899. S. 417.)

Bode, Wilhelm. Denkmäler der Renaissance-Sculptur Toscanas. Unten Leitung von W. Bode herausgegeber von Friedrich Bruckmann. Lieferung LXIV—LXXV. No. 306—311: Desiderio da Settignano; No. 312a—312c: Art des Desiderio da Settignano; No. 313—320b: Bernardo Rossellino; No. 321: Bernardo u. Antonio Rossellino; No. 321b—336: Antonio Rossellino; No. 337a—337b: Art des Antonio Rossellino; No. 338—340b: Antonio Rossellino; No. 341—365a: Benedetto da Majano. — Text S. 57—104: [Die Künstlerfamilie della Robbia. Luca della Robbia. Andrea della Robbia und seine Söhne und Nachfolger. Die Florentiner Marmorbildner des Quattrocento. Desiderio da Settignano. 1428—1464.]

— Die Madonnendarstellungen von Donatello und Luca della Robbia. (Das Museum, VI, S. 9.)

Bode, Wilhelm. Eine Büste des Christusknaben von Antonio Rossellino in den Königlichen Museen zu Berlin. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 215.)

— Le opere di Niccolò dall'Arca. (L'Arte, II, 1899, S. 498.)

— Luca della Robbia. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 1.)

— Ritratto di Guiliano de' Medici. (L'Arte, III, 1900, S. 181.)

Bosseboeuf, L. Le tombeau de Martin Du Bellay et Nicolas Guillain. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 588.)

Bouchaud, Pierre de. Michel-Ange à Rome. (Conférence prononcée 1900.) In-18 jésus, 72 p. Paris, imprimerie et librairie A. Lemerre, 1900. fr. 2.—.

Bouillet, l'abbé. Une statue de la Vierge trouvée en Calvados. (Notes d'art et d'archéologie, 1900, juillet.)

Brune, P. Statues de l'école dijonnaise dans l'église de Mièges (Jura). (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 345.)

Burlamacchi, Marchesa. Luca della Robbia. 8°, XIV, 126 p. London, George Bell & Sons, 1900. (Great Masters in Painting & Sculpture.) [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. Geneological Table. 1. Introductory. 2. Bibliographical. 3. Dated and Authenticated Works. 4. Works in the National Museum, Florence. 5. Unauthenticated Works in Florence. 6. Doubtful Works in the Neighbourhood of Florence. 7. Doubtful Works in various Towns in Italy, and Record of Sales. 8. Works in England. 9. Works in Berlin and Paris. 10. Luca's Work and Position in Italian Art. Chronological List of Works. Documents relating to Luca. General Catalogue of Works. Index.]

Buscaglia, Domenico. Opere Robbiane poco note in Liguria. (Arte e Storia, 1900, S. 123.)

Buss, Georg. Glossen zu Andreas Schlüters Denkmälern. (Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung, Berlin 1900, Nr. 16 u. 17.)

Busti, Due, del Vittoria. Notizie da Venezia. (L'Arte, III, 1900, S. 161.)

Camusot, P. Deux statuettes de la Vierge portant l'Enfant Jésus, conservées à l'hôpital de Nuits-Saint-Georges; par P. C., vicaire à Notre-Dame de

Dijon. In-8°, 9 p. Dijon, impr. Pillu-Roland. 1900. [Extrait du Bulletin d'histoire, de littérature et d'art religieux du diocèse de Dijon.]

Carotti, Giulio. L'arca di Sant' Agostino. (L'Arte, III, 1900, S. 307.)

Casier, Jos. Chaire de vérité de l'église Saint-Sauveur. XVIIIe siècle (1737). (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 16, 1900.)

— Le Reliquaire des saints Roch, Adrien et Antoine. XVIIIe siècle (1730). Trésor de l'église St.-Sauveur. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

— Mise au tombeau du Christ. XVII. siècle (1607). Église Saint-Sauveur. (Inventaire archéologique de Gand. fasc. 16, 1900.)

— Statue de sainte Anne. XVIe siècle. Église Saint-Sauveur. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 16, 1900.)

Castellani, G. Medaglie Fanesi. (Rivista italiana di numismatica, XIII, 1900, S. 211.)

Catalogue général de médailles françaises. Louis XIV (1643—1715). Première partie (1643—1678). 32 p. — Louis XV (1715—1774). 28 p. — Louis XVI; Révolution (1774—1799). 32 p. — De Louis XVI à la deuxième République. (Supplément.) 32 p. — Supplément, 4e fascicule. 56 p. — Supplément (de 1852 à 1899). 24 p. — In-8°. Mâcon, impr. Protat frères. Paris au Cabinet de numismatique, 2, rue de Louvois. à fr. 1.—.

Chabeuf, Henri. Tête sculptée à Notre-Dame de Dijon (XIIIe siècle). (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 472.)

Chestret de Haneffe, le baron J. de. La médaille des hommes de feu de la cité de Liége, 1752. Bruxelles, J. Goemaere, 1900. In-8°, 5 p., fig. fr. —.50. [Extrait de la Revue belge de numismatique, 1900.]

Claeys, Prosper. La pompe du Sablon. XIXe siècle (1810). Place du Sablon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

— Plafond de l'ancienne Maison des brasseurs. XVIIe siècle (1673). Rue de la Vallée, no. 12. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 13, 1899.)

Colfi, B. Di una recente interpretazione data alle sculture dell' archivolto nella porta settentrionale del Duomo di Modena. (Atti e memorie della r. deputazione di storia patria per le provincie modenesi. Serie IV, vol. IX, 1899.)

Colombo, Antonio. La statua equestre di Filippo V al Largo del Gesù. (Napoli nobilissima, IV, 1900, S. 9.)

Corso, Diego. Interpretazione di un basso rilievo esistente nella Chiesa Cattedrale di Nicotera. (Arte e Storia, 1900, S. 88.)

Črnologar, Konrad. Sittich. [Sittich (Zatičina): Die Stiftskirche. Die Kircheneinrichtung. Gemälde. Einrichtung. Glocken. Grabsteine: 1. Das Denkmal der Herzogin Viridis von Oesterreich, gest. ca. 1414. 2. Grufplatte mit der Grabschrift des Abtes Jacob Reinprecht, erw. 1603, gest. 1626. 3. Grabstein des Abtes Wilhelm Kovacic, erw. 1734, gest. 1764. 4. Grabstein des Abtes Joh. Weinzerle, erw, 1644, gest. 1660. 5. Grabstein des Abtes Maximilian Motlod, erw. 1661, gest. 1680. 6. Grabstein des Abtes Anton Frhr. Gallenfels, erw. 1688, gest. 1719. 7. Grabstein des Abtes Ludwig Baron Raumbschissl, erw. 1680, gest. 1687. 8. Das Grabdenkmal des Abtes Jacob Reinprecht, erw. 1603, gest. 1626. 9. Grabdenkmal des Abtes Alexander v. Engelshaus, erw. 1719, gest. 1734. 10. Grabstein des Abtes Jacobus Klaferle, erw. 1577, gest. 1580. 11. Grabdenkmal des Kaspar Mindorfer, Stiftanwaltes, gest. 1597. 12. Das Grabmal des Abtes Johannes Zeisel, erw. 1566, gest. 1576. 13. Grabdenkmal des Anton Tauscher, Klosteranwaltes, gest. 1583.] (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 168.)

Dardenne, E. J. Jacques Richardot, sculpteur, né à Lunéville le 28 juillet 1743, mort à Andenne le 18 novembre 1806. (Ann. de la Soc. archéol. de Namur, t. XXIV, S. 33.)

— Série de basreliefs en bois à l'église de Noville-les-Bois. (Bulletin des Comm. roy. d'art et d'archéol., 1899, S. 101.)

Daumet. Palais de Justice. Découverte de fragments de sculpture du moyen âge. Rapport de l'architecte de la Cour d'appel. (L'ami des monuments et des arts, XIV, 1900, S. 51.)

Daun, Berthold. Eine unbeachtete Arbeit des Veit Stoss. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 185.)

Daun, Berthold. Ueber ein bisher unbeachtetes Werk des Veit Stoss. (Sitzungsbericht I, 1900 der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Wann sind Krafft's Stationen entstanden? (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 219.)

Davenport, Cyril. Cameos. (= The Portfolio, Monographs No. 41, November 1900.) 8°, 66 p. London, Seeley and Co. Sh. 5.—. [Inhalt: 1. The materials used for cameos, and the processes employed in cutting them. 2. Early cameos and glass pastes. 3. Graeco-roman and mediaeval cameos. 4. Renaissance and later cameos.]

Delignières, Emile. Le Petit sépulcre ou Mise au tombeau de l'hospice de Saint-Valery-sur-Somme. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 304.)

Denais, Joseph. Le tombeau et la statue de Claude de Rueil. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 313.)

Denkmal, Das, des Grossen Kurfürsten in Rathenow. (Mittheilungen des Vereins für die Geschichte Berlins, 1900, S. 100.)

— Fragment de retable. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 233.)

Destrée, Joseph. Étude sur la sculpture brabançonne au moyen âge. (Ann. de la Soc. d'archéol. de Bruxelles, t. XIII, S. 273.)

Dimier, L. Les impostures de Lenoir. V. Les deux Ponce. (La Chronique des arts, 1900, S. 119.)

Distel-Blasewitz, Theodor. Der älteste Stich des Moritzdenkmals im Dome zu Freiberg. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 20.)

Dompierre de Chaufepié, H. J. de. Een penning op den aanvang der Nederlandsche beroerten. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 193.)

Donnet, Fernand. Une taque symbolique du XVIIe siècle. (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 455.)

Duyse, Hermann van. Dalle tumulaire d'un chevalier. Musée de l'abbaye Saint-Bavon. XIIIe siècle. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

— Statuette de guerrier (fragment). XIVe siècle (?). Musée archéologique, no. 628. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

— Torchères de la gilde des Quatre couronnés. XVIIIe siècle. Musée archéologique, nos. 819 et 820. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

— Torchères des Mesureurs de grains. XVIIIe siècle. Musée archéologique, nos 825—826. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

Endres, Jos. Ant. Der Domkreuzgang in Augsburg. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 273.)

Even, Edward van. Quelques observations sur trois médaillons attribués à Quentin Metsys. (Revue belge de numismatique, 1900, S. 441.)

— Quelques observations sur trois médaillons attribués à Quentin Metsys. Bruxelles, J. Goemaere, 1900. In-8°, 8 p. fr. —.50. [Extrait de la Revue belge de numismatique, 1900.]

Fabriczy, C. v. Das Marmorrelief einer Pietà. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 506.)

— Der Jacobsaltar im Dom zu Pistoja. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 422.)

— Die Arbeiten der Lombardi im Dom zu Treviso. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 259.)

— Die Grabplatte Perino's de Cameri in Volpedo. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 261.)

— Die reiche Marmorthür im Lavabo der Certosa von Pavia. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 342.)

— Donatellos hl. Ludwig und sein Tabernakel an Or San Michele. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 242.)

— Ein Jugendwerk Bernardo Rossellinos und spätere unbeachtete Schöpfungen seines Meissels. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 33 u. 99.)

— Neues zum Leben und Werke des Niccolò d'Arezzo. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 85.)

Faerber. Das Chorgestühl in der Kirche Santa Maria delle Carceri zu Prato, im Dom und Baptisterium zu Pisa. (Zeitschrift f. Bauwesen, L, 1900, S. 185.)

Fayolle, A. de. Recherches sur Bertrand Andrieu, de Bordeaux, graveur en médailles (1761—1822). Sa vie, son œuvre. (Gazette numismatique française, 1600, S. 1.)

Fontana, Una, dei Trivulzio in Bellinzona? (Bollettino storico della Svizzera italiana, XXI, 1899, Nr. 10 u. 12.)

Fourier de Bacourt, E. Epitaphes et monuments funèbres inédits de la cathédrale et d'autres églises de l'ancien diocèse de Toul; par le comte E. F. de B. N° 3. In-8°, p. 87 à 118, avec 15 planches. Bar-le-Duc, imp. et lib. Contant-Laguerre.

Franck-Oberaspach, Karl. Zum Eindringen der französischen Gothik in die deutsche Sculptur. (Fortsetzung.) (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 24.)

—**g.** Das eherne Taufbecken im Dome in Hildesheim. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 65.)

Gabeau, A. Les œuvres d'art de l'ancienne abbaye de Fontaine-les-Blanches. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 350.)

Galland, G. Zur Erinnerung an Gottfried Schadow. (Die Kunst-Halle, 5. Jahrg., Nr. 14 u. 15.)

Gauthier, Jules. Le sculpteur bisontin Luc-François Breton, sa vie et son œuvre (1731—1800). (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 658.)

Germain, Léon. Observations sur les médailles du Christ à inscription hébraique. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 424.)

Gerspach. Les pierres tombales et les cénotaphes de la basilique de Santa-Croce à Florence. (Le magasin pittoresque, 1899, décembre.)

Girodie, A. Tête de Christ, seul reste du célèbre calvaire d'Arras. (Notes d'art et d'archéologie, 1899, novembre.)

Gödel, Alois. Zur Baugeschichte der Mariensäule am Grossen Platz in Brünn. (Mittheilungen des Mährischen Gewerbemuseums, 1900, 11.)

Goldschmidt, Adolph. Die Stilentwickelung der romanischen Skulptur in Sachsen. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 225.)

Grabsteine in der Pfarrkirche zu Korneuburg. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, XVII, 1—3.)

Graeven, Hans. Fragmente eines Siegburger Tragaltars im Kestner-Museum zu Hannover. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 75.)

— Typen der Wiener Genesis auf byzantinischen Elfenbeinreliefs. (Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen d. Allerhöchst. Kaiserhauses, XXI, 1900, S. 91.)

— Typen der Wiener Genesis auf byzantinischen Elfenbeinreliefs. [Aus: „Jahrb. d. kunsthist. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses".] gr. Fol. (21 S. m. 17 Abbildgn.) Wien. (Leipzig, G. Freytag.) M. 6.—.

Grandes artistas, Los. Escultores italianos: N. de Pisa. J. de Pisa. A. de Pisa. Orcagna. Ghiberti. Donatello. L. della Robbia. Sansovino. Verrochio. Miguel Angel. El Briosco. Jacopo Tatti. B. Cellini. J. de Bolonia. Madrid. Imprenta de Felipe Marqués. 1900. En 8.°, 78 páginas, con 21 grabados. Pes. 1 y1, 25. [Biblioteca popular de arte, tomo 33.]

Grandmaison, Louis de. La succession du sculpteur Guillaume Regnault. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 118.)

Graus, Jos. Der Flügelaltar zu Pontebba. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N.F., XXVI, 1900, S. 61.)

Grimm, Hermann. Leben Michelangelo's. (Illustrierte Jubiläums-Ausgabe.) 30. bis 40. (Schluss-)Lfg. F°. (XIV, u. S. 361—439 m. 68 Taf.) Berlin, W. Spemann. à M. 2.—.

Grösser, M. Der Altar in der Pfarrkirche zu Maria-Gail. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 68.)

Haendcke, Prof. Dr. Berthold. Studien zur Geschichte der spanischen Plastik. Juan Martinez Montañez. Alonso Cano. Pedro de Mena. Francisco Zarcillo. (= Zur Kunstgeschichte des Auslandes, 1. Heft.) Lex.-8°, 55 S. mit 11 Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.—.

Haenel, Erich. Lorenzo Matielli, der Bildhauer Chiaveri's. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 106, 121 u. 170 [Kleine Notizen].)

Hamy, E. T. La Pierre tombale de Philip Thicknesse, au musée de Boulogne-sur-Mer; par M. le docteur E. T. H. In-8°, 15 pages. Boulogne-sur-Mer, imp. Hamain. 1899. [Extrait du Bulletin de la section académique de l'arrondissement de Boulogne-sur-Mer.]

Haverkorn van Rijsewijk, P. Kapiteelen uit de Groote of St. Laurentiuskerk te Rotterdam. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 81 u. 137.)

— Twee herinneringen aan de Maria-Kerk te Utrecht. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 137.)

Heins, A. Console en pierre. XIVe-XVe siècle. Musée lapidaire aux ruines de l'abbaye de Saint-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Ecusson aux armes de Gand. XVIe siècle. Musée lapidaire des ruines de St.-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

— La Vierge portant l'Enfant Jésus. XVIIesiècle. Musée lapidaire,aux ruines de l'abbaye de Saint-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

— Lion tenant les armes de Gand. XVIe-XVIIe siècle. Musée des ruines de l'ancienne abbaye de St.-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Lion tenant un écusson. XVIIe siècle. Musée lapidaire aux ruines de St.-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 16, 1900.)

— Tête de bouc, par Tiberghien. XVIIIe siècle. Musée archéologique, no. 200. (Inventaire archéologique de Ganp, fasc. 17, 1900.)

— Trophées provenant du Corps de garde de la place d'Armes. XVIIIe siècle. Musée lapidaire, aux ruines de l'abbaye de St.-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 17, 1900.)

Helbig, Jules. Le retable de St.-Vincent-de-Paul à l'église Notre-Dame d'Anvers. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 373.)

Hiazintow, W. Die Wiedergeburt der italienischen Plastik in den Werken des Niccoló Pisano. 8°. 136 S. u. 3 Taf. in Lichtdruck. Moskau, 1900. (Sonder-Abdruck aus d. Gel. Schriften der Moskauer K. Universität, Philol. Abt.) [In russischer Sprache.]

Houdek, V. Die Grabsteine der Kirche zu Moravičan in Mähren. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 129.)

Jackson, F. Hamilton. Fountains. (The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 169.)

Jacob, G. Die vier reitenden Könige an der Façade des Regensburger Domes. (Zeitschrift f. christl. Kunst, XIII, 1900, Sp. 117.)

Joseph, D. Das Reiterstandbild des Grossen Kurfürsten zu Berlin. (Internationale Revue f. Kunst etc., II, S. 177 u. 197.)

Jüngst, Antonie. Michel Angelo Buonarotti. (Die Kultur, I, 5.)

Justi, Carl. Michelangelo. Beiträge zur Erklärung der Werke und des Menschen. 8°, VIII, 430 S. mit 4 Abbildgn. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1900. M. 12.—. [Inhalt: I. Das Gewölbe der sistinischen Kapelle: Einleitung. 1. Schöpfung u. Urgeschichte. 2. Propheten u. Sibyllen. 3. Versuch einer Deutung der einzelnen Figuren. 4 Lünetten, Stichkappen, Zierfiguren. II. Die Tragödie des Grabmals: 1. Unter Julius II., Der Urplan und sein Schiffbruch. 2. Unter Leo X., Der Conflikt. 3. Unter Hadrian VI. und Clemens VII., Process u. Kompromiss. 4. Unter Paul III., Vollendung u. Aufrichtung. III. Bildnerische Gepflogenheiten.]

Kanzler, R. Il „Cantharus" dei SS. Quattro Coronati. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 257.)

Koechlin, Raymond, et Jean J. **Marquet de Vasselot.** La sculpture à Troyes et dans la Champagne méridionale au XVIe siècle. Etude sur la transition de l'art gothique à l'italianisme. Grand in-8°, 425 p. et planches. Coulommiers, imprim. Brodard. Paris, lib. Colin et Ce, 1900. [Inhalt: Introduction. I. La période Gothique. 1. Le milieu Troyen au commencement du XVIe siècle. 2. Les derniers imagines gothiques. 3. L'école Troyenne en formation. 4. L'atelier de la s. Marthe. 5. Les dernières œuvres gothiques, groupes divers. 6. Survivances gothiques et influences de la Flandre et de l'Allemagne. II. La transition. 1. Le milieu Troyen et l'art de transition. 2. Les images de transition. 3. Les œuvres de transition. 4. L'atelier de s. Léger. 5. L'atelier de Juliot. III. L'Italianisme. 1. Troyes au milieu du XVIe siècle. 2. Les Troyens à Fontainebleau. 3. Dominique Florentin. 4. Les imagiers de la suite de Dominique. 5. Les œuvres de la suite de Dominique.]

Kristeller, Paul. Ueber Donatellos Altarbau im Santo zu Padua. (Sitzungs-

bericht VIII, 1899, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Lahondès, de. Une statue de saint Louis à l'église Saint-Vincent de Carcassonne; par M. de L., correspondant du ministère de l'instruction publique à Toulouse. In-8°, 12 p. Paris, Impr. nationale. 1900. [Extrait du Bulletin archéologique (1899).]

Laloire, Edouard. Médailles historiques de Belgique, publiées par É. L., archiviste aux archives générales du royaume. Année 1900. Bruxelles, J. Goemaere, 1900, In-8°, 26 p. et 4 pl. hors texte. fr. 2.50. [Extrait de la Revue belge de numismatique, 1900.]

Lange, Konrad. Ein „neu"entdeckter Michelangelo. (Die Grenzboten, 58. Jahrg., Nr. 47.)

Lehnert, G. Die Medaille. (Velhagen & Klasings Monatshefte, 14. Jahrg., Heft 8.)

Leonardi, Valentino. Paolo di Mariano marmoraro. (L'Arte, III, 1900, S. 86 u. 259.)

Liebenau, Theod. von. Hans Kaspar Asper in Einsiedeln. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 105.)

Liell, Jos. Alte Altäre in der Diöcese Trier. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft III, 1899, S. 62.)

Lier, H. A. Anton Ziesenis, Bildhauer, 1731—1801. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 212.)

— Johann Heinrich Dannecker. (Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen, hrsg. v. K. Werckmeister, III. Bd., Berlin 1899, S. 433.)

Linden, Julien van der. Sur quelques statuettes en terre cuite trouvées à Bruxelles. (Ann. de la Soc. d'archéologie de Bruxelles, 1900, S. 191.)

Lindner, Dr. Arthur. Die Basler Gallusporte u. andere romanische Bildwerke der Schweiz. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Hft. 17.) gr. 8°. 116 S. m. 25 Textillustr. u. 10 Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 4.—. [Inhalt: 1. Die Anfänge der romanischen Plastik in der Schweiz. 2. Die Basler Gallusporte. 3. Das Südportal der Stiftskirche von Saint-Ursanne (Canton Bern). 4. Die Portalstatuen der Collegiatkirche Notre-Dame zu Neuenburg (Neuchâtel). 5. Das Portal u. zwei Kapitell-Reliefs des Grossmünsters zu Zürich. 6. Die vier Säulenstatuen am Gitterthor und die Kryptasäule der Domkirche zu Chur. 7. Die Apostel- u. Vincentiustafel im Münster zu Basel.]

Lorenzen, F. Der Landkirchener Altar und seine Wiederherstellung. (Schriften des Vereins für schlesw.-holst. Kirchengeschichte, 2. Reihe [Beiträge und Mitteilungen], 4. Heft.)

Luthmer, Ferdinand. Gothische Ornamente in Beispielen aus Baudenkmälern des XIII. bis XVI. Jahrh. gr. Fol. 30 Lichtdrucktaf. m. 1. Bl. Text. Frankfurt a. M., H. Keller. In Mappe M. 30.—.

M., E. L'Ancien Maître-autel de la Chartreuse de Pavia. (La Chronique des arts, 1899, S. 359.)

Mackowsky, Hans. Neues über Verrocchio. (Sitzungsbericht I, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Maeterlinck, L. Buste du général Bonaparte. XVIIIe siècle (1798). Musée de peinture. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

Maidy, Germain de. Représentation présumée de Jeanne d'Arc sur une plaque de foyer. (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 449.)

Maingueneau, Jean. Une ancienne statue de la Vierge, dite Notre-Dame-des-Clefs, conservée à Notre-Dame-la-Grande, de Poitiers. (Le Pays poitevin, 1899, décembre.)

Malaguzzi, Francesco. La zecca di Bologna. (Continuazione.) (Rivista italiana di numismatica, XIII, 1900, S. 107, 171 u. 287.)

Mancini, Girolamo. Il reliquiario Vagnucci di Cortona. (L'Arte, II, 1899, S. 493.)

Mantuani, Jos. Tuotilo und die Elfenbeinschnitzerei am „Evangelium Longum" (Cod. Nr. 53) zu St. Gallen. Eine Untersuchung. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 24. Heft.) gr. 8°. 50 S. mit 2 Taf. in Lichtdr. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.—.

Marcel, Henry. Un oublié, le statuaire Lucas de Montigny. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 161.)

Mariotti, Cesare. L'autore della porta e del monumento a Paolo III nel palazzo Anzianale di Ascoli Piceno. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 1.)

Marrai, Bernardo. Le cantorie di Luca della Robbia e di Donatello. (Arte e Storia, 1900, S. 1, 13 u. 29.)

— Le cantorie di Luca della Robbia e di Donatello, con nuovi documenti e con un disegno della cantoria di Luca, ricostituita dall' architetto G. Castellucci. Firenze, stab. tip. lit. pei Minori corrigendi, 1900. 8°. 32. p. con tavola.

Marsy, De. Un sculpteur parisien établi à Anvers au XVI. siècle. (Bulletin de la Société de l'histoire de Paris, 1900, 2.)

Maton. Une médaille inédite de Th. V. Van Berckel. (La Gazette Numismatique, IV, S. 49.)

Mauceri, Enrico. Andrea Sansovino e i suoi scolari in Roma. (L'Arte, III, 1900, S. 241.)

Maxe-Werly, L. Benoitevaux, son pélerinage et ses médailles, par L. M.-W., membre honoraire de la Société royale de numismatique. Bruxelles, J. Goemaere, 1900. In-8°, 74 p., figg. fr. 2.—. [Extrait de la Revue belge de numismatique, 1900.]

— Francesco da Laurana, fondeur-ciseleur à la cour de Lorraine. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 276.)

Meader, C. L. Symmetrie in Early Christian Relief Sculpture. (American Journal of Archaeology, 2nd series, IV, 1900, S. 126.)

Medaille, Eine neuentdeckte altitalienische, auf Franz Petrarca. (Blätter für Münzfreunde, 1900, S. 134 u. 142.)

Médailles et jetons concernant la médicine. (Intermédiaire des chercheurs et curieux, 1900, 28. Februar.)

Melani, Alfredo. Il monumento di Clemente IX. (Arte e Storia, 1900, S. 30.)

— Il S. Giorgio di Donatello dipinto dal Perugino e scolpito da de' maestri fiorentini. (Arte e Storia, 1900. S. 30.)

— Per la nuova ricostruzione della Cantoria di Luca della Robbia. (Arte e Storia, 1900, S. 77.)

[**Menadier,** Direktor Prof. Dr. Julius.] Königl. Museen zu Berlin. Schaumünzen des Hauses Hohenzollern. (Zur Erinnerung an den 18. Januar 1701.) [700 Medaillen.] F°. IV. 184 S. mit 90 [7 farb.] Taf. in Lichtdr. u. zahlreichen Abbildgn. im Text. Berlin, Selbstverlag der K. Museen, gedruckt in der Reichsdruckerei, zu beziehen durch A. Asher & Co. in Berlin, 1900, M. 100.—. [Inhalt: Zur Geschichte der Schaumünzen des Hauses Hohenzollern. Schaumünzen der brandenburgischen Linie; Schaumünzen der mittleren fränkischen Linie; Schaumünz. der jüngeren Bayreuther Linie; Schaumünz. der jüngeren Ansbacher Linie; Schaumünz. der schwäbischen Linie.]

Merz, Johann. Grabsteine der Familie Geymann in der Pfarrkirche zu Gallspach (Ober-Oesterreich). (Mittheilgn. der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 133.)

Meyer, Alfred Gotthold. Lorenzo Ghiberti. (Das Museum, V. Jahrg., S. 17.)

Michaelson, H. Cranach des Aelteren Beziehungen zur Plastik. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 271.)

Minkus, Fritz. Beweinung Christi, Holzsculptur im Museum Francisco-Carolinum in Linz. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 98.)

Monaci, A. Sul sarcofago di S. Elena nel museo Pio-Clementino del Vaticano. (Archivio della R. Società Romana di storia patria, 22, 4.)

Monumente und Standbilder. Sammlung künstlerisch und geschichtlich bedeutsamer Denkmäler. 7. Lfg. gr. Fol. (10 Lichtdr.-Taf.) Berlin, E. Wasmuth. M. 10.—.

Moriz-Eichborn, Kurt. Der Skulpturencyklus in der Vorhalle des Freiburger Münsters und seine Stellung in der Plastik des Oberrheins. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 16.) gr. 8°, XVI, 439 S. mit 60 Abbildgn. im Text u. auf (23) Blättern. Strassburg, J. H. E. Heitz M. 10.—. [Inhalt: Einleitung. 1. Der Cyklus als solcher. 2. Die kunsthistorische Stellung des Cyklus. 3. Gotik und Renaissance. 4. Die oberrheinische Plastik in der zweiten Hälfte des XIII. Jahrh. Anhang. Anmerkungen.]

Müntz, Eugène. François Rude, le duc de Luynes et la statue de Louis XIII. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 5.)

— Les dernières années du sculpteur Laurana. (La Chronique des arts, 1900, S. 152.)

— Una scoperta italiana all' estero. [L'antico altar maggiore della Certosa di Pavia.] (Arte e Storia, 1900, S. 4.)

Münzenberger, Stadtpfr. E. F. A., und St. **Beissel,** S. J. Zur Kenntniss u. Würdigung d. mittelalterlichen Altäre Deutschlands. Ein Beitrag zur Geschichte der vaterländisch. Kunst. Begonnen v. M., fortgesetzt v. B. 15. Lfg. Fol. (2. Bd. S. 145—168 m. 10 photograph. Taf.) Frankfurt a. M., P. Kreuer. M. 6.—. [Inhalt: 1. Lettner des Domes zu Magdeburg. 2. Flämischer Altarschrein. Privatbesitz in Hamburg. 3. Altaraufsatz in der Rochuskapelle bei Bingen. 4. Steinrelief im Dome zu Magdeburg. 5. und 6. Figuren der Apostel in der Kirche der hl. Apostel zu Köln. 7. Zwei Thürflügel u. drei Figuren im Dome zu Halberstadt. 8. Bilder der Mutter Gottes in Münstereifel, Maria im Kapitol, Buschbell u. St. Cunibert zu Köln. 9. Figuren im Museum zu Köln. 10. Hl. Grab im Dome, Anbetung der Könige im Museum u. im Dreikönigenthörchen zu Köln.]

Muller Fz., S. Nederlandsche heiligenbakkerijen. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 213.)

Muynck, V. de. Bas-reliefs de la maison dite de Palfyn. XVIe siècle. Rue du Vieux-Bourg, no. 26. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 16, 1900.)

Pajek, Joseph. Die Lichtsäule am Dome zu Marburg, sowie einige kleinere Kunstdenkmale zumal aus dem Bereiche der Lavanter Diöcese. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 209.)

Paulus, Eduard. Tilman Riemenschneider um 1400–1531. Ein Künstlerleben in zwölf Gesängen. Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz u. Comp., 1899.

Perini, Quintilio. Eine unedierte Medaille des Nicolò von Madruzzo. (Blätter für Münzfreunde, 1900, S. 130.)

— Numismatica italiana, XII. [Le medaglie di Bartolameo II e di Antonio Della Scala, signori di Verona.] (Atti dell' i r. accademia di scienze, lettere ed arti degli Agiati di Rovereto, anno accademico 150, serie III, vol. VI, fasc. 2.)

Petitfils, E. La Fontaine ducale et l'Eau à Charleville; par. E. P., architecte de la ville. In-8°, 94 p. avec grav. Charleville, impr. et lib. Jolly. 1899. fr. 2.—. [Tiré à 500 exemplaires.]

Pit, A. De verzameling Hollandsch beeldhouwwerk in het Nederlandsch museum, te Amsterdam. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 148.)

— Een beeldhouwwerk van Hendrik de Keyser. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 119.)

Poggi, Vittorio. Un favorito di Giulio II [medaglie di Gerolamo Arsago milanese, preposto della Mirandola, poi vescovo di Nizza, 1511.] (Giornale storico e letterario della Liguria, anno I, fasc. 2—3, 1900.)

Polverosi, Manfredi. Uno scultore del secolo XVI, Baccio Sinibaldi da Montelupo. Firenze, stab. tip. G. Civelli, 1899. fig. 8°. 13 p. con ritratto.

Ponsonailhe, Charles. Joseph Martin Relin, tourneur sur bois et statuaire. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 639.)

Porée. La statuaire en Normandie. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 381.)

— La statuaire en Normandie, discours prononcé le 14 décembre 1899, à la séance annuelle de la Société des antiquaires de Normandie, par M. le chanoine P., directeur de la Société. In-8°, 61 p. Caen, impr. et libr. Delesques. 1900.

Poulaine, l'abbé. Les tombeaux en pierre à Avigny. (Bulletin Archéologique, 1900, 1.)

Quenaidit, L. Etude de symbolisme chrétien sur une croix-médaille de Notre-Dame de Liesse. In-8°, 84 p. Laon, imp. du Journal de l'Aisne. 1899. [Extrait du Bulletin de la Société académique de Laon.]

Rahn. Ein spätgothischer Opferstock. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1899, S. 191.)

Rampolla del Tindaro, Card. Martyre et sépulture des Machabées. Trad. par Mgr. M^ic le Monnier. 91 p. et pl. Lille, Desclèe, 1900.

Rea, Hope. Donatello, „il maestro di chi sanno." 8°, X, 100 S. London, George Bell & Sons, 1900. (Great Masters in Painting & Sulpture.) [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. The Florence of Donatello. 2. To the year 1426. 3. From 1426 to 1444. 4. From 1444 to 1446. 5. The first Florentine Period. 6. With

Michelozzo, and at Siena. 7. The second Florence Period. 8. At Padua, and the End. 9. Donatello's Place and Influence. Catalogue of the Works. Index.]

Ricci, Corrado. Michelangolo. Firenze, G. Barbèra tip. edit., 1900. 16°. 207 p. L. 2.—. [Pantheon: vite d'illustri italiani e stranieri.]

Rizzoli, Luigi jun. Artisti alla zecca dei principi da Carrara. Nicolò e Nerio Compagni da Firenze. (Rivista italiana di numismatica, XIII, 1900, S. 225.)

— Artisti alla zecca dei principi da Carrara: [Nicolò e Nerio Compagni da Firenze]. Milano, tip. edit. L. F. Cogliati, 1900. 8°. 14 p.

Rochebrune, O. de. La Restauration de la grande fontaine de Fontenay. Rapport de M. O. de R. au conseil municipal de Fontenay-le-Comte. In-8°, 8 p. et 1 grav. Vannes, imp. Lafolye. 1900. [Extrait de la Revue du Bas-Poitou.]

Rosenthal, L. Un sculpteur français en Angleterre au XVIIIe siècle, Roubillac. (Revue d'histoire moderne et contemporaine, t. 1, No. 6.)

Rouanet, Léo. Sculpture sur bois au musée de Valladolid. (Revue des Revues, 1900, janvier.)

— La sculpture sur bois au Musée de Valladolid. Paris. Typogr. A. Davy. 1900. En 4.°, 15 páginas, con grabados. [No se ha puesto á la venta.]

Salazar, Lorenzo. Marmi di S. Domenico Maggiore esposti nel Museo di S. Martino. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 123—139.)

St. Bartholomäus, St. Katharina, ein mittelalterliches Statuenpaar zu Friesach. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 108.)

Sant' Ambrogio, Diego. La lapide Perino di Volpedo. (Lega Lombarda, 1900, 3-6 febbraio.)

— La lastra tombale del Folberti nella Certosa di Pavia. (Arte e Storia, 1900, S. 121.)

— Nel Museo di Porta Giovia in Milano. La statua orante di Caterina Visconti. (Arte e Storia, 1900, S. 85.)

— Una lapide sepolcrale in Milano nello stile di Antonio Rossellino. (Lega Lombarda, 1900, 13 e 17 gennaio.)

Sarriau, Henri. Imitation d'un tableau de Le Brun au revers d'un jeton de l'église parisienne de Sainte-Madeleine-en-la-Cité. (Bulletin de numismatique, VII, 1900, S. 49.)

Schäfer, H. A. Taufstein in der Marienkirche in Osnabrück. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 49.)

Scherer, Christian. Die Kunstarbeiten in Elfenbein. (Westermann's illustr. deutsche Monatshefte, 44 Jahrg., Januar.)

— Ein Kruzifix Balthasar Permoser's. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 67.)

Schmid, W. M., München. Zur Geschichte der karolingischen Plastik. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 197.)

Schmidt, James v. Die Altäre des Guillaume des Perriers u. verwandte Werke. Ein Beitrag zur Geschichte der röm. Quattrocentoplastik. gr. 4°. V, 36 S. m. 20 Taf. St. Petersburg, R. Jassé in Komm. M. 6.—. [Inhalt: 1. Die Altäre des Guillaume des Perriers. 2. Verwandte Werke. 3. Ursprung. 4. Die weitere künstlerische Tradition. Anhang: Auszüge aus den Quellenwerken; aus dem Testamente Perriers.]

Schoorman, Robert. Médaille commémorative de la pose de la première pierre de l'église de Notre-Dame St.-Pierre. XVIIe siècle (1629). Cabinet numismatique de l'Université, et Musée archéologique. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

Schubring, Paul. Bischofsstühle und Ambonen in Apulien. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 193.)

Sculptures du porche de Saint-Nicolas, à Fribourg. (Fribourg Artistique, 1900, Nr. 1.)

Segrè, Carlo. La storia di una medaglia. Con ill. [per l'unione del ducato di Modena e Reggio al Piemonte]. (Fanfulla della domenica, 1900, No. 15.)

Sello, G. Zur Frage nach dem Ursprung der Rolandssäulen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 10 u. 87.)

— Zur Literatur der Rolandbildsäulen. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, 2. Bd., 1. Heft.)

Semper, H. Ueber rheinische Elfenbein- und Beinarbeiten des XI.—XII. Jahrh. Ein Nachtrag. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 167.)

Simon, Karl. Die Grabmäler der Kaiserin Eleonore in Wiener Neustadt und des Kaisers Friedrich III. im Stephansdome zu Wien. (Mitteilungen aus dem germ. Nationalmuseum, 1900, S. 39.)

Simonis, Julien. L'art du médailleur en Belgique. Contributions à l'étude de son histoire depuis l'avènement de Charles le Téméraire au duché de Bourgogne jusqu'au milieu du XVIe siècle, par le docteur J. S. Bruxelles, Ch. Dupriez (imprimerie veuve Monnom), 1900. Gr. in-4°, 144 p., 6 pl. de médailles et 4 portraits hors texte. fr. 15.—.

Smet, Joseph de. Débris de sculpture en pierre blanche provenant du Marché au poisson 1689—1690; Musée lapidaire, aux ruines de l'abbaye St. Baron. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 18, 1900, S. 180.)

Sozzifanti, Alessandro. Note storiche sulla famiglia Sozzifanti e sull' altare eretto nel 1687 dal cav. Mario Sozzifanti nella chiesa di s. Francesco in Pistoia. Pistoia, tip. Cino dei fratelli Bracali, 1900. 4°. 15 p. [Edizione non venale di soli cento esemplari. Per le nozze di Mario Sozzifanti con Elvira Palandri.]

Spigardi, Arturo. Le medaglie dei Capi di Guardia della Misericordia di Firenze. (Arte e Storia, 1900, S. 112 u. 125.)

Statuenpaar, Ein, in St. Marein bei Knittelfeld [St. Martha u. St. Maria]. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1899, S. 145.)

Staub. Die Restaurierung des Kaiserbrunnens in Wiener-Neustadt. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, XVI, 6.)

Stegenšek, Aug. Ein longobardischer Altar in S. Maria del Priorato auf dem Aventin. (Στρωμάτιον ἀρχαιολογικὸν des deutschen Campo santo, 1900, S. 78.)

Stegmann, Konservat. Dr. Hans. Die Plastik des Abendlandes. (= Sammlung Göschen, Bdchn. 116.) 12°. 176 S. Mit 23 Taf. Leipzig, G. J. Göschen. M. —.80.

Supino, I. B. Scoperta di due busti di Donatello. (L'Arte, III, 1900, S. 310.)

Tarozzi, Gius. Menti e caratteri. 16°. Bologna, Zanichelli, 1900. L. 3.50. [Darin Nr. 5: Donatello.]

Thode, Henry. Philipp II. und Michelangelo. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 87.)

Tönnies, E. Leben und Werke des Würzburger Bildschnitzers Tilmann Riemenschneider 1468—1531. Inaugural-Diss. Heidelberg. 8°.

— Leben und Werke des Würzburger Bildschnitzers Tilman Riemenschneider, 1468—1531. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 22.) gr. 8°, VI, 292 S. mit 39 Abbildgn. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 10.—, [Inhalt: I. T. Riemenschneider als Bürger von Würzburg. II. T. R. als Künstler. III. 1. Die grösseren Werke in chronologischer Folge. Die Frage nach dem „Meister des Creglinger Altares." 2. Einzelne Stücke (in Form eines Kalalogs).]

Trachsel, C. F. Incunable du XIVe siècle. Mémoire sur une médaille authentique et unique nouvellement découverte et jusqu'ici inédite de Laure Noves, épouse d'Hugues de Sade. Modelée par Memmi, dit maître Simon de Sienne. Contribution à la biographie de cette personne célèbre et à l'histoire de la glyptique ital. au moyen âge, rédigée par C. F. T., Dr. phil. 8°, 15 p. Lausanne, chez l'auteur, 1900.

Trautmann, K. Kurzgefasste Nachricht von dem churbaierischen Hofbildhauer und Modellmeister Herrn Dominicus Aulizeck. (Altbayrische Monatsschrift, II, 1.)

Vitry, Paul. La Statue funéraire de Jeanne de Vivonne, dame de Dampierre, et celle de sa fille, la duchesse de Retz. Petit in-8°, 20 p. avec grav. Nogent-le-Rotrou, impr. Daupeley-Gouverneur. Paris. 1900. [Extrait des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France.]

— et Gaston **Brière.** Le Buste de Jean Florent de Vallières, par J. B. Lemoyne, au musée de Tours. In-8°, 12 p. et 1 grav. Tours, imprim. Bousrez. 1900. [Extrait des Mémoires de la Société archéologique de Touraine.]

Waal, A. de. Der Sarkophag des Junius Bassus in den Grotten von St. Peter. Eine archäologische Studie. Fol. 96 S. mit 13 Taf. in Phototypie u. 13 Textbildern. Rom, 1900. M. 20.—.

— Die figürlichen Darstellungen auf altchristlichen Lampen. (Compte-

rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art chrétien, Archéologie, Épigraphie.)

Walden, R. Die Chodowiecki-Büste des Vereins für die Geschichte Berlins. (= Sonderdruck aus den Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins, Heft 37.) 8°. 12 S. mit 1 Taf. Berlin, Ernst Siegfrid Mittler & Sohn, 1900.

Wallé, P. Neue Nachrichten über Andreas Schlüter. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 361.)

Weizsäcker, Heinrich. Nürnbergische Bildhauerwerke. (Das Museum, V. Jahrg., S. 25.)

— Peter Vischer, Vater und Sohn. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 299.)

— Tilman Riemenschneider. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 60.)

Werk, Ein, unseres Jos. Thadd. Stammel. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 97.)

Werveke, A. van. De Leeuw van het Pakhuis. XVIIIe siècle. Parc: bord du grand étang. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

Wiegand, Johannes. Bemerkungen über das Bronzeportal der alten Paulsbasilika. (Στρωμάτιον ἀρχαιολογικὸν des deutschen Campo santo, 1900, S. 119.)

— Das altchristliche Hauptportal an der Kirche der hl. Sabina auf dem aventinischen Hügel zu Rom. Beschrieben u. erläutert von Dr. J. W., Kaplan zu Rom. 8°. 145 S. m. 21 phototyp. Taf. u. 6 Fig. im Text. Trier, Paulinus-Dr., 1900. M. 16.—. [Inhalt: 1. Einleitung. 2. Allgemeine Beschreibung der Thüre. 3. Beschreibung und Erläuterung der einzelnen Füllungen. 4. Ikonographische Zusammenfassung. 5. Ursprung der Thüre. 6. Alter der Thüre. 7. Die „Concordia Veteris et Novi Testamenti". 8. Die Sabinathüre u. ihr Verhältnis zu den mittelalterlichen figurierten Thüren.]

Malerei.

Abatino, Giuseppe. I mosaici del battistero di San Giovanni in Fonte nel duomo di Napoli. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 101.)

Académie royale des beaux-arts d'Anvers. 3e centenaire de la naissance d'Antoine Van Dyck, 1599—1899. Anvers, imprimerie J.-E. Buschmann, 1899. In-8°, 56 p., gravv.

a. j. r. L'autoritratto del Padovanino. (L'Arte, II, 1899, S. 502.)

Albana, Marguerite. Le Corrège: sa vie et son œuvre. Précédé d'un essai biographique sur Marguerite Albana par Edouard Schuré. Nouvelle édition. In-16, LXXXIX, 363 p. avec 2 portraits en héliograv. Poitiers, imprim. Blais et Roy. Paris, librairie Perrin et Ce. 1900.

Aleandri, Vittorio Emanuele. Un affresco trecentista in Esanatoglia (Marche). (Arte e Storia, 1900, S. 111.)

Arienta, Giulio. Un quadro di Ruggero Vander Weyden. (Arte e Storia, 1900, S. 45.)

Armstrong, Sir Walter. Gainsborough and his Place in English Art. With 62 Photogravures and 10 Lithographic Facsimiles in Colour. Folio, 224 p. and Plates. Heinemann. 105/. [Inhalt: Introduction. 1. English Art and the Precursors of Gainsborough. 2. The „East Neuk" of Suffolk. 3. Gainsborough's Family, Birth and Early Years. His Masters. Gravelot. Hayman. 4. Return to Sudbury. Early Landscapes. Marriage. Ipswich. 5. Bath. Gainsborough's Friends there. Garrick. Henderson. Jackson of Exeter. His Sitters. The Duke of Argyll. The Ligoniers. 6. Pictures Painted at Bath. 7. London in 1774. Gainsborough's Prospects there. His Rivals. The Promise of the Royal Academy. The Countenance of the King. Pictures between 1774 and 1783. Gainsborough and Reynolds. 8. Last Years in London. Death. 9. Gainsborough's Art. Catalogue of Pictures. Index.]

Atz. Das Frescobild an der Kirche zu Meran. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 212.)

Aus Lionardos „Tractat von der Malerei". (Der Kunstwart, 13. Jahrg., 13. Heft.)

Bassermann-Jordan, Dr. Ernst. Die dekorative Malerei der Renaissance am bayerischen Hofe. Mit 11 Vollbildern und 100 Textillustr. Fol. XIV, 180 S. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann. M. 16.—.

— Ein Altarbild von Christoph Schwarz. (Altbayerische Monatsschrift, II, 3.)

Bacci, Peleo. Coppo di Marcoaldo e Salerno di Coppo, pittori fiorentini del MCC. (L'Arte, III, 1900, S. 32.)

Bach, Max. Bartholomäus Zeitblom. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 8.)

— Meister Stephan Lochner aus Meersburg. (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 113.)

Baes, Edgar. Gérard David et l'élément étranger dans la peinture flamande, du XVe au XVIe siècle. (Ann. de la Soc. d'archéol. de Bruxelles, t. XIII, S. 377.)

— Les primitifs flamands et l'Italie. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 18, 32 u. 69.)

Beato Angelico da Fiesole. (La Civiltà cattolica, Quad. 1195.)

Beck. Anton Franz Maulbertsch, Historienmaler und Radierer aus Langenargen (1724—1796). — Andreas Brugger, Maler aus Kressbronn (1737-1812). (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 166.)

— Glasmaler Franz Joseph Sauterleute aus Altdorf-Weingarten (1793—1843). (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 102.)

— Zur Multscherfrage. (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 95.)

— P. Markus Asfahl. (Allgemeine Deutsche Biographie, 96. Bd., Leipzig 1900, S. 68.)

Behmer, Prof. Hermann. Ist die Donna velata des Palazzo Pitti ein Werk Rafael's? (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 337.)

— Wann ist die Dresdner Holbein'sche Madonna gemalt worden? (Kunstchronik, N. F., XI., 1900, Sp. 165.)

— Wien. Kupferstich der Darmstädter Madonna Holbein's des Jüngeren. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 345.)

Beissel, Stephan, S. J. Das Evangelienbuch Heinrich III. aus dem Dome zu Goslar in der Bibliothek zu Upsala. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 65.)

— Das Evangelienbuch Heinrichs III. aus dem Dome zu Goslar in der Bibliothek zu Upsala in seiner Bedeutung f. Kunst u. Liturgie. Mit e. Einleitg. v. Domcapitul. Alex. Schnütgen. [Erweit. Abdr. aus: „Zeitschrift f. christ. Kunst".] Lex. 8^0^. 47 S. m. 10 Abbildgn. u. 1 Lichtdr.-Taf. Düsseldorf, L. Schwann. M. 2.40.

— Das Leben Jesu Christi v. Jan Joest, geschildert auf den Flügeln des Hochaltares zu Kalkar. In XXI Lichtdr.-Taf. hrsg. u. beschrieben. gr. 4^0^. 11 S. m. 1 Bildnis. M. Gladbach, B. Kühlen. M. 8.—.

— Rosenkranzbilder aus der Zeit um 1500. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 33.)

Bell, Malcolm. Rembrandt van Rijn and his Work. Illust. Imp. 8vo, 254 p. G. Bell and Sons. 25/.

Bellet, Charles Félix. Un portrait inconnu de Bossuet; par Mgr Ch. F. B., protonotaire apostolique. Grand in-8^0^, 20 p. et portrait. Lyon, impr. et libr. Vitte. Paris, libr. Picard. 1899. [Extrait de l'Université catholique.]

Berenson, B. Un chef-d'œuvre inédit de Filippino Lippi. (Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 238.)

Bernardi, Valentino. Conservatore e ristauratore di dipinti antichi-Bergamo. La chiesetta di s. Bernardino da Siena in comune di Lallio (Bergamo) e il suo ristauro. 8^0^, 16 p. Bergamo, Istituto italiano d'arti grafiche, 1900.

Bezold, Gustav von. Albrecht Dürer. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 43.)

Biasutti, Giuseppe. Gli affreschi scoperti nella chiesa di s. Gervasio di Nimis: appunti di un profano. Udine, tip. di Domenico Del Bianco, 1899. 8^0^. 20 p.

Biema, Ed. van. L'histoire d'un chef-d'œuvre [de Rembrandt]. Bruxelles, P. Weissenbruch, 1900. In-8^0^, 9 p. fr. —.75. [Extrait de la Revue de Belgique.]

Bienemann, Fr. Aus Tagebüchern und Briefen des Malers Karl Grass. (Baltische Monatsschrift, 41. Jahrg., 11. Heft.)

Biermé, M. Van Dyck. (Revue des gens de lettres belges, 1899, S. 86 u. 126.)

Blanquart, F. M. A. La Chapelle de Gaillon et les fresques d'Andréa Solario; par l'abbé F. M. A. B. In-8^0^, 31 pages et grav. Evreux, impr. Hérissey. 1889. [Extrait du Bulletin de la Société des amis des arts du département de l'Eure.]

Blasiis, G. de. Imagini di uomini famosi in una sala di Castelnuovo attri-

buite a Giotto. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 65.)

Bock, Dr. Franz. Memling-Studien. gr. 8°. X, 201 S. Düsseldorf, Schaub. M. 4.—. [Inhalt: 1. Quellen und Forschungen. 2. Memlings Jugendwerke. 3. Ueber die Komposition Memlings. 4. Zwei Spätwerke Memlings?: Das Triptychon von Najera in Antwerpen, die Bathseba in Stuttgart.]

Bode, Dir. Wilhelm. Rembrandt. Beschreibendes Verzeichniss seiner Gemälde m. den heliograph. Nachbildgn., Geschichte seines Lebens und seiner Kunst. Unter Mitwirkg. v. Dir. C. Hofstede de Groot. 4. Bd. Fol. V, 222 S. m. 86 Taf. Paris (6, Rue de la Rochefoucauld), Ch. Sedelmeyer. M. 125.—. [Inhalt: Rembrandts künstlerischer Entwickelungsgang, IV. Theil. Kap. 10: Landschaftsbilder und Stillleben, um 1637—1645; Kap. 11: Biblische Kompositionen aus den Jahren 1640—1646, Der Auszug der Schützengesellschaft des Frans Baming Cocq; Kap. 12: Selbstbildnisse, Bildnisse von Verwandten und Freunden des Künstlers, 1638—1645; Kap. 13: Bestellte Bildnisse aus d. Jahren 1637—1645; Kap. 14: Charakterfiguren u. Studienköpfe um 1638—1647.]

Bösch, Hans. Die Nürnberger Maler, ihre Lehrlinge, Probestücke, Vorgeher u. s. w. von 1596—1659. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1899, S. 116.)

Borrmann, Reg.-Baumstr. Richard. Aufnahmen mittelalterlicher Wand- und Deckenmalereien in Deutschland. Unter Mitwirkg. v. Prof. Kunstgewerbesch.-Dirig. H. Kolb u. Maler Baugewerksch.-Lehr. O. Vorlaender hrsg. 6.—7. Lfg. gr. Fol. (13 [2 doppelte] farb. Taf. m. 14 S. illustr. Text). Berlin, E. Wasmuth. à M. 20.—.

Boselli, Antonio. Pitture del secolo XVI rimaste ignote fino ad oggi. Parma, tip. Luigi Battei, 1900. 8°. 18 p. [Estr. dall'Archivio storico per le provincie parmensi, vol. IV (anno 1895).]

Botticelli, Sandro, pittore fiorentino. (La Civiltà Cattolica, 1900, 1 septembre.)

Botticellis „Madonna of the Roses". (The Magazine of art, 1900, S. 428.)

Bouchot, Henri. La femme de Jean Van Eyck à l'Académie de Bruges. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 405.)

Bouillon-Landais. Dassy, peintre marseillais. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 205.)

Bourdais, l'abbé. La „Gloria dei Beati" du Tintoret, au Palais ducal de Venise. (Notes d'art et d'archéologie, 1899, septembre, décembre.)

— Notes d'art chrétien: La rédemption d'après les textes bibliques dans les mosaïques vénéto-byzantines. I. II. III. (Revue des sciences ecclésiastiques, 1899, septembre, novembre; 1900, avril.)

Bouyer, R. Chardin. (Revue pour les Jeunes filles, 1899, 20 octobre.)

Braquehaye, G. Les peintres de l'Hôtel de Ville de Bordeaux. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 595.)

Bredius, A. Aelbert Cuyp's gezicht op Dordrecht. Verzameling Van der Hoop. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 201.)

— Aernout (Aert) van der Neer. (Oud-Holland, XVIII, S. 69.)

— Gerard ter Borch 1648 te Amsterdam. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 189.)

— Het portret van Gozen Centen op het Rijpenhofje te Amsterdam. (Oud-Holland, XVIII, S. 1.)

— Rubens. (De Nederlandsche Spectator, 1899, No. 51 u. 52; 1900, No. 2 bis 5.)

— Schilderij-prijzen te Amsterdam omstreeks 1664. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 181.

Bredt, Ernst Wilhelm. Der Handschriftenschmuck Augsburgs im XV. Jahrh. (= Studien zur deutsch. Kunstgeschichte, 25. Heft.) gr. 8°, VII, 96 S., mit 14 Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 6.—. [Inhalt: 1. Th. Bis zur Mitte des 15. Jahrh. 2. Th. Zweite Hälfte des 15. Jahrh. A. Die profane Handschriftenillustration. B. Die kirchliche Miniaturmalerei. Schluss (Holzschnitt-Copien). Anhang: Das Standbild der Cisa u. ihr antikes Vorbild. Verzeichnis der Handschriften.]

Brette, A. Un tableau de Titien à l'époque de la Révolution. (La Révolution française, 19,7.)

Brinton, Selwyn. Correggio. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Illusts. Cr. 8vo, XI, 147 p. G. Bell. 5/.

[Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. Prologue. 1. Correggio's Legend. 2. Correggio's Predecessors. 3. Correggio's Life. 4. Early Works at Correggio. 5. Convent of S. Paolo. 6. Church of S. John the Evangelist. 7. The Frescoes of the duomo. 8. Later reiligious paintings. 9. Mythological paintings. Catalogue of Works. Index.]

Brocchi, Virgilio. Il Padovanino. (Atti del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti, t. LIX, serie VIII, t. II, disp. 6—7, Venezia 1899—1900.)

Bruinvis, C. W. De van Everdingens. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 216.)

Brunn, Johan Adolf. Celtic illuminated manuscripts. (The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 183 u. 225; Vol. VII, 1900, S. 41.)

Bulletin - Rubens. Annales de la commission officielle instituée par le Conseil communal de la ville d'Anvers pour la publication des documents relatifs à la vie et aux œuvres de Rubens. Tome V, livraison 3, 1900. Anvers, imprimerie veuve De Backer. In-8°, p. 103 à 204. fr. 6.—. [Auch mit dem anderen Titel: Rubens-Bulletijn. Jaarboeken der ambtelijke Commissie ingesteld door den Gemeenteraad der stad Antwerpen voor het uitgeven der bescheiden betrekkelijk het leven en de werken van Rubens.]

Calzini, Egidio. Affreschi dei secoli XIII e XV. (L'Arte, III, 1900, S. 314.)

— Altre pitture di maestri ascolani del secolo XV e del secolo XVI. (L'Arte, III, 1900, S. 314.)

— Di alcune pitture di Cola dell'Amatrice. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 115.)

— Il più grande affresco di Cola dell' Amatrice. (L'Arte, III, 1900, S. 315.)

— Una tavola di Pietro Alamanni. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 9.)

Carnesecchi, Carlo. Gli affreschi di Antonio Del Pollaiolo in Arcetri. (Arte e Storia, 1900, S. 64.)

Castellani, G. Quadri del Barocci nelle case Veterani e Antaldi. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 255.)

Catelani, Giorgio. Le catacombe di Roma e le prime pitture cristiane. (Emporium, 1899, dicembre.)

Cavalcaselle, G. B., e **J. A. Crowe.** Storia dell'antica pittura fiamminga. Edizione originale italiana con biografia dell' autore. Firenze, succ. Le Monnier edit. (soc. tip. Fiorentina), 1899. 8°. XXXXV, 476 p. con ritratto. L. 10.—. [Inhalt: I. La scuola di Fiandra. 1. La pittura fiamminga nel medio evo. 2. Hubert e Jan van Eyck. 3. Giovanni van Eyck. 4. Petrus Cristus. 5. Gherardo van der Meire. 6. Ugo van der Goes. 7. Justus o Jodocus van Gent. 8. Contemporanei di van Eyck. 9. Antonello da Messina. — II. La scuola di Brabante. 1. Roger van der Weyden. 2. Giovanni Memling. 3. Gherardo David ed altri imitatori dei van Eyck e di Memling. 4. Dierick Bouts. 5. Sguardo retrospettivo del progresso dell' arte in Fiandra; sua influenza all' estero. 6. Appendice.]

Cerro, Émilio del: Velasquez in Italia. (Flegrea, 1899, December.)

Chabeuf, Henri. Les vitraux de la chapelle royale de Dreux. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 512.)

— Peintures dans l'église de Fontaine-lez-Dijon (Côte-d'Or). (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 152.)

Chefs d'oeuvre, Les, de l'école de peinture hollandaise classique. [Photogravures d'après des tableaux des principaux maîtres hollandais du XVIIe siècle.] 1re série, 1re et 2me livr. gr. f°. Eerste serie compl. in 12 afl. (24 pltn.) Buiksloot-Amsterdam, J. M. Schalekamp, 1900. Per afl. f. 10.—.

Clauzel, Paul. Charles-Joseph Natoire, peintre nîmois, et sa famille. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 145.)

Colarieti-Tosti, P. G. Dinanzi alla „Gioconda" di Leonardo da Vinci. (Arte e Storia, 1899, S. 121.)

Colonna di Stigliano, Ferdinando. Antiche pitture alla Rampa della Sanità, Sezione Stella (Napoli). (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 295.)

Cook, Herbert. Giorgione. 8°. XII, 145 p. London, George Bell & Sons, 1900. (Great Masters in Painting & Sculpture.) [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Giorgione's Life. 2. Giorgione's generally accepted Works. 3. Intermediate Summary. 4. Additional Pictures - Portraits. 5. Additional Pictures—Other Subjects. 6. Giorgione's Art, and Place in History. Appendix, documents. Catalogue of Works. Index.]

Cook, Herbert. Les trésors de l'art italien en Angleterre. III. Raphaël et son école. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 177 u. 407.)

Cosenza, G. Un quadro del Bonito. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 127.)

Coste, Numa. Laurent Fauchier. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 222.)

Cranach's, Lucas, Madonna mit d. Kinde. (Illustrierte Zeitung, Leipzig 1899, Nr. 2947.)

Crull, Georg. Bernhard Rodes Altarbild in der Jakobikirche zu Rostock. (Mittheilungen des Vereins für die Geschichte Berlins, 1900, S. 89 und 102.)

Cruttwell, Maud. Luca Signorelli. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Illust. Cr. 8vo, XI, 144 p. G. Bell. 5/. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. Genealocical Tree. 1. His Life. 2. Development and Characteristics of his Genius. 3. Earliest Works. 4. Middle Period. 5. Orvieto. 6. Later Paintings. 7. Last Works. 8. Drawings. 9. Pupils and General Influence. Chronological Table. Catalogue of Works. Index.]

Cust, Lionel. Anthony Van Dyck. An historical study of his life and works. f°, XVIII, 299 p, with pl. London, George Bell and Sons, 1900. M. 105.—.

Daun, Doz. Dr. Berthold. Projectionsvorträge aus der Kunstgeschichte. 1. Hft. Albrecht Dürer. Vortrag zu e. Serie von 39 Laternbildern, nach Aufnahmen der Kunstanstalt Braun, Clément & Co. in Paris, New-York u. Dornach i. Els. (mit Ausnahme von No. 10 u. 39). gr. 8°. 59 S. — 2 Hft. Die französ. Malerei im 19. Jahrh. von David bis Millet. Vortrag zu e. Serie v. 36 Laternbildern, nach Aufnahmen der Kunstanstalt Braun, Clément & Co. in Paris, New-York u. Dornach i. Els. gr. 8°. 43 S. Düsseldorf, E. Liesegang. à M. 2.—.

David, Henry. Une biographie et un portrait inédits du prince de Condé. In-8°, 12 pages. Arras, imprim. et libr. Sueur-Charruey. Paris, librairie de la même maison, 1900. [Extrait de la Revue de Lille.]

Davidsohn, Robert. Das Ehepaar Doni und seine von Raffael gemalten Porträts. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 211.)

— Duccio di Buoninsegna von Siena. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 313.)

Deckenmalerei d. Schlosskapelle Strechau. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 94.)

Delaruelle, Louis. I ritratti di Guidobaldo di Montefeltro e di Elisabetta Gonzaga nelle Gallerie di Firenze. (L'Arte, III, 1900, S. 147.)

Delisle, Léopold. Discovery of the long-missing pictures stolen from an illuminated manuscript in the library of Mâcon. (The Library, ed. by J. Y. W. Macalister, second series No. 1, vol. 1, Dec. 1899.)

— Les Heures du Connétable de Montmorency au Musée Condé. Appendice: Description par Paul Durrieu de peintures des Heures du Connétable de Montmorency. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 321 u. 393.)

Denio, Elizabeth H. Nicolas Poussin. His Life and Work. With 8 Photogravures. 8vo, X, 240 p. Low. 12/6.

Derix, Heinrich. Alte Glasmalereien des XV. Jahrh. im Dom zu Xanten. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 173.)

Destrée, Jules. Notes sur les primitifs italiens; Boccati da Camerino. (Art moderne, 1899, S. 377 u. 385.)

Dilke, Emilia F. S. Chardin et ses oeuvres à Potsdam et à Stockholm. II. III. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 333 u. 390.)

— Watteau's letters. (The Athenaeum, 1900, July to Decembre, S. 418.)

Dimier, Louis. La latinité de van Dyck. (La Quinzaine, 1899, 1 novembre.)

— Le Primatice, peintre, sculpteur et architecte des rois de France. Essai sur la vie et les ouvrages de cet artiste, suivi d'un catalogue raisonné de ses dessins et de ses compositions gravées. In-8°, VIII, 603 pages et plans. Le Puy-en-Velay, imprim. Marchessou. Paris, lib. Leroux, 1900. [Inhalt: Préface. 1. La vie et les ouvrages du Primatice. 2. Chronologie et description des ouvrages du Primatice. 3. Catalogue des dessins du Primatice et de ses compositions gravées.]

— Les Impostures de Lenoir. IV. Les vitraux de la Chapelle de Vincennes. (La Chronique des arts, 1899, S. 338.)

Distel, Theodor. Zu den Tizian'schen Portraits für Karl V., insbesondere zu dessen Moritz von Sachsen und Nachricht von sächsischen Fürstenbildern im Schlosse zu Celle. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 472.)

Documenti su Bernardino de' Rossi, pittore padovese. (L'Arte, II, 1899, S. 501.)

Documento, Un, relativo a Giacomo Tintoretto. (L'Arte, II, 1899, S. 500.)

Dodgson, Campbell. Lucas Cranach. (= Bibliothèque de bibliographies critiques, 8.) 8°, 17 p. Paris; Fontemoing, (1900). [Inhalt: I. Biography. II. Paintings and Drawings: 1. Reproductions of Pictures. 2. Reproductions of Drawings. 3. Criticism of Paintings. 4. Articles on special pictures. 5. Criticism of Drawings. 6. The „Pseudo-Grünewald" Question. 7. The Cranach Exhibition, Dresden 1899. III. Engravings and Woodcuts: 1. Books in which woodcuts by Cranach originally appeared. 2. Catalogues of Engravings and Woodcuts. 3. Reproductions of Engravings and Woodcuts. 4. Criticism of Engravings and Woodcuts. IV. Cranach's Sons. 1. Hans Cranach. 2. Lucas Cranach II.]

— Wer war Martin Schiffelin? (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 245.)

Domanig, Karl. Opus Si. Lucae. Eine Sammlg. class. Andachtsbilder. Geleitet v. Cust. Dr. K. D. Hrsg. von der österr. Léo-Gesellschaft. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. hoch 4°. (10 z. Tl. farb. Bl. m. Goldschn.) Stuttgart, J. Roth. M. 5.—.

Donnet, Fernand. Quelques lettres inédites concernant Hélène Fourment. (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 557.)

Douglas, Langton. Fra Angelico. With 4 Photogravure Plates and 60 Halftone Reproductions, including all the Artist's most important works. Roy. 8vo, 228 p. G. Bell. 12/6. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Crivelli's Masters. 2. His life. 3. His Characteristics. 4. Early Works. 5. Later Works. 6. His Influence. Catalogue of Works. Unidentified Pictures. Chronological Table of the Pictures.]

Du Jardin, Jules. L'art flamand. Les artistes anciens et modernes, leur vie et leurs œuvres. Reproduction des œuvres originales des maîtres; illustration dans le texte par Joseph Middeleer. Bruxelles, Arthur Boitte, 1900. In-4°, illustré de dessins et de photogravures hors texte en teintes variées. T. V, livr. 23 et T. VI, livr. 1 à 26. Chaque livraison fr. 1.—. [Ces livraisons terminent l'ouvrage.]

— L'école de Bruges. Hans Memling, son temps, sa vie et son œuvre. Ouvrage illustré de photocollographies, d'après les œuvres principales du maître. Anvers, G. Hermans, 1899. In-8, 149 p., gravv. et portr. hors texte. fr. 10.—.

Dülberg, Franz. Das Alkmaarer Jüngste Gericht — Ein Hoorner Rathhausbild — Heeswyk. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 203.)

— Die Nachkommen des Lucas van Leyden. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 156.)

Dyck, Antonio van, da Palermo a Napoli. (L'Arte, II, 1899, S. 502.)

Dyck, Antoon van. (Helios, 1899, S. 129.)

Dyck, van, le peintre des rois. Paris, Hachette et Cie, 1900. In-8°. fr. —.50. [Etude publiée dans le n° 7, avril 1900, de la revue Lectures pour tous.]

Dyck, van. Série d'études sur le peintre Antoine Van Dyck, publiée à l'occasion du 300e anniversaire de sa naissance. Paris, 1899. In-4°, gravv. fr. 1.50. [Numéro spécial de la Revue des beaux-arts et des lettres, consacré exclusivement à Van Dyck.]

—**e.** Glasmalereien der Kirche in Neuendorf bei Gardelegen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 47.)

E. D. Die mittelalterlichen Glasmalereien in Esslingen. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 81, 97 u. 123.)

Engerand, Fernand. Les peintures de Lebrun dans l'escalier des ambassadeurs à Versailles. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 239.)

— Le „Sposalizio" du Pérugin au Musée de Caen. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 133.)

— Madame Vigée-Lebrun à l'Académie de peinture. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 302.)

— Note sur un portrait de Cromwell au Musée de Versailles. (La Chronique des arts, 1900. S. 24.)

— Un document inédit sur Hubert Robert. (La Chronique des arts, 1900, S. 78.)

Erbach-Fürstenau, Graf zu. Ueber unteritalische Malereien des Trecento. (Sitzungsbericht IV, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Ettemme. Un quadro di Rubens? (L'Arte, III, 1900, S. 338.)

Even, Edw. van. Antoon Van Dyck. (Dietsche warande, 1899, S. 548.)

— Rubens en de nederduitsche taal, door E. v. E., werkend lid der koninklijke vlaamsche Academie. Gand, A. Siffer, 1899. In-8°, 25 p. fr. —.75.

Eyck, Hubert u. Jan v., (1366?—1426) (1370?—1440). 1. Lfg. gr. Fol. (10 Lichtdr.-Taf.) Haarlem, H. Kleinmann & Co. M. 12.—.

F[abriczy], C. v. Die Emailplatte am Ciborium v. S. Niccolo zu Bari. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 507.)

— Die Fresken der Casa Prinetti in Mailand. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 343.)

Farcy, L. de. Vases et corbeilles de fleurs, extraits de deux livres d'heures du XVe siècle. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 248.)

Fastidio, Don. Van Dyck e Mattia Preti. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 63.)

Ferenczy, József. A szépmüvészetek Spanyolországban és Murillo. 8°, 225 l. Kolozsvár, Gombos Ferencz kiadása, Stein János bizom., 1900. Kr. 3.—. [Die schönen Künste in Spanien und Murillo.]

Ferri, P. N. La Madonna delle Rose, tondo del Botticelli recentemente scoperto nel Palazzo Reale di Firenze. (Arte e Storia, 1899, S. 148.)

Fierens-Gevaerts, H. Antoine Van Dyck. (Art moderne, 1899, S. 269, 277 u. 285.)

— De van Eyck à van Dyck. (Revue des deux-mondes, 1900, 1 juin.)

— La technique de Van Dyck. (Art moderne, 1899, S. 341.)

— Recherches sur la technique de van Dyck. (L'Art moderne, 1899, 15 octobre.)

Firmenich-Richartz, E. Der Meister des heiligen Bartholomäus. Studie zur Geschichte der altkölnischen Malerschule. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 261 u. XIII, 1900, Sp. 7.)

Fischel, Oskar. Sebastiano del Piombo. (Das Museum, V. Jahrg., S. 37.)

Flechsig, Eduard. Cranachstudien. 1. Tl. gr. 8°. XXI, 313 S. m. 20 Abbildgn. Leipzig, K. W. Hiersemann. M. 16.—. [Inhalt: Einleitung. 1. Die Holzschnitte u. Kupferstiche L. Cranachs bis zu seinem 50. Lebensjahre (1522). 2. Die Tafelbilder L. C.'s bis zu seinem 50. Lebensjahre (1522). 3. Die Pseudogrünewald-Frage u. ihre Lösung. 4. Die Cranach-Ausstellung in Dresden. 5. Verzeichnisse.]

— Tafelbilder Lucas Cranachs d. Ä. und seiner Werkstatt, hrsg. v. E. F. (= Schriften der K. Sächs. Kommission f. Geschichte, 5.) gr. F°. 129 Lichtdr.-Taf. m. VIII S. Text. Nebst Text. Lex.-8°. IV, 36 S. Leipzig, E. A. Seemann. In Mappe M. 70.—.

Flügelaltärchen, Ein, von Dietmannsdorf. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 71.)

Flügelaltäre, Die, zu Schönbach. (Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien, XVI, 8.)

Flugi van Aspermont, C. H. C. Carel Cornelisz. de Hooch. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 223.)

Förster, Richard. Noch einmal Raffael's Galatea. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 1.)

Fog, G. Due prospettive della scuola del Pannini. 1. Veduta della basilica di San Pietro. 2. Veduta della basilica di San Paolo. (Collezione Fritz Köchling.) (L'Arte, III, 1900, S. 303.)

Fourcaud, L. de. Jean-Baptiste-Siméon Chardin: 1. L'homme. 2. Natures mortes et animaux. 3. Tableaux de mœurs. 4. Dernières années de Chardin. (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 383.)

— J. B. Siméon Chardin; par L. de F., professeur d'esthétique et d'histoire de l'art à l'Ecole des beaux-arts. In-4°, 40 p. avec grav. et pl. Evreux, impr. Hérissey. Paris, libr. Ollendorff, 1900. [Bibliothèque de l'Art ancien et moderne.]

Fourcy-Raynaud, Marc. A propos d'un tableau de Debucourt. (La Chronique des arts, 1899, S. 332.)

— Deux lettres inédites de Chardin à M. d'Angiviller. (La Chronique des arts, 1899, S. 313 u. 322.)

— Pièces inédites relatives à Roslin. (La Chronique des arts, 1899, S. 348.)

Fournier-Sarlovèze. Lampi. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 169 u. 281.)

— Van Dyck et Anguissola. (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 316.)

Frammento, Un, di quadro del Tintoretto. (L'Arte, III, 1900, S. 163.)

Franke, Willibald. Deutsche Stammbücher des XVI. bis XVIII. Jahrhunderts. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 329.)

Frati, Lodovico. La morte di Francesco del Cossa. (L'Arte, III, 1900, S. 300.)

Fremaux, Henri. Les Comtes de Bucquoy, de la maison de Longueval. Notes sur le comte et la comtesse de Bucquoy dont les portraits, peints vers 1575, ont été acquis, en 1886, par le musée de la ville de Lille; par M. H. F., membre de la commission historique du département du Nord. Grand in-8°, 19 p. Lille, imp. Danel. 1899. [Extrait du t. 22 du Bulletin de la commission historique du département du Nord.]

Friedländer, Max J. Lucas van Leijden. (Das Museum, VI. Jahrg., S. 1.)

— Quinten Metsys. (Das Museum, V. Jahrg., S. 1.)

— Ueber Lucas Cranach. (Sitzungsbericht VII, 1899, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Von der holländischen Genremalerei. (Das Museum, V. Jahrg., S. 41.)

Frimmel, Theodor von. Bilder von seltenen Meistern. [Lazarus v. d. Borcht. P. Meulener. Gabriello Salci. Cornelis Metsys.] (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 25 u. 69.)

Frizzoni, Gustavo. Intorno al nuovo tondo Botticellesco di Palazzo Pitti. (Arte e Storia, 1900, S. 35.)

— Le quatrième centenaire Paris Bordone. (La Chronique des arts, 1900, S. 301.)

— Rassegna d'insigni artisti italiani a ricordo dell' incremento dato ai musei di Milano dal direttore Giuseppe Bertini. Ambrogio Borgognone. (L'Arte, III, 1900, S. 323.)

— Une feuille de dessins inédite de la main de Raphaël. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 75.)

Fry, Roger E. Art before Giotto. (The Monthly Review, 1900, October, S. 126.)

— Giovanni Bellini. Roy. 16mo, 52 p. and Plates. Unicorn Press. 2/6.

Galante, G. A. I musaici del battistero del Duomo di Napoli. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, VI, 1900, S. 99.)

Ganz, Paul. Eine Federzeichnung des Malers Urs Graf von Basel, 1518. (Archives héraldiques suisses, 1899, Nr. 3.)

— Kunstgegenstände und Antiquitäten, ehemals im Schlosse zu Wetzikon. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 110.)

Gauthiez, Pierre. Les fresques de l'Angelico dans le cloître Saint-Marc à Florence. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 193.)

— Notes zur Bernardino Luini. II. III. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 307; t. 23, 1900, S. 25 u. 229.)

Geisenhof, G. Bibliotheca Corviniana. Eine bibliographische Studie. [Aus: Zeitschrift der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte.] gr. 8°, 223 S. mit 4 photolithogr. Titelblättern. Braunschweig, Joh. Neumeyer, 1900. M. 2.—.

Geispitz, H. Les trois tableaux de Schopin au palais des Consuls, à Rouen; par H. G., bibliothécaire-archiviste de la chambre de commerce de Rouen. In-8°, 24 p. et 2 pl. Rouen, imp. Lecerf, 1900.

Gemälde, Zwei, zu Friesach und Wolfsberg in Kärnten. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 74.)

Germain, Alphonse. Les dessins composés par Botticelli pour illustrer la Divine Comédie de Dante. (La Mercure de France, 1900, septembre.)

Gilbey, Sir Walter. Animal Painters of England from the year 1650. A brief history of their Lives and Works. Illust. with 28 specimens of their Paintings, chiefly from Wood Engravings, by F. Babbage. 2 vols. Imp. 8vo, 270, 320 p. Vinton. 42/.

Giron, Léon. Peinture murale de l'église Saint-Julien de Brioude. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 213.)

Glasmalereien in der Kirche zu Neuendorf (Altmark). (Der deutsche Herold, 1900, S. 105.)

Glück, Gustav. Ein Bildnis von Antoine Caron in der Münchener Pinakothek. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., VI, 1900, S. 18.)

G. M. Appunti per l'arte Umbra nel secolo XV. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 68.)

Godet, A. Vitrail de Jacques-François de Neuchâtel-Gorgier. (Musée Neuchâtel, 1900, S. 75.)

Goffin, Arnold. Les primitifs italiens et la seconde renaissance. (Durendal, 1899, S. 879.)

Goldschmidt, Adolph. Die ältesten Psalterillustrationen. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 265.)

Gonse, Louis. Les chefs-d'œuvre des Musées de France. [1:] La peinture. 4°. Paris, Soc. franç. d'éd. d'art. 1900. [Inhalt: Abbeville. Amiens. Aix. Angers. Avignon. Villeneuve et Charpentras. Beaune. Besançon. Bordeaux. Pau et Tarbes. Caen et Cherbourg. Castres. Dijon. Douai. Epinal et Langres. Grenoble. Le Havre. Lille. Lyon. Le Mans. Marseille. Toulon et Grasse. Montauban. Montpellier et Perpignan. Nancy. Nantes. Orléans. Le Puy. Reims et Laon. Rennes. Rouen. Saint-Quentin. Toulouse. Tours. Troyes. Valenciennes.]

— Murillo. (Le Monde moderne, 1900, mars.)

Gower, Lord Ronald Sutherland. Sir Thomas Lawrence, P. R. A. A trustee of the national portrait Gallery. With a catalogue of the artist's exhibited and engraved works, compiled by Algernon Graves. In-4°, 187 p. avec grav. et fac-similés hors texte. Paris, imp.-édit. Boussod, Mansi, Joyant et Ce, 1900. [Tiré à 600 exemplaires.]

Grandmaison, Charles de. L'auteur des miniatures de la „Cité de Dieu" de saint-Augustin à la Bibliothèque nationale. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 253 u. 261.)

Gransard, A. Raphaël Sanzio. Tournai, H. et L. Casterman, (1900). Pet. in-8°, 69 p., gravv., cartonné. fr. —.50. [Petite bibliothèque de l'école chrétienne, 15e série.]

Grigioni, Carlo. Antonio Merendi di Forlì pittore. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 256.)

— Bartolomeo di Sante Mercuriale di Forlì pittore. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 257.)

— La Famiglia di Leone Cobelli, pittore e cronista. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 123.)

Gronau, Georg. Piero della Francesca oder Piero dei Franceschi? (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 392.)

— Tizian als Porträtmaler. (Das Museum, V. Jahrg., S. 29.)

— Tizian's Bildniss des Moritz von Sachsen. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 398.)

— Ueber Basaiti und Pseudo-Basaiti. (Sitzungsbericht VI, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Ueber Tizians Jugendentwickelung. (Sitzungsbericht VIII, 1899, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Grueber, Paul. Die Wandbilder des heil. Christoph. II. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 66.)

Grünstein, L. Hundert Jahre Geschichte der Malerei in Polen. (Oesterreichisch-Ungarische Revue, 1900, 4 u. 5.)

Guasti, Gaetano. Affreschi del quattrocento scoperti tempo fa presso Arcetri, nella villa Gallina. (Rassegna nazionale, anno XXII, 1900, 1 febbraio, p. 446.)

— Gli affreschi del secolo XV scoperti in una villa ad Arcetri. Firenze, Rassegna nazionale edit. (Prato, tipsucc. Vestri), 1900. 8°. 14 p. [Estr. dalla Rassegna nazionale, anno XXII, fasc. del 1° febbraio 1900.]

Guéry, C. Michel Odieuvre, peintre et marchand d'estampes (1687–1756); par M. l'abbé C. G., aumônier du lycée d'Evreux. In-8°, 39 p. et 1 portrait. Brionne, impr. et libr. Amelot. 1899. [Société libre d'agriculture, sciences, arts et belles lettres de l'Eure (section de Bernay).]

Guffens, G. Reproductions d'œuvres monumentales des peintres italiens du XIVe siècle. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 234.)

Guiffrey, Jules. Les Boucher des gobelins. (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 433.)

Guinness, H. Andrea del Sarto. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Portrait. Illust. Cr 8vo, XVI, 111 p.

G. Bell. 5/. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Early Years. 2. Domestic Life. 3. Period in France: 4. Return to Florence. 5. During the Plague. 6. Latest Period. 7. His Work. Catalogue. Chronological Table. Index.]

Gulinelli, A. Le pitture d'un palazzo estense. (Rivista politica e letteraria, Roma, vol. IX, 1899, novembre.)

Guzmán, J. P. de. Las colecciones de cuadros del Principe de la Paz. (La España Moderna, 1900, 1 agosto.)

Haack, Friedrich. Friedrich Herlin, sein Leben und seine Werke. Nach der Habilitationsschrift umgearbeitete Ausgabe. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 26. Heft.) gr. 8°, XI, 96 S., mit 15 Lichtdr.-Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 6.—. [Inhalt: Das Leben des Künstlers. Gesicherte Werke. Zuschreibungen. Herlins Stellung in der Kunstgeschichte. Urkunden.]

Haeghen, Victor van der. Encore quelques notes sur la peinture de l'ancienne chapelle des bouchers. (Buletin der Maatsch. van geschied. en oudheidsk. te Gent, 1900, S. 98.)

— Mémoire sur les documents faux relatifs aux anciens peintres, sculpteurs et graveurs flamands. (Mémoires couronnés et autres mémoires publiés par l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique, T. LVIII, 1899.)

Handzeichnungen alter Meister der holländischen Schule. II. Serie. 3.—7. Liefg. III. Serie. 1.—2. Liefg. Haarlem, Kleinmann & Co. à M. 4.—.

Handzeichnungen, Zwei, Albrecht Dürers. [Vgl. Februarheft der Zeitschr. f. bild. Kunst.] (Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, 1900, S. 100.)

Hasse, P[aul]. Aus der Geschichte der Lübecker Malerei von 1550—1700. 8 Lichtdrucktaf. aus d. Kunstverl.- u. Lichtdruckanst. von Johannes Nöhring mit e. Einleitung von Staatsarchivar Dr. P. H. Festschrift zur Versammlung des Internat. Kunsthistorischen Kongresses in Lübeck 1900. F°. 5 S., 8 Taf. Lübeck, J. Nöhring, 1900.

Haupt, R. Wand- und Gewölbebemalungen in Nordelbingen. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 104.)

Havard, Henry. Histoire de la peinture hollandaise. In-8°, 188 pages avec grav. Paris, imprim. Quantin; librairie May. [Bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts.]

Haverkorn van Rijsewijk, P. De geboorteplaats van Cornelis Saftleven. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 239.)

— De Kunstenaarfamilie Delff. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 190.)

— De Rotterdamsche schilders Du Bois. Hendrick Du Bois. Eduard en Simon Du Bois. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 171.)

— De schilder Jakob de Wet in Schotland. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 191.)

— Willem van de Velde de oude te zee en te land (1657—Juni 1666.) (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 21.)

Hazlitt, W. C. John Hazlitt, the miniaturist (1767—1837). (The Antiquary, XXXVI, 249, August 1900.)

Helbig, Jules. Joachim Patenir. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 464.)

Hénault, Maurice. Antoine Pater. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 185.)

Hermanin, Federico. Bartolomeo Veneto e Alberto Dürer. (L'Arte, III, 1900, S. 155.)

Hermann, Hermann Julius. Zur Geschichte der Miniaturmalerei am Hofe der Este in Ferrara. Stilkritische Studien. (Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchst. Kaiserhauses, XXI, 1900, S. 117.)

Hertz, H. Auffindung der Bücher des Numa Pompilius. Affresco des Giulio Romano aus Villa Lante. (Strena Helbigiana, Lipsiae 1900, S. 129.)

Hervey, Mary F. S. Holbein's „Ambassadors", the picture and the men. With nineteen illustrations and two facsimiles. 4°, XII, 256 p. London, George Bell and Sons, 1900.

Herzog, Staatsarchiv. Dr. Hans. Balthasar Anton Dunker, ein schweiz. Künstler des 18. Jahrh. (1746—1807). (= Neujahrsblatt der Litt. Gesellschaft in Bern auf d. J. 1900.) gr. 4°. 47 S., m. 1 Abbildg. Bern, K. J. Wyss, 1899. M. 2.—.

Hirth, Georg. Albrecht Dürer's Federzeichnungen u. Holzschnittwerk. Hrsg. v. G. H. 1. Bd. Die Randzeichngn. zum Gebetbuche des Kaisers Maximilian I., nebst den 8 Zeichngn. v. anderer Hand. Phototypische Reproduction der Orig.-Zeichngn. in der Schatzkammer der kgl. bayer. Hof- u. Staatsbibliothek zu München. 3. Aufl.

gr. Fol. 52 Bl. m. VII S. Text. München, G. Hirth. M. 10.—.

Hofstede de Groot, Corn. Een Philips Wouwerman in's Rijksmuseum te Amsterdam? (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 39.)

— Isaac de Jouderville, Leerling van Rembrandt? (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 228.)

— Kritische opmerkingen omtrent eenige schilderijen in's Rijksmuseum. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 163.)

Hotzen, Baurat in Hildesheim. Die mittelalterlichen Wandmalereien im Kreuzgange und im Dom zu Schleswig. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 11.)

Houdek, V. Miniatury Františkova musea. (Museum Francisceum. Annales MDCCXCVIII.)

H. S. Franz Anton Zeiller, Maler, 1716—1794. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig, 1900, S. 649.)

— Johann Jacob Zeiller, Maler, 1710 bis 1783. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig, 1900, S. 652.)

— Paul Zeiller, Maler, 1653—1731. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 645.)

Hulin, George. Portrait de dame, par Frans Hals, 1640. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 18, 1900, S. 174.)

— Une note relative au peintre Juste de Gand. (Bulletin der Maatsch. van geschied. en oudheidsk. te Gent, 1900, S. 64.)

Hymans, Henri. Antoine van Dyck et l'exposition de ses œuvres à Anvers à l'occasion du troisième centennaire de sa naissance. II. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 320.)

— David Teniers. (Das Museum, V. Jahrg., S. 61.)

— Quelques notes sur Antoine Van Dyck. Lecture faite à la séance publique annuelle de l'Académie royale d'archéologie. (Anvers, 8 octobre 1899.) Anvers, imprimerie veuve De Backer, 1899. In-8°, 23 p.

Jacquot, Albert. Essai de répertoire des artistes lorrains peintres, peintres verriers, faïenciers, émailleurs. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 396.)

Jaeschke, Dr. Emil. Die Antike in der bildenden Kunst der Renaissance. 1. Die Antike in der Florentiner Malerei des Quattrocento. (= Zur Kunstgeschichte des Auslandes, III.) Lex.-8°, 62 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.—. [Inhalt: Die Antike im Mittelalter u. bei Giotto. Die Künstler des Lebens. Kirche u. klass. Altertum. Das Zeitalter Cosimos. Die Erzähler: Fra Filippo Lippi, Benozzo Gozzoli. Die Erzbildner: Pollajuoli. Verocchio. Das Zeitalter Lorenzos. Die Konservativen: Lorenzo di Credi, Rafaellino del Garbo, Cosimo Rosselli. Die archäologischen Neuerer: Filippino Lippi, Domenico Ghirlandajo. Die Träumer: Botticelli, Piero di Cosimo.]

Jecklin, F. v., und R. A. **Nüscheler.** Die Glasgemälde aus der Kirche von Fideris. (Schweizer Archiv f. Heraldik, 1900, Nr. 1.)

— Die Glasgemälde aus der Kirche von Fideris. (29. Jahresbericht der historisch-antiquar. Gesellschaft von Graubünden, Jahrg. 1899.)

Jelinek, Dr. Ludwig. Die Monographie Madonna Sistina u. die Kritik. gr. 8°. VI, 26 S. Dresden, H. Floessel in Komm. M. 1.—.

Josz, Virgile. A propos de Chardin. (La Revue des Beaux-Arts et des Lettres, 1899, 1 octobre.)

— Claude Lorrain. (Mercure de France, 1900, janvier.)

Kaemmerer, Ludwig. Ueber eine Miniaturenfolge im British Museum. (Sitzungsbericht III, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Kaiser, A. Lucas Cranach. (La Revue des Beaux-Arts et des Lettres, 1899, 1 octobre.)

Kallab, Wolfgang. Die toscanische Landschaftsmalerei im XIV. und XV. Jahrhundert, ihre Entstehung und Entwicklung. (Jahrbuch der kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchst. Kaiserhauses, XXI, 1900, S. 1.)

— Die toscanische Landschaftsmalerei im XIV. u. XV. Jahrh., ihre Entstehung u. Entwicklung. [Aus: „Jahrb. d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses".] gr. Fol. 90 S. m. 52 Abbildgn. u. 9 Taf. Wien. (Leipzig, G. Freytag.) M. 20.—.

Kautzsch, Rudolf. Holländische Miniaturen des späteren Mittelalters. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 8.)

Keller, G. Ueber den „Hortus deliciarum" der Aebtissin Herrad von Landsberg. (Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 1900, S. 54.)

Kelterborn, Rudolf. Hans Holbein. Sitten- u. Lebensbild aus der Reformationszeit. 2. Aufl. gr. 8°. 112 S. Zürich, Th. Schröter. M. 1.20.

Keppler, Paul Wilhelm v. Die XIV. Stationen des hl. Kreuzwegs nach Compositionen der Malerschule des Klosters Beuron. qu. Fol. (14 Lichtdr.) Mit einleit. u. erklär. Text von Bisch. Dr. P. W. v. K. 2. Aufl. gr. 8°. III, 77 S. m. 4 Abbildgn. Freiburg i/B., Herder. In Mappe M. 10.—.

Kern, Georg. Die Todtentänze zu Basel — Kienzheim — Luzern. Geschichtliche Skizzen. 8°. 135 S. Strassburg, Schlesier & Schweikhardt. M. 1.—.

Knackfuss, H. Dürer. (= Künstler-Monographien, V.) 6. Auflage. gr. 8°. 144 S. mit 134 Abbildgn. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 3.—.

— Dürer. Translated by Campbell Dodgson. (= Monographs on artists, V.) Lex. 8°. VII, 152 p. with 134 illustr. Bielefeld, Velhagen & Klasing; London, H. Grevel. M. 4.—.

— Rembrandt. (= Künstler-Monographien, III.) 5. Aufl. gr. 8°, 156 S. mit 159 Abbildgn. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 3.—.

Koch, Ferdinand. Ein Beitrag zur Geschichte der altwestfälischen Malerei in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. (Zeitschrift f. vaterländische Geschichte u. Alterthumskunde, 57. Bd., Münster 1899, 1. Abt., S. 1.)

Kristeller, Paul. Andrea Mantegna, his Life and Works. Translated from the German by S. Arthur Strong. With 25 Photogravures and numerous other Illustrations. 4°. London, Longmans, Green and Co., 1901.

— Barbara von Brandenburg, Markgräfin von Mantua. (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 66.)

— Carlo Crivelli. (Das Museum, V. Jahrg., S. 13.)

Laban, Ferdinand. Bemerkungen zum Hauptbilde Watteaus: „L'Enseigne de Gersaint." (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 54.)

— Die Farbenskizze zu einem Repräsentationsgemälde Goyas. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 177.)

Lacquet, E. Bannière des maçons et tailleurs de pierres. XVIIe siècle (1694). Musée archéologique, no. 779. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

Lafenestre, Georges. La Peinture italienne. T. 1er: Depuis les origines jusqu'à la fin du XVe siècle. Nouvelle édition. In-8°, 360 p. avec fig. Evreux, impr. Hérissey. Paris, lib. May. [Bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts.]

— La Vierge et l'enfant de Piero della Francesca au Musée du Louvre. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 81.)

— Van Dyck en France. (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 254.)

Lafond, Paul. Goya: 4. Goya peintre religieux. 5. Goya portraitiste. (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 461; VII, 1900, S. 45.)

Lagye, Gustave. Étude sur Antoine Van Dyck. (Ligue artistique, 1899, No. 17, 18 u. 19.)

Lampel, Theodorich. Ein Antiphonar aus dem Chorherrenstift Vorau. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 113, 123 u. 137.)

Lander, Louise. A „new" Botticelli in Florence. (The Art Journal, 1900, S. 58.)

Latil, Agostino Maria. Le miniature nei rotoli dell' Exultet: documenti per la storia della miniatura in Italia, [a cura di] A. M. L., benedettino cassinese. Disp. 1—9. Montecassino, tip. di Montecassino, 1899. F°, 12 p. con tavole.

Lautner, Max. Fortsetzung und Erläuterungen zu „Wer ist Rembrandt?" II. Rafael: „Madonna Sistina." (Deutsche Revue, 25. Jahrg., August.)

Law, Ernest. Study for the Portrait of a Lady called „The Duchess of Richmond". (The Magazine of art, 1900, S. 322.)

[Lehfeldt, P.] Ueber zwei Gemälde im Stadtschloss bezw. auf der Veste Coburg. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 161.)

Lehmann, Alfred. Das Bildnis bei den altdeutschen Meistern bis auf Dürer. 8°, 252 S. mit 72 Abb. Leipzig, K. W. Hiersemann, 1900. [Erweiterte Heidel-

berger Inaug.-Diss.] [Inhalt: 1. Die Anfänge des Bildnisses. 2. Das Bildnis in der Buchmalerei. 3. Das Bildnis in der Wandmalerei. 4. Das plastische Bildnis. 5. Die Schaumünze. 6. Der Holzschnitt u. der Kupferstich. II. 1. Allgemeine Betrachtungen über das Werden u. Wandeln des Bildnisses in der Tafelmalerei. 2. Die Schule von Prag. 3. Alt-Köln u. seine Einflusssphäre. 4. Oberrhein, Schwaben, Schweiz. 5. Bayern, Oesterreich, Tirol. 6. Sachsen u. Schlesien. 7. Franken. III. 1. Die Auftraggeber. 2. Das Porträt im Rahmen des Altarbildes (Assistenzbild). 3. Das Stifterbildnis. 4. Das Rosenkranzbild u. die Mater Misericordiae. 5. Das Porträt als Totendenkmal u. die Reihenporträts. 6. Das unabhängige Einzelporträt.]

Leisching, Archit. Gewerbe-Museumsdir. Julius. Die St. Lucasbruderschaft der Maler u. Bildhauer v. Brünn. [Aus: „Mitth. d. mähr. Gewerbemuseums" Brünn 1900.] 4°, 69 S. Brünn, Druck von W. Burkart (C. Winiker). M. 4.—. [Inhalt: 1. Einleitung. Die Entwicklung des Zunftwesens. 2. Das Wesen der St. Lucas-Bruderschaften. 3. Die Prager Malerzeche. 4. Die Breslauer Malerinnung. 5. Die Stellung der Maler in Nürnberg. 6. Die Acten der Brünner Maler. 7. Die Schriften der Brünner Maler. 8. Das Wesen der Brünner St. Lucas-Bruderschaft. 9. Ihr Entwicklungsgang. 10. Zunft u. Akademie.]

Leonardo da Vinci. Il codice atlantico di L. da V. nella biblioteca Ambrosiana di Milano, riprodotto e pubblicato dalla r. accademia del Lincei, sotto gli auspicî e col sussidio del re e del governo. Fasc. 16—18. Roma, tip. della r. accademia dei Lincei, 1899—1900. F°. p. 641—772 con tavole.

Leroy, G. Le tapissier Cozette, peintre portraitiste au XVIIIe siècle. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 137.)

Levertin, Oscar. Niclas Lafrensen d. y., och förbindelserna mellan svensk och fransk malarkonst pa 1700-talet. Konsthistorisk studie. 4°, XXVII, 191 S. Stockholm, Kungl. Hofboktryckeriet Iduns Tryckeri Aktiebolag, 1899. [Inhalt: Svensk Malarkonst under 1700-tales Första Hälft. 1. Niclas Lafrensen d. ä. 2. Förbindelser mellan Fransk och Svensk Malarkonst under 1700-talet. 3. Niclas Lafrensen d. y: s ungdom och verksamhet i Paris. 4. Lafrensens hemkomst och slutet pa 1700-tales Svensk-Franska Maleri.]

Leymarie, Camille. Les Derniers moments de Lepelletier de Saint-Fargeaud et le Marat expirant dans sa baignoire, de David. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 320.)

Lier, H. A. Franz Karl Zoller, Landschaftsmaler und Kupferstecher, 1748 bis 1829. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 409.)

— Gustav Philipp Zwinger, Maler, 1779 bis 1819. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 541.)

— Johann Georg Ziesenis, Porträtmaler, 1716—1777. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 213.)

— Paul Christian Zink, Maler u. Kupferstecher, 1684 — 1770. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 329.)

Lind, P. v. Das Kantbild des Fürsten von Pless. (Kantstudien, IV, 1.)

Lippmann, Dr. Edm. O. v. Lionardo da Vinci als Gelehrter u. Techniker. Vortrag. [Aus: „Ztschr. f. Naturwiss."] gr. 8°. 26 S. Stuttgart, E. Schweizerbart. M. —.50.

— Friedrich. Ein Blatt aus Dürers niederländischem Skizzenbuch. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 159.)

— — und C. **Hofstede de Groot,** Zeichnungen von Rembrandt Harmensz van Rijn. In Lichtdruck nachgebildet von der Reichsdruckerei in Berlin und Emrik & Binger in Haarlem. Zweite Folge. Herausgegeben unter der Leitung von F. L., fortgesetzt von C. H. de G. 1. Liefg. Nr. 1—50. F°. 50 Taf. Berlin, In Kommission bei Amsler & Ruthardt, 1900. M. 100.—. [In 150 Exemplaren hergestellt.]

Löw, A. Alte Glasgemälde in Judenburg. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 81.)

— Die alten Glasgemälde bei Maria am Gestade in Wien. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Logan, Mary. Deux tableaux de Jacopo del Sellaio, au Musée du Louvre. (Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 300.)

— Le „Sposalizio" du Musée de Caen.

(Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 115.)

Logan, Mary. Le „Sposalizio" du musée de Caen. In 8°, 11 pages. Angers, imprim. Burdin. Paris, libr. Leroux. 1900. [Revue archéologique.]

Longhi, A. Le pitture murali nelle strade di Bologna. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 4.)

Lorin. Les peintres Dejuinne et Vasserot. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 392.)

Lütgendorff Leinburg, Frhr. v. Die Werke Lübeckischer Maler in der Gemäldesammlung des Museums zu Lübeck. (Das Museum zu Lübeck, Festschrift, 1900, S. 153.)

— Die Werke Lübeckischer Maler in der Gemäldesammlung des Museums zu Lübeck. [Aus: „Das Museum zu Lübeck".] gr. 8°. 42 S. m. 2 Taf. Lübeck, (E. Schmersahl Nachf.). M. 1.80.

Luzio, Alessandro. Arte retrospettiva: I ritratti d'Isabella d'Este. (Emporium, vol. XI, 1900, S. 344 u. 427.)

— La „Madonna della Vittoria" del Mantegna. (Emporium, vol. X, Nov. 1899, No. 59, S. 358.)

Mackowsky, Hans. Das Appartamento Borgia im Vatikan. (Das Museum, V. Jahrg., S. 21.)

— Ein männliches Bildnis des Luca Signorelli in der Berliner Galerie. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 117.)

— Kinderbildnisse. (Das Museum, V. Jahrg., S. 49.)

Maeterlinck, L. Gaspard De Craeyer, sa vie et ses œuvres à Gand. (Bulletin der Maatsch. van geschied. en oudheidsk. te Gent, 1900, S. 83.)

— Gaspard De Craeyer, sa vie et ses œuvres à Gand, par L. M., conservateur du Musée de peinture de la ville de Gand. Gand, imprimerie V. Van Doosselaere, 1900. [In-8°, 11 p. [Extrait du Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand.]

— La corporation des bouchers à Gand en 1676 (œuvre inconnue de F. van Cuyck van Mierhop), par L. M., conservateur du Musée de Gand. S. l. n. d. (Gand, 1900). In-8°, 4 p. [Extrait du Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand, mars 1900.]

— La prise et le sac de Jérusalem de Saint-Bavon (prédelle attribuée à Gérard Van der Meire), par L. M., conservateur du musée de Gand. S. l. n. d. (Gand, 1900). In-8°, 5 p. [Extrait du Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand, fevrier 1900.]

— La vie et l'œuvre de de Craeyer à Gand. (La Flandre libérale, 1900, 15 janvier.)

— Le Jugement de Salomon, par Gaspard de Craeyer. XVIIe siècle (1622). Musée de peinture, no. 18. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

— Notizie su Gaspard e Nicolas van Eyck. (L'Arte, III, 1900, S. 182.)

— Une œuvre inconnue de Jérome Bosch (van Aken). (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 68.)

— Une œuvre inconnue de Jérome Bosch (van Aken): l'Ecce homo du Musée de Gand, par L. M., conservateur au Musée de Gand. S. l. (Gand, chez l'auteur), 1900. Gr. in-8°, 7 p., gravv. [Extrait de la Gazette des Beaux-Arts, janvier 1900.]

— Un tableau commandée au XVIIe siècle, par A. M., conservateur du Musée de Gand. S. l. n. d. (Gand, 1900.) In-8°, 6 p. [Extrait du Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand, avril 1900.]

— Un tableau inconnu du Musée de Gand. (La Chronique des arts, 1900, S. 162.)

— Van Dyck et l'école génoise. (Bulletin der Maatsch. van geschied. en oudheidsk. te Gent, 1899, S. 316.)

— Van Dyck, son école en Espagne, par L. M., conservateur du Musée de peinture de la ville de Gand. Gand, imprimerie V. Van Doosselaere, 1900. In-8°, 11 p. [Extrait du Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand.]

— Van Dyck, son école en Espagne. (Fédération artistique, t. XXVII, S. 247.)

Magnien, C. Antoine van Dyck et son œuvre. (Revue populaire des Beaux-Arts, 1899, 7 octobre.)

— Van Dyck et son œuvre. (Libre critique, 1899, S. 193.)

Majocchi, Rodolfo. Dipinti su rame. (L'Arte, III, 1900, S. 182.)

— La strage degli innocenti, quadro ad

olio di Raffaello d' Urbino, posseduto da Teresina Riva vedova Binda di Como: [studio]. Pavia, stab. tip. succ. Bizzoni, 1899. 4° fig. 31 p. con tavola.

Malaguzzi, Francesco. Nuovi documenti su pittori del XV secolo tratti dalle carte del periodo sforcesco: Matteo Pasti. — Baldassare d'Este. — Giovanni da Milano. — Bonifacio Bembo. — Cristoforo da Cremona. — Vincenzo (Foppa) da Brescia. — Leonardo da Cremona. — Zanetto. — Ambrogio de Predis. — Antonello da Messina. — Un giudizio del secolo XV su Sandro Botticelli, Filippino Lippi, Perugino, Domenico Ghirlandaio. (L'Arte, III, 1900, S. 144.)

— Una Madonna del Borgognone. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 253.)

Marguillier, Auguste. Albert Dürer. (Le Monde moderne, 1900, mai.)

Marks, Alfred. The „St. Francis" of John Van Eyck. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 664 u. 794.)

Marquand, Allan. Two Windows in the Cathedral of Florence. 1. The Coronation Window. (Donatello.) 2. The Resurrection Window. (Ghiberti.) (American Journal of Archaeology, 2nd series, IV, 1900, S. 192.)

Martin, Carew. The last of the Venetian Masters: Giovanni Batista Tiepolo. (The Art Journal, 1899, S. 334.)

Marucchi, O. Compimento dell' opera dei musaici cristiani delle chiese di Roma anteriori al secolo XV. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 286.)

Matsijs, Quinten. 1. Lfg. gr. Fol. (12 Lichtdr.-Taf. u. 3 S. Text m. 2 Abbildgn.) 2. Lfg. Haarlem, H. Kleinmann & Co. à M. 12.—.

Mauceri, E. Una tavola del pittore Quartararo. (L'Arte, II, 1899, S. 524.)

Mazelière, Marquis de la. La peinture allemande au XIXe siècle. Grand in-8°, 434 p. et 300 grav. hors texte. Paris, imprim. et libr. Plon, Nourrit et Cie, 1900. fr. 20.—.

Mazzoni, Guido. Leonardo da Vinci, scrittore. (Nuova Antologia, 1900, 1 gennaio.)

Mc Leod, Addison. Fra Angelico in Rome. (The Art Journal, 1900, S. 204.)

Meister, alte. (Eine Sammlung der schönsten Gemälde in den Galerien Europas in farb. originalgetreuer Wiedergabe.) 1. Jahrg. 1900. 5 Lfgn. hoch 4°. (1. Lfg. 8 Taf.) Leipzig, E. A. Seemann. In Mappe, Subskr.-Pr. M. 20.—; einzelne Lfgn. M. 4.—; einzelne Taf. M. 1.—.

Meisterwerke der alt-niederländischen Genremaler. gr. Fol. 16 Taf. m. 4 S. illustr. Text. Haarlem, H. Kleinmann & Co. In Mappe M. 24.—.

Meisterwerke der christlichen Kunst. 3. Sammlg. 2. Aufl. Fol. (21 Holzschn.-Taf.) Leipzig, J. J. Weber. M. 2.—.

Melani, Alfredo. Pittura italiana antica e moderna. Seconda edizione rifatta. Milano, Ulrico Hoepli edit. (tip. Umberto Allegretti), 1900. 16° fig. XXVIIII, 429 p. con centotrentasette tavole. [Inhalt: 1. Pittura etrusca e italo-greca. 2. Pittura romana. 3. Pittura paleo-cristiana. 4. Pittura medioevale. 5. Pittura del rinascimento. 6. Pittura barocca. 7. Pittura neo-classica e moderna.] [Manuali Hoepli.]

Memling, Hans. Livraison 6: Le Louvre à Paris. Harlem, H. Kleinmann et Cie, 1900. Album contenant 7 pl. en phototypie. La livraison. fr. 15.—.

Merson, Olivier. A propos de quelques grandes œuvres disparues de Charles Le Brun. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 353.)

Mesnil, Jacques. Ein Botticelli zu Montelupo. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 164.)

— Ein unbekanntes Porträt Dante's aus dem XIV. Jahrhundert. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N, F., XI, 1900, S. 256.)

— Over onderscheiden kenmerken van de vlaamsche en italiaansche schilderkunst der Renaissance. (Van nu en straks, 1900, S. 127.)

Mesonero Romanos, Manuel. Goya, Moratín, Meléndez Valdés y Donoso Cortés; reseña histórica de los anteriores enterramientos y traslaciones de sus restos mortales hasta su inhumación en el mausoleo del cementerio de San Isidro el día 11 de Mayo de 1900, por D. M. M. R.; fotografías de D. Antonio Cánovas del Castillo y Vallejo, fotograbados de Laporta hermanos. Madrid. Imprenta de los hijos de M. G. Hernández. 1900. En

4.°, 63 págs. Libr. de Murillo. Pes. 2 y 2.25.

Métais, l'abbé. Un vitrail du XVIe siècle à Avigny. (Bulletin Archéologique, 1900, 1.)

Michaelson, H. Etwas aus Cranach des Aelteren Jugendzeit. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 474.)

Michel, Emile. Rubens: sa vie, son œuvre et son temps; par E. M., de l'Institut. Ouvrage contenant 354 reproductions directes d'après les œuvres du maître. In-4°, VIII, 628 p. Levallois-Perret, imprimerie Crété-de-l'Arbre. Paris, libr. Hachette et Ce. 1900. fr. 40.—.

Miniaturen, Die ältesten, des christlichen Abendlandes. (Theologisches Literaturblatt, hrsg. von Chr. E. Luthardt, 21. Jahrg., Nr. 4.)

Modigliani, Ettore. Una lettera e un ritratto di Sebastiano del Piombo. (L'Arte, III, 1900, S. 299.)

Molmenti, P. Lettere del barone Carlo Ransonnet all' architetto Vantini intorno all' opera del pittore Moretto. (Commentari dell' ateneo di Brescia per l'anno 1899.)

Mont, Pol de. Antoon Van Dijck. De mens en de meester. Een studie. Met 60 heliotypieën naar de oorspronkelijke schilderijen op de Van Dijck-tentoonstelling te Antwerpen en elders. Livraisons 1 à 10. Haarlem, H. Kleinmann et Cie. In-folio. La livraison, fr. 12.50.

— Anton van Dijck als Mensch und Künstler. Deutsch v. C. Hebbel. Mit 60 Heliotyp. nach den Orig.-Gemälden in der Van Dijck-Ausstellg. zu Antwerpen und anderen Museen. 1.—10. (Schluss-)Lfg. gr. Fol. (60 Taf. m. Text.) Haarlem, H. Kleinmann & Co. à M. 10.—.

Montanari, Lu. Sui ristauri agli affreschi della prima cappella a destra nel duomo di Modena. Modena, ditta tip. Andrea Rossi, 1899. 16°. 12 p.

Moore, T. Sturge. Altdorfer. (Artist's Library No. 3.) Imp. 16mo, 48 p. and Plates. Unicorn Press. 2/6.

Morren, Th. De schilderijenverzameling van Simon Vliedthoorn en Mr. Jan van Groeneveld. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 112.)

Müller, Rudolf. Mathias Zymbrecht, Maler, 1636 — 1680. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45 Bd., Leipzig 1900, S. 577.)

Müntz, Eugène. Ein Brief von Raphael Mengs. (Internationale Revue für Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 65.)

— Le baron Deno, le comte d'Angiviller et un tableau du Guerchin. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 277.)

— Les déclarations de biens de Sandro Botticelli et de Lorenzo di Credi (La Chronique des arts, 1899, S. 312.

— Les tableaux de Botticelli récemment découverts à Florence. (Figaro illustré, 1900, S. 50.)

— Raphaël: sa vie, son œuvre et son temps; par E. M., de l'Institut, conservateur des collections de l'Ecole des beaux-arts. Nouvelle édition, entièrement refondue, contenant 187 reproductions dans le texte, d'après les œuvres du maître. In-4°, 391 p. Paris, imp. Lahure; librairie Hachette et Ce. 1900. fr. 15.—.

— Un collaborateur peu connu de Raphael, Tommaso Vincidor de Bologne. (La revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 335.)

Museum der Stadt Colmar. Schongauer-Gesellschaft. Bericht über ein Rembrandt zugeschriebenes Gemälde im Colmarer Museum. 8°. 22 S. m. 1 Taf. Colmar, Buchdruckerei Decker, 1900.

Muther, Richard. Geschichte der Malerei. I—V. (= Sammlung Göschen, Bdchn. 107—111.) 12°. 138, 149, 132, 147 u. 161 S. Leipzig, G. J. Göschen. Geb. à M. —.80.

Navenne, Ferdinand de. Annibal Carrache et le cardinal Orlando Farnese. (Revue des deux-mondes, 1900, mars.)

Neumann, Dr. Wilhelm. Aus Baltischen Gemäldesammlungen. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 265.)

— Aus Neuhaus in Böhmen. [Fresken in der Johannes-(Minoriten-)Kirche.] (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 221.)

Neuwirth, J. Die Wandgemälde in der Wenzelscapelle des Prager Domes und ihr Meister. (Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, 38. Jahrg., Nr. 2.)

Nioré, Ch. Le Vitrail de la Croix dans l'église d'Ervy; par l'abbé Ch. N., secrétaire de l'évêché de Troyes. In-8°, 33 pages et planches. Troyes, imp. Bage. 1899.

Normand, Charles. Le 300e anniversaire de la naissance Van Dyck (1599—1641). (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 233.)

Oberziner, Lodovico. Il ritratto di Cristoforo Madruzzo di Tiziano. Trento, stab. tip. lit. Scotoni e Vitti edit., 1900. 8°. 18 p. con tavola.

Ochsenbein, R. Glasgemälde im alten Schützenhaus zu Burgdorf. (Archives héraldiques suisses, 1899, Nr. 3.)

Oidtmann, Heinr. Die Schweizer Glasmalerei vom Ausgange des XV. bis zum Beginn des XVIII. Jahrh. Nach ihren Denkmälern und den neuesten Forschungen. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 301.)

Osterrath, Joseph. Peinture sur verre. (Revue de l'art chrétien, 1899, S. 513.)

Pansa, Giovanni. Un pittore seicentista dimenticato. Giovan Cola Cerrome di Arpino. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 113.)

Paoletti, Pietro, und Gustav **Ludwig.** Neue archivalische Beiträge zur Geschichte der venezianischen Malerei: Notizen über die Gemälde, welche Antonio Vivarini in Mitarbeiterschaft mit Giovanni d'Alemagna ausführte. Schüler des Giovanni und Antonio da Murano. Antonio Vivarini in Mitarbeiterschaft mit seinem Bruder Bartolomeo. Leonardo Boldrin. Notizen über Gemälde aus dem Atelier des Bartolomeo Vivarini. Andrea da Murano. Notizen über Bilder des Alvise Vivarini. Marco Basaiti und Pseudoboccaccino. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 427.) — Die Malerfamilie Bastiani. Marco Bastiano. Alvise Bastiani. Christoforo Bastiani. Paolo Bastiani. Lazzaro Bastiani. Vincenzo Bastiani, mosaico, und die Söhne des Lazzaro. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 173.) — Die Gemälde und Mosaiken Lazzaro Bastiani's und seiner Werkstatt. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 274.)

Paoli, Mario B. La vendita d'un Botticelli e le leggi protettive delle opere d'arte. Firenze, Rassegna nazionale edit. (Prato, tip. succ. Vestri), 1899. 8°. 14 p. [Estr. dalla Rassegna nazionale, anno XXI, fasc. del 16 novembre 1899.]

Pauli, Gustav. Gaudenzio Ferrari. (Das Museum, V. Jahrg., S. 57.)

— Zwei Handzeichnungen Albrecht Dürer's. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 112.)

Pauw. Over leven en werken van Antoon van Dijck. (Vlaamse school, 1899, S. 246.)

Pellegrini, A. Le Leggende delle danze macabre trentine, trascritte da A. P., con lettera al prof. Pietro Vigo. Bergamo, Istituto italiano d'arti grafiche, 1900. 8° fig. 13 p.

Petrow, N. Ueber die beseitigte Wandmalerei der grossen Kirche der Kiewo-Petscherski'schen Lawra (Hzchlenklosters). Kiew, 1900. [In russischer Sprache.]

Peyre, R. Quelques lettres inédites de Louis David et de Madame David. (La Chronique des arts, 1900, S. 97 u. 109.)

Pfaff, Biblioth. Dr. Friedrich. Die grosse Heidelberger Liederhandschrift. In getreuem Textabdr. hrsg. 3. Abtlg. gr. 8°. (Sp. 641—960.) Heidelberg, C. Winter. M. 5.—.

Philippi, Adolf. Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen. Nr. 10: IV. Bd., 1. Liefg. Die Kunst der Nachblüte in Italien u. Spanien. 1. Buch: Italien im Zeitalter des Barock. (Bernini. Die Caracci u. Guido Reni. Caravaggio u. Ribera. Poussin u. Claude Lorrain.) (VIII, IV, 140 S. m. 81 Abbildgn.) Nr. 11: IV. Bd., 2. Liefg. Dasselbe. 2. Buch: Die neue Malerei in Spanien. Velazquez u. Murillo. (IV u. S. 145 bis 258 m. 71 Abbildgn. gr. 8°. Leipzig, E. A. Seemann. à M. 2.50; in 1 Bd. M. 5.—.

Phillips, Cl. The „Perseus and Andromeda" of Titian. (The Nineteenth Century, 1900, May.)

Pittura, La, lombarda nel secolo XIX. Milano, Società per le belle arti edit. (tip. Capriolo e Massimino), 1900. 8°. 130 p. con cinquantuna tavola.

Plunkett, Count [C. N.]. Sandro Botticelli. Illust. Fol., XVI, 121 p. and Plates. G. Bell, 1900. 42/. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Botticelli's Masters. 2. His Life. 3. His Characteristics. 4. Works on secular subjects. 5. Portraits and historical Works. 6. Works ou Religious subjects. 7. Dant drawings. 8. His School. 9. Engravings attribued to him. Catalogue of the Works of Botticelli. Index.]

Poggi, Vittorio. I nuovi affreschi di Savona. (Arte e Storia, 1899, S. 145.

Polaczek, E. Von alter Glasmalerei. (Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen, hrsg. v. A. Seder u. Fr. Leitschuh, 1. Jahrg., 2. Heft.)

Portalis, Baron Roger. Claude Hoin. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 441; t. 23, 1900, S. 10, 203 u. 293.)

Prejawa. Die Wandmalereien in der St. Gertraudencapelle in Salzwedel. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 112.)

Priuli-Bon, Contessa. Sodoma. 8°, XII, 143 p. London, George Bell & Sons, 1900. 5/. (Great Masters in Painting & Sculpture.) [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. His Origin and Early Life. 2. Monte Oliveto. 3. Rome. 4. Success at Siena. 5. Unknown Period and Return to Siena. 6. Later years. 7. General Character. Catalogue of the Works. Chronological List of Works. Documents. Index.]

P. S., Dr. Rembrandts „David vor Saul". (Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, 1900, S. 101.)

P. W. Sixtinische Madonna. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 396.)

Pückler-Limpurg, Siegfried Graf. Martin Schaffner. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, Heft 17.) gr. 8°. 74 S. m. 11 Abbildgn. (Taf.) Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.—.

Puppo, dott. G. del. Chi dipinse la Madonna delle Grazie in Udine?: lettura tenuta nella sede dell' accademia di Udine la sera del 1° luglio 1899. Udine, tip. D. Del Bianco, 1899. 8°. 33 p.

— Un ipotesi intorno all'autore del quadro rappresentante la vergine col bambino (Madonna delle Grazie) nel santuario di Udine. (Atti della accademia di Udine per l'anno 1898—99. Serie III, vol. VI.)

Quadro, Un, di Antonio Rosso. (L'Arte, III, 1900, S. 164.)

Raadt, J. Th. de. La peinture murale à l'huile de la „Grande Boucherie" à Gand offre-t-elle encore quelque valeur documentaire? (Ann. de la Soc. d'archéol. de Bruxelles, t. XIII, S. 347.)

— La peinture murale à l'huile de la „Grande Boucherie" à Gand offre-t-elle encore quelque valeur documentaire? S. l. n. d. (1900). In-8°, 14 p., 2 pl. hors texte. fr. 1.—.

Rabbe, F. Un portrait de Robespierre par Honoré Fragonard. (La Révolution française, 19, 9.)

Rahn, J. R. Die Kirche von Veltheim und ihre neu entdeckten Wandmalereien. (Neue Zürcher Zeitung, 1899, No. 32 u. 33.)

— Die Wandgemälde in der Kirche von Veltheim bei Winterthur. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1899, S. 192.)

— Schweizerische Glasgemälde im Auslande. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1899, S. 134.)

— Trümmer einer Bilderfolge aus dem XIV. Jahrhundert im Schlossthurme von Maienfeld. (Anzeiger f. Schweiz. Altertumskunde, 1899, S. 125.)

Ravaisson, Félix. Un portrait de Marguerite de Valois. (Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 1.)

— Un portrait de Marguerite de Valois. In-8°, 3 p. et grav. Angers, imprim. Burdin. Paris, libr. Leroux. 1900. [Revue archéologique.]

Reimers. Alte Wand- und Deckenmalereien in der Provinz Hannover. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 4.)

Reinach, Salomon. Un tableau de Machiavelli au Musée National de Dublin. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 278.)

Richter, J. P. Di un raro sogetto rappresentato nei musaici della basilica Liberiana. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 137.)

Rinder, Frank. Early Flemish Art at the New Gallery. (The Art Journal, 1900, S. 63.)

Rippmann, Dr. E. Wandmalereien im Saal der vorderen Krone zu Stein a. Rh. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 129.)

R. L. Encore les Frans Hals du Louvre. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 273.)

Roberti, Conte Tiberio. Il Mantegna a Bassano. (Arte e Storia, 1900, S. 69.)

— Il Mantegna a Bassano. Bassano, tip. lit. Antonio Roberti, 1900. 16°. 11 p.

Roberts, W. The curiosities of art: pictures which have been destroyed. (The Magazine of art, 1899, S. 494.)

Robinson, J. C. The new Rembrandt. (The Athenaeum, 1899, July to December, S. 693.)

Rollet, H. Rambergs Copie des Goethebildnisses von Lipps. (Chronik des Wiener Goethe-Vereins, 14. Bd., No. 5–6.)

Romualdi, A. Un affresco a Padova. (L'Arte, III, 1900, S. 164.)

Rooses, Max. Chefs-d'œuvre de Antoine Van Dyck. 1.–5. livraisons. Anvers, La librairie néerlandaise (imprimerie J.-E. Buschmann), 1900. In-4°, p. 1–114 et 50 pl. hors texte. La livraison fr. 15.—. [La livraison 5 termine l'ouvrage.]

— Meesterwerken van Antoon Van Dyck. 1.–5. afleveringen. Anvers, De nederlandsche boekhandel (imprimerie J.-E. Buschmann), 1900 In 4°, p. 1–114 et 50 pl. hors texte. La livraison fr. 15.—. [Traduction flamande.]

— Fifty Masterpieces of Anthony Van Dyck. In Photogravure, Selected from the Pictures Exhibited at Antwerp in 1899, Described and Historically Explained, with a Sketch of the Life of the Artist. Trans. by Fanny Knowles. Fol., 116 p. and Plates. Low. 73/6.

— Description du tableau de Neptune. (Rubensbulletijn, 1900, S. 141.)

— Dutch Painters of the Nineteenth Century. With Biographical Notices. Edited by Max Rooses. Trans. by F. Knowles. With 6 Etchings by Ph. Zilcken. 6 Photogravure Plates, and over 200 other Illusts. Vol. 3. 4to, VIII, 258 p. Low. 42/.

— Het schildersboek. Nederlandsche schilders der negentiende eeuw in monographieën door tijdgenooten. Met afbeeldingen hunner werken in houtgravure, photo- en autotypie tusschen den tekst en 12 autotypieën, 6 photogravures en 6 etsen van Ph. Zilcken buiten den tekst. Uitgegeven onder toezicht van M. R., conservator van het museum Platin-Moretus te Antwerpen. Derde deel. Anvers, De nederlandsche boekhandel, 1899. Gr. in 4°, V, 259 p., gravv. et pll. hors texte. fr. 40.—.

— Les peintres néerlandais du XIXe siècle, édité sous la direction de M. R., conservateur du musée Plantin d'Anvers. Traduction de Georges Eekhoud. Volume II. Anvers, De nederlandsche boekhandel, 1899. Gr. in-4°, VII, 238 p., illustré de photogravures dans le texte, d'autotypies et d'héliogravures hors texte. fr. 50.—.

— La galerie du marquis de Léganès. (Rubens-bulletijn, 1900, S. 164.)

— Les Rubens de la galerie du duc de Richelieu. (Rubens-bulletijn, 1900, S. 138.)

— Trois pages d'histoire rubénienne, par M. R., membre de l'Académie royale de Belgique. Bruxelles, Hayez, 1900. In-8°, 18 p. [Extrait des Bulletins de l'Académie royale de Belgique, classe des beaux-arts, n° 4, 1900.]

Rosenberg, Adolf. Adriaen und Isack van Ostade. (= Künstler-Monographien, hrsg. v. H. Knackfuss, XLIV.) Lex-8°, 109 S. mit 107 Abbildgn. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 3.—.

— Das Abendmahl Leonardos da Vinci. (Daheim, 36. Jahrg., No. 28.)

Rosenthal, Léon. La peinture romantique. Essai sur l'évolution de la peinture française de 1815 à 1830 (thèse). In-4°, VII, 337 p. Dijon, imprim. Darantière. Paris, lib. May, 1900.

Rostagno, E. D'un pregevole codice della Cosmografia di Tolomeo. (La Bibliofilía, diretta da S. L. Olschki, I, 1900, S. 234.)

Rosy, Léopold. Julien Roman. (Libre critique, 1900, S. 194.)

Rothenstein, W. Goya. (Artist's Library No. 4.) Imp. 16mo, 40 p. and Plates. Unicorn Press. 2/6.

Ruisdael, Jacob van. Original-Abbildgn. nach seinen besten Gemälden, Handzeichngn. u. Radirungen. 1. u. 2. Lfg. Fol. (20 Lichtdr.-Taf. m. 2 S. Text.) 3. Lfg. Haarlem, H. Kleinmann. à M. 12.—.

Rushforth, G. Mc Neil. Carlo Crivelli. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Illust. Cr. 8vo, X, 120 p. G. Bell. 5/. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. Introductory. 1. Early life. 2. First Fiesolan Period. 3. Second Fiesolan Period. 4. San Marco. 5. Rome. 6. Conclusions. Appendix: 1. On the Influence of Fra Angelico. 2. Fra Angelico and the Choir-books of S. Marco. Documents. Index of the Works.]

Ruskin, John. Giotto and his works in Padua. Being an explanatory notice of the frescoes in the Arena Chapel. With ill. 8°, XVII, 213 p. Sunnyside, Orpington, G. Allen, 1900. 7/6.

Sachs, Otto. Lionardo da Vinci. (Wiener Rundschau, hrsg. von C. Christomanos u. F. Rappaport, 4. Jahrg., No. 4 u. 6.)

Saglio, C. La madone de Cimabue, à Santa Maria Novella, de Florence. (Lumière, 1900, No. 11.)

Salinas, A. Antonio Van Dyck e il suo quadro per la Compagnia del Rosario in S. Domenico di Palermo. (L'Arte, II, 1899, S. 499.)

Sanctis, Guglielmo de. Tommaso Minardi [pittore] e il suo tempo. Roma, tip. Forzani e C., 1900. 8°. 244 p. con ritratto e quindici tavole.

Save, Gaston. La Mort du Téméraire, tableau de Delacroix au musée de Nancy. In-8°, 10 p. Nancy, impr. coopérative de l'Est. 1899. [Extrait du Bulletin des sociétés artistiques de l'Est.]

Scatassa, Ercole. Jacomo de Mastro Piero di Urbino pittore. (Arte e Storia, 1900, S. 106.)

— Il Crocifisso dipinto dal Barocci per la Compagnia della Morte in Urbino. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 78.)

Schaarschmidt, Friedrich. Die Persönlichkeit des früher sogen. Zwingli in den Uffizien. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 222.)

— Eine Handzeichnung von Andrea del Sarto im Kupferstichkabinet der Akademie zu Düsseldorf. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 212.)

Schaeffer, Emil. Die Frau in der venezianischen Malerei. Ein Versuch. Mit 100 erläut. Abbildgn. gr. 8°. 188 S. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann. M. 7.—.

Schlie, Prof. Dr. Fr. Sieben Briefe und eine Quittung von Jan van Huijsum. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 137.)

Schlosser, Julius von. Jupiter und die Tugend. Ein Gemälde des Dosso Dossi. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 262.)

Schmarsow, August. Masaccio-Studien. V. Der Fortschritt des Meisters. Mit 53 Lichtdr., gr. Fol., in Mappe. gr. 8°. VII, 140 S. Kassel, Th. G. Fisher & Co. M. 44.—; Textbd. kplt., u. d. T.: Masaccio, der Begründer des klassisch. Stils der italienisch. Malerei. 5 Bücher krit. Studien. Einzelpreis M. 20.—. [Inhalt: 1. Die Frühzeit des Meisters. 2. Die erste Gruppe der Wandgemälde im Carmine zu Florenz u. ihre Verwandten. 3. Die Vollendung des Freskenschmuckes zu Rom. 4. Die zweite Gruppe der Wandgemälde im Carmine zu Florenz u. die verwandten Meisterwerke. 5. Der letzte Stil. Rückblick: Fortschritte der Wandmalerei in Toskana von Giotto bis Masaccio.]

Schmid, B. Johann Baptist Zimmermann, Maler und kurf. bayer. Hofstuccateur. (Altbayrische Monatsschrift, II, 1 u. 2.)

— Heinrich Alfred. Holbeins Darmstädter Madonna. (Die Graphischen Künste, XXIII, Heft 2—3, 1900. S, 49.)

— — Holbeins Darmstädter Madonna. [Aus: „Graph. Künste".] gr. Fol. 20 S. m. 13 Abbildgn. u. 2 Taf. Wien, Gesellschaft f. vervielfält. Kunst. M. 6.—.

— — Ueber das Verhältnis Dürers zur italienischen Kunst. (Sitzungsbericht VII, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— J. B. Januarius Zick, 1732—1797. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 150.)

— Dr. W. M. Ueber Wandmalereien im ehemaligen Cistercienserinnen-Kloster Seligenthal. (Repertorium für Kunstwissensch., XXIII, 1900, S. 217.)

Schmidt, Chr. Restauration d. Façaden-Malerei am Hause zum „Roten Ochsen" in Stein a. Rhein. (Anzeig. f. Schweizerische Altertumskunde, 1899, S. 195.)

— Wilhelm. Die Bilder von „Correggio" in der Münchener Pinakothek. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 395.)

— — Ein Portrait der Margaretha von Parma. (Allgem. Zeitung, München 1900, Beilage No. 118.)

— — Ein Porträt des Kurfürsten Albrecht von Mainz. (Allgemeine Ztg., München 1900, Beilage No. 94.)

Schneider, Robert von. Ein Kunstmaler im alten Wien. [Joseph Barth.] (Jahrbuch der Kunsthistor. Sammlungen des Allerhöchst. Kaiserhauses, XXI, 1900, S. 272.)

Schölermann, Wilhelm. Lucas Cranach. (Deutsche Revue, Mai 1900, S. 263.)

Schubring, Paul. Das italienische Frauenporträt im 15. und 16. Jahrhundert. (Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, 44. Jahrgang, August.)

— Die Anfänge des italienischen Genres. (Das Museum, V. Jahrg., S. 5.)

— Die Fresken der Incoronata in Neapel. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 345.)

— Giottino. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 161.)

— Paris Bordone. Zu seinem 400. Geburtstag. (Frankfurter Zeitung, 1900, No. 309.)

Schubring, Paul. Uomini famosi. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 424.)

Schulz, Fr. T. Typisches der grossen Heidelberger Liederhandschrift und verwandter Handschriften nach Wort und Bild. Eine germanistisch-antiquarische Untersuchung. Inauguraldiss. Göttingen. 1899. 8°. 116 S.

Schweitzer, Eugenio. La scuola pittorica Cremonese. (Ricordo dell' Esposizione d'arte sacra in Cremona.) (L'Arte, III, 1900, S. 41.)

Seeck, Otto. Ein neues Zeugnis über die Brüder van Eyck. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 65 u. 81.)

Seidel, Paul. Bildnis des Kurfürsten Joachim I. von Lukas Cranach d. Ae. (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 253.)

Sgulmero, Pietro. La Madonnina di Campo Marzo. (Memorie dell' accademia di Verona, vol. LXXV, serie III, fasc. 1—2.)

Simson, P. Die letzten Lebensschicksale des Danziger Malers Anton Möller. (Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins, H. 42.)

Six, J. Albert Cuyp's Gezicht op Dordrecht. Verzameling Van der Hoop. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 154.)

— Een Rembrandt te Rome. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 188.)

— Holbein's Portret van Jane Seymour in het Mauritshuis. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 157.)

Smet, J. de. A propos du polyptique des Van Eyck à St.-Bavon. (Bulletin der Maatsch. van geschied. en oudheidsk. te Gent, 1900, S. 69.)

Solmi, Edm. Leonardo (1452—1519). Firenze, G. Barbèra tip. edit., 1900. 16°. VI, 240 p. L. 2.—. [Inhalt: 1. Il primo trentennio in Firenze. 2. La corte di Lodovico il Moro. 3. Il tempo della vita errante. 4. Appendici.] [Pantheon: vite d' illustri italiani e stranieri.]

Sozzifanti, Alessandro. Una tavola del Verrocchio nella catedrale di Pistoia. (Arte e Storia, 1900, S. 19.)

Spielmann, M. H. The portraits of Geoffrey Chaucer. (The Magazine of art, 1900, S. 395, 441 u. 494.)

Stammler, Jakob. Die Wandmalereien im Sommer-Refektorium des ehemaligen Dominikaner-Klosters zu Bern. (Neues Berner Taschenbuch auf d. J. 1900, hrsg. v. Dr. H. Türler, Staatsarchivar. Bern, K. J. Wyss, 1899, S. 145—223.)

— Die Wandmalereien im Sommerreffektorium des ehemaligen Dominikanerklosters zu Bern. Bern, Buchdruckerei K. J. Wyss, 1900. [Sep.-Abdr. aus: Neues Berner Taschenbuch auf d. J. 1900.]

Steen, Jan. 1—3. Lfg. Fol. (à 10 Taf.) Haarlem, H. Kleinmann & Co. à M. 12.50.

Stegmann, Hans. Andreas Herneisen. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 1.)

Stehle, Bruno. Der Totentanz v. Kienzheim im Ober-Elsass. [Aus: „Jahrb. d. Vogesen-Clubs".] gr. 8°. 59 S. m. 6 Abbildgn. u. 1 Lichtdr.-Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 2.—.

Steig, Reinhold. Maximiliane Brentano, geb. von Laroche. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 239.)

Steinmann, E. Neuentdeckte Fresken in Arcetri. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 260.)

Stevenson, R. A. M. Velasquez. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Illustrated. Cr. 8vo, XV, 160 p. G. Bell. 5/. [Inhalt: Bibliography. The Importance of V. in the History of Painting. 1. His Surroundings in Spain: his Position at the Court of Philip IV. 2. Periods of his Life and Work. 3. Comparaison between the Three Stages of his Art. 4. The Dignity of Technique. 5. The Composition of V. 6. His Colour. 7. His Modelling and Brushwork. 8. Notes on some of his Pictures. 9. His Relation to Older Art. 10. His Influence upon Recent Art. 11. The Lesson of Impressionism. 12. List of Works.]

Stiassny, Robert. Urkundliches über Friedrich Pacher. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 38.)

Storia del vero ritratto della Fornarina dipinta da Raffaelo Sanzio da Urbino, nonché quella di altri due principalissimi quadri pure dipinti dal Sanzio e tutti e tre finora creduti smarriti. Bologna, tip. Oreste Rocchi e C., 1900. 8°. 21 p.

Strachey, Henry. Raphael. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Illust. Cr. 8vo, X, 147 p. G. Bell. 5/.

Strzygowski, Josef. Der Bilderkreis des griechischen Physiologus, des Kosmas Indikopleustes und Oktateuch. Nach Handschriften der Bibliothek zu Smyrna bearbeitet. (= Byzantinisches Archiv. Als Ergänzung der byzantinischen Zeitschrift in zwanglosen Heften hrsg. v. Karl Krumbacher, 2. Heft.) gr. 8°, VIII, 130 S. mit 40 Lichtdr.-Taf. u. 3 Abbildgn. im Texte. Leipzig, B. G. Teubner. M. 12.—.

— Villa Lante. Ein Ausblick in die Kunst der Renaissance. (Strena Helbigiana, Lipsiae 1900, S. 299.)

— Zwei weitere Stücke der Marientafel zum Diptychon von Murano. (Byzantinische Zeitschrift, 8. Bd., 4. Heft.)

Suida, Wilhelm. Ueber eine Darstellung des heiligen Hieronymus von Albrecht Dürer. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 315.)

Supino, Igino Benvenuto. Sandro Botticelli. Firenze, fratelli Alinari e B. Seeber edit. (tip. di G. Barbèra), 1900. 8° fig. 153 p. con ritratto.

Swarte, Victor de. Antoine Van Dyck (1599—1641). In-8°, 40 pages. Auxerre, imprimerie Lanier. Paris, 28, rue de Richelieu. 1899. [Extrait de la Nouvelle Revue.]

— Le peintre Valentin. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 77.)

Swoboda, Heinrich. Miniaturen aus dem Psalterium der heiligen Elisabeth. 54 photogr. Orig.-Aufnahmen von Josef Wlha, mit krit. Text erl. von Prof. Dr. H. S. Wien, J. Wlha, 1898. 20 S., 54 Taf. 4°.

Tadema, Lawrence Alma. Influence de Van Dyck sur l'école Anglaise. (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 253.)

Taramelli, A. Affreschi di Giusto d'Allemagna in Santa Maria di Castello di Genova. (L'Arte, III, 1900, S. 168.)

— Luca Cambiaso a Varazze. (L'Arte III, 1900, S. 168.)

Tavola, Una, di Alvise Vivarini. (L'Arte, III, 1900, S. 161.)

Testamento, Il, di Paris Bordone. (L'Arte, II, 1899, S. 500.)

Teza, Em. Di un quadro che s'attribuisce a Tiziano. (Atti del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti, t. LVIII, serie VIII, t. I, disp. 4, 1899.)

— Di un quadro che s'attribuisce a Tiziano. Venezia, tip. Carlo Ferrari, 1899. 8°. (2) p. [Estr. dagli Atti del r. istituto veneto di scienze, lettere ed arti.

Thode, Henry. Die Malerei am Mittelrhein im XV. Jahrhundert und der Meister der Darmstädter Passionsscenen. (Jahrbuch der K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 59 u. 113.)

— Giotto. (= Künstler-Monographien, hrsg. v. H. Knackfuss, XLIII.) Lex.-8°. 151 u. IV S. mit 158 Abbildgn. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 4.—.

Tikkanen, J. J. Die Psalterillustration im Mittelalter. I. Bd. Die Psalterillustration in der Kunstgeschichte. 3. Hft. Abendländische Psalterillustration. Der Utrecht-Psalter. Mit 77 Textillustr. gr. 4°. (S. 153—320.) Helsingfors. Leipzig, K. W. Hiersemann in Komm. M. 7.—. [Aus: Acta Societatis Scientiarum Fennicae.] [Inhalt: Abendländische Psalmenerklärung und Schriftauslegung überhaupt. Liturgische Anwendung der Psalmen im Auslande. Typologische Auffassung in der Kunst des Abendlandes. Psalmstellen als prophetische Devisen. — Der Utrecht-Psalter: Zeitliche u. locale Entstehung. Verhältnisse zu den morgenländisch. Psalterillustrationen. Aeusseres Verhältniss z. Texte. Erzählungsangabe. Verknüpfung d. Motive. Composition. Gruppenbildung. Naturwiedergabe. Archaismen. Die Landschaft. Architektur. Thierbilder. Figurenzeichnung. Lebendigkeit und Ausdruck. Verhältniss zu d. transcendentalen u. d. sichtbaren Welt. Lebensmotive. Verhältniss zur Zeitcultur. Erscheinung Gottes. Die Engel. Die Teufel. Die Frommen. Die Gottlosen. Naturpersonificationen. Bergriffspersonificationen. Gebärdensprache. Mimik. Rede. Inneres Verhältniss zum Texte. Hypotyposen. Symbole. Biblische Scenen. Ueberschriftsbilder. Typologische Bilder. Ergebnisse der ikonographischen Untersuchung. Gemeinsame Quelle der Illustrationen d. Utrecht-Psalters u. d. griech. Psalterhandschriften? Der byzant. Kunst entlehnte Motive. Einfluss d. frühchristl. Formbehandlung. Der späträm.-frühchristl. Kunst entlehnte Motive. Der

Utrecht-Psalter als Erzeugniss d. Karoling. Kunst. Morgenländischer Ursprung des „ersten Entwurfs.“ Die ausführenden Künstler.]

Toschi, G. B. Lelio Orsi da Novellara, pittore ed architetto (1511—1587). (L'Arte, III, 1900, S. 1.)

Ueber das Fresco an der Façade der Kirche in Gufidaun. (Mittheilungen d. K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 152.)

V. Di una pala d'altare di Filippo Mazzola nella Galleria di Parma. (L'Arte, III, 1900, S. 302.)

Valabrègue, Antony. A propos de Frans Hals. (La Chronique des arts, 1899, S. 310.)

Valera, Juan. Discurso leído ante Sus Majestades y Altezas Reales, por el Excelentísimo Sr. D. J. V., en Junta pública celebrada por la Real Academia Espanola el día 13 de Mayo de 1900, con motivo de la traslación de las cenizas de Goya, Meléndez Valdés, Fernández de Moratín y Marqués de Valdegamas. Madrid. Est. Tipog. „Sucesores de Rivadeneyra.“ 1900. En 4°., 30 págs. [No se ha puesto á la venta.]

Venturi, Adolfo. Bartolomeo Veneto. (L'Arte, II, 1899, S. 432.)

— Dante e Giotto. (Nuova Antologia, 1900, 16 febbraio.)

— Di alcuni disegni di Giusto pittore tratti dall' antico. (L'Arte, III, 1900, S. 157.)

— Di un dipinto di Meliore toscano nella Galleria di Parma. (L'Arte, III, 1900, S. 304.)

— Fisonomia e caratteri di vari pittori del Rinascimento. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 110.)

— Il pittore delle Grazie [Francesco Bianchi Ferrari]. Rivista d'Italia, anno III, fasc. V, 1900, 15 maggio, p. 67.)

— Il ritratto del Bernini nella Galleria Nazionale in Roma. (L'Arte, III, 1900, S. 316.)

— I quadri di scuola italiana nella Galleria Nazionale di Budapest. (L'Arte, III, 1900, S. 185.)

— L'Italie et Van Dyck. (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 246.)

— Un' opera di Giorgione nella Galleria Nazionale a palazzo Corsini. [San Giorgio che uccide il drago.] (L'Arte, III, 1900, S. 316.)

— Un ritratto del Velasquez. (L'Arte, III, 1900, S. 183.)

Viola, Maria. Frans Hals. (Nieuwe belgische illustratie, t. XVII, S. 129.)

Vitry, Paul. La Peinture espagnole; par P. V., attaché des musées nationaux. Petit in-8°, 15 p. Melun, Imp. administrative. 1899. [Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts. Musée pédagogique, service des projections lumineuses.]

Vogel, Julius. Nochmals die Bildnisse Winckelmann's. (Zeitschrift für bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 92.)

Voll, Karl. Altes und Neues über die Brüder Eyck. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII. 1900, S. 92.)

— Die Inschriften auf den Gemälden des Jan van Eyck. (Allgemeine Ztg., München 1899, Beilage Nr. 240.)

— Die Werke des Jan van Eyck. Eine krit. Studie. gr. 8°. XV, 136 S. Strassburg, K. J. Trübner. M. 3.—. [Inhalt: Vorwort. Benützte Litteratur. 1. Die authentischen Werke. 2. Der Genter Altar. 3. Die unbezeichneten echten Bilder. 4. Kritischer Anhang. Anmerkungen. Nachtrag und Berichtigung.]

— Velazquez. Ein Bilder-Atlas zur Geschichte seiner Kunst. Mit Text von K. V. gr. 4°. 48 Taf. m. 20 S. Text. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann. In Mappe M. 6.—.

W. Simone Martini in Avignon. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 60.)

Wandmalerei in der Schässburger Bergkirche. (Correspondenzblatt des Vereins f. siebenbürgische Landeskunde, 23. Jahrg., No. 1.)

Wanscher, Vilh. Holbein og Hojrenaissancen. (Festskrift til J. L. Ussing, Kobenhavn 1900.)

Wauters, A. J. Jacob Cornélisz (Amstelodamensis) le maître du triptyque de d'Oultremont au musée de Bruxelles, par A.-J. W., membre de la commission directrice du musée. Bruxelles, P. Weissenbruch, 1899. In-8°, 8 p.

— Le retable de sainte-Walburge commandé en 1515 à Bernard Van Orley par la confrérie de la Sainte-Croix de Furnes, par A.-J. W., membre de la commission directrice des musées. Bruxelles, P. Weissenbruch, 1899. Gr. in-8°, 33 p., gravv., portr. fr. 1.—.

Weale, W. H. James. Hubert van Eyck. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 251.)

— L'art primitif au Pays-Bas. (Fédération artistique, 1900, S. 288.)

— Les frères Van Eyck. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 281.)

— Portrait d'un chevalier de l'ordre de la toison d'or, peint par Jan van Eyck. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 173.)

— „St. Francis's Vision." [Jan Van Eyck in der Turiner Galerie.] (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 727.)

Weber, Paul. Rembrandts Bildniss des Predigers Anslo in der Berliner Galerie. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage, No. 81.)

Zu Dürer's Ehe. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 316.)

Weinitz, Franz. Ein verschollenes Gemälde von Heinrich Aldegrever. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 262.)

Weisbach, Werner. Ein verschollenes Selbstbildniss des Pietro della Francesca. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 388.)

— Neues über Francesco Pesellino und Piero di Lorenzo. (Sitzungsbericht VIII, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Weishaupt, M. Das Abendmahl des Leonardo da Vinci. 12°. 31 S. m. 1 Stahlst. Neuen-Dettelsau, Buchh. der Diakonissen-Anstalt. M. —.60.

Weizsäcker, Paul. Ein wiedergefundener Gemäldecyklus aus dem Winterrefektorium des Klosters Hirsau. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 49 u. 65.)

Werk, Ein nachgelassenes, Tischbeins. (Mit Illustration.) (Vom Fels zum Meer, 19. Jahrg., Heft 8.)

Werveke, A. van. Inhuldiging van Karel VI, Keizer der Romeinen, als Graaf van Vlaanderen, te Gent, den 18 October 1717. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 12, 1899.)

White, Ina Mary. Thierry Bouts, the painter of Louvain. (The Athenaeum, 1900, July to December, S. 321.)

Wickhoff, Franz. Roman Art. Some of its Principles and their Application to Early Christian Painting. Trans. and edit. by Mrs. S. Arthur Strong, LL.D. With 14 Plates and numerous Text Illusts. Fol. 214 p. Heinemann. 36/.

Wiener, Oscar. Anthon van Dyck. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 81, 97 u. 116.)

Wildeman, M. G. De portretten der Beresteijn's in het Hofje van Berensteijn te Haarlem. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 129.)

— Jets over de schildersfamilie Fouchier. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 186.)

— Korte mededeelingen aangaande eenige schilders: Hendrik Meijer; Jacob de Wit; Joan Frederik Bodecker; Allard van Everdingen; Johan van Huchtenburgh; Hendrik Gerritsz Pot; Isaac Ouwater; Karel van Mander. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 182.)

Williamson, George C. Bernardino Luini. 8°, XIII, 144 p. London, George Bell and Sons, 1899. (Great Masters in Painting & Sculpture.) [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Biographical. 2. His Masters. 3. Fresco Work. 4. His finest Work. 5. Panel Pictures. 6. Work at Lugano and Milan. 7. Special Pictures and Portraits. Catalogue of the Works. Index.]

— Pietro Vannucci, called Perugino. Illust. (Great Masters in Painting and Sculpture.) Cr. 8vo, XV, 160 p. G. Bell. 5/. [Inhalt: List of Illustrations. Bibliography. 1. Birth, Masters, and Environment. 2. Early Days. 3. Technique, Pigments, and Vehicles. 4. Wanderings. 5. The Story of the Pillage. 6. In Full Strength. 7. The Cambio. 8. Florence, Perugia, and Città della Pieve. 9. Age, Infirmity, Dignity, and Death. 10. St. Sebastian. Catalogue of the Works of Perugino. Chronological List of Pictures. Index.]

Wilpert, G. Le pitture recentemente scoperte nel cimitero dei ss. Pietro e Marcellino. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, VI, 1900, S. 85.)

Witting, Felix. Ein Werk des Meisters von Flémalle in der Galerie zu Aix. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 89.)

Woermann, Karl. Piacentiner Nachrichten und Urkunden zur Geschichte von Raffael's Madonna Sistina. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 12.)

Wouters, De, et de **Bouchout.** A propos de peintures murales retrouvées à l'église N.-D. au delà de la Dyle. (Bulletin du Cercle archéol., litt. et artist. de Malines, t. VIII, S. 21.)

Wüscher-Becchi, E. Der „Grosse Gott von Schaffhausen" und der Volto santo von Lucca. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 116.)

— Die mittelalterlichen Wandgemälde in der Nordkapelle der Pfarrkirche zu Stein a. Rh. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 97.)

Wytsman, P. Tableaux anciens peu connus en Belgiquë. Collection recueillie et décrite par P. W. Bruxelles, P. Wytsman, s. d. 1900. Gr. in-4°, 10 pl. en phototypie. fr. 10.—.

Yriarte, Charles. Mantegna. Sa vie — sa maison — son tombeau — son œuvre dans les musées et les collections. In-4°. VII, 264 p. avec 33 planches sur cuivre et 115 illustrations. Paris, J. Rothschild, éditeur, 1901. fr. 50.—. [Inhalt: 1. A. Mantegna. 2. Mantegna dans les musées et les collections. Berlin: Musée Impérial, Coll. James Simon. Dresde: Musée Royal. Londres: National Gallery, Coll. de Lord Pembroke, Charl. Butler, J. D. Taylor, Lady Louisa Ashburton, Duc de Buccleugh, L. Mond, Lord Wemyss. Dublin: National Gallery. Ludlow (Herefordshire): Coll. de A. R. Boughion Knight. Vienne: Musée Impérial. Copenhague: Musée Royal. Madrid: Musée du Prado. Paris: Louvre, Musée de la ville, Coll. de Mme Ed. André-Jacquemart. Aigueperse (Puy-de-Dome): Eglise Notre-Dame. Bergame: Musée Carrara-Lochis. Crémone: Musée de la ville. Florence: Musée des Offices. Milan: Brera. Naples: Musée Royal. Turin: Musée Royal. Vérone: Musée de la ville. Venise: Musée de l'Académie, Galerie Franchetti.]

Zeppelin, Dr. Eberhard Graf. Zur Frage der grossen Heidelberger Liederhandschrift, fälschlich „Manesse-Kodex" genannt. (Schriften des Vereins f. Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung, 28. Heft, 1899.)

Zettinger, J. Das Bild des Heilandes S. Prassede. (Στρωμάτιον ἀρχαιολογικὸν des deutschen Campo santo, 1900, S. 85.)

Z[immermann], M. G. Eine neue Radierung von Karl Köpping nach Rembrandt. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 217.)

Zucker, M[arcus]. Albrecht Dürer. (= Schriften des Vereins f. Reformationsgeschichte. XVII. Jahrg. Vereinsj. 1899—1900.) gr. 8°. V, 184 S. m. Abbildgn. u. 15 Taf. Halle a. S., M. Niemeyer. M. 6.—. [Inhalt: 1. Das Elternhaus. 2. Lehrzeit, Wanderjahre, Heirat. 3. Erster Aufenthalt in Venedig. 4. Die Apokalypse. 5. Die Passionsdarstellungen. 6. Das Marienleben. 7. Die erste Epoche der Thätigkeit als Kupferstecher. 8. Gemälde bis 1504. 9. Einwirkung von Traditionen aus dem Altertum. 10. Zweite Reise nach Venedig. 11. Die Epoche weiterer grosser Gemälde u. der drei Hauptstiche. 12. Arbeiten für Kaiser Maximilian. 13. Die letzten Jahre vor der niederländischen Reise. 14. Die niederländische Reise. 15. Das künstlerische Schaffen nach d. niederländ. Reise. 16. Dürers Stellung zur Reformation. 17. Theoretische Studien Dürers u. Schlusswort.]

Graphische Künste.

Ames, J. An index to Dibdin's edition of the typographical antiquities, with some references to the intermediate edition by William Herbert. Printed from a copy in the Library of Sion College. 4°, 78 p. London, printed for the Bibliographical Society by Blades, East & Blades, 1899.

Aufseesser, Julius. Die Entwicklung der künstlerischen Lithographie in Berlin. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 288.)

Bach, Max. Die illustrierten Vitruv-Ausgaben des XVI. Jahrhunderts. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 49 u. 141.)

Bartels, Adolf. Der Bauer in d. dtsch. Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen. 6. Bd.) Lex. 8°. 143 S. mit 168 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15. bis 18. Jahrh. Leipzig, E. Diederichs. M. 4.—.

Bayle, Gustave. La Question de l'imprimerie à Avignon en 1444 et 1446. In-8°, 90 pages. Nîmes, imprimerie Chastanier. 1900. [Extrait des Mémoires de l'Académie de Nîmes.]

Beaudoire, Th. Origines de l'alphabet de la typographie et de la numération.

In-8°, 32 p. avec fig. Paris, imp. Draeger frères; 13, rue Duguay-Trouin. 1899.

Biais, Emile. Nicolas Pineau, dessinateur, graveur, sculpteur, achitecte, inventeur du „contraste". (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 381.)

Blanchet, Augustin. Essai sur l'histoire du papier et de sa fabrication. Première partie. Grand in-8°, IV, 177 p. avec grav. Angers, imp. Burdin. Paris, lib. Leroux, 1900. [Exposition rétrospective de la papeterie.]

Blümlein, Carl. Die Floia und andere deutsche maccaronische Gedichte. Hrsg. v. B. (= Drucke und Holzschnitte des XV. u. XVI. Jahrh. in getreuer Nachbildung, IV.) 8°. 107 S. u. 15 S. in Fksm. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 5.—.

Börckel, A. Gutenberg und seine berühmtesten Nachfolger im ersten Jahrhundert der Typographie nach ihrem Leben und Wirken dargestellt. gr. 8°, XII, 211 S. mit 51 Abbildgn. Frankfurt a. M., Klimsch & Co., 1900. M. 3.—.

Boesch, Hans. Kinderleben in der deutschen Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen. 5. Bd.) Lex.-8°. 132 S. mit 149 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15.—18. Jahrh. Leipzig, E. Diederichs. M. 4.—.

Bouchot, Henri. Deux épreuves de la „Petite tombe" de Rembrandt au Cabinet des estampes de Paris. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 381.)

Bouralière, A. de la. L'Imprimerie et la Librairie à Poitiers pendant le XVIe siècle, précédé d'un chapitre rétrospectif sur les débuts de l'imprimerie dans la même ville; par A. de La B., membre de la Société des antiquaires de l'Ouest et de la Société des archives historiques du Poitou. In-8°, LXX, 399 p. avec fac-similés dans le texte et hors texte. Poitiers, impr. Blais et Roy. Paris, libr. Paul et fils et Guillemin. 1900.

Bourgeois, Armand. Le Roman de Robert Nanteuil, célèbre graveur rémois du XVIIe siècle. In-16, 32 p. Saint-Amand-Montrond (Cher), imprimerie Pivoteau. Paris, bibliothèque d'art de la critique. 1899.

Breslauer u. Meyer. Ein Katalog seltener Bücher und Manuscripte. Zur 500. Wiederkehr d. Geburtstages Johann Gutenbergs am 24. Juni 1900 veranstaltet von B. u. M., Buchhändlern und Antiquaren in Berlin. 8°, 152 S. Berlin, Breslauer & Meyer. 1900.

Briquet, C. M. La date de trois impressions précisée par leurs filigranes (Missel Rosenthal, les neuf preux du Musée de Metz, vue de Lubeck.) (Le Bibliographe moderne, No. 2, mars-avril 1900.)

— La date de trois impressions précisée par leurs filigranes (Missel Rosenthal, les Neuf Preux du musée de Metz, vue de Lubeck.) In-8°, 23 p. avec fig. Besançon, impr. P. Jacquin. 1900. [Extrait du Bibliographe moderne (1900, n° 2).].

Bücherfreund, Frankfurter. Mitteilungen aus dem Antiquariate v. Joseph Baer & Co. 1. Jahrg. Oktbr. 1899—Septbr. 1900. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1—7. 120 S. m. Abbildgn.) Frankfurt a/M., J. Baer & Co. M. 4.—.

Cervetto, L. A. La introduzione della stampa in Genova ed i primi tipografi genovesi. (Rivista delle biblioteche, anno XI, No. 4.)

Claudin, A. Histoire de l'imprimerie en France au XVe et au XVIe siècle. T. 1er. Grand in-4°, XXIV, 190 p. Paris, Imprim. nationale. 1900. [Imprimé par décision de M. le garde des sceaux, ministre de la justice, pour l'Exposition universelle de 1900.]

Clemen, O. Ein interessanter Einblattdruck. (Neues Archiv für sächsische Geschichte und Alterthumskunde, 21,2.)

Coyecque, Ernest. Bibliothèque nationale. Inventaire de la collection Anisson sur l'histoire de l'imprimerie et la librairie principalement à Paris. Par E. C. T. 1. 2. [1. Nos 22 061—23 102; 2. Nos 22 103—22 193 et suppl.] 4°. Paris, E. Leroux, 1900.

Day, Lewis F. Alte u. neue Alphabete. Über 150 vollständ. Alphabete, 30 Folgen v. Ziffern und zahlreiche Nachbildgn. alter Daten u. s. w. f. den prakt. Gebrauch, nebst e. Einführg. üb. „Die Kunst im Alphabet". Deutsche Bearbeitg. 8°. XXI, 41 u. 159 S. Leipzig, K. W. Hiersemann. Geb. M. 4.—.

Deabate, Giuseppe. Iacopo Suigo da S. Germano, celebre tipografo piemontese del secolo XV. Seconda edi-

zione riveduta ed ampliata. Torino, tip. della ditta G. B. Paravia e C., 1899. 8°. 29 p. [Onorandosi in S. Germano Vercellese due benemeriti dell' arte della stampa in Piemonte nel quattrocento: Iacopo Suigo e Pietro Cara.]

Delalain, Paul. L'Imprimerie et la Librairie à Paris de 1789 à 1813. Renseignements recueillis, classés et accompagnés d'une introduction par P. D., ancien président du Cercle de la librairie, du bureau de la chambre des imprimeurs de Paris. In-8°, LX, 366 p. avec trois fragments du plan de Paris en 1810. Paris, imprim. et libr. Delalain frères. 1899. fr. 20.—. [Tiré à 400 exemplaires.]

[Delisle, Léopold.] A la mémoire de Jean Gutenberg. Hommage de l'Imprimerie Nationale et de la Bibliothèque Nationale. f°, 77 p., 17 planches. Paris, Imprimerie Nationale, Juni 1900. [Nicht im Handel.] [Inhalt: 1. La Bible à 42 lignes. 2. La Bible à 36 lignes. 3. Les avis aux rubricateurs ou tables des rubriques dans les deux Bibles. 4. Les notes manuscrites d'un des exemplaires de la Bible à 42 lignes. 5. Psautier liturgique imprimé avec les mêmes caractères et la même justification que la Bible à 42 lignes. 6. Éloge de Gutenberg imprimé à Paris en 1471. 7. Essais d'impression tentés à Avignon par Procope Waldfoghel pendant les années 1444—1446.]

— A propos d'un ex-libris français du temps de François Ier. (Bulletin du bibliophile, 1900, S. 121.)

— A propos d'un ex-libris français du temps de François Ier. In-8°, 19 p. Vendôme, impr. Empaytaz. Paris, libr. Leclerc. 1900. [Tiré à 75 exemplaires. Extrait du Bulletin du bibliophile.]

Desaivre, Léo. Les Almanachs poitevins aux types de Larivey, de d'Argoly et de Milan. In-8°, 12 p. Poitiers, impr. Blais et Roy. 1899. [Extrait du Bulletin de la Société des antiquaires de l'Ouest (2e trimestre, année 1899).]

Desormes, E., et Adrien **Basile.** Polylexique méthodique; par E. D., directeur de l'Ecole Gutenberg, et A. B., docteur en médecine. Dictionnaire des arts graphiques, comprenant huit vocabulaires: 1° technologie générale; 2° gravure, lithographie et procédés; 3° matériel et outillage; 4° chimie photographique; 5° technique photographique; 6° personnages ayant illustré les arts graphiques; 7° bibliographie graphique et photographique; 8° dictionnaire industriel. (Troisième et quatrième sections.) 2 vol. in-18 jésus à 2 col. T. 1er, 415 p.; t. 2, 383 p. Angers, imprimerie Lachèse et Ce. Paris, 77, rue Denfert-Rochereau. Les 2 volumes fr. 6.—.

Dodgson, Campbell. Beiträge zur Kenntniss des Holzschnittwerks Jörg Breus. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 192.)

— Beschreibendes Verzeichniss der Buchillustrationen Lucas van Leyden's. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 43.)

Duff, E. G. The printers, stationers and bookbinders of York up to 1600. (Transactions of the Bibliographical Society, Vol. V, P. 1, London 1899, S. 87.)

Dumont, Jean. Le livre avant et depuis l'invention de l'imprimerie. (Revue graphique belge, t. III, S. 5 u. 16.)

Dumoulin, Joseph. Vie et Œuvres de Fédéric Morel, imprimeur à Paris, depuis 1557 jusqu'à 1583; par J. D., ancien élève de l'Ecole des chartes. In-8°, 292 p. avec grav. dans le texte et hors texte. Paris, imprimerie J. Dumoulin; Picard et fils, éditeurs. 1901. fr. 10.—.

Duret, Théodore. La gravure Japonaise. A propos des récentes acquisitions du Cabinet des estampes. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 132.)

Dziatzko, Karl. Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- und Bibliothekswesens. V. (= Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten, hrsg. v. Prof. Univ.-Bibl.-Dir. K. D. 13. Heft.) gr. 8°. XI, 84 S. mit 1 Taf. Leipzig, M. Spirgatis. M. 5.—.

Ehwald, R. Der älteste Zeuge f. Gutenberg. (Zeitschrift für Bücherfreunde, IV, S. 129.)

Eys, W. J. van. Bibliographie des Bibles et des Nouveaux Testaments en langue française des XVme et XVIme siècles. 8°. Genève, H. Kündig, 1900.

Faber, R. S. Early printing in Sicily. (The Bibliographical Society. News-Sheet. March 1900.)

Fabrini, F. Indagini sul Polifilo. (Giornale storico della letteratura italiana, vol. XXXV, fasc. 103.)

Facsimiles of some examples of the art of Book-Ornamentation during the Middle Ages. f°, 10 pl. London, B. Quaritch, 1900.

Falk, Franz. Der Stempeldruck vor Gutenberg und die Stempeldrucke in Deutschland. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 59.)

— Die Mainzer Psalterien von 1457, 1459, 1490, 1502, 1515 und 1516 nach ihrer historisch-liturgischen Seite. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 257.)

— Gutenberg, seine Person und seine Erfindung. Nach e. Vortrage, geh. 1899. Mit Abb. 8°, 32 S. Mainz, J. Falk III. Söhne, 1900.

Faloci Pulignani, Dr. M. L'arte tipografica in Foligno nel secolo XV. (La Bibliofilía, diretta da S. L. Olschki, I, S. 283.)

Fenaille, Maurice. Catalogue de l'œuvre gravé de P. L. Debucourt (1755 à 1832). Accompagné d'une préface et de notes de Maurice Vaucaire. Avec des gravures sur bois d'A. Léveillé, des photogravures en couleurs et en noir de la maison Goupil et Cᵉ, et des reproductions de nombreux documents. In-4°, XX, 381 p. Paris, imprim. Cerf; librairie Rahir et Cᵉ. 1899. [Tiré à 315 exemplaires numérotés à la presse.] [Inhalt: Préface. Notes. Renseignements bibliographiques. Catalogue: Période 1: Louis XVI; 2: Révolution; 3: Consulat et Empire; 4: Restauration. Pièces sans nom d'auteur attribuées à Debucourt. Expositions de tableaux et de dessins de Debucourt. Collections. Ventes. Vente du fonds de Rolland, 1829. Actes de l'État civil. Inventaires. Lettres de Goncourt. Additions. Table de graveurs suivant l'ordre du catalogue. Table alphabétique des gravures de Debucourt. Table des gravures: à plusieurs planches; à deux planches; à la manière noire; faisant pendants ou suite.]

Ficker, Otto. Der erste Turiner Druck und seine Drucker. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 260.)

Fischbach, Friedrich. Ursprung der Buchstaben Gutenbergs. Beitrag zur Runenkunde. Gutenbergfeier 1900. (Nebst 16 Taf. m. Ornamenten des Feuer-Cultus.) Fol. 24 S. Mainz, Mainzer Verlagsanstalt & Druckerei. M. 4.—.

Forrer, Robert. Alte und moderne Neujahrswünsche und ihre künstlerische Wiedergeburt. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 369.)

Fouque, C. La première lithographie française, exécutée par le général Baron Lejeune, dans les ateliers de Senefelder à Munich. (L'ami des monuments et des arts, XIV, 1900, S. 34.)

— Notes zur l'origine de la lithographie en France. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 75.)

Freys, Dr. E. Die Exlibris des St. Stephansklosters zu Würzburg. (Exlibris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 32.)

Fritz, G. Handbuch d. Lithographie. 17. Lfg. Halle, Knapp. M. 2.—.

Gazette, La, des amateurs bibliophiles et collectionneurs, paraissant le 25 de chaque mois. 1ʳᵉ année. N° 1. 25 mars 1900. In-8° à 2 col., 20 p. avec grav. Mirecourt, imp. Chassel. Paris, 3, rue Victor-Considérant. Abonnement annuel: 2 fr.; étranger, 3 fr.

Geiger, Ludwig. Litterarische anonyme und pseudonyme Satiren 1777—1820. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 1.)

Gnoli, D. Il sogno di Polifilo. (La Bibliofilía, diretta da S. L. Olschki, I, 1899, S. 189 u. 266.)

Goldschmidt, Paul. Gutenbergbuch. Festgabe f. das deutsche Volk zur 500jähr. Geburtstagsfeier des Erfinders der Buchdruckerkunst am 24 VI. 1900. 8°. 56 S. m. 22 Abbildgn. Halle, Graph. Verlags-Anstalt. M. 1.50.

Gutenberg-Feier in Mainz 1900. gr. 8°. VII, 116, 31, 63, 67, 87, 23 u. 32 S. Mainz, Mainzer Verlags-Anstalt u. Druckerei. Geb. M. 2.—.

Häbler, K. Deutsche Buchdrucker in Spanien und Portugal. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 393.)

Haeghen, Victor van der. Les impressions de Lambrecht. XVIᵉ siècle. Bibliothèque de la ville et de l'université, section gantoise. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Les impressions maniliennes. I. II. III. XVIᵉ siècle. Bibliothèque de la ville et de l'université. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

Haendcke, B. Ueber Studien Albrecht Dürers zu seinen gestochenen Madonnen. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 1, 19, 36 u. 129.)

Hampe, Konservat. Dr. Th. Gedichte vom Hausrat aus dem XV. u. XVI. Jahrh. In Fcsm.-Dr. hrsg. Mit einer Einleitung. (= Drucke u. Holzschnitte des XV. u. XVI. Jahrh. in getreuer Nachbildung, II.) 4°, 50 u. 60 S. mit Abbildgn. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 6.—.

Hartwig, Otto. Festschrift zum fünfhundertjährigen Geburtstage von Johann Gutenberg. Im Auftrage der Stadt Mainz herausgeg. v. O. H. gr. 4°. 455 S. m. 5 Stammtaf. u. 35 Taf. Mainz, am 24. Juni 1900. Kommissionsverlag von Otto Harassowitz in Leipzig. Geb. M. 50.—.

— Festschrift zum fünfhundertjährigen Geburtstage von Johann Gutenberg. (= Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. v. Bibl.-Dir. a. D. Dr. O. H. Beihefte. XXIII.) gr. 8°. VII, 584 S. m. 5 Stammtaf. u. einem Atlas von 35 Taf. in gr. 4°. Leipzig, O. Harrassowitz. M. 25.—.

Heidenheimer, Dr. Heinrich. Ein indirektes Zeugniss für Johannes Gutenberg als Erfinder der Druckkunst. (Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 278.)

Heinemann, Franz. Der Richter und die Rechtspflege in der deutschen Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen. 4. Bd.) Lex.-8°, 144 S. mit 150 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15. bis 18. Jahrh. Leipzig. E. Diederichs. M. 4.—.

Heitz, Paul. Neujahrswünsche des 15. Jahrhunderts. (= Drucke u. Holzschnitte des XV. u. XVI. Jahrh. in getreuer Nachbildung, III.) 2. billige Ausgabe. gr. 4°. 29 S. mit 44 Abbildgn. in Orig.-Grösse. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 6.—.

Helbing, Hugo. Lose Blätter zur Geschichte der vervielfältigenden Künste. Unter Benützung der einschlägigen Literatur bearbeitet. I. Der Meister E. S. Christus am Kreuz mit der hl. Maria u. dem hl. Johannes u. zwei Engeln mit Kelchen. II. Pfalzgraf Rupprecht der Cavalier. Der Henker mit dem Haupte des hl. Johannes, genannt der grosse Henker. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 93.)

Hermann, Georg. Zur Geschichte der neueren deutschen Karikatur. I. Bis zur Napoleonischen Zeit. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 233.)

Josz, Virgile. Les graveurs de Chardin. (Mercure de France, 1899, novembre.)

Kaemmerer, Ludwig. Erklärung. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 262.)

— Ueber die Holzschnitte des Meisters DS. (Sitzungsbericht IV, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Kissel, Clemens. Das Mainzer Rad historisch und künstlerisch erläutert, mit vielen Abbildgn. (Ausgabe zum Gutenberg-Jubiläum.) 8°, IV, 62 S. Mainz, L. Wilckens, 1900.

Koch, Günther. Die Schabkunst in England bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 34.)

Köster, Albert. Festrede zur fünfhundertjährigen Geburtsfeier Johannes Gutenbergs, gesprochen in Mainz am 24. Juni 1900. 8°, 30 S. Leipzig, B. G. Teubner (1900).

Kutsch, Th. Die Illustration bis zu Dürer. (Die Umschau, hrsg. v. J. H. Bechhold, 3. Jahrg., No. 5.)

Kutschmann, Th. Geschichte der deutschen Illustration vom ersten Auftreten des Formschnittes bis auf die Gegenwart. 1. u. 2. Lfg. gr. 4°. (S. 1—80 m. Abbildgn. u. 14 Taf.) Goslar, F. Jäger. — 3. Lfg. à M. 2.—.

Labadie, Ernest. Les Imprimeurs-Libraires de l'ancienne paroisse Sainte-Colombe de Bordeaux. In-8°, X, 15 p. avec grav. Bordeaux, impr. Demachy, Pech et Ce. 1899. [Tiré à 100 exemplaires, non mis dans le commerce. Extrait de l'Aquitaine.]

Labande, L. H. L'imprimerie en France au XVe siècle. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 347.)

Lange, Konrad. Dürer's „Meerwunder". (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 195.)

Langenscheidt, C. Exlibris Rusenbach. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 38.)

Lauffer, Otto. Beiträge zur Geschichte des Kaufmanns im 15. Jahrhundert. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1899, S. 105.)

— Herd und Herdgeräte in den Nürnbergischen Küchen der Vorzeit. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 129.)

Lehrs, Max. Der Meister der Berliner Passion. (Jahrbuch d. K. Preuss. Kunstsammlungen, XXI, 1900, S. 135.)

— In eigener Sache. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 263.)

— Noch einmal die Ars moriendi. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 458.)

Leiningen-Westerburg, K. E. Graf zu. Ein interessantes namenloses Ex-libris, von etwa 1495—1500. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 4.)

— Ex-libris Kaspar von Schoeneich, 1535. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 63.)

— Oesterreichische Bibliothekzeichen. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 23.)

— Universal-Exlibris. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 6.)

Leitschuh, P. F. Dürers Kupferstichwerk. Sämtliche 140 Kupferstiche des Meisters in Originalgrösse in feinstem Lichtdruck auf Büttenpapier. Mit Text von Prof. Dr. P. F. L. gr. f°. Nürnberg, 1900. M. 35.—.

Liebe, Georg. Der Soldat in der deutschen Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen. I.) 4°. 157 S. mit 183 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15.—18. Jahrh. Leipzig, E. Diederichs. M. 4.—.

Lier, H. A. Adrian Zingg, Kupferstecher, 1734—1816. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 323.)

— Johann Ziegler, Kupferstecher, 1750—1812. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 183.)

Lippmann, Friedrich. Die neuesten Forschungen über die Anfänge der Typographie. (Sitzungsbericht VII, 1900, d. Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Ueber Jacopo de' Barbari. (Sitzungsbericht VII, 1899. der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Ueber neuere Deutungsversuche der Darstellungen Dürerscher Stiche. (Sitzungsbericht V, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Livres à figures du XVIe siècle en vente à la librairie ancienne Leo S. Olschki en Florence et Venise. Seconde partie (Bordone - Crescenzio), p. 165—244; Troisième partie (Cuisine-Mancinellus), p. 245—324; Quatrième partie (Manenti - Portraits), p. 325—404; Cinquième partie (Portraits [Giambullari]-Zuallardo; suppleménts): p. 405—484; Sixième et dernière partie (Supplément II: livres à figures du XVIe siècle, no. 1048—1290 [Apuleius-Wakefield], table des matières, table alphabétique des auteurs), p. 485—604. Catalogue XLVI—XLIX-bis. 8° fig. Florence, impr. de Salvadore Landi, 1899—1900. [Contiene la descrizione bibliografica di 1016 opere poste in vendita.]

Lozzi, C. Ancora delle antiche carte da giuoco. (La Bibliofilía, diretta da L. S. Olschki, I, 1899, S. 181.)

Luther, J. Johann Gutenberg. (Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung, Berlin 1900, Nr. 25.)

Marmol, F. del. Dictionnaire des filigranes classés en groupes alphabétiques et chronologiques, par le baron F. del M., membre des sociétés archéologiques de Bruxelles et de Namur, membre de la commission royale des monuments. Namur, J. Godenne, 1900. In-8°, XVI, 192 p., figg. fr. 8.—.

Martens, Prof. Dr. W. Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst. Ein kulturgeschichtl. Bild zur 500jähr. Gedenkfeier von Gutenbergs Geburtstag. gr. 8°. 46 S. m. Abbildgn. Karlsruhe, J. Lang. M. —.30.

Martin, J. B. Incunables de bibliothèques privées (2e série); par l'abbé J. B. M., correspondant du ministère de l'instruction publique et des beaux-arts. In-8°, 24 p. Vendôme, imp. Empaytaz. Paris, lib. Leclerc et Cornuau. 1899. [Tiré à 40 exemplaires. Extrait du Bulletin du bibliophile.]

Marzi, Demetrio. Giovanni Gutenberg e l'Italia. (La Bibliofilía, diretta da S. L. Olschki, II, 1900, S. 81.)

— I tipografi tedeschi in Italia durante il secolo XV. (Festschrift zum 500-jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 407.)

Mazzi, C. Le Acconciature di Giovanni Guerra. (La Bibliofilía, diretta da S. L. Olschki, I, 1900, S. 229.)

Meisner, Oberbiblioth. Dr. Heinrich, und Biblioth. Dr. Johannes **Luther.** Die Anfänge der Buchdruckerkunst. Zur Fünfhundertjahrfeier des Geburtstages Gutenbergs. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 409.)

— Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Zum 500. Geburtstage Johann Gutenbergs. (= Monographien zur Weltgeschichte. In Verbindg. m. Anderen hrsg. v. Prof. Ed. Heyck, XI.) gr. 8°. 116 S. mit 15 Kunstbeilagen u. 100 Abbildgn. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 4.—.

Merlo, Dr. Johann Jakob. Ulrich Zell, Kölns erster Drucker. Nach dem hinterlassenen Ms. bearb. von Dr. Otto Zaretzky. Hrsg. von der Stadtbibliothek in Köln. [Festgabe zur Gutenbergfeier 1900.] 4°, 76 S. mit 8 Taf. Köln. Kölner Verl.-Anst. u. Dr., 1900. (= Veröffentlichungen d. Stadtbibliothek in Köln, Beiheft 3.) M. 5.—.

Meulen, M. E. van der. Nicolaas Geijlkerck. (Oud-Holland, XVIII, S. 45.)

Milchsack, Gustav. Gutenberg, sein Leben und seine Erfindung. Rede. gr. 8°. VII, 32 S. Wolfenbüttel, J. Zwissler. M. 1.—.

Moes, E. W. De Amsterdamsche boekdrukkers en uitgevers in de zestiende eeuw. Deel 1. 362 bl. Amsterdam, C. L. van Langenhuysen, 1900. fl. 7.—.

— Een nog onbekend portret van Constantin Huggens. (Oud-Holland, XVIII, 1900, S. 185.)

— Korte mededelingen over Nederlandsche plaatsnijders. III. Harmen de Mayer, leverancier van Portugeesche troefkaarten. (Oud-Holland, XVII, 1899, S. 236.)

Monumenta typographica vetustissima. CCCCXXIV. Lagerkatalog v. Joseph Baer & Co., Hochstr. 6, Frankfurt a. M. Meist aus den Bibliotheken des Predigerklosters in Frankfurt, des Karmeliterklosters in Hirschhorn, des Praemonstratenserklosters in Weissenau und des Predigerklosters in Wimpfen. gr. 8°. 121 S. m. Abbildgn. Frankfurt a. M., J. Baer & Co., 1900. M. 1.—.

Morin, Louis. Les Garnier imprimeurs et libraires à Troyes. (Bulletin du Bibliophile, 1900, S. 465 u. 518.)

Müntz, E. L'art démocratique au temps jadis. (Revue encyclopédique Larousse, 1900, 10 février.)

Muther, Richard. Deutsche Volksbücher des 15. Jahrhunderts. (Vom Fels zum Meer, 19. Jahrg., 21. Heft.)

Notice sur la Société des bibliophiles lyonnais et sur ses publications. Grand in-8°, 15 p. Lyon, imp. Rey. 1900. [Extrait du Rapport sur les sociétés savantes de Lyon, présenté par le comité départemental du Rhône de l'Exposition universelle de 1900.]

Norden, J. Die Anfänge des Buchdrucks in Russland. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 344.)

Nover, J. Gutenberg und die Bedeutung der Buchdruckerkunst. (Nord und Süd, 24. Jahrg., Juni.)

Oeser, Biblioth. Max. Geschichte der Kupferstechkunst zu Mannheim im 18. Jahrhundert. (= Forschungen zur Geschichte Mannheims u. der Pfalz. Hrsg. vom Mannheimer Alterthumsverein. III.) gr. 8°. X, 110 S. mit 20 Bildern in Buntdr., Lichtdr. u. Autotyp. Leipzig, Breitkopf & Härtel. M. 5.—. [Inhalt: 1. Einleitung. 2. Die Mannheimer Kunstverhältaisse zur Zeit der Kupferstecher u. kurzer Ueberblick über die Kupferstechkunst überhaupt. 3. Aegidius Verhelst. 4. Heinrich Sintzenich. 5. Joseph Fratrel. 6. Ferdinand, Franz u. Wilhelm von Kobell. 7. Abel Schlicht, Karl Mathias Ernst, Anton Karcher, A. Bissel, Maler Müller, Karl Kuntz u. A. 8. Der künstlerische Buchschmuck. Anhang: Verzeichniss der in Mannheimer Sammlungen befindlichen Kupferstiche Mannheimer Künstler des vorigen Jahrh.]

Oettingen, Wolfgang von. Daniel Chodowiecki als Manierist und als Künstler. (Das Museum, V. Jahrg., S. 9.)

Omont, H. Catalogue des éditions françaises de Denys Janos, libraire parisien (1529—1545). (Mem. de la Soc. de l'Hist. de Paris, t. XXV.)

Origines, Les, de l'art typographique en Belgique. (Pet. revue illustrée d'art et d'archéol. en Flandre, 1900, S. 34.)

Orioli, B. E. Contributo alla storia della stampa in Bologna. (Atti e Memorie della R. Deputazione di Storia Patria per le provincie di Romagna, XVII, 1-3.)

Pauli, Gustav. Zweiundfünfzig Voltaireköpfe auf einem Blatte. (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 141.)

Peters, Hermann. Der Arzt und die Heilkunst in der deutschen Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen, Bd. 3.) 4°, 136 S. mit 153 Abb. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15.—18. Jahrh. Leipzig, E. Diederichs, 1900. M. 4.—.

Plomer, Henry R. A short history of English printing 1476—1898. By H. R. P. Ed. by Alfred W[ill]. Pollard. (= The English Bookman's Library, Vol. 2.) 8°, XV, 330 p. London, K. Paul, Trench, Trübner & Co., 1900.

— Notices of English printers in the city records. (The Bibliographical Society. News-Sheet, November 1900.)

Pollard, Alfred W. Woodcuts in English plays printed before 1660. (The library, ed. by J. Y. W. Macalister, second series No. 1, vol. 1, Dec. 1899.)

Poppelreuter, Josef. Die Sammlung von Buchornamenten im Königlichen Kunstgewerbe-Museum zu Berlin. (Zeitschrift für Bücherfreunde, IV, S. 328.)

Proctor, R. Marcus Reinhard and Johann Grüninger. (Transactions of the Bibliographical Society, Vol. V, P. 1, London 1899, S. 143.)

Reinke, Gustav. Festschrift zur 500jährigen Geburtstagsfeier Johannes Gutenbergs im Jahre 1900. Im Auftr. d. Festausschusses verf. quer-4°, 44 S., Stettin, F. Hessenland, 1900.

Ridinger, J. E., und M. E. Ridinger: Kupferstiche, Schwarzkunstblätter u. Handzeichnungen. XXXIV. Kunst-Lager-Katalog von Hugo Helbing, Kunsthandlg. u. Antiquariat in München. Mit 8 Taf. (19 Abbildgn.) gr. 8°. IV, 71 S. München, H. Helbing. M. 2.—.

Rosenthal, Jacques. Incunabula typographica. Catalogue d'une collection d'incunables décrits et offerts aux amateurs à l'occasion du cinquième centenaire de Guttenberg. Orné de 80 facs. 8°, 232 p. Munich, J. Rosenthal, 1900. M. 3.—.

Rouveyre, Edouard. Connaissances nécessaires à un bibliophile, accompagnées de notes critiques et de documents bibliographiques, recueillis et publiés par E. R., libraire et éditeur. 5e édition, illustrée de nombreuses figures. 9 volumes in-8°. T. 2, 232 p., 6 fr.; t. 3, 246 p., 8 fr.; t. 4, 160 p., 12 fr.; t. 5, 205 p., 6 fr.; t. 6, 244 p., 12 fr.; t. 7, 144 p., 10 fr.; t. 8, 216 p., 8 fr.; t. 9, 200 p., 6 fr.; t. 10, 186 p., 6 fr. Paris, impr. Lahure; libr. Rouveyre. 1899.

Saints, Les, Evangiles. Traduction par l'abbé Glaire. Illustrations d'après les maîtres des XIVe, XVe et XVIe siècles. T. 1er (livraisons 2 à 12), p. 17 à 148; t. 2 (livraisons 13 à 24), p. 149 à 196. (Fin.) Paris, impr. et libr. J. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. 1899. Publiés en 24 livraisons. Prix de la livraison: 2 fr.; prix de l'ouvrage, en deux tomes: 48 fr.

Schenk zu Schweinsberg, Gustav Freiherr. Genealogie des Mainzer Geschlechtes Gänsfleisch. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 65.)

Schleinitz, Otto von. Die Bibliophilen: John Bellingham Inglis. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 251.)

Schlossar, Anton. Taschenbücher und Almanache zu Anfang unseres Jahrhunderts. II. Oesterreich und die Schweiz. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 298.)

Schmarsow, August. Ist der Bildercyklus „Ars moriendi" deutschen oder niederländischen Ursprungs? Zur Berichtigung der Streitfrage über das Blockbuch der Weigeliana und die Stichfolge des Meisters E. S. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 123.)

Schmidt, Adolf. Die Bibliothekzeichen des Magisters Paulus Crusius Molendinus. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 39.)

— Insigne Moscherosch. (Ex-libris, Zeitschrift f. Bücherzeichen, 1900, S. 40.)

Schneeli, Gustav, und Paul **Heitz.** Hans Holbein: Initialen. Hrsg. v. G. S. u. P. H. hoch 4°, 104 Taf. m. 14 S. Text. Strassburg, J. H. E. Heitz. Subscr.-Pr. M. 15.—; Ladenpr. M. 20.—.

Schnorrenberg, Jacob. Aus der Sammlung Heinrich Lempertz senior. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 197.)

— Ulrich Zell, Kölns erster Buchdrucker. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 19.)

Schorbach, Karl. Die urkundlichen Nachrichten über Johann Gutenberg. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 133.)

Schreiber, W. L. Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au XVe siècle. Tome VIII. Contenant la deuxième partie des fac-similés des livres xylographiques. Fol. XI S. m. 32 Taf. Berlin, A. Cohn Nachf. M. 12.—.

— Vorstufen der Typographie. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig. Mainz 1900, S. 25.)

— Zu Gutenbergs 500jähr. Geburtstagsfeier. (Westermann's illustr. deutsche Monatshefte, 44. Jahrg., Juni.)

Schricker, A. Benjamin Zix, Kupferstecher und Radirer, 1772—1811. (Allgemeine Deutsche Biographie, 45. Bd., Leipzig 1900, S. 382.)

Schubert, Dr. Anton. Einige unreproduzierte Inkunabelsignete. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 114, 157, 211, 299 u. 336.)

Schwenke, Abteilgs.-Dir. Dr. Paul. Untersuchungen zur Geschichte des ersten Buchdrucks. (= Festschrift zur Gutenbergfeier. Hrsg. von der Königl. Bibliothek zu Berlin am 24. VI. 1900.) Lex. 8°. IX, 90 S. mit eingedr. Fksms. u. 1 Taf. Berlin (A. Asher & Co.). M. 5.—.

Slater, J. Herbert. Some prints in colours. (The Art Journal, 1900, S. 327.)

Sorel, Alexandre. Portraits compiégnois. Bertrand-Quinquet, imprimeur-libraire à Compiègne (1755—1808). Notice biographique; par A. S., président honoraire du tribunal civil, ancien président de la Société historique de Compiègne. In-8°, 52 pages. Compiègne, imprim. Lefebvre. 1899. [Tiré à 50 exemplaires sur papier teinté. Extrait du t. 9 du Bulletin de la Société historique de Compiègne.]

— Recherches historiques sur l'imprimerie et la librairie à Compiègne avant 1789; par A. S., président honoraire du tribunal civil, ancien président de la Société historique de Compiègne. In-8°, 32 pages. Compiègne, imp. Lefebvre. 1899. [Tiré à 50 exemplaires sur papier teinte. Extrait du t. 9 du Bulletin de la Société historique de Compiègne.]

Steiff, K. Gottfried Back, Antwerpener Buchdrucker des XV. u. XVI. Jahrh. (Allgemeine Deutsche Biographie, 46. Bd., Leipzig 1900, S. 174.)

Steinhausen, Georg. Der Kaufmann der deutschen Vergangenheit. (= Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, hrsg. v. Geo. Steinhausen. II.) Lex. 8°. 129 S. mit 150 Abbildgn. u. Beilagen nach den Originalen aus dem 15. bis 18. Jahrh. Leipzig, E. Diederichs. M. 4.—.

Storia, Per la, del libro in Italia nei secoli XV e XVI: notizie raccolte a cura del Ministero della pubblica istruzione. Firenze, Leo S. Olschki edit. (tip. di Salvadore Landi), 1900. 8°. XII, 123 p. con tavola. [Inhalt: 1. A S. E. il Ministro della pubblica istruzione: [relazione di Guido Biagi]. 2. Roma. 3. Venezia. 4. Piemonte. 5. Milano. 6. Napoli. 7. Firenze. 8. Pavia. 9. Sicilia. 10. Cremona. 11. Parma. 12. Bologna. 13. Modena. 14. Lucca. 15. Cagliari. 16. Elenco delle riproduzioni contenute nell' albo di documenti per servire alla storia del libro in Italia nei secoli XV e XVI.]

Suida, Wilhelm. Die Genredarstellungen Albrecht Dürers. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 27. Heft.) gr. 8°, VII, 124 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.50.

Tourlet, E. H. Contribution à l'histoire de l'imprimerie à Loudun et à Châtellerault; par E. H. T., membre de la Société archéologique de Touraine. In-8°, 20 p. Saumur, impr. Picard. Tours, lib. Péricat. 1900. [Extrait de la Revue poitevine et saumuroise.]

Trost, Alois. Wiener Triumphbogen und Trauergerüste auf Stichen. (Mittheilungen zu den Graphischen Künsten, 1900, No. 2, S. 9.)

Ueltzen, Johann. Das Flugblatt des Theodoricus Ulsenius mit Dürers Illustration. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 151.)

Valabrègue, A. Le graveur Émile Boilvin. (L'Oeuvre d'art, 1899, 1 novembre.)

Velke, Wilhelm. Zur frühesten Verbreitung der Druckkunst. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 323.)

Vicaire, Georges. Manuel de l'amateur de livres du XIXe siècle (1801—1893). Préface de Maurice Tourneux. Fascicules in 8° à 2 col. T. 4. Fascicule 11, col. 801 à 1184. Châteaudun, impr. de la Société typographique. Paris, libr. Rouquette. 1900. 10 fr. le fascicule.

W., J. C. Imprimeurs et libraires parisiens, correcteurs, graveurs et fondeurs. Particularités publiées ou peu connues. (Bulletin du Bibliophile, 1900, S. 417 u. 499.)

Wallau, Heinrich. Die zweifarbigen Initialen der Psalterdrucke von Johann Fust und Peter Schöffer. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 261.)

Warren, John Byrne Leicester. A Guide to the Study of Book Plates. (Ex-Libris.) Roy, 8vo., 236 p. Simpkin. 10/6.

Weber, Priv.-Doz. Dr. Paul. Beiträge zu Dürers Weltanschauung. Eine Studie über die drei Stiche Ritter, Tod und Teufel, Melancholie und Hieronymus im Gehäus. (= Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 23. Heft.) gr. 8°. V, 110 S. mit 4 Lichtdr.-Taf. u. 7 Textbildern. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 5.—. [Inhalt: 1. Wege und Umwege bisheriger Auslegung. 2. Dürers Reiter u. das Handbüchlein des christlichen Ritters von Erasmus von Rotterdam. 3. Der christliche Ritter, ein Ideal der deutschen Mystik. 4. Dürers künstlerische Leistung bei der Darstellung des christlichen Ritters. 5. Melancholie u. Hieronymus — ein alter Gegensatz in neuer Form. 6. Erklärung der Dürerischen Melancholie in allen Einzelheiten u. im Ganzen. 7. Die deutsche Melancholie am Vorabend der Reformation. 8. Der nationale Charakter der drei Dürerstiche.]

Wyss, Arthur. Der Türkenkalender für 1455. Ein Werk Gutenbergs. (Festschrift zum 500jährigen Geburtstage von Joh. Gutenberg, hrsg. von O. Hartwig, Mainz 1900, S. 305.)

— Ein deutscher Cisianus für das Jahr 1444, gedruckt von Gutenberg. (= Drucke u. Holzschnitte des XV. u. XVI. Jahrh. in getreuer Nachbildung. V.) gr. 4°, 19 S. mit 1 Taf. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 3.—.

— War Gutenberg verheirathet? (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 335.)

Zedler, Bibliothekar Dr. Gottfried. Die Inkunabeln nassauischer Bibliotheken. Festschrift zur 500jähr. Gedächtnisfeier Johann Gutenbergs. (= Annalen des Vereins für nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung, 31. Bd., 1900, 1. Heft.) Lex. 8°. VIII, 114 S. m. Abbildgn. Wiesbaden, R. Bechtold & Co. (Leipzig, O. Harassowitz.) M. 6.—.

Zur Erinnerung an die Gutenberg-Feier in Mainz 1900. 8°, XXXIV, 80 S. Mainz, Mainzer Verlagsanstalt, 1900. [Inhalt: Prof. Dr. Joh. Ledroit: Johannes Gutenberg u. seine Kunst. — Führer durch Mainz.]

Kunstgewerbe.

A. Une trouvaille archéologique à Gand: terre-cuite vernissée du XIIIe ou XIVe siècle. (Pet. revue illustrée d'art et d'archéol. en Flandre, 1900, S. 2.)

Ainalow, D., und N. **Katanow.** Beschreibung eines Metallspiegels mit arabischer Inschrift (im Museum der Stadt Minussinsk des Gouvernements Jenisseisk). Kasan, 1900. [In russischer Sprache.]

Aleandri, Vittorio Emanuele. Alcune notizie di M. Giovanni di Piergiacomo da Sanseverino, artefice di tarsìa e d'intaglio. (Arte e Storia, 1900, S. 50.)

Angst, H. Ein Steigbügel des XV. Jahrhunderts aus dem Wallis. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1899, S. 132.)

Bäschlin, H. Geschichte der alten Glocken im Münster. (Die Münsterglocken. Festschrift, Schaffhausen, Kommissionsverlag von Karl Schoch, 1899.)

Barbier de Montault, X. La Couronne de fer, au Trésor de Monza (Lombardie). 1. Auteurs français. 2. Inventaires de Monza. 3. Reproductions de la couronne. 4. Description de la couronne de fer. 5. Comparaison avec l'autel de Milan. 6. Couronnes articulées. 7. Cercle de fer. 8. Absence de rouille. 9. Textes. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 377.)

— La Tapisserie des saints Gervais et Protais, à la cathédrale du Mans; par Mgr. X. B. de M., prélat de la maison de Sa Sainteté. In-8°, 38 p. Laval, imp. et lib. A. Goupil. 1900.

— Le Trésor de l'église St.-Ambroise à Milan. III. IV: Le Missel du couronnement (1395). V: Livres de chœur (XVe siècle). VI: La Châsse des ss. Innocents (XVe siècle). VII: L'Instrument de Paix (XVe siècle). VIII: La Croix de procession (XVIe siècle). IX: Chandeliers de cristal (XVIe siècle). X: Bannière (XVIe siècle). (Revue de l'art chrétien, 1899, S. 502; 1900, S. 116.)

Baumstark, A. Altarkreuze in nestorianischen Klöstern des VI. Jahrhunderts. (Römische Quartalschrift, 1900, S. 70.)

Baur, Dr. Lud. Handwerkerordnung des Klosters Roth O. Praemonstrat. aus dem Jahre 1666. (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 108.)

Beaumont, Charles de. Les tapisseries de Marie d'Albret au musée de Nevers. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 361.)

Beck. Kunststickerei im Mittelalter in Oberschwaben. (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 62.)

Bellini, G. M. Alcuni oggetti d'oreficeria abruzzese. (Rivista abbruzzese, 1900, 5.)

Benn, R. Davis. Some rare old Pewter. (The Art Journal, 1899, S. 313 u. 347.)

Bergmans, Paul. Obituaire de Saint-Jean. XVe - XVIe siècle. Bibliothèque de la ville et de l'université, mss. no. 116. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

— Reliure de Jean Guillebert. XVe siècle. Bibliothèque de la ville et de l'université, G. 11127. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 13, 1899.)

— Reliure de livre enchaîne. XVe siècle. Bibliothèque de la ville et de l'université, Rés. 406. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

Bergner, Pfr. Dr. Heinrich. Die Glocken des Herzogt. Sachsen-Meiningen. (= Schriften des Vereins f. Sachsen-Meiningische Geschichte u. Landeskunde, 33. Heft.) gr. 8°. 169 S. mit 48 Abbildgn. Hildburghausen, Kesselring. M. 3.60.

Berlin v. Wimpfen, Peter, ein süddeutscher Goldschmied des XV. Jahrhunderts. (Handelszeitung für die Gold- und Silberwaren-Industrie, 1899, 20.)

Berling, Karl. Das Meissner Porzellan u. seine Geschichte. Mit 15 Chromolith., 15 Heliograv., 1 Markentaf. u. 219 Textabbildgn. gr. Fol. XVIII, 211 S. Leipzig, F. A. Brockhaus. Geb. M. 160.—.

— Die sächsischen Hofkellereigläser. (Festschrift zum fünfundsiebzigjähr. Jubiläum d. K. Sächs. Altertumsvereins, Dresden 1900.)

Bezold, Gustav von. Ein Orgelgehäuse aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. (Mitteilungen aus dem germ. Nationalmuseum, 1900, S. 138.)

Boeheim, Wendelin. Einzelheiten in der Ausrüstung zum alten deutschen Gestech. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 9.)

— Ueber den Wert der Meistermarken. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 68.)

Bouillet, A. Un problème d'orfèvrerie. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 336.)

Brackebusch, F. Ueber Antependien der Gandersheimer Aebtissin Elisabeth Ernestine Antonie, geborenen Herzogin von Sachsen-Meiningen, in der Stiftskirche zu Gandersheim. (Christliches Kunstblatt, 1900, S. 140.)

Brandt, Gustav. Ein Mangelbrett des Hans Gudewerdt im Hamburgischen Museum für Kunst und Gewerbe. (Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten, 16. Jahrg., 1898.)

— Ein Mangelbrett des Hans Gudewerdt im hamburgischen Museum f. Kunst u. Gewerbe. [Aus: „Jahrb. d. Hambg. wiss. Anstalten".] Lex. 8°. 16 S. m. 3 Abbildgn. Hamburg, L. Gräfe & Sillem in Komm. M. 1.—.

Braun, E. W. Beiträge zur Keramik Schlesiens. (Mittheilungen des Kaiser Franz Joseph-Museums in Troppau, II, 1.)

— Joseph, S. J. Der Paramentenschatz zu Castel S. Elia. 1. Die Pontifikalsandalen und Mitren. Die Kaseln, Alben und Dalmatiken. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 291 u. 343.)

— — Die Albe des hl. Franziskus zu Assisi. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 105.)

— — Die liturgische Gewandung in den Riten des Ostens. (Stimmen aus Maria-Laach, 1900, 7. Heft.)

— — Die sogen. Dalmatik des hl. Lambertus in der Liebfrauenkirche zu Maestricht. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 375.)

Brüning, Adolf. Die Kunst des Eisenschmiedes. (Das Museum, V. Jahrg., S. 65.)

— Italienische Thürklopfer. (= Vorbilder-Hefte aus dem kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin, hrsg. v. Jul. Lessing, Heft 24.) gr. F°. 15 Lichtdr.-Taf. mit 3 S. Text. Berlin, E. Wasmuth. M. 10.—.

— Thürgriffe und Brunnenmasken.

(= Vorbilder-Hefte aus dem kgl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin, hrsg. v. Jul. Lessing, Heft 23.) gr. F°. 15 Lichtdr.-Taf. mit 3 S. Text. Berlin, E. Wasmuth. M. 10.—.

Brune, P. Les Reliques de l'abbaye de Baumeles-Messieurs (Jura) et leurs anciens authentiques; par M. l'abbé B., correspondant du ministère de l'instruction publique. In-8°, 16 p. et planches en noir et en coul. Paris, Imprim. nationale. 1899. [Extrait du Bulletin archéologique.]

— Les Reliques et le Reliquaire de saint Just à Château-Chalon; par l'abbé P. B., correspondant du ministère de l'instruction publique pour les travaux historiques. In-8°, 7 p. et grav. Lons-le-Saunier, impr. Déclume. 1900. [Extrait des Mémoires de la Société d'émulation du Jura.]

— Un reliquaire de l'abbaye de Château-Chalon (Jura). (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 343.)

Büchi, Jos. Urkundliche Notizen über die Frauenfelder Plattner Hofmann. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 27.)

Casier, Joseph. Confessionnal de l'église Saint-Sauveur. XVIIe siècle (1671). Eglise Saint-Sauveur. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

— Registre de la Confrérie Saint-Joseph. XVIIe siècle (1604). Eglise Saint-Sauveur. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

Cellini, Benvenuto. Vita di Benvenuto Cellini. Testo crit. con introd. e note stor. per cura di Orazio Bacci. Col ritratto del Cellini e con altre ill. (= Biblioteca di opere inedite o rare di ogni secolo della letteratura italiana, [10].) 8°, XCI, 451 p. Firenze, G. C. Sansoni, 1900.

Chabeuf, Henri. Les tapisseries de l'église Notre-Dame de Beaune. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 193.)

Chisel, Pen and Poignard; or, Benvenuto Cellini, his Times and his Contemporaries. By the Author of the Life of „Sir Kenelm Digby." With 19 Illusts. Cr. 8vo, 172 p. Longmans. 5/.

Chytill, Dr. Karel. Dějiny českého knihařství. Po stránce umělecké a technické líči Dr. K. Ch. S 20 tab. a 7 vyborazeními v textu. 4°, 48 S. v Praze, Společenstvo knihařu atd. v. Praze, 1899. [Geschichte der böhmischen Buchbinderei nach der künstler. u. techn. Seite.] Kr. 6.—.

Coffignal, Louis. Verres et Emaux; par L. C., ingénieur des arts et manufactures. In-18 jésus, VII, 332 p. avec 129 fig. Dijon, imp. Darantière. Paris, libr. J. B. Baillière et fils. 1900. [Encyclopédie industrielle.]

Cunynghame, Henry. On the Theory and Practice of Art-Enamelling upon Metals. With Illusts. Cr. 8vo, 152 p. Constable. 6/.

Davenport, Cyril. English Embroidered Bookbindings. (English Bookman's Library.) Roy. 16mo, 146 p. Paul, Trübner and Co. 10/6.

Declève, Jules. L'horloge du château à Mons, par J. D., vice-président du Cercle archéologique. Mons, imprimerie Dequesne-Masquillier et fils, 1899. In-8°, 8 p. et 1 pl. hors texte. [Extrait des Annales du Cercle archéologique de Mons, tome XXIX.]

Deloche, M. Etude historique et archéologique sur les anneaux sigillaires et autres des premiers siècles du moyen âge. Description de trois cent quinze anneaux, avec dessins; par M. M. D., membre de l'Institut. Grand in-8°, LXV, 402 p. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1900.

Disegni, I vecchi, d'arte decorativa nella Galleria degli Uffizi. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 61.)

Doer, W. H. Die Frauenfelder Harnische im Landesmuseum. (Anzeiger f. Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 21.)

Donnet, Fernand. Les fondeurs de canons malinois du XVIe siècle. Malines, L. et A. Godenne, 1899. In-8°, 19 p. fr. 1.—.

Douglas, L. The Maiolica of Siena. (The Nineteenth Century, 1900, September.)

Drechsler. Des schlesischen Bauern Werkzeug und Hausgerät. (Mittheilungen der schlesischen Gesellschaft für Volkskunde, hrsg. von F. Vogt und O. Jiriczek, Jahrg. 1899, Heft VI, No. 4.)

Dümmler, K. Bau- und Kunst-Keramik alter u. neuer Zeit. Zwanglose Hefte, hrsg. v. K. D. 1. Jahrg. 4 Hfte. hoch 4°. (1. Hft. VII S. m. 12 z. Tl. farb. Taf.) Halle, W. Knapp. à Hft. M. 3.—.

Eberstadt, Rudolph. Der Ursprung des Zunftwesens und die älteren Handwerkerverbände des Mittelalters. 8°. 201 S. Leipzig, Duncker & Humblot, 1900.

Effmann, Wilh. Die Glocken der Stadt Freiburg i. d. Schweiz. Mit 84 Abbildgn. auf 34 Taf. u. 1 Textfig. gr. 8°. IV, 208 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. M. 9.—.

Ehrenthal, M. von. Genuesische Klingen (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 25 u. 74.)

Engel, B. Waffengeschichtliche Studien aus dem Deutschordensgebiet. 1. 2. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, 2. Bd., 4. Heft.)

Engerand, Fernand. L'Industrie de la dentelle en Normandie. (Revue des deux-mondes, 1900, 1 avril.)

F[abriczy]., C. v. Die „Pax von Chiavenna." (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 82.)

Farcy, Louis de. Fleurs sur les autels. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 336.)

— La Broderie, du XIe siècle jusqu'à nos jours, d'après des spécimens authentiques et les anciens inventaires. (Supplément.) In-f°, p. 139 à 148 et 34 planches. Angers, imp. Josselin-Belhomme. 1900.

Fastidio, Don. Costumanze dell' arte degli orefici. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 127.)

Faymonville, Karl. Die Purpurfärberei der verschiedenen Kulturvölker des klassischen Altertums und der frühchristlichen Zeit. Beschreibung und Abbildung d. verschied. Arten, scalae, d. Purpurs, desgl. von heute noch erhaltenen gemusterten Purpurgeweben im Abendlande. Inaug.-Diss. 8°. 75 S. Heidelberg, Ph. Wiese, 1900.

Ganz, Paul. Heraldik in Kunst und Kunstgewerbe. (Archives héraldiques suisses, 1899, Nr. 3.)

Gelli, Jacopo. Guida del raccoglitore e dell' amatore di armi antiche, con disegni di L. Pasini. Milano, Ulrico Hoepli edit. (tip. di S. Landi), 1900. 16° fig. XII, 434 p. con venticinque tavole.

Gerbaux, Fernand. Les Papeteries d'Essonnes, de Courtalin et du Marais de 1791 à 1794. In-8°, 12 p. Besançon, imp. Jacquin. 1899. [Extrait du Bibliographe moderne.]

Gilleman, Ch. Tapisseries de l'ancienne abbaye de Baudeloo. XVIIe siècle (1656). Athénée royal fossé d'Othon, no. 4. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 13, 1899.)

Giraud, J. B. Documents pour servir à l'histoire del'armement au moyen âge et à la Renaissance; par J. B. G., conservateur des musées archéologiques de la ville de Lyon. T. 9: Notes pour servir à l'histoire de la sidérurgie en Lorraine (Arsenal de Nancy, Mines, Forges, Armes, etc.). Grand in-8°, pages 99 à 191. Lyon, imp. Rey; l'auteur. 1900.

Goffic, Ch. Le. L'ivoirerie dieppoise. (La Quinzaine, 1899, 1 décembre.)

Grave, E. Un inventaire de meubles au château d'Issou (1765); le Règlement du collège de Mantes en 1720: par E. G., membre de la commission des antiquités et des arts de Seine-et-Oise. In-8°, 18 p. Versailles, imp. Cerf. 1899. [Extrait du Bulletin de la commission des antiquités et des arts de Seine-et-Oise.]

Guigue, G. L'Entré de François I. Roy de France en la cité de Lyon le 12 juillet 1515. Publiée p. la Ire fois d'après le manuscrit de la Bibliothèque ducale de Wolfenbuttel par G. G. f°. XXXIX, 180 p. imprimé par A. Rey et Cie, orné de bandeaux et culs-de-lampe dessinés spécialement pour cet ouvrage, et de 14 héliogravures de Dujardin, reproductions des miniatures du manuscrit original. Lyon 1900. fr. 100.—.

Hach, Dr. Theodor. Einige silberne Zunftgeräte im Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte. (Das Museum zu Lübeck, Festschrift, 1900, S. 247.)

— Einige silberne Zunftgeräte im Museum lübeckischer Kunst- u. Kulturgeschichte, beschrieben u. erläutert. [Aus: „Das Museum zu Lübeck."] gr. 8°. 32 S. m. 4 Taf. Lübeck, E. Schmersahl Nachf. M. 2.50.

Haeghen, Vict. van der. Fermoirs d'Eloi de Wulf. XVIe siècle. Archives de la ville, série 196, no 1. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

— Reliure de Liévin Stuvaert. XVe siècle. Bibliothèque de la ville de Gand, G. 4391. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

— Reliure du petit registre des tonlieux

XVe siècle (1484). Archives de la ville de Gand (série 93 bis, no. 13). (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 10, 1899.)

Häne, J. Zum Wehr- und Kriegswesen in der Blütezeit der alten Eidgenossenschaft. 8°. 41 S. Zürich, Fr. Schulthess.

Hampe, Th. Das Lebensende Georg Wechters des Aelteren († 1586) und seines Sohnes Hans Wechter. (Mitteilungen aus dem germ. Nationalmuseum, 1900, S. 109.)

— Goldschmiedearbeiten im Germanischen Museum. II. Langobardische Votivkreuze aus dem VI.—VIII. Jahrhundert. III. Ein Langobardischer Schafftbeschlag aus dem VII.—VIII. Jahrhundert. IV. Ein Vortragskreuz aus dem X. Jahrhundert. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 27 u. 92.)

Heere, Reinhold. Stillehre f. das Kunstgewerbe. 4. Aufl. gr. 8°. IV, 135 S. m. 240 Abbildungn. Berlin, L. Oehmigke's Verl. M. 2. —.

Heider, Archit. Moriz, u. Maler Oscar **Grüner.** Louis XVI. u. Empire. Eine Sammlg. v. Façadendetails, Plafonds, Interieurs, Gitter, Möbeln, Vasen, Oefen, Ornamenten etc. in kaiserl. Schlössern, Kirchen, Stiften, Schlössern des Adels u. anderen Monumentalbauten Oesterreichs aus der Epoche Josef II. bis Franz II. Gesammelt, aufgenommen u. gezeichnet v. H. u. G. (Schluss-)Lfg. (15 Taf. in Lichtdr.) gr. Fol. Wien, A. Schroll & Co. In Mappe M. 15. —.

Heierli, Julie. Die Schweizer-Trachten vom XVII—XIX. Jahrh. nach Originalen. Dargestellt unter Leitg. v. Frau J. H. u. auf photomechan. Wege in Farben aufgeführt. 4—6. Serie. gr. Fol. (à 6 Taf. m. 6, 4 u. 4 S. illustr. Text.) Zürich, Polygraph. Institut (vorm. Brunner & Hausser). à M. 12. —.

Heuser, E. Eine Sammlung von Frankenthaler Porzellan. (Centralblatt f. Glasindustrie u. Keramik, 502.)

Hirsch, Emil, Antiquariat, München. Litteratur über Historische u. Volks-Trachten. Geschichte einzelner Stücke d. menschl. Kleidung. Geistl. Costüme. Alte Waffen. Militär-Uniformen. Ein Beitrag z. Kulturgesch. d. Menschheit. 8°, 184 S. München, E. Hirsch, 1900. Katalog 18.

Hoffmann, E. Wendel Dietterlin und seine Nachfolger. (Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen, hrsg. v. A. Seder u. Fr. Leitschuh, 1. Jahrg., 1. u. 3. Heft.)

Hottenroth, Friedrich. Deutsche Volkstrachten — städtische u. ländliche — vom XVI. Jahrh. an bis um die Mitte des XIX. Jahrh. (II:) Volkstrachten aus West- u. Nordwest-Deutschland. gr. 8°. VIII, 220 S. m. 52 Abbildgn. u. 48 farbigen Taf. Frankfurt a/M., H. Keller. M. 24. —.

Houdebine, Timothée L. Le Mobilier du prieuré de la Haie-aux-Bons-Hommes-lez-Angers: Ce qui nous reste du mobilier. La chaire du prieur. Les stalles de l'église prieurale. Miséricordes. Parcloses. Jouées. Dosserets. Côté de l'Evangile. Côté de l'Épitre. Le lutrin. Technique des stalles. Conclusion. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 410.)

Hulley. Der Domschatz zu Trier vor der französischen Revolution. (Pastor bonus, hrsg. von P. Einig, XII, 8—12.)

Humann, Georg. Der grosse Radleuchter im Hildesheimer Dome. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 45.)

Huszka, Joseph. Magyarische Ornamentik. Verf. u. gezeichnet v. J. H. Deutsch v. Dr. Willib. Semayer. hoch 4°. 20 S. m. 50 (12 farb.) Taf. Leipzig, K. W. Hiersemann. Geb. M. 30. —.

Intagliatore, Un abile, in cuoio. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 29.)

Jaennicke, Friedrich. Geschichte der Keramik. (= Weber's illustrirte Katechismen, Nr. 185.) XI, 810 S. mit Titelbild u. 416 in den Text gedr. Abbildgn. 12°. Leipzig, J. J. Weber. Geb. M. 10. —.

Jelic, Luca. Thesaurus ecclesiae cathedralis Nonensis in Dalmatia. (Compterendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Epigraphie.)

Jessen, Peter. Das Buch als Kunstwerk. (In: Bücher und Wege zu Büchern, herausgegeben von Arthur Berthold, Berlin u. Stuttgart, W. Spemann, 1900, S. 457.)

Joseph, D. Jean Lamour und die französische Schmiedekunst des 18. Jahrhunderts. (Internationale Revue f. Kunst etc., I, S. 136.)

Kaufmann, Carl M. Die aegyptischen Textilien des Museums Campo santo. (Στρωμάτιον ἀρχαιολογικὸν des deutschen Campo santo, 1900, S. 32.)

Keller, A. Die drei Kriegerstatuen Berns, Berchtold V. von Zähringen, Rudolf von Erlach, Adrian von Bubenberg. Ein Exkurs über die Entwicklung der kriegerischen Rüstungen in d. Schweiz vom Ende des XII. bis zum Ende des XV. Jahrhunderts. Sonderabdruck aus der „Schweiz. Monatsschrift für Offiziere aller Waffen". Frauenfeld 1900.

Kersten-Aschaffenburg, P. Geschichte und Aesthetik des künstlerischen Bucheinbandes. (Kunstgewerbeblatt, N. F., XI, 1900, S. 101.)

Keussen, Herm. Die altkölnische Borte. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 149.)

Khanenko, B. Antiquités russes. Croix et images. 4°, mit 32 phototyp. Tafeln. Kiew, 1900.

Kirchenmöbel aus alter u. neuer Zeit. 6. (Schluss-)Lfg. gr. Fol. (10 Lichtdr.-Taf. m. VI S. Text.) Berlin, E. Wasmuth. M. 10.—.

Knebel, Konrad. Die Mal- u. Zeichenkunst in Freiberg. Dritter Beitrag zur Kenntniss des älteren Kunsthandwerks in Sachsen. (Mittheilungen vom Freiberger Alterthumsverein, hrsg. v. K. Knebel, 36. Heft.)

— Samuel Klemm, der bedeutendste Künstler der Freiberger Goldschmiedezunft. (Mittheilungen vom Freiberger Alterthumsverein, 35. Heft.)

Köhler, Bruno. Allgemeine Trachtenkunde. 1. Tl.: Das Altertum. 2. Tl.: Das Mittelalter. 1.—2. Abtlg. (= Universal-Bibliothek, Nr. 4059, 4060, 4074, 4075, 4104, 4105). gr. 16°. 228, 255 u. 250 S. mit 848 Kostümbildern, gezeichnet vom Verf. Leipzig, Ph. Reclam jun. à M. —.20.

Kraus, Johann. Die Marken oder Fabrikzeichen der Porzellanmanufaktur in Frankenthal (1756—1800). Nebst archival. und anderen Beiträgen zur Geschichte der Fabrik und der darin beschäftigten Künstler. Mit Abbildgn. 8°, 45, XIII S. Frankenthal, Selbstverlag, 1899.

Krieckingen, van. De kunst van boekbinden. (Dietsche warande, 1899, S. 535.)

Kuppelmayr, Rudolf. Krumstab. Vorgezeigt von Herrn Hof-Antiquar Julius Böhler. (Zeitschrift des Münchener Alterthumsvereins, N. F., XI, 1900, S. 9.)

— Salzfass aus dem Besitze des Herrn Antiquars Lämmle. (Zeitschrift des Münchener Alterthumsvereins, N. F., XI, 1900, S. 10.)

Labande, L. H. Fragment d'un inventaire estimatif du trésor royal de France (premier tiers du XVe siècle); par M. L. H. L., correspondant du ministère de l'instruction publique à Avignon. In-8°, 8 p. Paris, Imprim. nationale. 1899. [Extrait du Bulletin archéologique (1899).]

Lacher, K. Zwei Steirische Thonöfen aus dem XVIII. Jahrhundert. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 188.)

Lacquet, E. Anciens carreaux historiés. I. II. III. IV. XIIIe—XIVe siècles. Musée archéologique. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 17, 1900.)

— Lustre en cuivre. XVIe siècle. Musée archéologique, no. 1320. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 15, 1900.)

Lafond, Paul. L'Art décoratif et le Mobilier sous la République et l'Empire. Préface de M. Henry Houssaye, de l'Académie française. Grand in-4°, IV, 227 p., 10 eaux-fortes originales de l'auteur et 89 dessins par Maurice Magniant. Evreux, imprim. Hérissey. Paris, lib. Laurens. 1900.

Lambert, J. Malet. Early English Craft Gilds. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 179; Vol. VIII, 1900, S. 64 u. 115.)

Latour, Graf Vincenz. Altes Wiener Silber. (Kunst und Kunsthandwerk, II. Jahrg., 1899, S. 417.)

Lava, Barnaba. Ornamentazione floreale del sec. XVI nell' Abbazia di Paraglia. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 99.)

— Un Leggio del Cinquecento. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 59.)

Lehmann, Hans. Die Chorstühle in der ehemaligen Cisterzienser-Abtei Wettingen. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. Imp. 4°. (S. 1—12 m. Abbildgn. u. 6 Taf.) Zürich, Hofer & Co. 2. Liefg. Subskr.-Pr. M. 4.50.

Lenz, Ed. v. Mitteilungen aus der Renaissanceabteilung der kaiserl. Eremitage zu St. Petersburg. I. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, 2. Bd., 4. Heft.)

Lessing, Geh. Reg.-R. Dir. Prof. Dr. Julius. Wandteppiche und Decken des Mittelalters in Deutschland. (In 5 Liefgn.) 1. Lfg. gr. F°. (10 z. Tl. farb. Taf. m. 10 S. illustr. Text.) Berlin, E. Wasmuth. In Mappe M. 20.—.

Litchfield, Frederick. Illust. History of Furniture from the Earliest to the Present Time. With Numerous Illusts. 4th ed. Imp. 8vo, 292 p. Truslove and Hanson. 15/.

— Pottery and Porcelain. A Guide to Collectors. Containing 150 Illusts. of Specimens of Various Factories. 7 Coloured Plates, and Marks and Monograms of all the Important Makers. Imp. 8vo, 378 p. Truslove and Hanson. 15/.

Lochner, Anton. Germanische Möbel. Eine Sammlg. kunstgewerbl. Vorbilder aus der Zeit von 1450 bis 1800, meist aus den Museen Nürnbergs. In 100 (Aubeldr.)-Taf. nach der Natur aufgenommen, in Feder gezeichnet und hrsg. 3 Serien. (1. Gotische Möbel. (40 Taf.) M. 20.—. 2. 3. Renaissance-Möbel. (à 30 Taf.) à M. 15.—). 2. [Titel-] Aufl. gr. Fol. Berlin, M. Spielmeyer.

Longuemare, P. de. Notes sur quelques fondeurs caennais de 1640 à 1730. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 789.)

Lüer. Ueber die Entwickelung der Schraube. (Sitzungsbericht II, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Maass, Ernst. Inschriften und Bilder des Mantels Kaiser Heinrichs II. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 321 u. 361.)

Mariotti, C. Oggetti sacri d'argento esulati da Ascoli nel 1796. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 137.)

Marquet de Vasselot, Jean J. Faïences Musulmanes, à propos d'un livre récent. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 163.)

— La croix-reliquaire du trésor de Reichenau. (Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 176.)

— La croix-reliquaire du trésor de Reichenau. In-8°, 8 pages et 1 pl. Angers, imprim. Burdin. Paris, libr. Leroux. 1900. [Extrait de la Revue archéologique.]

Marshall, H. Zur Aesthetik und Geschichte des Rahmens. (Reclam's Universum, 16. Jahrgang, 1899-1900, Heft 8.)

Martin, F. R. Figurale persische Stoffe aus dem Zeitraum 1550—1650. Fol. 23 S. m. 30 Abbildgn. u. 10 Taf. Stockholm. Leipzig, K. W. Hiersemann in Komm. M. 30.—.

— Schwedische königl. Geschenke an russische Zaren 1647—1699. Silberschätze in der kaiserl. Schatzkammer zu Moskau. gr. Fol. VII, 44 u. XLII S. m. Abbildgn. u. 51 Lichtdr.-Taf. Stockholm (F. Hey'l). Geb. M. 100.—.

— Stickereien aus dem Orient aus der Sammlung F. R. Martin. Fol. 12 S. m. 18 Lichtdr.-Taf. Stockholm. Leipzig, K. W. Hiersemann in Komm. M. 20.—.

— The Persian lustre vase in the Imperial Hermitage at St. Petersburg and some fragments of lustre vases, found near Cairo at Fostât. F°. 7 S. m. 5 Fig., 5 Taf. u. 5 Bl. Erklärungen. Leipzig, K. W. Hiersemann in Komm. M. 10.—.

Mastro Francesco Ambrosi e mastro Valerio Armellino di Urbino intagliatori. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 79.)

Maxe-Werly. Fondeurs „tumbiers", fondeurs de canons, fondeurs de cloches. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 235.)

Mayer, Dr. Manfred. Auszüge aus einem zur Zeit ungedruckten Werke: „Die Wandteppiche des Bayerischen Königshauses." 1. Quellen. 2. Die Herstellung der Wandteppiche. 3. Aufbewahrung und Unterhaltung der Wandteppiche. 4. Der Handel mit Wandteppichen, deren Preise und Ausstellungen. 5. Bestimmung der Entstehungszeit von Wandteppichen. (Zeitschrift des Münchener Alterthumsvereins, N. F., XI, 1900, S. 11.)

Mazzatinti, G. Inventario di reliquie del secolo XIII. (Rassegna Bibliografica dell'arte italiana, III, 1900, S. 76.)

Melani, A. L'arte del ferro battuto nel Settecento e oggi. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 31.)

— S. Miniato al Monte presso Firenze e le sue opere d'arte decorativa. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 45.)

Mély, F. de. A propos de la couronne de fer, par Mgr. X. Barbier de Montault. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 516.)

— Les reliques de la sainte couronne d'épines d'Aix-la-Chapelle et de Saint-Denis. In-8°. 7 p. Angers, imprimerie Burdin. Paris, librairie Leroux, 1899. [Extrait de la Revue archéologique.]

Metzger, Max. Lübecker Ofenkacheln der Renaissancezeit. (Das Museum zu Lübeck, Festschrift, 1900, S. 123.)

— Lübecker Ofenkacheln der Renaissance-Zeit. Eine Studie. [Aus: „Das Museum zu Lübeck".] gr. 8°. 30 S. m. Abbildgn. u. 3 Taf. Lübeck, E. Schmersahl Nachf. M. 2.—.

Michon, Etienne. Au Musée du Louvre. Le trésor de Pétrossa. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 173.)

Middleton, G. A. T., and **Carden,** R. W. Ornamental Details of the Italian Renaissance, Measured and Drawn. Fol. Batsford. 25/.

Migeon, Gaston. Les cuivres Arabes. Le vase Barberini au Louvre. Le „Baptistère de saint Louis" au Louvre. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 462; t. 23, 1900, S. 119.)

Minkus, Fritz. Edelzinnkanne des Museum Francisco-Carolinum in Linz. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 434.)

— Ein gothisches Trinkhorn. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 383.)

Modern-Wien, Heinrich. Jean Baptiste Claude Odiot. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 164.)

Müller, E. Une boîte cylindrique à plaques d'ivoires (XIIe siècle), conservée à Braine-le-Comte (Aisne). (Notes d'art et d'archéologie, 1900, avril.)

Müntz, Eugène. Inventaire des tappisseries de la Tour de Londres à la mort du roi Henri VIII (1547). (L'Oeuvre d'art, 1899, 1 novembre.)

— Une broderie inédite exécutée pour le pape Jean VII, 700—708. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 18.)

Munck, E. de. Notes pour servir à l'histoire des papeteries belges. (Revue graphique belge, 1899, S. 105.)

Musset, G. Les faïences populaires de La Rochelle au XVIIe siècle. (Le Pays Poitevin, 1900, avril.)

Muzio, Virginio. Vecchi cuoi artistici nella raccolta dei signori Mora a Milano. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 93.)

Nijland, M. C. Jets over het Sneeker goud-en zilversmidsgild. (Oud-Holland, XVIII, S. 83.)

Oberhänsli, E. Aufnahmen alter schweizerischer Kunst-Schmiedearbeiten. 2. Aufl. 3. u. 4. Lfg. Gr.-F°. à 5 Bl. Zürich, Moriz Kreutzmann.

Odobesco, A. Le Trésor de Pétrossa. Historique — Description. Etude sur L'Orfèvrerie Antique. Ouvrage Publié sous les Auspices de Sa Majesté le Roi Charles I. de Roumanie. Avec 372 Illusts., Chromolithographies et Héliogravures. Fol., 695 p. Paris, J. Rothschild. fr. 200.—.

Odrzywolski, Slawomir. Die Renaissance in Polen. Kunstdenkmale des XVI. u. XVII. Jahrh. gr. Fol. 52 Taf. m. 12 S. deutschem u. poln. Text. Wien, A. Schroll & Co. In Mappe M. 25.—.

Otto, Mädchensch.-Dir. Dr. Ed. Das deutsche Handwerk in seiner kulturgeschichtlichen Entwickelung. (= Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens, 14. Bdchn.) 8°. VI, 154 S. mit 27 Abbildgn. auf 8 Taf. Leipzig, B. G. Teubner. M. —.90.

Pagé, Camille. La Coutellerie depuis l'origine jusqu'à nos jours. La Fabrication ancienne et moderne. Illustrations de MM. Jules Pagé, Eugène Braguier et Philippe, gravées par M. Victor Rose et par MM. Ducourtioux et Huillard. T. 4. Quatrième partie (suite): le Commerce de la coutellerie; les Ouvriers couteliers. In-4°, p. 641 à 872, XLVIII, avec 55 planches et 1 portrait de l'auteur. Châtellerault, imp. Rivière. 1898.

Pahud, Fr. Autel de l'ancienne église de la tour de Trême. (Fribourg artistique, 1899, 4.)

Parsch, Cassierer Archiv. F. X. Die Olmützer Kunstuhr. Eine genaue Beschreibg. des Kunstwerkes, m. e. geschichtl. Anh. gr. 8°. 34 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf. Olmütz, L. Kullil. M. —.84.

Peacock, Florence. Samplers. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 71.)

Perathon, Cyprien. Iconographie des tapisseries d'Aubusson. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 558.)

Pit, A. De zilveren Reliekschrijn van Elyas Scerpswert. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 65.)

Porzellan-Manufactur, Die königliche, zu Meissen in ihrer geschichtlichen u. künstlerisch. Entwicklung. (Sprechsaal, 1900, 14.)

Potier, Dr. Othmar Baron. Etwas über das Vorkommen geöhrter Nadeln an Dolchmessern. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 32.)

— Glossen zum Rüstmeistervokabularium des Friedrich von Leber. Vortrag. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, 2. Bd., 4. Heft.)

Profit, Georges. La Gravure sur cuivre. In-8°, 69 p. Vannes, impr. Ve Lafolye et fils. Paris, lib. Plon. 1900.

Prou, Maurice, et E. **Chartraire.** Authentiques de reliques conservées au trésor de la cathédrale de Sens. Publiées par M. P. et l'abbé E. Ch., chanoine honoraire de la cathédrale de Sens. Petit in 8°, 46 p. Nogent-le-Rotrou, impr. Daupeley-Gouverneur. Paris. 1900. [Extrait des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France.]

Ratolíska, Jos. B. O slohu ruzných národu se zvláštním zretelem k ornamentice. II. Střední vek. [Ueber den Stil verschiedener Völker, mit besonderer Rücksicht auf die Ornamentik. II. Mittelalter. 2. Auflage.] 8°, 107 S. mit 100 Textabbildgn. Prag, Alois Sarapatka. Kr. 3.80.

Redlich, Paul. Cardinal Albrecht von Brandenburg und das neue Stift zu Halle. 1520—1541. Viertes Capitel: Das Heiligtum. Eine kirchen- und kunstgeschichtliche Studie. Inaugural-Diss. Leipzig. 8°. 92 S.

Ricostruzione, La, del Bucintoro: relazione al sindaco di Venezia. Venezia, stab. tip. Carlo Ferrari, 1900. 8°. 36 p.

Rippmann, Dr. Ofenkacheln u. Kachelmodel aus Stein a. Rhein. (Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, 1900, S. 15.)

Savini, Francesco. Il tesoro e la suppellettile della Cattedrale di Teramo nel secolo XV. (Archivio storico italiano, serie V, t. XXIV.)

Schirek, Karl. Sližaner Fund. (Museum Francisceum. Annales. MDCCCXCVII. Brünn, 1898.)

Schmidt, Karl Eugen. Das arabische Kunsthandwerk. (Kunstgewerbeblatt, N. F., XI, 1900, S. 163.)

Schneider, Dr. Friedrich. Ostasien und mittelalterliche Kunstgebilde. Ein Blatt zur Geschichte von Cultus und Kunst in Ost und West. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 63.)

Schnütgen. Die altkölnische Borte. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 1.)

— Die silbervergoldete hochgothische Monstranz des Kölner Domes. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 225.)

— Gestickte gothische Parura. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 213.)

Schön, Theodor. Werke Vorarlberger Glockengiesser in Württemberg und Hohenzollern. (Diöcesanarchiv von Schwaben, 1900, S. 91.)

Schuermans, H. Châsse des XXXVI Saints à Anvers. Julienne de Cornillon. (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 381.)

Schwindrazheim, O. Vierländer Kunst. (Kunstgewerbeblatt, N. F., XI, 1900, S. 79 u. 111.)

Seder, Pfarrer. Kunstgegenstände in dem Bürgersaale zu München: 1. Monstranz. 2. Lunula. 3. Anghängsel. 4. Kelch. (Zeitschrift des Münchener Alterthumsvereins, N. F., XI, 1900, S. 26.)

— Anton. Wendel Dietterlin. (Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen, hrsg. v. A. Seder und Fr. Leitschuh, 1. Jahrg., 3. Heft.)

— — u. Friedrich **Leitschuh.** Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothringen, hrsg. m. Unterstützg. der elsass-lothring. Landes-Regierg. 1. Jahrg. Juli 1900—Juni 1901. 12 Hfte. gr. 4°. (1. Hft. 28 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Strassburg, L. Beust. Vierteljährlich M. 3.—; einzelne Hfte. M. 1.20.

Selenka, Emil. Der Schmuck d. Menschen. gr. 8°. VIII, 72 S. mit 90 Textfig. Berlin, Vita. M. 4.—.

Signori, E. Alcune opere d'arte in Cremona. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 37.)

Simon, Karl. Anhänger im Germanischen Museum. (Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 118.)

Sitte. Die Schatzkammer Nadasdy's. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Soil, Eugène. Notes sur les faïences de Tournai. (1670—1815.) (Annales de l'Académie Roy. d'archéologie de Belgique, LII, 1900, S. 196.)

— La tapisserie de Judith et Holopherne à la cathédrale de Sens. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 315.)

Spindler, C. Elsässisches Trachtenbüchlein. Leporello-Album, schmal 12°. 10 farb. Taf. Strassburg, Schlesier & Schweikhardt. M. 1.50.

Sponsel, Jean Louis. Kabinettstücke der Meissner Porzellan-Manufaktur v. Johann Joachim Kändler. Mit zahlreichen Beilagen u. Textbildern. gr. 4°. 231 S. Leipzig, H. Seemann Nachf. M. 30.—.

Strange, Edward F. Some South Devon Pulpits. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 67.)

Stroobant, Louis. Vases du Pakhuis. XVIIIe siècle. Musée des ruines de l'abbaye de Saint-Bavon. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 14, 1899.)

Swoboda, Heinrich. Zwei infulae aus altchristlicher Zeit. (Römische Quartalschrift, 1900, S. 46.)

Symonds, J. A. The Life of Benvenuto Cellini. 8vo. Macmillan. 6/.

Taramelli, Antonio. Stalli e mobili gotici nel Piemonte. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 82, 90; 1900, S. 10 u. 16.)

Techtermann, M. de. Ancienne croix processionelle de l'église de Romont. (Fribourg artistique, 1900, 3.)

Thiollier, Noël. Objets mobiliers anciens existant dans les églises du canton de Chambon-Feugerolles (Loire). (Réunion des sociétés des-beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 509.)

Thoison, Eugène. Notes sur cinquante-quatre fondeurs de cloches; par E. T., correspondant du ministère de l'instruction publique. In-8°, 16 p. Paris, Impr. nationale. 1899. [Extrait du Bulletin archéologique (1899).]

Töpfer, Aug. Der Stuhl. (Mittheilungen des Gewerbe-Museums zu Bremen, 1900, 9.)

Tomićić, v. Der Kirchenschatz des Klosters Putna und des zu Suczawitza. (Mittheilungen der K. K. Central-Kommission, N. F., XXVI, 1900, S. 59.)

Ubisch, Edgar von. Eine Rüstung des Kurfürsten Joachim II Hektor (1505 bis 1571). (Hohenzollern-Jahrbuch, III, 1899, S. 92.)

V[enturi], A. Arte decorativa. Le „consoles" de' principi Corsini. (L'Arte, III, 1900, fasc. 9.)

Waal, A. de. Andenken an die Romfahrt im Mittelalter. (Römische Quartalschrift, 1900, S. 54.)

— Andenken an die Romfahrt im Mittelalter. (Στεφμάτιον ἀρχαιολογικὸν des deutschen Campo santo, 1900, S. 1.)

— Fibulae in Adlerform aus der Zeit der Völkerwanderung. (Römische Quartalschrift, 1899, S. 324.)

Watzelberger, Otto. Beiträge zum Formenschatz der Heraldik. gr. Fol. 56 [7 farb.] Taf. m. 10 S. Text. München, Th. Ackermann. In Mappe M. 12.—.

Wellisch, Aug. Hirschvogel als Erfinder. (Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien, Bd. XXXI.)

Werveke, A. van. De wapenstok van den Koning der Moorkinderen. XVIe siècle (1599—1600). Musée archéologique, no. 1013. (Inventaire archéologique de Gand, fasc. 11, 1899.)

Weyersberg, Abert. Solinger Schwertschmiede-Familien. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 17.)

Wiener, Oskar. Der Fächer. (Westermann's illustr. deutsche Monatshefte, 44. Jahrg., August.)

Wingenroth, Max. Kachelöfen und Ofenkacheln des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts, im Germanischen Museum, auf der Burg und in der Stadt Nürnberg. III. (Flötner und Hirsvogel.) (Mittheilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 57.)

Wytsmann, P. Intérieurs et mobiliers de styles anciens. Collection recueillie en Belgique, décrite par P. W. Tome II, 1.—9. livraison. Bruxelles, P. Wytsmann. 1900. In-4°, pl. 1 à 90. à livr. fr. 10.—. [L'ouvrage complet formera 10 livraisons.]

— Recueil de meubles anciens. Collection recueillie en Belgique, décrite par P. W. Première livraison. Bruxelles. P. Wytsman, 1900. In 4°, 10 pl. hors texte. La livraison fr. 6.—.

Zeller-Werdmüller, H. Zwinglis Waffen. (Mit Tafel.) (Zwingliana, 1899, No. 2.)

Zemp, J. Porte du monastère de Hauterive. (Fribourg artistique, 1899, 4.)

Topographie.

Abteien und Klöster in Österreich. Heliograv. 6. Lfg. Wien, V. A. Heck. M. 8.—.

Andrade, Alfredo. Relazione dell' ufficio regionale per la conservazione dei monumenti del Piemonte e della Liguria. Parte I: 1883—1891 (Commissione pei restauri al palazzo Madama; Delegazione per la conservazione dei monumenti). Torino, tip. Vincenzo Bona, 1899. 8° fig. 128 p. con trentasei tavole.

Annuaire des châteaux de Belgique. Recueil contenant les noms et adresses des propriétaires et locataires de châteaux et de villas avec reproductions de vues, notices descriptives, historiques et anecdotiques, suivi d'une nomenclature par ordre de communes. Deuxième année, 1899. Bruxelles, Ch. Baune. In-8°, XXX, 200, 70 p., gravv. Cartonné pleine toile. fr. 20.—.

Art public, L'. Organe de l'Œuvre nationale belge, paraissant vingt fois par an. Année 1899. Direction: Hôtel Ravenstein (imprimerie A. Lesigne), à Bruxelles. In-4°. Par an, Belgique, fr. 5.10; étanger, port en sus.

Baedeker, Karl. Italy. Third Part. Southern Italy and Sicily, with Excursions to the Lipari Islands, Malta, Sardinia, Tunis and Corfu. With 28 Maps and 19 Plans. 13th ed., revised. (Handbooks for Travellers.) 12mo, 500 p. Dulau. 6/.

Bau- und Kunstdenkmäler, Die, des Herzogt. Oldenburg. Bearb. im Auftrage des grossherzogl. Staatsministeriums. II. Hft.: Amt Vechta. Lex. 8°. VII, 197 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf. Oldenburg, G. Stalling's Verl. M. 6.75.

Belgique pittoresque et monumentale. Bruxelles, imprimerie Ch. Bulens, 1900. Album in-12 oblong, 259 p. donnant la description de certaines villes du pays avec gravures, couverture illustrée. fr. 3.—. [Publié par les soins du Commissariat général de la Section belge à l'Exposition universelle internationale de Paris 1900.]

Bericht der k. k. Central-Commission f. Erforschung u. Erhaltung der Kunst- u. historischen Denkmale über ihre Thätigkeit im J. 1899. gr. 8°. LIV, 182 S. Wien, W. Braumüller in Komm. M. 2.—.

Bernard, François. La Hollande géographique, ethnologique, politique et administrative, religieuse, économique, littéraire, artistique, scientifique, historique, coloniale, etc.; par MM. François Bernard, C. H. B. Boot, Louis Bresson, E. Durand-Gréville, Maurice Enoch, etc. Petit in-8° carré, 463 pages avec 222 gravures et 9 cartes. Paris, imprim. et librairie Larousse. fr. 5.—.

Bertaux, Émile. Un viaggio artistico sulle rive dell' adriatico. Spalato, Venezia e Bizanzio. (Bullettino di arch. e stor. dalmata, 1899, 22, Supplemento al No. 9.)

Berzeviczy, Albert v. Italien. Reisebilder und Studien. gr. 8°. XIV, 264 S. mit 30 Bildertaf. Leipzig, W. Friedrich. M. 6.—.

Beschreibung des Oberamts Rottenburg. Hrsg. v. dem k. statistischen Landesamt. Mit Titelbild, Karte des Oberamts, Kilometerzeiger des Bezirks, Plan der Stadt Rottenburg u. Umgebg., sowie zahlreichen Bildern im Text. 2 Tle. gr. 8°. VIII, 558 u. IV, 419 u. 108 S. Stuttgart, W. Kohlhammer in Komm. M. 5.—.

Bezold, Gustav v., Berthold **Riehl** und Georg **Hager.** Die Kunstdenkmale des Königr. Bayern vom 11. bis zum Ende des 18. Jahrh. 1. Bd. Reg.-Bez. Oberbayern. 17. Lfg. Fol. (12 Taf. in Lichtdr. u. Heliogr.) Nebst Text. Lex. 8°. (S. 1195—1405 m. Abbildgn.) München, Jos. Albert. Subskr.-Pr. M 9.—; Einzelpr. M. 10.—. [Ferner: 18. u. 19. Liefg.]

Bohnstedt. Die Denkmalpflege. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 93 u. 97.)

Borries, v. Die Wirksamkeit der Geschichts- u. Alterthumsvereine im Elsass. (Correspondenzbl. des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 47. Jahrg., Nr. 10.)

Bourassé, J. J. Abbayes et Monastères de France (histoire, documents, souvenirs et ruines); par M. l'abbé J. J. B., chanoine de l'église métropolitaine de Tours. In-4°, 224 p. avec grav. Tours, imp. Mame; lib. Mame et fils. 1900.

Braniš, Josef. Soupis památék historických a uměleckých v královstvi českém od pravěku do počátku XIX. století. Vydáva archaeologická kom-

misse při české akademii císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění rízením svého předsedy Josefa Hlávky. VIII. Politický okres Cesko-Budějovický. Sestavil Josef Braniš. [Verzeichnis von historischen u. Kunstdenkmälern im Königreiche Böhmen. Bd. VIII.] Lex.-8°, 140 S. Prag, Bursík & Kohout in Comm. Kr. 3.60.

Brossard, Ch. Géographie pittoresque et monumentale de la France (Description du sol; Curiosités; Monuments; Costumes; Cartes des départements). T. 1er: la France du Nord. 2e à 40e livraison. (Fin du t. 1er.) p. 17 à 648. T. 2: la France de l'Ouest. 1re livraison. p. 1 à 16. In-8°. Paris, imp. Gillot; lib. Flammarion. La livraison, 60 cent.

Casier, Joseph. Excursion de la Gilde de Saint-Thomas et de Saint-Luc dans le Maine, la Touraine et l'Anjou. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 55, 158 u. 524.)

Cassarini, Alessandro. Castelli, rocche e roccie storiche delle provincie di Bologna, Forlì, Ravenna, Ferrara, Modena, Reggio, Parma, Piacenza, Firenze, Lunigiana e Montefeltro, con cenni illustrativi; vedute dell' Appennino e paesaggi alpini del Cadore e de' monti bellunesi. Bologna, tip. Zamorani e Albertazzi, 1900. 8° obl. fig. 64 p.

Clemen, Paul. Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, im Auftrage des Prov.-Verbandes hrsg. v. P. C. 4. Bd. 4. Abtlg.: Die Denkmäler des Kreises Euskirchen. In Verbindung mit Edmund Renard bearbeitet. Lex. 8°. VII, 265 S. mit 14 Taf. u. 120 Abbildgn. im Text. Düsseldorf, L. Schwann. M. 7.50.

Commission des antiquités et des arts (commission de l'inventaire des richesses d'art) du département de Seine-et-Oise. Liste et Adresses des membres de la commission; Procès-verbaux des séances des 28 juillet 1898 et 27 avril 1899; Notices et Inventaires présentés à la commission. 19e volume. In-8°, 101 p. Versailles, impr. Cerf. 1899.

Deininger, Johann. Kunsttopographisches aus dem Ridnaun- und dem Ratschingser Thale. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 165.)

Denkmalpflege, Die, im Königreich Sachsen. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 88.)

Denkmalschutz und Denkmalpflege. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 47. Jahrg., Nr. 11 u. 12; 48. Jahrg., Nr. 2.)

Durand, Vincent. Excursion archéologique de la Société de la Diana à Saint-Germain-Laval, Notre-Dame-de-Laval, Grezolles, Aix et Saint-Marcel-d'Urfé, le 18 juillet 1894. Compte rendu par V. D. In-8°, 194 p. et pl. hors texte. Montbrison, imp. Brassart. 1899. [Extrait du Bulletin de la Diana.]

Durch ganz Italien. Sammlung v. 2000 Photographien ital. Ansichten, Volkstypen u. Kunstschätze. (In 30 Lfgn.) 1. Lfg. qu. gr. Fol. (16 S. m. Text.) Berlin, Werner-Verlag. M. 1.—.

Ebe, G. Zur schlesischen Denkmalpflege. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 86.)

Fletcher, J. S. A. Picturesque History of Yorkshire: Being an Account of the History, Topography and Antiquities of the Cities, Towns and Villages of the County of York, Founded on Personal Observations made during many Journeys through the three Ridings. Vol. I—II. Imp. 8vo, 452, 420 p. Dent.

Fournier, Louis. L'art en Pologne. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 325.)

Für die Denkmalpflege im Königreiche Sachsen. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 130.)

Gérin-Ricard, Henry de. Monographies des communes de Peypin, la Destrousse, Belcodène, Gréasque, Saint Savournin, la Bourine, Mimet et Fuveau (archéologie et histoire); par H. de G.-R., secrétaire de la Société de statistique de Marseille. 1re série: Peypin, la Destrousse, Belcodène et Gréasque. In-8°, VII, 68 p. et pl. Avignon, impr. et librairie Seguin. 1900. [Matériaux pour servir à l'histoire de Provence.]

Gerspach. Correspondance. Italie. La statue de Jésus-Christ sur les montagnes. Le marteau de la Porte Sainte et les briques de 1825 à Saint-Pierre de Rome. Une nouvelle Madone de Botticelli. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 155.) San Severino: Une cloche de 1297. — Arezzo: Découverte d'une fresque du XVe siècle. — La Galerie Borghèse. — Recettes des Musées de l'Etat. — Un Institut anglais d'art et d'archéologie à Rome. — La chapelle Sixtine. — Florence. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 344.)

Florence: La façade de la basilique de Saint-Laurent. — Lucques: Incendie dans l'église San Paolino. — Ponto: Vol d'un tableau. — Peintres italiens inconnus ou peu connus (suite). (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 426.) Florence: La galerie de l'hôpital Santa Maria Nuova; la chapelle de Sainte-Cécile à l'église del Carmine. — Rome: Découvertes de fresques; société de protection des tabernacles. — Fivizzano: Un parement pontifical. — Milan: Le musée archéologique. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 516.) Pistoia: Exposition d'art sacré. — Annonciations. — Come: un tableau de Raphael? — San Miniato al Tedesco: découverte de fresques. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 518.)

— L'ombrie (Carnet de voyage): Borgo San Sepolcro. Citta di Castello. Gubbio. Assise. Spello. Foligno. Montefalco. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 93 u. 206.)

Givelet, Ch., H. **Jadart** et L. **Demaison.** Répertoire archéologique de l'arrondissement de Reims, publié sous les auspices de l'Académie de Reims. 10e fascicule: Canton de Beine; par Ch. G., H. J. et L. D., associés correspondants de la Société nationale des antiqaires de France. In-8°, 397 p. avec grav. Reims, imprimerie Monce; lib. Michaud. 1900. fr. 12.—. [Tiré à 200 exemplaires.]

G. M. A. R. Parere sulle leggi restrittive della libera disponibilità degli oggetti d'arte antichi. Roma, tip. F. Kleinbub, 1899. 8°. 16 p.

Grefe, Maler Conrad. Alt-Krain. Text von P. v. Radics. 1—3. Lfg. Fol. (à 4 Taf. m. 10 u. 9 S. Text in gr. 8°.) Wien-Laibach. (Wien, Kubasta & Voigt.) à M. 1.20.

— Alt-Oesterreich. 25—30. Lfg. F°. (à 4 Taf. m. 4 S. Text in gr. 8°.) Wien, Kubasta & Voigt. à M. 1.20.

Günther-Naumburg, Prof. Otto. Burgen u. Schlösser aus Tyrol. 6 Aquarelle. schmal Fol. Berlin, W. Schultz-Engelhard. M. 9.—.

Hymans, Henri. Correspondance de Belgique. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 244.)

Kohte, Julius. Die Denkmalpflege in der Rheinprovinz. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 38.)

— Ueber den Stand der Inventarisation der Kunstdenkmäler im deutschen Reich. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 23.)

Lampérez y Romea, Vicente. Segovia. Toro y Burgos. Observaciones sobre algunos de sus monumentos arquitectónicos de la Edad Media. Conferencia dada en el Ateneo de Madrid el 28 de Febrero, por V. L. y R., Arquitecto. Madrid. Impr. de los Hijos de M. G. Hernández. 1899. En 4.°, 47 páginas. Pes. 1,50 y 1,75.

Lemcke, Prov.-Konserv. Hugo. Die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Stettin. 2. Heft: Der Kreis Anklam. (= Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Pommern. Hrsg. v. der Gesellschaft f. pommersche Geschichte u. Alterthumskunde. 2. Thl. 2. Hft.) gr. 8°. S. 89—262 mit Abbildgn. u. Taf. Stettin, L. Saunier in Komm. M. 10.—.

— Die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Stettin. 3. Heft: Der Kreis Ueckermünde. (= Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Pommern. Hrsg. v. der Gesellschaft f. pommersche Geschichte u. Alterthumskunde, 2. Thl. 3. Heft.) gr. 8°. IV u. S. 267—342 m. Abbildgn. u. Taf. Stettin, L. Saunier in Komm. M. 5.—.

— Die Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bez. Stettin. Heft 4: Der Kreis Usedom-Wollin. (= Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Pommern. Hrsg. v. der Gesellschaft f. pommersche Geschichte u. Alterthumskunde, 2. Thl. 4. Hft.) gr. 8°, S. 343—430 m. Abbildgn. Stettin, L. Saunier in Komm. M. 5.—.

Loi et Décrets relatifs à la conservation des monuments historiques. Liste des monuments classés. In-8°, 65 pages. Paris, Imprim. nationale. 1900. [Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts.]

Ludorff, Prov.-Bauinsp. Konserv. Baur. A. Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen. X: Kreis Iserlohn. Mit geschichtl. Einleitungen von Pfr. H. Henniges. gr. 4°. VII, 67 S. m. 2 [1 farb.] Karten u. 193 Abbildgn. auf 31 Lichtdr.-Taf., 1 Clichétaf., sowie im Text. Münster, Paderborn, F. Schöningh in Komm. M. 2.40.

Lutsch, Prov.-Conserv. H. Grundsätze f. die Erhaltung u. Instandsetzung älterer Kunstwerke geschichtlicher Zeit in der Prov. Schlesien. gr. 8°. 12 S. Berlin, W. Ernst & Sohn. M. —.50.

Mateéjka, Dr. Boh. Topographie der historischen und Kunst-Denkmale im politischen Bezirke Raudnitz. (= To-

pographie d. histor. u. Kunst-Denkmale im Königreiche Böhmen von der Urzeit bis zum Anfange des XIX. Jahrh. Hrsg. v. d. Archäol. Commission bei d. Böhm. K.-Franz-Josef-Akademie, unter Leitung ihres Präsidenten Josef Hlávka. IV.) 8°, 201 S. mit 9 Taf. u. 148 Textabbildgn. Prag, Verlag der Archäol. Comm. bei d. Böhm. K.-Franz-Josef-Akademie f. Wiss., 1900. M. 7.40.

Mares, Frant., a Jan Sedlácek. Soupis lidových památek v království českém. X: Soupis památek historických a umeleckých v politickém okresu Trebonském. [Verzeichnis von historischen u. Kunstdenkmälern im Königreiche Böhmen, Bd. X.] Lex.-8°, 115 S. Prag, Bursík & Kohout in Comm. Kr. 3.50.

Martin-Sabon, F. Catalogue des photographies archéologiques faites dans les villes, bourgs et villages de l'Ile-de-France et dans les provinces de Picardie, Normandie, Bretagne, Touraine, d'après les monuments, églises, châteaux, etc. (1896.) Petit in-8°, 184 p. Chartres, imp. Durand. Paris, Giraudon, édit.

— Supplément au Catalogue des photographies archéologiques faites dans les villes, bourgs et villages de l'Ile-de-France et dans les provinces de Picardie, Normandie, Bretagne, Touraine, d'après les monuments, églises, châteaux, etc.; par F. M.-S., ingénieur des arts et manufactures. (Janvier 1899.) Petit in-8° à 2 col., 44 p. Chartres, impr. Durand. Paris, Giraudon, édit.

Mauceri, E. Notizie della Sicilia. (L'Arte, III, 1900, S. 179.)

Mayreder, Karl. Zur Renovirung alter Baudenkmale. (Kunst u. Kunsthandwerk, II. Jahrg., 1899, S. 390.)

Meier, Mus.-Insp. Prof. Dr. P. J. Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Braunschweig mit Ausschluss der Stadt Braunschweig. (= Die Bau- u. Kunstdenkmäler des Herzogth. Braunschweig, hrsg. v. der herzogl. braunschweig. Bau-Direction, 2. Bd.) Lex. 8°. XVI, 380 S. mit 14 Taf. u. 153 Textabbildgn. Wolfenbüttel, J. Zwissler. M. 10.—.

Mély, F. de. Reliques de Constantinople. Soissons, 1205. Mont Saint-Quentin Troyes. Namur. Longpré. Courtrai Liessies. Halberstadt. Amalfi. Corbie. Clairvaux, entre 1224 et 1232. Olmutz. Vicence. Lille. Beauvais. Chartres. Mandeville, 1323. Pavie, 1400. Bellune, 1471. Huy. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 102.) Epines de Jerusalem. Clermont. Vaulsor. Dijon. Lucques. Saint-Pierre d'Albigny. San Placidio de Colonero. Avignon. Boulogne. Fano. Solesmes. Tournemire. Troyes. Pampelune. Florence. Venise, S.-Blaise. Montefleury. Le-Puy-les Baronies. Grand-S.-Bernard, 1397. Olmutz. Wevelghem, 1561. Citta di Castello. (Revue de l'art chrétien. 1900, S. 218.) Epines d'origine inconnue: Alexandrie. Amiens. Angers, Aoste. Arras. Autun. Beauvais. Berne. Blois. Bohême. Bouillac. Bozzolo. Cambrai. Carpentas. Cava. Chalette. Reliquaire Chalandon. Chambéry. Charles-le-Téméraire. Charroux. Château-Ponsac. Cluny. Donauwörth. Einsiedeln. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 393.) Fermo. Bergen, 1274. Ascoli, 1280. Marienthal an. 1270. Bari. Catane, 1339. Medina del Campo, 1338. Besançon, 1330. Josaphat-lez-Chartres, vers 1340. Pavie, av. 1350. Monreale, 1378. Charles IV, 1353 et 1356. Bourbon-l'Archambault, 1393. Vincennes, 1339. Notre-Dame de Cléry, 1482. Venise, 1495. San Giovanni Bianco. Duc de Berry, XVe siècle. Nancy, XVe siècle. Pierre du Chatel, 1549. Écosse, 1587. Coimbre, 1607. Marie de Médicis, 1645. (Revue de l'art chrétien, 1899. S. 490.) Gand. Gratterii. Halle. Roi de Hanovre. Königsfelden. La Thieulaye. Lezat. Marienberg. Maubeuge. Maubuisson. Megli. Mende. Montréal. Moulins. Nantes. Noyon. Padue. Palma. Paris (Musée de Cluny). Pise. Polignac. Poligny, XIII siècle. Reims. Rhodes. Robert de Béthune. Saint-Amand. Saint-Goussaud. Sens. Toulouse. Trévise. Tusculum. Venise. Wittemberg. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 491.)

Mémoires de la Société académique d'agriculture, des sciences, arts et belles-lettres du département de l'Aube. (T. 62 de la collection.) T. 35. 3e série. (Année 1898.) In-8°, LII, 388 p. et planches. Troyes, imp. Nouel. 1898.

Mitteilungen. b. Vereine: Uckermärkischer Museums- und Geschichtsverein in Prenzlau, Geschichts- und Altertumsverein in Alsfeld, Altertums- und Museumsverein in Delitzsch, Historischer Verein in Reichenhall, Museumsverein in Harburg. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 6—7. Heft, März-April 1900, S. 171.)

Mitteilungen. b. Vereine: Verein für historische Waffenkunde, Mannheimer Altertumsverein, Oberländischer Geschichtsverein, Altertumsverein für Mühlhausen i. Th. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 5. Heft, Februar 1900, S. 133.)

— c. Denkmalspflege. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 5. Heft, Januar 1900, S. 104.)

— c. Vereine. Rügisch-Pommerscher Geschichtsverein, Vereine für Sammlung sächsischer Altertümer. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 3. Heft, Dezember 1899, S. 81.)

Müntz, Eugène. A travers la Souabe. Stuttgart. Ulm. Blaubeuren. Sigmaringen. Notes d'art et d'archéologie. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 293. 369; t. 23, 1900, S. 55 u. 191.)

Neumann, W. A. Bericht über die im Jahre 1899 ausgeführte Reise in Dalmatien: Veglia. Besca. Zara. Asseria. Sebenico. Knin. Archi romani. Burnum. Scardona (Skradin). (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 193.)

Noack, Dr. Friedrich. Italienisches Skizzenbuch. 2 Bde. 8°. VI, 349 u. IV, 434 S. Stuttgart, J. G. Cotta Nachf. M. 8.—.

Normandie, La, monumentale et pittoresque. Edifices publics, Eglises, Châteaux, Manoirs, etc. Héliogravures de P. Dujardin, d'après les photographies d'E. Durand, D. Freuler et A. Thiébaut. Manche. Première et deuxième parties. Texte par MM. l'abbé Adam, J. Avoine, C. E. G. et J. de Beaurepaire, G. du Boscq de Beaumont, l'abbé Bouillet, etc. Grand in-f°, 700 p. avec grav. et 96 planches. Havre, impr.-édit. Lemale et Ce. 1899. fr. 200.—. [L'ouvrage complet en 5 volumes, 1,000 fr.]

Paulus, Eduard. Die Kunst- u. Altertums-Denkmale im Königr. Württemberg. Ergänzungs-Atlas. 1. u. 2. Lfg. 35. und 36. Lfg. des Gesamtwerkes. qu. gr. F°. (10 [1 farb.] Taf.) Stuttgart, P. Neff Verl. à M. 1.60.

— und E. **Gradmann.** Die Kunst- und Altertums-Denkmale im Königreich Württemberg. Text. (Inventar.) 23—26. Lfg. Jagstkreis (Anfang.) Unter Mitwirkg. v. Dr. Ed. P. bearb. v. Konserv. Dr. E. G. Lex. 8°. 224 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Stuttgart, P. Neff Verl. à M. 1.60.

Pflichten der Denkmalpflege. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 101.)

Plan-Guide de Valence, Romans et Vercors. In-16 oblong, 32 p. avec 2 plans, 3 cartes et 11 grav. Valence, imprim. Ducros. Lyon, libr. Toursier. 60 cent. [Guides Pol.]

Plombières, Bains-les-Bains, Luxeuil, Bussang et leurs environs. Guide Joanne. Petit in-16, 212 p. avec carte et grav. Coulommiers, imp. Brodard. Paris, lib. Hachette et Ce. 1900. 50 c. [Collection des Guides Joanne.]

Podlaha, Dr. Antonín. Soupis lidových památek v Království ceském. IX: Soupis památek historických a uměleckých v politickém okresu Rokycanském. [Verzeichnis von historischen u. Kunstdenkmälern im Königreiche Böhmen, Bd. IX.] Lex.-8°, 180 S. Prag, Bursík & Kohout in Comm. Kr. 6.—.

Polaczek, Ernst. Die Denkmäler-Inventarisation in Deutschland. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, 1. Bd., 11. u. 12. Heft.)

Rahn, J. R. Denkmalpflege und Erforschung vaterländischer Kunst. (In: Seippel, die Schweiz im 19. Jahrhund., Bd. II, Bern, Schmid & Franke, 1900.)

Randolph, John A. Correspondance Angleterre. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 522.)

Redin, G. Kirchliche Alterthümer des Charkow'schen Gouvernements. Charkow, 1900. [In russischer Sprache.]

Régnier, L. Coup d'œil général sur les monuments religieux de l'arrondissement de Bernay. 2e édition. In-8°, 28 p. Brionne, imp. et lib. Amelot. 1899. [Extrait de l'almanach de l'arrondissement de Bernay pour l'année 1900.]

Renard, Edmund. Die Kunstdenkmäler der Kreise Gummersbach, Waldbroel und Wipperfürth. (= Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, hrsg. von Paul Clemen, Bd. V. Abth. 1.) Lex.-8°. VI, 135 S. mit 6 Taf. u 74 Abbildgn. im Text. Düsseldorf, L. Schwann. M. 5.—.

Resolution, Die Strassburger, für Denkmalschutz und Denkmalpflege. (Dtsch. Bauzeitung, 1899, S. 606.)

Revue d'histoire et d'archéologie du Roussillon. 1re année. N° 1. Janvier 1900. In-8°, 32 pages et couverture. Perpignan, imprim. Payret; chez M. Palustre, archiviste des Pyrénées-

Orientales. Abonnement annuel: France, 10 fr.; étranger, 12 fr.

Roserot, Alphonse. Les Abbayes du département de l'Aube. Abbayes de Montiéramey, de Bar-sur-Aube (Saint-Nicolas), de Clairvaux et de Larrivour. Additions et Corrections à la Gallia christiana, t. 4 et 12 (troisième partie); par M. A. R., correspondant honoraire du ministère de l'instruction publique. In-8°, 16 p. Paris, Imp. nationale. 1900. [Extrait du Bulletin historique et philologique (1899.)]

Saint-Malo, Dinard et leurs environs. Guide Joanne. In-16, 218 pages avec 14 grav., 1 plan et 3 cartes. Coulommiers, imp. Brodard. Paris, lib. Hachette et Ce. 1900. fr. 1.—. [Collection des Guides Joanne.]

Schmidt, Archit. Bausch.-Dir. Robert. Die Bau- und Kunstdenkmäler des askanischen Fürstenhauses im ehemaligen Herzogt. Lauenburg. Imp. Fol. 15 Taf. m. 22 S. Text. Dessau. (Kiel, H. Eckardt.) In Mappe M. 25.—.

Schmölzer, Hans. Kunst-topographisches aus Südtyrol. II. Carano. Daiano. Varena. Tesero. Panchià. Predazzo. Moena. Vigo di Fassa. III. Primiero. Borgo di Valsugana. Strigno. Tesino. (Mittheilungen der K. K. Central-Commission, N. F., XXVI, 1900, S. 5 u. 69.)

Schubring, Dr. Paul. Die Puglia [Apulien]. Reise-Eindrücke. [Bari, Trani, Bitonto, Castel del Monte, Canosa, Brindisi, Otranto, Soleto, Galatina, Troia, Benevent.] (Frankfurter Zeitung, 1900, Nr. 110, 113, 121, 127.)

Schuck, Henri. Voyage esthétique dans la province française. (Revue hebdomadaire, 1900, 17 mars.)

Sedlácek, Alois. Hrady, zámky a tvrze Království Ceského popisuje. Illustrují Karel Liebscher a V. Král z Dobrévody. Díl dvanáctý. Cáslavsko. [Böhmische Burgen und Schlösser, XII. Bd. Cáslauer Kreis.) Gr.-F°, 345 S. Prag, Fr. Simácek. Kr. 26.—.

Sixt, G. Fundberichte aus Schwaben, umfassend die vorgeschichtl., röm. u. merowing. Altertümer. In Verbindg. m. dem württemberg. Altertumsverein hrsg. vom württemberg. anthropolog. Verein unter der Leitg. v. Prof. Dr. G. S. 7. Jahrg. 1899. gr. 8°. 50 S. m. Abbildgn. Stuttgart, E. Schweizerbart. M. 1.60.

Soil, Eugène. En Bavière. Notes de voyage: Munich. (Revue de l'art chrétien, 1899, S. 491.) Augsbourg. Ulm. Stuttgart. Spire. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 22.)

Starzer, Dr. Albert. Topographie von Niederösterreich. (Schilderung v. Land, Bewohnern u. Orten.) Red. v. Dr. A. S. 5. Bd. Der alphabet. Reihenfolge (Schilderg.) der Ortschaften etc. 4. Bd. 10—12. Hft. gr. 4°. (S. 593—776.) Wien, W. Braumüller. à M. 2.—

Statistique monumentale du département du Pas-de-Calais, publiée par la commission des antiquités départementales. T. 3. 13e livraison. In-4°, 19 pages et plan. Arras, imprimerie Laroche. 1899.

Teka Grona Konserwatorów Galicyi zachodniej. [Vorrede: Maryan Sokolowski.] T. 1. 4°. W Krakowie, Nakl. Grona Konserwat., 1900. [Mappe der Gesellschaft der Konservatoren des westlichen Galiziens.]

Wallé. Bericht zur Lage des Denkmalschutzes. (Korrespondenzblatt des Gesammtvereins d. deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 1900, S. 68.)

— und **Loersch.** Lage des Denkmalschutzes. (Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, 48. Jahrg., Nr. 3.)

Wolff, Landesbaur. Dr. Carl. Die Kunstdenkmäler der Prov. Hannover. I. Reg.-Bez. Hannover. 1. Landkreis Hannover u. Linden. Mit 8 Taf. u. 68 Textabbildgn. Lex. 8°. XVI, 138 S. Hannover, Th. Schulze in Komm. M. 6.—.

Aachen.

— **Lennartz,** Domschatzmstr. Josef. Kleiner Führer durch das Aachener Münster. 2. Ausg. 16°. 24 S. Aachen, I. Schweitzer. M. —.15.

Amiens.

— **Calonne,** A. de. Histoire de la ville d'Amiens; par le baron A. de C., président de la Société des antiquaires de Picardie. T. 2. In-8°, 630 pages et grav. Amiens, imprim. et librairie Piteux frères. Paris, librairie Picard et fils. 1900.

Amsterdam.

— Amsterdam in de zeventiende eeuw. Door A. Bredius, H. Brugmans, G. Kalff, G. W. Kernkamp, D. C. Meijer Jr., H. C. Rogge, D. F. Scheurleer, A. W. Weissman. Afl. 9. f°. II, 121—191 S. m. portr. en pln. 's-Gravenhage, W. P. van Stockum & Zoon, 1900. f. 6.—.

Amsterdam.

— **Havard,** Enrico. Amsterdam. Milano, stab. tip. della soc. edit. Sonzogno, 1899. 8⁰ fig. 32 p. Cent. 15. [Biblioteca illustrata dei viaggi intorno al mondo per terra e per mare, n⁰ 43.]

— Oud-Amsterdam [80 stadsgezichten, in lichtdruk naar oude prenten]. 4⁰, Amsterdam, J. M. Schalekamp, 1899. f. 7.50.

Annecy.

— **Cooper,** J. P. The town and castle of Annecy. (The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 177 u. 283.)

Ardara.

— **Costa,** Enrico. Un giorno ad Ardara: impressioni e memorie storiche. Sassari, stab. tip. Giuseppe Dessi, 1899. 16⁰. 158 p. L. 1. [Inhalt: 1. In viaggio. 2. Dalla stazione ad Ardara. 3. Fra le rovine del Castello. 4. La chiesa di Ardara. 5. Le pitture della chiesa. 6. L'altare maggiore. 7. Il pittore Giovanni Muru. 8. Il villaggio di Ardara. 9. Appendice, note e schiarimenti.] [Biblioteca sarda, vol. IX.]

Aschersleben.

— Führer durch Aschersleben und Umgegend mit 40 Abb., 1 Stadtpl. u. 1 Karte d. Umgebung. 8⁰, 73 S., Aschersleben, C. Bennewitz, 1900.

Ascoli.

— **Calzini,** E. Per la conservazione dei monumenti ascolani. (A'Arte, II, 1899, S. 522.)

Augsburg.

— **Schröder,** Kgl. Lycealprofessor in Dillingen Dr. Alfred. Die Domkirche zu Augsburg. Ein Führer durch ihre Baugeschichte und ihre Merkwürdigkeiten. Sonderabdruck aus der Unterhaltungsbeilage zur Augsburger Postzeitung, August 1900. 8⁰. 32 S. m. 3 Taf. u. 1 Textabbildung. Augsburg, Commissionsverlag der Buchhandlung Mich. Seitz. M. —.50.

— **Werner,** Lorenz. Geschichte der Stadt Augsburg von der Zeit ihrer Gründung bis zur Wiederaufrichtung des deutschen Reichs. gr. 8⁰. VII, 428 S. m. 1 Abbildg. Augsburg, M. Rieger. M. 5.—.

Avignon.

— **Donéval,** R. de. Avignon et ses environs. In-16 oblong, 24 p., 1 plan et 3 grav. Valence, imprim. Ducros. Lyon, libr. Toursier, 60 cent. [Guides Pol.]

Avila.

— **Romanillos,** Fernando, y Fernando **Cid.** Monumentos de Avila; guía para visitar la ciudad. Con la colaboración artística de don Angel Redondo de Zúñiga. Avila. Imprenta de „El Diario", á cargo de Benito Manuel. 1900. En 8⁰, 157 págs., láminas y anuncios. Pes. 1.50 y 2.—.

Bergamo.

— **Ruebsam,** dott. Giuseppe. 8 maggio 1899, nel giubileo del cinquantesimo anno di residenza in Ratisbona della casa principesca Thurn e Taxis. Versione dal tedesco, con note ad uso degli italiani, per l'abate Figini Girolamo. Bergamo, Istituto italiano d'arti grafiche, 1899. 8⁰ fig. 81 p. con tre tavole. L. 2.50. [Segue: Palazzi, monumenti e ricordi tassiani dal secolo XIII sino al presente in Bergamo e provincia, con documenti inediti riguardanti il corso postale, per l'abate Figini Girolamo.]

Bologna.

— **Frati,** Lodovico. La vita privata di Bologna dal secolo XIII al XVII, con appendice di documenti inediti. Bologna, ditta Nicola Zanichelli tip. edit., 1900. 8⁰ fig. 287 p. con tavola. [Inhalt: 1. Le abitazioni. 2. Le vesti. 3. Le nozze, i battesimi, i funerali. 4. La cucina e i banchetti. 5. Delitti e pene. 6. I monasteri e il costume. 7. Lo studio. 8. I giuochi. 9. Le feste e il carnevale. 10. La musica, i teatri, le accademie. 11. Le società delle arti. 12. Le villeggiature. 13. Documenti.]

Bonn.

— **Hesse,** Werner. Erinnerung an Bonn. Führer durch Bonn und seine Umgebung. Für Fremde und Einheimische. Mit 1 Pl. d. Stadt u. 1 Karte. In 9. verm. u. verb. Aufl. hrsg. von Emil Strauss. 8⁰. 111 S. Bonn, E. Strauss, 1899—1900.

Bouvignies.

— **Spriet,** Léon. Bouvignies et ses seigneurs. Familles de Landas, de Mortagne-Landas, d'Ollehain, de Nédonchel, Warlaing. Notes données en conférences, à Bouvignies. Grand in-8⁰, 194 p. avec 4 illustrations phototypiques d'Augustin Boutique et de nombreux plans et dessins. Orchies (Nord), imp. Berjo et Balin. 1900. [Tiré à 400 exemplaires.]

Bremen.

— Bremen und seine Bauten. Bearbeitet u. herausgeg. vom Archit.- u. Ingen.-Verein. Mit 800 Abb. u. 12 Beil. 4°, 784 S. Bremen, C. Schünemann, 1900.

— **Franzius.** Bremens bauliche Entwicklung. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 433, 438 u. 446.)

Breslau.

— **Becker,** Robert. Aus Alt-Breslau. Federzeichnungen aus d. Bach-Mützelschen Sammlung im Namen d. Vereins f. Gesch. d. bildenden Künste zu Breslau hrsg. von R. B. 20 Taf. in-f° (1898). Text in-4° (1900). Breslau, Photogr. u. Dr. von C. T. Wiskott.

— **Probst,** Otto F. Breslaus malerische Architekturen. Aufgenommen u. hrsg. von O. F. P., Oberl., Breslau. (In 10 Liefgn.) [Breslau, Selbstverl., 1899 bis 1900.]* f°. 22 Sp., 61 Taf. Zittau, J. Beyer, 1900.

Brügge.

— **Coninck,** J. de. Guide dans Bruges du touriste amateur d'art. Cathédrale de Saint-Sauveur. In-8°. 40 p., pll. hors texte. Bruges, imprimerie J. Burghgraeve, 1900.

Brünn.

— **Bretholz.** Brünns Stadtbild bis zum Jahre 1750. (Museum Francisceum. Annales. MDCCCXCVII. Brünn 1898.)

Brüssel.

— **Gelder,** E. van. La grand'place de Bruxelles. Vues phototypiques. État ancien d'après les dessins conservés aux archives de la ville et état actuel d'après nature. Notice historique et descriptive. Bruxelles, C. Aubry fils, 1899. In-4°, II, 7 p. et 7 pl. hors texte. fr. 2.50.

Cagli.

— **Calzini,** E. Una visita ai monumenti di Cagli. (Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 245.)

Canosa.

— **Canosa:** [descrizione]. Milano, Ulrico Hoepli edit. (tip. Umberto Allegretti), 1900. 4°. p. 30, con dieci tavole.

Chambord.

— **Nadal,** V. Le Château de Chambord. Guide descriptif, historique et artistique. In-16, 40 p. avec belles vues en simili-gravure et plusieurs motifs d'architecture. Blois, Impr. centrale.

Casale Monferrato.

— **Torre,** Lu. Guida di Casale Monferrato antica e moderna, corredata della pianta topografica della città e del circondario. Casale Monferrato, ditta Prato di Corino Leopoldo edit. (tip. Casalese fratelli Tarditi), 1900. 16°. 83 p. con due tavole.

Chartres.

— **Benoit,** François, et **Gaudubois.** Chartres; par F. B., agrégé d'histoire, docteur ès lettres, avec la collaboration de M. G., professeur. Edition del 'Œuvre d'art. Grand in-4°, 32 p. avec grav. Paris, imprim. Ternate; libr. des Publications artistiques. Chartres, libr. Selleret.

— **Joanne,** Paul. Chartres. Petit in-16, 174 p. avec 1 plan et 5 grav. Coulommiers, imp. Brodard. Paris, lib. Hachette et Cie. 1900. 50 cent. [Collection des Guides Joanne.]

— **Masse,** H. J. L. J. The City of Chartres: its Cathedral and Churches. With 47 Illusts. (Handbooks to Continental Churches.) Cr. 8vo, 120 p. G. Bell. 2/6.

Châtelet.

— **Darras,** Louis Philippe. Histoire de la ville de Châtelet. 2e vol. (= Documents et rapports de la Société paléontologique et archéologique de l'arrondissement de Charleroi, Tome XXIII.) In-8°. 15, 307 p., gravv. et portraits. Charleroi, imprimerie M. Hubert, 1899.

Danzig.

— **Günther,** O. Die älteste Sammlung von Danziger Ansichten. (Zeitschrift des westpreuss. Geschichtsvereins, H. 41.)

— **Püttner,** E[lise]. Danzig, ehemalige Freie Reichs- u. Hansestadt, jetzt Hauptstadt der Provinz Westpreussen. 3. verm. u. verb. Aufl. (= Norddeutsche Städte und Landschaften. No. 2.) 8°. 146 S. mit 24 Ill., d. Pl. d. Stadt u. 1 Karte d. Umgegend. Danzig, A. W. Kafemann, 1899.

Delft.

— **Veldman,** H. S. Gids vor Delft. 8°, 100 S. m. afb. en 1 platte grond. Delft, J. Waltman Jr., 1900. f. —. 50.

Dendermonde.

— Oudheidskundige kring der stad en des voormaligen lands van Dendermonde. Gedenkschriften. 2de reeks, deel VIII. Cercle archéologique de la ville et de l'ancien pays de Termonde. Annales. 2e série, t. VIII. Termonde, imprimerie Aug. De Schepper-Philips, 1900. In-8°. Par an. fr. 10.10.

Dijon.
— Dijon et ses environs. Guide Joanne. In-16, 196 p. avec 1 plan et 9 grav. Coulommiers, imp. Brodard. Paris, lib. Hachette et Ce. [Collection des Guides Joanne.]

Donaueschingen.
— **Tumbült,** Georg. Die Fürstl. Fürstenbergische Residenzstadt Donaueschingen. Ein Führer durch die Stadt u. ihre Umgebung. Mit 14 Kunstbeilagen. In amtl. Auftr. bearb. von Dr. G. T., Fürstenberg. Archivar. 8°, VII, 48 S. Freiburg i. B., Lorenz & Waetzel, 1900.

Dordrecht.
— Gebouwen, Oude, te Dordrecht. [Door J. C. Overvoorde, Adr. Schotel, H. E. van der Kaa.] Uitgeg. door de Vereeniging tot instandhouding van oude gebouwen te Dordrecht. 8°, 103 S. m. 41 afb. Dordrecht, Blussé & Comp., 1900. f. 1.—.

Draguignan.
— Bulletin de la Société d'études scientifiques et archéologiques de la ville de Draguignan. T. 22. (1898-1899.) In-8°, LVI, 524 p. Draguignan, impr. Latil. 1900.

Dresden.
— Festschrift zum Fünfundsiebzigjährigen Jubiläum des Königlich Sächsischen Altertumsvereins. Hrsg. im Auftr. d. Vorst. (= Neues Archiv f. Sächs. Gesch. u. Altertumsk., Bd. 21, Beiheft.) 8°, 217 S. Dresden, W. Baensch, 1900.
— **Gurlitt,** Cornelius. Stadt Dresden, 1. Theil. (= Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen. Unter Mitwirkung des k. sächs. Alterthumsvereins hrsg. v. dem sächs. Ministerium des Innern, 21.) gr. 8°. II, 301 S. mit Abbildgn. u. 9 Taf. Dresden, C. C. Meinhold & Söhne in Komm. M. 10.—.
— **Richter,** Otto. Geschichte der Stadt Dresden. 1. Thl.: Dresden im Mittelalter. Mit Abbildgn. u. e. Plane. Veröffentlichung des Vereins f. Geschichte Dresdens. gr. 8°. XVI, 276. S. Dresden, W. Baensch. Geb. M. 5.—.
— **Schumann,** Prof. Dr. Paul. Führer durch die Architektur Dresdens. Hrsg. aus Anlass der deutschen Bau-Ausstellung 1900. qu. gr. 8°. 110 S. m. Abbildgn. Dresden, Gilbers. Geb. M. 6.—.

Erfurt.
— **Beyer,** Stadtarchiv. Prof. Dr. Carl. Geschichte der Stadt Erfurt von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Mit e. Anh.: Das vorgeschichtl. Erfurt u. seine Umgebg. Von San.-R. Dr. Zschiesche. Mit 40 Abbildgn. und Plänen nach alten u. seltenen Stichen. (In ca. 12 Lfg.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1 bis 32.) Erfurt, Keyser. M. —.80.

Fano.
— **Castellani,** G. Saggio di bibliografia per la storia delle arti a Fano. (Rassegna bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 53.)

Florenz.
— **Badia,** Jodoco del. Pianta topografia della città di Firenze di don Stefano Buonsignori dell' anno 1584: memoria (Terzo congresso geografico italiano). Firenze, tip. M. Ricci. 1899. 8°. 8 p. con tavola. [Estr. dagli Atti del III congresso geografico italiano, Firenze, 12-17 aprile 1898.]
— **Davidsohn,** Robert. Forschungen zur Geschichte v. Florenz. 2. Thl.: Aus den Stadtbüchern und -Urkunden v. San Gimignano (13. u. 14. Jahrh.). gr. 8°. IV, 352 S. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. M. 9.—.
— **Gardner,** Edmund G. The Story of Florence. Illustr. by Nelly Erichsen. (Mediæval Towns.) Cr. 8vo, XII, 436 p. Dent. 4/6.
— **Logan,** Mary. Correspondance d'Italie. Découvertes récentes à Florence. (La Chronique des arts, 1900, S. 32.)
— **Piccini,** G. (Jarro.) Firenze sotterranea: appunti, ricordi, descrizioni, bozzetti. Quarta edizione illustrata dal pittore Fabio Fabbi, con un nuovo proemio. Firenze, R. Bemporad e figlio cessionari della libr. edit. Felice Paggi (tip. di S. Landi), 1900. 8°. XXXI, 222 p. L. 2.50. [Inhalt: 1. Alla Colonna di Mercato. 2. La Vedovina. 3. Venditori sotto la Loggia del Pesce. 4. All' angolo di un vicolo. 5. Una fuga di ladri. 6. L' ingresso al ghetto. 7. Camera di un alberghetto di pregiudicati. 8. In piazza s. Andrea (ressidenza dei consoli de' Linaiuoli). 9. Stemmi già esistenti in via Lontanmorti. 10. Tipi di spazzaturai. 11. L' antico arco in piazza dell' Olio. 12. Tipi di pregiudicati. 13. Le Cortacce. 14. Un agguato. 15. La Canaia. 16. Tipi di amanti di ladri. 17. Stemma del demolito palazzo degli Anselmi. 18. Bambini mendicanti di notte. 19. Il vicolo della Luna. 20. Casupole prospicienti

su la Loggia del Pesce. 21. La via dei Cavalieri. 22. Loggetta in via di Capaccio. 23. Chiesa e piazza s. Andrea. 24. Torre de' Caposacchi nella vecchia piazza del Mercato. 25. Tratto dell' antica via degli Strozzi. 26. Piazza della Fonte. 27. Un tratto nell'interno del Ghetto. 28. Stemma trovato nelle case di Palla Strozzi. 29. Altro tratto di via dei Cavalieri. 30. Venditori intorno alla colonna di Mercato. 31. Vicoli, arcate presso la sede dell' arte de' Linaiuoli.]

— Zerstörungen, Die, in der Stadtmitte von Florenz. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 114.)

Fontainebleau.

— **Josz,** Virgile. Voyage à Fontainebleau en 1631. (Mercure de France, 1899, décembre.)

— **Tarsot,** Louis, et Maurice **Charlot.** The Palace of Fontainebleau; by L. T. et M. C., head-clerks at the public instruction department. In-16, 96 p. avec 14 grav. Evreux, imprimerie Hérissey. Paris, librairie Laurent.

Frankfurt a. M.

— **Bagge,** B. Die alte Peterskirche in Frankfurt am Main u. ihre Umgebung. Nach Zeichngn. v. B. hoch 4°. 14 Lichtdr. Frankfurt a/M., R. Hülsen. M. 12.—.

— **Fay,** C. F. Bilder aus dem alten Frankfurt. Nach der Natur aufgenommen. Mit Erläutergn. v. Fr. Rittweger. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 4°. (12 Lichtdr. m. 2 S. Text.) Frankfurt a/M., R. Hülsen. M. 10.—

— **Hülsen,** Julius. Verschwindendes Alt-Frankfurt. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 58 u. 66.)

— **Reiffenstein,** Karl Theodor. Frankfurt am Main, die freie Stadt, in Bauwerken und Strassenbildern. Nach des Künstlers Aquarellen u. Zeichnungen aus dem städt. histor. Museum u. aus Privatbesitz. 6. (Schluss-) Heft. Imp. 4°. (3 farb. u. 9 Lichtdr.-Taf. m. 2 S. Text.) Frankfurt a. M., C. Jügel's Verl. M. 12.—.

Fredelsloh.

— **Scheibe-Mohringen,** Karl. Fredelsloh. Geschichte des Dorfes und Klosters. (= Geschichte südhannoverscher Burgen u. Klöster, X.) 8°. 48 S. Leipzig, B. Franke. M.—. 60.

Genf.

— Plan-Guide de Genève. In-16 oblong, 16 p., plans et grav. Valence, imprim. Ducros. Lyon, libr. Toursier. 75 cent. [Guides Pol.]

Gent.

— Bulletijn der Maatschappij van geschied- en oudheidkunde te Gent. — Bulletin de la Société d'histoire et d'archéologie de Gand. 8e année, 1900. Rédaction et administration: M. le chanoine Van den Gheyn, 1, rue d'Argent; J. Vuylsteke, imprimeur-éditeur, à Gand. In-8°. Par an, 10 fr.

— Inventaire archéologique de Gand. Catalogue descriptif et illustré des monuments, œuvres d'art et documents antérieurs à 1830, publié par la Société d'histoire et d'archéologie de Gand. Fascicules X à XVII. Gand, imprimerie N. Heins, 1899—1900. In-8°. Chaque fascicule, fr. 3.50. [Chaque fascicule est composé de 10 planches imprimées au recto, avec texte explicatif. L'importance de l'ouvrage est indéterminée.]

Genua.

— **Andrade,** A. d'. Relazione dell' ufficio regionale per la conservazione dei monumenti del Piemonte e della Liguria intorno al progetto Scerno Bregante di restauro del palazzo di s. Giorgio in Genova e di adattamento dello stesso a borsa di commercio Torino, tip. Vincenzo Bona, 1900. 4° 19 p.

Ghilarza.

— **Licheri,** sac. Michele. Ghilarza: note di storia civile ed ecclesiastica. Sassari, tip. G. Gallizzi e C., 1900. 8°. 401 p. L. 3. [Inhalt: 1. Origine del paese. 2. Topografia. 3. Vita paesana. 4. Signoria. 5. Religione. 6. Diocesi. 7. Parrocchia il Monte. 8. S. Giorgio. 9. S. Maria Maggiore. 10. S. Macario. 11. Appendice della parrocchia. 12. La Purissima Concezione. 13. S. Palmerio. 14. Carmine. 15. La Maddalena. 16. S. Lucia. 17. S. Antioco. 18. Novene rurali. 19. S. Michele. 20. S. Giovanni Battista. 21. S. Serafino. 22. S. Maria de s'Adde. 23. S. Luca. 24. S. Maria de Trempu. 25. Parroci.]

Görlitz.

— **Kwiecinski,** M. Neuer Führer durch Görlitz. Mit 18 Abb. u. kleinem Stadtplan. 2. Aufl. Neu bearbeitet v. M. K. 8°, 108 S. Görlitz, R. Worbs (1900).

Gran.

— Esztergomi emlék. 1000—1900. A Bazilika és Esztergom egyéb neve-

zetességeinek leirása. 8°, 24 l., 6 képpel. Esztergom, Buzárovits G., 1900. Kr. —.20. [Erinnerung an Gran. Beschreibung der Basilika.]

Grenoble.

— **Roux,** Emile. Plan-Guide de Grenoble et de ses environs. In-16 oblong avec grav. et plans en noir et en coul. Valence, imp. Ducros. Lyon, libr. Toursier. Grenoble, libr. Ve Lapierre. 75 cent. [Guides Pol.]

Gurk.

— **Hann,** Conserv. Prof. Dr. Frz. G. Kunstgeschichtlicher Führer durch den Gurker Dom. 2. Aufl. 12°. 48 S. m. Abbildgn. Klagenfurt, A. Raunecker. M. —.24.

Hamburg.

— **Kowalewski,** G(ustav). Gesammtregister über die Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte u. des Musealvereins in Hamburg, 1839 bis 1899. Zusammengestellt v. G. K. 8°, 160 S. Hamburg, Lütcke & Wulff, 1900.

— **Scharff,** Caesar. Der Hamburger Friedhof u. sein plastischer Grabschmuck. Ein Wort an das kunstlieb. Hamburger Publikum. gr. Lex. 8°. 18 S. m. 11 Lichtdr.-Taf. Hamburg (Boysen & Maasch). M. 1.—.

Hameln.

— **E. R.** Die Verunstaltung von Hameln an der Weser. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 125.)

Hersfeld.

— **Hallenberger,** J. Stiftsruine, Stadtkirche und Denkmäler der Stadt Hersfeld. 8°, 16 S. Hersfeld, E. Hoehl, 1899.

Honfleur.

— **Bréard,** Charles. Vieilles rues et Vieilles maisons de Honfleur, du XVe siècle à nos jours. In-16, 353 p. Mâcon, imprim. Protat frères; 6, rue des Buttes; libr. Sescau. 1900. [Publications de la Société normande d'ethnographie et d'art populaire „le Vieux Honfleur", no 2.]

Kapellendorf.

— **Weiner,** Pfr. Bacc. theol. Franz. Geschichte des Ortes Kapellendorf, insbesondere seiner Burg u. seines Klosters, m. Berücksicht. der früheren Amtsdörfer Frankendorf, Hammerstedt, Hohlstedt, Grossschwabhausen, Stobra u. Hermstedt. gr. 8°. III, 103 S. m. 2 Abbildgn. Weimar, L. Thelemann in Komm. M. 1.60.

Kirchheim i. E.

— **Jansen.** Der Besuch Sr. Durchl. des Kais. Statthalters in Elsass-Lothringen Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg bei den Ausgrabungen der Königspfalz der Merowinger und Karolinger zu Kirchheim i. E. unter Leitung von Dr. Konrad Plath. Auf Veranl. d. Kreisdir. verf. v. Steuer-Kontrol. J. in Molsheim. 8°, 12 S. Molsheim, E. Schultheiss, 1900. [Aus: Molsheimer Kreisblatt, 6. Jan. 1900.]

Klosterneuburg.

— **Drexler,** Dr. Karl. Kunst und Kunstgewerbe im Stifte Klosterneuburg. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 206.)

Köln.

— **M. N.** Correspondance de Cologne. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 286.)

Konstantinopel.

— **Confopoulos,** Demetrius. A Guide to Constantinople. 2nd ed. 12mo, 204 p. Black. 2/6.

Krakau.

— Berichte der kunstgeschichtlichen Commission v. 14. Dec. 1899, 18. Jan., 22. Febr. u. 26. April 1900. (Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Krakau, 1900, No. 5.)

Laval.

— **Brindeau,** Paul. Excursion historique et archéologique à Laval et Château-Gontier (21 juin 1899); par P. B., membre de la Société historique et archéologique du Maine. In-8°, 26 p. avec grav. Mamers, imp. Fleury et Dangin. Le Mans, librairie de Saint-Denis. 1899. [Extrait de la Revue historique et archéologique du Maine (t. 46).]

Limoges.

— **Guilbert,** Louis. Anciens dessins des monuments de Limoges. In-8°, 87 p. et planches. Limoges, imp. et lib. Ve Ducourtieux, 1900.

— Limoges illustré, publication bimensuelle, artistique, scientifique et littéraire. 1re année. No 1. Ier janvier 1900. In-4° à 2 col., 12 p. avec grav. et couverture. Limoges, imprim. Ussel frères; 1, rue de la Courtine. Abonnement annuel: Limoges et départements, 3 fr. Un numéro, 10 cent.

Lipniz.

— **Korinek,** Frant. Hrad Lipnice. Pameti dejepisné a pruvodce po hrade. [Die Burg Lipniz. Geschichtliches u. Führer durch die Burg.] 8°, 83 S. mit Plan

u. 4 Illustr. Kuttenberg, Ant. Spevák in Comm. Kr. —.50.

Livorno.

— Livorno nell' ottocento: prima serie di letture fatte al circolo filologico [livornese] nel mese di marzo 1900. 16°, VIII, 262 p. Livorno, tip di S. Belforte e C. edit., 1900. L. 3.—. [Darin: Guido Menasci: Gli artisti.]

Lodi.

— **Agnelli,** Giovanni. Il vecchio camposanto di Lodi: memoria. Lodi, Deputazione storico-artistica edit. (tip. edit. Quirico e Camagni), 1899. 4°. 27 p.

Löwen.

— **Linden,** Herman vander. Geschiedenis van de stad Leuven, door H. V. L., doctor in de wijsbegeerte en de letteren, doctor in de geschiedkundige wetenschappen, leeraar aan het koninklijk athenæum te Antwerpen. Louvain, Aug. Fonteyn, 1899. Gr. in-8°, VIII, 328 p., figg., gravv., pll. hors texte. fr. 7.50.

London.

— **Fisher,** S. The story of a Tower. (The Art Journal, 1900, S. 200 u. 244.)

— **Latour,** V. Londoner Kunstnachrichten. (Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 309.)

— **Troutbeck,** G. E. Westminister Abbey. Illust. by F. D. Bedford. Cr. 8vo, XIV, 278 p. Methuen. 3/.

Lübeck.

— **Holm,** Adolf. Lübeck, die freie und Hanse-Stadt. Mit 122 Abbildgn. aus dem Kunstverlage v. Joh. Nöhring in Lübeck. (Sammlung von Monographien.) gr. 8°. 150 S. Bielefeld, Velhagen & Klasing. M. 4.—.

Lüttich.

— Bulletin de l'Institut archéologique liégeois. Paraît annuellement. Tome XXVIII. Liége, L. De Thier, 1899. In-8°, XLVI, 416 p., 13 pll. et 3 portraits. fr. 12.—.

— **Gobert,** Théodore. Histoire et souvenirs. Les rues de Liége anciennes et modernes, par Th. G., archiviste provincial. Tome III, fascicule XX. Liége, L. Demarteau, 1900. In-4°, p. 609 à 638 à 2 col. par page. La livraison. fr. —.75.

Lunéville.

— **Baumont,** H. Histoire de Lunéville; par H. B., docteur ès lettres. Préface de Ch. Pfister, professeur d'histoire de l'est de la France à l'Université de Nancy. In-8°, XIII, 769 p. avec grav. et 1 plan hors texte. Nancy, imp. Berger-Levrault et Ce. Lunéville, libr. Bastien. 1900. fr. 10.—. [Tiré à 500 exemplaires numérotés à la presse.]

Mâcon.

— **Lex,** Léonce. Guide archéologique du congrès de Mâcon (1899). In-8°, 24 pages. Caen, imp. et lib. Delesques. Paris, lib. Picard. 1899. [Extrait du Bulletin monumental.]

Madonna di Campiglio.

— **Kuntze,** Rath Dr. Max. Die Siedelung Madonna di Campiglio und ihre Umgebung. Mit 45 Autotyp., 1 Panorama, 3 Kärtchen und 1 Wegekarte. 8°. V, 257 S. Reichenberg. Leipzig, K. F. Koehler in Komm. Geb. M. 3.—.

— **Pfeiffer,** Ed. Führer f. Madonna di Campiglio. Mit 16 Ansichten der Umgebg., u. 1 Karte üb die Zufahrtswege. Hrsg. vom Förderungs-Verein v. Madonna di Campiglio. 12°. V, 136 S. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer in Komm. M. 3.—.

Magdeburg.

— Führer durch Magdeburg. Kurze Beschreibung der Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten. Mit 12 Ansichts-Postkarten u. Uebersichts-Plan. Hrsg. von Fr. König's Hofbuchh., Hanau. 8°, 40 S. Magdeburg, C. E. Klotz, (1900).

Marigna.

— Notice sur la paroisse et l'église de Marigna, suivie d'un Abrégé de la cérémonie de la dédicace. Petit in-18, 72 p. avec 1 plan. Lons-le-Saunier, imp. Gey et Ce. 1889.

Massa-Marittima.

— **Petrocchi,** Dott. Luigi. Massa Marittima. Arte e storia. 8°. XXIV, 406 p. Firenze, A. Venturi, 1900. L. 3.50. [Inhalt: 1. Topografia di Massa Marittima. 2. Mura e porte della città. 3. I maestri Comacini. 4. La Cattedrale. 5. Palazzo del Potestà oggi Pretorio. 6. Palazzo Comunale. 7. Logge del Comune. 8. Palazzina dei conti di Biserno. 9. Fonte Pubblica. 10. Palazzina della Zecca. 11. Fortezza dei Massetani. 12. Fortezza dei Senesi. 13. Spedale di s. Andrea. 14. Ex Chiesa di s. Pietro all' Orto. Ex Convento di s. Agostino. 15. Chiesa di s. Agostino. 16. Ex Monastero di s. Chiara. Museo e Biblioteca Comunale. 17. Ex Convento di s. Francesco. 18.

Chiesa di s. Francesco. 19. Ex Convento di Vetreta.]

Saint-Jean-de-Maurienne.

— Travaux de la Société d'histoire et d'archéologie de Maurienne. 2e série. T. 2. Seconde partie. In-8°, 224 p. Saint-Jean-de-Maurienne, imprim. Vulliermet fils. 1899.

Mecheln.

— Bulletin du Cercle archéologique, littéraire et artistique de Malines. Tome neuvième, 1899. Malines. L. et A. Godenne. In-8°, 278 p. et II-96 planches hors texte. fr. 15.—.

Melfi.

— **Guarini,** Giambattista. Curiosità d'arte medievale nel Melfese. (Napoli nobilissima, IX, 1900, S. 132 u. 152.)

Mons.

— Annales du Cercle archéologique de Mons. Tome XXVIII, 1897—98; Tome XXIX, 1899—1900. 8°, XIX, 376 p., XXXIX, 431 p., gravv. pll. carte et portraits hors texte. Mons, imprimerie V. Janssens, imprimerie Dequesne-Masquillier et fils, 1898, 1900. à fr. 12.—.

Mercier, G. Nouveau guide pratique de Mons et ses environs. Avant-propos. Aperçu historique et géographique, monuments, curiosités, attractions et plaisirs, etc., renseignements utiles; les environs de Mons, les principales villes du Hainaut. Frameries, Dufrane-Friart, 1900. In-8°, 120 p., gravv. fr. 1.—.

Montalto.

— [**Barnabei,** Nella.] Documenti inediti sul castello di Montalto Siena, stab. tip. di Carlo Nava, 1900. 8°. 14 p. [Edizione di soli cento esemplari. Pubblicati da N. B. per le nozze di Carlo Mocenni con Maria Palmieri-Nuti.]

Mont Saint-Michel.

— Mont, Le, Saint-Michel et ses merveilles (l'Abbaye; le Musée; la Ville et les Remparts), d'après les notes du marquis de Tombelaine. In-18 jésus, 145 p. avec illustrations d'E. de Bergevin. Poitiers, impr. de la Société française d'imprimerie et de la librairie. Au mont Saint-Michel, tous les marchands, à l'abbaye et au musée. Paris, lib. Mendel. fr. 1.—.

Mühlhausen i. Th.

— **Heydenreich,** Archiv. Prof. Dr. Ed. Aus der Geschichte der Reichsstadt Mühlhausen in Thüringen. Mit 11 Holzschn. u. 6 Lichtdr.-Taf. gr. 8°. XX, 60 S. Halle, O. Hendel. M. 3.50.

München.

— **Kronegg,** Ferdinand. Illustrierte Geschichte der Stadt München. Mit e. Anh. Geschichte der Münchener Vorstädte u. Vororte. 2. Aufl. gr. 8°, XI, 211 S. m. Abbildgn. München, M. Kellerer. M. 2.—.

Münden.

— **Henze,** Fr. Führer durch Münden u. Umgegend. 8°. VIII, 196 S. Hann. Münden, R. Werther. M. 1.—.

Münster.

— Kommission für Denkmalschutz und Denkmalpflege. I. Sitzung vom 26. September 1899. II. Sitzung vom 27. September. (Korrespondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 1900, S. 42.)

Namur.

— Annales de la Société archéologique de Namur. Tome XXIII, 1899; Tome XXIV, 1900. Namur, Ad. Wesmael-Charlier. In-8°. à fr. 30.—.

— **Bouillet,** A. Au pays du frère Hugo. [Namur.] (Notes d'art et d'archéologie, 1900, février, avril.)

Neapel.

— **Colombo,** Antonio, commissario incaricato. Relazione dei lavori compiuti dalla commissione per la conservazione dei monumenti municipali [di Napoli] dal giugno 1874 fino a tutto l'anno 1898, letta nell' adunanza ordinaria del 22 dicembre 1899. Napoli, tip. Francesco Giannini e figli, 1900. 4°. 99 p.

Nürnberg.

— **Detouche,** Henry. Nuremberg. Impressions d'art. (La Vogue, 1899, 15 novembre.)

— **Rée,** Paul Johannes. Nürnberg. Entwickelung seiner Kunst bis zum Ausgange des 18. Jahrhunderts. (= Berühmte Kunststätten, No. 5.) gr. 8°. 221 S. mit Abbildgn. Leipzig, E. A. Seemann. M. 4.—.

Nyon.

— **Remy,** Emile. Le Dauphiné pittoresque. Monographie de la ville de Nyons; par E. R., docteur en droit, membre de l'Académie delphinale. In-8°, 83 p. avec grav. Grenoble, imp. et lib. Gratier et Ce. 1900. fr. 5.—.

Paderborn.

— **Greve,** Kapl. F. J. Historische Wanderungen durch Paderborn. 8°. IV, 187 S. m. Titelbild. Paderborn, J. Esser. M. 1.—.

— **Richter,** Gymn.-Oberlehr. Wilhelm.

Geschichte der Stadt Paderborn. 1. Bd. (Bis zum Ausgange des 16. Jahrh.) Mit Urkunden u. Statuten, bearb. v. Carl Spancken. gr. 8°. XXIII, 192 u. CLXV S. Paderborn, Junfermann. M. 4.50.

Palermo.

— **Giovanni,** V. di. Appendice alla topografia antica di Palermo dal sec. X al XV. (Archivio storico siciliano, XXIV, 3—4.)

Parchim.

— **Hübbe,** Bankdir. H. W. C. Zur topographischen Entwicklung der Stadt Parchim. Nach e. Vortrage. gr. 8°. 34 S. m. 1 farb. Plan. Parchim, H. Wehdemann. M. —.75.

Pienza.

— **Gerspach.** Pienza et Santa-Anna (Toscane). Carnet de voyage. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 306.)

Plauen i. V.

— Mitteilungen des Altertumsvereins zu Plauen i. V. 13. Jahresschrift auf die J. 1897—1900. Hrsg. v. Realsch.-Dir. Prof. Dr. Chr. A. Scholtze. gr. 8°. IV, 54 S. Plauen (R. Neupert jr.) M. 1.50.

Paris.

— **Barron,** Louis. Paris pittoresque (1800-1900). La Vie; les Mœurs; les Plaisirs. Ouvrage orné de 500 reproductions d'estampes et de 20 gravures hors texte tirées en couleur. Grand in-4°, 419 p. Paris, imprim. Chamerot et Renouard; libr. May. 1899.

— Eglises, Les, paroissiales de Paris. Fascicule 9: Sainte-Clotilde. Grand in-8°, 16 p. avec grav. en coul. Corbeil, impr. Crété.

— **Fernández-Soler,** M. París-1900. Visita á la Exposición Universal, á sus monumentos, museos, parques y construcciones civiles más notables, Versalles, Saint Cloud, Sevres, Saint Germain, Saint Denis y Vincennes. Madrid. Impr. de los Hijos de J. A. García. 1900. En 8.° may., 41 págs. y un plano. Pes. 0,50 y 0,75.

— **Gaucher,** E. M. Notre-Dame de Paris (Pèlerinage aux très saintes reliques de la Passion; l'Acte de donation de l'empereur Beaudoin, avec prières liturgiques; Description; Historique; Tombeaux; Quelques vieux usages; Autel des docteurs: Bossuet); par E. M. G., docteur en théologie, ancien professeur d'histoire. In-16, 68 p. avec une vieille gravure et un plan indicateur. Saint-Just. Imprimerie universelle. Paris, l'auteur, 21, rue Galilée. 1900.

— **Noussanne,** Henri de. Paris sous Louis XVI et Paris aujourd'hui. Ouvrage illustré de 137 grav. d'après des estampes du XVIIIe siècle et d'après les dessins de Courboin, Germain, Martin, Pégurier, Séguin, etc. In-8°, XX, 296 pages. Mesnil (Eure), impr. Firmin-Didot et Ce. Paris, libr. de la même maison. 1900.

— Paris et Versailles. Guide pratique avec 50 illustrations par Drot; orné d'un plan général, d'un planitinéraire de Paris, des principaux monuments et des environs. Bruxelles, A. Castaigne, 1900. In-16, XI, 58, 140 p. et 10 feuillets blancs pour notes, gravv., carte et plans, cartonné pleine toile. fr. 2.—. [Collection des guides et plans Castaigne.]

— **Riat,** Georges. Les Villes d'art célèbres. Paris; par G. R., ancien élève de l'Ecole des chartes, sous-bibliothécaire au cabinet des estampes de la Bibliothèque nationale. In-8° carré, 207 p. avec grav. Evreux, imp. Hérissey. Paris, lib. Laurens. 1900.

— — Paris. Eine Geschichte seiner Kunstdenkmäler vom Altertum bis auf unsere Tage. (= Berühmte Kunststätten, Nr. 6.) gr. 8°. 204 S. mit 177 Abbildgn. u. vielen Vignetten. Leipzig, E. A. Seemann. M. 4.—.

— **Simond,** Charles. La vie parisienne à travers le XIXe siècle. Paris de 1800 à 1900, d'après les estampes et les mémoires du temps. Publié sous la direction de Ch. S. Ouvrage illustré de 4,000 gravures reproduites en fac-similé, d'après les documents des bibliothèques publiques, musées, collections particulières. T. 1er (1800—1830): le Consulat; le Premier Empire; la Restauration. Grand in-8°, IV, 684 p. Paris, imp. et lib. Plon, Nourrit et Ce. 1900. fr. 11.—.

Prag.

— **Jansy,** Wácslawa, Jan **Herain.** Stara Praha. 100 akwarellu W. J. Popisuje J. H. Sesit 1. w Praze, B. Kocí, 1900. f°. (= Ceská Umení. Dilo 1,1.) [Alt-Prag, 100 Aquarelle v. W. J., Beschr. v. J. H.]

— **Jerábek,** Dr. Lubos. Die Erhaltung des alterthümlichen und schönen Prags. 8°, 39 S. Prag, Fr. A. Urbánek in Comm. Kr. —.40. [In böhmischer Sprache.]

Ravenna.

— **D. P. S.** Piccola guida ai principali monumenti di Ravenna, accresciuta e corretta. Ravenna, tip. Calderini, 1899. 16°. 47 p. con tavola. Cent. 20.

Reims.

— **Bazin,** Hippolyte. Une vieille cité de France. Reims. Monuments et histoire. Par H. B., Proviseur du Lycée de Reims. Avec la collab. de M. P. Aubin, Répétiteur au Lycée. Ouvr. orné de 257 héliogr. 4°, 350 p. Reims, F. Michaud, 1900.

— Reims. Guide Joanne. Petit in-16, 178 p. avec 1 plan et 8 gravures. Coulommiers, imp. Brodard. Paris, libr. Hachette et Ce. 1900. 50 cent. [Collection des Guides Joanne.]

Reval.

— **Nottbeck,** Dr. Eugen v., und Wilhelm **Neumann.** Geschichte u. Kunstdenkmäler der Stadt Reval. 2. Lfg. Kirch. liche Kunst. Die Grabsteine Revals Mit 118 Illustr. im Text u. 13 Lichtdr.-Taf. gr. 8°. (S. 33—180.) Reval, F. Kluge. M. 7.—.

Rom.

— **Ashby,** Thomas. Un altro panorama di Roma delineato da Antonio van den Wyngaerde. (Bullettino della commissione archeologica comunale di Roma, XXVIII, 1900, S. 28.)

— **Bonavenia,** R. P., S. J. Guide de Rome, revu et corrigé par le R. P. B. S. J., membre de la commission d'archéologie sacrée et professeur d'archéologie à l'université grégorienne. Bruxelles, Desclée, De Brouwer et Cie, 1900. In-16, XXIV, 292 p., plans hors texte. fr. 1.50.

— **Gregorovius,** Ferdinand. History of the City of Rome in the Middle Ages. Trans. from the 4th German Ed. by Annie Hamilton. Vol. 7, 2 Parts. Cr. 8vo, 416, 420 p. G. Bell. 4/6.

— **Maes,** Cost. Un idea per l'adattamento di piazza Colonna. Roma, tip. della Pace di Filippo Cuggiani, 1900. 8°. 8 p.

— **Marucchi,** Horace. Guide des catacombes romaines. Bruxelles, Desclée, De Brouwer et Cie. Paris, Desclée, Lefebvre & Cie, 1900. In-8°, 450 p., figg., gravv. fr. 6.—.

— Roma cristiana, Roma pagana: ricordo monumentale dell' anno santo 1900. Foligno, stab. tip. lit. F. Salvati, 1900. 16° fig. 229 p. L. 2.

— **Waal,** Rekt. Anton de. Der Rompilger. Wegweiser zu den wichtigsten Heiligthümern u. Sehenswürdigkeiten der ewigen Stadt. 4. Aufl. Mit Titelbild, 96 Abbildgn. im Text, e. Eisenbahnkarte v. Italien u. e. Plane der Stadt Rom. 12°. XIV, 378 S. Freiburg i. B., Herder. Geb. M. 4.60.

— — Der Rompilger. Wegweiser zu den wichtigsten Heiligtümern und Sehenswürdigkeiten der ewigen Stadt. 5. Aufl. Mit Titelbild, 96 Abbildgn. im Text, e. Eisenbahn-Karte v. Italien u. e. Plane der Stadt Rom. 12°. XIV. 381 S. Freiburg i. B., Herder. Geb. M. 4.60.

Rothenburg.

— **Kempf,** Baugewerksch.-Dir. Rudolf. Alt-Rothenburg. Eine Sammlg. maler. Architekturstücke, aufgenommen, zusammengestellt u. hrsg. Mit e. Textbeigabe vom Vereine „Alt-Rothenburg" durch Mart. Weigel. gr. Fol. 30 Lichtdr.-Taf. m. 4 S. Text. Frankfurt a. M., H. Keller. In Mappe M. 30.—.

Rouen.

— Bulletin des Amis des monuments rouennais. (Année 1899.) In-4°, 105 p. et pl. Rouen, impr. Lecerf, 1900.

Rovereto.

— **Cobelli,** Prof. Giovanni de. Materiali per una bibliografia roveretana. Parte I (Elenco cronologico dei libri, opuscoli, ecc. stampati a Rovereto dal 1673 al 1898). Rovereto, tip. Roveretana ditta V. Sottochiesa, 1900. 8°. 196 p. [XXXVIII pubblicazione fatta per cura del museo civico di Rovereto.]

Rügenwalde.

— **Boehmer,** Landger.-Dir. F. Geschichte der Stadt Rügenwalde bis zur Aufhebung der alten Stadtverfassung (1720). Mit Karte und Stadtplan aus der Zeit um 1500, Ansicht der Stadt aus der Lubinschen Karte, ältestem Stadtsiegel u. 2 Taf. m. Wappen städt. Familien. gr. 8°. X, 446 S. Stettin, P. Niekammer. M. 9.—.

St. Gallen.

— **Dierauer,** Johannes. Die Stadt St. Gallen im J. 1799. Mit 3 Taf. im Farbenbuchdr. Hrsg. vom histor. Verein des Kantons St. Gallen. gr. 4°. 57 S. St. Gallen, Fehr. M. 2.—.

Saint-Laurent-des-Arbres.

— **Durand,** Albert. Les Monuments de Saint-Laurent-des-Arbres, mémoire présenté au congrès archéologique de France (session de Nîmes) par l'abbé

A. D., professeur au petit séminaire de Beaucaire. In-8°, 12 p. et grav. Caen, imp. et lib. Delesques. 1899. [Extrait du Compte rendu du soixante-quatrième cangrès archéologique de France, tenu en 1897 à Nimes.]

Saint-Martin-la-Garenne.

— **Gatin,** L. A. Essai historique. Un village: Saint-Martin-la-Garenne (Seine-et-Oise); par L. A. G., membre de la commission des antiquités et des arts de Seine-et-Oise. In-8°, XVIII, 247 p. avec grav. Paris, imprim. Levé; Société d'édition et de librairie.

Saint-Wandrille.

— **Basquin,** André. L'Abbaye de Saint-Wandrille; par dom A. B., moine bénédictin. Petit in-8°, 36 p. avec grav. Ligugé, imp. Bluté. A l'abbaye de Saint-Wandrille (Seine-Inférieure). 1899.

Salzburg i. Baiern.

— **Schnell,** Otto. Salzburg-Führer. Geschichte und Beschreibung der alten Kaiserpfalz Salzburg a. d. fränk. Saale. 3. Aufl. 8°. IV, 108 S. mit 28 Abbildgn. u. 1 Burg-Plänchen. Würzburg, Stahel's Verl. M. 1.—.

Schaffhausen.

— **Beck,** J. J. Bilder aus dem alten Schaffhausen. qu. gr. Fol. 33 [4 farb.] Taf. Beschreibender Text v. J. H. Bäschlin. Lex. 8°. 14 S. m. 1 Bildnis. Schaffhausen. Historischer antiquar. Verein. In Mappe M. 36.—.

Schweinfurt.

— **Stein,** Justizr. Archiv. Dr. Frdr. Geschichte der Reichsstadt Schweinfurt. (In ca. 20 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—48.) Schweinfurt, E. Stoer. Subskr.-Pr. M. —.80.

Soissons.

— Bulletin de la Société archéologique, historique et scientifique de Soissons. T. 7. 3e série. 1897. In-8°, 125 p. Soissons, imp. Michaux; au secrétariat de la Société. 1899.

Strassburg i. E.

— **Kohte,** Julius. Ueber die Gefahren, die der Erhaltung des Strassburger Münsters drohen. (Sitzungsbericht III. 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Stuttgart.

— **Bach,** Max. Stuttgarter Kunst 1794 bis 1860. Nach gleichzeit. Berichten, Briefen u. Erinnergn. 8°. VII, 348 S. Stuttgart, A. Bonz & Co. M. 3.60.

Subiaco.

— **Croke,** William J. D. Architecture, Painting and Printing in Subiaco: three phases of progress. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Épigraphie.)

Tamworth.

— **Morton,** Wm. Guide to Tamworth Castle. With Catalogue of the Paintings in the Picture Gallery, etc. Illust. 2nd ed. Cr. 8vo, 24 p. „Tamworth Herald" Co. (Tamworth). 1 d.

Toulouse.

— Toulouse (histoire, archéologie monumentale, facultés, académies, établissements municipaux, institutions locales, sciences, beaux-arts, agriculture, commerce); Région pyrénéenne. In-8°, XVIII, 1156 p. Toulouse, imp. et lib. Douladoure-Privat. 1887. [Publication de la ville de Toulouse. Association française pour l'avancement des sciences (seizième session, á Toulouse, en 1887).]

Tournai.

— Annales de la Société historique et archéologique de Tournai. Nouvelle série, tome IV, année 1899. Tournai, H. et L. Casterman. In-8, 335 p. et 1 pl. hors texte. fr. 5.—.

— **Soil,** E. J. La cathédrale de Tournai. Guide illustré du visiteur, par E.-J. S., juge au tribunal civil, conservateur des musées, membre de la commission royale des monuments. Tournai, Vasseur-Delmée, 1900. In-8°, 59 p., gravv. fr. —.75.

Trier.

— Strassenbild, Das älteste Trierer. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft III, 1899, S. 87.)

— **Züscher,** P. Zur Topographie des mittelalterlichen Trier. (Trierisches Archiv, hrsg. v. M. Keuffer, Heft II, 1899, S. 86.)

Turin.

— **Claretta,** Gaudenzio. I marmi scritti della città di Torino e de' suoi sobborghi (chiese, istituti di beneficenza, palazzi, ecc.) dai bassi tempi al secolo XIX, con copiose annotazioni storichei biografiche e necrologiche, pubblicat, da G. C. Torino, tip. di G. Derossi edit., 1899. 8°. XV, 716 p. L. 15.—.

Ulm.

— Bilder aus Ulm. Vergangenheit u. Gegenwart. Aus eigener Anschaug.

u. unter Benütztg. ortsgeschichtl. Literatur. Von e. Freunde Schwabens. 8°. VIII, 152 S. Zürich, Schulthess & Co. M. 1.20.

Venedig.

— **Bergenroth,** Alexander Baron v. Wanderings in Venice. Ed. de luxe, with 170 views in photograv. and large woodcuts after paintings, water-colours and etchings and from original photographs by C. Naya, F. Ongania and Fratelli Alinari. Translated by H. Alex. Clay. gr. 4°. 156 p. Zürich, Th. Schröter. M 20.—.

— **Helfert,** J. A. Frhr. v. Die Zurückführung der San-Marco-Rosse 1815 aus Paris nach Venedig. (Die Kultur, I, 4.)

— **Jones,** Llewellyn Grace. An historic fantasy of Venice. Venice, Ferdinando Ongania edit. (tip. di Federico Visentini), 1899. 16° fig. 92 p. con diciassette tavole.

— **Molmenti,** Pompeo. Venice. (The Art Journal, 1900, S. 81.)

— **Paralupi,** Rufo. (L'arte internazionale a Venezia, con prefazione di E. A. Marescotti. Bologna, libr. fratelli Treves di L. Beltrami edit., 1900. 16°. XIV, 204 p. L. 1.50.

— **Ruskin,** John. Die Steine v. Venedig. Eine Auslese aus dem Werke: „The stones of Venice". Aus dem Engl. übers. u. zusammengestellt v. Jak. Feis. 8°. VII, 131 S. Strassburg, J. H. E. Heitz. Geb. M. 2.—.

Versailles.

— **Gavin,** Maximilien. Historique de la création de la ville, du château et du parc de Versailles; Ses eaux, leur qualité, leur quantité, depuis Louis XIII jusqu'à ce jour; par M. G., inspecteur principal du service des eaux de Versailles. In-8°, XVI, 111 p. avec grav. Châteauroux, imp. Langlois et Ce. Paris, Société d'éditions scientifiques. 1899.

— **Gille,** Philippe. Versailles et les deux Trianons. Texte par Ph. G. Relevés et dessins par Marcel Lambert. 8.—19. fasc. Grand in-4°, p. 169—308, 1—144 (T. I—II.) Tours, impr. Mame; libr. Mame et fils.

— **Nolhac,** Pierre de. Histoire du château de Versailles (l'Architecture, la Décoration, les Œuvres d'art, les Parcs et les Jardins, le Grand et le Petit Trianon, d'après les sources inédites: Papiers de Colbert, de Louvois, de Mansart; Dessins, Comptes et Correspondances de l'administration des bâtiments du roi au XVIIe et au XVIIIe siècle); par P. de N., conservateur du Musée national de Versailles, directeur d'études à l'Ecole des hautes études. Fascicule 1—5. In-f°, 160 pages avec grav. et planches. Paris, impr. Dumoulin; Société d'édition artistique, 32—34, rue Louis-le-Grand. (1899—1900.)

— **Nolhac,** Pierre de. Les bosquets de Versailles. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 265; t. 23, 1900, S. 39 u. 283.)

— Plan de Versailles en 1900, à l'échelle de 1/5,000, dressé par Bieuville, géomètre-expert des domaines. Gravé chez L. Sonnet. Paris, imprim. Dufrénoy. Versailles, L. Bernard, édit.

— Plan de Versailles en 1900, à l'échelle de 1/8,540, dressé par Bieuville, géomètre-expert des domaines. Gravé chez L. Sonnet. Paris, imprim. Dufrénoy. Versailles, L. Bernard, édit.

— Tag, Ein, in Versailles. Illustrirter Führer durch das Schloss, das Museum, den Schlossgarten u. die beiden Trianons. 60 Holzschn. u. Pläne. 12°. 126 S. Versailles. (Leipzig, G. Hedeler.) M. —.80.

— Venez à Versailles. Notice et Renseignements sur la ville, le palais, le parc, les Trianons. Publié par l'Union des chambers syndicales de Versailles. In-16, 48 p. avec grav. Versailles, imp. Cerf, 1900.

— Versailles (la ville, le château, les Trianons). Guide Joanne. In-16, 64 p. avec grav. et 3 plans. Coulommiers, imprimerie Brodard. Paris, librairie Hachette et Ce, 1900. fr. 1.—. [Collection des Guides Joanne.]

Verviers.

— Bulletin périodique de la Société verviétoise d'archéologie et d'histoire. Secrétaire-correspondant: Prosper Dechesne. Volume II. Année 1900. Verviers, imprimerie P. Féguenne. In-8°. Par an, fr. 5.10.

Vienne.

— Plan-Guide de Vienne. In-16 oblong, 16 p., plans et grav. Valence, imprim. Ducros. Lyon, libr. Toursier. 60 cent. [Guides Pol.]

Vincennes.

— **Varaville,** Jules de. Histoire du château de Vincennes, des origines à nos jours. Grand in-8°, 320 pages

avec 75 grav. d'après d'anciens documents. Paris, imp. Picard et Kaan; Librairie d'éducation nationale. 1900. fr. 6.—. [Bibliothèque d'éducation nationale. Collection Picard.]

Wien.

— **Schimmer,** Karl Ed. Wien in Wort u. Bild. Illustrierter Führer durch Wien, seine Sehenswürdigkeiten u. Umgebgn. Nach den neuesten Daten bearb. Mit 25 Illustr. u. e. color. Plan. 12°. 179 S. Wien, C. Daberkow. Geb. M. 2.—.

Wilton.

— **Fidler,** Gideon. Arts and crafts at Wilton, Wilts. (The Art Journal, 1900, S. 267.)

Zabern.

— **Stieve,** Landger.-R. a. D. Rechtsanw. Richard. Zabern im Elsass oder Elsass-Zabern. Geschichte der Stadt seit Julius Cäsar bis zu Bismarck's Tod. (= Bausteine zur elsass-lothringischen Geschichts- u. Landeskunde, 6. Heft.) gr. 8°. VIII, 259 S. mit 2 Taf. Zabern, A. Fuchs. M. 5.—.

Sammlungen.

Annuaire des bibliothèques et des archives pour 1900. (15e année.) In-8°, 285 p. Lille, imprim. Danel. Paris, lib. Hachette et Ce. 1900.

— des musées scientifiques et archéologiques des départements. 1900. In-16, 440 p. Toulouse, imp. Douladoure-Privat. Paris, libr. Leroux. 1900. [Ministère de l'instruction publique.]

Beschränkung der freien Besuche italienischer Museen. (Zeitschrift des Vereins Deutscher Zeichenlehrer, 1900, S. 136.)

Blanchet, Emile. L'Art en Flandre. Les Musées et les Eglises de Belgique. In-16, IX, 93 p. Paris, imp. Boullay. 1899.

Chronik der Sammlungen, Altertums- und Kunst-Vereine, Kunstschulen, Ausstellungen. [Aachen. Ansbach. Berlin. Bordeaux. Bremen. Dijon. Dresden. Innsbruck. London. Marbach. Metz. München. Nürnberg. Prag. Stuttgart. Venedig. Wien. Zürich. — Amsterdam. Berlin. Bologna. Brünn. Czernowitz. Danzig. Düsseldorf. Eichstätt. Frankfurt a. M. Fulda. Giessen. Graz. Krefeld. Laibach. London. Moskau. München. Münster. Paris. St. Gallen. Stockholm. Zürich.] (Monatsberichte über Kunstwissenschaft und Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 18 u. 106.)

Elsass-Lothringische Privatsammlungen. (Das Kunstgewerbe in Elsass-Lothring., hrsg. v. A. Seder u. Fr. Leitschuh, 1. Jahrg., 1. u. 2. Heft.)

Fazio, dott. Edgardo. Biblioteconomia: classificazione, collocazione e cataloghi. Napoli, tip. Tramontano, 1899. 8°. 17 p.

Kohfeldt, G. Zur Geschichte der Büchersammlungen und des Bücherbesitzes in Deutschland. (Zeitschrift für Culturgeschichte, 7. Bd., 5. Heft.)

Mitteilungen. a. Historische Museen deutscher Städte (Frankfurt a. M., Köln, Leipzig, Breslau). (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 8. Heft, Mai 1900, S. 214.)

Muller, Fz., S.; A **Pit.** Over Museumcatalogussen. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 98.)

Musées, Les, de départements et les objets d'art et d'archéologie relatifs à Paris. In-8°, 10 p. Nogent-le-Rotrou, impr. Daupeley-Gouverneur. 1900. [Extrait du Bulletin de la Société de l'histoire de Paris et de l'Ile-de-France.]

Agen.

— **Momméja,** Jules. La fondation du musée d'Agen. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 514.)

Aix.

— **Pontier,** Henri. Musée d'Aix (Bouches-du-Rhône). Deuxième partie, comprenant les peintures, les dessins, les pastels, les miniatures, les estampes, les sculptures modernes, le musée Granet, suivie d'une notice sur les principales œuvres d'art existant dans cette ville, en dehors des galeries du musée; par M. H. P., conservateur du musée. In-16, 404 pages et 1 plan. Aix, imprimerie Makaire. 1900.

Amiens.

— Catalogue de la bibliothèque de la Société des antiquaires de Picardie. Série N: Ouvrages relatifs aux départements de l'Aisne, du Nord, de l'Oise, du Pas-de-Calais et de la Seine-Inférieure. In-°, III, 278 pages. Amiens, imp. Yvert et Tellier. 1900.

Amsterdam.

— **Hofstede de Groot,** C. Mijn beheer van 's rijks prentenkabinet. Naar aan-

leiding van het jaarverslag van den heer J. Ph. van der Kellen over 1898. gr. 8°. 55 S. Amsterdam, Scheltema & Holkema's Boekhandel. f. —.75.

— **Pit,** A. Nederlandsch museum voor geschiedenis en Kunst. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 3, 29, 57 u. 200.)

— **Riemsdijk,** B. W. F. van. Rijksmuseum van schilderijen te Amsterdam. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 7, 115 u. 197.)

— **Steenhoff,** W. Collectie Six. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 205.)

Annecy.

— **Roux,** Marc le. Catalogue sommaire du musée d'Annecy. Collections artistiques, industrielles, archéologiques; Numismatique; Céramique; Armures; Collections régionales; Histoire naturelle de la Savoie et de la chaîne du Mont-Blanc; par M. Le R., docteur ès sciences, conservateur du musée d'Annecy. In-8°, 40 p. avec fig. Annecy. imp. et lib. Abry. 1900. [Extrait de la Revue savoisienne.]

Arles.

— **Janin,** Clément. Le Muséon Arlaten. (La Chronique des arts, 1900, S. 259.)

Assen.

— **I.** Provinciaal museum van oudheden te Assen. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 17.)

Augsburg.

— **Reber,** Fr. v. Die Kgl. Gemäldegalerie zu Augsburg. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 17.)

Avenches.

— **Dunant,** Emile. Guide illustré du Musée d'Avenches. Genève, imprimerie Maurice Reymond et Cie, 1900. (Association „Pro Aventico.")

Basel.

— Führer durch das historische Museum in Basel. Hrsg. v. der Verwaltg. des Museums. Mit 12 Abbildgn. in Lichtdr. v. H. Besson. gr. 8°. V, 66 S. m. 2 Plänen. Basel, Histor. Museum. M. 1.20.

Geigy, Dr. Alfred. Katalog der Basler Münzen und Medaillen der im historischen Museum zu Basel deponirten Ewig'schen Sammlung. (= Katalog des historischen Museums in Basel, No. 2.) gr. 8°. XVII, 171 S. mit 44 Taf. in Lichtdr. v. H. Speiser. Basel, Histor. Museum. M. 6.—.

— Jahresberichte und Rechnungen des Vereins f. das historische Museum u. f. Erhaltung Baslerischer Altertümer. Nebst e. Arbeit v. Prof. A. Burckhardt-Finsler üb. 8 aus der gräfl. Douglasschen Sammlg. f. Basel erworbene Glasgemälde. J. 1898. gr. 4°. 41 S. m. 2 Taf. Basel, R. Reich. M. 2.80.

— Jahresberichte und Rechnungen des Vereins f. das historische Museum u. f. Erhaltung Baslerischer Altertümer. J. 1899. gr. 4°. 35 S. mit 1 Taf. Basel, R. Reich. M. 2.80.

Beauvais.

— Un musée et une bibliothèque à Beauvais; par Un vieux Beauvaisien, correspondant honoraire du ministère de l'instruction publique et des beaux-arts. In-8°, 31 p. avec plans. Beauvais, imp. Avonde et Bachelier. 1900.

Berlin.

— Berichte, Amtliche, aus den Königlichen Kunstsammlungen. 21. Jahrg. No. 1. [I. K Museen, 1. Juli—30. September 1899. II. Zeughaus, 1. Juli bis 30. September 1899.] No. 2. [I. K. Museen, 1. Oktober—31. Dezember 1899. II. Zeughaus, 1. Oktober bis 31. Dezember 1899.] No. 3. [I. K. Museen, 1. Januar—31. März 1900.] No. 4. [I. K. Museen, 1. April bis 30. Juni 1900.]

— Berlin. Kunstgewerbemuseum. (Kunst und Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 89.)

— Gemälde-Galerie, Die, der königl. Museen zu Berlin. Mit erläut. Text v. Jul. Meyer, Wilh. Bode, Hugo v. Tschudi u. a. Hrsg. v. der General-Verwaltg. 13.—14. Liefg. gr. F°. (Text S. 1—28 m. 11 Abbildgn. u. 12 Taf.) Berlin, G. Grote. à M. 30.—; Vorzugs-Drucke auf chines. Pap. M. 60.—; Künstler-Drucke auf japan. Pap. M. 100.—. [Text: Max J. Friedländer, Die deutsche Schule. 1. Die niederdeutsche Malerei. 2. Die oberdeutsche Malerei. — Einzelblätter nach: Correggio, Fiorenzo di Lorenzo. C. Tura. A. Dürer. H. Memling. A. v. d. Velde. H. u. J. van Eyck. L. Signorelli. Rubens. J. v. Goijen. L. Lotto.]

— **Höft,** F. Zur Geschichte des Museums für deutsche Volkstrachten und Erzeugnisse des Hausgewerbes in

Berlin. (Zeitschrift für österreichische Volkskunde, VI, 3.)

Berlin.

— **Jessen,** Peter. Ueber die kostümwissenschaftliche Sammlung des Freiherrn von Lipperheide. (Sitzungsbericht IV, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Kaiser Friedrich-Museums-Verein zu Berlin. Bericht für das Geschäftsjahr 1899—1900. 4°. 27 S. mit 1 Lichtdr.-Taf. u. 5 Abbildgn. im Text. Berlin, Druck von W. Büxenstein, 1900.

— Katalog der Bibliothek der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin. 4°, X, 1218 S. Berlin, Denter & Nicolas, 1900.

— Katalog der Lipperheide'schen Sammlung für Kostümwissenschaft. 3. Abth. 1. Bd. 12. Lfg. Berlin, Lipperheide. à M. 1.—.

— Kunst für das Volk, Die, und die Museums-Verwaltungen in Berlin und Frankfurt. (Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer, 1900, S. 88.)

— **Lessing,** Julius. Kgl. Museen Berlin. Die Gewebe-Sammlung des K. Kunstgewerbe-Museums. Im amtlichen Auftrag herausgegeben von J. L. 1. Lieferung. gr. F°. 30 Tafeln. Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin. Berlin, Verlag von Ernst Wasmuth, 1900.

— Meisterwerke aus den Kunstsammlungen Sr. Maj. des deutschen Kaisers. (In 4 Lfgn.) 1. Lfg. Imp. Fol. (6 Photograv.) Berlin, Photograph. Gesellschaft. In Mappe M. 50.—.

— **Moüy,** le comte Ch. de. Les Ecoles italiennes du musée de Berlin. (La nouvelle Revue, 1900, 15 février, 15 septembre.)

— Nouvelles des Musées étrangers. Berlin. (La Chronique des arts, 1900, S. 22 u. 259.)

— **Schubring,** Dr. Paul. Neue Erwerbungen der Berliner Museen. (Frankfurter Zeitung, 1900, No. 176.)

— **Seidel,** Paul. Französische Kunstwerke des XVIII. Jahrh. im Besitze Sr. Maj. des deutschen Kaisers u. Königs v. Preussen. Geschichte der Erwerbg. u. Verzeichnis. Mit 14 Radiergn. u. 76 Zeichngn. v. Pet. Halm. gr. Fol. X, 220 S. Leipzig, Giesecke & Devrient. Geb. M. 150.—. [Französische Ausgabe zu gleichem Preise.]

— — Veränderungen und neue Erwerbungen im Hohenzollern-Museum. (Hohenzollern - Jahrbuch, III, 1899, S. 258.)

— **S. L.** Die Neu-Erwerbungen des Königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin. (Sprechsaal, 1900, 22.)

— **-u-.** Berlin. Orlop - Stiftung für Veröffentlichungen des Kunstgewerbe-Museums. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 40.)

— **Vöge,** Wilhelm. Beschreibung der Bildwerke der christlichen Epochen in den königl. Museen zu Berlin. 2. Aufl. (1. Theil:) Die Elfenbeinbildwerke. Bearbeitet von W. V. gr. 8°, V. 100 S. Berlin, W. Spemann, 1900. M. 1.—.

— **Zeiss,** August. Meine Kunstsammlung. 4°. 55 S. mit 76 Lichtdr.-Taf. u. 39 Textbildern. s. l. e. a. [Berlin, 1900.] [Inhalt: Italienische Plastik: Frührenaissance, Hochrenaissance. Französische Plastik. Deutsche Plastik. Asiatische Bronzen. Kunsttöpferei. Metall. Möbel. Stoffe. Knüpf-Teppiche. Nachtrag. Gemälde, alte, moderne.]

— Zeughaus, Das Königliche. Führer durch die Ruhmeshalle und die Sammlungen. 8°. V, 231 S. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1900. M. —.50.

Bern.

— Nouvelles des Musées étrangers. Musée historique de Berne. (La Chronique des arts, 1900, S. 59.)

Boston.

— **Small,** Herbert. Handbook of the new library of congress compiled by H. S. With essays on the architecture, sculpture and painting by Charles Caffin and on the function of a national library by Ainsworth R[and] Spofford. 8°, 128 p. Boston, Curtis & Cameron, 1899.

Bremen.

— **Töpfer,** A. Ueber neue Zugänge in der Mustersammlung. (Mittheilungen des Gewerbe-Museums zu Bremen, 1899, 10.)

Brünn.

— Brünn. Mährisches Gewerbemuseum. (Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 359.)

— **Franz,** A. Mitteilungen aus den kunsthistorischen Sammlungen des Franzens-Museums. (Museum Francisceum, Annales MDCCCXCVIII.)

— Gewerbemuseum, Mährisches, in

Brünn. XXV. Jahresbericht 1899. 4°. 44 S. Brünn, Verlag des Mährischen Gewerbe-Museums, Druck von W. Burkart, 1900.

— Museum Francisceum. Annales. MDCCCXCVIII. Lex. 8°. VI, 184 S. m. Abbildgn., 13 Taf. u. 1 Karte. Brünn, C. Winiker. M. 5.—.

Brüssel.

— **Destrée,** Josef. Les Musées royaux du Parc du Cinquantenaire et de la Porte de Hal, à Bruxelles. Armes et armures. Industries d'art. Publié par MM. J. D., conservateur aux musées royaux des arts décoratifs et industriels, Alex. Hannotiau, artiste peintre, et A. J. Keymeulen, photographe éditeur, à Bruxelles. Douzième livraison, contenant 5 pl. et 5 feuillets de texte explicatif. [L'ouvrage complet formera deux volumes in-folio, composés de 160 planches hors texte en phototypie et de nombreuses illustrations de texte. Tiré à 530 exemplaires numérotés: 1 à 30, texte avec double suite de planches, sur papier du Japon, fr. 540; 31 à 530, sur papier de luxe, fr. 216.]

— **Fiérens-Gevaert,** H. Les nouvelles acquisitions du Musée de Bruxelles. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 190.)

— **Mahillon,** Victor Charles. Catalogue descriptif et analytique du Musée instrumental (historique et technique) du Conservatoire royal de musique de Bruxelles, par V. Ch. M., conservateur du musée. Troisième volume. Numéros 1322 à 2055. Gand, Ad. Hoste, 1900. Pet. in-8°, 524 p., figg. fr. 5.—.

— Musées royaux de peinture et de sculpture de Belgique. Catalogue du musée moderne de peinture. Deuxième édition. Bruxelles, imprimerie Ad. Mertens, 1899. In-12, XVIII, 49 p. et 1 plan hors texte. fr. —.25.

— [**Overloop,** Eugène van.] Musées royaux des arts décoratifs et industriels. Section de la peinture décorative. Catalogue des copies-photographies. Octobre 1899. Bruxelles, Hayez. In-16, 165 p. fr. —.50.

— **Rousseau,** Henry. Questions d'art: Un soir au musée des plâtres, par H. R., conservateur adjoint aux musées royaux des arts décoratifs et industriels. Bruxelles, imprimerie N. Vandersypen. 1900. In-8°, 22 p. fr. —.75.

— **Wauters,** A. J. Le musée de Bruxelles: tableaux anciens. Notice, guide et catalogue, par A. J. W., membre de la commission directrice du musée. Bruxelles, P. Weissenbruch, 1900. Pet. in-8°, XXXVIII, 263 p. et 1 plan. fr. 2.50.

Budapest.

— **Venturi,** Adolfo. I quadri di scuola italiana nella Galleria Nazionale di Budapest. (L'Arte, III, 1900, S. 185.)

Carpentras.

— **L . . . . ,** J. Catalogue du musée de la ville de Carpentras, avec notice historique. In-16°, 80 p. Carpentras, imprimerie et librairie Brun et Ce, 1900.

Casale.

— **Bertana,** ing. Enrico, dott. Giuseppe **Giorcelli** e dott. Flavio **Valerani.** Monete e medaglie dell' istituto Leardi di Casale Monferrato, classificate per stati e secondo l'ordine cronologico: supplemento. Casale Monferrato, tip. Casalese fratelli Tarditi, 1899. 4°. 43 p.

Chantilly.

— Chantilly et le musée Condé. Guide Joanne. In-16, 148 p. avec 2 plans, 2 cartes et 7 gravures. Coulommiers imp. Brodard. Paris, lib. Hachette et Ce. 1900. 50 cent. [Collection des Guides Joanne.]

— Excursion à Chantilly et Visite du musée Condé, le 25 septembre 1900, par le congrès international des chemins de fer (sixième session, Paris, 1900). In-18, 18 p. avec grav., plan et graphique. Paris, imp. Lahure; Courtier, 43, rue de Dunkerque. 1900. [Extrait du Guide Joanne, édité par la librairie Hachette et Ce.]

— **Villavrède,** G. L'Inauguration de la statue équestre du duc d'Aumale à Chantilly, le 15 octobre 1899. Compte rendu complet, avec les discours prononcés. Petit in-8°, 35 p. avec 7 illustrations. Senlis, Impr. administrative et commerciale. 1899. [Extrait du Journal de Senlis.]

Cividale.

— **Leicht,** P. S. Nel museo di Cividale: [recensione del libro di] A. P. Zorzi, Museo, archivi e biblioteche di Cividale. Udine, tip. di Domenico Del Bianco. 1900. 8°. 15 p.

— **Zorzi,** A. Notizie, guida e bibliografia dei rr. museo archeologico, archivio e biblioteca già Capitolari, ed antico archivio comunale di Cividale

del Friuli. Cividale, tip. Giovanni Fulvio edit., 1899. 8°. VII, 275 p. L. 4.

Compiègne.

— **Blu,** J. Catalogue illustré des peintures, dessins, sculptures du musée Vivenel; par J. B., conservateur du musée. Préface par le comte de Marsy, directeur de la Société française d'archéologie. Petit in-16, XXIX, 127 p. avec grav. et plans. Compiègne, imp. Lefebvre.

Dortrecht.

— **Overvoorde,** J. C. Catalogus van de prentverzameling der Gemeente Dordrecht. 8°. Dordrecht, Marks & Geuze, 1899.

Dresden.

— Berichte aus den Königlichen Sammlungen. 1899. 4°. 11 S. Druck von B. G. Teubner Dresden. [Inhalt: 1. Gemäldegalerie. 2. Kupferstichkabinett. 3. Skulpturensammlung. 4. Historisches Museum. 5. Porzellansammlung. 6. Das Grüne Gewölbe. 7. Münzkabinett.]

— **Berling,** K. Eine wertvolle Schenkung an das K. Kunstgewerbemuseum zu Dresden. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft und Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 71.)

— **Ferrari,** Luigi. Gli acquisti dell' Algarotti pel Regio Museo di Dresda. (L'Arte, III, 1900, S. 150.)

— Führer durch die königl. Sammlungen zu Dresden. Hrsg. v. der Generaldirektion der königl. Sammlgn. 5. Aufl. 8°. XXIV, 288 S. m. Plänen. Dresden, H. Burdach. M. —.70.

— **Petzsch,** Dr. G. Das Historische Museum in Dresden zum letztenmale als Rüstkammer. (Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 19.)

— **S. L.** Die Neuordnung der japanischen Abtheilung der Königlichen Porzellan- und Gefäss - Sammlung in Dresden. (Sprech-Saal, 1900, 45.)

— **Wanckel,** Otto; Eduard **Flechsig.** Die Sammlung des Königl. Sächsischen Altertumsvereins zu Dresden in ihren Hauptwerken. 100 Blatt in Lichtdruck. Herausgegeben im Auftrage des K. Sächs. Altertumsver. von O. W. Text von Dr. E. F. 4°. VIII, 66 S. Dresden, Selbstverlag des K. Sächs. Altertumsvereins, 1900. [Inhalt: 1. Bildwerke des romanischen Stils. 2. Bildwerke des gotischen Stils bis gegen Ende d. 15. Jahrh. 3. Werke der Bildnerei und Malerei aus den letzten Jahrzehnten des Mittelalters (1490—1520), nach Meistern u. Schulen geordnet: Freiberg, Leipzig, Altenburg, Chemnitz u. Annaberg, Dresden, Meissen, Grossenhain, Oberlausitz (Kamenz?). 4. Bildwerke d. Renaissance und des Barockstils. 5. Kunstgewerbliche Arbeiten.]

Dublin.

— **Abbott,** T(homas) K(ingsmill). Catalogue of the manuscripts in the Library of Trinity College, Dublin, to which is added a list of the Fagel collection of maps in the same library. 8°, XXVI, 606 p. London, Longmans, Green & Co., 1900.

— Department of Science and Art of the Committee of Privy Council on Education: Dublin Museum of Science and Art. Short Guide to the Collections. $^1/_2$ d.

— **Plunkett,** G. T. Science and Art Museum, Dublin. General Guide to the Art Collections. Part 8: Furniture. Chapter 1: Italian Furniture. By Lieut.-Colonel G. T. P. 1 d.

— Science and Art Museum, Dublin. A List of Some Books in the National Library which may be Useful to Visitors to the Museum. 1 d.

Edinburgh.

— **Caw,** James L. The Scottish National Portrait Gallery. (The Magazine of art, 1900, S. 35.)

— National Gallery, The, of Scotland. (The Magazine of art, 1900, S. 178.)

— Science and Art Museum, The, Edinbourgh. (The Magazine of art, 1900, S. 270.)

— **Vallance,** James D. The Edinburgh Museum of science and art. (The Magazine of art, 1900, S. 36.)

Emden.

— **Boeheim,** Wendelin. Die Rüstkammer der Stadt Emden. (Zeitschrift für histor. Waffenkunde, 2. Bd., 4. Heft.)

Ferrara.

— **Jacobsen,** Emil. Die Gemäldegalerie im Ateneo zu Ferrara. (Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 358.)

Florenz.

— **Adami,** Ugo. Manoscritti conservati nell' archivio di stato di Firenze: appendice II alla Bibliografia sull' isola del Giglio. Firenze, [stab. tip. Pellas succ. Cocchi e Chiti], 1900. 8°. 14 p. [Estr. da L'isola del Giglio e la sua flora, di S. Sommier.]

Florenz.

— **Boeheim,** Wendelin. Ein Besuch d. Waffensammlung im königl. Nationalmuseum zu Florenz. (Zeitschrift für histor. Waffenkunde, II, S. 28.)

— Codici, I, Palatini della Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. Volume II, fasc. VI. Roma, presso i principali librai (Firenze-Roma, tip. dei fratelli Bencini), 1899. 8°. p. 401—480. L. 1 il fascicolo. [Descrizione di 120 codici palatini (dal n° 887 al n° 1006). — Ministero della pubblica istruzione: Indici e cataloghi, n° 4.]

— **Mazzatinti,** prof. Giuseppe. Inventario dei manoscritti della R. Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze. I: Provenienze diverse (Fondo principale de la biblioteca). Forlì, stab. tip. di Luigi Bordandini edit., 1900. 4°. 434 p. [Estr. dagli Inventari dei manoscritti delle Biblioteche d'Italia, compilati da G. M., vol. VII-IX.]

— **Melani,** Alfredo. The Museum of tapestries at Florence. (The Art Journal, 1900, S. 305.)

— **[Morpurgo,** dott. S.] I manoscritti della r. biblioteca Riccardiana di Firenze: manoscritti italiani. Vol. 1, fasc. 8—9. Roma, presso i principali Librai (Prato, tip. Giachetti, figlio e C.), 1900. 8°. p. 561—713. L. 1 il fascicolo. [Contiene la descrizione di 130 codici. — Ministero della pubblica istruzione: Idici e cataloghi, n° 15.]

— **Pescetti,** Giuseppe, deputato. Per la biblioteca Nazionale di Firenze, per la scienza e l'arte: discorso pronunciato alla Camera il 14 febbraio 1900. Firenze, Contigli e Leporatti edit. (tip. G. Campolmi). 1900. 16°. 18 p.

— **Supino,** Igino Benvenuto. Catalogo del r. museo nazionale di Firenze (Palazzo del potestà). Roma, tip. dell' Unione cooperativa editrice, 1898. 16°. 483 p. L. 3.—. [Contiene anche il catalogo della collezione Carrand e quello dei sigilli, compilati dal dott. Umberto Rossi.]

— — Il medagliere mediceo nel r. museo nazionale di Firenze, secoli XV—XVI. Firenze, fratelli Alinari edit. (tip. di G. Barbèra), 1899. 8°. 295 p. con cinquantasei tavole. [Inhalt: 1. Introduzione. 2. Medaglie di artisti di cui si conoscono i nomi o le cifre. 3. Medaglie di artisti sconosciuti. 4. Medaglie di artisti stranieri. — Edizione speciale di soli cinquanta esemplari.]

Frankfurt a. M.

— **Frimmel,** Theodor v. Une grande Galerie de petits tableaux à Francfort-sur-Mein. (La Chronique des arts, 1900, S. 71.)

— **Sch.,** M. Bruckmann's Pigmentdrucke der Gemälde-Galerie des Städelschen Instituts in Frankfurt a. M. München 1899. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 39.)

— **Weizsäcker,** Heinrich. Catalog der Gemälde-Gallerie des Städelschen Kunstinstituts in Frankfurt am Main. Im Auftrag der Administration des Institutes bearbeitet von H. W. 1. Abth. Die Werke der älteren Meister vom vierzehnten bis zum achtzehnten Jahrhundert. 8°. 416 S. m. Künstlersignaturen im Text u. 1 Plan. Frankfurt a. M., Druckerei von August Osterrieth, 1900.

— — Die Meisterwerke der Gemäldes Galerie des Städelschen Kunstinstitute in Frankfurt am Main. 60 Lichtdr. m. erläut. Text. gr. Fol. VIII, 43 S. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann. Geb. in Leinw. M. 75.—.

Gent.

— **Siffer,** A. Le musée et les ruines de l'abbaye Saint-Bavon à Gand. Gand, A. Siffer, 1900. In-8°, 95 p., figg. fr. 1.50. [Extrait du Bien public.]

— Société des amis du musée de Gand. Rapport de la commission administrative pour l'année 1898—1899 et liste des membres au 1er décembre 1899. Gand, A. Siffer, 1899. In-8°, 15 p. fr. —.50.

Göttingen.

— Nachrichten aus Museen: Göttingen. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 48. Jahrg., No. 2.)

Grenoble.

— **Maignien,** Edmond. Catalogue des incunables de la bibliothèque municipale de Grenoble; par E. M., conservateur. In-8°, XIV, 499 p. et 3 planches. Mâcon, imprimerie et librairie Protat frères. 1899.

Haag.

— **Flugi van Aspermont,** C. H. C. Mauritshuis. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 13, 34, 70 u. 120.)

Halle a. S.

— **Otto,** Franz. Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe zu Halle a. Saale. Bericht über das fünfzehnjährige Bestehen, 1885—1900, von O. F., Curator des Museums. 8°, 37 S. mit 16 [Lichtdruck-]Taf. Halle a. S., Max Niemeyer, 1900. M. 2.—.

Hermannstadt.

— Katalog der Bibliothek des Baron Brukenthal'schen Museums in Hermannstadt. Hrsg. im Auftrage des Curatoriums. 3. Hft. gr. 8°. (S. 321 bis 480.) Hermannstadt, W. Krafft in Komm. M. 1.70.

Karlsruhe.

— **Durm,** J. Die Kunsthalle in Karlsruhe. (Zeitschrift f. Bauwesen, L, 1900, S. 179.)

Kassel.

— **Ackermann,** Dir. a. D. Dr. K. Führer durch die Gemälde- etc. Sammlung des städtischen Bose-Museums zu Kassel. 2. Aufl. gr. 16°. 26 S. Kassel (Ständeplatz), Bose-Museum. M. —.30.

— **Paulus,** Gymn.-Oberlehr. Otto. Die Vorhalle unserer Bildergalerie und die Echtermeierschen Länderstatuen. gr. 8°. 50 S. Kassel, M. Siering. M. —.40.

Köln.

— **Schnorrenberg,** Jakob. Heinrich Lempertz sen. und seine Goethe-Sammlung. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 394.)

Kopenhagen.

— Fortegnelse, Kortfattet, over kunstvaerkerne i den Kgl. maleri-og skulptursamling. 8°, 38 S. Kjobenhavn, Thieles bogtrykkeri, 1900. 25 Ore.

— Fortegnelse over den Moltkeske malerisamling. 8°, 70 S. [Vorrede: Karl Madsen.] Kobenhavn, Thieles bogtrykkeri, 1900.

— Katalog over de oldnorsk-islandske handskrifter i det store kongelige Bibliotek og i Universitetsbiblioteket (udenfor den Arnamagnaeanske samling) samt den Arnamagnaenske samlings tilvaekst 1894—99 udg. af Kommiss. f. d. Arnamagnaeanske legat. [Vorrede: Kristian Kalund.] 8°, LXV, 570 S. Kobenhavn, Gyldendal, 1900.

— Ny Carlsberg, Glyptotek. Fortegnelse over Kunstvaerkerne. 8°, 45 S. Kobenhavn, Thieles Bogtrykkeri, 1900.

Krakau.

— **Kopera,** Felix. Spis druków epoki Jagiellonskiego w zbiorze Emeryka hrabiego Hutten-Czapskiego w Krakowie. Opracował F. K. 4°, 232 Sp. W Krakowie, Nakl. hr. Emerykowei Hutten-Czapskiej, 1900. [Verzeichniss der Drucke der Jagiellonischen Epoche in d. Samml. d. Grafen E. Hutten-Czapski in Krakau.]

— **Wislocki,** Wladislaus. Incunabula typographica Bibliothecae Universitatis Jagellonicae Cracoviensis inde ab inventa arte imprimendi usque ad a. 1500 secundum Hainii „Repertorium bibliogr." ... per ord. alphab. digessit Dr. W. W. (= Munera saecularia Universitatis Cracoviensis, vol. 3.) 4°, XXXIV, 634 S. Cracoviae, Univ. Jagell., 1900.

Krefeld.

— **Brües,** E. Das Kaiser Wilhelm-Museum und sein Wirken. (Deutsche Kunst und Decoration, 1900, 9.)

— **Zimmermann,** E. Das Kaiser Wilhelm-Museum in Krefeld. (Kunst u. Handwerk, 1900, 10.)

Leipzig.

— **Bode,** W[ilhelm]. Die Gemäldegalerie Alfred Thieme in Leipzig. Die ältere holländische Malerschule unter Vorgang von Franz Hals. — Rembrandt van Ryn. — Die Blütezeit d. holländ. Malerei unter dem Einflusse von Rembrandt. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 97 u. 129.)

— **Thieme,** Ulrich. Galerie Alfred Thieme in Leipzig. Mit Einleitung von Wilhelm Bode. Herausgegeben von U. T. 4°, 79 S., m. 21 Taf. Leipzig, Druck von Breitkopf & Härtel, 1900. [Nicht im Buchhandel.]

Lille.

— **M. N.** Musée d'archéologie de Lille. Le legs Desmottes. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 261.)

— **Saunier,** Ch. Le musée de Lille. (La revue blanche, 11. année, t. XXII, No. 172.)

Lima.

— Galería, Gran, de pinturas antiguas. 8°. 147 p. Lima, imprenta del universo de Carlos Prince, Calle del Correo Nuevo, No. 48, 1900.

Liverpool.

— **Dyall,** Charles. William Roscoe and the Roscoe Collection of Pictures at the Walker Art Gallery, Liverpool. (The Art Journal, 1899, S. 266.)

London.

— Acquisitions at South Kensington. The National Gallery, and National Portrait Gallery. (The Magazine of art, 1899, S. 555.)

— **Bicknell,** A. S. The Wallace Collection. (The Athenaeum, 1900, July to December, S. 65.)

— Buildings, The new, at South Kensington. (The Magazine of art, 1899, S. 423.)

— Catalogue, Provisional, of the Oil Paintings and Water Colours in the Wallace Collection, with Short Notices of the Painters. By Authority of the Trustees. 8°, 129 p. London, Printed for Her Majesty's Stationery Office, 1900.

— **Ettemme.** La collezione Wallace. (L'Arte, III, 1900, S. 337.)

— **Fanchiotti,** G. I manoscritti italiani in Inghilterra. Serie I (Londra; Il Museo britannico), vol. I (La collezione Sloane). Caserta, stab. tip. lit. Salvatore Marino, 1899. 8°. 163 p. [Contiene la descrizione di 122 manoscritti italiani.]

— **Gaupp,** Otto. Die Wallace-Ausstellung in Hertford House. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft und Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 27.)

— Grafton Galleries, The. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 663.)

— **H. C.** Correspondance d'Angleterre. La collection Wallace à Londres. (La Chronique des arts, 1900, S. 248.)

— — Correspondance d'Angleterre. Nouvelles acquisitions à la National Gallery. (La Chronique des arts, 1900, S. 309.)

— Masterpieces of Grosvenor-House. 15 photograv. reproduced directly from the original paintings. With introduction by Librarian S. Arth. Strong. (English private collections. Part. 1.) Imp. Fol. 12 S. Text. London. Berlin, Photograph. Gesellschaft. In Mappe M. 150.—.

— Meisterwerke, Die, der National Gallery in London. Ueber 100 Photo-Grav., direkt nach den Orig.-Gemälden hergestellt. (In 10 Lfgn.) 1.—10. Lfg. Imp. Fol. (à 10 Bl.) Berlin, Photograph. Gesellschaft. In Mappe à M. 125.—.

— National Art Library, Victoria and Albert Museum. (The Magazine of art, 1900, S. 268, 319 u. 516.)

— National-Galerie, Die, in London. Vlämische, deutsche u. holländische Schule. 1.—3. Lfg. Fol. (à 8 Lichtdr.-Taf. m. à 8 Bl. Text.) Harlem, H. Kleinmann & Co. à M. 10.—.

— National Gallery of British art. (The Magazine of art, 1900, S. 130 u. 319.)

— National Gallery, The. (The Art Journal, 1900, S. 117.)

— National Portrait Gallery, The. (The Magazine of art, 1900, S. 81, 130, 224 u. 515.)

— Porzellansammlung, Die, der Königin von England im Buckingham-Palast in London. (Sprechsaal, 1900, 24.)

— Print Room, The. British Museum. (The Magazine of art, 1900, S. 83.)

— **Rinder,** Frank. The Wallace Collection. (The Art Journal, 1900, S. 257.)

— **Roberts,** W. Our National Museums and Galleries. Recent acquisitions. The British Museum and the Marlborough Gems. (The Magazine of art, 1899, S. 552; 1900, S. 128.)

— — The British Museum. The Waddesdon Bequest. 1. (The Magazine of art, 1900, S. 366 u. 405.)

— **Robinson,** Frederic S. The Royal Collections. Decorative art at Buckingham Palace. (The Magazine of art, 1900, S. 16, 119, 204 u. 296.)

— **S.** The opening of the Wallace Collection. (The Magazine of art, 1900, S. 474.)

— **S.,** v. London. Baron Ferdinand von Rothschild's Kunstsammlung i. British-Museum. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 377.)

— **Schleinitz,** O. v. Schenkung einer sehr bedeutenden Kunstsammlung an die englische Nation. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 503.)

— Science and Art. Descriptive and Historical Catalogue of the Pictures and Sculptures in the National Gallery of British Art. With Biographical Notices of the Deceased Artists. 6 d.

— **Scott,** C. N. Le legs Waddesdon au British Museum. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 158.)

— **Skinner,** A. B. Our National Museums and Galleries: recent acquisitions. Victoria and Albert (South Kensington) Museum. (The Magazine of art, 1900, S. 81.)

— **Spielmann,** M. H. The Wallace Collection in Hertford House. Being Notes on the Pictures and other Works

of Art, with special reference to the History of their Acquisition. With numerous Illusts. Roy. 8vo, Cassell. 1/.

London.

— **Strange,** Edward F. The National Gallery fully reproduced. (The Magazine of art, 1900, S. 31.)

— Victoria and Albert Museum, South Kensington. (The Magazine of art, 1900, S. 226 u. 361.)

— Wallace Collection, The. (The House, 1900, Aug.)

— Water-Colours at the Victoria and Albert Museum. (The Magazine of art, 1900, S. 362.)

— **Weale,** W. H. James. The New Gallery. (The Magazine of art, 1900, S. 265.)

— **Welch,** Charles. The Sir Thomas More Collection at the Guildhall Library. (The Bibliographical Society. News-Sheet. June 1900.)

Lucca.

— **Boselly,** Eug. Il museo Carrara [in Lucca]: notizie. Lucca, tip. Giusti, 1899. 8°. 15 p.

Lübeck.

— Führer durch das Museum zu Lübeck. 3. Aufl. 8°. 71 S. Lübeck, Ch. Coleman, 1899.

— **Lenz,** Dr. Heinrich. Die Sammlungen der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. (Das Museum zu Lübeck, Festschrift 1800 bis 1900.)

— — Die Sammlungen der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. Begründung u. Entwicklg. derselben im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. 1800—1900. Kurz dargestellt. [Aus: „Das Museum zu Lübeck".] gr. 8°. 76 S. m. 2 Bildnissen. Lübeck, E. Schmersahl Nachf. M. 2.—.

— Museum, das, zu Lübeck. Festschrift zur Erinnerg. an das 100jähr. Bestehen der Sammlgn. der Gesellschaft zur Beförderg. gemeinnütz. Thätigkeit. 1800—1900. gr. 8°. III, 278 S. m. Abbildgn., 20 Taf. u. 2 Bildnissen. Lübeck, E. Schmersahl Nachf. M. 12.—.

Madrid.

— Catálogo provisional del Museo de arte moderno. Edición oficial. Madrid. Impr. del Colegio de Sordomudos y de Ciegos. 1899. En 8°, 96 págs. Pes. 0,50 y 0,75.

— **Léonardon,** H. Une dépêche diplomatique. (Bulletin hispanique, 1900, janvier-mars.)

Mailand.

— **Carotti,** Giulio. Il Museo archeologico ed il Museo artistico municipale di Milano. (L'Arte, III, 1900, S. 307.)

— — La Galleria della Biblioteca Ambrosiana. (L'Arte, III, 1900, S. 307.)

— — La Pinacoteca di Brera. (L'Arte, III, 1900, S. 306.)

— **Frizzoni,** Gustav. Das Museo Poldi Pezzoli in Mailand in seiner neuen Umgestaltung. (Zeitschrift f. bildende Kunst, N. F., XI, 1900, S. 171.)

— **G.,** Dr. Die vereinigten Museen im Castel Sforza in Mailand. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 307.)

— Il nuovo assetto del Museo Poldi-Pezzoli a Milano. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 3.)

— **Venturi,** Adolfo. La galleria Crespi in Milano: note e raffronti. Milano, Ulrico Hoepli edit. (Roma, tip. dell'Officina poligrafica romana), 1900. 4° fig. XXX, 345 p. con trentotto tavole. [Inhalt: 1. Prefazione. 2. Artisti emiliani. 3. Artisti veneti. 4. Artisti toscani. 5. Artisti lombardi. 6. Artisti diversi. 7. Appendice.]

Mainz.

— Gutenberg-Museum. (Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 383.)

— Gutenberg-Museum in Mainz. [Aufforderung zur Unterstützung.] 4°, 2 Bl. Mainz, J. Falk III Söhne, 1900.

Mannheim.

— **Seubert,** [Max]. Verzeichnis der in der Sammlung des Mannheimer Altertumsvereins befindlichen Pfälzischen und Badischen Münzen und Medaillen, aufgestellt von [M.] S., Major z. D. (= Mannheimer Altertumsverein. Kataloge. N. F. Bd. 1.) 8°, 214 S. mit 6 Lichtdrucktaf. Mannheim, Altertumsverein, 1900.

München.

— **Frizzoni,** Gustavo. Nuovi acquisti della r. Pinacoteca di Monaco in Baviera. (L'Arte, III, 1900, S. 72.)

— **Gustav,** L. Das neue Bayerische Nationalmuseum. (Die Kunst-Halle, 6. Jahrg., Nr. 2.)

— **Peez,** A. v. Volkskunde in der Münchener Pinakothek. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 165.)

— **Schmidt,** Wilhelm. Handzeichnungen alter Meister im Königl. Kupferstich-Kabinet zu München. Hrsg. v. Dr. W.

Sch., Director. 9. Liefg. gr. F°. 32 Bl. auf 20 Taf. Unveränderl. Phototypie-Reproduktionen. München, Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., 1900. [Inhalt: M. Schongauer, M. Wolgemut, L. Cranach, Jörg Breu, H. Schäufelein, A. Altdorfer, B. Beham, M. Merian jr., G. Ph. Rugendas, D. Chodowiecki, A. Kauffmann, Rembrandt, A. Cuyp, W. v. de Velde jr., Pollaiuolo, Fra Bartolommeo della Porta, Michelangelo, Sodoma, Callot, Boucher, Greuze, Lawrence.]

München.

— **Seydlitz,** R. v. Eröffnung des neuen Bayerischen Nationalmuseums. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing. I, S. 33.)

— Wiedereröffnung, Die, der kgl. neuen Pinakothek. (Allgemeine Zeitung, München 1900, 11. März.)

— **Willich,** H. Das neue bayerische Nationalmuseum in München. (Decorative Kunst, III, 7.)

Nimes.

— **Simon,** Joseph. Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de la ville de Nîmes. T. 2. Rédigé par J. S., conservateur de la bibliothèque. In-4°, 172 p. Nîmes, imp. Chastanier. 1899.

Nürnberg.

— Nachrichten aus Museen: Nürnberg. (Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine, 48. Jahrg., Nr. 2.)

Orléans.

— **Herluison,** H. Coup d'œil sur le musée historique d'Orléans; par H. H., attaché à la conservation du musée historique. In-8°, 15 p. et grav. Orleans, imp. Pigelet; lib. Herluison. 1900. [Extrait du Bulletin de la Société archéologique et historique de l'Orléannais.]

Orvieto.

— **Hartwig,** P. Das Museum im Palazzo dei Papi zu Orvieto. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 5.)

Paris.

— **Blochet,** E. Inventaire et description des miniatures des manuscrits orientaux conservés à la Bibliothèque nationale. (Revue des Bibliothèques, 1899, septembre-octobre.)

— **Bode,** Wilhelm. Gemäldesammlung des Herrn Rudolf Kann in Paris. 100 Photograv. mit Text von W. B. 10 Lfgn. Imp.-F°. (1 Lfg. 10 Taf.) Wien, Gesellschaft für vervielfält. Kunst. à M. 40.—; kplt. in Mappe M. 400.—.

— **Bouchot,** Henri. Bibliothèque Nationale. Musée du Cabinet des estampes, publié sous la direction de H. B., conservateur du département des estampes. 1re série: Chefs-d'œuvre et pièces uniques. Livr. 1—2. F°. 40 pll. Paris, Librairies-imprimeries réunies, Rue Saint-Benoit, 5, Ancienne maison Morel Motheroz.

— Catalogue des moulages de sculptures appartenant aux divers centres et aux diverses époques d'art exposés dans les galeries du Trocadéro (musée de sculpture comparée). In-8°, 243 p. Paris, Imp. nationale. 1900. [Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts (direction des beaux-arts).]

— — des moulages en vente au palais du Louvre. (Antiquité.) Edition provisoire. Petit in-8°, 31 pages. Paris, Imp. nationale. 1900. [Musée du Louvre.]

— — général des livres imprimés de la Bibliothèque nationale. (Auteurs.) T. 2: Alcaforada-Andoyer. In-8° à 2 col., VI, 624 p. Paris, Impr. nationale. 1900. [Ministère de l'instruction publique et des beaux-arts.]

— Chefs-d'œuvre, Les, du Musée du Louvre, publiés par les Grands Magasins du Louvre. Paris, imp. Mouillot.

— **Chennevières,** Henry de. Le legs de la Baronne Nathaniel de Rothschild au Musée du Louvre. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 5.)

— **Courboin,** François. Catalogue sommaire des gravures et lithographies composant la réserve du département des estampes de la Bibliothèque nationale, rédigé par F. C., sous-bibliothécaire au département des estampes. T. 1er. In-8°, XII, 437 p. Paris, imp. Dumoulin; lib. Rapilly. 1900.

— **Coyecque,** Ernest. Inventaire de la collection Anisson sur l'histoire de l'imprimerie et de la librairie, principalement à Paris (manuscrits français 22061—22193). 2 vol. grand in-8°. T. 1er (nos 22061—22102). CVI, 485 p. et portraits; t. 2 (nos 22103—22193), 644 p. Le Puy, imprimerie Marchessou. Paris, libr. Leroux. 1900. [Bibliothèque nationale.]

— **Dacier,** Emile. Musées inconnus.

(Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 293.)

Paris.

— **Despatys,** Pierre. Les Musées de la ville de Paris. Ouvrage illustré de 18 reproductions. In-4°, 104 pages. Paris, imprim. Lahure; librairie Boudet; Tallandier. [Tiré à 510 exemplaires numérotés.] [Inhalt: 1. Apperçu général. 2. Le Musée Carnavalet et la Bibliothèque Le Pelletier Saint-Fargeau. 3. Le Musée Galliéra. 4. Le Musée Cernuschi. 5. Le Dépôt d'Auteuil. 6. Le Palais des Beaux-Arts et Conclusion.]

— **D.-G.,** E. Les nouvelles Salles du Louvre. (La Chronique des arts, 1900, S. 202.)

— **Dimier,** L. La Collection de tableaux de François Ier à Fontainebleau et l'origine du Musée du Louvre. (L'Oeuvre d'art, 1899, 1 novembre.)

— **Duret,** Théodore. Livres et Albums illustrés du Japon, réunis et catalogués. In-8°, 326 p. Chartres, impr. Durand. Paris, libr. Leroux. 1900. [Bibliothèque nationale (département des estampes).]

— **Gensel,** Walther. Die Neuordnung der Louvre-Sammlungen. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 456.)

— Great, The, Masters in the Louvre Gallery. The French Primitives. First volume. Section 6. In-f°, p. I à IV et p. 121 à 150, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, imp.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Co. 1898—1900.

— — 2d volume. Part 7: the Italian Primitives; part 8: the Italian School. Notices by Eugène Müntz. In-4°, p. 1 à 24 et 25 à 48, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton and Co. 1898—1900.

— — 2d volume. Part 9: the Primitive Flemish School and the German School. Notice by Camille Benoit. In 4°, pages 49 à 72, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton and Co. 1898—1900.

— — 2d volume. Part 10: the End of the Flemish School and the English School. Notice by Henri Bouchot. In-4°, pages 73 à 96, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton and Co. 1898—1900.

— — 2d volume. Part 11: the Spanish School. Notice by Maurice Hamel. In-4°, p. 97 à 120, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, imp.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton and Co. 1898—1900.

— **Gronau,** Georg. Galeriewanderungen: Der Louvre. 1. (Vom Fels zum Meer, 19. Jahrg., 21. Heft.)

— **Guiffrey,** Jean. Lascito della baronessa Nath. de Rothschild. (L'Arte, III, 1900, S. 305.)

— — Riordinamento della Galleria del Louvre. (L'Arte, III, 1900, S. 305.)

— **J. L.** Réouverture de la Salle La Caze au Musée du Louvre. (La Chronique des arts, 1900, S. 107.)

— **Lafenestre,** Georges. La peinture hollandaise au musée du Louvre. (Revue des deux-mondes, 1900, 15 avril.)

— Lascito Rothschild al Museo del Louvre. (L'Arte, II, 1899, S. 510.)

— Legs aux Musées. [Louvre, Musée de Versailles, Musée Condé à Chantilly.] (La Chronique des arts, 1899, S. 378.)

— Legs, Les, Nathaniel Rothschild. (La Chronique des arts, 1899, S. 291.)

— Manuscrits récemment entrés dans les collections de la Bibliothèque nationale (1891—1900) et exposés dans la galerie Mazarine. Petit in-8°, 4 p. Nogent-le-Rotrou, impr. Daupeley-Gouverneur. 1900. [Extrait de la Bibliothèque de l'Ecole des chartes.]

— **Mazerolle,** F. Le musée de la monnaie, sa création en 1827. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 775.)

— **Müntz,** E., P. **Lefort, Boyer d'Agen,** G. **Lafenestre** et P. **Leprieur.** La Collection Pacully. (L'Œuvre d'art, 1899, 15 septembre, 15 octobre.)

— Musée du Louvre. Les Maîtres de la peinture. 1er volume. N° 6: les Primitifs français. Introduction par Georges Lafenestre. Notice par Gustave Geffroy. In-f°, IV p. et p. 121 à 149, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898 à 1900.

Paris.

— — Les Primitifs italiens. 2e volume. N° 7. In-f°, 24 p. avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898—1900.

— — 2e volume. N° 8: l'Ecole italienne Notice par Eugène Müntz. Grand in-f°, p. 25 à 48, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, imp.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898—1900.

— — 2e volume. N° 9: l'Ecole flamande primitive et l'Ecole allemande. Notice par Camille Benoit. Grand in-f°, pages 49 à 72, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, imp.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898 à 1900.

— — 2e volume. N° 10: la Fin de l'Ecole flamande et l'Ecole anglaise. Notice par Henri Bouchot. Grand in-f°, pages 73 à 96, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod, Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898—1900.

— — 2e volume. N° 11: l'Ecole espagnole. Notice par Maurice Hamel. Grand in-f°, p. 97 à 120, avec grav. en noir et en coul. dans le texte et hors texte. Paris, impr.-édit. Boussod. Manzi, Joyant et Ce. New-York, Appleton et Ce. 1898—1900.

— **Nicolle,** Marcel. Les récentes acquisitions du Musée du Louvre. Département de la peinture. 1897—1899: Écoles d'Espagne et d'Italie. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 297.)

— Nouvelles des Musées. Musée du Louvre. Musée des arts décoratifs. Cabinet des médailles. Bibliothèque nationale. (La Chronique des arts, 1900, S. 271.)

— **O. F.** Le Musée des Portraits de la Chambre des avoués. (La Chronique des arts, 1900, S. 2.)

— **Omont,** Henri. Catalogue général des manuscrits français; par H. O., conservateur du département des manuscrits à la Bibliothèque nationale. Nouvelles acquisitions françaises. II. Nos 3061—6500. In-8°, XV, 465 p. Angers, impr. Burdin. Paris, lib. Leroux. 1900. [Bibliothèque nationale.]

— — Inventaire sommaire des nouvelles acquisitions du département des manuscrits de la Bibliothèque nationale pendant les années 1898—1899; par H. O., membre de l'Institut, conservateur du département des manuscrits. In-8°, 93 pages. Nogent-le-Rotrou, impr. Daupeley-Gouverneur. Paris, libr. Leroux. 1900. [Bibliothèque nationale.]

— **P. L.** Les remaniements de la sculpture moderne au Musée du Louvre. (La Chronique des arts, 1900, S. 183.)

— Remaniements, Les, du Musée du Louvre. (La Chronique, des arts, 1900, S. 20.)

— Rubens-Saal, Der neue, im Louvre zu Paris. (Deutsche Bauzeitung, 1900, S. 479.)

— **Schefer,** Gaston. Catalogue des estampes, dessins et cartes composant le cabinet des estampes de la bibliothèque de l'Arsenal; par G. S., bibliothécaire de l'Arsenal. 6e livraison. In-8° à 2 col., 32 p. Châteaudun, impr. de la Société typographique. Paris, aux bureaux de l'Artiste, 44, quai des Orfèvres. 1899.

— Société des Amis du Louvre. (La Chronique des arts, 1900, S. 31.)

Plock.

— **Bersohn,** Mathias. Ksiegozbiór Katedry plockiej. [Die Büchersammlung der Kathedrale in Plock, beschrieben von M. B.] Warschau, gr. 8°, 23 S. m. 17 Taf., 1899.

Prag.

— **Frimmel,** Theodor von. Galerie Jos. v. Novak in Prag. Beschreibendes Verzeichnis. Als Manuscript gedruckt. Prag, Selbstverlag, 1899.

— Museum, Kunstgewerbliches, der Handels- und Gewerbekammer in Prag. Bericht des Curatoriums für das Verwaltungsjahr 1899. 8°, 34 S. Prag, 1900.

— Pruvodce museum král. hlav. mesta Prahy. Se tremi pudorysy. Tiskem Závodu tiskarského a vydav. [Führer durch das städtische Museum.] 8°, 8 u. 77 S. Prag, Städtisches Museum, 1900. Kr. —.40.

Prenzlau.

— **Lehmgrübner.** Vom Uckermärkischen Museum in Prenzlau. (Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 533.)

Reichenberg.

— **Neuwirth,** J. Die Eröffnung des

nordböhmischen Gewerbe-Museums in Reichenberg. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 6.)

Rom.

— **Artioli,** Romolo. La Galleria nazionale d'arte antica in Roma e i suoi nuovi acquisti. (Arte e Storia, 1900, S. 107.)

— **Fraschetti,** Stanislas. La casa dell' arte. [Galleria Borghese.] (Rivista d'Italia, Roma, 1900, 15 gennaio.)

— **Leonardi,** V. Acquisto della Galleria e del Museo Borghese. (L'Arte, III, 1900, S. 169.)

— **Pigorini,** L., relatore. Inschiesta sul museo di Villa Giulia [in Roma]: relazione (Ministero della pubblica istruzione). Roma, tip. ditta Ludovico Cecchini, 1899. 8°. 38 p.

— **V[enturi],** A. Arte decorativa. Una raccolta di diesegni d'arte decorativa. (L'Arte, III, 1900, fasc. V—VIII.)

Rovereto.

— Elenco dei donatori e dei doni fatti al civico museo di Rovereto dal 1° gennaio al 31 dicembre 1899. Rovereto, tip. Roveretana, 1900. 4°. 7 p. [Estr. dal Raccoglitore, no. 10, del 26 gennaio 1900.]

St. Gallen.

— **Hahn,** E. Bericht über die Sammlungen des historischen Vereins i. J. 1899. (St. Galler Blätter für Unterhaltung, Belehrung und litterarische Mitteilungen. Gratisbeilage zum St. Galler Tagblatt, 1900, No. 18 u. 19.)

Sens.

— **Chandenier,** Félix. Le P. Laire, la Bibliothèque et le Musée de la ville de Sens. In-8°, 93 p. Sens, imp. Duchemin, 1900. [Extrait du Bulletin de la Société archéologique de Sens.]

Stade.

— Mitteilungen. d. Museum der geschichtlichen Vereine in Stade und Arnstadt. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 10. Heft, Juli 1900, S. 239.)

Stockholm.

— **Böttiger,** John. Konstsamlingarna a de svenska kungliga slotten. Afbildninger af de värdefullare konstföremalen. IV. F°. pl. 76—100. Stockholm, Wahlström & Widstrand, 1899. Kr. 25.—.

— **Göthe,** Georg. Notice descriptive des tableaux du Musée national de Stockholm. Ire partie: Maitres étrangers (non scandinaves). 2e édition. 8°. XXI, 389 p., 18 pll. Stockholm, imprimerie Ivar Haeggström's A. B., 1900.

— Meddelanden fran Nationalmuseum, No. 24. Statens konstsamlingars tillväxt och förvaltning 1899. Underdanig berättelse afgifven af Nationalmusei intendent. 8°, 27 S. Stockholm, Ivar Haeggströms boktryckeri, 1900. [Inhalt: Arsberättelse för 1899. Skulptursamlingen. Tafvelsamlingen. Handteckningssamlingen. Gravyrsamlingen. Konstslöjdafdelningen. Boksamlingen. Depositioner y flyttningar.]

Stuttgart.

— Sammlung japanischer Malereien und Drucke im Landes-Gewerbemuseum. (Gewerbeblatt aus Württemberg, 1900, No. 10.)

Toulon.

— **Ginoux,** Charles. Origine du musée municipal de Toulon. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 548.)

Trient.

— Elenco alfabetico dei donatori e dei doni fatti alla biblioteca ed al museo della città di Trento dal 1° gennaio al 31 dicembre 1899. Trento, stab. tip. lit. Scotoni e Vitti, 1900. 4°. 10 p.

Troppau.

— **Braun,** Wilhelm. Das Kaiser Franz Joseph-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, 196.)

Troyes.

— Catalogue de la bibliothèque de la ville de Troyes. (Suite au supplément général publié en 1893.) I: Dons et Achats (1893—1897). In-8°, XII, 220 p. Troyes, impr. Nouel. 1898.

Utrecht.

— **S. M.** Stedelijk museum te Utrecht. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 15.)

Venedig.

— **Berchet,** F. Le sale d'armi del Consiglio dei Dieci nel palazzo ducale di Venezia. (Atti del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti, anno accademico 1899—1900, t. LIX, serie VIII, t. II, disp. 2—3.)

— **Conti,** Angelo. Catalogue of the royal gallery in Venice. Venice, printed by Visentini Federico, 1900. 16°. 213 p. L. 1.25.

Venedig.

— Elenco degli oggetti esposti nel museo civico e raccolta Correr in Venezia. Venezia, stab. tip. di C. Ferrari, 1899. 16°. VI, 340 p. L. 1.—.

— **Levi,** Cesare Augusto. Le collezioni veneziane d'arte e d'antichità dal secolo XIV ai nostri giorni. Venezia, Ferd. Ongania edit. (stab. tip. lit. succ. M. Fontana). 1900. 8°. 2 voll. CCLXXX, 70; 293 p. con tavola. [Inhalt: 1. Avanzi d'alta e bassa antichità nell' estuario; relazioni commerciali e conquiste dei Veneti; importazioni di materiali per le fabbriche monumentali; le crociate; i prodromi del rinascimento; Petrarca; Oliviero Forzetta; i musei privati e le raccolte veneziane nel trecento e nel quattrocento. 2. Provvedimenti della signoria per la conservazione dei monumenti; l' anonimo Morelliano; il cardinale Grimani e le collezioni della repubblica; le raccolte private; ricchezze artistiche dei palazzi veneziani nel secolo XVI. 3. Prime dispersioni; cessione di quadri a corti straniere; gli amatori forestieri; conseguenti necessità di precauzioni per la permanenza delle artistiche dovizie nelle chiese; La Pittura Veneziana, dello Zanetti; istituzione dell' accademia delle arti belle; estremi splendori e cautele finali della repubblica. 4. La democrazia; i Francesi a Venezia, I patrizi e Teodoro Correr; mistificatori e commercianti d' antichità; gli ultimi appassionati; leggi del governo austriaco per la conservazione dei monumenti; scrittori e cultori d'arte; la commissione costituita dall' arciduca Massimiliano; altri provvedimenti fino alla cessazione del governo imperiale. 5. Le odierne collezioni pubbliche nella provincia di Venezia: governative, provinziali, comunali; raccoglitori privati; antiquari e rivenduglioli; sfruttatori, prefiche, falsi sacerdoti; i veri apostoli e gli arresti burocratici; commiato. 6. Documenti.]

— **Wolf,** August. Venedig. [Erwerbungen für die Galerie der Academie.] (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 26.)

Versailles.

— Au Musée de Versailles. Les nouvelles salles. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 82.)

— **Bouchot,** Henri. Les nouvelles salles de portraits au Musée de Versailles. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 365.)

— Salles historiques, Les, du XVIe siècle au Musée de Versailles. (La Chronique des arts, 1900, S. 96.)

— Salles, Nouvelles, du dix-huitième siècle à Versailles. (La Chronique des arts, 1900, S. 138.)

Washington.

— Sammler in Washington. (Der Sammler, XXI, Berlin 1899, S. 280.)

Wernigerode.

— (**Jacobs,** Dr. Eduard.) Nachricht über die Fürstliche Bibliothek zu Wernigerode. 4°, 4 Bl. Wernigerode, B. Angerstein, 1900.

Wien.

— **Beer,** Rudolf. Die Zimmernsche Bibliothek. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 399.)

— **Dollmayr,** Hermann. Galeriewanderungen: die kaiserliche Gemäldegalerie in Wien. I. (Vom Fels zum Meer, 19. Jahrg., Heft 6 u. 9.)

— **Gottlieb,** Theodor. Die Ambraser Handschriften. Beitrag zur Geschichte der Wiener Hofbibliothek. I. Büchersammlung Kaiser Maximilians I. Mit e. Einleitg. üb. älteren Bücherbesitz im Hause Habsburg. gr. 8°. VI, 172 S. Leipzig, M. Spirgatis. M. 8.—.

— **J. M.** Albertina. Neu-Erwerbungen. (Mittheilungen zu den Graphischen Künsten, 1900, Nr. 2, S. 17.)

— **Lützow,** Karl von. K. K. Akademie der bildenden Künste. Katalog der Gemälde-Galerie. Im Auftrage und auf Kosten des K. K. Ministeriums für Cultus u. Unterricht bearbeitet von Carl von Lützow, in zweiter Auflage neu bearbeitet von Josef Dernjač und Eduard Gerisch. 8°, XII, 788 S. Wien, Verlag der K. K. Akademie der bildenden Künste, 1900. Kr. 2.—.

— **Schaeffer,** August. Die kaiserl. Gemälde-Galerie in Wien. Moderne Meister. Text v. S. 14. Lfg. gr. Fol. (7 Taf. in Heliogr., nebst illustr. Text S. 137–156.) Wien, J. Löwy. à M. 15.—.

— **Schönbrunner,** Galerie-Inspector Josef, und Dr. Josef **Meder.** Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina und anderen Sammlungen. IV. Bd. 8.—12. Lfg. V. Bd. 1.—10. Lfg. Wien, Gerlach & Schenk. à M. 3.—. [Inhalt des IV. Bandes: Deutschland: A. Altdorfer. Schule Altdorfers. H. S. Beham. L. Cranach d. Ae. A. Dürer. Schule A. Dürers. Urs Graf. H. B. Grien. A. Hirsch-

vogel. H. Holbein d. J. Wolf Huber. N. Kirberger. Meister d. XV. Jahrh. oberdeutsch. Schule. Meister um 1450–1470. Meister um 1514 oberdeutsch. Schule. Meister um 1518 oberdeutsch. Schule. Meister um 1520. Unbekannter deutsch. Meister. H. tom Ring. Frankreich: F. Boucher. J. H. Fragonard. C. Gellée. J. M. Moreau le J. Ch. J. Natoire. J. A. Portail. C. Vanloo. A. Watteau. P. A. Wille. Italien, Bolognesische Schule: D. Zampieri. E. Roberti. Florentiner Schule: Fra Bartolommeo. Schule des Bartolommeo. R. del Garbo. Schule des Ghirlandajo. Pontormo. Mailändische Schule: Schule des Lionardo da Vinci. Meister des XVI. Jahrh. Sodoma. Römische Schule: G. Cesari. C. Maratta. Michelangelo. Raffael. Schule des Raffael. G. Romano. D. da Volterra. Umbrische Schule: P. Perugino. Venezianische Schule: V. Carpaccio. Schule des Carpaccio. P. Liberi. Meister um 1480. Meister des XV. Jahrh. Schule des B. Montagna. J. Palma il g. Tintoretto. Tizian. S. Zucatto. Veroneser Schule: F. Bonsignori. J. Ligozzi. Meister um 1500. Niederlande: Altniederl. Schule: Meister des XV. Jahrh. Meister um 1522. R. v. d. Weyden. Vlämische Schule: P. Breughel d. Ae. Rubens. D. Teniers d. J. W. Vaillant. Holländische Schule: C. P. Bega. J. de Bray. V. Cosyn. J. v. Goyen. P. Koninck. G. Metsu. K. de Moor. A. v. Ostade. Rembrandt. G. Schalcken. J. Steen. G. Ter Borch. — Inhalt des V. Bandes, Lfg. 1—10: Deutschland: A. Altdorfer. H. S. Beham. L. Cranach d. Ae. A. Dürer. H. B. Grien. H. Hoffmann. H. Holbein d. Ae. W. Huber. Monogrammist M. Z. Schweizer Meister um 1549. Unbekannter Meister oberdeutsch. Schule. Niederrhein. Meister um 1450–70. Frankreich: E. Aubry. S. della Bella. F. Boucher. F. Clouet. J. B. Greuze. N. Lagneau. J. E. Liotard. Ch. Parrocel. F. A. Vincent. Italien, Bolognesische Schule: Carracci-Schule. F. Fenzone. T. de Viti. Florentiner Schule: Fra Bartolommeo. Pier di Cosimo-Schule. Schule des Giotto. Manozzi. P. Testa. Uccello zugeschrieben. Meister um 1500. Unbekannter Meister d. XV. Jahrh. Lombardische Schule: Unbekannter Meister. Mailändische Schule: Lionardo da Vinci. Sodoma. Oberitalienische Schule: Unbekannter Meister um 1400. Römische Schule: G. L. Bernini. G. Genga. Raffael. Raffael-Schule. Unbekannter Meister. Sienesische Schule: B. Peruzzi. Umbrische Schule: Fiorenzo di Lorenzo (Schule). Venezianische Schule: V. Catena. G. B. Piazetta. P. Veronese. Unbekannter Meister. Veroneser Schule: Pisanello-Schule. Meister um 1400. Niederlande, Altniederländ. Schule: Unbekannter Meister um 1450—70. Meister um 1470. Meister um 1460—70. Unbekannter Meister um 1480. Unbekannter Meister des XV. Jahrh. Vlämische Schule: A. v. Dyck. Rubens. Holländische Schule: J. A. Backer. B. Breenberch. L. v. d. Cooghen. E. v. Heemskerk. G. Flink. H. v. d. Myn. P. Potter. Rembrandt. Ruisdael. C. Saftleven. C. Visscher.]

— Wien. Erwerbungen der Kaiserlichen Sammlungen im Jahre 1899. [Aegyptische Alterthümer; Antikensammlung; Münzen- und Medaillensammlung; Sammlung kunstindustrieller Objecte; Kaiserl. Gemäldegalerie; Kupferstichsammlung der Hofbibliothek; Anthropologisch-ethnographische Abtheilung des Naturhistorischen Museums.] (Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 90.)

Wolfenbüttel.

— **Heinemann,** Ob.-Biblioth. Dr. Otto v. Die Handschriften der herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel, beschrieben. II. Abth. 4. Thl. (Des ganzen Werkes VII. Bd.): Die Augusteischen Handschriften. IV. Mit 13 Fesms., meist in farb. Lichtdr. Lex. 8°. III, 380 S. Wolfenbüttel, J. Zwissler. M. 20.—.

Ypern.

— **Merghelynck,** Arthur. Monographie de l'hôtel-musée Merghelynck, à Ypres, Flandre occidentale, Belgique. Les édifices antérieurs à la bâtisse actuelle, leur histoire, leurs possesseurs 1340 à 1774; notice historique sur l'hôtel actuel et ses propriétaires 1774-1892; sa construction, sa décoration 1774 à 1777; son aménagement en musée, son mobilier, ses collections, etc., etc. 1892-1900. Guide decriptif des bâtiments et catalogue sommaire des principales curiosités qu'ils renferment, par A. M., écuyer. Ypres, imprimerie J. Tyberghien-Fraeys, 1900. In-8°, 139 p., gravv. et plans hors texte. fr. 2.50.

Zürich.

— Eröffnung des Zwinglimuseums. (Zwingliana, 1899, Nr. 2.)

— **Lehmann,** Dir.-Assist. Hans. Das schweizerische Landesmuseum. (Kunst und Handwerk, 1900, 2.)

— — Offizieller Führer durch das schweizerische Landesmuseum in Zürich. 2. Aufl. 8°. 48 S. mit 16 Taf. u. 3 Plänen. Zürich, Hofer & Co. M. 1.—.

— Wandmalereien, Die, in der Waffenhalle des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Dokumentirter Spezialbericht der Museums-Direktion an die Eidgen. Landesmus.-Kommission. 8°, 55 S. Zürich, Orell Füssli, 1900.

Ausstellungen.

Versammlungen.

Spielmann, M. H. Art exhibitions and art catalogues. (The Library, ed. by J. Y. W. Macalister, second series No. 1., vol. 1, Dec. 1899.)

Amsterdam.

— **Hofstede de Groot,** Dr. Cornelis. Rembrandt. 40 Photograv. nach den hervorragendsten Gemälden der Ausstellg. zu Amsterdam. Mit Text v. Dr. C. H. de G. 4. (Schluss-)Lfg. Imp. Fol. (10 Taf. m. VI, 29 S. Text.) Amsterdam, Berlin, A. Asher & Co. In Mappe M. 125.—.

Antwerpen.

— **Armstrong,** Walter. The van Dycks at Antwerp. (The Art Journal, 1900, S. 25.)

— Album de l'exposition Van Dyck, Anvers 1899, publié sous le patronage de la commission de l'exposition. — Album der Van Dyck-tentoonstelling, Antwerpen 1899, uitgegeven onder de bescherming der commissie van de tentoonstelling. Bruxelles, Compagnie générale d'impressions et d'éditions Lyon-Claesen, 1900. In-4°, contenant 50 planches. fr. 6.—.

— Album van den stoet „De kunst door de eeuwen heen", ter eere van de Van Dijckfeesten te Antwerpen in 1899; met 20 photographiën. Anvers, De nederlandsche boekhandel, 1899. In-8° oblong, 44 p. non paginées. fr. 8.—. [Cet ouvrage a été tiré à 200 exemplaires numérotés.]

— **Buschmann,** P. Exposition de l'œuvre de Antoine Van Dyck organisée par la ville d'Anvers à l'occasion du 300e anniversaire de la naissance du maître, par P. B. Jr. Ouvrage illustré de 30 héliogravures d'après les originaux. Paris, Société d'édition artistique, 1900. Album gr. in-folio, 33 p. de texte. 200 fr. [Le tirage unique de cet ouvrage est limité à 500 exemplaires numérotés.]

— **Cladel,** Judith. L'exposition Van Dyck. (Art moderne, 1899, S. 361.)

— **Cust,** Lionel. The Van Dyck Exhibition at Antwerp. (The Magazine of art, 1900, S. 13.)

— **Delteil,** Loys. A propos de l'exposition des oeuvres d'Antoine Van Dyck. (L'Estampe et l'Affiche, III, 1899, No. 9, S. 185.)

— **Durand,** Jean. L'Exposition Van Dyck à Anvers. (La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 299.)

— — L'Exposition Van Dyck à Anvers. In-4°, 51 pages avec grav. Evreux, impr. Hérissey. Paris, libr. Ollendorff. 1899. [Tiré à 200 exemplaires sur grand papier vélin, numérotés à la presse. — Bibliothèque de l'art ancien et moderne (édition des amateurs).]

— **Eekhoud,** G. L'Exposition van Dyck. (Mercure de France, 1899, Octobre.)

— **Flat,** Paul. L'Exposition van Dyck à Anvers. (Revue bleue, 1899, 30. Sept.)

— **Fontainas,** André. Anvers et l'exposition de Van Dijck. (La vogue, 1899, 15 novembre.)

— **Helbig,** Jules. L'Exposition des oeuvres de Van Dyck à Anvers, à l'occasion de l'Anniversaire trois fois séculaire de la naissance du maître. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 85.)

— **Maus,** Octave. L'Exposition van Dyck. (Revue encyclopédique, 1899, 21 octobre.)

— — The third Century of Van Dyck. The Procession: art throughout the ages. (The Magazine of art, 1899, S. 560.)

— **Meier-Graefe,** Julius. Eine Van Dyck-Ausstellung. (Die Zukunft, Berlin 1899, No. 4, 28. Oktober.)

— **Menotti,** Mario. L'Esposizione di opere del Van Dick ad Anversa in occasione del III Centennario della nascita del maestro. (L'Arte, II, 1899, S. 511.)

Antwerpen.
— **Mont,** Pol de. De van Dijkfeesten te Antwerpen. (Germania, 1899, S. 776.)
— **P.** Tot herinnering aan he van Dijck-jubileum. (Vlaamse school, 1899, S. 211.)
— **Pauw.** Arte retrospettiva: Antonio Van Dijck. (Emporium, vol. X, Nov. 1899, No. 59, S. 327.)
— **Rooses,** Max. Chefs-d'oeuvre d'Antoine Van Dyck. 50 photogravures d'après les tableaux exposés à Anvers en 1899, avec texte de M. R. Traduction de Georges Eekhoud. Première livraison. Anvers, De nederlandsche boekhandel, 1899. In-4°, 20 p. et 10 pl. hors texte. La livraison, 15 fr. [L'ouvrage sera complet en 5 livraisons.]
— — Meesterwerken van Antoon Van Dyck. 50 photogravures naar de schilderijen in 1899 te Antwerpen tentoongesteld met tekst van M. R. 1ste aflevering. Anvers, De nederlandsche boekhandel, 1899. In-4°, 20 p. et 10 pl. hors texte. La livraison, 15 fr. [L'ouvrage sera complet en 5 livraisons.]
— **R. T.** A l'exposition Van Dyck. (Ligue artistique, 1899, No. 21.)
— **Ruhemann,** Alfred. Die van Dyck-Ausstellung zu Antwerpen. Berlin, Union deutsche Verlagsgesellschaft, 1899. In-4°. fr. 1.—. [Sep.-Abdr. aus: Vom Fels zum Meer, XIX, 3. Heft.]
— **Sanders van Loo,** A. W. De Van Dijcktentoonstelling te Antwerpen. (Vlaamse school, 1900, S. 286.)
— **Taeye,** Edmond Louis de. L'exposition Van Dyck. (Fédération artistique, 1899, S. 361.)
— Van Dyckbilder, Die antwerpener. (Historisch-politische Blätter, CXXIV, 9.)

Berlin.
— Ausstellung für künstlerische Photographie. Berlin 1899. Veranstaltet von der Freien photographischen Vereinigung und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in der kgl. Kunstakademie 1899. (Berlin, J. Becker.) 8°. 68 S.

Bologna.
— **Taramelli,** A. La mostra d'arte sacra in Bologna. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 53.)
— **V[enturi],** A. L'Esposizione d'arte sacra a Bologna. (L'Arte, III, 1900, S. 308.)

Bonn.
— Führer durch die Ausstellung mittelalterlicher Kunstwerke vorwiegend aus Bonner Privatbesitz im Provinzialmuseum. 8°, 16 S., Bonn, C. Georgi, 1900.

Bremen.
— **G. P.** Die Ausstellung von illustrierten Büchern in der Bremer Kunsthalle. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 338.)
— **Schaefer,** K. Die Gutenbergausstellung des Gewerbe-Museums. (Mittheilungen des Gewerbemuseums zu Bremen, 1900, 7.)

Breslau.
— Buchdruck-Ausstellung, Schlesische. Katalog. Breslau 15. Juli—31. August 1900. 8°, 53 S. (Breslau), Schles. Museum f. Kunstgewerbe u. Altertümer (1900.)

Brüssel.
— Compte rendu du premier Congrès international de l'art public tenu à Bruxelles du 24 au 29 septembre 1898, organisé par l'œuvre nationale belge. Liége, A. Bénard, 1900. Gr. in 4°, 172, III p. gravv., XI pl. hors texte. fr. 10.—.
— Esposizione delle opere delle scuole primitive di pittura del Belgio e dei Paesi Bassi. (A'Arte, III, 1900, S. 161.)

Brünn.
— **J. L.** Die Ausstellung historischer Trachten. (Mittheilungen des Mährischen Gewerbemuseums, 1900, 21 u. 22.)

Budapest.
— Denkmäler, Die historischen, Ungarns in d. Millenniums-Landesausstellg. 9. u. 10. Hft. Wien, Gerlach & Sch. à M. 3.50.
— **Simkó,** Joseph. Die Malerei und Bildhauerei auf der Milenniums-Ausstellung in Ungarn. (Compte-rendu du quatrième congrès scientifique international des Catholiques tenu à Fribourg (Suisse) 1897. Fribourg 1898. IX: Art Chrétien, Archéologie, Épigraphie.)

Chartres.
— Congrès archéologique de Chartres. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 523.)
— **Merlet,** René. Guide archéologique du Congrès de Chartres en 1900. (Bulletin monumental, 7e série, IV, 1899, S. 273.)
— — Guide archéologique du congrès de Chartres (1900); par R. M., archi-

viste d'Eure-et-Loir. In-8°, 42 p. Caen, impr. et libr. Delesques. Paris, lib. Picard, 1900. [Bulletin monumental (7e sèrie. t. 4).]

Como.

— **Taramelli,** Antonio. Esposizione d'arte sacra antica in Como. (Emporium, vol. X, Nov. 1899, No. 59, S. 389.)

— — L'esposizione d'arte sacra in Como. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 77.)

Dresden.

— Denkmaltag, Der erste deutsche, in Dresden am 24. und 25. September 1900. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 100.)

— **Distel,** Theodor. Die vorjährige Kranachausstellung und ihr sachliches Ergebniss. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 411.)

— **Ermisch,** H. Der Königlich Sächsische Altertumsverein. 1825—1900. (Festschrift zum fünfundsiebzigjähr. Jubiläum des K. Sächs. Altertumsvereins, Dresden 1900.)

— Festschrift zum fünfundsiebzigjährigen Jubiläum des Königlich Sächsischen Altertumsvereins, hrsg. im Auftrage des Vorstandes. Dresden, Baensch, 1900. 217 S.

— **Knebel,** K. Zur Jubelfeier des Königl. Sächsischen Altertumsvereins. (Mittheilungen vom Freiberger Alterthumsverein, hrsg. v. K. Knebel, 36. Heft.)

— **Maus,** Octave. The works of Lucas Cranach the Elder, exhibited ad Dresden, 1899. (The Magazine of art, 1900, S. 66.)

— **Schmidt,** Wilhelm. Zur Cranachausstellung. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 145.)

— **Venturi,** Adolfo. L'Esposizione di Luca Cranach a Dresde. (L'Arte, II, 1899, S. 503.)

— **Woermann,** Karl. Die Dresdner Cranach-Ausstellung. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 25, 55 u. 78.)

Florenz.

— **Berenson,** B. Correspondance d'Italie. Une exposition de maitres anciens à Florence. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 79.)

— **Supino,** I. B. Esposizione di alcune opere d'arte antica. (L'Arte, III, 1900, S. 312.)

Frankfurt a. M.

— (**Ebrard,** Friedrich Klemens.) Stadtbibliothek zu Frankfurt a. M. Ausstellung Deutscher Buchillustrationen bis Albrecht Dürer. 8°, 22 S. Frankfurt a. M., Gebr. Knauer, 1900.

Göttingen.

— Katalog der im Historischen Saale der K. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen zur 500-jährigen Geburtstagsfeier Johann Gutenberg's am 24. Juni 1900 eröffneten Ausstellung. [Vorrede: Karl Dziatzko.] 8°, V, 37 S. Göttingen, W. F. Kästner, 1900.

Haarlem.

— **Veen,** Hugo van der. Les fêtes Frans Hals à Harlem. (Messager de Bruxelles, 1900, No. 162.)

Kiel.

— (**Steffenhagen,** E[mil].) Zur Erinnerung an die Gutenberg-Ausstellung in Kiel. gr. 8°, 34 S. Kiel, Vollbehr & Riepen, 1900. M. 1.—.

Kiew.

— **Jankó,** J. Der XI. russische archaeologische Kongress zu Kiew. (Centralblatt für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, V. Jahrg., 1900, Heft 4, S. 249.)

Köln.

— Stadtbibliothek in Köln. Katalog einer Ausstellung von Druckwerken bei Gelegenheit der Gutenberg-Feier. 2. Abdr. [Vorrede: Adolf Keysser.] 8°, VI, 10 S. Köln, M. Dumont Schauberg, 1900.

— **Tille,** Doz. Dr. Alexander. Bilderverzeichnis der Bode-Tilleschen Faust-Galerie zur Ausstellung im Ausstellungssaale des Archiv- und Bibliothekgebäudes der Stadt Köln vom 5. bis 30. November 1899. gr. 8°. XLIII, 96 S. mit 7 Taf. Köln, J. G. Schmitz in Komm. M. 2.—.

Königsberg i. Pr.

— Satzungen der Alterthumsgesellschaft Prussia zu Königsberg i. P. 8°, 8 S. Königsberg i. Pr., Ostpreuss. Zeitungsdruck. 1899.

Krakau.

— **Mycielski,** Graf G. Die Sitzungsberichte der kunstgeschichtlichen Commission vom 23. März, 29. April, 27. Mai, 22. Juni, 13. Juli, 23. November 1899. (Anzeiger der Akademie der Wissenschaften in Krakau, 1899, No. 8 u. 10.)

— **Nolhac,** Pierre de. L'Exposition rétrospective de Cracovie. (La Chronique des arts, 1900, S. 236.)

Leipzig.

— Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig, 1900. Ausstellung von Gegenständen orientalischen meist persischen Kunstgewerbes aus dem Besitz des Herrn Dr. Walter Schulz. 8°. 16 S. s. l. e. a.

London.

— Burlington Fine Arts Club. Exhibition of chased and embossed steel and iron work of European origin. 4°. IX, 82 S. London, printed for the Burlington Fine Arts Club, 1900.

— **Cust,** Lionel. The Romney Exhibition at the Grafton Gallery. (The Magazine of art, 1900, S. 449.)

— **Dodgson,** Campbell. Die Rembrandt-Ausstellung in London. (Internationale Revue f. Kunst etc., hrsg. v. D. Joseph, I, S. 53.)

— **Durand,** Jean. L'Exposition Van Dyck à Londres. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 207.)

— **Cook,** Herbert. Correspondance d'Angleterre. L'Exposition Van Dyck à Londres. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 334.)

— **F. A. H.** Esposizione a Londra. (L'Arte, III, 1900, S. 158.)

— **Friedländer,** [Max J.]. Die Leihausstellung der New Gallery in London, Januar—März 1900. — Hauptsächlich niederländische Gemälde des XV. und XVI. Jahrhunderts. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 245.)

— — Die v. Dyck-Ausstellung in London, 31. Winter-Exhibition der Academy. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 168.)

— — Ueber die Londoner Leihausstellungen dieses Winters [1899 bis 1900]. (Sitzungsbericht V, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— **Geffroy,** Gustave. L'Exposition van Dyck à Londres. (La Revue de Paris, 1900, 1 avril.)

— — Van Dyck à Londres. Paris, 1900. In-8°. fr. 2.50. [Etude publiée dans La Revue de Paris, no 7, 1er avril 1900.]

— **H. C.** Correspondance d'Angleterre. L'Exposition des maîtres anciens à la New Gallery. (La Chronique des arts, 1900, S. 42, 53 u. 59.)

— — L'Exposition van Dyck à la Royal Academy. (La Chronique des arts, 1900, S. 24.)

— **Law,** Ernest. The Vandyck Exhibition at the Royal Academy. (The Magazine of art, 1900, S. 171 u. 199.)

— **M., Ett.** Esposizione al Burlington F. A. Club di Londra. (L'Arte, II, 1899, S. 502.)

— New Gallery, The. Winter Exhibition. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 54 u. 120.)

— **Phillips,** Claude. Van Dyck at Burlington House. (The Art Journal, 1900, S. 65.)

— **Sanders van Loo,** A. W. Antoon Van Dijk; naar aanleiding van de tentoonstelling zijner werken te Londen. (Dietsche warande en Belfort, 1900, No. 7.)

— **Schleinitz,** O. v. Die Romney-Ausstellung in der „Grafton-Gallery." (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 525.)

— **Scott,** C. N. Exposition rétrospective à la New-Gallery. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 21.)

— **Spielmann,** M. H. The National Gallery in 1900, and its Present Arrangements. (The Nineteenth Century, 1900, July.)

— **Stevenson,** R. A. M. Points about the Rembrandt exhibition at the British Museum. (The Magazine of art, 1899, S. 510.)

— **Weale,** W. H. James. Exposition de peintures des maîtres néerlandais antérieurs à la Renaissance à la New Gallery de Londres. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 252.)

— Works of Van Dyck. The Royal Academy Winter Exhibition. (The Academy, 1900, January to June, S. 24, 88 u. 152.)

Lübeck.

— Congresso di storia dell' arte a Lubbecca. (L'Arte, III, 1900, S. 338.)

— **Joseph,** D. Der 6. internationale kunsthistorische Kongress in Lübeck. (Internationale Revue f. Kunst etc., II, S. 157.)

Lüneburg.

— **Reimers.** Die Sommertagung der Provincialcommission für die Denkmalpflege in der Provinz Hannover. (Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 69.)

Luzern.

— **E. A. S.** Die heraldische Ausstellung in Luzern. (Der deutsche Herold, 1900, S. 198.)

Madrid.

— Catálogo de las obras de Goya expuestas en el Ministerio de Instruccion pública y Bellas Artes. Mayo 1900. Madrid. Impr. de Fortanet. 1900. (168 números.) En 8.°, 64 págs. Libr. de M. Murillo. Pes. 2 y 2,25.

— **Rios,** R. de Los. L'exposition des œuvres de Goya à Madrid. (La Chronique des arts, 1900, S. 286.)

— **Schulze**-Berge, A. Einiges über die Goya-Ausstellung, Madrid, im Mai 1900. (Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 229.)

— **Sentenach,** N. Notas sobre la Exposición de Goya. (La Espana moderna, 1900, 1. Junio.)

Magdeburg.

— Gesellschaft, Graphische, zu Magdeburg. Führer durch die „Gutenberg-Ausstellung" im städt. Museum vom 24. Juni bis einschl. d. 1. Juli 1900. 8°, 31 S. Magdeburg, Faber, 1900.

Mainz.

— Gutenberg-Feier in Mainz 1900. Katalog der typographischen Ausstellung 23. Juni bis 22. Juli. 8°, 87 S. Mainz, H. Prickarts, 1900.

— **Sarnow,** Dr. Emil. Die typographische Ausstellung zur Gutenberg-Feier in Mainz. (Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 425.)

Mannheim.

— **Oeser,** M[ax]. Katalog der im Sommer 1900 veranstalteten Ausstellung von Kupferstichen Mannheimer Meister des 18. Jahrh (= Schriften des Mannheimer Alterthumsvereins, N. F., 1.) 8°, 24 S Mannheim, Selbstverl. d. Ver., 1900.

München.

— **Ebart,** Egon. Von der Münchener Buchausstellung. (Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S. 277.)

— Gutenberg-Ausstellung der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek Juni und Juli 1900. Die ältesten u. interessantesten Erzeugnisse der Buchdruck-Kunst z. Feier des 500jähr. Geburtstages ihres Erfinders. 8°, 26 S. München, F. Straub, 1900.

Nimes.

— **Bruguier-Roure,** L. Notes en réponse à différentes questions du programme du congrès archéologique de France tenu en 1897 à Nîmes; par M. L. B., inspecteur de la Société pour le Gard. In-8°, 21 p. Caen, impr. Delesques. [Extrait du Compte rendu du soixante-quatrième congrès archéologique de France.]

— Congrès archéologique de France. Soixante-quatrième session. Séances générales tenues à Nîmes en 1897 par la Société française d'archéologie pour la conservation et la description des monuments. In-8°, LX, 359 p. et planches. Caen, imprimerie Delesques. Paris, librairie Picard, 1899.

Paris.

— **Bouillet,** l'abbé. Les trésors d'art religieux du moyen âge exposés au Petit Palais des Champs-Elysées. (Notes d'art et d'archéologie, 1900, juillet.)

— **Bouyer,** Raymond. L'Exposition centennale. (La Nouvelle Revue, 1900, 1 juin.)

— Catalogue des objets d'art, exposés au Pavillon Royal de l'Espagne, à l'Exposition universelle de Paris de 1900. 8°. 36 p. [Inhalt: Tapisseries anciennes de la Couronne d'Espagne. Pièces d'armures de l'Armeria Royale de Madrid.]

— Catalogue général officiel de l'exposition rétrospective de l'art français, des origines à 1800, à l'Exposition universelle internationale de 1900. Petit in-8°, 391 pages. Lille, imprimerie Danel. 1900.

— Catalogue général officiel. Œuvres d'art. Exposition centennale de l'art français. 1800—1889. Petit in-8°, 227 pages. Lille, imprimerie Danel. [Exposition internationale universelle de 1900.]

— Congrès d'Art à l'Exposition universelle. Congrès de l'histoire de l'art. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 526.)

— Congrès des sociétés des beaux-arts des départements. (La Chronique des arts, 1900, S. 226.)

— Congrès international de l'Art public. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 525.)

— Congresso internazionale di storia comparata a Parigi. (L'Arte, III, 1900, S. 160.)

— Congrès, Le, d'histoire de l'art. (La Chronique des arts, 1900, S. 258.)

— Congrès, Le, des Sociétés savantes et la réunion des Sociétés des Beaux-Arts des Départements. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 527.)

— Congrès, Les, d'art à l'Exposition Universelle. Congrès d'histoire de

l'art. Congrès de l'art public. (La Chronique des arts, 1900, S. 272.)

Paris.

— **E. D.** Congrès de l'art public. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 221.)

— **Ettemme.** Congresso internazionale ed Esposizione dell' arte pubblica a Parigi. (L'Arte, II, 1899, S. 510.)

— Exposition universelle de Paris en 1900. Catalogue de l'Exposition Historique installée dans la Pavillon de la Hongrie. 8°. 196 p. Paris, Librairie Centrale des Beaux-Arts, 13, Rue Lafayette. 1900.

— **Flat,** Paul. La Centennale française. (Revue bleue, 1900, 16 juin.)

— **Fontainas,** André. L'Exposition centennale de la peinture française. (Mercure de France, 1900, juin-juillet.)

— — L'Exposition centennale. (Le Mercure de France, 1900, août.)

— **Fourcaud,** L. d. Potsdam à Paris. (La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, 1900, S. 269.)

— Exposition univ. de 1900. Catalogue Officiel illustré de L'Exposition Centennale de l'art français de 1800 à 1889. 8°, 238 p. Paris, L. Baschet, (1900).

— **Gensel,** W. Die Kunst auf der Pariser Weltausstellung. (Deutsche Rundschau, XXVI, 11 u. 12.)

— **Guiffrey,** J. J. Les arts à l'exposition rétrospective et à l'exposition contemporaine. (Gazette des beaux-arts, 3e période t. 24, 1900, S. 89 u. 222.)

— **Joseph,** D. Die Kunstsammlung Friedrichs des Grossen auf der Pariser Weltausstellung 1900. (Internationale Revue f. Kunst. II, S. 125.)

— **Locati,** Sebastiano. Il prossimo congresso internazionale di Parigi per l'insegnamento del disegno. (Arte italiana decorativa e industriale, 1899, S. 97.)

— **M.** Le Congrès de l'Art public. (La Chronique des arts, 1900, S. 299.)

— **Maindron,** Maurice. Les armes anciennes à l'Exposition universelle. (Revue des deux-mondes, 1900, octobre.)

— **Marcou,** P. Frantz. Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'Exposition rétrospective de l'art français. Les ivoires. Les bronzes. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 479; t. 24, 1900, S. 122.)

— **Michel,** André. Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'Exposition centennale. La peinture française. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 441; t. 24, 1900, S. 147 u. 195.)

— **M. N.** Congrès d'histoire de l'art. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 212, 220 u. 228.)

— **Molinier,** Emile. Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'exposition rétrospective de l'art français. Les manuscrits. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 104.)

— — Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'exposition rétrospective de l'art français. L'orfèvrerie. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 160.)

— **Migeon,** Gaston. L'exposition rétrospective de l'art français. (Figaro illustré, 1900, S. 109.)

— — L'Exposition rétrospective de l'art français: La peinture. La sculpture. Les ivoires. La céramique. Orfèvrerie et émaillerie. Bronzes et bijouterie. Dinanderie. Ferronnerie. Horlogerie. Armes. Cuirs. Tapisseries. Le Mobilier. (La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 369, 453; VIII, 1900, S. 55, 127 u. 189.)

— Œuvre de l'art public. Résolutions du premier congrès international de l'art public. (L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 308.)

— **Orville,** E. Notice sur les armes et armures anciennes figurant à l'exposition rétrospective militaire; par E. O., ancien magistrat, rapporteur de l'exposition rétrospective (Armes et Armures). In-12, 26 p. Nancy, impr. Berger-Levrault et Ce. Paris, libr. de la même maison. 1900. [Exposition universelle internationale de 1900.]

— Palais, Le petit, des Champs-Élysées et l'Exposition rétrospective. (Figaro illustré, 1900, S. 105.)

— **Pilon,** E. De David à Puvis de Chavannes. (Revue franco-allemande, 2. Jahrg., Nr. 44.)

— — Les arts français au Palais de l'Allemagne. (Revue franco-allemande, 2. Jahrg., Nr. 39.)

— **Portalis,** Baron Roger. Les arts à l'exposition universelle de 1900. Exposition rétrospective de la ville de

Paris. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 207.)

Paris.

— **Reinach,** Salomon. Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'exposition rétrospective de l'art français. La Gaule païenne. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 454.)

— Saggio delle opere esposte nel Palazzo d'Italia alla gran Mostra di Parigi. (Arte italiana decorativa e industriale, 1900, S. 41 u. 49.)

— **Schnütgen.** Die retrospective Ausstellung im Petit-Palais der Pariser Weltausstellung. (Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 123, 157, 179 u. 215.)

— **Seidel,** Paul. Die Kunstsammlung Friedrichs des Grossen auf der Pariser Weltausstellung 1900. Beschreibendes Verzeichnis. Mit 45 Abbildgn. nach Zeichngn. u. Radiergn. v. Pet. Halm. 8°. XII, 95 S. Leipzig, Giesecke & Devrient. M. 2.40. — Traduction française par Paul Vitry et Jean J. Marquet de Vasselot. XII, 95 S. M. 2.40.

— — Die Sammlung Friedrichs des Grossen, ausgestellt auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Deutschen Kaisers. (Weltausstellung in Paris 1900, Amtlicher Katalog der Ausstellung des deutschen Reiches, S. 61.)

— **Sizeranne,** R. de la. L'art à l'exposition de 1900. (Revue des deux-mondes, 1900, 1. août.)

— Société académique d'architecture de Lyon. Notice historique. (Exposition universelle de Paris en 1900.) Grand in-8°, 48 p. Lyon, imp. Waltener et Ce. 1899.

— **Tourneux,** Maurice. Les arts à l'exposition universelle de 1900. L'Exposition centennale. Les dessins et les aquarelles. (Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 465.)

— **Tschudi,** Hugo von. Die Jahrhundert-Ausstellung der französischen Kunst. (Die Kunst f. Alle, XVI, S. 3, 33 u. 59.)

— **Venturi,** A. Congresso internazionale di storia comparata a Parigi. (L'Arte, III, 1900, S. 336.)

— — L'esposizione retrospettiva dell' arte francese dalle sue origini al 1800. (L'Arte, III, 1900, S. 336.)

— **Voll,** Karl. Die Jahrhundertausstellung der französischen Malerei in Paris. (Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 29 u. 78.)

— **Weisbach,** Werner. Von der Pariser Weltausstellung. Künstlerische Eindrücke. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 481.)

— Weltausstellung, Pariser, 1900. Bibliotheksausstellung der American Library Association . . . vorbereitet von der New York State Library. Zur dauernder [!] aufbewahrung im museum der bibliotheksschule bestimmt. Uebersicht, uebersetzt von Arnold J. F. van Laer, Unterbibliothekar in d. New York state library. 8°, 4 S. Albany (New York), 1900.

Prag.

— Bericht des Ausschusses der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen für das Verwaltungsjahr 1898, vorgetragen in der wegen Nichtbeschlussfähigkeit der ordentlichen Gesellschaftssitzung am 17. December 1899 abgehaltenen a. o. Gesellschaftssitzung. 4°, 15 S., Prag, K. u. K. Hofbuchdruckerei A. Haase.

— Rechenschafts-Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen im Jahre 1899, erstattet in der Vollversammlung am 14. Februar 1900. 8°, 37 S. Prag, Verlag der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, 1900.

Rom.

— **Battandier,** Albert. Le IIe Congrès d'archéologie chrétienne, avril 1900. (Revue de l'art chrétien, 1900, S. 431.)

— Congresso, Il prossimo, internazionale di Archeologia cristiana, 17-25 aprile 1900. (La Civiltà cattolica, Quad. 1195.)

— Congresso, IIo, internazionale di archeologia cristiana in Roma. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 288.)

— Congresso, Secondo, internazionale di archeologia cristiana a Roma. (Bullettino di archeologia e storia Dalmata, XXIII, 1900, S. 79 u. 134.)

— Conventus alter de archaeologia christiana Romae habendus; commentarius authenticus. N. 1 (gennaio 1900). Roma, tip. di Giovanni Bertero, 1900. 8°. 20 p. [Roma, piazza Crociferi, n° 3. — Edizione fuori commercio.]

— Esposizione, La, delle stampe a chiaroscuro alla Galleria Nazionale di Roma. (L'Arte, III, 1900, S. 171.)

Rom.

— **Kanzler,** Rod. Un congresso di archeologi nell'anno 1728: caricatura di Pierleone Ghezzi, pubblicata in occasione del II congresso di archeologia cristiana. Roma, tip. della Pace di Filippo Cuggiani, 1900. 8°. 12 p. con tavola.

— **Kirsch,** Prof. J. P. Der zweite internationale Congress für christliche Archäologie. (Römische Quartalschrift, 1900, S. 217.)

— Lavori, I, scientifici del Secondo Congresso d'Archeologia cristiana. (La Civiltà cattolica, Quad. 1198.)

— **Marucchi,** O. Il II° Congresso internationale di archeologia cristiana in Roma. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, VI, 1900, S. 161.)

— — Lavori nelle catacombe in occasione del Congresso. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, VI, 1900, S. 165.)

— — Resoconto delle adunanze tenute dalla Società per le conferenze di archeologia cristiana. (Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, VI, 1900, S. 67.)

— Omaggio al II. Congresso internazionale di archeologia cristiana in Roma della Pontificia Accademia Romana di archeologia. 8°, 55 p. Roma, tip. Vaticana, 1900.

— **Raphael.** L'esposizione delle stampe nella Galleria nazionale a Roma. (Rivista d'Italia, Roma, 1900, 15 febbraio.)

— **St[einmann].,** E. Der internationale Kongress für christliche Archäologie. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 409.)

Strassburg.

— **Clemen,** Paul. Die Verhandlungen über Denkmalschutz und Denkmalpflege auf der Hauptversammlung der Gesamtvereine der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine in Strassburg. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 106.)

— Hauptversammlung, Die, der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in Strassburg am 27. und 28. September. (Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 105.)

— Mitteilungen. a. Versammlungen: Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Strassburg. (Deutsche Geschichtsblätter, hrsg. v. A. Tille, I, 1. Heft, Oktober 1899, S. 23; 3. Heft, Dezember 1899, S. 81.)

Treviso.

— **Bailo,** Prof. Luigi. Quarto Centenario di Paris Bordone. Esposizione di Fotografie e Dipinti, nei locali al pian terreno della Biblioteca civica. (Bollettino del Museo Trivigiano, Ottobre 1900.)

Wien.

— **Minkus,** Dr. Fritz. Die Zeugdruck-Ausstellung im österreichischen Museum für Kunst und Industrie in Wien. (Kunstgewerbeblatt, N. F., 11, 1900, S. 39.)

Versteigerungen.

Art Sales, The, of the Season. I. Pictures. II. Objects of art. (The Magazine of art, 1900, S. 25. u. 63.)

Aus dem modernen Kunst- und Antiquitätenhandel. (Allgemeine Zeitung, München 1900, Nr. 150 u. 151.)

Soullié, Louis. Les Grands Peintres aux ventes publiques. I: Peintures, Pastels, Aquarelles, Dessins de Constant Troyon relevés dans les catalogues des ventes de 1833 à 1900. Précédé d'une notice biographique par Ph. Burty. In-4°, XII, 218 p. Besançon, impr. Jacquin. Paris, lib. Soullié. 1900.

— — II: Peintures, Aquarelles, Pastels, Dessins de Jean-François Millet, relevés dans les catalogues de ventes de 1849 à 1900. Précédé d'une notice biographique par Paul Mantz. In-4°. XXI, 250 p. Besançon, imp. Jacquin, Paris, lib. Soullié. 1900.

Williamson, E. La Curiosité en 1898. Revue des ventes publiques de tableaux, aquarelles, pastels, dessins, gravures, sculptures, livres, meubles, tapisseries et tous objets d'art ou de curiosité faites en France et à l'étranger; par E. W., ancien administrateur du Mobilier national, expert près les tribunaux. In-8°, 269 p. Evreux, imprim. Hérissey. Paris, libr. Béranger. 1900.

— La Curiosité en 1899. Revue des ventes publiques de tableaux, aquarelles, pastels, etc., faites en France et à l'étranger; par E. W., ancien administrateur du Mobilier national. In-8°, 327 p. Evreux, impr. Hérissey. Paris, lib. Béranger, 1900.

Amsterdam.

— Antiquités et curiosités, tableaux anciens et modernes. Byoux et perles. Collections de feu Mme **Hamming-**

Wierdsma à Velp, de Mme la Veuve Smit à Barsingerhorn et d'une succession de La Haye. Dont la vente aura lieu à Amsterdam dans l'Hotel des Ventes „De Brakke Grond", 2–4 mai 1900 sous la direction de l'Expert J. Schulman à Amersfoort. 8°. 857 Nrn.

Amsterdam.

— Catalogue des tableaux anciens . . . provenant des successions de feu Madame La Douairière G. v. d. B. v. L., à A., de feu M. — Dr. D. G. H. Van der Meulen, d'une Collection d'art à Rotterdam, etc., dont la vente publique aura lieu 3–4 avril 1900, sous la direction de M. M. C. F. Roos & Co., Amsterdam. 4°. 780 Nrn.

— Catalogue d'une collection de dessins anciens et modernes, estampes, ornement et orfèvrerie, costumes, mœurs et usages, topographie illustrée, livres d'estampes. Provenant en grande partie de feu M. A. N. Godefroy, architecte à Amsterdam. La vente aura lieu . . . 8–10 mai (1900). 4°. 1534 Nrn.

— Collection de gravures d'amiraux et de capitaines de vaisseaux. Ancienne collection du Général Gijswijt van der Netten. Dont la vente aura lieu à Amsterdam dans l'Hôtel „De Brakke Grond", 2 mai 1900. 8°. 65 Nrn.

— Collection Van Pallandt Streengracht. (La Chronique des arts, 1900, S. 103.)

— Tableaux anciens. Collection M. H. J. A. Raedt van Oldenbarnevelt à La Haye. La vente aura lieu Mardi 6 novembre et jour suivant, dans la Salle de vente De Brakke Grond. Direction Frederik Muller & Cie. Amsterdam 1900. 4°. 310 Nrn.

— Tableaux anciens, meubles, bronzes, manuscrits, porcelaines, faïences. Collections H. J. A. Raedt van Oldenbarnevelt, L. Hardenberg, L. Schwaab. La vente aura lieu Mardi 6 novembre et jours suivants, dans la Salle de vente de Brakke Grond. Direction Frederik Muller & Cie. Amsterdam, 1900. 4°. 757 S.

Berlin.

— Collection, Ancienne, d'armures de M. R. Zschille. (La Chronique des arts, 1900, S. 180.)

— Collection de M. H., de Berlin. (La Chronique des arts, 1900, S. 136.)

— Kreuz-Sammlung, Eine. (Der Sammler, XXI, Berlin 1899, S. 257.)

— Kunst-Auctions-Haus, Rudolph Lepke's. Katalog Nr. 1224: Katalog einer Sammlung werthvoller Gemälde alter Meister des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts. Dabei die hinterlassene Sammlung des Kaufmanns Herrn Berthold Zacharias, Berlin. Versteigerung den 1. Mai 1900. 8°. 206 Nrn.

— — Katalog von Oelgemälden älterer Meister, dabei Tempera-Gemälde der Italienischen und Spanischen Schule des XIII. bis XVI. Jahrhunderts. Versteigerung den 13. December 1899. [Katalog Nr. 1203.] 121 Nrn.

Brüssel.

— Catalogue des tableaux anciens composant les collections de M. le Vicomte de Ruffo de Bonneval de la Fare et de M. P. d. B. D. F. et d'une tapisserie française, époque Louis XV, dont la vente aura lieu en la Salle Sainte-Guldule, 3, rue du Gentilhomme à Bruxelles, 23 mai 1900 sous la direction de J. Fievez, Expert. 4°. 77 Nrn.

— Collection de Ruffo de Bonneval de La Fare. (La Chronique des arts, 1900, S. 255.)

Florenz.

— Catalogo di libri rari, curiosi e manoscritti (Libreria eredi Grazzini di G. Dotti: VIII serie, catalogo XII). Firenze, tip. A. Meozzi, 1900. 8°. 40 p.

— Vente à Florence par suite du décès et pour compte des héritiers de Son Altesse La Princesse Marie Wassilievna Woronzow et de son fils Gentilhomme de la Cour de S. M. l'Empereur de Russie Mr. Nicolas Stolypine Duc de Montelfi. Objets d'art, tableaux, porcelaines, bijoux, orfèvrerie, argenterie, étoffes. Vente . . . 23 avril 1900. Jules Sambon. 4°. 1306 Nrn.

Frankfurt a. M.

— Raritäten-Cabinet, IV. Theil. Kunst-Medaillen des 15. und 16. Jahrhunderts . . . Auction am 2. und 3. April 1900, unter Leitung von L. & L. Hamburger. 8°. Frankfurt a. M., Druckerei von Wilhelm Hemp, 1900. 409 Nrn.

Genua.

— Collection Pallavicino-Grimaldi. (La Chronique des arts, 1900, S. 6.)

Haag.

— Catalogue des livres rares et curieux, des manuscrits, des dessins, des estampes et des autographes, prove-

nant en grande partie de feu M. J. L. Beijers, Ancien Libraire à Utrecht. P. 1. 8°, 286 p. La Haye, Martinus Nijhoff, Nobelstraat 18, 1900. 2656 Nrn.

Hamburg.

— Katalog der Sammlungen alter und moderner Kunstsachen aus dem Nachlasse des Herrn John Harry Perlbach zu Hamburg. Versteigerung zu Hamburg den 5. December 1899 unter Leitung von Heinr. Lempertz jr. 4°. Köln, Druck von M. Du Mont Schauberg, 1899. 1601 Nrn.

Köln.

— Katalog der Gemälde-Sammlung des Herrn Baumeisters Edouard Delitt, Brüssel. Versteigerung zu Köln den 5. Februar 1900 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). 4°. Köln, Druck von M. Du Mont Schauberg, 1900. 88 Nrn.

— Katalog der Sammlungen von Gemälden älterer Meister der Herren W. Forst, † zu Köln, L. Metchovsky zu Brüssel u. A. Gemälde vorwiegend niederländischer und deutscher Meister. Versteigerung zu Köln den 13. December 1899 durch J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). 4°. Köln, Druck von M. Du Mont Schauberg, 1899. 169 Nrn.

— Katalog von Gemälden älterer und neuerer Meister. Sammlungen: Friedrich Baars, † Oldenburg, Dr. C. Bennert, Godesberg, etc. Versteigerung zu Köln den 14. u. 15. Mai 1900 bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne). 4°. Köln, Druck von M. Du Mont Schauberg, 1900. 245 Nrn.

Leipzig.

— Kunst-Auction, Leipziger, von C. G. Boerner. LXVIII. Schabkunstsammlung des verstorbenen Herrn Justizrat Richard Meissner in Altenburg ... Versteigerung zu Leipzig den 27. November 1900. 8°. 1517 Nrn.

London.

— Choix de livres et manuscrits de la bibliothèque de Lord Rendlesham. (La Chronique des arts, 1900, S. 6.)

— Correspondance d' Angleterre. La vente Peel. (La Chronique des arts, 1900, S. 192.)

— **Delisle,** Léopold. „Vente de manuscrits du comte d'Ashburnham. Catalogue of a portion of the collection of manuscripts known as the appendix made by the late earl of Ashburnham, etc." In-4°, 40 pages. Paris, Imprimerie nationale. 1899. [Extrait du Journal des savants.]

— Peel Sale, The. (The Art Journal, 1900, S. 221.)

Mailand.

— Catalogo della collezione Lebrun. Quadri antichi. La vendita aurà luogo nel saloni della impresa di vendite in Milano di A. Genolini, 20–24 novembre 1899. 8°. Milano, Tipografia Luigi di G. Pirola di E. Rubini, 1899. 534 Nrn.

— Catalogo della Galleria di quadri antichi dei Baroni Ravicz di Verona. La vendita avrà luogo nei saloni della impresa di vendite in Milano di A. Genolini, Milano, 30 Gennaio 1900. 8°. Milano, Tipografia di G. Pirola di E. Rubini, 1900.

— Catalogo di una Galleria di quadri antichi. La vendita al pubblico incanto avrà luogo in Milano (Giulio Sambon) il 17 Febbraio 1900. 8°. Milano, Stab Tipografico L. Marchi, 1900. 532 Nrn. [Impresa di vendite in Italia di Giulio Sambon, anno XXIII (1900), N. 186.]

München.

— Aus dem Kunstbesitz des verew. Herrn Dr. Martin Schubart. II. Glasgemälde. Porzellane. Antiken. Möbel. Bücher. Farbstiche und Schabkunstblätter. Mit einer Einführung von Dr. H. Pallmann. Versteigerung am 26. u. 27. Okt. 1899 unter Leitung des Kunsthändlers Hugo Helbing, München. 4°. 417 Nrn.

— Aus dem Nachlass des 1899 in München verstorbenen Herrn Theodor Freiherrn von Dreifus. II. Oelgemälde, Pastelle, Aquarelle u. Handzeichnungen. Auktion in München, Theatinerstrasse 15, den 12. Dezember 1899. (Albert Riegner u. Hugo Helbing.) 4°. München, Druck von Carl Gerber, 1899. 90 Nrn.

— Auctions-Catalog, enthalt. die Sammlung der Herren Gebrüder Furger in Chur. Münzen und Medaillen der Schweiz. Auction den 20. November 1890 unter Leitung des Experten Otto Helbing. 8°. München, Otto Helbing, 1899. 1319 Nrn.

— Auctions-Catalog, enthalt. die Sammlung des Herrn Otto Hartmann in Holzminden, ferner die Sammlung des Herrn G. Lochner in Wien, etc. Münzen und Medaillen verschiedener Länder des Mittelalters und der Neuzeit. Auction den 5. März 1900 unter Leitung des Experten Otto Helbing. 8°.

München, Otto Helbing, 1900. 2532 Nrn.

München.

— Auctions-Catalog, Sammlung Joseph Maurer, Hans Kellermayr etc. Münzen und Medailen verschiedener Länder des Mittealters und der Neuzeit. Auction den 17. Oktober 1900 unter Leitung des Experten Otto Helbing. 8°. München, Otto Helbing, 1900. 2502 Nrn.

— Collection Schubart, de Munich. (La Chronique des arts, 1899, S. 318 u. 327.)

— **H[ofstede]. de G[root].,** C. De veiling Schubart te München. (Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 90.)

— **Friedländer,** [Max J.]. Versteigerung der Gemädegalerie Schubart. (Repertorium f. Kunstwissenschaft, 1899, S. 502.)

— Katalog von Antiquitäten, Kunstsachen. Büchern, Pergamentmalereien u. Miniaturen, sowie zwei Oelgemälden (Porträts) von L. Cranach d. Ae. I. Abteilung. Sammlung Carl Adelmann, Würzburg... II. Abteilung. Nachlass des 1899 † Herrn Prof. Dr. Paul Friedrich Krell; Sammlung des Herrn Direktor Hugo Böttner, München etc. Auktion in München den 20.—22. März 1900 unter Leitung des Kunsthändlers Hugo Helbing. 4°. München. Druck von Knorr & Hirth, 1900. 1117 Nrn.

— Katalog von Oelgemälden . . . aus dem Nachlasse von Peter Herwegen. Versteigerung zu München den 5. Dezember unter Leitung des Herrn Carl Maurer. 8°. München, Buchdruckerei von Knorr & Hirth, 1899. 621 Nrn.

— Kunst-Medaillen-Katalog, hauptsächlich aus den Sammlungen zweier süddeutsch. Kunstfreunde. Versteigerung am 1. u. 2. Mai 1900 bei Dr. Eugen Merzbacher. 4°. München, Verlag von Dr. Eugen Merzbacher 1900. 576 Nrn. Mit 10 Taf. in besonderer Mappe.

— Vente, La, Schubart de Munich. (Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 267.)

— **Weese,** A. München. Auktion Dr. M. Schubart. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 60.)

New York.

— Collection Frédéric Bonner. (La Chronique des arts, 1900, S. 279.)

Paris.

— Bibliothèque de M . . . (La Chronique des arts, 1899, S. 371.)

— Cabinet de Guyot de Villeneuve. (La Chronique des arts, 1900, S. 134, 146, 158, 170 u. 254.)

— Catalogue de quatre tableaux célèbres par L. L. Boilly: „Prends ce biscuit" — „Nous étions deux, nous voilà trois" — „L'Amante déçue" — „Le vieux jaloux", appartenant à M. Paul Sohège et dont la vente aura lieu à Paris, Hôtel Drouot, le mercedi 28 mars 1900. 4°. Paris, imprimerie Georges Petit, 1900.

— Catalogue des dessins de l'école française du XVIIIe siècle, œuvres de Boucher, Cochin, Clodion, Eisen, Gillot, Gravelot, Greuze, Marillier, Moreau le jeune, Toro. Estampes de Bosse, Nicolo della Casa, Debucourt, Moreau le Jeune. Miniature par Rabel. Provenant du Cabinet de M. Guyot de Villeneuve. Dont la vente aura lieu Hotel Drouot, 28 mai 1900. 4°. 65 Nrn.

— Catalogue des tableaux anciens de premier ordre par F. Boucher, A. Durer, H. Fragonard, Le Moyne, Murillo, Pater, etc., formant la collection de M. S... Dont la vente aura lieu à Paris, Hôtel Drouot, 14 juin 1900. 4°. 10 Nrn.

— Catalogue des tableaux anciens des écoles primitives italienne, allemande et flamande, bois sculptés, tapisserie, provenant de la collection Cernuschi, et dont la vente aura lieu à Paris, Galerie Georges Petit, 25—26 mai 1900. 4°. 164 Nrn.

— Catalogue de tableaux anciens, composant la collection de M. T . . . . du Chatelard, et dont la vente aura lieu Hotel Drouot, 26 mars 1900. 4°. 65 Nrn.

— Catalogue de tableaux anciens, provenant de la Collection de M. H. W... et dont la vente aura lieu Hotel Drouot, 30 avril 1900. 4°. 69 Nrn.

— Catalogue de tableaux, dessins, aquarelles, gouaches et miniatures . . . composant la collection Defer-Dumesnil, dont la vente aura lieu Hôtel Drouot . . . 10—12 mai 1900. 4°. 265 Nrn.

— Catalogue de tableaux modernes . . . tableaux anciens, objets d'art, tapisseries, dont la vente aura lieu Galerie Georges Petit 8 mai 1900. 4°. 130 Nrn.

Paris.

— Catalogue d'une importante décoration, composée de six grands tableaux peints par Hubert-Robert, appartenant à M. L. F . . . Dont la vente aura lieu à Paris, Galerie Georges Petit, 13 juin 1900. 4°.

— Collection Ad. Tavernier. (La Chronique des arts, 1900, S. 100.)

— Collection Auguste Rousseau. (La Chronique des arts, 1900, S. 101.)

— Collection Cernuschi. (La Chronique des arts, 1900, S. 243.)

— Collection Ch. Pipart. (La Chronique des arts, 1900, S. 133.)

— Collection Defer-Dumesnil. (La Chronique des arts, 1900, S. 195.)

— Collection de feu M. Desmottes. (La Chronique des arts, 1900, S. 113 u. 124.)

— Collection de feu M. Gagelin. (La Chronique des arts, 1899, S. 362, 370 u. 382.)

— Collection de feu M. Hubert Debrousse. (La Chronique des arts, 1900, S. 144.)

— Collection de feu M. Hubert Debrousse. Catalogue des tableaux modernes . . . et tableaux anciens, dont la vente aura lieu Galerie Georges Petit à Paris 4—6 avril 1900. 4°. 227 Nrn.

— Collection de M. H. W. (La Chronique des arts, 1900, S. 198.)

— Collection de M. le baron Blanquet de Fulde. (La Chronique des arts, 1900, S. 102.)

— Collection de M. S. (La Chronique des arts, 1900, S. 146 u. 266.)

— Collection de M. T . . . du Chatelard. (La Chronique des arts, 1900, S. 144.)

— Collection d'étoffes anciennes [Mme G. Verger]. (La Chronique des arts, 1900, S. 65.)

— Collection E. Calando. (La Chronique des arts, 1899, S. 363 u. 371.)

— Collection E. de Miller-Aichholz, de Vienne. (La Chronique des arts, 1900, S. 215, 230, 243, 253, 266 u. 277.)

— Collection F. Castanié. (La Chronique des arts, 1900, S. 46.)

— Collection M.-A. de Stolypine. (La Chronique des arts, 1900, S. 134.)

— Collection Moreau-Nelaton. (La Chronique des arts, 1900, S. 205 u. 214.)

— Estampes et dessins de la collection de feu M. Ricardo Heredia, comte de Benahavis. (La Chronique des arts, 1900, S. 145.)

— Dessins anciens de la collection du marquis de Chennevières. (La Chronique des arts, 1900, S. 157.)

— Dessins anciens et modernes. (La Chronique des arts, 1900, S. 82.)

— Succession de la duchesse de Maillé. (La Chronique des arts, 1900, S. 47, 56 u. 64.)

— Succession Talleyrand, Valençay et Sagan. Seconde vente. (La Chronique des arts, 1899, S. 353 u. 363.)

— Tableaux par Hubert Robert. (La Chronique des arts, 1900, S. 267.)

— Tapisseries de Bruxelles du XVIIe siècle. (La Chronique des arts, 1900, S. 278.)

— **Thiollier,** Noël. Une vente de tableaux de maîtres à Paris, en 1710. (Réunion des sociétés des beaux-arts des départements, XXIII, 1899, S. 233.)

Rom.

— Catalogue des objects d'art, antiques, du moyen âge et de la Renaissance, collectionnés par feu le Chev. Constantin Corvisieri et de ceux appartenant à la Succession Marinangeli. La vente aura lieu à Rome, 17 avril 1900. 4°. 1133 Nrn.

Stuttgart.

— Kunst-Auktion, H. G. Gutekunst's, in Stuttgart. No. 53. Katalog der Albrecht Dürer-Sammlung des verst. Herrn H. A. Cornill-D'Orville in Frankfurt a. M. Versteigerung am 14. u. 15. Mai 1900. 4°. 481 Nrn.

— Kunst-Auktion, H. G. Gutekunst's, in Stuttgart. No. 54. Katalog von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten. Versteigerung zu Stuttgart den 16. Mai 1900. 4°. 1360 Nrn.

Venedig.

— Catalogue de la vente de feu Madame la Duchesse de Bevilacqua Grazia-La Masa, qui aura lieu à Venise du 15 au 22 Octobre 1900 au Palais Pesaro (Canal Grande), se composant de tout le mobilier artistique de ses palais de Venise et Vérone et de son château de Bevilacqua. 8°. Rome, imprimerie de l'Unione cooperativa editrice, 1900. 702 Nrn. (= Galerie Sangiorgi, Palais Borghese Rome, Xme année, No. 95.)

Wien.

— Kunst-Auction, 165., von C. J. Wawra. Wien. Katalog der Sammlung von Portraits berühmter Personen aller

Länder u. Zeiten aus dem Nachlasse des Herrn Alexander Posonyi. Versteigerung den 21. Mai 1900. 8°. 963 Nrn.

Wien.

— Kunst-Auction, XXII., von S. Kende in Wien. Katalog einer Sammlung von Oelgemälden moderner u. alter Meister . . . aus dem Besitze des Wiener Sammlers J. . . . L. . . . . Versteigerung den 4. December 1899. 8°. Wien, Verlag von S. Kende, 1899. 419 Nrn.

Nekrologe.

Burckhardt, Jakob.

— (Gelzer, H.: Zeitschrift f. Culturgeschichte, 7. Bd., 1. Heft.)

— (Trog, H.: Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen, hrsg. v. K. Werckmeister, III. Bd., Berlin 1899, S. 351.)

Dobbert, Eduard.

— Gedächtniss-Feier für den verstorbenen Prof. Dr. Eduard Dobbert in der Aula der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin am 1. März 1900 veranst. von d. Techn. Hochsch. in Gemeinschaft mit d. Kgl. Akad. d. Künste u. d. akad. Hochsch. f. d. bild. Künste zu Berlin. 8°, 19 S. Berlin, Denter & Nicolas, 1900.

— (Strzygowski, Josef: Byzantinische Zeitschrift, 1900, S. 334.)

— (Zekeli: Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 491.)

— (Z[immermann]., M. G.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 33.)

Dollmayr, Dr. Hermann, Custos der Gemäldegalerie, Privatdozent an der Universität und Lehrer an der Akademie der Künste in Wien.

— (i.: Allgemeine Zeitung, Beilage No. 70, München 1900.)

— (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 324.)

— (La Chronique des arts, 1900, S. 167.)

Duplessis, Georges.

— Duplessis, M. Georges, membre de l'Institut, conservateur des estampes à la Bibliothèque Nationale, 1834—1899. 8°. 48 p., 1 pl., Imprimerie Lahure, 9, rue de Fleurus, à Paris.

Lehfeldt, Prof. Dr. Paul.

— (Kohte, Julius: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 72.)

— (Z[immermann]., M. G.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 490.)

Le Roy, Victor Henri, conservateur du Musée communal de Belgique.

— (La Chronique des arts, 1900, S. 144.)

Lévêque, Charles.

— (La Chronique des arts, 1900, S. 15.)

Quaritch, Bernard.

— (Schleinitz, Otto von: Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, S 454.)

Reichensperger, August.

— (Arntz: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 36.)

— (Helbig, Jules: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 187.)

— (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 28, 37 u. 52.)

— Pastor, Ludwig. August Reichensperger. 1808-1895. Sein Leben u. sein Wirken auf dem Gebiet der Politik, der Kunst u. der Wissenschaft. Mit Benutzg. seines ungedruckten Nachlasses dargestellt. 2 Bde. 8°. XXV, 606 u. XV, 496 S. m. 1 Heliograv. u. 3 Lichtdr. Freiburg i/B., Herder. M. 20.—.

— Thijim, P. Alberdingk. Auguste Reichensperger. Een volksgezind strijder voor de waarheid in de kunst, voor recht en vrijheid op alle gebied. Gand. A. Siffer, 1900. In-8°, 50 p., portr. fr. —.75. [Extrait de Dietsche Warande en Belfort.]

— (Kienböck, V.: Die Kultur, I, 6.)

Riegel, Hermann.

— (Sch.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 520.)

Rondot, Natalis.

— (La Chronique des arts, 1900, S. 304.)

Rossi, Giovanni Battista de.

— Aspreno Galante, mons. Gen. Giovanni Battista De Rossi e l'archeologia cristiana nella storia della chiesa. Napoli. tip. Francesco Giannini e figli, 1900. 8°. 23 p. [Estr. dalla Rivista di scienze e lettere, anno I, n° 1.]

Ruskin, John.

— (A. M.: Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 25.)

— (The Art Journal, 1900, S. 89.)

— (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 119 u. 790.)

— (Bond, R. Warwick: The Contemporary Review, 1900, Juli)

— (Brown, Horatio F.: Nuovo Archivio Veneto, X, 1900, S. 362.)

Ruskin, John.
— (Clemen, Paul: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 156 u. 186.)
— Collingwood, W. G. The Life of John Ruskin. New ed. Cr. 8vo, 436 p. Methuen. 6/.
— (Fleres, Ugo: Nuova Antologia, 1900, 1 febbraio.)
— (Fred, W.: Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 87.)
— (Girodie, André: Notes d'art et d'archéologie, 1900, juin-juillet.)
— Hobson, J. A. John Ruskin, Social Reformer, 2nd ed. 8vo, 346 p. Nisbet. 5/.
— (Hocart, James: Revue de Belgique, t. XXXII, No. 5—6.)
— — John Ruskin, le prophète du beau. Bruxelles, P. Weissenbruch, 1900. In-8°, 32 p. fr. 1 —. [Extrait de la Revue de Belgique.]
— (H. R.: The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 92.)
— (Kahn, Gustave: La Revue Blanche, 1900, février.)
— (Kufferath, Lalla: Revue socialiste, 1900, 15 avril.)
— (Der Kunstwart, 13. Jahrg., 12. Heft.)
— (L. A.: The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 304.)
— (Lumière, t. Ier, no. 8.)
— (Marguery, E.: Revue franco-allemande, II, No. 30.)
— Marius, G. H. John Ruskin. Een inleiding tot zijn werken. [Moderne denkers, II.] 's-Gravenh., Mart. Nijhoff, 1899.
— Mather, Marshall. John Ruskin: His Life and Teaching. 6th Impression. Cr. 8vo, 212 p. Warne. 3/6.
— Meynell, Mrs. John Ruskin, 2nd impression. (Modern English Writers.) Cr. 8vo, 308 p. W. Blackwood. 2/6.
— (Mourey, Gabriel: Revue encyclopédique Larousse, 1900, 3 mars.)
— (M. P.: La Chronique des arts, 1900, S. 35.)
— (Muthesius: Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 43.)
— (Pauli, Gustav: Die Kunst f. Alle, XV, S. 258.)
— (P. L.: Rivista d'Italia, 1900, 15 febbraio.)
— (Proust, Marcel: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 310; t. 24, 1900, S. 135.)
— (— Mercure de France, 1900, avril.)
— (The Quarterly Review, 1900, April.)
— (Rusconi, Art. Jahn: Rivista politica e letteraria, Roma, vol. IX, 1899, novembre.)
— (Spielmann, M. H.: The Magazine of art, 1900, S. 241.)
— (Viot, Richard: La Revue Mame, 1900, 11 février.)
— (Waldstein, Ch.: The North American Review, 1900, April.)
— (Wedgwood, Julia: The Contemporary Review, 1900, March.)

Rustige, Heinrich von, Direktor der Staatsgalerie der bildenden Künste in Stuttgart.
— (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 213.)

Schnasse, Karl.
— (Neumann, Karl: Das neunzehnte Jahrhundert in Bildnissen, hrsg. von H. Werckmeister, III. Bd, Berlin 1899, S. 353.)

Schubart, Dr. Martin.
— (Seydlitz, R. v.: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 101.)

Springer, Anton.
— (Ribbeck, Otto, Reden und Vorträge, Leipzig 1899, 7: Zu Anton Springers Gedächtniss.)

Valabrègue, Antony.
— La Chronique des arts, 1900, S. 277.)

Winterlin, August.
— (Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 447.)

Besprechungen.

Adler, F. Mittelalterliche Backsteinbauwerke des Preussischen Staates. Liefg. 11—12 (Schluss). Berlin. (S.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 38.)

Ainalow, D., und G. **Rjedin.** Alte Kunstdenkmäler von Kiew. Charkow, 1899. (O. Wulff: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 225.)

Albana, Marguerite. Le Corrège. Paris, 1900. (H. L.: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 391.)

Andrade, Alfredo d'. Relazione dell' Ufficio regionale per la conservazione dei monumenti del Piemonte e della Liguria. Torino, 1899. (a. j. r.: L'Arte, II, 1899, S. 471.)

Armellini, Mariano. Lezioni di archeologia cristiana. Roma, 1898. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2586.)

Armstedt, Richard. Geschichte der k. Haupt- u. Residenzstadt Königsberg i. Pr. Stuttgart, 1899. (—n—: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 140.)

Arnold, Ernst. Dresden als Druckerstadt von 1524 bis 1900. Dresden, 1900. (Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 298.)

Arte, L', diretta da A. Venturi e D. Gnoli. Anno II. Roma 1899. (C. v. Fabriczy: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 235.)

Artioli, Romolo. Il Fontanone di Ponte Sisto in Roma. Roma, 1899. (G. Bariola: L'Arte, II, 1899, S. 488.)

Atz, Karl. Die christliche Kunst. 3. Aufl. Regensburg, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1212. — F. X. Funk: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 91.)

Ausstellung von Kunstwerken des Mittelalters und der Renaissance aus Berliner Privatbesitz, veranstaltet von der Kunstgeschichtlichen Gesellschaft 1898. Berlin, 1899. (Dr. Paul Schubring: Frankfurter Zeitung, 1900, No. 18. — W. v. Seidlitz: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 325. — C. de Fabriczy: L'Arte, III, 1900, S. 119.)

Bach, Max. Stuttgarter Kunst. Stuttgart, 1900. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1463.)

Bassermann-Jordan, Ernst. Die dekorative Malerei der Renaissance am bayerischen Hofe. München, 1900. (G. K.: Monatsberichte über Kunstwissenschaft u. Kunsthandel, hrsg. v. H. Helbing, I, S. 83.)

(**Baudi di Vesme,** Conte Alessandro.) Catalogo della Regia Pinacoteca di Torino. Torino, 1899. (P. K[risteller].: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 79.)

Bau- u. Kunstdenkmäler, Die, des Herzogthums Oldenburg. 2. Heft. Oldenburg, 1900. (Körber: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 40.)

Bazin, Hippolyte. Reims. Reims, 1900. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 239.)

Beissel, Stephan. Bilder aus der Geschichte der altchristlichen Kunst und Liturgie in Italien. Freiburg, 1899. (Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 357. — Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2557. — Römische Quartalschrift, 1899, S. 333. — Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1899, S. 147. — Schultze: Berliner philol. Wochenschrift, XX, 1900, Sp. 1078.)

— Das Leben Jesu von Jan Joest zu Kalkar. Gladbach, 1900. (J. H[elbig].: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 354. — Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 69.)

Bellmunt, Octavio, Firmin **Canella.** Recuerdos y Bellezas. Gijon, 1895 à 1897. (Dom Bède Plaine: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 53.)

Bellorini, Egidio. La storia dell' arte italiana nelle scuole secondarie. Cuneo, 1900. (V.: L'Arte, III, 1900, S. 282.)

Beltrami, Luca. L'arte negli arredi sacre della Lombardia. Milano, 1897. (F. X. Kraus: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 22.)

— e Gaetano **Moretti.** Resoconto dei lavori di restauro eseguiti al Castello di Milano. Milano, 1898. (J. Kohte: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 24.)

Benkert, Fr. Ein vermeintlicher Heidentempel Westfalens. [S.-A. aus Bd. LIV d. Zeitschr. f. Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens.] Soest, 1897. (C. A. Savels: Deutsche Litteratur-Zeitung, 1899, Sp. 1966.)

Berchet, Federico. Le sale d'armi del Consiglio dei X nel Palazzo Ducale di Venezia. [S.-A. aus: Atti del Reale Istituto di scienze, lettere ed arti, LIV, 2.] (Wendelin Boeheim: Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 51.)

— IV Relazione dell' Ufficio regionale per la conservazione dei monumenti del Veneto. Venezia. 1899. (a. j. r.: L'Arte, II, 1899, S. 471.)

Berdyczewski, M. J. Ueber den Zusammenhang zwischen Ethik und Aesthetik. Bern, 1897. (Johannes Volkelt: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1862.)

Berenson, Bernhard. The florentine painters of the Renaissance. London, 1900. (S. R.: Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 340.)

Bergner, Heinrich. Die Glocken des Herzogtums Sachsen-Meiningen. Jena, 1899. (F. H.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 390. — Petsch: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VIII, 1. — D. H.: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 358. — Dr. G. Schönermark: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 48.)

— Grundriss der kirchlichen Kunst-

alterthümer in Deutschland. Göttingen, 1900. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 830. — Paul Weizsäcker: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1591. — Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 18.)

Bericht der K. K. Central-Commission 1899. Wien u. Leipzig 1900. (J. K[ohte]: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 64.)

Berling, Karl. Das Meissner Porzellan. Leipzig, 1900. (K. Berling: Kunstgewerbeblatt, N. F., XI, 1900, S. 133. — Paul Schumann: Kunst u. Kunsthandwerk, III. Jahrg., 1900, S. 186. — C. E. Graf Dernath: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 104. — J. K-r.: Allgemeine Zeitung, München 1900, Nr. 143. — Eduard Garnier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 301. — Brüning: Sitzungsbericht V, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Bernoulli, C. A. Die Heiligen der Merowinger. Freiburg, 1900. (A. Molinier: Le Moyen Age, 1900, S. 387.)

Bertaux, E. L'arco e la porta trionfale d'Alfonso e Ferdinando d'Aragona a Castel Nuovo. [Archivio storico per le Provincie Napoletane, XXV, 1.] (Valentino Leonardi: L'Arte, III, 1900, S. 296.)

— Les saints Louis dans l'art italien. [Revue des deux-mondes, 1900, 1 avril.] (Art Jahn Rusconi: L'Arte, III, 1900, S. 279.)

— Santa Maria di Donna Regina e l'arte Senese a Napoli. Napoli, 1899. (E. St[einmann].: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 152. — Gino Fogolari: L'Arte, III, 1900, S. 283. — André Baudrillart: Bulletin critique, 1900, S. 166. — E. Calzini: Rassegna Bibliografica dell'arte italiana, II, 1899, S. 263. — F. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 165.)

Bezold, Gustav von. Die Baukunst der Renaissance in Deutschland, Holland, Belgien und Dänemark. Stuttgart, 1900. (A. G.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1416.)

— Berthold **Riehl** u. Georg **Hager.** Die Kunstdenkmale des Königreiches Bayern. I. München, 1899. (W.: Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 132. — W.: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 96.)

Binyon, Laurence. Catalogue of Drawings by British Artists in the Department of Prints in the British Museum. Vol. II. London, 1900. (S.: The Magazine of art. 1900, S. 458. — The Athenaeum, 1900, Juli to December, S. 159.)

Blaut, Edmond Le. Les commentaires des livres saints et les artistes chrétiens des premiers siècles. Paris, 1899. (Johannes Ficker: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 372.)

Bock, Franz. Memling-Studien. Düsseldorf, 1900. (Ludwg Kaemmerer: Repertorium f. Kunswissenschaft. XXIII, 1900, S. 416.)

Bockenheimer, K. G. Festschrift zur Gutenbergfeier. Mainz, 1900. (Fedor von Zobeltitz, IV, S. 297.)

Bode, Wilhelm. Rembrandt. Bd. 1—3. Paris. (Dr. Paul Schubring: Frankfurter Zeitung, 1899, Nr. 282. — W. v. Seidlitz: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 153.)

Boeheim, Wendelin. Album hervorrag. Gegenstände aus der Waffensammlung des Allerhöchst. Kaiserhauses. Wien, 1898. (Anzeiger des germanischen Nationalmuseums, 1899, Nr. 6.)

Bötticher, Adolf. Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreussen. VIII—IX. Königsberg, 1898—99. (β.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1341. — H. E.: Kunstchronik N. F., XI, 1900, Sp. 103.)

Bohatta, Johann, und Michael **Holzmann.** Adressbuch der Bibliotheken der Oesterr.-ung. Monarchie. Wien, 1900. (G. Maas: Literar. Centralblatt. 1899, Sp. 1722. — Wagner: Zeitschrift f. österr. Gymnas., L, 12. — Ferdinand Eichler: Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 96. — M. Grolig: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 278.)

Boos, Heinrich. Geschichte der rheinischen Städtecultur. 3. Theil. Berlin, 1899. (Literar. Centralblatt 1900, Sp. 598.)

Bornemann, W. Die Allegorie in Kunst, Wissenschaft und Kirche. Freiburg i. B., 1899. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 122.)

Borrmann, Richard. Die Alhambra zu Granada. [Die Baukunst, II. Ser., 3. H.] Berlin. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 958.)

— Aufnahmen mittelalterlicher Wand- u. Deckenmalereien in Deutschland. Lief. 1—4. Berlin 1897—99. (Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 390.

— und R. **Graul.** Die Baukunst. Heft

8—11. Berlin, 1898. (Josph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 90. — Christliches Kunstblatt, 1899, S. 157.)

Bouillet, A., et L. **Servières.** Sainte Foy, vierge et martyre. Rodez, 1900. (Jean-J. Marquet de Vasselot: La Chronique des arts, 1900, S. 274.)

Bourdery, L. L'orfévrerie et l'émaillerie Limousines au Vatican. Limoges, 1898. (X. B. de M.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 76.)

Brandi, Karl. Die Renaissance in Florenz und Rom. Leipzig, 1900. (M. G. Zimmermann: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2297.)

Brinton, Selwyn. Correggio. London, 1900. (V.: L'Arte, III, 1900, S. 295. — The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 304.)

Britten, F. J. Old Clocks and Watches and their Makers. London, 1899. (The Magazine of art, 1899, S. 479.)

Brutails, J. A. L'archéologie du moyen âge. Paris, 1900. (B.: Literar.: Centralblatt, 1900, Sp. 1069. — Revue critique, 34e année, Nr. 16. — Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 238. — Émile Male: Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 468. — A. M.: Le Moyen Age, 1900, S. 460.)

Buchwald, Conrad. Adriaen de Vries. Leipzig, 1899. (Th. v. Fr[immel].: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 76. — P. J. Rée: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 407.)

Burckhardt, Jacob. Beiträge zur Kunstgeschichte von Italien. Basel, 1898. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 123. — Artur Weese: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2362).

— Die Kultur der Renaissance. 7. durchgearb. Aufl. von Ludwig Geiger. Bd. 1—2. Leipzig, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1455.)

— Erinnerungen aus Rubens. 2. Aufl. Basel, 1898. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 123.)

Campagne, Maurice. Histoire de la maison de Medaillan. Bergerac, 1900. (H. de Montégut: La Chronique des arts, 1900, S. 143.)

Campani, Annibale. Di alcuni dipinti che si conservano alla Novalesa. [Dall' opera „I Convitti Nazionali", Torino, 1898.] (Giulio Bariola: L'Arte, II, 1899, S. 484.)

Caperle, Sirio. Opere d'arte di ragione privata. Verona, 1899. (Valentino Leonardi: L'Arte, II, 1899, S. 467.)

Casati de Casatis, Charles. Villes et Châteaux de la vieille France: Duché d'Auvergne. Paris, 1900. (P. N.: La Chronique des arts, 1900, S. 34.)

Catalogo della Regia Pinacoteca di Torino. Torino, 1899. (Romolo Artioli: Arte e Storia, 1900, S. 11.)

Cesari, Carlo. Intorno ad alcune anomalie dello stile lombardo. Modena. 1899. (G. Bariola: L'Arte, III, 1900, S. 298.)

Choisy, Auguste. Histoire de l'Architecture. Vol. 1—2. Paris, 1899. (C. Enlart: Le Moyen Age, 1900, S. 403.)

Clark, J. W. On the Vatican Library of Sixtus IV. [Proceedings and Communications of the Cambridge Antiquarian Society.] (E. St[einmann].: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 249.)

Clemen, Paul, Ernst **Polaczek** u. Edm. **Renard.** Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz. Bd. IV, 1—4. Düsseldorf, 1897—1900. (F. X. Kraus: Deutsche Litteraturzeitung, 1000, Sp. 2106. — H. E.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 88. — H. E.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 151. — β.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1022. — β.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1373. — Wiedemann: Bonner Jahrbücher, Heft 104.)

Colwin, Sidney. A Florentine Picture Chronicle. London, 1898. (Stanislao Fraschetti: La Bibliofilia, II, 1900, S. 191. — B. Berenson: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 170. — Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 102.)

Cordenons, Federico. L'Altare di Donatello a Santo. Padova, 1895. (P. K[risteller]: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 72.)

Courajod, Louis. Un historien de l'art français: L. Courajod. I: Les temps francs, par A. Marignan. II. Leçons, publ. s. la dir. de H. Lemonnier et A. Michel. 1: Origines de l'art roman et gothique. Paris, 1899. (M. N.: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 339. — L. Cloquet: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 79. — Vitry: Bulletin du Musée Belge, IV, 1. — Not. crit., I, 6.)

Croy, Joseph de. Nouveaux documents pour l'histoire de la création des ré-

sidences royales des bords de la Loire. Paris, 1894. (F. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 75.)

Cruttwell, Maud. Luca Signorelli. London, 1899. (H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1422. — The Athenaeum, 1900, January to June, S. 311. — V.: L'Arte, III, 1900, S. 294. — M. Logan: La Chronique des arts, 1900, S. 99.)

Cust, L. The Master E. S. and the Ars Moriendi. London. (The Athenaeum, 1900, January to June. S. 246.)

Czihak, E. v., und Walter **Simon.** Königsberger Stuckdecken. Leipzig, 1899. (K. Lge.: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1621. — B. H.: Zeitschrift für bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 24.)

Dacheux, L. Das Münster von Strassburg. 2. Aufl. Strassburg, 1899. (Hauviller: Bulletin du Mus. Belge, IV, 4.)

Daun, Berthold. Adam Krafft. Berlin, 1897. (Max Bach: Christliches Kunstblatt, 1900, S. 44.)

Davidsohn, Robert. Forschungen zur Geschichte von Florenz. 2. Teil. Berlin, 1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1517. — Walter Lenel: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2600.)

Day, Lewis F. Alte und neue Alphabete. Leipzig, 1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 861.)

Dehio, G. Kunstgeschichte in Bildern. Abth. III: Die Renaissance in Italien. Leipzig, 1898. (H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1621. — H. Ehrenberg: Centralblatt der Bauverwaltung, 1899, S. 607. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1535.)

— Verzeichniss der städtischen Gemäldesammlung in Strassburg. Strassburg, 1899. [A. V[enturi].: L'Arte, II, 1899, S. 471. — M. J. F[riedländer].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 263.)

Delignières, Émile. Exposition d'œuvres d'art à Abbeville, 1897. Abbeville, 1899. (X. B. de M.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 77.)

Deloche, M. Étude historique et archéologique sur les anneaux sigillaires. Paris, 1900. (F. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 266.)

Denais, Joseph. Monographie de la Cathédrale d'Angers. Paris, 1899. (Georges Vicaire: Bulletin du Bibliophile, 1899, S. 511. — Salomon Reinach: Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 339.)

Denio, Elizabeth H. Nicolas Poussin London, 1899. (A. W.: The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 252. — The Athenaeum, 1900, July to December, S. 126. — Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 247.)

Dernjač, Josef, und Eduard **Gerisch.** Wien. K. K. Akademie der bildenden Künste. Katalog der Gemälde-Galerie. 2. Aufl. Wien, 1900. (M. J. F[riedländer].: Zeitschrift für bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 263.)

Dilke, Emilia F. S. French painters. London, 1899. (Marcel Nicolle: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 149. — The Athenaeum, 1899, July to December, S. 764.)

Dimier, L. Le Primatice. Paris, 1900. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, 1900, S. 279.)

Dobschütz, Ernst von. Christusbilder. Leipzig, 1899. (G. Kr.: Literar. Centralblatt, 1899, S. 1497. — Ad. Jülicher: Göttingische gelehrte Anzeigen, 162. Jahrg., Nr. 8. — F. X. Kraus: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1528.)

Dodgson, Campbell. Grotesque Alphabet of 1464. London, 1899. (The Magazine of art, 1899, S. 431.)

Dollmayr, Hermann. Aus dem Vorrathe der kaiserl. Gemäldegallerie. [Jahrbuch d. Kunsthistor. Sammlungen d. Allerhöchst. Kaiserhauses, XX.] (G. Fogolari: L'Arte, III, 1900, S. 132.)

Durrer, Robert. Der mittelalterliche Bilderschmuck der Kapelle zu Waltalingen bei Stammheim. [Mitthlgn. d. Antiquar. Gesellschaft in Zürich, Bd. XXIV, H. 5.] Zürich, 1898. (A. Goldschmidt: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2169.)

Ebe, G. Der deutsche Cicerone. Architektur I u. II. Malerei. Leipzig, 1897 bis 1898. (H. St.: Mittheilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 155.)

Ebhardt, Bodo. Deutsche Burgen. Berlin, 1899. (β.: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1515; 1900, Sp. 1262. — M. G. Z[immermann].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 48.)

Effmann, Wilhelm. Die Glocken der Stadt Freiburg i. d. Schweiz. Strassburg, 1899. (B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 546. — Dr. G. Schönermark: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 80.)

— Die karolingisch-ottonischen Bauten zu Werden. (B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 368.)

Ehrenberg, H. Die Kunst am Hofe der Herzöge von Preussen. Berlin und Leipzig, 1899. (v. Czihak: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 46. — G. Galland: Forsch. z. Brandenb. u. preuss. Geschichte, XIII, 1.)

Ehrenthal, M. von. Führer durch die Königl. Gewehr-Galerie zu Dresden. Dresden, 1900. (Koetschau: Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 87.)

Engerand, Fernand. Inventaire des tableaux du Roy, par N. Bailly. Paris, 1899. (Émile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 424. — Maurice Tourneux: La Chronique des arts, 1899, S. 305.)

Enlart, C. L'Art Gothique et la Renaissance en Chypre. Paris, 1899. (G. Dehio: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 329. — Revue critique, 34e année, Nr. 10. — Émile Male: Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 158.) — M. Prou: Le Moyen Age, 1900, S. 452. — The Athenaeum, 1900, July to December, S. 55. — O. Join-Lambert: Mélanges d'archéologie et d'histoire, XX, 1900, S. 23.)

Erben, Wilhelm. Katalog des K. u. K. Heeres-Museums. Wien, 1899. (W. Boeheim: Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 22. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 391.)

Espouy, M. d'. Fragments d'architecture. Paris, 1898. (Émile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 424.)

Eyrich, Theodor. Einiges über das Peller-Haus in Nürnberg. (Deutsche Bauzeitung, 1900, S. 385.)

Fenaille, Maurice. L'oeuvre gravé de P. L. Debucourt. Paris, 1899. (R. G.: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 159. — Maurice Tourneux: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, S. 83.)

Festschrift zum elfhundertjährigen Jubiläum des Deutschen Campo santo in Rom, hrsg. von Stephan Ehses. Freiburg i. B., 1897. (F. X. Kraus: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1528.)

Flat, Paul. Les premiers Vénitiens. Paris, 1899. (Henri Frantz: The Magazine of art, 1900, S. 358. — A. V[enturi].: L'Arte, II, 1899, S. 482. — A. B.: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 351. — Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 343.)

Flechsig, Eduard. Cranach-Studien. 1. Tl. Leipzig, 1900. (W. v. Seidlitz: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 185.)

Fraschetti, Stanislao. Il Bernini. Milano, 1900. (G. B. Toschi: L'Arte, III, 1900, S. 134. — M. G. Z[immermann].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 291. — E. Calzini: Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 258. — Don Ferrante: Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 192. — F. Malaguzzi: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 157.)

Frauberger, Heinrich. Die Kunstsammlung des Herrn Wilhelm Peter Metzler in Frankfurt a. M. Frankfurt, 1897. (W. Bode: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1273.)

Frey, Karl. Sammlung ausgewählter Briefe an Michelagniolo Buonarroti. Berlin, 1899. (H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 668. — Ludwig Kaemmerer: Deutsche Litteraturztg., 1900, Sp. 1343.)

Frimmel, Theodor von. Galleriestudien. 3. Folge der kleinen Galleriestudien. 1. Bd. 2.—4. Liefg. Leipzig, 1898 bis 1899. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 346. — A. M.: La Chronique des arts, 1900, S. 45.)

— Galerie Jos. v. Novák in Prag, 1899. (E. W. Moes: Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899 — 1900, S. 133. — E. C[alzini].: Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 22. — M. J. F[riedländer].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 263.)

Fritsch, Gustav. Die Gestalt des Menschen. Stuttgart. (Z[immermann. M. G.].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 242.)

Froriep, August. Anatomie für Künstler. 3. Aufl. Leipzig, 1899. (Z[immermann, M. G.].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 242.)

Fry, Roger E. Giovanni Bellini. London, 1899. (M. Logan: La Chronique des arts, 1900, S. 62.)

Gabelentz, Hans von der. Zur Geschichte der oberdeutschen Miniaturmalerei im XVI. Jahrhundert. Strassburg, 1899. (J. S.: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 23.)

Galerie, Le, Nazionali Italiane. Anno I—IV. Roma, 1894—99. (F. X. Kraus:

Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1655.)

Gaudenzi, A. Le Società delle Arti in Bologna nel secolo XIII. [Bulletino dell' istituto storico italiano, 1899, No. 21.] (René Poupardin: Le Moyen Age, 1900, S. 87.)

Gaulke, Joh. Kunstgeschichte. Leipzig. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1373.)

Gesellschaft, Kunsthistorische, für photographische Publikationen. 5. Jahrg. 1899. (W. v. Seidlitz: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 422.)

Gietmann, Gerhard, und Johannes **Sörensen.** Kunstlehre in fünf Teilen, I. u. III. (H.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1613. — G.: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 387.)

Gille, Philippe, et Marcel **Lambert.** Château de Versailles. (Charles Normand: L'ami des monuments et des arts, XIII, 1899, S. 343; XIV, 1900, S. 52.)

Goethe-Ausstellung, Rheinische. In der Aula der K. Kunstakademie in Düsseldorf. Juli bis Oktober 1899. Leipzig. 1899. (G. W.: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 145.)

Goodyear, Wm. H. Optical refinements in medieval architecture. [Architectural Record, 1896, No. 1.] (Antonio Taramelli: L'Arte, III, 1900, S. 137.)

Gosche, Agnes. Simone Martini. Leipzig. 1899. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 666.)

Gottlieb, Theodor. Büchersammlung Kaiser Maximilians I. Leipzig, 1900. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 801.)

Gottlob, F. Formenlehre der norddeutschen Backsteingothik. Leipzig. (Cr.: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 355.)

Gower, Lord Ronald S. Sir Thomas Lawrence. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 821.)

Graves, Algernon, and William Vine **Cronin.** A History of the Works of Sir Joshua Reynolds. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 693.)

Grimm, Herman. Leben Michelangelo's. (Bölsche: Deutsche Rundschau, XXVI, 3.)

Gronau, Georg. Tizian. Berlin, 1900. (S. Hochstetter: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 12. — Paul Schubring: Deutsche Litteratur-Zeitung, 1900, Sp. 1088. — Z[immermann, M. G.].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 241. — F. B.: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 472.)

Gruyer, F. A. Chantilly. Musée Condé; notice des peintures. Paris, 1898. (La Chronique des arts, 1900, S. 252.)

— Chantilly. Musée Condé. Paris, 1899. (Émile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 69.)

Guggenheim, M. Due Capolavori di Antonio Rizzo nel Palazzo Ducale di Venezia. Venezia, 1898. (P. K.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 166.)

Guillaume, Eugène. Etudes sur l'histoire de l'art. Paris, 1900. (E. Bertaux: Bulletin critique, XXI, 1900, S. 376.)

Gurlitt, Cornelius. Die deutsche Kunst des neunzehnten Jahrhunderts. Berlin, 1899. (M. Schmid: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 24. — Sulze: Protest. Monatsh., IV, 3. — Alois Riegl: Mittheilungen zu den Graphischen Künsten, 1900, No. 1. — Alfred G. Meyer: Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 157 u. 170.)

Häbler, Konrad. Das Wallfahrtsbuch des Hermannus Künig von Vach. Strassburg, 1899. (F. Lauchert: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1600.)

Haeghen, Victor van der. Mémoire sur des documents faux relatifs aux anciens peintres flamands. Bruxelles, 1899. (E. W. Moes: Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheidkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 166.)

Haendcke, Berthold. Die Chronologie der Landschaften Albrecht Dürers. Strassburg, 1899. (Kunstchronik. N. F., XI, 1900. Sp. 153. — H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1756.)

Haenel, Erich. Spätgotik u. Renaissance. Stuttgart, 1899. (H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 60. — Weber: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VIII, 1. — Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 472.)

Hartwig, Otto. Festschrift zum Geburtstage von J. Gutenberg. Mainz, 1900. (Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 256. — Deutsche Rundschau, 26. Jahrg., 10. Heft.)

Hasak. Geschichte der deutschen Bildhauerkunst im XIII. Jahrh. Berlin,

1899. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 60. — Marignan: Le moyen âge, XII, 5. — Adolph Goldschmidt: Sitzungsbericht VI, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

Haseloff, A. Codex purpureus Rossanensis. Berlin u. Leipzig, 1998. (H. Graeven: Göttingische gelehrte Anzeigen, 1900, Mai.)

— Eine thüringisch-sächsische Malerschule. (E. Dobbert †. O. Wulff: Göttingische gelehrte Anzeigen, 162. Jahrg., Nr. 9.)

Hauser, Alois. Styl-Lehre der architektonischen Formen. 2. Aufl. Wien, 1899. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 377.)

Havard, Henry. Histoire et philosophie des styles. Paris, 1899. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 419.)

Hd. Kirche in Grünmorsbach (Unterfranken). (Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 189.)

Heidenheimer, Heinrich. Vom Ruhm Johannes Gutenbergs. Mainz, 1900. (Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift für Bücherfreunde, IV, S. 258.)

Heinemann, Otto von. Die Handschriften der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel. Bd. VI. Wolfenbüttel, 1898. (S-n.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 242.)

Heitz, Paul. Neujahrswünsche des XV. Jahrhunderts. Strassburg, 1900. (Alwin Schultz: Deutsche Litteraturztg., 1900, Sp. 1789. — p.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 314.)

Herbet, F. Dominique Florentin et les burinistes. (Albert Babeau: La Chronique des arts, 1899, S. 362.)

Heyer, Richard. Alt-Hildesheim. Wolfenbüttel, 1898. (Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 153.)

Heyne, Moriz. Das deutsche Wohnungswesen. Leipzig, 1899. (Alwin Schultz: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 196. — S—tz.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 155. — Rudolf Meringer: Allgemeines Litteraturbl., Wien, 1900, Sp. 658. — Martens: Mittheilungen aus der histor. Literatur, XXVIII, 2. — Lauffer: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VII, 5—6. — Freybe: Baltische Monatsschrift, XLII, 3 und: Theolog. Literaturblatt, XXI, 10.)

Hofstede de Groot, C. Masterpieces of Dutch Art in English Collections. London. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 311.)

Huber, Sebastian. Abriss der Kunstgesch. Freising, 1901. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 135.)

Hübl, Albertus. Catalogus codicum manu scriptorum qui in bibliotheca monasterii B. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur. Wien, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2269. — Dr. A. Goldmann: Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 282. — τ.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1180.)

Hunziger, J. Das Schweizerhaus. Aarau, 1900. (Rhamm: Globus, LXXVII, 4.)

Jähns, Max. Entwicklungsgeschichte der alten Trutzwaffen. Berlin 1899. (Wendelin Boeheim: Zeitschrift für histor. Waffenkunde, II, S. 21. — W. Stavenhagen: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 104. — F. Rl.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 597. — Lauffer: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VII, 5—6.)

Jakobstahl, Eduard. Mittelalterliche Backsteinbauten zu Nachtschewân im Araxesthale. [S.-A. aus der Deutschen Bauzeitung.] Berlin, 1899. (Josef Strzygowski: Deutsche Litteraturztg., 1900, Sp. 567.)

Jánosi, Béla. Az aesthetika története. I. Budapest, 1899. (Ludwig Rácz: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2267. — Revue critique, 34e année, Nr. 34.)

Intra, Giambattista. Sabbioneta. Mantova, 1899. (Giulio Bariola: L'Arte, II, 1899, S. 470.)

Joly, Hubert. Meisterwerke der Baukunst und des Kunstgewerbes. Leipzig, 1900. (Hans Mackowsky: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2557.)

Justi, Carl. Winckelmann. 2. Aufl. Bd. 1—3. Leipzig, 1898. (Gustav von Bezold: Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 144. — K. Brsg.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 943. — P. Herrmann: Wochenschrift für classische Philologie, 17. Jahrg., Nr. 7.)

Kaemmerer, Ludwig. Memling. Bielefeld und Leipzig, 1899. (Bulletin du Mus. Belge, IV, 7.)

Katalog der Freih. v. Lipperheide'schen Sammlung für Costümwissenschaft. 3. Abth. 1. Bd. 1. Lfg. Berlin. (Mantuani: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 509.)

Kaufmann, Carl Maria. Forschungen zur monumentalen Theologie. Bd. 1.

Mainz, 1900. (Römische Quartalschrift, 1899, S. 332. — Sturm: Beilage zur Augsburger Postzeitung, 1899, Nr. 79. — Histor.-polit. Blätter, CXXIV, 11. — O. M.: Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 313. — Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 894.)

Keller, Ludwig. Die römische Akademie und die altchristlichen Katakomben. Berlin, 1899. (J. P. Kirsch: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 16.)

Kingsley, Rosa G. A history of French art, 1100—1899. London, 1899. (The Magazine of art, 1899, S. 430.)

Klaczko, Julian. Rome et la Renaissance. Paris, 1898. (U. Balzani: Rivista storica italiana, anno XVII, fasc. 1.)

Knackfuss, H. Dürer. 6. Aufl. Bielefeld, 1899. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 312. — J. H[elbig]: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 164.)

— Holbein d. J. (J. H[elbig].: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 164. — The Athenaeum, 1900, July to December, S. 55.)

— Michelangelo. 3. Aufl. Bielefeld, 1896. (Joseph Neuwirth: Allgem. Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 312.)

— Raffael. 4. Aufl. Bielefeld, 1897. (Joseph Neuwirth: Allgem. Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 312.)

— Rembrandt. (The Athenaeum, 1900, July to December, S. 350.)

Knapp, Fritz. Piero di Cosimo. Halle, 1899. (A. M.: La Chronique des arts, 1900, S. 113. — H. W.: Die Kunst f. Alle, XV, S. 48. — The Athenaeum, 1900, January to June, S. 23. — Hans Mackowsky: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXII, 1899, S. 496. — M. G. Z[immermann].: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1622. — M. N.: Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 279.)

Koechlin, R., et J.-J. **Marquet de Vasselot.** La sculpture à Troyes. Paris, 1900. (Henry Lemonnier: La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, 1900, S. 71. — Revue critique, 34e année, Nr. 36.)

Kongress, Der Wiener. Mit Beiträgen von Bruno Becker etc. unter Redaktion von E. Leisching. Wien, 1898. (Hans W. Singer: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 166. — William Ritter: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 22, 1899, S. 515.)

Kraus, F. Xaver. Geschichte der christlichen Kunst. II, 2. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 153.)

Kreuchauf's, Franz Wilhelm, Schriften zur Leipziger Kunst, hrsg. von G. Wustmann. Leipzig, 1899. (Georg Witkowski: Deutsche Litteraturztg., 1900, Sp. 439. — H. W[ölfflin].: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 494.)

Kronthal, Paul. Lexikon der technisch. Künste. (Schnütgen: Zeitschrift für christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 286.)

Kühnhardt, Ernst. Die ev. Stadtpfarrkirche A. B. in Kronstadt. 1. Heft: Kronstadt, 1898. (Joseph Neuwirth: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1400.)

Kuhn, Albert. Allgemeine Kunstgeschichte. Lief. 1—22. Einsiedeln, 1891—1900. (Dr. Heinrich Swoboda, Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900. Sp. 700.)

Kuntz, Wilhelm. Beiträge zur Entstehungsgeschichte d. neueren Aesthetik. Berlin, 1899. (Johannes Volkelt: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1692.)

Kutschmann, Th. Meisterwerke sarazenisch-normannischer Kunst in Sizilien. Berlin, 1900. (P. Schubring; Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1853.)

Lafenestre, Georges. Artistes et amateurs. Paris, 1900. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, 1900, S. 278. — Arduino Colasanti: L'Arte, III, 1900, S. 281.)

Lafond, Paul. L'art décoratif sous la République. Paris, 1899. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 238.)

Lami, Stanislas. Dictionnaire des sculpteurs. Paris, 1898. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 342.)

Lanore, Maurice. La cathédrale de Chartres. (Revue critique, 34e année, No. 33.)

Larisch, R. v. Der Schönheitsfehler des Weibes. München, 1896. (M. Sch.: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 72.)

— Ueber Zierschriften im Dienste der Kunst. München, 1899. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 122.)

Latil. Le miniature nei rotoli dell' „exultet". Montecassino, 1899. (L. Correra: L'Arte, II, 1899, S. 489.)

Law, Ernest. Van Dycks Pictures at Windsor Castle. London. (O. v. Schleinitz: Mittheilungen zu den Graphischen Künsten, 1900, Nr. 2, S. 13.)

Lehfeldt, Paul. Einführung in die Kunstgeschichte der Thüringischen Staaten. Jena, 1900. (B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1487.)

Lemcke, Hugo. Die Bau- u. Kunstdenkmäler der Provinz Pommern. Der Reg.-Bez. Stettin. 2.—3. Heft. Stettin, 1899—1900. (Hd.: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 24. — Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 124.)

Leonardo da Vinci, Il codice atlantico, pubblicato dalla regia Accademia dei Lincei. Fasc. 13—16. Milano, 1897 — 1899. (N.....r.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 193.)

Lessing, Julius. Wandteppiche und Decken des Mittelalters. Berlin, 1900. (M.: Die Denkmalpflege II, 1900, S. 112. — Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 127. — E. Müntz: La Chronique des arts, 1900, S. 250.)

Lichtenberg, Reinhold Freiherr von. Ueber den Humor bei den deutschen Kupferstechern. Strassburg, 1897. (Berthold Daun: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1790.)

Lichtwark, Alfred. Das Bildnis in Hamburg. Bd. 1—2. Hamburg, 1898. (A. T.: Mittheilungen zu den Graphischen Künsten, 1900, Nr. 1, S. 8.)

Liebe, Georg. Der Soldat in der deutschen Vergangenheit. Leipzig, 1899. (Alwin Schultz: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 507. — Hdnrch.: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1704. — Pesch: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VII, 3—4.)

Litchfield, F. Pottery and Porcelain. (The Athenaeum, 1900, July to December, S. 384.)

Lübke, Wilhelm. Grundriss der Kunstgeschichte. 12. Aufl. bearb. von Max Semrau. I. Stuttgart, 1899. (—ρ.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 213. — D.: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 281.)

Lützow, Carl von. Die Kunstschätze Italiens. 2. Aufl. hrsg. von J. Dernjač. Gera. (M. G. Z[immermann].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 241.)

Lutsch, H. Grundsätze für die Erhaltung älterer Kunstwerke in der Provinz Schlesien. Berlin, 1899. (Hd.: Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 115.)

Mackowsky, Hans. Jacopo del Sellaio. [Jahrb. d. K. Preuss. Kunstsammlungen, 1899.] (Gino Fogolari: L'Arte, II, 1899, S. 483.)

Male, Émile. L'art religieux du XIIIe siècle en France. Paris, 1898. (Maurice Lanore: Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 159.)

Mallet. L'art chrétien. Paris, 1899. (Krekelberg: Bulletin du Mus. Belge, IV, 4. — Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 279. — J. B[elbig].: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 334.)

Manchot, Karl. Der Christus Michelangelo's in Santa Maria sopra Minerva in Rom. Hamburg, 1898. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1148.)

Mandach, C. de. Saint Antoine de Padoue et l'Art italien. Paris, 1899. (Giulio Bariola: L'Arte, III, 1900, S. 114. — H. Thode: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 413. — Artur Weese: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2617. — F. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 73.)

Marguery, E. L'Oeuvre d'art et l'evolution. Paris, 1899. (Ernst Grosse: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 369.)

Marmol, F. de. Dictionnaire des Filigranes. Namur, 1900. (The Athenaeum, 1900, July to December, S. 321.)

Martinozzi, Mario. Sull'insegnamento della storia dell' arte nelle scuole secondarie classiche. Modena, 1900. (V.: L'arte, III, 1900, S. 282.)

Marucchi, Horace. Éléments d'archéologie chrétienne. Paris, 1900. (L. C.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 360. — X. B. de M.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 444. — P. Crostarosa: Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 300.)

Marzari, Luigi. Manuale didattico degli stili architettonici. Torino, 1899. (S. M.: Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 23.)

Marzo, G. di. La pittura a Palermo nel Rinascimento. Palermo, 1899. (Art. Jahn Rusconi: L'Arte, II, 1899, S. 485.)

Matthaei, Adelbert. Deutsche Baukunst im Mittelalter. Leipzig, 1899. (Ernst Polaczek: Deutsche Litteraturzeitung,

1899, Sp. 1965. — N. Correspondenzblatt f. die Schulen Württembergs, VII, 8. — B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 157. — Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 414.)

— Hermann. Die Totenmahldarstellungen in der altchristlichen Kunst. Magdeburg, 1899. (J. E. Weis: Byzantinische Zeitschrift, 1900, S. 559. — Dr. Arnold Breymann: Christliches Kunstblatt, 1900, S. 27.)

Mauke, Adolf. Die Baukunst als Steinbau. Basel, 1897. (S.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 166.)

Melani, Alfredo. Manuale d'architettura italiana. Milano. (H. R.: The Architectural Review, Vol. VI, 1899, S. 190.)

— Manuale di pittura italiana antica e moderna. Milano, 1900. (La Chronique des arts, 1900, S. 63. — E. Calzini: Rassegna Bibliografica dell'arte italiana, III, 1900, S. 20.)

— Manuale di scultura. Milano, 1899. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 72. — A. V[enturi].: L'Arte, II, 1899, S. 465.

Merlo, Johann Jakob. Ulrich Zell, bearb. v. O. Zaretzky. Köln, 1900. (Dr. Voullième: Korrespondenzblatt d. Westdeutsch. Zeitschrift, XIX, 1900, Sp. 173. — Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 259. — Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 437.)

Meyer, Alfred G. Die Certosa bei Pavia. Berlin u. Stuttgart, 1899. (A. Bassi: Rassegna Bibliografica dell'arte italiana, II, 1899, S. 262.)

Michel, Emile. Essais sur l'histoire de l'art. Paris, 1900. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 471. — P. D.: La Chronique des arts, 1900, S. 251. — Revue critique, 34e année, No. 31.)

— Rubens. Paris, 1900. (E. D.-G.: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 23, 1900, S. 342. — R. G.: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 158. — Revue critique, 34e année, Nr. 5. — The Athenaeum, 1900, July to December, S. 158. — E. F. S.: The Magazine of art, 1900, S. 459. — M. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 168. — A. Bredius: De Nederlandsche Spectator, 1899, No. 51 u. 52; 1900, No. 2—5.)

Millet, Gabriel. Monuments de l'art byzantin. Paris, 1899. (La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, 1900, S. 72.)

Millingen, Alexander van. Byzantine Constantinople. London, 1899. (V. S.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 805. — H. B. W.: The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S 45. — The Athenaeum, 1900, January to June, S. 151. — The Quarterly Reviev, 1900, No. 383.)

Mitius, Otto. Jonas auf den Denkmälern des christlichen Alterthums. Freiburg i. B., 1897. (F. X. Kraus: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1528.)

Mitteilungen des Kaiser Franz Josef-Museums für Kunst u. Gewerbe Troppau. 1. Jahrg. 1898. (Rudolf Böck: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 150.)

Monget, Cyprien. La Chartreuse de Dijon. T. 1. (Paul Vitry: Revue archéologique, XXXVI, 1900, S. 162.)

Montelius, Oscar. Musée des antiquités Nationales de Stockholm. Catalogue sommaire. Stockholm, 1899. (Dom E. Roulin: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 446.)

Moretti, Gaetano. Ufficio Regionale per la Conservazione dei Monumenti in Lombardia. [S.-A. aus: Archivio storico Lombardo.] Milano, 1899. (J. Kothe: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 24.)

Moriz-Eichborn, Kurt. Der Skulpturencyklus in der Vorhalle des Freiburger Münsters. Strassburg, 1899. (B. Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1422. — Gino Fogolari: L'Arte, III, 1900, S. 133. — Jean-J. Marquet de Vasselot: La Chronique des arts, 1900, S. 14.)

Mortier, D. A. Saint-Pierre de Rome. Tours, 1900. (O. M.: Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 314.)

Müller, Dav. Heinr., und Julius von **Schlosser.** Die Haggadah von Sarajevo. Wien, 1898. (Strack: Theolog. Literaturblatt, XXI, 18. — Adolph Goldschmidt: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 333.)

Müller, Gust. Adolf. Die Tempel zu Tivoli und das altchristliche Privathaus. Leipzig, 1899. (J. P. Kirsch: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 125.)

Müntz, E. Léonard de Vinci. Paris. (Walter Armstrong: The Magazine of art, 1899, S. 466. — Clement Millard:

The Magazine of art, 1899, S. 547. — E. Müntz: A reply to Mr. Millard: Ebenda, 1899, S. 550.)

— Les arts à la Cour des Papes Innocent VIII, Alexandre VI, Pie III. Paris, 1898. (J. M. V.: La Chronique des arts, 1899, S. 334.)

Muther, Richard. Geschichte d. Malerei: Bd. 1—2. (Sammlung Göschen.) Leipzig, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 569. — Karl Voll: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 139.)

Nef, Willi. Die Aesthetik als Wissenschaft der anschaulichen Erkenntnis. Leipzig, 1898. (Henschke: Bayr. Zeitschrift f. Realsch., VIII, 3.)

Neuwirth, Joseph. Die Wandgemälde in der Wenzelskapelle des Prager Domes. Prag, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 763.)

Nielsen, Chr. V. Nicolas Poussin et le développement de l'art français dans la perspective. Copenhague, 1899. (J. L.: La Chronique des arts, 1900, S. 187.)

Nolhac, Pierre de. Histoire du château de Versailles. Paris, 1899. (E. D.: Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1899, S. 304. — Revue critique, 33e année, Nr. 46. — Revue critique, 34e année, Nr. 9.)

Nottbeck, Eugen v., und Wilh. **Neumann.** Geschichte und Kunstdenkmäler der Stadt Reval. 2. Lieferung. Reval, 1899. (W. v. Seidlitz: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 418.)

Oeser, Max. Geschichte der Kupferstechkunst zu Mannheim im 18. Jahrhundert. Leipzig, 1900. (Ludwig Kaemmerer: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2236.)

Oettingen, Wolfgang von. Die Königliche Akademie der Künste zu Berlin 1696 — 1900. Rede. Berlin, (1900). (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 702.)

Otte, Heinr., und Heinr. **Bergner.** Archäologischer Katechismus. Leipzig, 1898. (Dr. Arnold Breymann: Christliches Kunstblatt, 1899, S. 172.)

Otto, Franz. Das städtische Museum für Kunst und Kunstgewerbe zu Halle a. S. Halle, 1900. (vl.: Die Kunst f. Alle, XV, S. 407.)

Overvoorde, J. C. Catalogus van de prentverzameling Dordrecht. Dordrecht, 1899. (E. W. Moes: Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheitkundigen Bond, I, 1899—1900, S. 35.)

Pastor, Ludwig. August Reichensperger. Bd. 1—2. Freiburg i. Br., 1899. (E. Firmenich-Richartz: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 327. — Schnütgen: Zeitschrift für christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 317. — Friedrich Paulsen: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 427. — Dr. Rudolf Huber: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 241. — Histor.-polit. Blätter, CXXIV, 12. — -n.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 440.)

Paulus, Eduard. Tilman Riemenschneider-Stuttgart, 1899. (Paul Weizsäcker: Allgemeine Zeitung, 1900, Nr. 60, Beilage.)

Peltzer, Alfred. Deutsche Mystik und deutsche Kunst. Strassburg, 1899. (B.: Literar.-Centralblatt, 1900, Sp. 736. — vl.: Allgemeine Zeitung, Beilage Nr. 70, München 1900.)

Pennell, Joseph and E. R. Lithography and Lithographers. London, 1898. (H. W. S[inger].: Kunstchronik, N. F. XI, 1900, Sp. 149.)

Perez-Villamil, Manuel. La cathédrale de Siguenza. Madrid. (Dom Antolin, Pablos: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 355.)

Perrot, Georges. L'histoire de l'art dans l'enseignement secondaire. Paris, 1900. (A. R.: La Chronique des arts, 1900, S. 80.)

Peyre, Roger. Répertoire chronologique de l'histoire universelle des beaux-arts. Paris, [1899]. (W. v. Seidlitz: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1640. — P. L.: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 423. — L. C.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 360. — André Baudrillart: Bulletin critique, 1900, S. 136.)

Philippi, Adolf. Kunstgeschichtliche Einzeldarstellungen. Nr. 1. Leipzig, 1897—98. (Prof. Dr. L. Pastor: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 56. — Die Grenzboten, LIX, 29.)

— F. Der Westfälische Friede. Münster, 1898. (B.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 182.)

Plath, Konrad. Het Valkhof te Nijmegen. Amsterdam, 1898. (Die Denkmalpflege, I., 1899, S. 116.)

Poirée, E., et G. **Lamouroux.** Les éléments d'une grande bibliothèque. Paris, 1897. (A. Graesel: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1585.)

Posse, Otto. Handschriften-Konservirung. Dresden, 1899. (H. Grotefend: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 541. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 366.)

Poynter, E. The National Gallery. Vol. I—II. London. (C. v. Schleinitz: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 170.)

Prior, E. S. History of Gothic Art in England. London, 1900. (A. E. S.: The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 302. — The Athenaeum, 1900, July to December, S. 189.)

Probst, Otto F., und Hans **Lutsch.** Breslaus malerische Architekturen. (M. R.: Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 153.)

Procksch, A. Bernhard August Frhr. von Lindenau als Kunstfreund. Altenburg, 1899. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 582. — Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 509.)

Pückler-Limpurg, Siegfried Graf. Martin Schaffner. Strassburg, 1899. ([Max J.] Friedländer: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 231. — Max J. Friedländer: Dtsche. Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2491. — Wilh. Schmidt: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 145. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 546.)

Quarré-Reybourbon, L. Trois recueils de portraits. Lille, 1900. (H. H.: La Chronique des arts, 1900, S. 166.)

Rea, Hope. Donatello. London, 1900. (E. M. M.: The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 94.)

Reber, F. v., und A. **Bayersdorfer.** Klassischer Skulpturenschatz. (P. Weizsäcker: Neue philologische Rundschau, 1900, Nr. 22.)

Redin, G. Das Kuppelmosaik der Agia Sophia von Saloniki. [Sonderabdr. aus d. Wizantijskij Wremennik, S. Petersburg, 1899.] (O. Wulff: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 337.)

Rée, Paul Johannes. Nürnberg. Leipzig, 1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 406. — Strobl: Zeitschrift für Realschulwesen, XXV, 9.)

Rethwisch, C. Der bleibende Werth des Laokoon. Berlin, 1899. (Julius Ziehen: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2108.)

Reymond, Marcel. La Sculpture florentine. (III—IV.) Florence, 1899. (Revue critique, 33e année, Nr. 42. — Revue critique, 34e année, Nr. 39.)

Riat, Georges. Paris. Leipzig, 1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1423. — E. D.: La Revue de l'art ancien et moderne, VIII, S. 352. — Braungart: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 184.)

Ricci, Corrado. Michelangelo. Firenze, 1900. (C. Grigioni: Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, II, 1899, S. 265.)

— Ravenna. Bergamo, 1899. (J. K.: Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 116.)

Riegel, Hermann. Braunschweig. Herzogl. Museum. Beschreibendes u. kritisches Verzeichnis der Gemälde-Sammlung. Braunschweig, 1900. (M. J. F[riedländer].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 263.)

Riehl, Berthold. Die Kunst an der Brennerstrasse. Leipzig, 1898. (C. Th. Pohlig: Blätter für das Gymnasial-Schulwesen, 36. Jahrg., 1. u. 2. Heft.)

Rohault de Fleury, Ch. Les saints de la messe. Vol. VII. Paris, 1899. (J. Helbig: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 332. — P. Crostarosa: Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 299.)

Romundt, Heinrich. Eine Gesellschaft auf dem Lande. Unterhaltungen über Schönheit und Kunst. Leipzig, 1897. (Paul Menzer: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 284.)

Rondot, Natalis. Un peintre lyonnais de la fin du XVe siècle. Lyon, 1900. (Joseph Déchelette: Revue archéologique, XXXVII, 1900, S. 343.)

Rooses, Max, et Ch. **Ruelens.** Correspondance de Rubens. Anvers, 1898. (A. Bredius: De Nederlandsche Spectator, 1899, No. 51 u. 52; 1900, No. 2—5.)

Rosenberg, Adolf. Adriaen und Isack van Ostade. Bielefeld, 1900. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien, 1900, Sp. 312.)

Rosenthal, Léon. La peinture romantique, Paris, 1900. (Jean Vignaud: La Chronique des arts, 1900, S. 193.)

Rouanet, Léo. La sculpture sur bois au musée de Valladolid. [Extrait de la Revue des Revues.] Paris, 1900. (P. L.: La Chronique des arts, 1900, S. 75.)

Rouveyre, Edouard. Connaissances nécessaires à un Bibliophile. Cinquième ed. T. I—X. Paris, 1900. (x. x.: Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 432. — -bl-: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 344.)

Rushforth, G. Mc Neil. Carlo Crivelli. London, 1900. (M. Logan: La Chronique des arts, 1900, S. 99. — E. M. M.: The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 191.)

Schaeffer, Emil. Die Frau in der venezianischen Malerei. München, 1899. (Gino Fogolari: L'Arte, II, 1899, S. 466. — M. Freund: Revue franco-allemande, 2. Jahrg., No. 38. — Hagen: Zeitschrift f. Bücherfreunde, III, 11—12. — Fred: Allgemeine Ztg., München 1899, Beilage Nr. 254. — Artur Weese: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1461. — Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 638.)

Schill, E. Anleitung zur Erhaltung u. Ausbesserung von Handschriften durch Zapon-Imprägnirung. Dresden, 1899. (H. Grotefend: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 542. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 366.)

Schlie, Friedrich. Kunst-Denkmäler d. Grh. Mecklenburg-Schwerin. III. Bd. Schwerin, 1899. (Schnütgen: Zeitschrift für christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 283.)

Schlosser, Julius von. Die Werkstatt der Embriachi in Venedig. [Jahrbuch d. Kunsthistor. Sammlungen d. Allerhöchst. Kaiserhauses, XX.] (C. de Fabriczy: L'Arte, II, 1899, S. 489.)

Schlumberger, Gustave. L'Epopée byzantine. II. Paris, 1900. (Josef Strzygowski: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2400. — Graeven: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage Nr. 195. — F. de Mély: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 532. — Jules Girard: Journal des Savants, 1899, S. 108 u. 539.)

Schmarsow, August. Plastik, Malerei und Reliefkunst (= Beiträge zur Aesthetik der bildenden Künste, III.). Leipzig, 1899. (Felix Witting: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 341. — H. Cornelius: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2040.)

— Masaccio-Studien. (Witting: Allgemeine Zeitung, München, 1900, Beilage Nr. 23. — Paul Schubring: Sitzungsbericht II, 1900, der Berliner Kunstgeschichtlichen Gesellschaft.)

— Ghibertis Kompositionsgesetze. Lpz., 1899. (Hans Mackowsky: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2298.)

Schmid, W. M. Anleitung zur Denkmalspflege im Königreich Bayern. München, 1897. (M. Sch.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 134.)

Schmidt, Robert. Die Bau- und Kunstdenkmäler des askanischen Fürstenhauses im ehemaligen Herzogtum Lauenburg. Dessau, 1899. (B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 60. — Doris Schnittger-Schleswig: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 154.)

Schmitz, Wilhelm. Der mittelalterliche Profanbau in Lothringen. Düsseldorf. (Schnütgen: Zeitschrift für christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 389.)

Schneider, Friedrich. Denkschrift zur Herstellung des ehemaligen Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz. Mainz, 1898. (Paul Clemen: Zeitschrift für bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 95.)

— Domdekan Franz Werner. Mainz, 1899. (Schnütgen: Zeitschrift f. christl. Kunst, XII, 1899, Sp. 320. — Dr. Heinrich Heidenheimer: Korrespondenzblatt d. Westdeutsch. Zeitschrift, XIX, 1900, Sp. 48.)

Schönherr's, David, gesammelte Schriften, herausgeg. von Michael Mayr. I. Innsbruck, 1900. (H. S.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1293.)

Schopfer, Jean. Documents relatifs à l'art du moyen âge. [Extrait du Bulletin archéologique.] Paris, 1900. (Paul Vitry: La Chronique des arts, 1900, S. 264.)

Schreiber, W. L. Manuel de l'amateur de la gravure. T. VIII. (B.: Zeitschrift für christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 191.)

Schröder, Alfred. Die Monumente des Augsburger Domkreuzganges. [Jahrbuch des hist. Vereins Dillingen, X. Jahrg., 1897 und XI. Jahrg., 1898.] (Oscar Freiherr Lochner von Hüttenbach: Repertorium für Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 163.)

Schubert von Soldern, Zdenko Ritter. Bochara. [S.-A. aus der Allgem. Bauzeitg., H. 3, 1899.] Wien, 1899. (J. Strzygowski: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 314.)

Schubring, Paul. Altichiero und seine Schule. Leipzig, 1898. (P. K[risteller].: Zeitschrift für bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 23. — Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien, 1900, Sp. 217.)

Schultze, Viktor. Die Quedlinburger Itala-Miniaturen. München, 1898. (Dr. H. Dopffel: Christliches Kunstblatt, 1899, S. 171. — Johannes Ficker: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1766.)

Schuster, T. Das perspektivische Sehen beim Zeichnen nach der Natur. Zürich u. Leipzig. (R. B.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 151.)

Schwenke, Paul. Festschrift z. Gutenbergfeier. Berlin, 1900. (Fedor v. Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 258.)

Scott, Leader. The Cathedral Builders. London, 1899. (R. Phené Spiers: The Magazine of art, 1900, S. 85. — The Athenaeum, 1900, January to June, S. 406 u. 473.)

Seeck, Otto. Die charakteristischen Unterschiede der Brüder van Eyck. Berlin, 1899. (Max J. Friedländer: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1911.)

Seeger, Georg. Peter Vischer d. J. Leipzig. (Heinrich Weizsäcker: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 299.)

Seemann's Wandbilder. Text von Georg Warnecke. Leipzig, 1899. (T. S.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 244.)

Seidel, Paul. Französische Kunstwerke des XVIII. Jahrh. (J. H.: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 342.)

— Les Collections d'art de Frédéric le Grand à l'Exposition Universelle de Paris de 1900. Berlin et Leipzig, 1900. (A. M.: La Chronique des arts, 1900, S. 241. — E. D.: Le Bulletin de l'art ancien et moderne, 1900, S. 191.)

Siffer, A. Le Musée et les ruines de l'abbaye de Saint-Bavon à Gand. Gand, 1900. (L. C.: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 543.)

Singer, H. W. Allgemeines Künstlerlexikon. 3. Aufl. (R. N.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 359.)

Small, J. W. Scottish Woodwork. London. (The Athenaeum, 1900, January to June, S. 279.)

Smirnow, J. Noch einmal über die Entstehungszeit der Mosaiken der Agia Sophia von Saloniki. [Sonderabdr. aus d. Wizantijskij Wremennik, S. Petersburg, 1900.] (O. Wulff: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 337.)

Solmi. Frammenti letterari e filosofici di Leonardo da Vinci. (Guido Mazzoni: Nuova Antologia, 1900, 1 gennaio.)

Somof, A. Ermitage Imperial. Catalogue de la galerie des tableaux. P. I. S. Pétersbourg, 1899. (A. V[enturi].: L'Arte, II, 1899, S. 470.)

Springer, Anton. Handbuch der Kunstgeschichte. 5. Aufl. I. Bd. bearb. von Adolf Michaelis. Leipzig, o. J. (T. S.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 281.)

Stabile, Luigi. Sunto di storia e di archeologia della città di Napoli. Napoli, 1897. (Napoli nobilissima, VIII, 1899, S. 175.)

Stegmann, Hans. Die Plastik des Abendlandes. Leipzig 1900. (Allgemeine Zeitung, Beilage No. 63, München 1900.)

Stehle, Bruno. Der Totentanz von Kienzheim. Strassburg, 1900. (B.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 581.)

Steinbrecht, K. Schloss Marienburg. 5. Aufl. Berlin, 1899. (—e.: Die Denkmalpflege, I, 1899, S. 116.)

Steinmann, Ernst. Pinturricchio. Bielefeld u. Leipzig, 1898. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2619. — H. W[ölffl]in.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 827.)

— Rom in der Renaissance. Leipzig, 1899. (Georg Gronau: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 761.)

Stiehl, O. Der Backsteinbau romanischer Zeit. Leipzig, 1898. (Rüdell: Centralblatt der Bauverwaltung, 1900, S. 241. — S.: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 119.)

Strachey, Henry. Raphael. London, 1900. (V.: L'Arte, III, 1900, S. 295. — E. M. M.: The Architectural Review, Vol. VII, 1900, S. 143.)

Στρωμάτιον ἀρχαιολογικόν: Mitteilungen dem zweiten internationalen Congress für christliche Archäologie zu Rom gewidmet vom Collegium des deutschen Campo Santo. Rom, 1900. (Giulio Bariola: L'Arte, III, 1900, S. 285.)

Strzygowski, Josef. Der Bilderkreis des griech. Physiologus. Leipzig, 1899. (A. B.: Römische Quartalschrift, 1900, S. 72. — A. Haseloff: Byzantinische Zeitschrift, 1900, S. 683. — Gabriel Millet: Bulletin critique, 1900, S. 325. — V. S.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 459.)

Stuhlfauth, Georg. Die Engel in der altchristlichen Kunst. Freiburg, 1897. (Dr. H. Dopffel: Christliches Kunstblatt, 1900, S. 12. — F. X. Kraus: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1528.)

Supino, I. B. Sandro Botticelli. Firenze, 1900. (E. St[einmann].: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 344. — Giovanni Bedeschi: L'Arte, II, 1899, S. 487. — Marcel Reymond: La Chronique des arts, 1900, S. 5. — E. Calzini: Rassegna Bibliografica dell' arte italiana, III, 1900, S. 80.)

Thode, Henry. Correggio. Bielefeld u. Leipzig, 1898. (G. Gr[onau].: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 200.)

— Die deutsche bildende Kunst. [Das deutsche Volkstum, hrsg. von H. Meyer, Wien 1898, S. 463—524.] (W. v. S[eidlitz].: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 323.)

— Giotto. Bielefeld u. Leipzig. (Allgemeine Zeitung, Beilage No. 69, München 1900.)

Tikkanen, J. J. Die Psalterillustration im Mittelalter. I, 3. [Abdr. aus „Acta societatis scientiarum fennicae.] (J. Strzygowski: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2556.)

— Tre armeniska miniatyrhandskrifter. [S.-A. aus dem Finskt-Museum, 1898, No. 9—12.]Helsingfors, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1724.)

Uhde, Wilhelm. Am Grabe der Mediceer, Dresden, 1899. (Paul Schubring: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 438.)

Uzielli, Gustavo. Le misure lineari medioevali e l'effigie di Cristo. Fiorenze, 1899. (v. D.: Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 345.)

Valencia, el Conde Vdo Don Juan de. Catalogo de la real armeria de Madrid. Madrid, 1898. (Maurice Maindron: Gazette des beaux-arts, 3e période, t. 24, 1900, S. 84.)

(**Velics,** Ladislaus.) Das Cabinet für kirchliche Kunst im Collegium S. J. zu Kalksburg bei Wien. Wien, 1900. (Der Kirchen-Schmuck, Seckau, 1900, S. 68.)

Venturi, Adolfo. La Galleria Crespi in Milano. Milano, 1900. (E. Calzini: Rassegna Bibliografica dell'arte italiana, III, 1900, S. 144. — Romolo Artioli: Arte e Storia, 1900, S. 47. — L'Arte, III, 1900, S. 118.)

— La Madonna. Milano, 1900. (F. X. Kraus: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 22. — Serafino Ricci: Rassegna Nazionale, 1899, 16. Oktober. — Émile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 69. — Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2493. — Z[immermann, M. G.].: Zeitschrift f. bild. Kunst, N. F., XI, 1900, S. 194. — F. Malaguzzi: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 77.)

Verzeichnis, Beschreibendes, der Gemälde in den K. Museen zu Berlin. 4. Aufl. Berlin, 1898. (U. Th[ieme].: Kunstchronik, N. F., 1900, Sp. 38.)

Ville de Mirmont, H. de la. Histoire du Musée de Bordeaux. Bordeaux, 1899. (Emile Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VII, 1900, S. 239. — Jean Vignaud: La Chronique des arts, 1900, S. 54.)

Vischer, Friedrich Theodor. Das Schöne und die Kunst. Stuttgart, 1898. (R. Weltrich: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 3.)

Vogelsang, Wilhelm. Holländische Miniaturen des späteren Mittelalters. Strassburg, 1899. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 458. — L. K[aemmerer].: Zeitschrift f. bild. Kunst, XI, 1900, S. 96.)

Voll, Karl. Die Werke des Jan van Eyck. Strassburg, 1900. (Heinr. Weizsäcker: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 161 u. 162.)

— Velasquez. Ein Bilderatlas, mit Text. München, 1899. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 826. — Die Kunst f. Alle, XV, S. 166.)

Vopel, Hermann. Die altchristlichen Goldgläser. Freiburg i. B., 1899. (Revue critique, 34e année, No. 5. — E. Hennecke: Christliches Kunstblatt, 1900, S. 131. — O. Wulff: Repertorium f. Kunstwissenschaft, XXIII, 1900, S. 318. — Hans Graeven: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 388. — Jos. Poppelreuter: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2168. — Römische Quartalschrift, 1899, S. 333. — O. M.: Nuovo Bullettino di archeologia cristiana, V, 1899, S. 321. — J. S[trzygowski].: Byzantinische Zeitschrift, 1900, S. 304. — Lüdtke: Berliner phil. Wochenschrift, XX, 1900, Sp. 813.)

Wauters, A. J. Le retable de Sainte-Walburge. Bruxelles, 1899. (Alessandro Baudi de Vesme: L'Arte, III, 1900, S. 132.)

Weber, Anton. Regensburger Kunstgeschichte im Grundriss. Regensburg, 1898. (Joseph Neuwirth: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 25.)

— Zur Streitfrage über Dürers reli-

giöses Bekenntniss. [S.-A. aus dem Katholik, 1899, Bd. 1.] Mainz, 1899. (Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1464.)

— Paul. Beiträge zu Dürers Weltanschauung. Strassburg, 1900. (R. Kautzsch: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 222. — Steinhausen: Zeitschrift f. Culturgeschichte, VIII, 1.)

Weese, Arthur. Der schöne Mensch aller Zeiten: Mittelalter u. Renaissance. München, 1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 1103. — Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 826.)

Weilbach, Philip. Nyt Dansk Kunstnerlexikon. Kopenhagen, 1897. (U. Th[ieme].: Kunstchronik, N. F., XI, 1900, Sp. 38.)

Weimar, Wilhelm. Monumental-Schriften vergangener Jahrhunderte. Wien, 1899. (Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 285.)

Weizsäcker, H. Catalog der Gemälde-Gallerie des Städelschen Kunstinstituts. Frankfurt, 1900. (Antony Valabrègue: La Chronique des arts, 1900, S. 275. — A. V[enturi].: L'Arte, III, 1900, S. 285. — E. W. Moes: Bulletin uitgegeven door den Nederlandsch. Oudheitkundigen Bond, I, 1899 — 1900, S. 222.)

Wickhoff, Franz. Beiträge zur Geschichte der reproducirenden Künste: Marcantons Eintritt in den Kreis römischer Künstler. [Jahrbuch d. Kunsthistor. Sammlungen d. Allerhöchst. Kaiserhauses, XX.] (Gino Fogolari: L'Arte, III, 1900, S. 141.)

Wiegand, Johannes. Das altchristliche Hauptportal an der Kirche der hl. Sabina zu Rom. Trier, 1900. (J. Braun S. J.: Zeitschrift f. christliche Kunst, XIII, 1900, Sp. 187. — J. H[elbig].: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 439. — J. S: Byzantinische Zeitschrift, 1900, S. 711.)

Wieland, Franz. Ein Ausflug ins altchristliche Afrika. Stuttgart, 1900. (A. Schulten: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 1649.)

Williamson, G. C. Perugino. London, 1900. (C. H: The Architectural Review, Vol. VIII, 1900, S. 143.)

Wilpert, Joseph. Die Gewandung der Christen. Köln, 1898. (Gino Fogolari: L'Arte, II, 1899, S. 492.)

— Die Malereien der Sacramentscapellen in der Katakombe des hl. Callistus. Freiburg i. B., 1897. (J. H[elbig].: Revue de l'art chrétien, 1900, S. 352.)

Winterberg, C. Petrus Pictor Burgensis, De prospectiva pingendi. I—II. Strassburg, 1899. (Gino Fogolari: L'Arte, III, 1900, S. 129.)

Wlha, Josef, und Heinrich **Swoboda.** Miniaturen aus dem Psalterium der hl. Elisabeth. Wien, 1898. (K. Wenck: Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 133. — d. W.: Römische Quartalschrift, 1900, S. 75. — F. X. Kraus: Allgemeines Litteraturblatt, Wien 1900, Sp. 22.)

Wölfflin, Heinrich. Die klassische Kunst. München, 1899. (Hth.: Die Kunst f. Alle, XV, S. 143. — Revue critique, 33e année, No. 52. — W. v. Seidlitz: Deutsche Litteraturzeitung, 1899, Sp. 1521. — A. M.: Literar. Centralblatt, 1899, Sp. 1477.)

Woermann, Karl. Geschichte der Kunst. I. Leipzig, 1900. (Dr. L. K[aemmerer].: Norddeutsche Allgem. Zeitung, 12. December 1900.)

Wolff, Karl. Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. I, 1. Hannover. (S.: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 14.)

Wyss, Arthur. Ein deutscher Cisianus für das J. 1444 gedruckt von Gutenberg. Strassburg, 1900. (P. Schwenke: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 2528. — Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 297. — Centralblatt f. Bibliothekswesen, XVII, 1900, S. 438.)

Wytsman, P. Tableaux anciens en Belgique. Livr. 1. Bruxelles, 1899. (E. Dacier: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1999, S. 341.)

— Wenig bekannte alte Malereien in Belgien. 1. Lieferung. (Schnütgen: Zeitschrift f. christliche Kunst, XII, 1899, Sp. 284.)

Zedler, Gottfried. Die Inkunabeln Nassauischer Bibliotheken. Leipzig, 1900. (Fedor von Zobeltitz: Zeitschrift f. Bücherfreunde, IV, S. 298.)

Zell, Franz. Bauernmöbel aus dem Bayerischen Hochland. (Stegmann: Mitteilungen aus dem germ. Nationalmuseum, 1900, S. 108.)

Zeller, Adolf. Das Rathhaus zu Darmstadt. Darmstadt, 1899. (M.: Die Denkmalpflege, II, 1900, S. 8.)

Zeughaus, Das Königliche. Führer durch die Ruhmeshalle u. die Sammlungen. Berlin, 1900. (W. B: Zeitschrift f. histor. Waffenkunde, II, S. 85.)

Ziegler, Johannes. Das Associationsprincip in der Aesthetik. Leipzig,

1900. (Literar. Centralblatt, 1900, Sp. 757. — Schneider: Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 187.)

Zimmermann, Max Gg. Allgemeine Kunstgeschichte. VII. Bielefeld u. Leipzig, 1899. (Christliches Kunstblatt, 1900, S 31.)

— Giotto. Bd. 1. Leipzig, 1899. (M. N.: La Revue de l'art ancien et moderne, VI, 1899, S. 501. — Allgemeine Zeitung, München 1900, Beilage No. 5. — Herman Grimm: Deutsche Litteraturzeitung, 1900, Sp. 93. — C. M. Kaufmann: Römische Quartalschrift, 1900, S. 212.)

Zmigrodzki, Michael v. Geschichte der Baukunst der Araber und der Mauren in Spanien. Heidelberg, 1899. (Revue critique, 34e année, No. 2.)

Zucker, M. Albrecht Dürer. Halle a. S. 1900. (Gustav von Bezold: Mitteilungen aus dem german. Nationalmuseum, 1900, S. 43.)

Druck von Albert Damcke, Berlin-Schöneberg.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Franz Xaver Kraus,

Geschichte der christlichen Kunst.

In zwei Bänden. Mit zahlreichen Illustrationen. Lex.-8°.

II. Band: **Die Kunst des Mittelalters, der Renaissance und der Neuzeit.** *Zweite Abtheilung: Renaissance und Neuzeit. Erste Hälfte.* Mit 132 Abbildungen. (IV u. S. 1—282.) *M.* 8.—.

Früher sind erschienen:

I. Band: **Die hellenistisch-römische Kunst der alten Christen. Die byzantinische Kunst. Anfänge der Kunst bei den Völkern des Nordens.** Mit Titelbild in Farbendruck und 484 Abbildungen im Texte. (XX u. 622 S.) *M.* 16; geb. in Halbsaffian *M.* 21.

II. Band: **Die Kunst des Mittelalters, der Renaissance und der Neuzeit.** *Erste Abtheilung: Mittelalter.* Mit Titelbild in Heliogravüre und 306 Abbildungen im Texte. (XII u. 512 S.) *M.* 14; geb. *M.* 19.

Die zweite, das Werk abschliessende Hälfte von Band II, 2. Abtheilung wird 1901 erscheinen und die Register für alle Bände enthalten.

Zu kaufen oder auch zu tauschen gesucht:

Repertorium für Kunstwissenschaft hrsg. v Janitschek, I bis XXIII **complet,** sowie einzelne Bände daraus, besonders Bd. 1-12.

Zeitschrift für Christl. Kunst, vollständige Serie, I bis XII.

Revue archéologique (Paris) 1re Série 16 années-1844—59, sowie die Jahrgänge 11, 12, 13, 15, 16 apart.

Centralblatt für Bibliothekswesen, Alles Erschienene complet, sowie auch einzelne Jahrgänge.

Kraus, Real-Encyklopaedie d. christl. Alterthümer, 2 Bde.

Gefl. Angebote erbittet direkt

Karl W. Hiersemann, Buchhändler und Antiquar
Leipzig, Königsstr. 3.

Neueste kurzgefasste illustrierte Kunstgeschichte.

In der **Herderschen Verlagshandlung** zu **Freiburg im Breisgau** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Dr. **Erich Frantz** (Professor an der Universität Breslau),

Handbuch der Kunstgeschichte.

Mit Titelbild und 393 Abbildungen im Text. gr. 8°. (XII u. 448 S.) *M.* 9; in feinem Halbfranzband *M.* 11.

Freudig wird es begrüsst werden, dass der Verfasser der dreibändigen „Geschichte der christlichen Malerei" uns nunmehr ein reich illustriertes „Handbuch der Kunstgeschichte" schenkt. Obwohl das Buch zunächst als Führer für akademische Zuhörer des Verfassers bestimmt ist, wird die allgemein verständliche Darstellung demselben sicherlich bald einen weiteren Wirkungskreis erschliessen.

Im Register ist bei fremdländischen Namen von Wichtigkeit Betonung und Aussprache angegeben.

Von demselben Verfasser ist früher im gleichen Verlage erschienen:

Geschichte der christlichen Malerei. Drei Bände (zwei Bände Text und ein Band Bilder). gr. 8°. (XLVI u. 1526 S. Text, 109 einfache und 7 doppelte Bildertafeln.) *M.* 30; geb. in Leinwand mit Lederrücken *M.* 38; geb., die Bildertafeln im Text verteilt, drei Bände *M.* 39.

INHALT.

Seite

Tintoretto. Kritische Studien über des Meisters Werke. Von *Henry Thode* 427

Berchtesgaden und seine Fürstpropstei des regulirten Augustiner-Chorherren-Reichsstiftes zu Sanct Peter und Johannes dem Täufer. Von *Franz Jacob Schmitt* 443

Roberto Oderisi und die Incoronata-Fresken. *B. Berenson* 448

Erwiderung. *P. Schubring* 450

Das dem Raffael zugeschriebene Portrait der Maddalena Doni. *Robert Davidsohn* 451

Zu Dürer's Stich „Adam und Eva" von 1504. *Hans Brenner* 453

Zu den Holzschnitten der Leidener Chronik von 1517. *Gustav Glück* . . 455

Weiteres zum Bildnisse des Herzogs Albrecht zu Sachsen (1443—1500). *Theodor Distel* 456

Litteraturbericht.

Karl Woermann, Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. *W. v. Seidlitz* 457

Adolfo Venturi, La Galleria Crespi in Milano. *W. v. Seidlitz* . . . 467

Karl Voll, Die Werke des Jan van Eyck. *Friedländer* 470

Gustav Schneeli und Paul Heitz, Initialen von Hans Holbein. *Heinr. Alfred Schmid* 479

Paul Weber, Beiträge zu Dürer's Weltanschauung. *M. Zucker* . . . 484

Zeichnungen von Rembrandt Harmensz van Rijn. Herausgegeben unter der Leitung von F. Lippmann. Fortgesetzt von C. Hofstede de Groot. *W. v. Seidlitz* 488

Museen und Sammlungen.

London. National Gallery. *Friedländer* 490

Mittheilungen über neue Forschungen.

Das Museum Jovianum. *C. v. F.* 491

Eine Florentiner Caricatur aus dem XIV. Jahrhundert. *C. v. F.* . 494

Einige Stücke der Waffensammlung im Bargello zu Florenz. *C. v. F.* 494

Ein interessantes Document zur Künstlergeschichte des Trecento. *C. v. F.* 496

Die Kanzel im Refectorium der Certosa von Pavia. *C. v. F.* . . . 498

Die Sculpturfragmente der Villa A[illegible]-Traversi zu Desio. *C. v. F.* 498

Nochmals zu Tizian's „Moritz von Sachsen". *Theodor Distel* . . . 500

Nekrolog.

Eduard Chmelarz †. *Heinrich Modern* 502

Erwiderung. *Dehio* 505

Berichtigung 506

Bibliographie. Von *Ferdinand Laban* . . . . . I—CLVIII

Druck von Albert Damcke, Berlin-Schöneberg.